

Chronik von Innsbruck

Zusammengestellt

von

Carl Unterkircher,

Scriptor an der k. k. Universitäts-Bibliothek in Innsbruck



Innsbruck.

Druck und Verlag der Vereinsbuchhandlung. 1897.

UB Innsbruck

Separatabdruck der „Neuen Tiroler Stimmen“ 1892–1896.

Vorwort.

Vorliegende „Chronik von Innsbruck“ soll in erster Linie einen praktischen Zweck verfolgen, um als Nachschlagebuch für alle Diejenigen zu dienen, welche sich über irgend ein für die Geschichte Innsbrucks wichtiges Ereigniß orientiren wollen. Es ist daher der Chronik ein ausführliches alphabetisches Register beigegeben, an dessen Hand sich jeder leicht zurecht finden kann. Das Buch dürfte auch für längere Zeit wohl allen denjenigen erwünscht, sein, welche sich überhaupt des Näheren für die Geschichte Innsbrucks interessiren. Gewissenhaft ist bei jeder der über 4000 historischen Notizen die Quelle oder das Hilfsmittel angegeben, dem der Verfasser die Nachricht entnommen, daher man leicht in die Lage versetzt ist, sich des weiteren belehren zu können. Jene Notizen, bei denen ein P. als Quelle angegeben ist, stammen aus der handschriftlich im Ferdinandeum befindlichen Pusch'schen Chronik.

Innsbruck, am Schlusse des Jahres 1896.

Der Verfasser.

Inhalt.

	Seite
Erster Zeitraum. Von den ältesten Zeiten bis zur Vereinigung Tirols mit Oesterreich	3–11
Zweiter Zeitraum. Von der Vereinigung Tirols mit Oesterreich bis zur Übernahme der Regierung des Landes durch König Maximilian I.	12–23
Dritter Zeitraum. Von der Uebernahme der Regierung des Landes durch König Maximilian I. bis zum Aussterben der habsburgisch-tirolischen Seitenlinie im Jahre 1665	24–72
Vierter Zeitraum. Vom Aussterben der habsburgisch-tirolischen Seitenlinie im Jahre 1665 bis zum Tode Kaiser Josefs II. 1790	73–121
Fünfter Zeitraum. Vom Tode Kaiser Josefs II. bis zur Wiedervereinigung Tirols mit Oesterreich 1790–1814	122–168
Sechster Zeitraum. Von der Wiedervereinigung Tirols mit Oesterreich im Jahre 1814 bis zu unseren Tagen	169–343
Nachtrag	344–350
Register	351



Erster Zeitraum von den ältesten Zeiten bis zur Vereinigung Tirols mit Oesterreich.

769–1363.

- 769 (770) Uebertragung der Gebeine des heil. Korbinian durch das heutige Wilten-Innsbruck von Mais nach Freising.
Tinkhauser. Beschreibung der Diözese Brixen II. S. 243. 1).
- Um 920 Der Name Wilten kommt als „Uuiltina“ zum ersten Mal urkundlich vor.
Redlich. Acta Tirolensia I. S. 1. 2).
- 1130 Die erste Kolonie Prämonstratenser übersiedelt auf Veranlassung des Bischofs Reginbert von Brixen aus Rot in Schwaben nach Wilten.
Tinkhauser. II. S. 257. 3).
- 1132 (oder 1136?) Das Schloß Ambras wird von Leuten des Herzogs von Bayern, Heinrich des Stolzen, in einer Fehde gegen die Andechser brannt, erstürmt und den Flammen preisgegeben.
Tinkhauser. II. S. 328. 4).
- 1138 Papst Innocenz II. genehmigt die Einführung der Prämonstratenser im Kloster Wilten.
Tinkhauser. II. S. 257. 5).
- 1140 Bischof Reginbert von Brixen treibt die herabgekommenen Stiftspriester von der Pfarre Wilten aus und setzt dafür die Prämonstratenser ein.
Tinkhauser. II. S. 244. 6).
- 1140 Bischof Reginbert dotirt das neugegründete Kloster in Wilten mit den Besitzungen des alten Kollegiatstiftes, er einverleibt mit demselben die Pfarre Wilten, gibt den neuen Chorherrn zwei ansehnliche Höfe, dann die Hofmark Wilten, alle Zehenden und Güter, welche die Bischöfe von Brixen innerhalb der alten Grenzen des Pfarrbezirkes Wilten besaßen.
Tinkhauser. II. S. 258. 7).
- 1142 6/5 Tod des ersten Prämonstratenser-Probstes von Wilten Marquard. Er ist im Rufe der Heiligkeit von dieser Welt geschieden.
Tinkhauser. II. S. 263. 8).
- 1142 bis ca. 1160 Probst Heinrich I. von Wilten. (Die chronolog. Reihenfolge der ersten Pröbste und Aebte von Wilten, ist noch sehr unsicher. Der Zusammensteller dieser Chronik hielt sich an die Angaben des Priors Andr. Zacher in dessen Werkchen: „Das Prämonstratenser-Stift Wilten in Tirol“ Würzburg 1882). 9).
- 1158 Das Schloß Ambras kommt in die Hände der älteren Andechser.
Tinkhauser. II. S. 329. 1 0).

- 1160–1178 Probst Theodorich von Wilten. 11).
- 1167 Die Wiltener Prämonstratenser senden eine Kolonie nach Spainshart in der Oberpfalz, um daselbst ein Kloster zu besetzen.
Tinkhauser. II. S. 263. 1 2).
- 1178 2/6 Tod des Probstes Theodorich von Wilten
Zacher. S. 4. 13).
- 1178 bis ca. 1187 Probst Heinrich II. von Wilten.
Zacher. S. 4. 14).
- 1178 Pradl wird zum ersten Mal urkundlich erwähnt.
Tinkhauser. II. S. 336. 1 5).
- 1180 Berthold III. und IV. von Andechs beurkunden, daß sie auf Bitten von Freunden und durch das Ansehen des Bischofs Heinrich von Brixen vom Probste Heinrich von Wilten die Befugniß erlangt haben, ihren Markt auf dem jenseits der Brücke gelegenen Grund und Boden des genannten Stiftes zu verlegen.
Oefele. Geschichte der Grafen Andechs. Innsbruck 1877. S. 145.
(Mit dieser Urkunde tritt Innsbruck zum ersten Mal in der Geschichte auf. Durch die Verlegung des Marktes auch auf das rechte Innufer erscheint Innsbruck für alle Zukunft als Ort, der zu beiden Seiten des Hauptflußüberganges diesen wichtigen Punkt merkantil und strategisch beherrscht.) 16).
- 1184 Die Innsbrucker zerstören in gewalthätiger Weise die dem Stifte Wilten gehörigen Saaten auf dem Saggen.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols I. S. 634. 17).
- 1187–ca. 1203 Probst Dietrich von Wilten.
Zacher. S. 4. 18).
- 1188 14/12 Tod des Gründers von Innsbruck, Berthold III. Grafen von Andechs.
Oefele. S. 150 19).
- 1188, Dez. Berthold IV. Graf von Andechs hält ein echtes „Ding“, in welchem der Streit zwischen ihm, seinen Marktbewohnern von Innsbruck und dem Stifte Wilten wegen des Saggens entschieden wird. Der Saggen wird dem Stifte als Eigenthum zuerkannt.
Oefele. S. 165. 20).
- 1201 Einweihung der Klosterkirche von Wilten durch Bischof Konrad von Brixen nach vorausgegangener Erweiterung derselben.
Tinkhauser. II. S. 264. 2 1).
- 1203–1207 Probst Siegfried von Wilten.
Zacher. S. 5. 22).
- 1205 10/3 Der Bischof von Trient, Konrad von Beseno, entsagt zu Innsbruck in Gegenwart vieler Vasallen feierlich seiner Würde und zieht sich in das Kloster Georgenberg zurück.
Egger. Geschichte Tirols I. S. 223. 23).
- 1207–1234 Probst Ulrich von Wilten.

- 1208 17/11 Herzog Ludwig aus Bayern wird von Otto IV. mit den Lehen belehnt, welche die Mörder des Königs Philipp, Heinrich v. Andechs, der Markgraf von Istrien und der Pfalzgraf von Wittelsbach vom Reiche inne hatten. Dadurch gelangt der Herzog (allerdings nur vorübergehend auf wenige Jahre) zum Besitze des Marktes Innsbruck und alles dessen, was dazu gehörte.
Jäger. Landst. I. S. 636. 25).
- 1210 Herzog Ludwig von Bayern bestätigt in einer Urkunde dem Kloster Wilten den Vertrag wegen Übersetzung Innsbrucks auf das rechte Innufer.
Jäger. Landst. I. S. 636. 26).
- 1220 In diesem Jahre erscheint der Andechser Heinrich wieder im Besitze seiner Lehen also auch Innsbrucks.
Oefe. S. 202. 27).
- 1221 Einweihung der neuen Kirche im Dorfe Ambras durch Bischof Berthold von Brixen.
Tinkhauser. II. S. 325. 2 8).
- 1231 9/11 Herzog Otto VII. von Andechs stellt in Innsbruck eine Urkunde für Dießen aus.
Oefe. S. 194. 29).
- 1231 7/5 In Innsbruck erfolgte Tod der Gemalin Otto's VII., Beatrix, Tochter des Pfalzgrafen Otto von Burgund.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 60. 30).
- 1231 Otto VII., und Graf Albert III. von Tirol ziehen von Innsbruck aus nach Italien.
Egger. I. S. 244. 31).
- 1232 Innsbruck wird zur Stadt erhoben.
Egger. I. S. 269, 245. 32).
- 1233 Otto VII. überträgt die „civitas Insprucke“ dem Hochstift Brixen.
Oefe. S. 197. 33).
- 1234 Innsbruck wird befestigt. (Mit Mauern umgeben.) Ottoburg?
Egger. I. S. 269. 34).
- 1234 7/5 Tod Otto's VII. von Andechs, welcher Innsbruck zur Stadt erhoben.
Oefe. S. 198. 35).
- 1235–1245 Probst Heinrich III. von Wilten.
Zacher. S. 6. 36).
- 1235 Graf Albrecht von Tirol kommt mehrmals nach Innsbruck.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 69. 37).
- 1239 9/6 Erstes der Stadt Innsbruck von Otto VIII. von Andechs verliehenes Privileg.
Oefe. S. 209/10. 38).
- 1245 12/5 Tod des Probstes Heinrich III. von Wilten.
Zacher. S. 6.

	(Unter diesem Probst bestand in Wilten bereits eine Klosterschule.)		39).
1248 19/6	Tod des letzten Andechser Otto VIII. Oefele. S. 219. (Die Besitzungen der Andechser in Tirol fallen an die Grafen von Tirol.)		40).
1251 bis ca. 1258	Probst Ludwig von Wilten. Er war der letzte Probst von Wilten, seine Nachfolger führten den Titel „Abt“. Zacher. S. 6.		41).
1256	Die Pfarre Ampaß kommt an das Kloster Wilten. Tinkhauser. II. S. 435.	4	2).
1259–1264(?)	Gottschalk. erster Abt von Wilten. Zacher. S. 6, 7.		43).
1260 4/2	Bischof Bruno von Brixen verleiht dem Kloster Wilten die vollkommene Befreiung von allen Zoll-Abgaben im Fürstentum Brixen. Tinkhauser. II. S. 262.	4	4).
1261 6/2	Auf einem Rechtstag zu Säben wird den Bürgern von Innsbruck abgeschlagen, in der Stadt einen eigenen Seelsorger haben zu dürfen. Tinkhauser. II. S. 89.	4	5).
1265 bis ca. 1288	Abt Witmar von Wilten. Zacher. S. 7.		46).
1266 Nov.	Konradin von Schwaben trifft in Innsbruck in Gegenwart Herzogs Ludwig von Bayern, des Bischofs Leo von Regensburg, des Grafen Albert von Görz u. Anderer eine Vereinbarung mit seiner Mutter Elisabeth (zweite Gemalin Mainhard's von Görz-Tirol) über ihr Witthum. Egger. I. S. 301.		47).
1279	Einweihung der St. Morizkapelle im fürstl. Schloß (Ottoburg) durch Bischof Bruno von Brixen. Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 79.		48).
1281 5/6	Herzog Mainhard von Tirol erkauft vom Kloster Wilten die Gerichtsbarkeit in der Neustadt (jetzige Maria Theresienstraße) in Innsbruck gegen eine Weinzollbefreiung. Jäger. Landst. I. S. 645.		49).
1283	Aeltester bekannter Stiftbrief für die St. Jakobskirche in der Au (Tägliche Messe auf dem neubauten St. Nikolaus-Altar). Tinkhauser. II. S. 88.	5	0).
1286 Erste	urkundliche Erwähnung der Kirche in Hötting. Tinkhauser. II. S. 234.	5	1).
1286	Zum ersten Mal erscheinen urkundlich eigene Pfarrvikare, welche die Aebte von Wilten von Jahr zu Jahr für Innsbruck anstellen. Tinkhauser. II. S. 89.	5	2).
1289 bis ca. 1302	Abt Konrad I. von Wilten.		53).

- 1292 Herzog Albrecht von Oesterreich (Sohn Rudolf's von Habsburg) hält in Innsbruck mit dem Schwiegervater Mainhard von Görz-Tirol eine Zusammenkunft.
Egger. I. S. 320. 54).
- 1292 4/4 Große Feuersbrunst in Innsbruck, durch die fast die ganze Stadt in Asche gelegt ward.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 82. 55).
- 1295 1/11 Tod des Herzogs Mainhard von Tirol zu Greisenburg in Kärnten.
Egger. I. S. 323. 56).
- 1303–1331 Abt Wernher von Wilten.
Zacher. S. 8. 57).
- 1304 Di e Klostergebäude in Wilte brennen ganz ab.
Tinkhauser. II. S. 261. 5 8).
- 1305 Herzog Ludwig, der zweite Sohn Mainhard's, stirbt zu Innsbruck.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 84. 59).
- 1305 Erbauung des Stadtthurmes? 60).
- 1307 2/6 Erste urkundliche Erwähnung des Spitals in Innsbruck.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 111. 61).
- 1308 „König“ Heinrich (von Böhmen) dritter Sohn Mainhard's verbietet den Innsbruckern „sonderbarer Ursachen halber“ am grünen Donnerstag und Charfreitag nach Wilten zur Kirche zu gehen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 236. 62).
- 1310 25/5 Tod des Herzogs Otto, ältesten Sohn Mainhard's, in Innsbruck.
Egger. I. S. 335. 63).
- 1311 Die Bürger von Innsbruck strecken dem geldbedürftigen „König“ Heinrich eine namhafte Summe vor. für welche er ihnen 500 Mark Berner an jährlichen Steuern verschreibt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 86. 64).
- 1311 Neue Einweihung der Pfarrkirche in Wilten. 65).
- 1311 „König“ Heinrich bestätigt dem Kloster Wilten den Besitz der Wiese im Saggen, wie ihm solcher durch das Urtheil Herzogs Berthold zugesprochen worden war.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 88. 66).
- 1313 Aelteste Erwähnung eines Siechenhauses in St. Nikolaus.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1830. Nr. 90. 67).
- 1314 „König“ Heinrich tritt den Zoll in Innsbruck pfandweise seinem Vetter dem Grafen Heinrich von Görz ab.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 88. 68).
- 1315 „König“ Heinrich schenkt dem Spital zu Innsbruck zwei Felder.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 93. 69).

- 1315 Hochzeitsfeier „König“ Heinrichs mit Frau Adelheid, Herzog Heinrichs von Braunschweig Tochter, auf den Wiltener Feldern.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 88. 70).
- 1317 „König“ Heinrich verpfändet dem Innsbrucker Bürger Eberhard den Zoll in Innsbruck um 21 Mark für gelieferte Fische und Wein.
Egger. I. S. 348. 71).
- 1319 Erweiterung der Gerichtsprivilegien der Stadt.
Weisthümer. II. S. 232. 72).
- 1319 Aug. „König“ Heinrich weist dem Innsbrucker Spital jährlich drei Fuder Salz an.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 94, 111. 73).
- 1325 2/5 Johann von Böhmen's Unterhandlungen mit „König“ Heinrich in Innsbruck.
Egger. I. S. 354. 74).
- 1325 „König“ Heinrich gebietet den Innsbruckern in der Charwoche dem Gottesdienste in der Stadt beizuwohnen und nicht in Wilten.
Zeitschrift des Ferdinandeum 1880. S. 284. 75).
- 1326 „König“ Heinrich erläßt dem Innsbrucker Spital die Lehenpflicht.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 94. 76).
- 1326 Dez. Ankunft Kaisers Ludwig von Bayern in Innsbruck.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 90. 77).
- 1326 6/12 bis 1327 6/1 Zusammenkunft Friedrich des Schönen mit Kaiser Ludwig von Bayern in Innsbruck.
Friedensburg. Ludwig IV. und Friedrich von Oesterreich. S. 74.
Tesdorp. Der Römerzug Ludwig d. Bayern. S. 75. 78).
- 1326 Wiedereinsegnung des Friedhofes in Hötting durch Weihbischof Johannes von Brixen.
Tinkhauser. II. S. 285. 7 9).
- 1326 Einweihung des linken Seitenaltars in der Höttingerkirche durch Weihbischof Johannes.
Tinkhauser. II. S. 284. 8 0).
- 1327 Vermählungsfeier des „König“ Heinrich mit Beatrix von Savoyen auf den Wiltener Feldern.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 88. 81).
- 1328 26/3 „König“ Heinrich schenkt dem Abt von Wilten den See zwischen Vill und Igls.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 88. 82).
- 1328 Vergleich zwischen der Stadt Innsbruck und dem Kloster Wilten wegen der Seelsorge im Spital.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 96. 83).
- 1329 16/1 Stiftbrief „König“ Heinrich's in Bezug auf das Spital in Innsbruck.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 90. 84).
- 1329 Abermalige Erweiterung der Gerichtsprivilegien der Stadt.
Weisthümer. II. S. 232. 85).

- 1330 Sept. König Johann von Böhmen kommt nach Innsbruck, um der Hochzeitsfeier der Margaretha Maultasch mit seinem (neunjährigen) Sohne Johann beizuwohnen.
Egger. I. S. 360. 86).
- 1331 17/5 Tod des Abtes Werner von Wilten.
Zacher. S. 9. 87).
- 1332–37 Konrad II., der Partenkircher, Abt von Wilten.
Zacher. S. 9. 88).
- 1333 Gewaltige Feuersbrunst auf der „Anbrucken“ (Jenseits der Innbrücke) in Folge dessen „König“ Heinrich den Innsbruckern auf 10 Jahre 39 Mark jährlicher Steuern nachläßt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 90. 89).
- 1335 2/4 Tod des „König“ Heinrich von Böhmen, Vater der Margaretha Maultasch.
Egger. I. S. 364. 90).
- 1337 29/8 Tod des Wernher von Hötting vermuthlich des letzten Sprossen der Herren von Hötting.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 549. 91).
- 1337–1342 Abt Johann I. von Wilten.
Zacher. S. 9, 10. 92).
- 1338 24/8 Großer Heuschreckenschwarm in der Nähe von Innsbruck.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 112. 93).
- 1339 Johann Heinrich, der Gemahl der Margaretha Maultasch, überläßt den Bürgern von Hall den Zoll von Innsbruck und Hall gegen ein jährliches Bestandgeld von 300 Mark Berner.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 95. 94).
- 1340 Die Stadt Innsbruck bekommt die Befugniß, niemanden einen Bau in der Stadt gestatten zu dürfen, er sei denn zu ihrem Nutzen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 95. 95).
- 1340 19/9 Großer Brand, in Wilten ausbrechend, verwüstet die ganze Stadt einschließlich der St. Jakobskirche. 60 Personen gehen dabei zu Grunde.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 112. 96). (Nach **Berichtigung** statt „97.“)
- 1340 In Folge dieses Brandes erläßt Johann Heinrich den Innsbruckern die Steuern auf 10 Jahre.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 95. 97).
- 1342 Markgraf Ludwig von Brandenburg, der Sohn König Ludwig's, gibt den Innsbruckern von München aus die Versicherung, keinem ihrer Schuldner Frist gewähren zu lassen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 96. 98).
- 1342–1368 Abt Konrad III. Speiser von Wilten.
Zacher. S. 10. 99).
- 1343 Aelteste bekannte Privat-Stiftung (von Otto v. Tallucker, Bürger zu Innsbruck) für das Innsbrucker-Spital.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 101. 100).

- 1344 Weltpriester Otto wird vom Wiltener Abt zeitlebens als Vikar von Innsbruck angestellt.
Tinkhauser. II. S. 89. 101).
- 1350 Neue Einweihung der 1340 durch Brand zerstörten und später wieder aufgebauten St. Jakobskirche.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 2, 28. 102).
- 1352 26/2 Kaiser Ludwig der Bayer belehnt zu Innsbruck seinen Sohn Ludwig und Margaretha Maultasch mit allen Reichslehen.
Egger. I. S. 376. 103).
- 1354 Ludwig der Brandenburger bestätigt durch eine Urkunde die Besitzungen des Spitals.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 100. 104).
- 1354 Nov. Herzog Rudolf von Oesterreich besucht mit seinem Vater Herzog Albrecht den Markgrafen Ludwig den Brandenburger zu Innsbruck.
Huber. Rudolf IV. S. 177. 105).
- 1354 Dez. Erneuerung des Bündnisses zwischen Ludwig dem Brandenburger und Herzog Albrecht von Oesterreich.
Egger. I. S. 389. 106).
- 1354 Verordnung des Markgrafen Ludwig von Brandenburg, daß alle die in der Stadt sitzen, mit den Bürgern steuern und „Mitleiden“ tragen sollen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 97. 107).
- 1355 Markgraf Ludwig läßt die Stadtmauern und Thürme der Stadt erhöhen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 96. 108).
- 1358 Neubau des Rathhauses (mit dem Stadthurme?)
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1841. Nr. 100. 109).
- 1358 13/3 Vergleich zwischen dem Abt von Wilten und der Stadt, worin die „Herren von Wilten versprechen, die Stadt jährlich mit einem ehrbaren Laienpfaffen, zu einem Pfarrer, der ihnen und den Bürgern ehrlich und füglich sei“ zu besorgen.
Tinkhauser. II. S. 90. 1 10).
- 1361 17/9 Tod des Markgrafen Ludwig des Brandenburgers zu Zorneding bei München.
Egger. I. S. 395. 1 11).
- 1361 29/9 Mainhard III. bestätigt den Innsbruckern ihre Freiheiten.
Egger. I. S. 399. 1 12).
- 1363 31/1 Tod Mainhard's III. in Meran.
Huber. Geschichte der Vereinigung Tirols mit Oesterreich. S. 78. 1 13).
- 1363 10/2 Die Innsbrucker huldigen auf Befehl der Gräfin Margaretha den Herzogen v. Oesterreich als rechten Herren und Erben der Grafschaft Tirol.
Huber. Geschichte der Vereinigung Tirols mit Oesterreich. S. 230. 114).

Zweiter Zeitraum von der Vereinigung Tirols mit Oesterreich bis zur Uebernahme der Regierung des Landes durch König Maximilian I.

1363–1490.

- 1363 5/9 Herzog Rudolf schreibt den Räten und Bürgern der Stadt Innsbruck, er wolle sie „der großen Treue und dankbaren Dienste willen, damit sie jetzt bei seinem Angange der Lande an der Etsch und im Gebirg bei ihm bestanden sind“, besonders bedenken, und fordert sie auf, ihm ihre Wünsche schriftlich zu melden.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 117. 115).
- 1363 16/10 Herzog Rudolf bestätigt den Bürgern von Innsbruck, welche, da ihm bei der Besitznahme von Tirol während seines Aufenthaltes in Hall von etlichen Gästen und Leuten schwere und unbillige Läufe aufstanden, so daß er in Leibs- und Lebensgefahr war, zu ihm nach Hall zogen und ihm mannhaft beistanden, so daß er zugleich mit Hilfe der Bürger von Hall die Gegner überwand, alle Rechte und Freiheiten und ertheilt ihnen neue.
Egger. I. S. 409. 1 16).
- 1363 27/10 Herzog Rudolf meldet seinen Zöllnern in Tirol die den Bürgern von Innsbruck ertheilte Zollbefreiung.
Huber. Geschichte der Vereinigung Tirols mit Oesterreich. S. 241. 1 17).
- 1363 27/10 Herzog Rudolf bestätigt dem Spital zu Innsbruck eine Urkunde des Markgrafen Ludwig.
Huber. Geschichte der Vereinigung. S. 241. 1 18).
- 1363 4/11 Herzog Rudolf erlaubt den Bürgern von Hall den an Heinrich Snellmann verpfändeten großen Zoll zu Innsbruck und Hall, der jährlich 175 Mark Meranermünze trägt, an sich zu lösen.
Huber. Geschichte der Vereinigung. S. 241. 119).
- 1364 27/5 Herzog Rudolf beurkundet die Ueberlassung des großen Zolls zu Innsbruck und Hall an letztere Stadt.
Huber. Geschichte der Vereinigung. S. 249. 120).
- 1365 27/7 Herzog Rudolf IV. von Österreich stirbt zu Mailand.
Huber. Rudolf IV. S. 131. 121).
- 1367 Oswald Milser überfällt mit gewaffneter Macht das Kloster Wilten, nimmt den Abt gefangen und schleppt ihn nach Schloß Klamm, von wo aus er aber bald freigelassen wird.
Archiv für Geschichte Tirols IV. (1867). S. 182. 122).
- 1368/Sommer Die Baiern besetzen und verheeren das Innthal und belagern vergebens Hall und Innsbruck, welche beide Städte sich erfolgreich vertheidigen.
Huber. Geschichte der Vereinigung. S. 112. 123).
- 1368 4/11 Abt Konrad Speiser von Wilten wird von den Innsbruckern, wahrscheinlich wegen baiernfreundlicher Gesinnung in der Sill ertränkt.

- Zacher. S. 11. 124).
- 1369–1371 Abt Johann II. von Wilten.
Zacher. S. 11. 125).
- 1369 24/7 Herzog Leopold bestellt Rudolf von Ems zum Feldhauptmann in Innsbruck gegen die Herzoge von Baiern und andere Feinde.
Egger. I. S. 423. 126).
- 1370 3/5 Herzog Leopold III. und Albrecht bestätigen den Innsbruckern ihre Freiheiten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 120. 127).
- 1372–1382 Friedrich, Abt von Wilten.
Zacher. S. 12. 128).
- 1372 Dez. Die Herzoge von Österreich erlassen den Bürgern von Innsbruck gegen Verzicht auf die Ihnen von Herzog Rudolf ertheilte Weinzollfreiheit, durch Tirol die Steuer, so lange bis sie Ihnen jährlich 600 M. Veron. bezahlen.
Egger. I. S. 427. 129).
- 1380 Herzog Leopold III. bestätigt den Innsbruckern ihre Privilegien.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 121. 130).
- 1381 26/3 Ablaßbrief für die St. Jakobskirche, ausgestellt von Bischof Lambert zu Bamberg.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 29. 131).
- 1382 Vergleich zwischen Innsbruck und dem Abte von Wilten wegen des Spitals in Innsbruck.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 99. 132).
- 1382 19/3 Tod des Abtes Friedrich von Wilten.
Zacher. S. 12. 133).
- 1382–1397 Jakob I. Abt zu Wilten.
Zacher. S. 12. 134).
- 1384 16/5 Ablaßbrief für die St. Jakobskirche ausgestellt von Bischof Berthold zu Freising.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 29. 135).
- 1387 13/12 Herzog Albrecht III. bestätigt zu Sterzing den Innsbruckern ihre Privilegien.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 123. 136).
- 1390 17/2 Großer Brand in Innsbruck, in Folge dessen auch die St. Jakobskirche zerstört wird.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 123. 137).
- 1393 Die Innsbrucker fordern einen eigenen Pfarrer. – Herzog Albrecht von Oesterreich mahnt die Innsbrucker ihre pfarrlichen Rechte in Wilten zu suchen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 236.
Tinkhauser. II. S. 90. 138).
- 1395 Gnadenbrief Herzog Albrecht's an die Stadt Innsbruck, vermög dessen er der Stadt zur Wiederherstellung der durch Brand beschädigten Thürme, Ringmauern und Thore, einen Zoll von allem Wein und Kaufmannsgut erlaubt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 123. 139).

- 1397–1401 Abt Heinrich IV. von Wilten.
Zacher. S. 12. 140).
- 1401 21/8 Tod des Abtes Heinrich IV. von Wilten.
Zacher. S. 12. 141).
- 1401 25/9 König Ruprecht kommt nach Innsbruck und fordert von hier aus den Joh. Galeazzo von Mailand auf, die dem Reiche entfremdeten Besitzungen herauszugeben.
Höfler. Ruprecht von der Pfalz. S. 244. 142).
- 1401–1413 Abt Jodokus von Wilten.
Zacher. S. 13. 143).
- 1402 Ende April König Ruprecht kehrt von Italien über Innsbruck nach Deutschland zurück.
Höfler. Ruprecht. S. 271. 144).
- 1406 18/1 Herzog Leopold IV. in Innsbruck, wo er dem Propste und dem Kapitel des Klosters Au bei Bozen die Veste Gries schenkt.
Jäger. Landst. II/1. S. 241. 145).
- 1406 24/2 Herzog Leopold IV. hält in Innsbruck einen Landtag, auf dem über die Besetzung der Hauptmannschaft an der Etsch und des Burggrafenamtes, den Lehenempfang, die Rechtspflege. Steuerbewilligung u. s. w. verhandelt wird.
Jäger. Landst. II/1. S. 241. 146).
- 1406 Juni Bei Imst stellen sich Bürger von Innsbruck und eine Söldnerschaar den in's Oberinntal eingefallenen Appenzellern unter der Devise entgegen: „Hunderttausend Teufel miessen unser walten, wenn wir die Bauernkerl nit schlagen“; werden aber elend in die Flucht geschlagen.
Egger. II. Geschichte Tirols. S. 454. 147).
- 1406 Herzog Leopold IV. gibt den Innsbruckern einen Zoll in Zirl.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. II. S. 120. 148).
- 1406 Herzog Friedrich übernimmt thatsächlich die Regierung Tirols.
Jäger. Landst. II/1. S. 254. 149).
- 1407 31/7–12/8 Aufenthalt der Herzoge Ernst und Friedrich in Innsbruck.
Jäger. Landst. II/1. S. 254. 150).
- 1407 12/8 Bündnißvertrag zwischen Herzog Friedrich und Herzog Ernst, in Folge dessen Ersterer förmlich die Regierung des Landes übernimmt.
Jäger. Landst. II/1. S. 270. 151).
- 1409 In Innsbruck erfolgter Tod der Gemahlin Herzog Friedrich's, Elisabeth. Pfalzgräfin b. Rhein.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 127. 152).
- 1410 Nov. Heinrich von Rottenburg wird mit drei Dienern gefangen nach Innsbruck geführt.
Egger. I. S. 468. 153).
- 1410 Herzog Friedrich gibt dem Stifte Wilten für ein Grundstück zur Anlegung des Hofgartens jährlich 4 Fuder Wein.

- Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 142. 154).
- 1410 9/12 Bischof Georg von Trient tritt in Innsbruck dem Herzog mit Vorbehalt seiner geistlichen Rechte das Fürstenthum Trient ab.
Jäger. Landst. II/1. S. 296. 155).
- 1411 Um dieses Jahr erscheint ein gewisser Konrad als „Rector scholarum in Inspruk“.
Tinkhauser. II. S. 193. 1 56).
- 1411 25/1 Dankschreiben Herzog Friedrich's an die Innsbrucker wegen ihrer patriotischen Haltung und Bestätigung ihrer Privilegien.
Jäger. Landst. II/1. S. 302. 157).
- 1413 3/1 Tod des Abtes Jodok von Wilten.
Zacher. S. 13. 158).
- 1413 König Sigmund kommt auf seinem Zuge nach Italien mit Herzog Friedrich in Innsbruck zusammen, woselbst auf einem Ballfeste wegen eines Bürgermädchens Zwistigkeiten zwischen beiden entstehen.
Aschbach. Geschichte König Sigmunds. I. S. 359. 159).
- 1413–1428 Abt Heinrich V. von Wilten.
Zacher. S. 113. 160).
- 1414 20/6 Zu Innsbruck erfolgte Erneuerung des Waffenstillstandes mit Herzog Ernst und Wilhelm von Baiern.
Egger. I. S. 474. 161).
- 1415 Ernst der Eiserne, der Bruder Herzog Friedrich's, eilt nach Innsbruck, um nach der wegen der Konstanzer Vorfälle erfolgten Achterklärung Herzog Friedrich's, die Grafschaft Tirol in Besitz zu nehmen.
Egger. I. S. 482. 162).
- 1415 10/7 Herzog Ernst der Eiserne beruft einen Landtag nach Innsbruck mit der Erklärung, daß er allen Ständen des Landes ihre Rechte und Freiheiten bestätigen wolle.
Jäger. Landst. II/1. S. 316. 163).
- 1415 21/9 Der spätere deutsche Kaiser Friedrich III., Sohn Ernst des Eisernen und der Cimburgis von Masovien kommt in Innsbruck zur Welt.
Chmel. Geschichte Kaiser Friedrich III. Band I. S. 1. 164).
- 1416 22/12 Herzog Ernst geht zu Innsbruck mit Herzog Friedrich einen Theilungsvertrag der österreichischen Länder ein; derselbe tritt aber nie ins Leben.
Egger. I. S. 489. 165).
- 1417 1/1 Obiger Vertrag wird mit Übereinstimmung beider Herzoge durch einen neuen ersetzt, nach welchem beide Herzoge im Besitze der Länder blieben, die ihnen vor den Konstanzer Ereignissen zugewiesen waren.
Jäger. Landst. II/1. S. 337. 166).
- 1418 Motivtafel in der Pfarrkirche von Wilten gesetzt von Herzog Friedrich und Hanns Wilhelm von Müllinen.

- Tinkhauser. II. S. 246. 1 67).
- 1420 Zwei Bürgerhäuser werden zum Zwecke der Erbauung einer neuen Burg (des goldenen Dachgebäudes) von Herzog Friedrich angekauft.
Schönherr's Aufsatz im „Repertorium für Kunstwissenschaft“. I. S. 33. 168).
- 1424 1/5 Berufung eines Landtages nach Innsbruck, um die Starkenbergischen Händel beizulegen.
Jäger. Landst. II/1. S. 378. 169).
- 1424 Juni Alexander von Massovien, Bischof von Trient, belehnt in Innsbruck den Herzog Friedrich mit den Lehen, die dem Bisthum Trient von Heinrich v. Rottenburg, Rud. Bellinzona und denen v. Caldonazzo heimgefallen waren.
Egger. I. S. 510. 170).
- 1424 Prin zessin Margareth, Tochter Herzog Friedrichs, stirbt in früher Jugend zu Innsbruck.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 137. 171).
- 1426 Prinz Wolfgang. Sohn Herzog Friedrich's, stirbt in früher Jugend zu Innsbruck.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 137. 172).
- 1427 12/9 Bischof Berthold von Brixen stirbt zu Innsbruck, wohin er sich begeben hatte, um den eben gebornen Prinzen Sigmund zu taufen.
Egger. I. S. 517. 173).
- 1427 Tod der Prinzessin Hedwig im jugendlichen Alter.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 137. 174).
- 1427 Herzog Friedrich bestätigt den Innsbruckern eine Waarenniederlage.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. II. S. 119. 175).
- 1428–1452 Johann III. Belkel, Abt von Wilten.
Zacher. S. 13. 176).
- 1429 10/10 Tod des Abtes Heinrich V. von Wilten, welcher 1428 resignirte.
Zacher. S. 13. 177).
- 1432 Mai Eine große Feuersbrunst äschert zum zweitenmale Kirche und Kloster in Wilten ein.
Zacher. S. 13. 178).
- 1432 10/8 Tod der Gemahlin des Herzog Friedrich, Anna. Ihre Eingeweide wurden in der St. Jakobskirche, ihr Leichnam aber zu Stams beigesetzt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. I. S. 138. 179).
- 1438 Erweiterung der alten Kirche zu St. Jakob.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck. II. S. 107. 180).
- 1438 4/5 Einweihung des neuen Presbyteriums der Höttinger Pfarrkirche durch Bischof Georg von Brixen.
Tinkhauser. II. S. 234. 1 81).
- 1438 Der Abt von Wilten wendet sich an das Konzil zu Basel um die Bewilligung Messestiftungen der Stadt mit Ersetzung der Stiftungelder überlassen zu dürfen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 236. 182).

- 1438 7/10 Bulle des Konzils von Basel, worin die Bitte für billig befunden und der Bischof von Brixen beauftragt wird das Geeignete einzuleiten.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 25. 183).
- 1439 26/6 Tod des Herzogs Friedrich mit der leeren Tasche.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 138. 184).
- 1439 5/7 Die Stadt Innsbruck wird von den Räten des verstorbenen Herzogs und von den Landherrn aufgefordert, ihrem Bündniß sich anzuschließen.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 10. 185).
- 1439 11/8 Herzog Friedrich, Oheim Sigmunds und späterer Kaiser Friedrich III., hält seinen Einzug in Innsbruck als Vormund Herzog Sigmunds.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 21. 186).
- 1442 24/13 Kaiser Friedrich III. singt in der St. Jakobskirche als Diakonus der römischen Kirche in der hl. Weihnacht nacht zur Metten das Evangelium: exiit edictum a Caesare Augusto.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 145. 187).
- 1446 28/4 Feierlicher Einzug des Herzog Sigmund, des Münzreichen, in Innsbruck.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 70. 188).
- 1448 Vermählung Herzog Sigmunds mit Eleonora von Schottland.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 146. 189).
- 1451 Herzog Sigmund bestätigt den Innsbruckern ihre Privilegien.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 147. 190).
- 1452 9–12/4 Wahrscheinlicher Aufenthalt des Nikolaus Cusanus in Innsbruck, vor der Uebernahme des Bisthums Brixen.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. I. S. 42. 191).
- 1452 24/6 Rechtstag zu Innsbruck, auf dem die Streitigkeiten zwischen Kloster Sonnenburg und den Ennebergern zu Gunsten des Ersteren entschieden werden.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. I. S. 69. 192).
- 1452 Nikolaus Cusanus bewegt den Abt Johann III. von Wilten abzudanken.
Zacher. S. 14. 193).
- 1452–1458 Abt Erhard von Wilten
Zacher. S. 14. 194).
- 1453 7/1 Vergleich zwischen der Stadtgemeinde und dem Stifte Wilten, worin die Jakobskirche zwar pfarrliche Rechte erhielt, aber noch immer als Filiale der Pfarre Wilten einverleibt bleibt.
Tinkhauser. II. S. 92. 195).
- 1453 29/9 Herzog Sigmund beruft einen Landtag nach Innsbruck, um von den Ständen „Abhilfe für mannigfaltige Gebrechen, Beschwerden und anderen Sachen“ zu erlangen.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. I. S. 92. 196).
- 1454 13/1 Nikolaus Cusanus muß auf einer Zusammenkunft mit Herzog Sigmund in Innsbruck eine Verschreibung ausstellen, worin er den Herzog Sigmund als seinen Vogt anerkennt.

- Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. I. S. 106. 197).
- 1454 26/4 Nikolaus Cusanus trennt aus apostolischer Vollmacht das Stift Wilten von der schwäbischen Ordensprovinz.
Tinkhauser. II. S. 266. 1 98).
- 1454 29/5 Zusammenkunft des Nikolaus Cusanus V, mit den Freundsbergern beim Herzog Sigmund in Innsbruck, zum Zwecke eines Ausgleiches mit denselben.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. I. S. 117. 199).
- 1454 30/12 In Innsbruck wird zwischen Herzog Sigmund und Nikolaus Cusanus betreffs des Klosters Sonnenburg eine Verständigung erzielt.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. I. S. 131. 200).
- 1455 25/5 Abt Johann III., Belkel, von Wilten, welcher 1452 resignirte, stirbt.
Zacher. S. 14. 201).
- 1455 Die Stadt Innsbruck erhält von Herzog Sigmund die Freiheit unterschiedlicher Jahr- und Wochenmärkte.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 165. 202).
- 1456 12–15/1 Aufenthalt des Herzogs Sigmund und seines Veters Albrecht in Innsbruck und Hall, woselbst Erzherzog Albrecht Quittungen über den Empfang von 30.000 fl. ausstellt.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. I. S. 173. 203).
- 1456 18/3 Herzog Sigmund verkauft dem Brixner Bischof, Kard. Cusanus. zu Innsbruck die Herrschaft Taufers im Pusterthale.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. I. S. 173. 204).
- 1457 22/4 Kard. Cusanus gibt dem Pfarrer von Innsbruck den Auftrag, die Mönche, welche zur Visitation des Klosters Wilten im Auftrage des Herzogs Sigmund kommen würden, bei Strafe der Exkommunikation zurückzuweisen.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. I. S. 209. 205).
- 1457 23/6 Kardinal Cusanus kommt im Kloster Wilten an.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. I. S. 212. 206).
- 1457 24/6 Nach dem Bericht des Kardinals, wird Nikol. Cusanus in der Nacht vom 24. auf den 25. Juni im Kloster Wilten von den Mannen des Herzogs Sigmund bedroht. Herzog Sigmund fällt dabei eine Stiege hinunter und verletzt sich an Arm und Nacken.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. I. S. 213. 207).
- 1457 27/6 Freundschaftliche Zusammenkunft des Herzogs Sigmund und des Kardinals Cusanus in Wilten.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. I. S. 216. 208).
- 1457 29/6 Kard. Cusanus predigt in Innsbruck vor dem Herzog Sigmund und dessen Hofstaate. Herzog Sigmund entfernt sich während der Predigt
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. I. S. 216. 209).
- 1457 2(3)/7Kard. Nik. Cusanus entfernt sich von Wilten nach Lans, woselbst er eine Kirche einweihet und von dort nach Brixen abreist.

- Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. I. S. 217. 210).
- 1458 Jan. Der Pfarrer von Innsbruck bittet den Kard. Cusanus um Erneuerung der Seelsorge, wird aber abgewiesen.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. I. S. 268. 211).
- 1458 4., 5., 6. Feb. Viele schwäbische Herrn und Gesandte des Herzogs Johann von Baiern treffen in Innsbruck ein. – Herzog Sigmund empfängt Abgeordnete des Kapitels und der Städte des Bisthums Brixen, um seine Klagen gegen den Kard. Cusanus ihnen vorzulegen.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. I. S. 267, 269. 212).
- 1458 23/2 Herzog Sigmund hält einen Landtag zu Innsbruck, um demselben seine Beschwerden betreffs des Kard. Cusanus vorzulegen.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 154. 213).
- 1458 2/7 Unterhandlungen in Innsbruck zwischen den Gesandten des Nik. Cusanus und der Herzogin Eleonora zum Zwecke der Erzielung eines Ausgleiches zwischen dem Kardinal und Herzog Sigmund.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. I. S. 302. 214).
- 1458 14/7 Tod des Abtes Erhard von Wilten.
Zacher. S. 14. 215).
- 1458–1464 Abt Ingenuin Mößl von Wilten.
Zacher. S. 14. 216).
- 1458 König Karl VII. von Frankreich sendet Gesandte nach Innsbruck zu Herzog Sigmund.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 162. 217).
- 1458 16/8 Herzog Sigmund verschreibt in Innsbruck seiner Gemalin Eleonora die österreichischen Vorlande.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 161. 218).
- 1458 18/8 Berufung eines Landtages nach Innsbruck auf den 30. August, um über „Münz- und andere Landes-Nothdurft“ zu verhandeln.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 98. 219).
- 1460 26/1 Eine Gesandtschaft des Brixner Domkapitels erklärt in Innsbruck dem Herzog Sigmund in „Treue und Freundschaft zu ihm zu stehen“.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. I. S. 364, 349. 220).
- 1460 14/7 Herzog Sigmund bringt im Hause des Bürgers Heinrich Dorn zu Innsbruck, bei dem öffentlichen Notar Martin Marquard seine Beschwerde vor und läßt dort das Appellationsinstrument an den Papst ausfertigen.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. II. S. 77. 221).
- 1460 Aug. Gregor von Heimburg kommt als Rechtsanwalt und Rath des Herzogs Sigmund nach Innsbruck.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. II. S. 94. 222).
- 1460 8/8 Im feierlichen Konsistorium zu Siena wird über Herzog Sigmund der Bannfluch ausgesprochen.

- Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. II. S. 101. 223).
- 1460 13/8 Herzog Sigmund appellirt an den Papst und das zukünftige Konzil.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. II. S. 99. 224).
- 1460 9/9 Erneuerung der Appellation des Herzogs Sigmund vom 3. August.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. II. S. 119. 225).
- 1460 Abt Ingenuin von Wilten erhält vom Papst Pius II. den Gebrauch der Pontifikalien.
Tinkhauser. II. S. 268. 2 26).
- 1460 Stiftung der Kirche von Allerheiligen in Hötting (1786 entweihet und abgebrochen).
Tinkhauser. II. S. 237. 2 27).
- 1461 23/1 Bulle Papst Plus II., nach der die Bürger von Innsbruck nebst denen vieler anderen Städte und Orte Tirols vorgeladen werden, binnen 50 Tagen sich über ihre Rechtgläubigkeit zu verantworten.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. II. S. 174. 228).
- 1461 2/4 Große Exkommunikation über Herzog Sigmund zu Rom ausgesprochen.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. II. S. 201. 229).
- 1461 Okt. Die aus Brixen wegen Einhaltung des Interdikts ausgetriebenen Clarissen werden durch Innsbruck geleitet und an die Grenze gebracht. In Innsbruck werden sie von der Herzogin Eleonora bewirthet.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. II. S. 245. 230).
- 1462 1/4 Der venetianische Sekretär Großi wird von Seite des Dogen nach Innsbruck gesendet, um die Vermittlungsunterhandlungen wegen des Streites zwischen Herzog Sigmund und Kard. Cusanus einzuleiten.
Egger. I. S. 584. 231).
- 1462 10/7 Ankunft des venetianischen Gesandten P. Morosini in Innsbruck.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. II. S. 280. 232).
- 1462 12/8 Vertrag des Herzogs Sigmund mit Görz zur Erhaltung des Landfriedens und Beförderung der Wohlfahrt ihrer beiderseitigen Unterthanen.
Egger. I. S. 587. 233).
- 1464 4/7 Zu Innsbruck abgeschlossener Vertrag zwischen Herzog Sigmund und dem Kaiser, in dem Ersterer seine Ansprüche auf das Land ob der Enns an Friedrich abtritt.
Jäger. Streit des Nik. v. Cusano. II. S. 412. 234).
- 1464 2/9 Aussöhnung des Herzogs Sigmund mit der Kirche.
Zacher. S. 15. 235).
- 1464 21/10 Tod des Abtes von Wilten, Ingenuin Mößl.
Zacher. S. 15. 236).
- 1464–69 Abt Johann IV. Lösch von Wilten.
Zacher. S. 15. 237).
- 1465 Aug. Bischof Georg von Trient erkrankt, am herzoglichen Hof zu Innsbruck, und stirbt am 22.

- August auf der Rückreise nach Trient zu Matri.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 194. 238).
- 1466 24/8 Herzog Sigmund beruft einen Landtag nach Innsbruck, auf dem er unter Angabe „seiner und seiner Lande und Leute merklichen Nothdurft“ Geldhilfe verlangt.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 218. 239).
- 1468 Erste urkundliche Erwähnung einer Kirche in Mühlau.
Tinkhauser. II. S. 476. 2 40).
- 1469 1/11 Tod des Abtes Johann IV. Lösch, von Wilten.
Zacher. S. 15. 241).
- 1469–70 Abt Oswald Peiser von Wilten.
Zacher. S. 15. 242).
- 1470 26/12 Tod des Abtes Oswald Peiser.
Zacher. S. 15. 243).
- 1470–92 Abt von Wilten, Alex. Stoll.
Zacher. S. 15. 244).
- 1470 Christian Tänzl, der reiche Berggewerke von Schwaz, wird als ältester bekannter Besitzer der Weiherburg genannt.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S.551. 245).
- 1474 Christmann Muttstatt aus Speyer, des Herzog Sigmund Kaplan, erbaut die Kapelle zu den 14 Nothhelfern, als Grabstätte für den Klerus auf dem alten Friedhof neben der Pfarrkirche.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 53. 246).
- 1474 24–26 Feb. Auf seiner Reise nach Rom langt mit 150 Pferden König Christian I. von Dänemark an, Herzog Sigmund schickt ihm seine Gemalin mit zwei vergoldeten Wägen voller Frauenzimmer nebst 50 Frauen und Jungfrauen zu Pferd entgegen, er selbst folgte mit 300 Pferden und erweist ihm während seines dreitägigen Aufenthaltes große Ehren.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 154. 247).
- 1474 25/5 Herzog Sigmund beruft wegen der Türkengefahr einen Landtag nach Innsbruck auf den 20. Juli. Dieser Landtag war der erste von den später sogenannten „offenen Landtagen“.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 243, 244. 248).
- 1475 Dez. Wegen der Türkengefahr wird neuerdings ein Landtag nach Innsbruck berufen, und zwar mitten im Winter. Man beschließt alle Pässe und Gebirgsübergänge durch Verhaue und Besatzungen zu sichern.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 255. 249).
- 1477 Herzog Sigmund bekommt vom Kaiser die erzherzogliche Würde.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 272. 250).
- 1479 Konsekrirung der St. Michaelskapelle auf dem Wiltener Friedhof.
Tinkhauser. II. S. 247. 2 51).
- 1480 Erbauung des „Riesenhauses“ in der Hofgasse.
Schönherr's Aufsatz im „Repertorium für Kunstwissenschaft“ I. S. 34. 252).

- 1480 20/11 Herzogin Eleonore, erste Gemalin des Herzog Sigmund, stirbt zu Innsbruck.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 156.
25 3).
- 1481 März Erzherzog Sigmund beschließt seinen Hofstaat zu regeln und zu vereinfachen.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 279. 254).
- 1481 Erzherzog Sigmund belehnt in Innsbruck feierlich den Grafen Eberhard von Wirttemberg mit mehreren vorderösterreichischen Lehen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 156, 157. 255).
- 1482 Der Humanist Johann Fuchsmagen wird landesfürstlicher Sekretär beim Erzherzog Sigmund in Innsbruck.
Zeitschrift des Ferdinandeum 1877. S. 96. 256).
- 1482 2/7 Der Weihbischof von Brixen Konr. Reichard weihet 3 Altäre in der Kirche zu Ambras ein.
Tinkhauser. II. S. 327. 2 57).
- 1483 Innsbruck erhält das Recht des Weggeld-Bezuges für Herstellung der Straße über Seefeld.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 165. 258).
- 1484 Erzherzog Sigmund hält sein Beilager mit seiner zweiten Gemalin, der 15jähr. Katharina von Sachsen.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 285. 259).
- 1485 23/3–7/4 Verhandlungen in Innsbruck zwischen Erzherzog Sigmund und den Landständen wegen der Landesverwaltung, falls Sigmund vor seiner Gemalin sterben sollte.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 293. 260).
- 1485 9/5–31/10 Innsbrucker Hexen Prozeß.
Zeitschrift des Ferdinandeum 1890. 261).
- 1485 Kaiser Friedrich III. kommt über Salzburg nach Innsbruck. Fuchsmagen tritt in die Dienste des Kaisers.
Zeitschrift des Ferdinandeum 1877. S. 98. 262).
- 1486 Juli Der Bischof von Eichstätt, Wilhelm v. Reichenau, erscheint am Hofe des Erzherzog Sigmund.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 307. 263).
- 1486 30/8 In Innsbruck kommt zwischen Erzherzog Sigmund und dem Herzog Albrecht von Baiern eine Abrede zu Stande, wonach Herzog Albrecht Kunigunde, die Tochter des Kaisers heiraten soll.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 310. 264).
- 1487 1/1 Dem Herzog Albrecht von Baiern wird zu Innsbruck Kunigunde, Kaiser Friedrich's III. Tochter, öffentlich angetraut und das festliche Beilager allda abgehalten.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 311. 265).
- 1487 13/7 Erzherzog Sigmund tritt die vorderen Lande an die Herzoge von Baiern ab.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 313. 266).

- 1487 24/7 Kaiser Friedrich erläßt an die Stadt Innsbruck ein Schreiben, worin er die Innsbrucker auffordert, treu zum Hause Habsburg zu halten.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 327. 267).
- 1487 Entlassung der Räte und Spießgesellen des Erzherzog Sigmund.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 336. 268).
- 1488 Jänner-März Kaiser Friedrich kommt nach Innsbruck und verbleibt bis Ende März daselbst.
Egger. I. S. 619. 269).
- 1488 8/1 Kaiser Friedrich spricht zu Innsbruck über die früheren Räte des Erzherzog Sigmund die Reichsacht aus.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 347. 270).
- 1488 1/2 Erzherzog Sigmund widerruft vor dem Kaiser seine Abmachungen mit Baiern.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 348. 271).
- 1488 16–20/4 Neue Hof- und Regimentsordnung am Hofe zu Innsbruck.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 354. 272).
- 1488 23/12 Kaiser Friedrich kommt neuerdings nach Innsbruck, um die Unterhandlungen wegen Abtretung Tirols wieder aufzunehmen.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 356. 273).
- 1489 9/3 Landtag zu Innsbruck.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 357. 274).
- 1489 28/3 Erzherzog Sigmund beschwört auf dem Landtage zu Innsbruck die neue Landesordnung.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 360. 275).
- 1489 14–25/5 König Maximilians erster Aufenthalt in Innsbruck.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 359. 276).
- 1489 18. 19/5 Manifest des Kaisers Friedrich und des Königs Maximilian, worin das, was in Tirol betreffs des Erzherzog Sigmund vorgegangen, verkündet wird.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 359. 277).
- 1489 4/10 Der Weihbischof von Brixen weiht die Kirche im Dorf Ambras ein.
Tinkhauser. II. S. 327. 2 78).
- 1490 8/3 Landtag in Innsbruck, um die zwischen dem Erzherzog und den Räten eingetretenen Streitigkeiten von der Landschaft verhören und darin handeln zu lassen, was gut wäre.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 361. 279).
- 1490 14/3 Feierliche Übertragung der Regierung Tirols an König Maximilian vor den im Landtage versammelten Ständen Tirols.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 369. 280).

Dritter Zeitraum von der Uebernahme der Regierung des Landes durch König Maximilian I. bis zum Aussterben der habsburgisch-tirolischen Seitenlinie im Jahre 1665.

- 1490 20/3 König Maximilian fertigt in Innsbruck die Vollmacht aus, durch welche der Graf von Nassau, der Marschall Wolfgang von Polheim und Genossen beauftragt werden, einen förmlichen Ehevertrag in ihres Herrn Namen abzuschließen mit Anna von Bretagne.
Ullmann. Max. I. I. S. 84. 281).
- 1490 21/3 König Maximilian hält in Innsbruck seinen ersten Landtag ab, auf dem die Stände ihm huldigen.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 377. 282).
- 1490 König Maximilian hält in Innsbruck während des Landtages ein großes Turnier ab.
Egger. Tiroler und Vorarlberger. S. 354. 283).
- 1490 7/4 Auf einem zweiten Landtag in Innsbruck bestätigt König Maximilian den Ständen Tirols ihre althergebrachten Privilegien und Rechte.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 377. 284).
- 1490 König Maximilian gibt der „Weiherburg“ den Namen und macht das Schlößchen zum Edelsitz.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 551. 285).
- 1491 17/4 Einweihung des (neuen) Langhauses in der Kirche zu Hötting.
Tinkhauser. II. S. 234. 2 86).
- 1491 17/4 Einweihung des Altars in der Michaelskapelle auf dem Friedhofe zu Hötting.
Tinkhauser. II. S. 237. 2 87).
- 1491 Aug. König Maximilian ernennt einen „Schatzmeister General“ als Leiter der Finanzverwaltung in höchster Instanz.
Archiv für Geschichte Tirols. III. S. 330. 288)
- 1491 20/12 König Maximilian bestätigt zu Innsbruck den Preßburger Friedensvertrag, in welchem das Thronfolgerecht des habsburgischen Hauses in Ungarn unanfechtbar begründet wird.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 384. 289).
- 1492 29/2 Ankunft des Marschalls Wolfgang von Polheim. Derselbe kehrt nach dem Scheitern seiner Mission bei Anna v. Bretagne an den Hof Maximilians zurück.
Ullmann. Max. I. I. S. 137. 290).
- 1492 5/5 Tod des Abtes von Wilten. Alex. Stoll.
Zacher. S. 16. 291).
- 1492–98 Jakob II. Schmölder, Abt von Wilten.
Zacher. S. 16. 292).
- 1492 Juli König Maximilian ernennt einen „Gegenschreiber-General“ zur Kontrolle der

- Finanzverwaltung und mehrere Räte.
Archiv für Geschichte Tirols. III. S. 330. 293)
- 1493 19/3–26/9 Längerer Aufenthalt König Maximilians in Innsbruck.
Forschungen zur deutschen Geschichte. I. S. 352. 294).
- 1493 19/8 In Linz erfolgter Tod des in Innsbruck gebornen Kaisers Friedrich III
Ullmann. Max. I. I. S. 180. 295).
- 1494 14. bis 22. März Längerer Aufenthalt König Maximilians in Innsbruck.
Forschungen zur deutschen Geschichte. I. S. 352. 296).
- 1494 16/3 Glänzende Hochzeitsfeier König Maximilian's mit Maria Bianca von Mailand zu Innsbruck
in Gegenwart des Herzog Albrecht von Sachsen, Markgraf Sigmund von Brandenburg, einer
venetianischen und florentinischen Gesandtschaft und vieler anderer vornehmer Herren.
Jansson. Frankf. Reichskorrespondenz. II. S. 581. 297).
- 1494 König Maximilian läßt an Stelle der jetzigen Hofburg (bekanntlich ein Bau aus der Zeit der
Kaiserin Maria Theresia) eine neue Burg bauen, zu welchem Zwecke mehrere Privathäuser
angekauft und niedergerissen werden. (Bisher diente das goldene Dachlgebäude als
Hofburg.)
Staffler. Tirol und Vorarlberg II. S. 414. 298).
- 1496 4/3 Tod des Herzogs Sigmund des Münzreichen. (Im goldenen Dachlgebäude zu Innsbruck.)
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 161.
29 9).
- 1496 5/3 Der Leichnam Herzogs Sigmund wird in feierlichem Zuge unter Begleitung vieler
vornehmer Herren in die St. Jakobspfarrikirche gebracht.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 161 u. 162. 300).
- 1496 6/3 Feierlicher Opfergang vornehmer Herren zur Leiche Herzogs Sigmund in die St.
Jakobskirche. Die Eingeweide werden in dieser Kirche, der Leichnam aber in Stams
beigesetzt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 162 u. 163. 301).
- 1496 Das Wappen- ehemalige „Saggenthor“ (am Ausgange der Hofgasse auf den Rennplatz)
erfährt eine Umgestaltung zu dem später so berühmt gewordenen „Wappenthurm“.
Redlich. Wappenthurm. S. 4. 302).
- 1496 In diesem Jahre macht König Maximilian den Anfang mit der Errichtung von Hofbehörden
in Innsbruck, indem er dem „Schatzmeister-General“ mehrere Beamte zuordnet und der so
gebildeten „Schatzkammer“ einen eigenen Statthalter vorsetzt.
Archiv für Geschichte Tirols. III. S. 330. 303)
- 1496 27/6–5/7 Anwesenheit des König Maximilian's in Innsbruck vor dem Antritt seines ersten
Heereszuges nach Italien.
Forschungen zur deutschen Geschichte. I. S. 355. 304).
- 1497 5/1 Friedrich von Sachsen bei König Maximilian, welcher soeben aus der Lombardei
zurückgekehrt war, in Innsbruck.
Ullmann. Max. I. I. S. 512. 305).

- 1497 26/1 König Maximilian nimmt in Innsbruck die angetragene savoysche Vermittlung im Kampfe mit Frankreich an.
Forschungen zur deutschen Geschichte. I. S. 356. 306).
- 1497 Juli Ankunft einer türkischen Gesandtschaft in Innsbruck, welche in Stams vom König Maximilian empfangen ward.
Ullmann. Max. I. I. S. 50.
Forschungen zur deutschen Geschichte. I. S. 357. 307).
- 1497 König Maximilian organisirt in Innsbruck ein ständiges Hofrathskollegium.
Bidermann im Archiv für Geschichte Tirols. III. S. 330. 308).
- 1497 9/9 In Innsbruck erfolgter „Abschied“ zwischen König Maximilian I. und den um ihn versammelten Boten der 10 Orte Graubündens.
Ullmann. Max. I. I. S. 680. 309).
- 1498 30/11 Tod des Abtes Jakob II. Schmolzer von Wilten.
Zacher. S. 16. 310).
- 1498–1531 Abt von Wilten, Leonhard Klingler.
Zacher. S. 16. 311).
- 1499 Bischof Heinrich von Chur kommt nach Innsbruck, wo er Geleit zum König Maximilian begehrt, es aber wegen verrätherischer Handlungsweise nicht erhält.
Ullmann. Max. I. I. S. 712. 312).
- 1499 Sept. Der von den Franzosen vertriebene Herzog von Mailand Ludwig Moro flüchtet sich mit seiner Familie und seinen Schätzen nach Innsbruck.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 23. 313).
- 1499 29/9 K. Max beruft einen Landtag nach Innsbruck auf dem die Stände 50.000 fl. bewilligen und den König bitten, daß der Friede mit Venedig und Frankreich bald herbeigeführt werde.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 426. 314).
- 1499 24/12 König Max führt in Innsbruck ein neues Landesregiment und Strafgesetz (die Maximilianische Halsgerichtsordnung), womit gleichzeitig eine Polizeiordnung verbunden ist, ein. (Dieses Kriminalgesetzbuch Maximilians ist das älteste in Deutschland.)
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 430 u. 31. 315).
- 1499 In diesem Jahre wird die malerische Ausschmückung des berühmten „Wappenthurms“ von Georg Kölderer durchgeführt.
Redlich. Wappenthurm. S. 6. 316).
- 1500 Hans Kammerer, König Maximilians Rath, erbaut das Spital-Kirchlein U. L. Herren an Stelle der jetzigen Universitäts-Kirche.
Tinkhauser. II. S. 152.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 238, 239. 317).
- 1500 König Max verleiht der Stadt Innsbruck das Weggeld wegen Pflasterung der Stadt, der „Vorstadt“ (M. Theresienstraße), der „Sillgasse“ (Universitätsstraße) und der „Anbrucken“ (Stadttheil jenseits der Innbrücke), Einfassung der Ritschen und Erhebung des Weges über Wilten bis an den Berg-Isel.

- Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 120. 318).
- 1500 Der Erker mit dem „goldenen Dachl“ wird in seiner gegenwärtigen Gestalt hergestellt
Schönherr's Aufsatz im „Repertorium für Kunstwissenschaft“. I. S. 34. 319).
- 1500 29/7 Auf einem Landtage zu Innsbruck bewilligen die Stände namentlich wegen der
Türkengefahr eine bedeutende Steuer.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 433. 320).
- 1501 Ende Mai Kard. Raimund's Peraudis Aufenthalt in Innsbruck bei König Maximilian.
Ullmann. Max I. II. S. 84. 321).
- 1501 26/8 Die „Hofkammer“ in Innsbruck wird durch den „oberösterreichischen Vertrag“ mit einer
jährlichen Dotation bedacht.
Adler. Verwaltung unter Max. I. S. 63. 322).
- 1501 17/11 Einweihung eines dritten Altar's zu Ehren des heil. Wendelin und Sebastian in der Kirche zu
Hötting durch den Weihbischof von Brixen.
Tinkhauser. II. S. 234. 3 23).
- 1502 3/12 An Stelle der jetzigen St. Nikolauskirche wird durch Konrad, Weihbischof von Brixen, die
früher bestandene kleinere Kirche eingeweiht.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881 Nr. 268. 324).
- 1502 Beginn der Arbeiten für das Grabmal Kaiser Maximilians.
Schönherr's Geschichte des Grabmales im „Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs“. II/1. S. 144. 325).
- 1503 12/9–6/10 Erzherzog Philipp, der „Schöne“, Sohn Maximilians, weilt bei seinem Vater in
Innsbruck.
Ullmann. Max. I. II. S. 133. 326).
- 1504 Konrad Seusenhofer läßt ein Haus in Wilten (an der Stelle des jetzigen Landhauses) für die
Zwecke einer Plattnerie, aus welcher so viele Prachtharnische hervorgegangen sind,
umbauen und einrichten.
Schönherr im „Archiv für österreichische Geschichte“. Band 48. S. 361. 327).
- 1504 12/10 Kaiser Maximilian läßt zur Belagerung Kufstein's die im Innsbrucker Zeughaus befindlichen
Riesengeschütze „Purlepauß“ und „Weckauf“ mittelst 32 Rossen an die Innsbrucker Lände
und dann auf Schiffen auf dem Inn gegen Kufstein führen, woselbst sie am 12. Oktober
anlangen.
Maretich. Maximilian I. vor Kufstein. S. 187. 328).
- 1506 Anfang Albrecht Dürer in Innsbruck. (Wohl aus dieser Zeit stammt die älteste Ansicht der Stadt,
gezeichnet von Dürers Hand.)
Kaufmann. Albrecht Dürer. S. 60. 329).
- 1506 Kaiser Maximilian beschließt in Mühlau eine Kunsterzgießerei zu gründen.
Schönherr im „Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs“ 11/1. S. 145. 330).
- 1507 Mitte Sept. Ankunft des Kardinals Carvajal in Innsbruck.
Ullmann. Max. I. II. S. 333. 331).

- 1508 Der Erzgießer Stefan Godl kommt von Nürnberg nach Innsbruck, um eine Schule der Erzgießerei für Tiroler zu errichten.
Schönherr im „Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs“ II/1. S. 145 u. 146. 332).
- 1508 Der Münchener Maler Gilg Sesselschreiber übersiedelt nach Innsbruck, um die Arbeit am Grabmal Maximilians zu beginnen.
Schönherr im „Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs“ II/1. S. 144. 333).
- 1508 13/12 Stiftung des „Kaiserspitals“ durch Kaiser Maximilian zur Unterstützung verdienter und wegen Alter erwerbsunfähig gewordener Männer.
Staffler. Tirol und Vorarlberg II. S. 444. 334).
- 1509 Venetianische Gesandtschaft in Innsbruck, welche vom Kaiser Maximilian (auf dem Schloß Weiherburg?) den Frieden erbittet.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 179. 335).
- 1510 Anlegung eines neuen Gottesackers. (An der Stelle des jetzt aufgelassenen neben der Realschule. Der älteste Gottesacker der Stadt war rings um die Pfarrkirche von St. Jakob angelegt.)
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 108. 336).
- 1510 7/9 Auf jenem „neuen“ Gottesacker wird die (jetzt leider vollständig abgetragene) gothische Doppelkapelle zu St. Michael und St. Veit von Mathias Rumler, Apotheker in Innsbruck, gebaut, vom Weihbischof Konrad eingeweiht.
Tinkhauser. II. S. 142. 3 37).
- 1510 8/9 Laut Einweihungsurkunde wird mit päpstlicher Bewilligung geweihte Erde vom Campo Santo zu Rom auf den neuen Gottesacker gebracht, und derselbe mit den nämlichen Privilegien und Indulgenzien begabt, die dem römischen Gottesacker verliehen sind.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 38. 338).
- 1510 31/12 In der Hofburg erfolgender Tod der Kaiserin Blanca, nachdem sie 90 Stunden in den Zügen gelegen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 180. 339).
- 1511 16/6–26/6 Aufenthalt Kaisers Max in Innsbruck.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 461 ff. 340).
- 1511 23/6 Kaiser Maximilian eröffnet in Gegenwart der beiden Landesbischöfe in Innsbruck einen großen Landtag, auf welchem die sogenannte 11jährige Landlibell (Regelung der Landesvertheidigung) beschlossen ward.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 180. 341).
- 1511 16/8 Weisung der Raitkammer zur Erweiterung der Baulichkeiten bei dem Gießhaus in Mühlau.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 150. 342).
- 1511 11/11 Kaiser Max erhält auf einem Landtage zu Innsbruck 20.000 fl.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 469. 343).
- 1512 Marx Treytz-Sauerwein, der Sekretär des Kaisers Max, Verfasser des „Weißkunig“ und Hofpoet des Kaisers, ein geborner Mühlauer, übersiedelt nach Wien.
Archiv für österreichische Geschichte. Band 48. S. 368. 344).

- 1512 Pestartige Krankheit in Innsbruck, während welcher vom 3. Aug. (1512) bis zum 6. Jan. (1513) in der Stadt und Umgebung 700 Menschen starben.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 244. 345).
- 1513 30/30 Abmachung der Regierung zu Innsbruck mit Gilg Sesselschreiber betreffs Verfertigung der Erzstatuen für das Maximilian's-Grab.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 151. 346).
- 1513 Guß der Könige „Arthur“ und „Theodorich“, der zwei schönsten Erzstatuen des Maximilians-Monuments, wahrscheinlich durch Peter Vischer in Nürnberg.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 155. 347).
- 1514 6/1 Kaiser Maximilian erhält von einem Landtag in Innsbruck 50.000 fl. und die Bewilligung von 3000 Fußknechten auf 3 Monate.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 474. 348).
- 1514 Jan. Der spanische Gesandte Quintana trifft vom französischen Hof kommend in Innsbruck mit Maximilian zusammen.
Ulmann. Max. I. II. S. 487. 349).
- 1514 Abt Leonhard von Wilten läßt die Bartholomäuskapelle ausmalen.
Zacher. S. 34. 350).
- 1514 1/9–7/3 (1515) Aufenthalt (nahezu einhalbjähriger) Kaiser Maximilians in Innsbruck.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 477. 351).
- 1515 Dez. Gilg Sesselschreiber flüchtet wegen Vernachlässigung seiner Arbeiten zum Maximilians-Grabmal aus Furcht vor Bestrafung nach Augsburg.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 158. 352).
- 1516 22/6 Gilg Sesselschreiber wird, nachdem er in Augsburg gefänglich eingezogen, nach Innsbruck gebracht und in den „Kräuterthurm“ gesteckt.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 162. 353).
- 1516 6/7 Auf einem Landtag zu Innsbruck fordern die Stände Kaiser Maximilian auf, Frieden oder Waffenstillstand zu schließen.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 483. 354).
- 1516 27/7 Kaiser Max gibt Befehl, Sesselschreiber wieder frei zu geben und ihm das Dorf Natters als Aufenthaltsort anzuweisen.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 152. 355).
- 1516 30/11 Einweihung der Kapelle der hl. Anna auf dem „alten“ Gottesacker durch Weihbischof Johann von Brixen. (Die Annakapelle war der obere Theil der ehemaligen Doppelkapelle auf dem „alten“ Gottesacker.)
Tinkhauser. II. S. 142. 3 56).
- 1516 Dez. Die Landschaft wiederholt auf einem Landtag zu Innsbruck ihren Rath, Frieden zu schließen.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 486. 357).
- 1516 Ankunft und Anwesenheit der spanischen Infantin Maria, Maxens Enkelin, der Braut des

- ungarischen Erbprinzen Ludwig, und der Schwester des letzteren, der Prinzessin Anna, welche sich mit Erzherzog Ferdinand von Österreich, Maxens Enkel, verlobt hatte.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 181. 358).
- 1517 Die Stände verweigern auf einem Landtage zu Innsbruck die von der Regierung verlangten 70.000 fl., und bewilligen bloß 30.000 Gulden.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 489. 359).
- 1517 Nov. Auf dem Landtage zu Innsbruck geschieht die definitive Einführung einer „Matrikel“ zum Landtage für die Städte und Bauern.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 514. 360).
- 1517 9/11 Die Tiroler Landschaft wählt in Innsbruck den Ausschuß für den großen Landtag aller österreichischen Erbländer, welcher am 21. Jänner 1518 in Innsbruck zusammentrat.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 490. 361).
- 1518 21/1–24/5 Der Ausschuß-Landtag der gesammten österreichischen Erbländer (Erste österreichische Gesamtvertretung) tagt in Innsbruck.
Archiv für österreichische Geschichte. Band 13. S. 201–366. 362).
- 1518 18/3–28/5 Aufenthalt Kaisers Max in Innsbruck.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 501. 363).
- 1518 11/4 Kaiser Max tritt selbst vor die Gesamt-Ausschüsse des Landtages, um seine Forderungen anzubringen.
Archiv für österreichische Geschichte. Band 13. S. 270. 364).
- 1518 24/5 Schluß des Gesamt-Landtages mit dem Resultat des sogenannten „Innsbrucker Libells“ 1. über kaiserl. Majestät Hofordnung, 2. über die Rüstung und 3. über die gemeinen Beschwerden.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 305. 365).
- 1518 24/6 Kaiser Max erklärt in einem Schreiben aus Augsburg, dem Sesselschreiber und seinen Söhnen die Arbeiten für das Grabdenkmal abzunehmen und sie Andern zu übertragen.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 168. 366).
- 1518 Stephan Godl wird an Stelle Sesselschreiber's als Erzgießer für das Maximilian-Grabmal gesetzt.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 176. 367).
- 1518 2/11 Kaiser Max kommt zum letzten Mal nach Innsbruck.
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 510. 368).
- 1518 4/11 Kaiser Max erkrankt und reist gegen Wels weiter, nachdem er in Innsbruck eine tiefe Kränkung erfahren (Rohe Wirthe ließen Maximilians Pferde, weil ihnen frühere Guthaben von der Kammer nicht bezahlt worden waren, nicht in ihre Stallungen, sondern die ganze Nacht auf den Straßen stehen.)
Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 511. 369).
- 1519 12/1 Kaiser Maximilian stirbt nach 3 Uhr Morgens im 60. Jahre seines Alters zu Wels in Oberösterreich.

- Jäger. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols II./2. S. 511. 370).
- 1519 1/2 Ein Landtag in Innsbruck verspricht des Kaisers Enkeln (Karl und Ferdinand) die Huldigung zu leisten.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 79. 371).
- 1520 24/1 Karl V. und Ferdinand I. nehmen durch ihre Bevollmächtigten in Innsbruck auf dem dortigen Landtag die Erbhuldigung entgegen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 193. 372).
- 1520 11/12 Anna, Schwester des Königs Ludwig von Ungarn, wird in der Pfarrkirche zu St. Jakob durch Prokuration feierlich dem Erzherzog Ferdinand angetraut.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 195. 373).
- 1521 Abreise der verlobten Königinnen nach Linz.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 195. 374).
- 1521 29/3 In Innsbruck erfolgte Tod des Bischofs von Brixen, Christof v. Schrofenstein.
Greuter. Bauernaufstand. S. 24. 375).
- 1522 7/2 Karl V. tritt in einem geheimen Vertrag zu Brüssel Tirol (und mit ihm Innsbruck) dem Erzherzog Ferdinand ab.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 84. 376).
- 1522 1/3 Karl V. ernennt von Brüssel aus seinen Bruder Erzherzog Ferdinand zum Gubernator von Tirol.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/2. S. 97. 377).
- 1522 5/3 Der Wappenthurm wird durch das „Wetter grauslich beschädigt“, in Folge dessen eine Restauration desselben veranlaßt wird.
Redlich. Wappenthurm. S. 14. 378).
- 1523 23/3 Erzherzog Ferdinand kommt mit seiner jungen Gemahlin Anna nach Innsbruck
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 197.
Forschungen zur deutschen Geschichte. I. S. 385. 379).
- 1523 3/9 Erzherzog Ferdinand beauftragt die Regierung zu Innsbruck jedes Jahr 2 große Bilder zum Maximilians-Monument gießen zu lassen.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/2. S. 100. 380).
- 1523 27/7 In Innsbruck abgehaltene feierliche Hochzeit des spanischen Juden und Rathes Erzherzogs Ferdinand, Don Gabriel Salamanca mit Gräfin v. Eberstein.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 198. 381).
- 1524 28/1 Erzherzog Ferdinand bestätigt den Innsbruckern ihre Freiheiten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 199. 382).
- 1524 In Innsbruck werden 3 Männer als Wiedertäufer hingerichtet.
Greuter. Bauernaufstand. S. 31. 383).
- 1524 Der Connetable von Bourbon, kaiserlicher Oberfeldherr über die italienische Armee, besucht den Erzherzog Ferdinand in Innsbruck, um den Kriegsplan mit ihm zu besprechen.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 90. 384).

- 1525 Mai Die Sonnenburger Bauern (Umgebung von Innsbruck) halten mit denen von Thaur und Freundsberg eine große Versammlung in Innsbruck ab.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 95. 385).
- 1525 11/6–21/7 Der große „Bauern-Landtag“ zu Innsbruck, auf dem die Bauernbeschwerden verhandelt werden.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 104. 386).
- 1525 22/6 Erzherzog Ferdinand erscheint mit seiner Gemahlin, den bayerischen und bündnerischen Gesandten vor dem Landtag, woselbst der Bürgermeister von Innsbruck die 106 Meraner-Artikel (Bauernforderungen) vorliest mit der Bitte, dieselben zu erwägen und „gnädiglich hinzulegen“.
Greuter. Bauernaufstand. S. 55. 387).
- 1525 3/7 u. 16/7 Erzherzog Ferdinand weist die Forderungen des „Bauern-Landtages“ zurück.
Greuter. Bauernaufstand. S. 58 u. 59. 388).
- 1525 21/7 Jörg Kölderer bekommt den Auftrag, auf dem „Thorturm (dem Wappenthurme) das hoch dach abtragen und ain nidere verpogenes schardach machen und ain gang, darneben ain mantlmaur! alles von feuerswegen, das man leschen und weren mecht“.
Redlich. Wappenthurm. S. 14. 389).
- 1526 Vollendung der Restaurirung des Wappenthurmes.
Redlich. Wappenthurm. S. 15. 390).
- 1526 Sept. Auf einem Landtag zu Innsbruck, von Erzherzog Ferdinand einberufen, wird beschlossen, das Land eiligst in Vertheidigungszustand zu setzen.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 122. 391).
- 1527 1/4 Erzherzog Ferdinand nimmt Gregor Löffler, genannt Leiminger. auf Lebenslänge zu seinem Diener, Büchsenmeister und Gießer auf.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserhauses II/2. S. 122. 392).
- 1527 6/9 Zu Wiener-Neustadt stirbt der Verfasser des „Weißkunig“ Marx-Treytz Sauerwein, ein geborner Mühlauer, Geheimschreiber und Hofpoet Kaisers Max.
Archiv für österreichische Geschichte. Band 48. S. 373. 393).
- 1527 15/11 König Ferdinand überläßt die vom Kaiser Max zum Theil erbaute Hofschlossereiwerkstätte, Behausung und Garten in der Vorstadt zu Innsbruck (jetzt Maria Theresienstraße) gegen Entschädigung von 200 fl. rheinisch dem Jörg Grym und dessen Gattin Margaretha als Eigenthum.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/2. S. 124. 394).
- 1527 Nov. Die Tiroler Stände beschließen auf einem Landtage zu Innsbruck 100.000 fl. auszuleihen und für 2 Jahre an sicheren Orten zu hinterlegen, um im Fall der Noth mit Geld versehen zu sein.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 123. 395).
- 1527 30/11 König Ferdinand gibt der Regierung zu Innsbruck seine Meinung in Betreff der Errichtung des Grabmals für Kaiser Maximilian bekannt und beauftragt durch seinen Baumeister Jörg Kölderer nach seinen dargelegten

Intentionen und nach den gegossenen und noch zu gießenden Statuen eine Zeichnung des ganzen Grabmals anfertigen, auch das Gewicht des Grabes und der dazu gehörigen Erzbilder feststellen zu lassen.

Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/2. S. 127.

396).

1529 12/1 Auf einem großen Landtag zu Innsbruck, auf dem König Ferdinand persönlich erscheint, verlangt dieser 5000 Mann auf 6 Monate oder 120.000 fl. Die Stände bewilligen 3000 Knechte, 200 Pferde und dann weitere 1000 Hackenschützen.

Egger. Geschichte Tirols. II. S. 125.

397).

1529 Sept. Auf einem zweiten Landtage in diesem Jahre bewilligten die Stände 3000 Mann gegen die Türken.

Egger. Geschichte Tirols. II. S. 126.

398).

1529 Nov. Auf einem dritten Landtage desselben Jahres machen die Stände der königlichen Familie ein Geschenk von 8000 fl.

Egger. Geschichte Tirols. II. S. 126.

399).

1530 4/5–5/6 Karl V. zum ersten Mal in Innsbruck. Zugleich hier anwesend König Ferdinand, Friedrich, Pfalzgraf bei Rhein, Kardinal Matthäus Lang, Erzbischof von Salzburg, Churfürst Joachim von Brandenburg, die Herzoge Wilhelm und Ludwig von Baiern, Georg von Sachsen nebst mehr andern Fürsten, wozu noch die Gesandten der protestantischen Fürsten und König Christian II. von Dänemark kommen. Karl V. reiste von Bologna, wo er zum Kaiser gekrönt ward, über Innsbruck nach Augsburg zum großen Reichstag.

Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 210.

400).

1530 Tod des genialen Kanzlers Karl's V., des Kardinals Mercurius de Gattinara. 401).

1530 5/6 Abreise Karl V. und Ferdinand I. über Kufstein und München nach Augsburg. 402).

1531 7/1 Königin Anna, die Gemahlin Ferdinand I., hält einen Landtag in Innsbruck ab auf welchem zum Kriege gegen die Türken 2000 Mann durch sechs Monate bewilliget werden.

Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 212.

40 3).

1531 11/8 Abt Leonhard Klingler von Wilten resignirt auf seine Würde. 404).

Zacher. S. 17.

1531–1536 Georg Tröner, Abt von Wilten. 405).

Zacher. S. 17.

1531 29/10 Der alte Abt von Wilten, L. Klingler stirbt. 406).

Zacher. S. 17.

1531 Nov. Auf dem November-Landtage dieses Jahrs zu Innsbruck wird die neue Landes-Ordnung angenommen und vom Landesfürsten bestätigt. 407).

Egger. Geschichte Tirols. II. S. 138.

1532 14/8 Erzherzogin Magdalena, die Tochter Ferdinand's und der Königin Anna, die spätere Stifterin des Damenstiftes in Hall, wird in Innsbruck geboren.

Rapp. Königin Magdalena. S. 15.

408).

- 1533 König Ferdinand zieht Regiment und Kammer zu Innsbruck in eine Behörde zusammen, die das oberösterreichische Wesen hieß.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 144. 409).
- 1534 März Stefan Godl. der Erzgießer, stirbt.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 190. 410).
- 1534 9/6 Die Regierung zu Innsbruck zeigt den Kommissarien zu Augsburg an, daß zwischen 1 und 2 Uhr Nachts in der Burg zu Innsbruck oberhalb des neuen Saales Feuer ausgebrochen sei und dieses „das paradeis und den gulden sal verbrennt“ habe.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/2. S. 147. 411).
- 1534 4/7 König Ferdinand eröffnet von Prag aus der Regierung in Innsbruck, daß er gesonnen sei, „das paradeis sammt sal“ wieder erbauen „und wo nit köstlicher, doch zum wenigstens mit der zier als das paradeis und der sal hievor gehabt haben“ wieder herstellen zu lassen.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/2. S. 148. 412).
- 1536 29 1–28/8 Aufenthalt Königs Ferdinand I. in Innsbruck.
Forschungen zur deutschen Geschichte II. S. 389. 413).
- 1536 16/2 Geburt der Erzherzogin Margaretha, der Schwester der Erzherzogin Magdalena.
Rapp. Königin Magdalena. S. 17. 414).
- 1536 18/2 Hinrichtung Jakob Huter's, des Führers der Wiedertäufer. Er wurde in Innsbruck nach grausamen Martern verbrannt.
Kripp. zur Geschichte der Wiedertäufer. S. 39. 415).
- 1536 27/6 Kontrakt abgeschlossen mit Meister Lucius von Spacis in Betreff des Neubaues am Saale der Burg zu Innsbruck. Darnach hat der Meister zu bauen 5 neue Halbthürme. von Grund auf bis unter das Dach, 2 auf der Hofseite und 3 auswendig.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/2. S. 152. 416).
- 1536 8/11 Der Abt von Wilten, Georg Tröner stirbt.
Zacher. S. 17. 417).
- 1536–1576 Abt Johann IV. Prunner von Wilten.
Zacher. S. 17. 418).
- 1537 Gregor Löffler schmilzt die großen Maximilianischen Riesengeschütze ein, zu welchem Zweck, er einen eigenen Ofen bauen mußte.
Maretich. Maximilian I. vor Kufstein. S. 182. 419).
- 1537 10/9 Die Regierung von Innsbruck berichtet an König Ferdinand nach Augsburg, daß das Mauerwerk des Saales und der Paradeisstube in der Burg hergestellt sei und man müsse jetzt nun an die Verzierungen der Oberböden denken.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/2. S. 157. 420).
- 1538 Der Innsbrucker Maler Paul Dax besorgt zu den neuen Hofburgbauten die Glasmalereien.
Archiv für Geschichte Tirols. II. S. 326. 421).
- 1538 Erbauung von Büchsenhausen durch Gregor Löffler.
Tinkhauser. II. S. 126. 4 22).

- 1540 Die Gebeine des hl. Pirminius werden von der Abtei Hornbach bei Mendelsheim in der Diözese Speyer nach Innsbruck übertragen.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 431. 423).
- 1540 Der Maler und Baumeister Jörg Kölderer stirbt.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 192. 424).
- 1540 20/7 Großer Waldbrand ober Hötting, so daß man für alle umliegende Orte fürchtete.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1831. Nr. 92. 425).
- 1541 4/8–7/8 Zweiter Aufenthalt Karl's V. in Innsbruck. Der Kaiser langt am 4. August Abends von Regensburg über Mittewald und Seefeld kommend hier an und wird von dem Erzherzog Maximilian (später als Kaiser II.) und Erzherzog Ferdinand empfangen. Am 7. August reist der Kaiser über Sterzing, Brixen und Trient nach Mailand ab.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 214. 426).
- 1541 In diesem Jahre langten in Innsbruck die ersten Jesuiten an und zwar Claudius Jajus und Nikolaus Bobadilla.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 214. 427).
- 1542 20/3 Der Innsbrucker Maler Paul Dax wird vom Kaiser Ferdinand mit Urkunde aus Speier zum Hofglaser ernannt.
Archiv für Geschichte Tirols. II. S. 329. 428).
- 1543 29/4 Der tirolische Geschichtsschreiber und Schatz-Archivar zu Innsbruck Christof Wilhelm Putsch wird in Innsbruck geboren.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 455. 429).
- 1543 Aug. Karl IV. langt in Innsbruck zum dritten Mal aus Italien kommend an. Ihm ziehen nach 2000 wohlgerüstete Pferde und 6000 Mann zu Fuß. wovon 5000 Spanier, die übrigen Italiener waren.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 214. 430).
- 1543 6/7 Landtag zu Innsbruck, auf dem 12.000 Mann(?) auf 3 Monate gegen die Türken bewilligt werden.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 213. 431).
- 1543 Pest im Innthal, welche auch in Innsbruck viele Menschen dahin rafft, weßwegen sich die Regierung bewogen fühlt, nicht nur den kleinen Erzherzog Karl nebst den sechs Prinzessinnen nach Bruneck in Sicherheit zu bringen, sondern auch ihre Zuflucht dahin zu nehmen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 245. 432).
- 1546 10/7 An diesem Tage erhält der ehrsame Rath der Stadt einen königlichen Befehl, daß die städtischen Unterthanen sich „mit Harnisch, Wehren und anderem gefaßt machen“, damit beim ersten Aufruf oder „wann der Glockenstreich angeht, ein Jeder, wohin man ihn verordnet, gerüstet sei“. Veranlaßt wurde dieser Alarm durch die Nachricht vom Anrücken der schmalkaldischen Truppen gegen die Ehrenberger Klauen. Rath und Ausschuß der Stadt versammeln sich Abends 5 Uhr. Bürgermeister Fröhlich berichtet, daß die Regierung die Ausrüstung von 100 Knechten verlange. Der Rath meint aber, dieselben sollten lieber in der

Stadt bleiben, um diese zu schützen. Nach längeren Verhandlungen zwischen Stadt und Regierung kommt man überein, „etliche Herren auszuschießen, morgen mit dem Herren von Völs hinauf zu reiten, um die Brücken abzuwerfen“.

Archiv für Geschichte Tirols. II. S. 333–335.

433).

1546 11/7 Sonntag, 11. Juli Früh versammelt sich Rath, Bürgermeister und die Gemeine im Ballhause und es werden 100 Mann ausgeschossen. Abends treffen 6 Fähnlein Schwazer ein.

Archiv für Geschichte Tirols. II. S. 535.

434)

1546 12/7 Nach geschעהener Musterung im Sacken marschiren die Innsbrucker mit den Schwazern nach Zirl ins Feldlager, gleichzeitig werden auch 32 Geschütze aus dem Innsbrucker Zeughaus dahin abgeführt.

Archiv für Geschichte Tirols. II. S. 336.

435)

1546 18/7 Ein Abgesandter vom Innsbrucker „Kriegsvolk“ in Zirl wird an den Rath nach Innsbruck geschickt mit dem Begehren, ein „ehrsamer Rath möge bei den Herren der Regierung soviel handeln, daß ihrer soviel als möglich verschont und anheim zu ziehen erlaubt würde“.

Archiv für Geschichte Tirols. II. S. 336.

436)

1546 19/7 Der Innsbrucker Rath ernennt den Maler Paul Dax als Hauptmann der Innsbrucker gegen die schmalkaldischen Truppen.

Archiv für Geschichte Tirols. II. S. 339.

437)

1546 15/8 An diesem Tage werden auf Verlangen der Regierung wieder 50 Mann ausgeschossen und gerüstet (aber wahrscheinlich nicht im Kriege verwendet, da Ehrenberg bereits am 5. September von den Tirolern den schmalkaldischen Bundestruppen wieder abgenommen ward).

Archiv für Geschichte Tirols. II. S. 341.

438)

1548 20/10 Der berühmte Maler Titian malt auf der Rückreise von Augsburg nach Venedig in Innsbruck ein Familienbild der Kinder des Königs Ferdinand.

Crowe. Cavalcasselle. Tizian II. S. 521–523.

439).

1548 Errichtung der ersten Buchdruckerei in Innsbruck.

Zeitschrift des Ferdinandeum 1888 S. 36.

440).

1549 Jänner Ankunft des spanischen Kronprinzen Philipp, Sohnes Karl V. späteren Königs Philipp II. Die Begleitung des jungen Prinzen zählte an 1000 Pferde. Die Innsbrucker Regierung und der Kardinal Christof kamen ihm mit 400 Pferden entgegen. Zu Trient und Innsbruck fanden außerordentliche Festlichkeiten statt.

Egger. Geschichte Tirols. II. S. 163.

441).

1549 Ende April oder Anfangs Mai König Ferdinand eröffnet der Regierung in Innsbruck sein Vorhaben, zur Unterbringung des Maximilianischen Grabmales eine eigene entsprechende Kirche zu bauen und damit ein Kollegiatstift zu verbinden.

Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs. II/1. S. 233.

442).

1549 23/5 Die Innsbrucker Regierung beantragt beim König die Pfarrkirche zu St. Jakob zur Aufstellung des Grabmales zu verwenden.

Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 234.

443).

- 1549 2/7 König Ferdinand geht Anfangs auf diesen Antrag ein und befiehlt die Stiftung mit der Pfarrkirche in Verbindung zu bringen.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 234. 444).
- 1549 19/7 Die tirolische Regierung drückt ihre Freude aus über den Entschluß Ferdinand's und beruft 2 italienische Architekten, um Studien und Zeichnungen zur Adaptirung der Pfarrkirche zu machen.
Jahrbuch der Kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 235. 445).
- 1550 4/2 Der Maler Paul Dax wird vom König Ferdinand zum Hofmaler ernannt.
Archiv für Geschichte Tirols. II. S. 344. 446).
- 1551 Oktober Die „königlichen“ Kinder Ferdinands I. kommen von Prag nach Innsbruck und verweilen den ganzen Winter hier, bis sie 1552 am Vorabend des Palmsonntag wegen des Einfalls des Herzogs Moritz nach Bruneck fliehen.
Rapp. Königin Magdalena. S. 21. 447).
- 1551 31/10 Ankunft des gefangenen Johann Friedrichs von Sachsen. Der Herzog lebte als Gefangener in einem Hause in der Maria Theresienstraße. wo jetzt der sogen. „Oesterr. Hof“ steht. In des Herzogs Gefolge befand sich auch der berühmte deutsche Maler Lukas Kranach.
Schönherr. Einfall des Churfürsten Moritz. S. 1. 448).
- 1551 21/11 Carl V. hält laut- und prunklos. In einer Senfte getragen, seinen Einzug in Innsbruck.
Schönherr. Einfall des Churfürsten Moritz. S. 1. 449).
- 1551 2/12 Die Regierung von Innsbruck berichtet an König Ferdinand betreffs des „Neubaues“, worin der Gedanke eines Baues einer eigenen Kirche für das Max-Grabmal auftaucht.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 235. 450).
- 1551 Ende Dez. Ankunft des Erzherzog Max (später Kaiser Max II.) und seiner Gemahlin. – Erstes bekanntes Erscheinen eines indischen Elefanten in Innsbruck.
Schönherr. Einfall des Churfürsten Moritz. S. 1.
Schweiger. Chronik von Hall. S. 120. 451).
- 1552 9/1 König Ferdinand fordert die Innsbrucker Regierung auf, den Kostenvoranschlag für den Neubau der Hofkirche zu machen.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 235. 452).
- 1552 22/1 Erzherzog Max zieht von Innsbruck wieder ab.
Zeitschrift des Ferdinandeum 1888 S. 43. 453).
- 1552 27/2 Abreise der Ausschußmitglieder des tirolischen Landtages.
Schönherr. Einfall des Churfürsten Moritz. S. 45. 454).
- 1552 4/5 Die Stadt Innsbruck beginnt sich gegen Herzog Moritz zu rüsten. Die Büchsenmacher wurden beauftragt, „zu den 500 Handwehren Zündpfannen, Mödel und alles Andere, was daran mangelt, nach den Weisungen Gregor Löfflers zu verfertigen und alle andere Arbeit bei hoher Strafe liegen zu lassen“. Die Stadt stellte 98 Knechte.
Schönherr. Einfall des Churfürsten Moritz. S. 74. 455).
- 1552 6/4 Fluchtversuch des Kaisers. Kaiser Carl V. reitet von Innsbruck Nachts nach Oberinntal und Außerfern, kehrt aber wegen drohender Gefahr durch den heranmarschirenden Herzog

- Moritz wieder nach Innsbruck zurück.
Schönherr. Einfall des Churfürsten Moritz. S. 67. 456).
- 1552 9/4. Ein großer Theil des, kaiserlichen Hofgesindes verläßt Innsbruck
Schönherr. Einfall des Churfürsten Moritz. S. 71. 457).
- 1552 21/4 Es treffen an diesem Tage über Kufstein 500 niederländische Reiter ein, größtentheils vom
Adel, um „der kaiserl. Majestät auf ihren Leib zu warten“.
Schönherr. Einfall des Churfürsten Moritz. S. 33. 458).
- 1552 7/5 In später Abendstunde langt König Ferdinand in Innsbruck an.
Schönherr. Einfall des Churfürsten Moritz. S. 82. 459).
- 1552 19/5 Zweite Flucht Kaiser Karls V. von Innsbruck. In einer Senfte getragen, begleitet von König
Ferdinand und dem gefangenen Herzog Johann Friedrich tritt der Kaiser den Weg über den
Brenner nach Kärnthn bei strömendem Regen um 8 ½ Uhr Abends an.
Schönherr. Einfall des Churfürsten Moritz. S. 89. 460).
- 1552 23/5 Nachmittags gegen 2 Uhr hält Herzog Moritz von Sachsen mit dem Herzog Joh. Albrecht
von Mecklenburg und dem jungen Landgrafen Wilhelm von Hessen an der Spitze von 2
Regimentern und 400 Reitern seinen Einzug in Innsbruck. Moritz nimmt das Absteigquartier
beim Postmeistor Taxis in der Maria-Theresienstraße.
Schönherr. Einfall des Churfürsten Moritz. S. 94. 461).
- 1552 24/5 Abt Wolfgang von Gränenstain, kgl. Statthalter in Innsbruck, lädt die feindlichen Fürsten zur
Tafel. Dieselbe fand im späteren Gefängnißhause, dem sogenannten Kräuterhause statt,
welches Haus der Statthalter, Abt von Kempten, zur Wohnung angewiesen erhalten hatte.
Schönherr. Einfall des Churfürsten Moritz. S. 99–100. 462).
- 1552 25/5 Churfürst Moritz von Sachsens Abreise von Innsbruck. – Das sächsische Kriegsvolk verläßt
das Lager an der Sill und zieht über Oberinntal heimwärts.
Schönherr. Einfall des Churfürsten Moritz. S. 100. 463).
- 1552 5/6 Eintreffen einer bündnerischen Gesandtschaft in Innsbruck.
Schönherr. Einfall des Churfürsten Moritz. S. 114. 464).
- 1552 1/8 Abermalige Rückkehr des Kaisers Karl V. nach Innsbruck, von Villach kommend. An diesem
Tage bricht eine Feuersbrunst in der Nähe des Hofgartens aus, welche 4 Stadel in Asche
legte.
Schönherr. Einfall des Churfürsten Moritz. S. 118. 465).
- 1552 8/8 Karl V. reist in Begleitung des Churfürsten Johann Friedrich von Sachsen von Innsbruck
über Kufstein nach München und Augsburg ab.
Schönherr. Einfall des Churfürsten Moritz. S. 118. 466).
- 1552 10/8 1200 wälsche Reiter mit viel Troß kommen von Italien nach Innsbruck auf der Durchreise
zum Kaiser.
Schönherr. Einfall des Churfürsten Moritz. S. 119. 467).
- 1552 11/8 22 Fähnlein Spanier. 13.000 Mann stark, darunter 7000 „rechte Soldaten“; ein unruhiges
Volk, mit vielen Weibern, „deren mehrer Theil deutsche, schwäbische Frauen.“ treffen ein.

- Schönherr. Einfall des Churfürsten Moritz. S. 119. 468).
- 1552 15/8 Oberst Marquese v. Müß oder Mayoran mit 7000 Mann unter 15 Fahnen langt in Innsbruck an.
Schönherr. Einfall des Churfürsten Moritz. S. 119. 469).
- 1552 17/8 Aukunft von 4 Fähnlein Spanier mit ihren Hauptleuten und Fähnrichen. 4000 Pferde zu des Kaisers „Argolei“ gehörig, bilden den Schluß.
Schönherr. Einfall des Churfürsten Moritz. S. 120. 470).
- 1553 20/4 König Ferdinand genehmigt den Bauplan der Hofkirche nach dem Vorschlag der Innsbrucker Regierung und gibt den Auftrag, dieselbe mit 5 Altären zu schmücken. – Beginn des Baues der Hofkirche.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 236, 237 u. 250. 471).
- 1553 Mittfasten Die Regierung fördert auf einem Landtag zu Innsbruck für 3 Jahre 250.000 fl. Die Stände bewilligen blos 140.000 fl.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 173. 472).
- 1554 15/6 Ernennung Ruprecht Höllers zum Hofbuchdrucker in Innsbruck. Er verbleibt in dieser Stellung von 1554–73.
Zeitschrift des Ferdinandeum 1888. S. 44. 473).
- 1554 29/9 Der Maler Paul Dax erhält den Auftrag, für die Hofkirche Glasgemälde zu besorgen.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 254. 474).
- 1555 März Meister Jörg Ebert v. Ravensburg, ein berühmter Orgelbauer, kommt nach Innsbruck.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 260. 475).
- 1555 4/5 Meister Jörg erhält den Auftrag, die Orgel in der Hofkirche auszuführen.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 260. 476).
- 1555 1/10–16/10 Aufenthalt König Ferdinands in Innsbruck. – Ferdinand eröffnet persönlich einen wichtigen Landtag zu Innsbruck.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 175. 477).
- 1555 Um- und theilweiser Neubau des „Ballhauses“ zu Merkantilzwecken und zu Versammlungen für die Bürgerschaft bestimmt. Das Ballhaus stand an der Stelle des jetzigen Engl’schen Hauses in der Kiebachgasse.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1874. Nr. 70. Unterhaltungsblatt. 478).
- 1556 Das Innbrückenthor (bei der Ottoburg stehend) wird mit einer Maschinenuhr (zwei Zeiger und einer Glocke) auf Kosten der Bewohner jenseits der Innbrücke versehen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. Nr. 74. Unterhaltungsblatt. 479).
- 1557 Die Tiroler Stände bewilligen auf einem Landtage 80.000 fl. f. d. J. 1557 u. 58. die sonst verlangten Steuern werden abgelehnt.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 179. 480).
- 1558 Frühjahr Nikolaus During, Baumeister der Hofkirche, stirbt. Marx della Bella setzt den Bau der Kirche fort.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 243. 481).

- 1558–1585 Andreas Yllmer lebte als berühmter deutscher Uhrmacher in Innsbruck.
„Repertorium für Kunstwissenschaft“. I. S. 407. 4 82).
- 1559 April Landtag zu Innsbruck, auf dem Erzherzog Karl, der Sohn Kaiser Ferdinands, persönlich
erscheint.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 180. 483).
- 1560 Kaiser Ferdinand gibt der Landesregierung den Auftrag, über die Einführung einer
öffentlichen Lehranstalt in Innsbruck zu berichten. Dieselbe soll dem Jesuitenorden
anvertraut werden.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 1. 484).
- 1560 Ankunft des P. Canisius und des Nikolaus Lanoyus, Mitgliedern der Gesellschaft Jesu, in
Innsbruck.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 234. 485).
- 1560 Restauration und Umbau des Oberbaues des Stadthturmes.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1837. Nr. 37. 486).
- 1561 28/4 Mit den Gebrüdern Bernhard und Arnold Abel aus Köln wird ein Vertrag geschlossen,
wornach denselben die Herstellung des Cenotaphiums zum Maximilian – Monument
übertragen wird.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 205. 487).
- 1561 Mai Die von Gregor Löffler und dessen Söhnen gegossenen 5 Glocken werden im Thurme der
Hofkirche aufgestellt.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 244. 488).
- 1561 Juni Die Gebrüder Abel treffen in Innsbruck ein.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs. II/1. S. 207. 489).
- 1561 9/10 Das Kraus'sche Haus am Innrain erhält mit Bewilligung Kaiser Ferdinands I. die
Auszeichnung eines Edelsitzes des tirolischen Kanzlers Dr. Math. Alber, Albersheim
genannt.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 417. 490).
- 1561 Dez. Die Jesuiten übernehmen das Predigtamt in der Pfarrkirche.
Tinkhauser. II. S. 153. 4 91).
- 1561 Niederreißung der alten Gebäude (Gräfllich Lichtenstein'sche Behausung) an Stelle der
jetzigen Universität und der Jesuitenkirche.
Siebinger. Geschichte des Gymnasiums von Innsbruck i. S. 6. 492).
- 1561 Tod des berühmten Innsbrucker Malers Paul Dax.
Archiv für Geschichte Tirols. II. (1865) S. 350. 493).
- 1562 Vollendung des Baues der Hofkirche.
Tinkhauser. II. S. 115. 4 94).
- 1562 12/5 Edikt Kaiser Ferdinands I. über die Einführung und Eröffnung der neuen Studienanstalt
(Gymnasium), worin er sich dahin ausdrückt, daß der Kaiser die Jesuiten mit großen Kosten
nach Innsbruck berufen habe, damit sie. täglich der Jugend ohne Entgelt in verschiedenen

- Zweigen Unterricht ertheilen.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 1. 495).
- 1562 14/6 Aus Anlaß der Eröffnung der neuen Schule feiert P. Canisius in der Hofkirche den ersten Gottesdienst.
 Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 244. 496).
- 1562 4/10 Der Aufrührer Balthasar Dosser wird am 26. Februar auf offenem Platze vor dem Rathhause geviertheilt; – und am 4. Oktober werden dessen Reste an Richtsäulen vor der Stadt aufgehängt.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. Beil. Nr. 80.
 Egger. Geschichte Tirols. II. S. 185. 497).
- 1562 24 italienische Barfüßer-Mönche kommen aus Trient. um das Kloster neben der Hofkirche zu beziehen.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 233. 498).
- 1562 Ende Der berühmte Bildhauer Alex. Colin aus Mecheln kommt nach Innsbruck.
 Schönherr. A. Colin. S. 60. 499).
- 1563 20/1 Ankunft Kaiser Ferdinands I. in Innsbruck. Derselbe langt an diesem Tage Abends an und wird mit großer Feierlichkeit empfangen.
 Schweiger. Chronik von Hall. S. 138. 500).
- 1563 Kaiser Ferdinand residirt in Innsbruck bis zum 25. Juni d. J.
 Schönherr. A. Colin. S. 60. 501).
- 1563 5/2 Feierlicher Empfang und Ankunft des Kronprinzen Maximilian.
 Schweiger. Chronik von Hall. S. 139. 502).
- 1563 14/2 Einweihung der Hofkirche.
 Primisser. Denkmäler der Kunst und des Alterthums i. S. 5. 503).
- 1563 Um Pfingsten findet die feierliche Taufe eines türkischen Mädchens statt. Die Taufhandlung übt der berühmte P. Canisius aus.
 Rapp. Königin Magdalena. S. 70. 504).
- 1563 April Tirolischer Landtag, auf dem Kaiser Ferdinand die Finanznoth des Landes schildert und die neue Erbfolgeordnung bekannt macht.
 Egger. Geschichte Tirols. II. S. 187. 505).
- 1563 Berathungen zwischen dem Kardinal von Lothringen, Kaiser Ferdinand, Bischof Draskowitsch von Fünfkirchen, P. Canisius und Friedrich Staphylus wegen mehrerer das Konzil von Trient betreffender Gegenstände.
 Riess. Canisius. S. 30. 506).
- 1563 25/7 Tod Kaiser Ferdinands I.
 Egger. Geschichte Tirols. II. S. 189. 507).
- 1563 Oktober Tod des Bernhard Abel.
 Schönherr. A. Colin. S. 61. 508).
- 1563 2/11 Georg Schurf, der Besitzer des Schlosses Ambras, stirbt.

- Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 421. 509).
- 1563 Schloß und Herrschaft Ambras gehen in landesfürstliche Verwaltung über.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 421. 510).
- 1563 Geburt des Abraham Colin, Sohnes des Alex. Colin. Al. Colin wohnte in der späteren Vorstadt „Maria Hilf“, im Hause, das gegenwärtig mit Nr. 46 bezeichnet ist. Abraham Colin bildete sich später auch zum Bildhauer heran.
Schönherr. A. Colin. S. 64. 51 1).
- 1563 Ende dieses Jahres begibt sich der Kammerdiener des Erzherzog Ferdinand, Johann von Guarient, von Prag nach Tirol, um die Neubauten im Schloß Ambras zu leiten.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 422. 512).
- 1564 Ende Januar Tod des Arnold Abel.
Schönherr. A. Colin. S. 61. 513).
- 1564 Wegen einer in Innsbruck auftretenden verheerenden Seuche bleiben die Schulen des Gymnasiums geschlossen.
Siebinger. Geschichte des Gymnasiums von Innsbruck I. S. 7. 514).
- 1564 Erzherzog Ferdinand II. von Tirol schenkt das Schloß und die Herrschaft Ambras seiner Gemahlin Philippine Welser.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. Nr. 50. 515).
- 1564 In Folge großer Sterblichkeit in Innsbruck werden am 19. August die Hofbauten eingestellt.
Schönherr. A. Colin. S. 63. 516).
- 1564 Regiment und Kammer verlassen wegen der Pest in Innsbruck die Stadt und verbleiben bis 21. Februar 1865 in Sterzing.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 214. 517).
- 1564–66 In dieser Zeit werden durch Alex. Colin die berühmten Reliefbilder des Max-Monumentes gefertigt.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 214. 518).
- 1564 13/8 Erzherzog Ferdinand läßt durch den Bischof von Arras, Anton Perennot, in das neugegründete Kloster neben der Hofkirche 20 Franziskaner einführen.
Tinkhauser. II. S. 161. 5 19).
- 1565 21/2 In Folge Nachlassens der pestartigen Krankheit in Innsbruck kehren die Landesstellen in die Hauptstadt zurück.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 249. 520).
- 1565 Ende Mai Tod des Meisters Florian Abel, welcher „aufs Papier die Historien (zu den Reliefs) abgerissen und alle bis auf zwei gefertigt“ hat.
Schönherr. A. Colin. S. 70. 521).
- 1565 11/6 Tod des berühmten Erzgießers Gregor Löffler in Hötting.
Schönherr. A. Colin. S. 108. 522).
- 1565 Der große Saal in der Hofburg wird durch Meister Luchesi so, „zugerichtet, wie es in Italia

- gebräuchig.“
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 385. 523).
- 1565 Dem Hans Vogler aus Zürich wird die Mühlauer Münzstätte mit allem Nöthigen zu seinen Versuchen angewiesen.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 589. 524).
- 1565 Vollendung des Aeußern des neuen Jesuitenklosters (dem jetzigen Universitätsgebäude).
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 228. 525).
- 1565 14/11 Die zwei erzherzoglichen Prinzessinnen Barbara und Johanna, von denen die erste an Herzog Alfons von Ferrara, die zweite an den Herzog von Toscana verlobt waren, reisen von Innsbruck aus unter stattlicher Begleitung nach Italien.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 249. 526).
- 1566 März Alex. Colin vollendet das letzte seiner weltberühmten Reliefbilder.
Schönherr. A. Colin. S. 74. 527).
- 1566 Alex. Colin verfertigt das Grabmal des Erzgießers Gregor Löffler und seiner Gattin, bestimmt für die Kirche in Hötting. (Gegenwärtig im Ferdinandeum aufgestellt.)
Schönherr. A. Colin. S. 107. 528).
- 1566 Die Stadt Innsbruck erhält die Erlaubniß, in Seefeld ein „Ballhaus“ zu bauen, nebst dem Bezug des Niederlag-Geldes.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 283. 529).
- 1566–67 Ein drittes Stockwerk wird im Schloß Ambras aufgebaut.
Ilg und Böheim. Schloss Ambras. S. VIII. 530).
- 1566 Juli Die Stadt Innsbruck erleidet eine so große Überschwemmung, daß man mit Schifflein in der Stadt herumfahren muß.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 249 u. 250. 531).
- 1567 171 Feierlicher Einzug des Erzherzog Ferdinand in Innsbruck als Landesfürft von Tirol.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 64. 532).
- 1567 16/2 Der Bürgermeister und Rath der Stadt Innsbruck präsentiren dem Erzherzog ein vergoldetes silbernes Trinkgefäß in der Form eines Adlers, der das Innsbrucker Stadtwappen zeigt.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 66. 533).
- 1567 Jakob Schrenk von Notzing kommt nach Innsbruck. Schrenk war Erzherzog Ferdinand's rechte Hand bei Schaffung der weltberühmten Ambraser Sammlung.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 349. 534).
- 1567 Juli Förmliche Bestellung Hans Vogler's als „Regirer“ des neuen Münzwerkes in Mühlau.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 590. 535).
- 1567 Nickel Grünerbühler wird als wiedertäuferischer Sendbote ergriffen, enthauptet und sein Leichnam den Flammen überliefert.
Kripp. Zur Geschichte der Wiedertäufer. S. 48. 536).
- 1567 Meister G. Ebert von Ravensburg versieht die Innsbrucker Pfarrkirche mit einem schönen

- Werke (Orgel).
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 398. 537).
- 1567 Die Innsbrucker Stadtväter verfassen „der vielen leidigen Prunsten wegen“ eine Feuer-
Ordnung, welche sehr genaue Bestimmungen enthält.
Denkschrift zum dreifachen Feuerwehrfeste 1882. S. 66. 538).
- 1567 Erste bekannte Zählung der Einwohnerschaft der Stadt Innsbruck. Ohne Hofstaat und
Klosterbewohner – 5050 Personen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 253. 539).
- 1567 19/9 Erzherzog Ferdinand ertheilt zu Innsbruck dem Herzog Christoph von Württemberg mittelst
dessen Gesandten die österreichisch-tirolischen Lehen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 252. 540).
- 1568 3/5 Bestätigung der Gerechtsamen und Freiheiten der Stadt Innsbruck durch Erzherzog
Ferdinand.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 253. 541).
- 1568 Dez. Hans Waldner vollendet den Fürstenchor im Presbyterium in der Hofkirche.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 248 u. 249. 542).
- 1568 „Königin“ Magdalena beschließt ihre Hofhaltung in Innsbruck aufzulassen.
Rapp. Königin Magdalena. S. 69. 543).
- 1568 Beginn des Baues der ersten Jesuitenkirche.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 228. 544).
- 1568 Erzherzog Ferdinand läßt das Gitter um das Mausoleum Maximilian's I. errichten.
Mittheilungen der k. k. Zentralk. 1892. S. 62. 545).
- 1568 Erzherzog Ferdinand läßt in Rom den Gedanken anregen, Innsbruck zum Bischofsitz zu
erheben.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 315. 546).
- 1569 In diesem Jahre wird darangegangen, das Kaiserbild auf dem Maximilianischen Mausoleum
und die vier umgebenden Figuren herzustellen.
Schönherr. A. Colin. S. 77. 547).
- 1569 Peter Collatinus Posthumus, ausgezeichneter Lehrer der lateinischen Schule der Stadt
Innsbruck, in Wilten wohnend, stirbt 69 Jahre alt und wird daselbst begraben.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 344. 548).
- 1569 Erzherzog Ferdinand beschließt die Vereinigung der Mühlauer Münzstätte mit jener zu Hall.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 589. 549).
- 1569 „Einer erlichen bürgerschaft“ gibt Erzherzog Ferdinand zu einem Freischießen „ein vergult
trinkgeschirr.“
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 663. 550).
- 1569 Lanoyus von der Gesellschaft Jesu errichtet für arme Studirende das Nikolai Haus.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 334. 551).

- 1569 Der Apotheker Villinger verläßt wegen seines protestantischen Bekenntnisses die Stadt und läßt sich in Ulm nieder.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 200. 552).
- 1569 12/9 Herzog Albrecht V. von Bayern besucht den Erzherzog Ferdinand in Innsbruck.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 254. 553).
- 1569 5/12 „Königin“ Magdalena und ihre Schwester nehmen nach einer feierlichen Andacht in der Hofkirche Abschied vom Innsbrucker Hofleben und ziehen nach Hall in das von Ihnen gegründete Stift.
Rapp. Königin Magdalena. S. 71. 554).
- 1570 Guß der vier Virtutes, welche das Kaiserbild auf dem Mausoleum Maximilians umgeben.
Schönherr. A. Colin. S. 77. 555).
- 1570 Die bischöfliche Büchervisitation geht in Innsbruck anstandslos vor sich.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 187. 556).
- 1570 Visitation des Generalvikars von Brixen im Kloster Wilten.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 99. 557).
- 1570 Erbauung des „spanischen Saales“ im Schloß Ambras.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. II. S. 422. 558).
- 1570–1590 Blütezeit des Ambraser Hoflebens.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. II. S. 447. 559).
- 1570 Die Räumlichkeiten des Jesuitenklosters (jetziges Universitätsgebäude) werden bezogen.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 228. 560).
- 1570 Der angesehene protestantische Arzt Dr. Merl stirbt in Innsbruck. Er wird heimlich in der Kirche von St. Nikolaus begraben und ihm daselbst ein Epitaph gesetzt, welches später entfernt worden ist.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 136. 561).
- 1570 Der Hofmaler Heinrich Teufl, welcher zahlreiche Portraits lieferte, stirbt in Innsbruck.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 376. 562).
- 1571 Die Jesuiten beziehen am Beginn des Sommers unter dem Rektor G. Pastel das neue Kollegium (jetziges Universitätsgebäude).
Tinkhauser. II. S. 154.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 255. 563).
- 1571 26/7 Feierliche Einweihung der (ersten) Jesuitenkirche durch den Brixner Weihbischof Blasius Aliprandini in Gegenwart des Erzherzogs, des Fürstbischöfes Johann Thomas von Brixen, der Stände des Landes, einer zahlreichen Menge Volkes, auf den Namen der heiligsten Dreifaltigkeit.
Tinkhauser. II. S. 154. 5 64).
- 1571 Canisius schreibt in Innsbruck den ersten Theil seines gegen die Magdeburger Centuriatoren gerichteten Werkes und vollendet es hier.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 360. 565).

- 1571 28/12 Tod der alten Welserin, der Mutter Philippine Welser's, nahezu 70 Jahre alt. Auf Kosten des Erzherzogs wird sie in der Pfarrkirche zu Innsbruck beigesetzt.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 351. 566).
- 1571 Der „alte Friedhof“ wird erweitert und mit gewölbten Bogengängen versehen.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 111. 567).
- 1572 4/1 Furchtbares Erdbeben, welches einige Zwischenräume abgerechnet gegen 40 Tage anhielt, viele Gebäude werden beschädigt, die Einwohner flüchten auf die Felder, der Erzherzog mit dem größten Theil des Adels übernachtet in Scheunen, der Thurm der neugebauten Jesuitenkirche wird sehr beschädigt, ebenso der hintere Theil der damaligen Hofburg.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 256.
Lipowsky. Geschichte der Jesuiten in Tirol. S. 38. 568).
- 1572 Frühjahr Pestartige Seuche in der Umgebung von Innsbruck, namentlich in Hötting, in den Häusern am Fallbach.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 481. 569).
- 1572 Die Jesuiten errichten in der Charwoche zum ersten Mal ein hl. Grab.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 233. 570).
- 1573 (13/1) bis 1577 Gallus Diengenauer, Buchdrucker in Innsbruck.
Zeitschrift des Ferdinandeum 1888. S. 80 u. 89. 571).
- 1573 5/3 Ein erzherzogliches Mandat verordnet die andächtige Begleitung des heil. Sakramentes, besonders in Innsbruck. Für die Stadt war bestimmt, daß zwei arme Schüler dem Priester Fähnlein voraustragen und die Pfründner des Hospitales stets im Gefolge desselben sich einfinden sollten.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 180. 572).
- 1573 Geburt des berühmten Jesuiten Adam Tanner, welcher noch vor P. Spee gegen die Hexenprozesse auftrat.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 456. 573).
- 1573 Erzherzog Ferdinand beruft den Volksschriftsteller und späteren Weihbischof Johann Nasus als Hofprediger nach Innsbruck. Tinkhauser.
Tinkhauser. II. S. 164. 5 74).
- 1573 Februar Großes von Erzherzog Ferdinand ausgeschriebenes Freischießen, zu dem zahlreiche vornehme Gäste erschienen, so Herzog Albrecht von Bayern von seinem Sohne begleitet, mit einem Gefolge von 416 Leuten und 580 Pferden, ferner der Herzog von Ferrara und der Erzbischof von Salzburg und viele andere Herren. Im Ganzen kamen 350 Schützen zusammen, darunter aus Böhmen 43, aus Bayern und Schwaben 31.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 625 661.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 255. 575).
- 1574 25/9 Ankunft des Herzogs Karl Friedlich von Jülich und Cleve, welcher begleitet von Stephan Venandus Pighius auf der Reise nach Italien in der tirolischen Hauptstadt anlangt und die Sehenswürdigkeiten der Stadt und des Schlosses Ambras besichtigt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 259. 576).

- 1574 Hieronymus Natalis, berühmter spanischer Jesuit und Schriftsteller, kommt nach Innsbruck.
Lipowsky. Geschichte der Jesuiten in Tirol. S. 44. 577).
- 1575 Feuersbrunst in Innsbruck, bei welcher sich große die Lösch- und Rettungsarbeiten hemmende Unordnung bemerkbar macht, in Folge dessen die Obrigkeit auch der Feuerpolizei genauere Aufmerksamkeit schenkt; die Stadträthe veranlassen eine allgemeine Beschau der Feuerstätten und man schreitet an die Abfassung einer neuen Feuerordnung.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. II. S. 38. 578).
- 1575 Erzherzoglicher Befehl zu einem Anbau nach der nördlichen Seite der Hofburg „ auf dem Graben.“
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 385. 579).
- 1575 Erzherzog Ferdinand, fordert den Papst auf wegen der Mißstände im Kloster Wilten einen päpstlichen Visitator für das Stift zu bestimmen.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 100. 580).
- 1575 Erzherzog Ferdinand läßt 30 arme Studenten im Nikolaus Haus den Unterhalt reichen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 20. 581).
- 1575 Geburt des berühmten Theologen und Jesuiten Paul Laymann.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 456. 582).
- 1575 3/11 Die Gebeine des hl. Pirminius werden das erste Mal in der Jesuitenkirche zur öffentlichen Verehrung ausgestellt.
Tinkhauser. II. S. 135. 5 83).
- 1576 12/5 Tod des Abtes von Wilten, Johann IV. Prunner.
Zacher. S. 17. 584).
- 1576–1585 Ulrich Kreindl, Abt von Wilten.
Zacher. S. 18. 585).
- 1576 Das „Spiel von der heil. Katharina“ wird aufgeführt, die erste bekannte in Innsbruck gegebene Jesuitenkomödie.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 231. 586).
- 1576 20–25/5 Churfürst Salentin von Köln und Propst Gottfried Grogger weilen auf ihrer Reise nach Italien in Innsbruck.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. II. S. 178. 587).
- 1576 An landesfürstliches Mandat bestellt für Innsbruck einen „Bettelrichter“ und verordnet, daß öffentliche Spenden und gestiftete Austheilungen nur wahrhaft dürftigen Hausarmen zu Gute kommen, alle Gemeinden ihre armen Angehörigen selbst versorgen, und nicht auf den Bettel ausschicken sollen.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 495. 588).
- 1576 Oef fentliche Anerkennung der Ehe Ferdmand's mit Philippine Welser durch Papst Gregor XIII.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 259. 589).
- 1577 5/3 Wirttemberg's Afterbelehnung in Ambras vollzogen.

- Hirn. Erzherzog Ferdinand II. II. S. 448. 590).
- 1577–1602 Hans Baur (Pawr, Agricola) Buchdrucker in Innsbruck. Am 12. März wird derselbe zum Hofbuchdrucker ernannt.
Zeitschrift des Ferdinandeum 1890. S. 167 u. 171. 591).
- 1577 Die venezianischen Gesandten Michiél und Donado halten sich auf der Durchreise drei Tage in Innsbruck auf.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. II. S. 445. 592).
- 1578 Juni Ankunft mehrerer hoher Gäste, so des Erzherzogs Maximilian des nachmaligen Deutschmeisters und tirolischen Landesfürsten, der alten Herzogin von Lothringen, der Herzoge Wilhelm und Ferdinand von Bayern, Erich's von Braunschweig und des jungen Herzogs von Mantua.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 261. 593).
- 1578 Errichtung der „Marianischen Kongregation“ durch die Jesuiten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 121. 594).
- 1578 Erzherzog Ferdinand läßt den Hofgarten durch Ankauf von Wiesen vergrößern.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1837. Nr. 14. 595).
- 1578 Der Leibarzt des Erzherzog Ferdinand Dr. Handsch, verkauft seine bedeutende Büchersammlung nach Ambras.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 363. 596).
- 1578 Erbauung und Vollendung der silbernen Kapelle. Dieselbe wird am 13. September durch den Bischof Johann Thomas eingeweiht.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 262. 597).
- 1579 Erzherzog Ferdinand tritt im Jänner eine Lustreise nach Venedig an, um den dortigen Carneval zu feiern, besucht die Höfe von Ferrara und Mantua und kehrt am 14. Febr. nach Innsbruck zurück.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 262. 598).
- 1579 7/3 Besuch des Herzogs Wilhelm von Bayern und seiner Gemahlin.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 262. 599).
- 1579 Dem Kardinal Andreas, dem Sohne des Erzherzog Ferdinand, wird auf seiner Rückreise von Rom in Innsbruck von Seite der Jesuitenschule ein feierlicher Empfang bereitet.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 232. 600).
- 1579 Nasus als bischöflicher Visitator im Kloster Wilten.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 266. 601).
- 1580 14–16/6 Feierliche Hochzeit eines Neffen der Philippine Welser, Freiherrn von Kolovrat mit Philippinen's Hofdame, Katharina von Payrsberg. Die Feier besteht am ersten Tag in einem Ringelrennen in drei Aufzügen in der Maria Theresienstraße, am zweiten Tage folgt ein Freiturnier in neun Aufzügen, am dritten Tage Zweikämpfe vor der Hofburg.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 262–271. 602).
- 1580 24/4 Tod der Philippine Welser.

- Him. Erzherzog Ferdinand II. II. S. 338–339. 603).
- 1580 12/5 Feierlicher Eröffnungsakt der neuen Tiroler Franziskanerprovinz, welchem der Erzherzog Ferdinand beiwohnt.
Schöpf. Nasus. S. 46. 604).
- 1580 Sept. Der berühmte Geschichtsschreiber Gerhard von Roo wird Bibliothekar im Schlosse Ambras.
Him. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 445. 605).
- 1580 27/9 Montaigne, der geistreiche französische Skeptiker und Moralist besucht auf seiner Reise nach Deutschland und Italien Innsbruck und Ambras.
Him. Erzherzog Ferdinand II. II. S. 447. 606).
- 1581 Erbauung der „Ruhelust“, einer kleinen hölzernen Burg im Parke neben der Hofburg.
Him. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 386. 607).
- 1581 Weihbischof Nasus weiht die vom Erzherzog Ferdinand zu Ehren des hl. Leopold und des hl. Georg erbaute Kapelle in der „Ruhelust“ ein.
Him. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 264. 608).
- 1581 Errichtung eines Ballspielhauses an der Nordseite der Hofburg.
Him. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 386. 609).
- 1581 Errichtung des Grabmals für Philippine Welser in der silbernen Kapelle.
Schönherr. A. Colin. S. 121. 610).
- 1581 Tod des Johann Luchesi. Baumeisters des Erzherzog Ferdinand.
Him. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 387. 611).
- 1581 Besuch der Schwester des Erzherzog Ferdinand, der Erzherzogin Anna, einer verwitweten Herzogin von Bayern, mit ihren Söhnen Ferdinand und Wilhelm nebst des letzteren Gemahlin Renata, einer gebornen Herzogin von Lothringen und zweier Markgrafen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 272. 612).
- 1582 14/5 Hochzeitsfeier des Erzherzog Ferdinand mit seiner zweiten Gemahlin Anna von Mantua. Feierlicher Einzug der Braut in die Stadt Innsbruck und kirchliche Ehesegnung in der Hofkirche.
Him. Erzherzog Ferdinand II. II. S. 456. 613).
- 1582 15/5 „Fürstliches Spießbrechen“ auf dem Rennweg, bei welchem die Verwandlung Aktäons in einen Hirschen dargestellt wird.
Him. Erzherzog Ferdinand II. II. S. 457. 614).
- 1582 Die Räume der Ruhelust werden erweitert.
Him. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 386. 615).
- 1582 Zu den bisher bestehenden vier Gymnasialklassen: Elementa latinitatis, Grammatica, Syntaxis und Rhetorica wird eine fünfte (die „Poetik“) auf Befehl des Erzherzog Ferdinand angefügt.
Siebinger. Geschichte des Gymnasiums von Innsbruck I. S. 9. 616).
- 1582–1584 Der Erzherzog läßt die nach dem Brenner führende Straße über den Schönberg umlegen,

- weil sie in ihrer bisherigen Steilheit dem Wagenverkehr sich höchst hinderlich erwiesen.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 417. 617).
- 1583 11/5 Die erweiterte Ruhelust wird vom Erzherzoge und seiner Gemahlin bezogen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 273. 618).
- 1583 26/6 Geburt der Erzherzogin Anna Eleonore, weshalb große Festlichkeiten, als: Kampf- und Festspiele, Feuerwerk und theatralische Vorstellungen in Innsbruck sich abspielen. – Die Prinzessin starb aber schon am 15. Jänner 1584.
Denkschrift. S. 28. 619).
- 1583 Der Ambraser Burghauptmann Lidl und der Kammerrath Friedrich v. Schrenk erwirken ein Privileg zum Goldwäschen in der Sill von Matrei bis Innsbruck.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 540. 620).
- 1583 Trennung der marianischen Kongregation in zwei Abteilungen, eine akademische und eine bürgerliche.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 121. 621).
- 1583 19/7 Gegen 1700 unzufriedene Schwazer Bergknappen ziehen nach Innsbruck, um vor dem Erzherzog Ferdinand ihre Klagen anzubringen.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 562. 622).
- 1583 23/9 Einführung des gregor. Kalenders in Innsbruck.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 275. 623).
- 1583 Erzherzog Ferdinand baut 8 Kapellen auf dem Saggen.
Tinkhauser. II. S. 149. 6 24).
- 1584 Zu Ehren der Anwesenheit des Erzherzog Karl (Vater des Kaisers Ferdinand II.) wird ein großes Schützenfest abgehalten, wobei der Erzherzog einen kunstvoll gearbeiteten Schreibtisch gewann, den Erzherzog Ferdinand als Preis gewidmet hatte.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 663. 625).
- 1584 16/6 Geburt der Erzherzogin Maria, welche später mit ihrer Mutter den Ordensstand erwählte.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. II. S. 458. 626).
- 1584 Am Fuße des Iselberges wird beim Sillflusse eine neue Wehr gebaut, von welcher ein hölzerner Kanal das nothwendige Wasser der Stadt zuführt.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. II. S. 38. 627).
- 1585 Frühjahr Zehn italienische Franziskaner-Brüder langen aus Italien in Innsbruck ein, um den hiesigen Franziskaner-Konvent zu vergrößern.
Schöpf. Nasus. S. 50. 628).
- 1585 Den „deutschen“ Lehrern der Hauptstadt wird befohlen, jeden Mittwoch und Freitag der Fastenzeit und jeden Sonntag des ganzen Jahres die Kinder in die Kirche zur Christenlehre zu führen.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 326. 629).
- 1585 6/10 Geburt der Erzherzogin Anna Eleonora, dem jüngsten Kinde des Erzherzogs Ferdinand, dieselbe ward später Gemahlin des Kaisers Mathias.

- Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 275. 630).
- 1585 Der Abt von Wilten. Ulrich Kriendl resignirt. Sein Nachfolger Abt Johann V., Sauerwein, 1585–94. 631).
Zacher. S. 18.
- 1586 Erzherzog Ferdinand verordnet die Errichtung dreier Schulen in und bei Innsbruck, eine in der Stadt selbst, eine in St. Nikolaus und eine am Graben. 632).
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 248.
- 1586 Besuch des Pfalzgrafen Joh. Georg. 633).
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 276.
- 1587 4/1 Besuch des Markgrafen zu Baden und der beiden Herzoge Wilhelm und Ferdinand von Bayern. 634).
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 276.
- 1587 24/2 Karl Welser, der Bruder Philipppinen's stirbt. Ueber dessen Grab in der Pfarrkirche errichtet Meister Scalabrin ein Marmordenkmal. 635).
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. II. S. 357.
- 1587 24/4 Innsbruck erhält die Erlaubniß den Jahrmarkt vom Stadtplatz (Herzog Friedrichstraße) auf den Rennplatz zu verlegen. 636).
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 283.
- 1587 10/6 (oder 11/6) Unterredung im Schloßpark zu Ambras zwischen Erzherzog Ferdinand und dem polnischen Grafen Stanislaus Cziolk (Poniatowski) und dem Freiherrn v. Sprinzenstein wegen der polnischen Successionsfrage. 637).
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. II. S. 272.
- 1587 4/9 Weihbischof Nasus weiht den Altar im sogenannten Kapitelhause des Franziskanerklosters ein. 638).
Schöpf. Nasus. S. 52.
- 1587 Erweiterung und Umgestaltung der silbernen Kapelle in ihre jetzige Gestalt. 6 39).
Tinkhauser. II. S. 129.
- 1587 8/9 Wiedereinweihung der silbernen Kapelle durch Joh. Nasus. 640).
Schöpf. Nasus. S. 52.
- 1587 Innsbruck und Umgebung wird in 40 Gruppen getheilt, damit jede von ihnen durch eine Stunde vor dem ausgesetzten hochwürdigsten Gute dem Gebete obliege. 641).
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 273.
- 1587 Erzherzog Ferdinand II. kauft für das Seminarium S. Nikolai ein Haus (das jetzige Jesuitenkloster). 642).
Nilles. Hist. domus S. Nicolai. S. 1.
- 1588 In diesem Jahre erscheint ein „Speculum Catechismi“, eine Erklärung, wie man den Katechismus lehren soll, wo zugleich angegeben ist, wie „gegenwärtig in Innsbruck der Katechismus der Jugend vorgetragen wird“. 643).
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 219.

- 1588 In diesem Jahre tritt in Innsbruck's Umgebung die Pestseuche ziemlich stark auf, besonders in den Vororten und im Kloster Wilten; der regierende Abt Johann flieht nach Patsch, die übrigen Mönche hatten sich weithin zerstreut, die Jesuiten versehen für die Entflohenen die Seelsorgerdienste.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 101 u. 102. 644).
- 1588 21/3 Erzherzog Ferdinand verhandelt mit Alex. Colin wegen Errichtung seines eigenen Grabmales in der silbernen Kapelle.
Schönherr. A. Colin. S. 123. 645).
- 1589 15/1 Tod des ehemaligen Abtes von Wilten, Ulrich Kriendl.
Zacher. S. 18. 646).
- 1589 Tod des bekannten österreichischen Geschichtsschreiber Gerhard Roo in Ambras.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. II. S. 442. 647).
- 1589 4/2 Besuch des Erzherzog Mathias (des späteren Kaisers Mathias).
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 276. 648).
- 1589 29/11 Besuch des Erzherzog Maximilian des Deutschmeisters, des Nachfolgers Erzherzog's Ferdinand als „tirolischer Landesfürst“.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 277. 649).
- 1590 16/5 In Innsbruck erfolgter Tod des Weihbischofs Nasus.
Schöpf. Nasus. S. 53. 650).
- 1590 26/11 Verhandlungen im Kloster Wilten zwischen den Vertretern des Landesfürsten, denen von Brixen und Mönchen des Klosters Roth, über im Kloster Wilten vorzunehmende Reformversuche.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 102. 651).
- 1591 Erbauung eines Querbogenganges durch den alten Friedhof.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 38. 652).
- 1591 16/7 Abermaliger Besuch des Erzherzogs Maximilian, des Deutschmeisters, in Innsbruck, woselbst er 13 Tage verbleibt, und als unterdessen der Herzog von Mantua anlangte, macht er mit ihm eine Lustreise nach dem Achenthale.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 277. 653).
- 1593 Jänner Erzherzogin Maria Witwe des Erzherzogs Karl, Mutter Kaiser Ferdinand's II. kommt mit 160 Pferden über München nach Innsbruck.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. II. S. 121. 654).
- 1593 17/3 Herzog Wilhelm V. von Bayern, Vater (**nach Berichtigung statt „Sohn“**) Maximilians I., begibt sich von München nach Rom und kommt auf dem Wege dahin am 17. März nach Innsbruck, woselbst er den Erzherzog Ferdinand und die Jesuitenkirche besucht.
Lipowsky. Geschichte der Jesuiten in Tirol. S. 70. 655).
- 1593 Erbauung des „Bruderhauses“ neben dem Spital durch Georg Attlmayr.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 444. 656).
- 1593 Innsbruck wird in diesem Jahre durch schweren Feuerschaden heimgesucht.

- Hirn. Erzherzog Ferdinand II. II. S. 38. 657).
- 1593 Seit diesem Jahre besteht das Gymnasium aus 6 Klassen. Wegen Mangels eines passendes Schulraumes werden Schüler von der Aufnahme ins Gymnasium zurückgewiesen.
Siebinger. Geschichte des Gymnasiums von Innsbruck I. S. 7 u. 9. 658).
- 1593 Herbst Die erste Kolonie der Kapuziner langt in Innsbruck an.
Tinkhauser. II. S. 167. 6 59).
- 1593 Gru ndsteinlegung der Kapuzinerkirche.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 154. 660).
- 1594 3/1 Erzherzog Maximilian, der Deutschmeister, sucht in Innsbruck bei Erzherzog Ferdinand dessen Verwendung an, um vom Kaiser als Anführer gegen die Türken ernannt zu werden.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. II. S. 301. 661).
- 1594 18/6 Erzherzog Ferdinand bezeichnet in seinem letzten Willen die silberne Kapelle als seine Grabstätte.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 429. 662).
- 1594 1/7 Tod des Abtes von Wilten Johann V. Sauerwein. Sein Nachfolger Abt Christoph Larcher 1594–1601.
Zacher. S. 18 u. 19. 663).
- 1594 18/12 Feierliche in Gegenwart des Erzherzog Ferdinand erfolgte Einweihung der Kapuzinerkirche und des Klosters, des ersten in Deutschland.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 154. 664).
- 1595 24/1 Tod des Erzherzog Ferdinand II.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. II. S. 518. 665).
- 1596 Vollendung des Grabmales Erzherzog Ferdinand's in der silbernen Kapelle.
Schönherr. A. Colin. S. 123. 666).
- 1596 13/6 Ankunft des Erzherzog Mathias, späteren Kaisers, in Innsbruck; am St. Vitustage, 15. Juni, betete derselbe in der Jesuitenkirche, damit Gott die christlichen Waffen gegen die Türken segne.
Lipowsky. Geschichte der Jesuiten in Tirol. S. 77. 667).
- 1596 23/7 Erzherzogs Ferdinand II. Ueberreste werden in der Ruhelust gehoben und unter großem Kondukt, worunter Erzherzog Mathias und Kardinal Andreas, in die silberne Kapelle übertragen.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. II. S. 519. 668).
- 1596 2/8 Kaiser Rudolf beruft einen offenen Landtag nach Innsbruck um die Stände Tirols zur Anerkennung der vollzogenen Abmachung wegen der Erbhuldigung zu vermögen.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 267. 669).
- 1597 24/2 Landtag des Jahres 1597. Derselbe wird durch den Kardinal Andreas eröffnet, die Stände beklagen sich bitter über die Regierung Ferdinand's.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 271. 670).

- 1598 29/5 Freiheitsbrief von Kaiser Rudolf II. für die Innsbrucker.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 287. 671).
- 1598 Deutsche Franziskaner ersetzen die italienischen an der Hofkirche.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 428. 672).
- 1599 Bei „Pauer“ (Agricola) in Innsbruck erscheint ein „römischer Katechismus“ in deutscher Sprache, wahrscheinlich der erste nach den Beschlüssen des Trienter Konzils.
Verlagskatalog der Wagnerschen Buchhandlung. S. III. u. IV. 673).
- 1600 Geburt des Architekten Christoph Gump, welcher Baumeister des Erzherzog Karl Ferdinand wurde und das Turnierhaus zu Innsbruck 500 Schritte lang und 100 breit (!?) erbaute.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 464.
Tiroler Künstlerlexikon. S. 79. 674).
- 1600 Leo Schiller v. Schillern und Herdern baut eine Kapelle zu Ehren des heil. Leo in Grabenstein (gegenwärtig v. Sternbach'sches Besitztum in Mühlau.)
Tinkhauser. II. S. 478. 6 75).
- 1600 26/12 Der junge souveräne Fürst der Moldau, der Woiwode Johann Stephan, welcher über Anordnung des Kaisers seine Studien 1595 am Gymnasium zu Innsbruck begann, tritt in die marianische Kongregation der Studirenden ein.
Nilles. Symbolae II. S. 1002. 676).
- 1601 Die Innsbrucker gerathen wegen des Ausbruches der Oetzthaler-Gletscher in Schrecken.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1871, Unterhaltungsblatt zu Nr. 75. 677).
- 1601 Schrenk v. Rotzing's Prachtwerk über die Ambraser „Armaturen“ erscheint bei Agricola in Innsbruck.
Hirn. Erzherzog Ferdinand II. I. S. 352. 678).
- 1601 Mai Erzherzog Maximilian, der Bruder des Kaisers Rudolf, eröffnet einen Landtag zu Innsbruck, auf dem wegen der Türkennoth ein Regiment von 4000 Mann auf sieben Monate verlangt wird.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 275 u. 276. 679).
- 1601 10/7 Tod des Abtes von Wilten. Christof Larcher. Sein Nachfolger Marcus I., Kniepasser. 1601–1605.
Zacher. S. 19. 680).
- 1601 Der Woiwode Fürst Johann Stephan wird hochberühmter Präfekt der marianischen Kongregation.
Nilles. Symbolae II. S. 1004. 681).
- 1601 22/3 Der Woiwode Fürst Johann Stephan stirbt eines seligen Todes und hinterläßt sein ganzes Vermögen zu wohlthätigen Stiftungen, die heute noch größtentheils im Spital und in der Pfarrkirche zu Innsbruck bestehen. Er ward auch in der Pfarrkirche begraben.
Nilles. Symbolae II. S. 1005. 682).
- 1602 8/7 Erzherzog Maximilian, der Deutschmeister, kommt nach Innsbruck, um von der Gubernatorstelle in Tirol förmlich Besitz zu nehmen.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 276. 683).

- 1603 5/7 Feierliche Grundsteinlegung des damaligen Gymnasial-Gebäudes (jetzige Universitäts-Bibliothek.)
Siebinger. Geschichte des Gymnasiums von Innsbruck I. S. 7. 684).
- 1603 Eine Brixener Diözesansynode ordnet die Errichtung des Dekanats Innsbruck an.
Tinkhauser. II. S. 70. 685).
- 1604 Christof Dax, der Enkel des berühmten Paul Dax, renovirt neuerdings den Wappenthurm.
Anbringung des von Säulen getragenen Daches desselben.
Redlich. Wappenthurm. S. 16. 686).
- 1604 15/7 Einweihung der Kapelle im St. Nikolaushaus.
Nilles. Hist. domus S. Nicolai. S. 2. 687).
- 1605 7–18/2 Einberufung eines offenen Landtages durch Erzherzog Maximilian, auf dem die Stände in großer Anzahl erscheinen (320 Personen); die Stände bewilligen 400.000 Gulden.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 286. 688).
- 1605 17/11 Der Abt von Willen Marcus Kniepasser resignirt, dessen Nachfolger Simon Cammerlander 1605–1621.
Zacher. S. 19. 689).
- 1605 Erzherzog Maximilian, der Deutschmeister, erläßt ein „offenes Mandat“ zur Verbesserung des Feuerlöschwesens, die regelmäßige Reinigung durch den Hofkaminfeger wird zur Pflicht gemacht, die Löschrequisiten müssen vermehrt, die Ritschen stets rein gehalten werden u. s. w.
Denkschrift zum dreifachen Feuerwehrtage 1882. S. 68 u. 69. 690).
- 1605 Dem Gregor Saboczky, Kammerdiener des Erzherzog Maximilian, stiftet dieser nach dessen Tode mit 2000 fl. einen ewigen Jahrtag und 4 Quatember-Aemter und für die Pfarrkirche einen ansehnlichen Ornat und Silberzeug.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 303. 691).
- 1606 25/8 Schloß und Herrschaft Ambras wird vom Markgraf Karl v. Burgau, dem ältesten Sohne des Erzherzog Ferdinand, an Kaiser Rudolf II. abgetreten.
Ilg und Böhme. Schloss Ambras. S. XI. 692).
- 1606 Einführung des Studiums der Theologie und Dialektik durch die Jesuiten. – Erstes Abhalten einer öffentlichen theologischen Disputation.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 1, 2. 693).
- 1606 Cosmas Piazza, ein Schüler des jüngeren Palma, malt das Hochaltarbild in der Kapuzinerkirche.
Tinkhauser. II. S. 169. 6 94).
- 1606 Herzog Wilhelm V. von Baiern und dessen Sohn Albert besuchen den Erzherzog Maximilian und bei dieser Gelegenheit auch Kirche, Kollegium und Schulhaus der Jesuiten.
Lipowsky. Geschichte der Jesuiten in Tirol. S. 93. 695).
- 1606 11/11 Die Studirenden halten ihren feierlichen Einzug in das neue Gymnasialgebäude, nachdem 8 Tage zuvor im festlich gezierten Saale des neuen Gebäudes durch Aufführung des

Schauspiels „die hl. Katharina“ im Beisein des Erzherzog Maximilian und dreier Erzherzoginnen die Einweihung begangen worden war.

Siebinger. Geschichte des Gymnasiums von Innsbruck I. S. 7.

696).

1607 2/7 Grundsteinlegung des versperrten Klosters der Servitinnen (im Garten der Erzherzogin Anna Katharina). Noch vor Vollendung dieses Klostergebäudes unternahm die Erzherzogin den Bau eines zweiten in nächster Nähe, welches für Tertiärinnen des Servitenordens, gemeinhin Regelschwestern genannt, bestimmt war.

Zeitschrift des Ferdinandeum 1885. S. 151.

697).

1607 Bei der Preise-Vertheilung an die Studirenden wird eine theatralische Vorstellung aufgeführt: der Weinberg des Naboth, die Erzherzog Maximilian, der Deutschmeister, mit seiner Gegenwart beehrt.

Lipowsky. Geschichte der Jesuiten in Tirol. S. 95.

698).

1608 Die Pulvermühle am Sillkanal fliegt in die Luft, wobei vier Menschen zum Opfer fallen.

Denkschrift zum dreifachen Feuerwehrfeste 1882. S. 32.

699).

1608 In der Jesuitenkirche wird zum ersten Mal die „Krippe“ errichtet.

Lipowsky. Geschichte der Jesuiten in Tirol. S. 97.

700).

1609 Zur Sicherung der aus Holz gebauten „Ruhelust“ und der alten Burg werden von Seite des Erzherzogs Maximilian umfassende Vorkehrungen getroffen und eine sehr eingehende Feuerordnung ausgearbeitet.

Denkschrift zum dreifachen Feuerwehrfeste 1882. S. 69.

701).

1611 Pestartige Krankheit in Innsbruck, in Folge deren viele Menschen starben, der Erzherzog sich in's Kloster Neustift retirirte, die verwitwete Erzherzogin mit den zwei Töchtern nach Brixen, die Landesstellen aber nach Sterzing; der Unterricht am Gymnasium wird nahe 6 Monate ausgesetzt.

Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 294.

Siebinger. Geschichte des Gymnasiums von Innsbruck I. S. 8.

702).

1611 21/9 Der Magistrat der Stadt Innsbruck spricht in feierlicher Versammlung auf dem Rathause das Gelübde aus, eine Pestkirche zu erbauen.

Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 121.

703).

1612 2/2 Erzherzogin Anna Katharina und ihre Tochter beziehen noch vor Vollendung des Regelhauses mit 15 Matronen und Jungfrauen das Kloster um sich zu ihrem künftigen Berufe näher vorzubereiten.

Tinkhauser. II. S. 173.

704).

1612 4/3 Einweihung der Kirche des „versperrten Klosters“ zu Ehren Mariä Opferung durch den Brixener Weihbischof.

Tinkhauser. II. S. 173.

705).

1612 5 u. 6/3 Trauergottesdienst in der Hofkirche für den am 20. Jänner verstorbenen Kaiser Rudolf II. Bei dieser Gelegenheit trugen die Statuen in der Kirche brennende Kerzen.

Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 203.

706).

1612 16/3 Der Erzherzog Max ertheilt dem Magistrat die Bewilligung zum Bau der Dreieinigkeitskirche.

- Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 122. 707).
- 1612 24/5 Bürgermeister Georg Fellengibel legt im Namen des ganzen Magistrats feierlich den ersten Grundstein zur Dreieiligenkirche.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 122. 708).
- 1612 30/6 Erzherzogin Anna Katharina fertigt für das versperrte Kloster die ordentliche Stiftungsurkunde aus und weist demselben eine jährliche Rente von 3000 fl. an.
Tinkhauser. II. S. 174. 7 09).
- 1612 1/7 Die Erzherzogin Anna Katharina nimmt mit ihrer Tochter das Ordenskleid der „Dienerinnen Mariä“, zieht ins Regelhaus und nimmt den Namen Anna Juliana an.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 307. 710).
- 1612 17/8 Tod des berühmten Künstlers Alex. Colin. Am 17. August wurde derselbe „mit dem großen Geläut, auch Schidung“, zur Erde bestattet.
Schönherr. A. Colin. S. 150. 711).
- 1613 2–19/2 Abhaltung eines offenen Landtages; nach längeren Verhandlungen bewilligt derselbe 400.000 fl.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 298–303. 712).
- 1613 11–12/2 Ankunft und Aufenthalt der unter des berühmten Hip. Guarinoni's Führung stehenden Rompilger, welche im Stift Wilten Einkehr nahmen und am 12. Februar von dort nach Matri weiterziehen.
Zeitschrift des Ferdinandeum 1879.S. 61. 713).
- 1613 25/5 Die von Guarinoni aus Rom mitgebrachten hl. Reliquien werden vom Kloster Wilten am Pfingstmontag von den Hallern in feierlicher Prozession abgeholt und durch Innsbruck nach Hall geführt.
Zeitschrift des Ferdinandeum 1879. S. 94. 714).
- 1613 12 und 13/10 Einweihung der Kirche in Dreieiligen durch den Weihbischof und Domprobst von Brixen, Simon Feuerstein.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 122. 715).
- 1613 21/11 Erzherzogin Anna Juliana legt mit den Regelschwestern die feierlichen Ordensgelübde ab.
Tinkhauser. II. S. 174. 7 16).
- 1613 Melchior Stölzl, Hofmaler zu Innsbruck, malt das Hochaltarblatt (die heil. Sebastian, Pirmin und Rochus) in der Dreieiligenkirche.
Tiroler Künstlerlexikon. S. 241. 717).
- 1614 Konferenz in Innsbruck, auf der die Streitigkeiten zwischen dem Erzherzog und dem Grafen von Arco beglichen werden.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 306. 718).
- 1614 21/4 Bestätigung der Privilegien der Stadt durch Maximilian den Deutschmeister.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 296. 719).
- 1614 16/10 Am Gallustag wird mit großer Feierlichkeit unter Beisein vieler Mitglieder des Kaiserhauses

- vom Weihbischof von Brixen, Simon Feuerstein, der Grundstein zur Servitenkirche gelegt.
„Monatrosen“. Jahrgang 18 (1889). S. 73. 720).
- 1615 Der berühmte Jesuit P. Scheiner, der Entdecker der Sonnenflecken, weilt in Innsbruck bei
Erzherzog Maximilian, welchem er ein Fernrohr einrichtet.
Lipowsky. Geschichte der Jesuiten in Tirol. S. 102. 721).
- 1615 Erzherzog Maximilian verordnet für St. Nikolaus einen eigenen Priester (Zacharias Bader).
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. Nr. 268. 722).
- 1615 Christof Dax, der Enkel des berühmten Paul Dax, wird von Maximilian, den Deutschmeister,
zum Hofmaler ernannt.
Archiv für Geschichte Tirols. II. S. 324. 723).
- 1615 Maximilian, der Deutschmeister, stiftet mittelst eines Kapitals von 25.000 fl.
Trauergottesdienste und Beiträge zur Unterstützung von zwölf alten, in Innsbruck
heimathberechtigten Männern.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 444. 724).
- 1615 Da sich die Jesuitenkirche als zu klein erwies, wird das benachbarte Haus des Gaudenz v.
Botsch und der anstoßende Garten angekauft, um den Umbau der Kirche zu ermöglichen.
Lipowsky. Geschichte der Jesuiten in Tirol. S. 103. 725).
- 1615 3/9 Beginn des Umbaus der Jesuitenkirche.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1827. Nr. 47. 726).
- 1615–1619 Christof Angermann, erster Dekan und Pfarrverwalter von Innsbruck.
Tinkhauser. II. S. 70. 727).
- 1615 18/12 Generalvikar Otto Agricola verbietet dem Pfarrer Angermann ohne bischöfliche
Genehmigung die Pfarre Innsbruck anzutreten.
Tinkhauser. II. S. 93. 728).
- 1616 31/1 Feierliche Einweihung der Servitenkirche in Gegenwart mehrerer vornehmen fürstlichen
Gäste zu Ehren des hl. Josef.
„Monatrosen“. Jahrgang 18. (1889). S. 73. 729).
- 1617 10/3 Einkleidung von 4 Kandidaten vornehmer Herkunft in den Servitenorden, darunter ein Sohn
des berühmten Arztes H. Guarinoni. Seraphin, und der Biograph der Erzherzogin Anna
Juliana, Cherubin M. Odale.
„Monatrosen“. Jahrgang 18. (1889). S. 74. 730).
- 1618 Paul Honegger aus Mergentheim malt al fresco die Decke und Lunette der Portalhalle an der
Hofkirche.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 247. 731).
- 1618 29/7 Kardinal Khlesl, der allmächtige Minister des Kaisers Mathias, wird in Wien verhaftet und
nach Schloß Ambras geführt und von da in die Hofburg als Gefangener gebracht.
Hammer Purgstall. Kardinal Khlesl IV. S. 83, 89 u. 113. 732).
- 1618 2/11 Erzherzog Maximilian, der Deutschmeister, stirbt in Wien.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 311. 733).

- 1618 11/12 Ueberführung der Leiche des Erzherzogs Maximilian nach Innsbruck.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 299. 734).
- 1618 22/12 Leichenfeier des Erzherzogs Maximilian. Die Leiche ward von der silbernen Kapelle durch den Bogen um den „Graben“ herum in die „Vorstadt“ bis zur „Plattnerie“, sodann auf der andern Seite herab durch das „Vorstadtthor“ über den „Stadtplatz“ in die St. Jakobskirche getragen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte der Stadt Innsbruck. I. S. 299–301. 735).
- 1618 21/12 Seelen- und Lobamt in der Pfarrkirche und Leichenpredigt, wornach der fürstliche Leichnam vor dem Hochaltar zur Erde bestattet wird und zwar unter das von Kaspar Gras schon 10 Jahre vor des Erzherzogs Tod angefertigte prächtige Bronze-Cenotaphium. dessen zwei Theile jetzt die Seitengänge des Presbyteriums der Pfarrkirche zieren.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 301. 736).
- 1619 10/3 Erzherzog Leopold V. zieht als Gubernator von Tirol feierlich in Innsbruck ein. Regierung und Kammer, die Vertreter der Landschaft und der Bürgermeister von Innsbruck mit etlichen Fähnlein empfangen ihn unter Gewehrsalven „auf der langen Wiese“, die Geistlichkeit unter einem Triumphbogen an dem sogenannten „Neubau“ (Hofkirche).
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 318. 737).
- 1619 Erzherzog Leopold bringt das Kranach'sche Maria Hilf-Bild, welches gegenwärtig den Hochaltar der Pfarrkirche schmückt, nach Innsbruck und stellt es in der Hofkapelle auf.
Tinkhauser. II. S. 101. 7 38).
- 1619 11/3 Erzherzog Leopold beruft einen offenen Landtag nach Innsbruck. Derselbe bewilligt schließlich 165.000 fl.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 318–320. 739).
- 1619 3. u. 4/10 Der päpstliche Nuntius Verospi kommt in Innsbruck an und besucht den Kardinal Khlesl.
Hammer Purgstall. Kardinal Khlesl IV. S. 139, 140. 740).
- 1619 7/10 Nuntius Verospi begleitet den Kardinal Khlesl bei seiner Ueberführung nach Georgenberg.
Hammer Purgstall. Kardinal Khlesl IV. S. 140. 741).
- 1620 30/3 Offener Landtag in Innsbruck, die Stände bewilligen 150.000 fl.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 323. 742).
- 1620 11/4 Kirche und Kloster der Serviten gehen in Flammen auf.
„Monatrosen“. Jahrgang 18. (1889) S. 74. 743).
- 1620 16/10 Erzherzog Leopold stellt der Stadt Innsbruck die Bestätigung über ihre Freiheiten aus.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 306. 744).
- 1620 Mehrere österreichische protestantische Landherren werden wegen Verdachtes der Konspiration mit Venedig zu Innsbruck in Verhaft genommen und bei ihnen 10.000 Zechinen gefunden.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 306. 745).
- 1620 In diesem Jahre wird dem Gymnasium zu Innsbruck auch die „Logik“ hinzugefügt.

- 1621 17/4 Hinscheiden des Abtes von Wilten, Simon Cammerlander – dessen Nachfolger: Andreas Mayr (1621–1650).
Zacher. S. 20. 747).
- 1621 27/5 Friedrich v. Teufenbach, gewester Obrister der mährischen Rebellen. wird in der Schweiz gefangen, dem Erzherzog ausgeliefert und in Innsbruck als Beleidiger der kaiserlichen Majestät auf öffentlichem Platze enthauptet.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 306. 748).
- 1621 25/6 Erzherzog Leopold beruft den dritten offenen Landtag, welcher sehr bewegt verläuft, die Stände blieben bis Mitte August beisammen und bewilligten schließlich 80.000 Gulden.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 326–329. 749).
- 1621 Paul Lederer, religiöser Schwärmer und Sektenstifter im Stubai thale, wird auf dem öffentlichen Richtplatze enthauptet.
Tinkhauser. II. S. 51. 750).
- 1621 3/8 Hinscheiden der Witwe des Erzherzogs Ferdinand: Anna Katharina (mit dem Klostersnamen Anna Juliana) im 56. Lebensalter. Sie wird in der noch bei ihren Lebzeiten zubereiteten Ruhestätte am Hochaltar der Kirche des versperrten Klosters beigesetzt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 307. 751).
- 1621 31/12 Georg Attlmayr, ein frommer Gärber, welcher an Stelle des heutigen Servitenklosters eine auf die Gründung des Klosters Bezug habende Erscheinung hatte, stirbt als erster Terziar des Servitenordens nach der Wiedereinführung in Deutschland.
„Monatrosen“. Jahrgang 18. (1889) S. 41. 752).
- 1622 31/1 Ankunft Kaisers Ferdinand II. in Innsbruck. Von Schwaz kommend wird er von 3000 Mann Landvolks, so in Parade stand, empfangen; in der Hofkirche hört er eine Messe und von da begibt er sich in die Burg, vor der eine Triumphpforte alla Selvaggia (mit Felsen und Gebüsch) errichtet war. Unter dem Gefolge des Kaisers war Fürst Christian v. Anhalt der jüngere, Georg Friedrich Graf v. Hohenzollern, Reichs-Hofraths-Präsident und viele andere Herren.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 309. 753).
- 1622 2/2 Ankunft der kaiserlichen Braut. Prinzessin Eleonora, Herzogs Vinzenz von Mantua Tochter. Mit großem Gefolge zieht dieselbe von Wilten in die Stadt unter feierlichem Gepränge durch Triumphpforten, die in der Maria Theresien- und Herzog Friedrichstraße errichtet waren. In der Hofkirche findet dann die feierliche Trauung statt, nach derselben begeben sich die kaiserlichen Majestäten in die Burg, wo das Hochzeitsmahl stattfand.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 309–312. 754).
- 1622 4/2 Die tirolischen Stände präsentiren der Kaiserin ein Hochzeits-Geschenk von 18.000 fl. – Die Majestäten wohnen an diesem Tage dem Meßopfer in der Kirche des versperrten Klosters an.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 312. 755).
- 1622 5/2 Die kaiserlichen Majestäten wohnen dem Meßopfer bei den Kapuzinern bei, nach der Tafel

- einem von den Jesuiten aufgeführten Schauspiel, Abends war bei Hof Ball, dem die kaiserlichen Majestäten unter einem Thronhimmel zusehen; der Kaiser macht einen Tanz mit der Kaiserin und einen mit der Herzogin von Mantua.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 312. 756).
- 1622 6/2 Abreise der Herzogin und des Prinzen von Mantua mit Gefolge nach Italien.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 312 u. 313. 757).
- 1622 7/2 Kaiser Ferdinand II. und Gemalin verlassen die Stadt Innsbruck, halten Mittagmahl in Hall und das Nachtlager in Schwaz, von wo dieselben über Salzburg nach Wien abreisen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 313. 758).
- 1622 Ferdinand v. Kiebach, Inhaber des adeligen Ansitzes Mentelberg, beginnt den Bau der dortigen Kapelle zur schmerzhaften Gottesmutter.
Tinkhauser. II. S. 248. 7 59).
- 1623 19/11 Erzherzog Leopold erhält die Grafschaft Tirol mittelst Vertrag als Eigenthum.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 313. 760).
- 1624 Der Hofgarten wird durch Erzherzog Leopold erweitert und bedeutend verschönert.
„Repertorium für Kunstwissenschaft“. I. S. 42. 7 61).
- 1624 Erzherzog Leopold überläßt dem Besitzer des Wirthshauses in Kranewitten öde Gründe mit der Bedingung, daß er ein Kirchlein zu Ehren U. L. Frauen-Heimsuchung daselbst erbaue.
Tinkhauser. II. S. 237. 7 62).
- 1625 21/8 Das Kirchlein in Kranewitten wird durch den Brixener Weihbischof Anton Crosini eingeweiht.
Tinkhauser. II. S. 237. 7 63).
- 1626 19/4 Große Hochzeitsfeier Erzherzog Leopolds mit Claudia v. Medici. Der Erzherzog reitet mit großen Gefolge mit 550 Pferden der Großherzogin entgegen, welche ihn unter einem großen Gezelt am Fuße des Berg Isel erwartet, hierauf feierlicher Einzug des Brautpaares in die Stadt, welcher mit großem Pomp und kolossalem Aufwand von Dekorationsstücken (Triumphbögen u. dgl.) erfolgte, nach dem Einzug feierliche Trauung in der Hofkirche, welche der Erzbischof von Salzburg vornahm, nach derselben Tafel in der Hofburg. Alle diese Feierlichkeiten wurden mit noch nie gesehenem Prunk und viel mehr Aufwand durchgeführt, als diejenigen bei der Hochzeit des Kaisers Ferdinand II.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 315–323. 764).
- 1626 20/4 Das erzherzogliche Paar und der ganze Hof wohnen dem vom Erzbischof von Salzburg gehaltenen Hochamte in der Hofkirche bei. Nach dem Gottesdienste war wieder Hoftafel, wobei mehrere Schalksnarren aus fremden Ländern auftraten, die ihre Possen spielten, worunter ein alter großer Narr von München, Hanns Wurst genannt, seinen schönen langen Bart um 100 Reichsthaler verkaufte und verlor. Später fand im großen „goldenen Saal“ der Burg ein Ball statt, auf dem man französisch, italienisch und deutsch tanzte.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 323 u. 324. 765).
- 1626 21/4 Erzherzog Leopold gibt auf dem Rennplatz ein „Kopfrennen“ in 2 Aufzügen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 324–327. 766).

- 1626 22/4 Erzherzog Leopold mit Gemalin und Gefolge begeben sich auf eine Gernsjagd zur Martinswand. – Bei der abendlichen Rückkehr der hohen Herrschaften waren die Häuser außer der Innbrücke, der Innrain und in der Altstadt die Häuser bis zur Burg beleuchtet. Es war dies die erste Stadtbeleuchtung.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 327–328. 767).
- 1626 23/4 Die Jesuiten führen mit ihren Studenten bei beleuchtetem Theater ein Schauspiel auf, den „Grafen Rudolf von Habsburg“, dem der ganze Hof mit allen Fürsten und Herren beiwohnte.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 328–329. 768).
- 1626 25/4 Der Hof fährt nach Hall, um die dortige Salzpflanze und die Münze zu besehen, bei der Rückkehr desselben wird unter der Weiherburg ein großes Feuerwerk abgebrannt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 329. 769).
- 1626 26–28/4 Die Hochzeitsfeierlichkeiten werden mit einem „Kübelrennen“, „Katzenrennen“, einer „Bärenhetze“ und einem „Ringelrennen“ abgeschlossen. Der Zusammenfluß von Menschen war bei diesen Feierlichkeiten so außerordentlich, daß man nur allein an Grafen und Freiherren 150 vom Adel aber bis 300 zählte.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 329–330. 770).
- 1626 11/5 Feierliche Erbhuldigung der tirolischen Stände.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 344. 771).
- 1626 1/6 Vollendung und Einweihung der neuen (jetzigen) Servitenkirche. Die Kirche wird durch den Brixner Weihbischof A. Crosini in Gegenwart des Erzherzog Leopold und seiner Gemalin Claudia zu Ehren des heil. Josef eingeweiht.
Tinkhauser. II. S. 184. 772).
- 1626 Geburt des berühmten Malers Egid Schor: derselbe that sich als Freskomaler und Dekorateur hervor.
Tiroler Künstlerlexikon. S. 227. 773).
- 1626 12/9 Um 3 Uhr Nachmittags erfolgter Einsturz des vordem Theiles der neuen Jesuitenkirche. Uebereilung des Baues, schlechte Anlage der Fundamente und übermäßige Schwere des Dachstuhles scheinen die Ursachen gewesen zu sein. Der Einsturz geschieht bei Gelegenheit einer Kanonade zur Feier des Sieges Tillys über die Dänen bei Lutter am Barenberge.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 331–332.
Lipowsky. Geschichte der Jesuiten in Tirol. S. 104. 774).
- 1627 9/2 Geburt der Erzherzogin Maria Eleonora, des erstgeborenen Kindes aus der Ehe Erzherzogs Leopold mit Claudia.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 361. 775).
- 1627 1/5 Feierliche Grundsteinlegung der gegenwärtigen Jesuiten- (Universitäts) Kirche. Erzherzog Leopold legt zugleich mit seiner Gemalin den Grundstein, in dem er eine silberne vergoldete Platte mit einer den Zweck der Stiftung entsprechenden Inschrift hinabsenkte.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 332. 776).
- 1627 Um diese Zeit erfolgte der Guß der Reiterstatue des Erzherzogs Leopold V. und der dazu gehörigen Broncefiguren, welche zusammen zu einem schönen Brunnen zusammengestellt

werden sollten. Heinrich Reinhart war der Gießer, Kaspar Gras der Bossierer der Statuen.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1893. Nr. 15. 777).

- 1628 21/4 Erzherzog Leopold reitet, begleitet von seinen Trabanten und Karabinieren, dem auf der Durchreise nach Deutschland begriffenen Großherzog von Toscana nebst dem Prinzen Johann Karl von Medicis entgegen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 333. 778).
- 1628 23/4 Große Tafel bei Hof mit herrlicher Musik, „worein eine Salve aus 30 Stücken Geschützes eintönt“.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 334. 779).
- 1628 24/4 Der Hof mit den mediceischen Gästen speist bei den Jesuiten, während der Mahlzeit wird von den Studenten eine Komödie aufgeführt. Nachmittags fand im Löwenhaus eine Thierhetze statt, ein großer Bär, eine Löwin und ein schöner Tiger kämpften gegen einen weißen, rothen und schwarzen Stier.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 334. 780).
- 1628 25/4 Die fürstlichen Personen und Gäste besuchen das versperrte Kloster, hören daselbst eine Messe und speisten bei der Frau Anna Katharina (zuvor Maria) Erzherzogs Ferdinand II. Tochter, nach der Tafel Jagd im Thiergarten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 334. 781).
- 1628 26/4 Verabschiedung und Abreise der mediceischen Gäste, welche über Seefeld nach Deutschland reisten. An der Martinswand wird eine Gemsenjagd veranstaltet.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 334. 782).
- 1628 17/5 Geburt des ersten Prinzen des Erzherzog Leopold. Der Erzherzog befahl in Folge dessen alle Gefangenen in Tirol loszulassen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 335. 783).
- 1628 18/6 Taufe des neugeborenen Prinzen, welcher den Namen Ferdinand Karl erhielt. Zur Freude dieses Ereignisses finden bald darauf stattliche Gastereien, Tänze, Gemsjagden, italienische Komödien und andere Lustbarkeiten statt, unter andern wurde auch ein mit großen Kosten zugereichtetes Schloß gestürmt und abgebrannt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 335. 784).
- 1628 In diesem Jahre macht Philipp Hainhofer, fürstlich pommer'scher, und lüneburgischer Rath und Bürger von Augsburg, eine Reise nach Innsbruck, die er geschildert, welche Reisebeschreibung für die Kenntniß Innsbrucks in damaliger Zeit von großer Wichtigkeit ist. Er hielt sich in Innsbruck auf vom 15. April bis zum 3. Mai.
Zeitschrift des Ferdinandeum 1836. S. 19. 785).
- 1629 2/8 Geburt der zweitgeborenen Tochter Erzherzogs Leopold, der Erzherzogin Isabella Klara.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 361. 786).
- 1629 Tod der erstgeborenen Tochter des Erzherzogs Leopold, der Erzherzogin Maria Eleonora.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 361. 787).
- 1630 Unerwartete Ankunft und Besuch des Kronprinzen Ferdinand, des späteren Kaisers Ferdinand III. Zu seiner Unterhaltung werden verschiedene Lustbarkeiten gegeben, so ein

- prächtiges Schauspiel, eine Gamsenjagd usw.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 336–337. 788).
- 1630 28/11 Geburt des Erzherzog Sigmund Franz, des zweiten Sohnes Erzherzogs Leopolds, des späteren tirolischen Landesfürsten, des letzten, welcher in Innsbruck dauernd residirte.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 337. 789).
- 1631 30/1 Rechtsspruch des fürstbischöflichen Ordinariats in Brixen wegen des Verhältnisses zwischen der Abtei Wilten und der Pfarre Innsbruck.
Tinkhauser. II. S. 93. 790).
- 1631 3/5 Thomas v. Bergamo, Laienbruder im Kapuzinerkloster, stirbt im Rufe der Heiligkeit zu Innsbruck.
Tinkhauser. II. S. 170. 7 91).
- 1632 31/7 Erzherzog Leopold schließt sich, das Kreuz auf dem Rücken tragend, einer Bettler-Bußprozession an. In der Hofkirche angelangt gibt der Erzherzog mit eigener Hand jedem Bettler ein Almosen.
„Neue Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 235. 792).
- 1632 14/9 Erzherzog Leopold V. stirbt zu Schwaz. Sein Leichnam wird nach Innsbruck gebracht und daselbst anfangs in der St. Leopoldskapelle der Ruhelust beigesetzt, sodann aber in der Gruft der Jesuitenkirche.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 339. 793).
- 1632 28/11 Geburt der Erzherzogin Maria Leopoldina, der späteren Gemahlin Kaisers Ferdinand III.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 361. 794).
- 1633 April Johann Kaspar von Stadion, geheimer Rath und Reichshofrathspräsident, auch Meister des deutschen Ordens, nimmt auf dem Landtag von den tirolischen Ständen im Namen der Vormundschaft die Erbhuldigung auf.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 342. 795).
- 1633 Der berühmte Reitergeneral Joh. v. Werth wird zweimal an den Hof nach Innsbruck berufen, um die Besetzung der Klauen Ehrenberg, Kufstein und Scharnitz zu berathen.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 369. 796).
- 1634 Juni Die Stände bitten auf einer Zusammenkunft in Innsbruck um „Remedirung der harteinbringlichen Verwilligungen und Abführung der noch im Lande liegenden spanischen Völker“.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 360. 797).
- 1634 21/7 Ankunft des Don Fernando, Bruder des Königs von Spanien; es gehen ihm entgegen der junge Erbprinz Ferdinand Karl nebst dem Bischof von Augsburg, auch viele Grafen und Herren mit 27 sechs- und vierspännigen Wägen; die Erzherzogin-Witwe Claudia empfängt ihn in der Burg.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 344. 798).
- 1634 24/7 Don Fernando beurlaubt sich vom Hof und reist nach Unterinntal; von Rattenberg aus führt er dem König Ferdinand die 21.000 Mann zu, welche bei der Schlacht von Nördlingen mitwirkten.

- 1634 Der Hintere Trakt des „Regierungsgebäudes“ (in der Herzog Friedrichstraße) wird von der Erzherzogin Claudia gebaut. 800).
- 1634 Umsichgreifen der Pest in Innsbruck.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 411. 801).
- 1635 Der Jesuit P. Karolus. Baumeister der Jesuitenkirche und wahrscheinlicher geistiger Urheber des Entwurfes zum Leopold-Brunnen, wird wegen gemachter Schulden aus dem Orden entlassen und als Baumeister entfernt.
Tiroler Künstlerlexikon. S. 31. 802).
- 1636 Das Trapp'sche Haus in der Maria Theresienstraße wird von der Erzherzogin Claudia zum Edelsitze mit dem Namen „Wolkenthurm“ erhoben.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 417. 803).
- 1636 17/4 Bei der Pulvermühle an der Sill entsteht Feuer, welches sich durch heftigen Wind weiterverbreitet, das Löwenhaus erfaßt, bei welchem 2 Löwen im Feuer umkommen, und auch die prächtige „Ruhelust“, welche mit der schönen St. Leopoldskapelle und allen, darin enthaltenen Kostbarkeiten ein Raub der Flammen wird. Erzherzogin Claudia gewinnt kaum Zeit mit ihren vier Kindern das Leben zu retten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 346. 804).
- 1637 August Ausschußversammlung der Stände in Innsbruck, auf welcher Erzherzogin Claudia 12.000 fl. zur Erbauung der Feste Ehrenberg und 40.000 fl. für weitere Landesdefension verlangt.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 378. 805).
- 1638 10/3 Der bischöfliche Kommissär dringt mit Waffengewalt ins Kloster Wilten und hält den Prälaten, der gegen die Visitation bezüglich der Ordensdisziplin protestirte, 28 Stunden lang gefangen.
Zacher. S. 21. 806).
- 1639 Erzherzogin Claudia ertheilt dem M. Wagner Konzession zum Betrieb einer Buchdruckerei in Innsbruck.
Verlagskatalog der Wagnerschen Buchhandlung. S. IV. 807).
- 1639 Die Gebeine des ersten Probstes des Stiftes Wilten Marquard werden erhoben und mit jenen des seligen Abtes Werner hinter dem Hochaltar der Stiftskirche beigesetzt.
Zacher. S. 2 u. 4. 808).
- 1639 März Der zu Innsbruck tagenden Versammlung des großen Ausschusses schildert die Erzherzogin den elenden Zustand des Reiches in lebhaften Farben. Sie fordert 370 000 fl. Die Stände bewilligen 2000 fl. und die Anwerbung des Ascher'schen Regiments von 2000 Mann. Der Traktat mit Spanien wird abgelehnt.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 379 u. 380. 809).
- 1639 8/12 Die „Madonna von Foya“, auch „Mutter der Barmherzigkeit“ genannt, kommt von Breda in den Niederlanden nach Innsbruck und wird in festlichem Aufzug in die kleine Dreifaltigkeitskirche (alte Jesuitenkirche westlich von der jetzigen stehend) gebracht.
„Neue Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 236. 810).

- 1640 7/5 Erster allgemeiner Landtag unter Erzherzogin Claudia in Innsbruck, welcher zweieinhalb Monate aber ziemlich resultatlos tagte.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 383–389. 81 1).
- 1640 7/10 Besitznahme der neuen Kirche der hl. Dreifaltigkeit durch die Jesuiten. Feierliche Prozession in dieselbe, an der Erzherzogin Claudia theilnimmt.
„Neue Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 234 u. 235. 812).
- 1640 Bau der Gruft unter dem Presbyterium der Servitenkirche und zwar auf Kosten jener italienischen Herren, die am Hofe der Erzherzogin Claudia angestellt waren und dort begraben sein wollten.
„Monatrosen“. Jahrgang 18. (1889). S. 140. 813).
- 1640 Aufstellungen der drei Bildnisse (Gottesmutter, hl. Barbara und hl. Katharina) in der Kapelle zu Mentelberg.
Tinkhauser. II. S. 248. 8 14).
- 1640 Der Fortbau der Jesuitenkirche wird eingestellt.
Tiroler Künstlerlexikon. S. 31. 815).
- 1640 Gro ße Überschwemmung.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1871. Nr. 69, Unterhaltungsblatt. 816).
- 1641 13/3 Tod des Abraham Colin, Sohnes des Alex. Colin.
Schönherr. A. Colin. S. 161. 817).
- 1641 11/12 Urtheil des Metropolitengerichtes in Salzburg betreffs des seelsorglichen Verhältnisses zwischen Innsbruck und Wilten.
Tinkhauser. II. S. 93. 818).
- 1641 Die Kirche von Hötting erhält in Folge eines Brandes eine Ausbesserung.
Tinkhauser. II. S. 235. 8 19).
- 1641 Das landesfürstliche Besitztum Büchsenhausen wird dem Kanzler Wilh. Bienner überlassen.
„Burggräfler“. Jahrgang 1890. Nr. 2. (Beilage.) 820).
- 1642 3/1 Erzherzogin Claudia beruft den ganzen Stadtrath in's Regierungsgebäude, um eine Reform der Feuerordnung mit Neuwahlen der Funktionäre vorzunehmen. Gemäß ihres Befehles entstand eine neue erweiterte Feuerwehrrordnung.
Denkschrift zum dreifachen Feuerwehrrfeste 1882. S. 71. 821).
- 1643 Febr. Erzherzogin Claudia beruft einen allgemeinen Landtag nach Innsbruck, die Stände bewilligen 4 Steuertermine; davon werden 200.000 fl. für die Landesdefension bestimmt.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 389. 822).
- 1643 7/5 Der Bischof von Brixen. Johann Platzgummer, erklärt die Kirche zum hl. Jakob als selbständige jedoch dem Stifte Wilten incorporirte Pfarre.
Tinkhauser. II. S. 94. 823).
- 1643 7/11 Geburt des Johann Martin Gump, tirolischer Kartenzeichner, Ingenieur und Hofbaumeister.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 464. 824).

- 1644 14/5 Das sogenannte „Rappschlößl“ die Haidenburg in der Welsergasse wird zum Edelsitz erklärt.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 417. 825).
- 1644 3/12 Einsturz des Thurmes der Stiftskirche von Wilten, was den Ruin eines großen Theiles der Kirche zur Folge hat. Nach Tschavellers Angabe soll der Einsturz erfolgt sein, da man wegen Herstellung einer unterirdischen Kapelle und Gruft als auch um Entdeckung der Gebeine des Riesen Haymon nachgegraben hat.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 376. 826).
- 1644 Der Abt von Wilten wird vom Bischof von Brixen für abgesetzt erklärt, worauf der Abt seine Appellation erneuert.
Zacher. S. 21. 827).
- 1646 21/1 Konsekration der Jesuitenkirche durch den Weihbischof von Brixen Antonius Crosina.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1827. Nr. 49. 828).
- 1646 10/2 Erzherzogin Claudia beruft als ihren letzten Regierungsakt einen offenen Landtag zur Erbhuldigung ihres Sohnes Karl Ferdinand.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 390. 829).
- 1646 9/4 Beginn des Erbhuldigungs-Landtags. Auf diesem Landtag erscheinen gegen 300 Personen, dieser Landtag bringt auch die Errichtung einer Universität in Innsbruck zur Sprache.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 398–400.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 2. 830).
- 1646 7/6 Dem Erzherzog Karl Ferdinand wird auf Anordnung des Königs Philipp IV. von Spanien der Ritterschlag ertheilt und der Orden des goldenen Vlieses umgehungen. Die feierliche Zeremonie findet in der Hofkirche statt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 351–353. 831).
- 1646 10/6 Vermählungsfeier des Erzherzogs Karl Ferdinand mit Anna, der Tochter des Großherzogs Cosmus II. von Toscana. Die Einsegnung fand in der Hofkirche statt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 354. 832).
- 1646 Der Thurm des „Pickenthores“ auch Frauenthor genannt wird teilweise abgetragen und in gleiche Höhe mit den übrigen Stadthürmen gebracht. Das „Pickenthor“ stand am Ausgange der Seilergasse auf den Marktgraben.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. Nr. 74. Unterhaltungs-Beilage. 833).
- 1647 18/1 Die Stände Tirols geloben jenseits des Inn beim Höttingerbach eine Kirche zu Ehren Maria Hilf zu erbauen. Der Bau wird sogleich in Angriff genommen.
Tinkhauser. II. S. 231. 8 34).
- 1647 19/6 Bestätigung der Innsbrucker Privilegien durch Erzherzog Karl Ferdinand.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 379. 835).
- 1647 25/6 Wegen Bedrohung des Landes durch Schweden und Franzosen wird ein offener Landtag berufen.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 402. 836).
- 1648 23/4 Noch vor dem Ausbau der Maria Hilfkirche wird die Erlaubniß ertheilt. auf einem Altarstein

- dasselbst das heil. Meßopfer zu verrichten.
Tinkhauser. II. S. 231. 837).
- 1648 27/7 Begleichung der Streitigkeiten mit Salzburg wegen eines neuentdeckten Goldbergwerkes im Zillertal.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 357. 838).
- 1648 26/12 Tod der Erzherzogin Claudia. Die Erzherzogin starb nach langer Krankheit (Wassersucht) in der Hofburg zu Innsbruck.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 357. 839).
- 1649 2/3 Im Regelhaus zu Innsbruck stirbt die Erzherzogin Maria, die Tochter des Erzherzogs Ferdinand.
Zeitschrift des Ferdinandeum 150. 840).
- 1649 23/5 In Innsbruck erfolgte Tod des Malers Paul Honecker.
Tiroler Künstlerlexikon. S. 94. 841).
- 1649 Am Ende dieses Jahres wird die Maria Hilfkirche vollendet.
Tinkhauser. II. S. 231. 8 42).
- 1650 Jänner Der Kanzler Wilhelm Bienner wird aus dem erzherzoglichen Dienste entlassen.
„Burggräfler“. Jahrgang 1800. Nr. 2. (Beilage.) 843).
- 1650 Erzherzog Ferdinand Karl übergibt das Kranach'sche Maria Hilf-Bild der Innsbrucker Pfarrkirche, dasselbe wird in feierlichem Aufzuge unter Theilnahme von vielen umgebenden Gemeinden (80 Fahnen) auf einem von 6 Schimmeln gezogenen Triumphwagen unter Begleitung des ganzen Hofstaates in die Pfarrkirche geführt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 379 u. 380. 844).
- 1650 29/8 Wilhelm Bienner flüchtet in das Asyl der Abtei Wilten.
„Burggräfler“. Jahrgang 1890. Nr. 2. (Beilage.) 845).
- 1650 10/9 Wilhelm Bienner wird unter Militärassistentz von Wilten weggeführt und als Gefangener in die Burg gebracht.
„Burggräfler“. Jahrgang 1890. Nr. 2 (Beilage). 846).
- 1650 19/11 Der Abt von Wilten reicht dem bischöflichen Kommissär seine Resignation ein.
Zacher. S. 22. 847).
- 1650 In der Jesuitenschule zu Innsbruck wird auch etwas Theologie, nämlich die „Kontroversen“ vorgetragen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte von Innsbruck II. S. 14. 848).
- 1651–1667 Dominikus Löhr, Abt von Wilten.
Zacher. S. 22. 849).
- 1651 1/5 Besuch des Schwagers des Erzherzog Ferdinand Karl, des Herzogs Karl v. Mantua. welchem zu Ehren auf dem Rennplatz ein Ritterspiel aufgeführt wird.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 359.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. Nr. 98. 850).

- 1651 15/10 Kammerpräsident Schmaus, Biener's Hauptgegner, stirbt eines jähen Todes.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. Nr. 236. 851).
- 1651 Rosenkranzsonntag Erzherzog Ferdinand Karl legt eigenhändig den Grundstein zur jetzigen
 Stiftskirche in Wilten.
 Tinkhauser. II. S. 275. 8 52).
- 1652 28/1 Erzherzog Ferdinand Karl mit Gemahlin und dem Bruder Erzherzog Sigmund Franz brechen
 mit großem Gefolge nach Italien auf. Der Aufbruch geschieht an diesem Tage nach dem
 Mittagmahl. In Wilten steigen die höchsten Herrschaften ab, verrichten ihre Andacht und
 lassen sich vom Prälaten den Segen geben.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 362. 853).
- 1652 31/5 Rückkehr des Landesfürsten Erzherzogs Ferdinand Karl und Gemahlin aus Italien und
 Ankunft in Innsbruck.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 363. 854).
- 1652 10/6 Ankunft der churbayerischen Braut Henriette Adelheid, geborne Herzogin von Savoyen. Ihr
 Einzug in die Stadt geschieht unter großem Gepränge (355 Personen und 332 Pferde). Die
 Gesellschaft wird in Innsbruck 4 Tage köstlich bewirthe und reist am 15. Juni nach
 München weiter. Das projektirte Ritterspiel wurde, weil die Gäste theilweise wegen des
 Todes des Churfürsten Maximilian (gestorben 27. September 1651) in Trauer waren, erst
 nach Abreise derselben, mit großer Feierlichkeit auf dem Rennplatz abgehalten.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 362–367. 855).
- 1653–1655 Theaterbau in Innsbruck. Erzherzog, Ferdinand Karl baut zuerst dem Hofgarten gegenüber
 ein weitschichtiges Theater, welches aber als solches für zu groß befunden wird, und daher
 als Reitschule verwendet wurde, der Zuschauerraum wird noch jetzt als Reitschule
 verwendet, während der Bühnenraum desselben gegenwärtig die große Zolllagerhalle am
 Rennplatz ist. Das zweite Theater erbaut der Erzherzog gegenüber der Burg, an derselben
 Stelle, wo jetzt das Stadtheater steht Dieses Hoftheater galt seiner Zeit als eines der
 schönsten in Deutschland und war mit so vielen Maschinen, Flugwerken und Veränderungen
 versehen, daß man nach dem damaligen Geschmacke die seltensten Stücke aufführen
 konnte.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 368.
 Busson. Christine von Schweden. S. 28. 856).
- 1653 11/7 Entscheidung der „Sacra Rota romana,“ betreffs der geistlichen Immunität des Klosters
 Wilten.
 Zacher. S. 22 u. 23. 857).
- 1654 9/8 Geburt der Erzherzogin Claudia Felicitas, später Gemahlin Kaisers Leopold I.
 Egger. Geschichte Tirols. II. S. 420. 858).
- 1655 23/10 Wiedereinweihung der Kirche in St. Nikolaus durch Weihbischof Jesse Berghofer, nachdem
 kurz früher mehrere bauliche Aenderungen an der Kirche vorgenommen wurden.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. Nr. 268. 859).
- 1655 23/10 Der Magistrat von Innsbruck wird von Seite der Regierung beauftragt, die Wirthe
 vorzuladen, um wegen Bequartierung der Begleitung der Königin Christine von Schweden

zu sorgen.

Busson. Christine von Schweden. S. 25.

860).

1655 23/10 Ankunft des spanischen Kavaliere Don Romano Montero de Spinosa, welcher einen Brief Christinens an Erzherzog Ferdinand Karl überbringt.

Busson. Christine von Schweden. S. 30 u. 31.

861).

1655 28/10 Ankunft des päpstlichen Protonotarius und Kanonikus von St. Peter, Lukas Holstenius, welchen Papst Alexander VII. als päpstlichen Internuntius an Christine nach Innsbruck sandte.

Busson. Christine von Schweden. S. 33.

862).

1655 29/10 Audienz des päpstlichen Internuntius Holstenius beim Erzherzog Ferdinand Karl, worin er demselben sein Beglaubigungsschreiben überreicht.

Busson. Christine von Schweden. S. 34–35.

863).

1655 31/10 Feierlicher Einzug der Königin Christine von Schweden in Innsbruck. Mit Christine waren im Ganzen 255 Personen mit 247 Pferden eingetroffen. Die Königin ward in der Hofburg einlogirt.

Busson. Christine von Schweden. S. 37–42.

864).

1655 1/11 Königin Christine wohnt in der Hofkirche nicht öffentlich sondern „in einem Oratorio absonderlich“ dem Hochamt bei. Audienz des päpstlichen Internuntius bei der Königin.

Busson. Christine von Schweden. S. 43–47.

865).

1655 2/11 Die Königin Christine wohnt am Allerseelentag dem Requiem bei. Nachmittags reitet sie in feierlichem Zuge nach Schloß Ambras, woselbst sie die Schätze, das Zeughaus, die Kunstkammer und die Bibliothek in Augenschein nahm.

Busson. Christine von Schweden. S. 49–50.

866).

1655 3/11 Königin Christine von Schweden, die Tochter Gustav Adolph's. legt auf feierliche Weise in der Hofkirche das katholische Glaubensbekenntniß ab.

Busson. Christine von Schweden. S. 50–57.

867).

1655 4/11 Die Königin Christine begibt sich mit dem ganzen Hofstaate in die Jesuitenkirche, woselbst ein spanischer Karmeliter in der Muttersprache predigt und ein Hochamt stattfand. – Abends große Vorstellung im neuen Hoftheater. wo die Oper „L'Argia“ gegeben ward. Die Vorstellung dauert sechsthalb Stunden von 9 Uhr Abends bis halb 3 Uhr morgens.

Busson. Christine von Schweden. S. 57–67.

868).

1655 7/11 Abschiedsaudienz des Internuntius bei der Königin und den Erzherzogen. Nachmittags Ballspiel des Erzherzogs Ferdinand Karl mit mehreren Kavaliere. Abends Wiederholung der Oper „L'Argia“.

Busson. Christine von Schweden. S. 68–69.

869).

1655 8/11 Verabschiedung und Abreise der Königin Christine nach Italien.

Busson. Christine von Schweden. S. 69.

870).

1655 9/11 Abreise des päpstlichen Internuntius.

Busson. Christine von Schweden. S. 75.

871).

- 1655 9/12 Vertrag und Ausgleich zwischen dem Kloster Wilten und dem Bischof von Brixen.
Festsetzung der beiderseitigen Rechte.
Tinkhauser. II. S. 272. 8 72).
- 1655 Auf der Innsbrucker Schießstätte wird in der Fastnacht ein Schießen abgehalten, wobei das
Best ein Ochs ist, welcher 18 Zentner und 75 Pfund wog.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1830. Nr. 87. 873).
- 1656 7/8 Geburt einer zweiten Tochter des Erzherzog Ferdinand Karl, der Erzherzogin Maria
Magdalena.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 375. 874).
- 1657 Wegen des am 2. April erfolgten Ablebens des Kaisers Ferdinand III. läßt der Erzherzog in
der Jesuitenkirche ein prächtiges Castrum Doloris aufführen mit 17 großen vergoldeten
Statuen und vielen Inschriften geziert und mit mehr denn 1500 brennenden Wachskerzen
beleuchtet.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 375. 875).
- 1657 3/7 Geburt des hochgeschätzten Juristen Johann Christoph Fröhlich von Fröhlichsburg.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 456. 876).
- 1660 26/7 Einweihung der Maria Hilfkirche.
Tinkhauser. II. S. 31. 877).
- 1660 Zweite Durchreise der Königin Christine von Schweden. Nachdem sie bei Hof an offener
Tafel das Mittagmahl eingenommen, setzte sie ihren Weg sogleich weiter.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 375. 878).
- 1661 24/1 Der alte Abt von Wilten Andreas Mayr, welcher 1651 resignirte, stirbt hochbetagt an diesem
Tage.
Zacher. S. 22. 879).
- 1661 Montelatici Franz, ein Florentiner und Hofmaler des Erzherzogs Ferdinand Karl, stirbt in
Innsbruck.
Tiroler Künstlerlexikon. S. 173. 880).
- 1662 8/6 In der neuerbauten Stiftskirche in Wilten wird der erste Gottesdienst abgehalten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 376.
Tinkhauser. II. S. 275. 8 81).
- 1662 26/12 Erzherzog Ferdinand Karl stirbt zu Kaltern an den Folgen einer hitzigen Krankheit.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 420. 882).
- 1662 Erstes Jubeljahr des Gymnasiums. Gesamtzahl der Studierenden 603.
Siebinger. Geschichte des Gymnasiums von Innsbruck I. S. 8. 883).
- 1663 Erzherzog Sigmund Franz, der Nachfolger und Bruder des Erzherzog Ferdinand Karl,
entläßt die italienischen Höflinge, Komödianten und Sänger. – Sämmtliche Jagdhunde
werden auf einmal weggegeben.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 423. 884).
- 1663 3/4 Feierliche Huldigung der Tiroler Stände. Es war dies die letzte feierliche Huldigung des

letzten selbstständigen Landesfürsten von Tirol aus dem Hause Oesterreich.

Emmert. Erblandämter. S. 4–5.

885).

1664 10/1 Erzherzog Sigmund Franz empfängt von dem Prälaten von Stams im Namen des Königs von Spanien den Ritterorden des goldenen Vließes.

Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 383.

886).

1664 24/1 Erzherzog Sigmund Franz bestätigt die Privilegien der Stadt Innsbruck.

Zoller. Geschichte von Innsbruck. I. S. 386.

887).

1665 24/6 Unerwartet schneller Tod des Erzherzogs Sigmund Franz. Mit ihm erlischt die tirolische Seitenlinie des Hauses Habsburg.

Zoller. Geschichte von Innsbruck. Geschichte der Stadt Innsbruck. I. S. 384.

888).

Vierter Zeitraum. Vom Aussterben der habsburgisch-tirolischen Seitenlinie im Jahre 1665 bis zum Tode Kaiser Josef's II. 1790.

- 1665 2/10 Ankunft Kaiser Leopold's I. Der Kaiser zieht mit seinem Gefolge von Unterinnthal kommend in den jenseits des Inn gelegenen Stadttheil, dann über die geschmückte Innbrücke und wird am Innthor vom Magistrat empfangen. Von da zieht er zur Hofkirche, woselbst ein feierliches Te Deum gesungen wird, hernach kehrt der Monarch in die Hofburg ein.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 3. 889).
- 1665 3/10 Kaiser Leopold I. wohnt bei den Kapuzinern einer gesungenen Vesper bei, wozu er selbst die Musik komponirt hatte.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 4. 890).
- 1665 12/10 Besuch des Schlosses Ambras von Seite Kaisers Leopold. Lambecius erhält dm Auftrag die Bibliothek daselbst zu inspizieren.
Mosch. Geschichte der Wiener Hofbibliothek. S. 79. 891).
- 1665 18/10 Kaiser Leopold I. zieht mit seinem Hofstaate nach Wilten, um der Einweihung der neuen Stiftskirche beizuwohnen. Die Einweihung der Kirche wird durch den Brixener Fürstbischof Sigmund Alphons v. Thun vorgenommen. Nach der Einweihung speist der Kaiser beim, Abte von Wilten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 4.
Tinkhauser. II. S. 275. 8 92).
- 1665 19/10 Berufung des Landtags. Feierliche Zusammenkunft im hohen Saale der alten Burg. Die Stände werden in Gegenwart des Kaisers zur Erbhuldigung aufgefordert, erhalten aber die Versicherung, der Kaiser wolle ihre Privilegien bestätigen und mit Gottes Hilfe eine gute Regierung anstellen.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 444 u. 445. 893).
- 1665 20/10 Im Rittersaale der alten Hofburg versammeln sich die Stände vor dem Kaiser und seinen Räten und leisten die feierliche Erbhuldigung.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 446. 894).
- 1665 26/10 Nachdem Kaiser Leopold I. in der Jesuitenkirche seine Andacht verrichtet und das Mittagmahl bei den Jesuiten eingenommen, tritt er die Rückreise nach Wien an.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 5. 895).
- 1665 3/11 Die besten Schätze der Ambraser Bibliothek in 22 Fässern und 6 Kisten verwahrt, werden auf dem Inn nach Wien eingeschifft.
Mosch. Geschichte der Wiener Hofbibliothek. S. 79. 896).
- 1665 Der hölzerne Hochaltar in der Jesuitenkirche wird errichtet. Er war anfänglich schwarz mit Gold verziert.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1827. Nr. 50. 897).

- 1666 oder (1667) Erweiterung des Kapuzinerklosters durch Kaiser Leopold I.
Tinkhauser. II. S. 168. 8 98).
- 1667 16/4 Berufung eines vollen Landtags nach Innsbruck.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 448 ff. 899).
- 1668 19/4 Kaiser Leopold fordert vom Landtag Bericht, wo und mit welchen Mitteln in Tirol eine
Universität zu errichten wäre.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 2. 900).
- 1668 21/5 Kaiser Leopold bestätigt den Innsbruckern die alten Freiheiten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 6. 901).
- 1669 20/1 Tod der Erzherzogin Maria Magdalena, Tochter des Erzherzog Ferdinand Karl, im Alter von
13 Jahren. Sie starb als Opfer der Kinderblattern.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 6 u. 7. 902).
- 1669 26/1 Bestattung der verstorbenen Erzherzogin Maria Magdalena in der erzherzoglichen Gruft der
Jesusitenkirche.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 7. 903).
- 1669 Ende Juli Großes Unwetter mit Regengüssen, Hagel, Blitz und Donner vermischt, in Folge
dessen der Inn austritt und das flache Land überschwemmt, dergestalt daß nahezu 30 Häuser
ruiniert wurden und 200 Personen ertranken.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 7. 904).
- 1669 Der Salzaufschlag wird bewilligt, um die Kosten der zu gründenden Universität in Innsbruck
zu decken.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 8. 905).
- 1669 Eröffnung einer Lehrkanzel für Physik.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 14. 906).
- 1670 17/7 Starkes nächtliches Erdbeben in Innsbruck. Alles flüchtet ins Freie. Die Statue des hl.
Jakobus am Frontispice der Pfarrkirche fällt herunter ebenso das Kreuz aus der Kuppel der
Jesusitenkirche; viele Gebäude werden hart mitgenommen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 8. 907).
- 1670 17/8 Feierliche Bitt-Prozession mit dem Maria Hilf-Bilde zu der Siebenkapellenkirche aus dem
Saggen (diese Siebenkapellenkirche stand nicht an Stelle der gegenwärtig noch im
entweihten Zustande befindlichen in der Kohlstadt, sondern war weiter entlegen in der Nähe
der Sill und wurde später abgetragen) unter Theilnahme der Erzherzogin Witwe Anna mit
dem vornehmsten Adel. Gelübde der Stadt Innsbruck zum hl. Alexius jährlich am 17. Juli die
Prozession zu erneuern.
Denkbuch der Säkularfeier. S. 17. 908).
- 1670 Es wird ein dritter Professor für Philosophie als Vorbereitung zur Errichtung der
philosophischen Fakultät angestellt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 14.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 4. 909).
- 1671 1/1 Erdbeben in Innsbruck, welches „jedoch nur eine halbe Stunde“ währte.

- Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 10. 910).
- 1671 7/3 Geburt des Kaspar Ignaz Grafen von Künigl, des späteren berühmten Fürstbischofs von Brixen, welcher die dortige neue Domkirche erbauen ließ.
Biographie des Fürstbischofs von Brixen Graf Künigl und dessen Neffen. S. 5. 911).
- 1671 6/10 Der Hofrath und Advokat in München Georg Widmann wird mit einem Gehalt von 350 fl. als Professor der Institutionen nach Innsbruck berufen. Er war der erste Professor der juristischen Fakultät in Innsbruck.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 5. 912).
- 1671 Das in Folge der Erdbeben arg mitgenommene „goldene Dachl“ wird restaurirt und ausgebessert.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1828. Nr. 78. 913).
- 1671 Neben dem Studium der Institutionen wird auch jenes der „scholastischen Theologie“ begonnen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 14. 914).
- 1672 17/3 Es wird beantragt, das Haus zwischen der Pfarrgasse und dem Reithaus, welches Erzherzog Ferdinand Karl für „Komödien und andere Exerzitien“ erbaut hatte, als Universitätsgebäude einzurichten.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 7. 915).
- 1672 Juli Beginn des Umbau des Jesuitenkollegiums, des jetzigen Universitätsgebäudes, das durch die Erdbeben stark gelitten hatte.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 10. 916).
- 1672 Juli Das Gymnasialgebäude (jetzt Universitäts-Bibliothek) erhält eine kleine Zubaute durch die im Erdgeschosse errichtete Prinzipistenschule („nova schola Principiorum“).
Siebinger. Geschichte des Gymnasiums von Innsbruck I. S. 8. 917).
- 1672 Das „Jus canonicum“ wird zuerst vorgetragen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 14. 918).
- 1672 13/7 60 Baccalaurei und 25 Magistri der Philosophie werden creirt.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 7. 919).
- 1672 Die Universität erhält Scepter, den Rektor und thellweise das Recht zu promoviren.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 24. 920).
- 1672–73 Erster Universitäts-Rektor der Regierungs-Vizepräsident Graf Künigl. Probst.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 8. 921).
- 1673 14/3 Gaudenz v. Sala wird als Professor für das medizinische Studium vorgeschlagen. Er war der erste in Innsbruck angestellte Medizinprofessor.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 6. 922).
- 1673 25/3 Kaiserliche Promotionsbewilligung für alle Fakultäten der Universität.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 8. 923).
- 1673 16/8 Kaiser Leopold I. läßt in Innsbruck die Erzherzogin Claudia Felicitas, die Tochter des

- Erzherzog Ferdinand Karl, für seine Braut erklären.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 11. 924).
- 1673 Die Universität erhält ihr Sigill. (In der Größe eines Thalers mit Bildnisse des hl. Leopold und der Umschrift: Sigillum Caeseo-Tyrolensis Universitatis Oenipontanae. Anno 1673.)
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 8. 925).
- 1674 15/3 Aus Veranlassung von Studenten-Unruhen wird erklärt, daß die Akademiker in Zivil-Kriminal-Händeln dem Rektor der Universität unterstehen sollen.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 9. 926).
- 1674 21/3 Eine fromme Frau, Katharina Eggensteiner, läßt (an Stelle der jetzigen kleinen Kapelle neben der Kirche) in Pradl ein Bildstöckel mit einem Maria Hilfbilde errichten. Dasselbe war der Keim zur Errichtung der späteren Kirche in Pradl.
Tinkhauser. II. S. 336. 9 27).
- 1674 11/4 Die Studenten erklären bei einer Zusammenkunft, zu welcher sie mit Mantel und Degen erschienen, nicht mehr die Lektionen zu frequentiren. Sie verlangen die Freilassung von Kollegen, welche wegen nächtlicher Ruhestörung in das „Kräuterhaus“ eingesperrt wurden, und privilegirte Gerichtsbarkeit.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 75. 928).
- 1675 19/1 Die Stadt Innsbruck erhält vom Kaiser Leopold auf 20 Jahre den Weggeldsbezug über die lange Ulfiswiese.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 18. 929).
- 1675 25/5 Erstes Universitäts-Konzil (Concilium academicum plenum), in dem beschlossen ward, jeder einzelnen Fakultät die Verfassung ihrer Statuten zu überlassen.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 9. 930).
- 1675 Die „Akademiker“ ziehen zuerst aus dem „Gymnasium“ in das unterdessen zur Universität umgestaltete „Neugebäude“ (jetziges Statthaltereigebäude).
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 14. 931).
- 1675 Ursprung der Wallfahrt zum „Höttinger Bild“.
Tinkhauser. II. S. 239. 9 32).
- 1676 Der Hof läßt durch den Hofbauschreiber Christof Grubhofer zwischen Reitschule und Hofgarten, der Erdbeben halber, eine hölzerne Residenz, (der „neue Hof“ oder „Neubau“ genannt) aufführen, deren Baukosten sich auf 28.684 fl. beliefen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 13. 933).
- 1676 27/5 In der Jesuitenkirche werden für die am 8. April verstorbene Kaiserin Claudia feierliche Exequien abgehalten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 13. 934).
- 1676 28/10 Für die am 12. September in Wien verstorbene Erzherzogin Anna, Mutter der verstorbenen Kaiserin und Witwe des Erzherzog Ferdinand Karl, wird in der Jesuitenkirche das feierliche Todtenamt abgehalten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 13. 935).
- 1677 26/4 Kaiserliche Stiftungsurkunde der Universität Innsbruck.

- De Luca. Journal der Literatur I. Anhang. S. 3–8. 936).
- 1677 Erbauung der gegenwärtig noch stehenden aber zu Profanzwecken verwendeten Siebenkapellenkirche in der Vorstadt Dreiheiligen.
Tinkhauser. II. S. 150. 9 37).
- 1677 3/5 Der Abt von Wilten legt den Grundstein zur Kirche in Pradl.
Tinkhauser. II. S. 337. 9 38).
- 1677 23/5 Der geheime Rath übersendet dem päpstlichen Nuntius das kaiserliche Fundations-Instrument für die Universität Innsbruck mit der Bitte um Erwirkung der päpstlichen Konfirmation.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 11. 939).
- 1677 28/7 Päpstliche Konfirmations-Bulle der Universität Innsbruck.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 11 u. 388–391. 940).
- 1677 16/11 In der Jesuitenkirche wird nach abgesehenem Hochamte durch den Vizerektor der Universität in Gegenwart der Vornehmsten der Stadt und der Akademiker das kaiserliche Stiftungsdiplom und die päpstliche Konfirmations-Bulle öffentlich abgelesen und der ganze Akt mit einem Te Deum abgeschlossen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 15.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 12. 941).
- 1677 18/11 Johann VII. von Freising, Prior des Wiltener Stifts (später Abt), wird als der erste zum Doctor Theolog. promovirt.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 12, 13. 942).
- 1677 8/12 Erste heil. Messe im neugebauten Kirchlein zu Pradl.
Tinkhauser. II. S. 337. 9 43).
- 1677 17/12 Promotion zum philosophischen Baccalaureat. Die Graduirten legen den Eid auf die Vertheidigung der unbefleckten Empfängniß Mariens und verehren der Mutter Gottes-Statue von Foja ein silbernes Herz.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 13. 944).
- 1678 24/1 Kaiser Leopold I. beruft den dritten offenen Landtag nach Innsbruck. Die Stände beschließen 150.000 fl. durch eine Personal-Vermögenssteuer zu erbeben.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 451. 945).
- 1678 4/4 Feierlicher Einzug des Herzog Karl von Lothringen mit seiner Gemahlin, einer Schwester des Kaisers und verwitweten Königin von Polen. Der Herzog ward vom Kaiser als Gouverneur des Landes bestellt. Beim Anzug zogen 60 Studenten als geharnischte Ritter bis in die Haller-Au und bei 200 als Infanteristen bis zum Zollhause jenseits der Innbrücke entgegen.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 98. 946).
- 1678 5/6 Tod des berühmten Orgelbauers Daniel Herz. Er liegt im Wiltener Friedhof begraben.
Tinkhauser. II. S. 147. 9 47).
- 1678 3/11 Einweihung der neuen Siebenkapellenkirche in Dreiheiligen.
Tinkhauser. II. S. 150 u. 151. 948).

- 1678 4/11 Feierlicher Empfang des Fürstbischofs von Brixen von Seite der Universität. Alle Professoren waren im Logik-Saale mit dem Vizerektor an der Spitze in ihrer Amtskleidung versammelt. Der Vizerektor empfing ihn mit einer Rede.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 20. 949).
- 1678 3/12 Einweihung der Kirche zu Pradl
 Tinkhauser. II. S. 337. 9 50).
- 1678 4 12 Einweihung der Kapelle auf der Gallwiese (in Mentelberg)
 Tinkhauser. II. S. 248. 9 51).
- 1679 11/9 Geburt des Prinzen Leopold von Lothringen, Sohn des Herzogs Karl von Lothringen. Dieser Herzog Leopold war der Vater des Kaisers Franz I., des Gemahls der Kaiserin Maria Theresia.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 20. 952).
- 1679 Als in diesem Jahre der Rektor einige Studenten wegen Händel mit Militär einsperren ließ, rotteten sich in der folgenden Nacht 200 Studenten vor seiner Wohnung zusammen und erzwangen durch Drohungen deren Freilassung.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 75. 953).
- 1680 Der Umbau des neuen Jesuiten-Kollegium (des jetzigen Universitäts-Gebäudes) wird in diesem Jahre vollendet.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 20. 954).
- 1681 Erweiterung des Seminarium S. Nicolai mittelst eines Zugebäudes von 115 Fuß Länge.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 20. 955).
- 1681 April Der Kaiser richtet an die tirolischen Stände die Zumuthung zur Aufrichtung des Innsbrucker Magazins, zum Ankauf von Munition, zur Perfektionirung von Grenzhäusern und Erhaltung von 1000 Mann 150.000 fl. zu bewilligen.
 Egger. Geschichte Tirols. II. S. 452. 956).
- 1681 Die Jesuiten erwerben durch Kauf von Frau Franziska Freiin v. Girardi das Schloß Weiherburg.
 Beda Weber. Innsbruck. S. 172. 957).
- 1682 Der Stadtrath beruft, um den sinkenden Wohlstand zu heben, 12 protestantische Schweizer zur Errichtung von Flachsspinnereien und Webereien.
 Denkschrift zum dreifachen Feuerwehrfeste 1882. S. 50. 958).
- 1682 22/10 Geburt des Georg Anton Gump. Gump war der Erbauer des Landhauses und wahrscheinlich auch der gegenwärtigen Spitalkirche.
 Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 464.
 Tiroler Künstlerlexikon. S. 81. 959).
- 1683 18/2 Ein Magistrats-Anschlag verbietet „verdächtigen Burschen und insonderheit Studenten“ den Besuch der Gasthäuser nach 9 Uhr Abends. Dieser Anschlag ruft große Entrüstung unter den Studenten hervor, dieselben verlangen Widerruf der Publikation, widrigenfalls sie nicht mehr die Vorlesungen besuchen wollen. Sie erzwangen dadurch ein neues Edikt, das von Studenten keine Meldung macht.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 75, 76. 960).

- 1683 26/6 Berufung eines offenen Landtages nach Innsbruck, auf welchem wegen der Türkengefahr 300.000 fl. verlangt werden.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 453. 961).
- 1683 Dem Herzog Karl von Lothringen wird in Innsbruck ein zweiter Sohn. Ferdinand, geboren.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 26. 962).
- 1683 Die verwitwete Kaiserin Meonora, die Mutter Kaisers Leopold, flüchtet wegen der Bedrohung Wiens durch die Türken mit ihrem zahlreichen Hofstaat nach Innsbruck, woselbst sie in der Hof- und in der Pfarrkirche neuntägige Andachten, denen sie selbst beiwohnte, abhalten ließ.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 21. 963).
- 1684 20/3 Innsbrucker Fleischordnung.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1839. Nr. 105. 964).
- 1684 Errichtung einer Innsbrucker Fleischhauer-Innung.
„Andreas Hofer“. Jahrgang 1884. S. 39. 965).
- 1684 Herzog Karl von Lothringen kehrt mit seiner Gemahlin nach dem Türkenkriege als Gubernator wieder nach Innsbruck zurück.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 22. 966).
- 1684 Die verwitwete Königin von Polen, Gemahlin des Herzogs Karl von Lothringen, läßt den Thaddäus-Altar in der Jesuitenkirche errichten.
„Neue Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 236. 967).
- 1684 Ankunft einiger hundert Bauern aus den damals fürsterzbischöflich salzburgischen Gebieten, welche von ihrem Bischof vertrieben waren, weil sie erklärten, nicht ans Fegfeuer zu glauben. Sie wollten nach Augsburg auswandern, wurden aber zurückgehalten und von salzburgischen Beamten wieder zurückgeführt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck II. S. 22, 23. 968).
- 1684 Geburt des Bildhauers Mathias Braun, welcher in Böhmen eine überreiche Thätigkeit entfaltete.
Kunsthistorisches Charakterbuch von Oesterreich. S. 297. 969).
- 1685 Geburt des Herzogs Josef Innocenz, Sohn des Gubernators Herzogs Karl v. Lothringen. Josef Innocenz fiel später im Dienst des Kaisers 1705 in der Schlacht bei Cassano.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 26. 970).
- 1686 21/1 Feierliche öffentliche Bekanntmachung der Urkunde über die Privilegien und Statuten der Universität. Die Feier findet in der Jesuitenkirche statt.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 21 u. 22. 971).
- 1686 26/7 Geburt des Johann Martin Gump, welcher das schöne „heilige Grab“ in der Wiltener Stiftskirche mit Johann Ferdinand Schor erbaute.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 464. 972).
- 1686 30/12 Tod einer türkischen Prinzessin, welche unter dem Namen Maria Juliana am 16. März 1632 die heil. Profeß im Regelhaus und am 16. November 1682 im Beisein der Kaiserin Eleonora

- und der Herzogin von Lothringen feierliche Jubelprofeß abgelegt hatte.
Aus dem Archiv der Serviten. 973).
- 1686 20 Akademiker werden wegen Streithandel mit den Scharwächtern mit Geld und Carcer bestraft.
Grisar. Aus dem Studentenleben. S. 29. 974).
- 1686 Die Jesuiten verkaufen die Weiherburg aus Geldnoth an Ignaz Herrn v. Weinhart.
Beda Weber. Innsbruck. S. 172. 975).
- 1687 3/4 Der Gubernator Herzog Karl von Lothringen reist wieder nach Wien ab. um zur Armee nach Ungarn zu gehen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 24. 976).
- 1687 10/5 Tod des Abtes von Wilten Dominikus Löhr.
Zacher. S. 24. 977).
- 1687 17/7 Feierlicher Bittgang mit dem Maria Hilfbild in Begleitung der verwitweten Königin von Polen, Gemahlin des Herzogs Karl. Der Bittgang begab sich zur Sieben-Kreuzkapelle in der Kohlstadt, um Innsbruck vor den Drangsalen eines Erdbebens zu bewahren.
„Katholische Blätter“. Jahrgang 1848. S. 737. 978).
- 1687 In diesem Jahre erhält die Gemeinde Hötting. vom Stifte Wilten einen ordentlich residirenden Seelsorger. Von da an beginnt die ununterbrochene Reihe der Kuraten von Hötting.
Tinkhauser. II. S. 236. 9 79).
- 1687 Graf Hieronymus Ferrari von Ochieppo, Obersthofmeister der Königin Eleonora trifft die ersten Einleitungen zur Gründung des Ursulinenklosters.
Tinkhauser. II. S. 180. 9 80).
- 1688 21/9 Zwischen dem Bischof von Brixen und der Universität wird ein Uebereinkommen in 8 Punkten getroffen, betreffs des beiderseitigen Verhältnisses.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 23, 24. 981).
- 1688 Konsekrirung der St. Nikolauskapelle im St. Nikolaushaus.
Nilles. Hist. domus S. Nicolai. S. 2. 982).
- 1688–1693 Johann VII. v. Freising. Abt von Wilten, beginnt den Neubau des Konvents.
Zacher. S. 24. 983).
- 1688–89 Kaiser Leopold I, läßt das Dach des damaligen Franziskanerklosters (jetzt Gymnasium) erhöhen und den zweiten Stock aufbauen.
Tinkhauser. II. S. 162. 9 84).
- 1689 21/8 In der Nacht um 2 Uhr wird Innsbruck durch ein gewaltiges Erdbeben erschüttert, so daß fast kein Gebäude unbeschädigt blieb. Viele Menschen wurden von den Trümmern bedeckt und erdrückt; der Thurm der Pfarrkirche muß in Folge des Erdbebens abgetragen werden.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 27. 985).
- 1689 Kaspar Waldmann malt die Fresken am Plafond in der Maria Hilfkirche.
Tinkhauser. II. S. 231 u. 232. 986).

- 1689 Geburt des jüngsten Sohnes des Herzogs Karl von Lothringen, welcher den Namen Franz Josef in der Taufe erhält.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 36. 987).
- 1690 In Gegenwart des Gouverneurs, des Herzogs Karl von Lothringen, seiner Gemahlin und ihrer Kinder, sowie aller „Spitzen der Behörden“ wird auf die Spitze des Wappenthurmes die Kugel und der in die Lüfte schwebende Engel, welche früher auf der Spitze des Thurmes der Franziskanerkirche sich befanden, übersetzt.
Redlich. Wappenthurm. S. 18. 988).
- 1690 5–8/6 Wegen des in Linz am 18. April erfolgten Ablebens des Gouverneurs Herzog Karl von Lothringen werden von Seite der Universität feierliche Exequien in der Jesuitenkirche abgehalten.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 98. 989).
- 1690 Händel zwischen Studenten und Militäringenieuren, bei denen ein Jurist zehn Wunden und ein Theolog seines Mantels und Hutes beraubt wurde.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 76. 990).
- 1690 Der Leichnam des Gouverneurs Herzog Karl von Lothringen wird provisorisch in die erzfürstliche Familiengruft der Jesuitenkirche beigesetzt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 25.
„Katholische Blätter“. Jahrgang 1863. S. 391. 991).
- 1691 März Offener Landtag zu Innsbruck, auf dem die Stände wegen der drohenden Türken- und Franzosengefahr 225.000 fl. bewilligten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 28. 992).
- 1691 22/4 Der Churfürst von der Pfalz, Johann Wilhelm hält in Wilten sein zweites Beilager mit der Prinzessin Maria Louise des Großherzogs Cosinus III. von Toskana Tochter; zur Erkenntlichkeit verehrt er dem Kloster ein schweres silbernes Handbecken.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 28. 993).
- 1691 2/6 Es treffen in Innsbruck drei Frauen des Ursulinenklosters von Landshut ein.
Schuler. Die heilige Angela Merici. S. 356. 994).
- 1691 7/6 Feierliche Prozession wegen der Heiligsprechung der Franziskaner I. Capistran und Paschal Baylon; an derselben nahm die Universität mit Scepter, Mänteln und Fackeln theil.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 99. 995).
- 1691 10/9 Die Ursulinen eröffnen die Schulen zum Unterricht der weiblichen Jugend.
Tinkhauser. II. S. 188. 9 96).
- 1691 Der akademische Buchdrucker wird wegen Drucks des „Kräfte des Krauts“, „Aller Menschen Harnisch“ mit Kerker bestraft und mit der Absetzung bedroht, wenn er noch etwas ohne Erlaubniß der theologischen Fakultät drucke.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 86, 87. 997).
- 1691 Tod des Grafen Hieronymus Ferrari von Occhieppo, des Stifters der Ursulinen in Innsbruck.
Tinkhauser. II. S. 188. 9 98).
- 1691 Churfürst Max Emanuel von Bayern zieht durch Innsbruck zur kaiserlichen Armee nach

- Italien.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 28. 999).
- 1691 Errichtung einer zweiten Druckerei (Reisacher) in Innsbruck.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 450. 1000).
- 1692 5/2 Ausfertigung der Stiftungsurkunde des Ursulinenklosters, vom Brixner-Bischof am 18. März 1692 bestätigt.
Tinkhauser. II. S. 189. 1 001).
- 1692 Die erste Tirolerin tritt in das Innsbrucker Ursulinenkloster.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1830. Nr. 85. 1002).
- 1693 Juni Studentenkravalle veranlaßt durch Streitereien zwischen deutschen und italienischen Studenten, bei denen ein Jurist erschossen und ein Theolog verwundet ward, die Schuldigen flüchten sich nach Wilten, woselbst allerhand Unfug verübt wird. Auf die Klage des Abtes von Wilten werden am 27. Juni zwei Schuldige verhaftet, worauf sich wohl 100 Studenten zusammenrotten und beim Rektor die Freilassung der Verhafteten fordern.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 77. 1003).
- 1693 12/8 Die Ursulinen beziehen zwei Häuser auf dem Marktgraben.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1830. Nr. 85. 1004).
- 1693 10/9 Tod des Abtes Johann VII. von Wilten. Sein Nachfolger Abt Gregor v. Stremer von 1693–1719.
Zacher. S. 24. 1005).
- 1693 Bau einer „Aula academica“ für die Universität.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 29. 1006).
- 1693 Allgemeiner offener Landtag, auf welchem die Stände 250.000 fl. bewilligen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 28, 29. 1007).
- 1694 Häufige Erdbeben, namentlich zwischen dem 12. und 16. Juli und dem 19. und 21. Nov. ohne besonderen Schaden anzurichten.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 98. 1008).
- 1695 Allgemeiner offener Landtag in Innsbruck, (der dritte in diesem Dezennium). Die Stände bewilligen 225.000 fl.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 29. 1009).
- 1695 13/9 In Innsbruck erfolgter Abschluß der gegen Frankreich gerichteten Allianz zwischen Oesterreich, England, Holland, Savoyen und Eleonore v. Lothringen, der Witwe des Herzogs Karl von Lothringen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 29. 1010).
- 1695 Aus diesem Jahre stammt das älteste bekannte Todtenbuch von St. Nikolaus.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. Nr. 268. 1011).
- 1696 Der vordere (gegen die Herzog Friedrichstraße) gerichtete schöne Theil des „Regierungsgebäudes“ wird gebaut.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 61. 1012).

- 1696 22/8 Bei einer metaphysischen Disputation kommt der Blutumlauf zur Sprache, wofür der medizinische Professor Statländer stark auftritt und die Leugner desselben, „eigensinnige Leute nennt, die den 5 Sinnen nicht glaubten“.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 52. 1013).
- 1696 Das Franziskanerkloster (jetziges Gymnasium) erhält ein eigenes Krankenhaus bestehend aus 8 Zellen, einem Speisezimmer und einer Kapelle.
 Tinkhauser. II. S. 162. 1 014).
- 1697 25/8 Prunkvolle Vermählungsfeier des Grafen Johann Wilhelm von Bruniani in der Siebenkapellenkirche mit Maria Anna Gräfin von Althann.
 „Katholische Blätter“. Jahrgang 1846. S. 480. 1015).
- 1698 2/10 Fürstbischof Johann Franz Graf von Kuen weiht die Kapelle in Büchsenhausen sammt dem Altar ein, zu Ehren der unbefleckten Jungfrau und der heiligen Johannes des Täufers und von Nepomuk.
 Tinkhauser. II. S. 238. 1 016).
- 1698 Geburt des tüchtigen Porträtmaler Philipp Haller. Er malte in Oel und Pastell namentlich Porträts aber auch Altarblätter.
 Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 465. 1017).
- 1699 8/1 Fürst v. Lobkowitz, Prinzipalkommissär des deutschen Kaisers zu Regensburg, langt hier an, um die Braut des Kronprinzen Josef, des späteren Kaisers Josef I., abzuholen.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 30. 1018).
- 1699 1/2 Um 8 Abends bei schon beleuchteter Stadt langt von Italien kommend die Braut des Kronprinzen Josef an. Dieselbe war eine Prinzessin von Braunschweig-Lüneburg, Wilhelmina Amalia, welche sich damals bei ihren Verwandten in Modena aufhielt.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 99. 1019).
- 1699 Studentenexzesse. Am 19. April erlassen die Studenten einen Aufruf, sich am Rennplatz zu versammeln um sich wegen Verletzung der Privilegien zu berathen und Abends durchziehen sie allerlei Unfug treibend die Straßen, am 1. Mai schlugen sie den Jesuiten die Fenster ein, am 14. Juni werden große Steine in das Kollegium geworfen, am 15. Juni durchzogen Schaaren von Studenten schändliche Lieder singend die Stadt.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 83. 1020).
- 1699 2/9 Die Ursulinen kaufen die „Höchtenburg“, um an deren Stelle das Kloster zu bauen.
 „Neue Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891 Nr. 148. 1021).
- 1700 Der Leichnam des Herzogs Karl von Lothringen wird von Innsbruck nach Nancy in die Familiengruft gebracht.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 25. 1022).
- 1700 14/4 Beginn des Baues des Ursulinenklosters und der Kirche. Derselbe war in 5 Jahren vollendet.
 Tinkhauser. II. S. 198. 1 023).
- 1701 2/7 Tod des Innsbrucker Malers Egid Schor im 75. Lebensalter.
 Tiroler Künstlerlexikon. S. 229. 1024).

- 1702 2/5 Johann Georg Freiherr v. Hörwart, Graf zu Hohenburg stirbt zu Innsbruck und vermacht in seinem Testament 2000 fl. zum Neubau der Spitalkirche.
Primisser. Denkwürdigkeiten. I. S. 107. 1025).
- 1702–1705 Erbauung der jetzigen Spitalkirche, angeblich von A. Gump.
Denkschrift zum dreifachen Feuerwehrfeste 1882. S. 47. 1026).
- 1702 Der französische Marschall Villeroy kommt nach seiner Gefangennehmung (½ 1702) nach Innsbruck ins sogenannte Stamsnerhaus (wo gegenwärtig die Polizei) und später nach Schloß Ambras.
Jäger. Tirol. 1703. S. 43. 1027).
- 1703 Mai Der französische General-Lieutenant, Marquis de Barbesieux, wird als verkleideter Spion bei Bregenz angehalten und gefänglich nach Innsbruck geführt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 32. 1028).
- 1703 5/6 Ausweisungsdekret aller bayerischen Studenten aus Innsbruck.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 99.*
*Mehrere aus Probsts Geschichte der Universität entnommene Daten aus dem Monate Mai wurden, weil offenbar ein Irrthum vorliegt, dem Juni zugewiesen. 1029).
- 1703 14/6 Die bayerischen Studenten reichen eine Bittschrift ein, bis Ende des Schuljahres bleiben zu dürfen.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 99. 1030).
- 1703 16/6 Bestürzung in Innsbruck, wegen eingelaufener Nachrichten über das Vorrücken der Bayern, Viele schicken sich zur Flucht an. Berathungen des „geheimen Rathes“.
Jäger. Tirol. 1703. S. 160 bis 163. 1031).
- 1703 17/6 Viele Tausende von Bauern finden sich in Innsbruck ein. theils um Munition zu fassen, theils um weitere Befehle zu erhalten.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 489. 1032).
- 1703 18/6 Die um Innsbruck versammelte Landmiliz zieht nach Unterinnthal.
Jäger. Tirol. 1703. S. 163. 1033).
- 1703 18/6 Ein Programm ladet auf den 19. Juni die zur Vertheidigung des Vaterlandes geneigten Studenten ein, sich zu stellen; General Gschwind gibt ihnen den Baron v. Cles zum Hauptmann.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 99. 1034).
- 1703 18–20/6 An diesen Tagen finden Prozessionen mit dem Pfarr-Mutter-Gottesbilde in den Gottesacker statt.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 99. 1035).
- 1703 18–20/6 Unterbrechung der Studien an der Universität wegen Feindesgefahr.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 99. 1036).
- 1703 20/6 Bildung einer Kompagnie von 200 Studenten. Sie erhalten in Maria Hilf Fahne und Waffen.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 99. 1037).
- 1703 20–22/6 Einrücken von bewaffneten und ergrimten Bauernschaaren, welche mit Plündern und

Todtschlagen drohen.

Jäger. Tirol. 1703. S. 178.

1038).

1703 22–23/6 Theilweise Rettung der Ambraser Schätze, von denen einige Wägen voll vor den herannahenden Bayern über den Brenner geflüchtet wurden.

Jäger. Tirol. 1703. S. 220.

1039).

1703 22/6 Die Studenten ziehen nach Hall und später gegen Volders, da aber Kufstein und Rattenberg bereits in die Hände der Bayern gefallen, fliehen die meisten Studenten (darunter auch Professor Weinzierlin), zumal es verlautete, der Churfürst von Bayern wolle alle brauchbaren Studenten zu Soldaten nehmen.

Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 99.

1040).

1703 23/6 Der Landsturm bricht ins Unterinntal auf. Graf Lodron stellt sich an die Spitze und zieht mit prächtiger Begleitung von 1000 Forstjägern und Schützen um 4 Uhr Abends von Innsbruck aus.

Jäger. Tirol. 1703. S. 180.

1041).

1703 24/6 Wegen Zurückziehens des Generals Gschwind tritt unter dem Landsturm allgemeine Entmuthigung ein. Die Landstürmer kehren nach Innsbruck zurück und setzen die Stadt in Angst und Schrecken.

Egger. Geschichte Tirols. II. S. 490.

1042).

1703 25/6 Deputirte des geheimen Rathes, der Stadt Innsbruck und auch der Universität gehen dem Churfürsten nach Hall entgegen, um den Schutz der Stadt zu erleben.

Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 99.

1043).

1703 24–25/6 In der Nacht vom 24. auf den 25. Juni zieht sich General Gschwind von Ambras und Wilten nach Matrei zurück.

Jäger. Tirol. 1703. S. 190, 191.

1044).

1703 26/6 Churfürst Max Emanuel von Bayern zieht von Hall nach Mühlau, wo er sein Hauptquartier im Schlosse des Grafen Nikolaus v. Lodron nimmt. Abends reitet er mit zahlreichem Gefolge nach Schloß Ambras, um daselbst die zurückgebliebenen Schätze in Besitz zu nehmen.

Jäger. Tirol. 1703. S. 219, 220.

1045).

1703 2/7 Der Churfürst von Bayern hält seinen feierlichen Einzug in Innsbruck zwischen 5 und 6 Uhr Abends mit großer Pracht in festlicher Ordnung. Nach feierlichem Te Deum in der Hofkirche zieht der Churfürst in die Hofburg zurück. Der Generalfeldmarschall v. Arco steigt im gräflich Künigl'schen Hause ab, Baron Prielmayr im Jesuitenkollegium. der savoysche Gesandte im „Stamserhaus“, der französische Gesandte bezieht sein Quartier im Lodronischen Palais; das Heer breitet sich von der Mühlauer Brücke bis Wilten aus.

Jäger. Tirol. 1703. S. 230–32.

1046).

1703 3/7 Mehrere Gebäude, deren Besitzer als österreichisch Gesinnte bekannt waren, darunter namentlich das Palais des Grafen Lodron, werden der Plünderung preisgegeben.

Jäger. Tirol. 1703. S. 271.

1047).

1703 4/7 Der Churfürst hebt die alte Regierung auf und setzt eine neue Oberbehörde ein.

- Jäger. Tirol. 1703. S. 271. 1048).
- 1703 4/7 4000 Mann bayerischer Truppen langen, zur Verstärkung in Innsbruck an.
Jäger. Tirol. 1703. S. 274. 1049).
- 1703 7/7 Der Churfürst reitet in's Wippthal hinein, um sich selbst von der Lage der Dinge zu überzeugen.
Jäger. Tirol. 1703. S. 275. 1050).
- 1703 11/7 Ankunft weiterer bayerischer Truppen unter den Befehlen des Generals Maffei, ungefähr 3000 Mann.
Jäger. Tirol. 1703. S. 276. 1051).
- 1703 12/7 Die französischen Offiziere beschwerten sich beim Churfürsten wegen der nutzlosen Aufopferung ihrer Truppen auf dem Brenner.
Jäger. Tirol. 1703. S. 277. 1052).
- 1703 12–13/7 Die Reiterstatue des Erzherzog Leopold nebst andern bronzenen Erzbildern werden von Hall aus nach Bayern abgeführt.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1893. Nr. 15. 1053).
- 1703 19/7 Der Churfürst konzentriert seine Truppen um Innsbruck, um nach dem Brenner zu ziehen und daselbst einen entscheidenden Schlag auszuführen.
Jäger. Tirol. 1703. S. 293. 1054).
- 1703 20/7 Der Churfürst zieht mit seinem Gefolge nach dem Brenner.
Jäger. Tirol. 1703. S. 294. 1055).
- 1703 22/7 Der Churfürst kehrt geschlagen vom Brenner zurück und lagert auf den Feldern von Wilten.
Jäger. Tirol. 1703. S. 304. 1056).
- 1703 23/7 Der Churfürst bricht zur Erstürmung der zwei Schanzen am „schwarzen Kreuz“ bei Kematen und an der Martinswand gegen Oberinntal auf.
Jäger. Tirol. 1703. S. 304. 1057).
- 1703 24/7 Nach Erstürmung der Schanze am „schwarzen Kreuz“ kehrt der Churfürst nach Innsbruck zurück und drängt die Bauern bei Mühlau zurück.
Jäger. Tirol. 1703. S. 316. 1058).
- 1703 24/7 Der Churfürst läßt von Haus zu Haus den Befehl verkündigen, daß Jedermann bei Leib- und Lebensstrafe sein Gewehr auf das Rathhaus abliefern.
Jäger. Tirol. 1703. S. 317. 1059).
- 1703 25–26/7 Der Churfürst verlegt in der Nacht vom 25. auf den 26. sein Lager auf die Höttinger-Aecker.
Jäger. Tirol. 1703. S. 318. 1060).
- 1703 26–27/7 Der Rest der vom Brenner zurückkehrenden Bayern kommt in der Nacht vom 26. auf den 27. in Innsbruck an und vollzieht mit dem andern Theil unter des Churfürsten Leitung den Abzug über Zirl gegen Seefeld.
Jäger. Tirol. 1703. S. 319. 1061).

- 1703 27/7 Einzug der kaiserlichen Truppen und Landeschützen in die befreite Landeshauptstadt. Nachmittags zieht der österreichische General Guttenstein mit ungefähr 1500 Mann regulärem Kriegsvolk ein.
Jäger. Tirol. 1703. S. 321. 1062).
- 1703 29/7 In der Hofkirche wird wegen des Abzugs der Feinde von den PP. Franziskanern ein feierliches Te Deum abgehalten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 49. 1063).
- 1703 31/7 Da die Bayern Miene machen von Seefeld wieder umzukehren und einem Theile der sie verfolgenden kaiserlichen Truppen eine empfindliche Schlappe beibrachten, entsteht großer Schrecken in Innsbruck, zumal General Guttenstein die Innbrücke abbrennen und Innsbruck im Stiche lassen wollte. Die Innsbrucker und Haller beschlossn sich selber zu vertheidigen und errichtn gemeinsam am „Plattele“ (bei der Martinswand) eine Schanze.
Jäger. Tirol. 1703. S. 330, 331. 1064).
- 1703 3 u. 4/8 General Guttenstein zieht nach dem Brenner und läßt in Innsbruck Bretterbrücken über die Gräben spannen, die Innbrücke abtragen, Löcher in die Mauer brechen und zwei Kanonen aufführen.
Jäger. Tirol. 1703. S. 330. 1065).
- 1703 21/8 Der österreichische General Heister kommt Abends in Innsbruck an, nachdem sich das Militär, Scharf- und Scheibenschützen und Forstjäger in der Stadt und Umgebung gesammelt.
Jäger. Tirol. 1703. S. 344. 1066).
- 1703 24/8 An diesem Tage tritt General Heister mit seinen Truppen den Marsch gegen Seefeld an.
Jäger. Tirol. 1703. S. 344. 1067).
- 1703 3/10 Der Friedhof in Pradl wird vom Abt Gregor zu Wilten eingesegnet.
Tinkhauser. II. S. 337. 1 068).
- 1703 Die Gemeinde Pradl wird als selbstständige Seelsorge ausgeschieden und dem Stift Wilten zur Verwaltung übergeben.
Tinkhauser. II. S. 337. 1 069).
- 1704 5/1 Ankunft der Churfürstin von der Pfalz mit ihrem Sohne, dem Bischof von Augsburg, welche bis 14. hier verweilten und dann nach Graz abreisten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 368. 1070).
- 1704 8/1 Der geheime Rath gebietet der Universität sich „verdächtiger Korrespondenz und Zeitungüberschreibens zu enthalten“.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 100. 1071).
- 1704 26/2 Der allgemeine Landtag wird unter den herkömmlichen Förmlichkeiten eröffnet.
Jäger. Tirol. 1703. S. 418. 1072).
- 1704 29/2 Die Stände bitten in der Landtags-Sitzung vom 29. Februar den Kaiser, den Prinzen Karl v. Pfalz-Neuburg als Gubernator des Landes Tirol zu ernennen.
Jäger. Tirol. 1703. S. 422. 1073).

- 1704 15/3 In der Mariahilfkirche findet die feierliche Ablegung des Gelübdes der vier Stände Tirols statt. Das Gelübde besteht vorzüglich in der Feier des Festes der unbefleckten Empfängniß im ganzen Lande, die Errichtung einer Ehrensäule vor dem Landhause und die Abhaltung einer Prozession von der Pfarrkirche zur genannten Säule am St. Annatage.
Jäger. Tirol. 1703. S. 435. 1074).
- 1704 17/3 Der Graf v. Saurau und der Freiherr v. Webersberg langten im kaiserlichen Auftrag in Innsbruck an, um zu untersuchen, was vor und während der feindlichen Invasion in Tirol vorgangen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 57. 1075).
- 1704 15/6 Prinz Karl Philipp von Pfalz-Neuburg wird vom Kaiser zum Gubernator des Landes Tirol ernannt.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 510. 1076).
- 1704 26/7 Erste feierliche Prozession in die Maria Theresienstraße zu der Stelle, wo später die „Annasäule“ sich erheben sollte.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 57. 1077).
- 1704 27/8 Feierliches Te Deum in der Hofkirche wegen des glänzenden und entscheidenden Sieges, den Prinz Eugen und der Herzog v. Marlborough über die französisch-bayerische Armee am 13. August bei Höchstädt gewonnen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 58. 1078).
- 1704 18/11 Ein vom römischen König Josef aus seinem Hauptquartier bei Landau abgesendeter Kourier meldet den Abschluß des Friedens mit Bayern.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 58. 1079).
- 1705 2/3 Rückkehr der von den Bayern geraubten Ambraser Schätze und der Bildnisse des Hofgartens.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1893. Nr.15. 1080).
- 1705 173 Ankunft des auf der Durchreise nach Italien begriffenen Prinzen Eugen von Savoyen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 58, 59. 1081).
- 1705 12/5 An diesem Tage langt in Innsbruck die Nachricht vom Tode Kaisers Leopold I. an. Dessen Hinscheiden erfolgte am 5. Mai.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 59. 1082).
- 1705 18/5 Wegen des Todes des Kaisers Leopold wird mit allen Glocken der Stadt Schiedung geläutet.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 59. 1083).
- 1705 2/6 Ankunft des Prinzen Josef Innocenz v. Lothringen, des Sohnes des ehemaligen Gouverneurs Karl. Er war auf der Durchreise zur Armee nach Italien begriffen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 63, 64. 1084).
- 1705 8/6 Die neue Spitalkirche wird zu Ehren des hl. Geistes sammt den drei Altären vom Fürstbischof Kaspar Ignaz eingeweiht.
Tinkhauser. II. S. 141. 1 085).
- 1705 9/6 Die Kirche der Ursulinen wird sammt drei Altären vom Fürstbischof Kaspar Ignaz

- eingeweiht.
Tinkhauser. II. S. 189. 1 086).
- 1705 12/6 Die Magdalenenkapelle auf dem St. Nikolauser Friedhof (Todtenkapelle) wird vom Fürstbischof Caspar Ignaz eingeweiht.
Tinkhauser. II. S. 229. 1 087).
- 1705 24–26/6 Exequien für Kaiser Leopold I. Bei dieser Gelegenheit wurde namentlich in der Jesuitenkirche ein prächtiges Trauergerüst, welches „Hofbauschreiber“ Balthasar Leonhard Dörflinger zusammenstellte, aufgerichtet.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 59, 60. 1088).
- 1705 6 u. 7/7 Die Universität begeht auf den Tod ihres Stifters des Kaisers Leopold in der Mariahilfkirche, welche damals als Universitätskirche galt, ihren Trauergottesdienst mit dem Todten-Offizium und einer feierlichen Trauerrede.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 100. 1089).
- 1705 19/8 Geburt des Jesuiten Ignaz v. Weinhart zu Thierburg und Vollandseck, berühmten Mathematikers und Physikers, welcher als Professor der hiesigen Universität das physikalische Kabinet gründete. Auch gab er dem berühmten Peter Anich Unterricht in der Mathematik.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 456, 457. 1090).
- 1705 19/9 Der Regierungs-Vizepräsident Graf Guidobald v. Spaur wird von dem Grafen Venerand v. Wolkenstein aus Rachsucht wegen eines ihm entfallenen unbesonnenen Wortes auf öffentlicher Gasse angegriffen und tödtlich verwundet, so daß er in 1½ Stunden den Geist aufgab.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 64. 1091).
- 1705 20/10 Die Leiche des Prinzen Josef Innocenz v. Lothringen, welcher in der Schlacht bei Cassano am 16. August eine tödtliche Wunde erhielt, wird in der Stille in der Gruft der Jesuitenkirche beigesetzt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 64. 1092).
- 1705 Einführung der „Bruderschaft zum heil. Herzen“ bei den Ursulinen, der ersten in Tirol.
Tinkhauser. II. S. 189. 1 093).
- 1706 19/2–5/3 Erste Ankunft und Aufenthalt des Gubernators Herzogs Karl Philipp v. Pfalz-Neuburg.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 66. 1094).
- 1706 28/3 Die Innsbrucker werden am Palmsonntag durch eine gewaltige Erderschütterung in Schrecken versetzt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 66. 1095).
- 1706 18/5 Ankunft der vier bayrischen Prinzen (Söhne des Churfürsten Max Emanuel), welche von München aus mit einer Bedeckung von 100 Reitern und 100 Mann zu Fuß abgeführt und über Innsbruck nach Klagenfurt transportirt wurden. Sie werden im Kloster Wilten einquartiert, besehen sich die Stadt und das Schloß Ambras, am dritten Tag findet die Abreise nach Klagenfurt statt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 67. 1096).

- 1706 16/6 Feierlichkeiten wegen des Entsatzes der Stadt Barcellona durch den englischen Admiral Leake und dann wegen des herrlichen Sieges des Herzogs v. Marlborough über die Franzosen bei Ramillies.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 68. 1097).
- 1706 26/7 Die „Annasäule“ in der Maria Theresienstraße wird feierlich aufgestellt und mittelst einer großen Prozession aus der Pfarrkirche in Begleitung der ständischen Deputirten eingeweiht.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 68. 1098).
- 1707 11/9 Zweite Ankunft des Gouverneurs Pfalzgraf Karl Philipp v. Neuburg. Er langte mit Gemahlin und Töchtern an und ward feierlich unter 100 Kanonenschüssen empfangen.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 100.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 515. 1099).
- 1708 13/5 Ankunft der Braut des Erzherzog Karl (des späteren Kaisers Karl VI.) Elisabeth Christina. Sie war eine geborne Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel und kam hier an auf der Durchreise nach Italien und Spanien, wo sich Karl aufhielt. Sie wird unter dem Geläute aller Glocken und Losbrennung des groben Geschützes empfangen, am 15. reiste sie nach Italien weiter.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 70. 1 100).
- 1709 1/4 Geburt des geschickten Bildhauers Johann Nikolaus Moll, welcher später unter Raf. Donner gebildet den schönen Sarg für Kaiser Karl VI. in der Kapuzinergruft verfertigte.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 465. 1101).
- 1709 Ankunft des Königs Friedrich IV. v. Dänemark, welcher auf der Rückreise von Italien anlangte und vom Herzog Karl Philipp mit allerlei Lustbarkeiten unterhalten wurde.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 70. 1 102).
- 1709 10/10 Ankunft des Kardinals Hannibal Albani, des Neffen Clemen's XI. Da er vor dem Herzog Karl Philipp den Vorrang forderte, vermied der Gouverneur seine Gegenwart und ließ ihn in seinem Hofwagen nach Hall führen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 71. 1 103).
- 1709 Bau der Kapelle „zum Höttingerbild“.
Tinkhauser. II. S. 239. 1 104).
- 1709 Das Schloß Grabenstein in Mühlau kommt an die Sternbach'sche Familie.
Tinkhauser. II. S. 478. 1 105).
- 1710 24/8–31/8 Ankunft und Wirksamkeit italienischer Missionare aus der Gesellschaft Jesu. Dieselben predigten in der Pfarrkirche und im Reithaus italienisch, welche Predigten dann von Dolmetschern ins Deutsche übersetzt wurden, demungeachtet erzielten sie solche Erfolge, daß ungeheuer viel Volk zusammenströmte und am letzten Kommuniontag in der Jesuitenkirche mehr als 30.000 Personen am Genuß des hl. Abendmahls teilnahmen und das Kommunizieren von 3½ Uhr Früh bis 3 Uhr Nachmittags andauerte.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 91 u. 92. 1106).
- 1710 Anstellung des ersten Kooperator in Hötting.
Tinkhauser. II. S. 236. 1 107).

- 1711 18/3 Der Innsbrucker Maler Johann Geyer, ein Schüler Schors, welcher sich als Kirchenmaler hervorthat. stirbt in Innsbruck eines jähen Todes.
Tiroler Künstlerlexikon. S. 62. 1108).
- 1711 26/5 Für den am 17. April verstorbenen Kaiser Josef I. werden am 26. Mai und an den folgenden zwei Tagen bei einem prächtigen von Dörflinger entworfenen Castrum Dololoris die Exequien abgehalten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 72. 1 109).
- 1711 Der „Herkulesaal“ in der alten Hofburg wird unter Beihilfe des Innsbrucker Malers Franz Michael Hueber und der Brüder Waldmann restaurirt.
Tiroler Künstlerlexikon. S. 100. 1110).
- 1711 20/11 Zwischen 5 und 6 Uhr Abends zieht Karl VI. von Spanien und Italien kommend ein. Er fuhr ganz allein, sitzend in einem sechsspännigen Wagen, durch die beleuchtete Maria Theresienstraße. Der Kaiser stieg in der Burg ab, empfangen vom Gubernator Herzog von Pfalz-Neuburg. Da der Kaiser früher als erwartet anlangte, versäumten Bürger und Studenten das Spalier beim Einzug zu machen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 74, 75.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 100. 1111).
- 1711 21/11 Karl VI. wohnt einem feierlichen Hochamte in der Hofkirche bei.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 75. 1 112).
- 1711 22/11 Karl VI. wohnt einem feierlichen Hochamt in der Jesuitenkirche bei, umgeben von einer großen Menge von Fürsten und Cavalieren.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 75. 1 113).
- 1711 22/11 Ankunft des Prinzen Eugen von Savoyen. Derselbe nimmt sein Absteigequartier bei dem savoy'schen Handelsmann Florentin.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 75. 1 114).
- 1711 22–23/11 Abhaltung wichtiger Staatskonferenzen in Anwesenheit des Prinzen Eugen von Savoyen. Es wird vorzüglich über die Stellung des Kaisers gegenüber der zweideutigen Haltung Großbritanniens berathen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 75.
Armeth. Prinz Eugen II. S. 189. 1115).
- 1711 23/11 Karl VI. besucht die Herzogin von Pfalz-Neuburg, die Gemahlin des Gubernator, in ihrer Residenz, dem „Neubau“.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 76. 1 116).
- 1711 24/11 Feierliche Erbhuldigung der Tiroler Stände. Dieselbe findet unter den gewöhnlichen Feierlichkeiten in der Hofburg statt. Den Beschluß macht ein großer Ball, an dem auch der Kaiser bis 2 Uhr nach Mitternacht theilnahm.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 76, 77. 1117).
- 1711 25/11 Kaiser Karl VI. hält einen großen Rath ab, wobei 47 wirkliche geheime Räthe ernannt werden.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 77. 1 118).

- 1711 26/11 Eine Deputation des Reichsgrafen-Kollegiums, bestehend aus den Grafen Fürstenberg, Wittgenstein, Schönborn, Wied beim Kaiser Karl VI.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 75. 1 119).
- 1711 28/11 Spazierfahrt des Kaisers Karl VI. nach Schloß Ambras, um daselbst die berühmte Schatzkammer in Augenschein zu nehmen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 77. 1 120).
- 1711 2/12 Prinz Eugen v. Savoyen nimmt Abschied vom Kaiser Karl VI.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 78. 1 121).
- 1711 3/12 Kaiser Karl VI. nimmt Abschied vom Gouverneur, dem Herzog von Pfalz-Neuburg.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 78. 1 122).
- 1711 4/12 Um 7 Uhr früh feierliche Abreise Karl VI. von Innsbruck. Unter dem Donner der Kanonen fährt der Kaiser durch die Reihen der im Gewehre stehenden Bürger und Scheibenschützen über Telfs nach Augsburg ab, um sich von da nach Frankfurt zur Kaiserkrönung zu begeben.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 78. 1 123).
- 1712 5/1 Tod der Gemahlin des Gubernators, Theresia Josefa, des Fürsten Josef Karl v. Lubomirsky aus Polen Tochter, welche von den Blattern befallen, im 27. Lebensjahre starb. Sie wird in der Gruft der Jesuitenkirche begraben.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 78, 79. 1124).
- 1712 8/9 Aufstellung des „silbernen Altars“ (ganz von Silber mit vieler Vergoldung) in der alten Pfarrkirche.
Denkbuch der Säkularfeier. S. 19. 1125).
- 1713 Ende Jänner Zwei Erdstöße stören die Ruhe der Innsbrucker. Dieselben laufen aber glücklicherweise ohne merklichen Schaden ab.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 79. 1 126).
- 1713 24/5 Die Kaiserin, Gemahlin Karl VI., kommt von Barcelona auf ihrer Rückreise nach Wien in Innsbruck an. Zu dieser Reise mußten durch Tirol auf jeder Station 500 Vorspann- und 60 Reitpferde in Bereitschaft gehalten werden. Die Kaiserin bleibt bis 7. Juni in Innsbruck.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 79.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 100. 1127).
- 1713 26/5 Deputation des ständischen Ausschusses bei, der Kaiserin. wobei ihr ein Präsent von 2000 Species-Dukaten überreicht wurde.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 79, 80. 1128).
- 1713 7/6 Abreise der Kaiserin. Sie begibt sich nach Hall und da zu Wasser nach Wien.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 80. 1 129).
- 1713 13/9 Der Magistrat beschließt zum Spital eine zweite Kaplanei zu errichten, dem neuen Kaplan nebst der freien Wohnung ein, jährliches Einkommen von 260 fl. zu bestimmen, wobei er sich aber verbindlich machen mußte wöchentlich 6 Messen zu lesen.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 107. 1 130).
- 1713 10/12 Ankunft des sächsischen Churprinzen Friedrich August, des regierenden Königs von Polen Sohn, welcher auf der Durchreise von Italien nach Deutschland begriffen war.

- Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 80. 1 131).
- 1713 Der Direktor des kaiserlichen Münzkabinetts Heräus nimmt 1500 Stücke aus der Münzsammlung der Ambraser Sammlung mit nach Wien. 1 132).
„Schützen Zeitung“. Jahrgang 1855. Nr. 148.
- 1714 Der Gubernator Herzog Karl Philipp von Pfalz-Neuburg baut mit einem Kostenaufwand von 30.000 fl. das jetzige Löwenbräuhaus. Zum Andenken an den Erbauer sieht man heutzutage noch an der Nordwand des Gebäudes das Pfälzische Wappen. 1 133).
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 81.
- 1715 1/2 Ein junger Mann von einem edlen Geschlecht von Bozen gebürtig, Namens Ferrari, der seinen Schwiegervater meuchelmörderischer Weise erschossen hatte, wird durch das Schwert hingerichtet. Der Leichnam aber wird auf den geweihten Friedhof begraben. 1 134).
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 81.
- 1715 Der Churprinz von Bayern. Karl Albrecht (der nachmalige Kaiser Karl VII.) besucht auf der Durchreise nach Italien seinen Vetter den Gubernator Karl Philipp von Pfalz-Neuburg in Innsbruck. 1 135).
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 81.
- 1716 April Auf die Nachricht der am 13. April erfolgten Geburt des Erzherzogs Leopold werden alle Glocken der Stadt geläutet. Am 19. April beschlossen bei 400 Akademiker einen feierlichen Aufzug mit Musik und schwarz-gelben Kokarden auf den Hüten; der Gottesdienst wird am 28. April in der Mariahilfkirche auch mit einer nachher gedruckten Rede und Te Deum unter 25 Pöllerschüssen abgehalten. Erzherzog Leopold, der sehnlichst erwartete Thronfolger, starb aber bereits am 4. November 1716. 1136).
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 100, 101.
- 1716 Tod des Architekten Balthasar Leonhard Dörflinger, k. k. Rath und Hofbauschreiber. Er gründete sich seinen künstlerischen Nachruhm durch Errichtung großartiger Castra Doloris, welche theilweise in Kupfer erschienen sind. 1137).
Tiroler Künstlerlexikon. S. 41.
- 1717 4/1 Geburt des Bildhauer Balthasar Ferdinand Moll, des Schöpfers der Statuen an der Triumphpforte. 1138).
Tiroler Künstlerlexikon. S. 170 u. 171.
- 1717 18/4 Abtragung der alten Pfarrkirche, der daranstoßenden Kapelle zu den 14 Nothhelfern und einiger Häuser, um Raum zu schaffen für den Bau der neuen (jetzigen) Pfarrkirche. 1 139).
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 83.
- 1717 25/4 Vermählungsfeier der Tochter des Gouverneurs, Elisabeth Augusta, mit dem Herzog Karl Emanuel von Sulzbach im Saale des „Neubaues“. Der Bruder des Gouverneur, Bischof von Augsburg, segnete das Paar ein. 1 140).
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 84.
- 1717 12/5 Feierliche Grundsteinlegung der neuen Pfarrkirche. Alexander Sigmund, Bischof von Augsburg, Bruder des Gouverneurs, nimmt die Einsegnung vor. Der Bau der neuen Pfarrkirche dauert von 1717–1724. 1 141).
Tinkhauser. II. S. 99.

- 1717 15/5 Die Statue des heil. Johannes von Nepomuk in weißem Marmor wird mit großer Feierlichkeit auf der Innbrücke aufgestellt.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 149. 1 142).
- 1717 19/5 Der Gubernator Herzog Karl Philipp von Pfalz-Neuburg nimmt von den Innsbruckern Abschied und reist nach der Pfalz ab, um daselbst nach dem Tode seines Bruders die Regierung der pfälzischen Lande zu übernehmen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 85. 1 143).
- 1717 24/6 Vermöge allerhöchster Entschliebung werden vierundzwanzig „Rumorknechte“ und ein „Rumormeister“ angestellt. Von diesen Rumorknechten mußten 6 Mann Tag und Nacht in dem Wachtstübchen außer dem „Vorstadt-Thore“ (also bei der jetzigen „Hauptwache“) gegenwärtig sein. Die Wache wurde einer Deputation von Regierungsbeamten untergeordnet, und erhielt auf Ansuchen des Rumormeisters den Namen Stadtwache, er selbst aber den Titel: Lieutenant. Gewöhnlich hieß diese Mannschaft auch in der Folge noch Scharwache.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 74, 75. 1144).
- 1717 Bau von 13 neuen Häusern am Innrain, welche trotz der Inhibitionsdekrete des „geheimen Raths“ und trotz des Widerstandes der Bürgerschaft von der „Regierung“ und der „Hofkammer“ durchgeführt ward. Es war dieß die nördliche Häuserreihe am Innrain, vorzüglich gebaut, um Beamtenwohnungen zu schaffen.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 148. 1 145).
- 1718, 6/7 Eine Hofresolution ertheilt den beiden oberösterreichischen „Wesen“, welche den Bau der Innrain-Häuser beförderten, tüchtige Verweise. – Weil aber der Bau zu weit vorgeschritten, wird derselbe dennoch bewilligt.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 148. 1 146).
- 1718 3/10 Ankunft der Prinzessin Clementine Sobiesky mit ihrer Mutter. Dieselbe war auf der Durchreise von Schlesien nach Italien begriffen, um ihr Herz und ihr Glück dem englischen Prätendenten Jakob III. zuzubringen. Die Prinzessinnen stiegen bei der gold. Rose ab.
Schönherr. Heirat Jakobs III. von England. S. 5. 1 147).
- 1718 23–24/10 Nachdem die Prinzessinnen an der Weiterreise durch die Regierung gehindert werden, übersiedeln selbe in das Baron Reiffen'sche Haus (gegenwärtig das dem Dr. Schuster gehörige Haus in der Maria Theresienstraße).
Schönherr. Heirat Jakobs III. von England. S. 8. 1 148).
- 1719 8/2 Der Deserteur und Einbrecher Jakob Sommerer wird, weil bei der vorzunehmenden Exekution auf dem Galgenbühel bei Kranewitten der Strick brach, durch die Intercession der Prinzessin Mutter von Polen begnadigt und vom Kaiser zu fünfjähriger Galeerenstrafe verurtheilt.
Schönherr. Heirat Jakobs III. von England. S. 19, 20. 1149).
- 1719 Ankunft der Markgräfin von Baden (der Witwe des verstorbenen kaiserlichen Reichsfeldmarschalls Ludwig von Baden) mit ihrem ältesten Sohne Ludwig Georg. Sie waren auf der Durchreise nach Italien begriffen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 89. 1 150).

- 1719 27–28/4 Flucht der Prinzessin Clementine Sobiesky, der Braut Jakobs III.
Schönherr. Heirat Jakobs III. von England. S. 22. 1151).
- 1719 13/5 Ankunft der Herzogin von Parma, der Schwester der Prinzessin Mutter, welche mit großem
Gefolge anlangt und bei ihrer Schwester sich einlogirt.
Schönherr. Heirat Jakobs III. von England. S. 30. 1 152).
- 1719 29/5 Rückreise der Herzogin von Parma nach Italien.
Schönherr. Heirat Jakobs III. von England. S. 30. 1 153).
- 1719 30/5 Abreise der Prinzessin Mutter von Polen. Dieselbe schiffte sich von Hall nach Krems ein, um
sich von dort wieder nach Schlesien zurückzubeben.
Schönherr. Heirat Jakobs III. von England. S. 30. 1 154).
- 1719 17/7 Der Leib des heil. Fortunatus wird in die Siebenkapellenkirche übertragen.
„Katholische Blätter“. Jahrgang 1846. S. 483. 1 155).
- 1719 5/9 Plötzlicher Tod des 42. Abtes von Wilten. Gregor v. Stremer. Sein Nachfolger: Martin v.
Stickler 1719–1747.
Zacher. S. 25. 1156).
- 1719–22 Das jetzige Universitäts Bibliotheksgebäude wird durch Georg Anton Gump in die
gegenwärtige Gestalt gebracht.
Tiroler Künstlerlexikon. S. 81. 1157).
- 1719 Beginn der regelmäßigen Missionen, vorgenommen von Vätern der Gesellschaft Jesu und
bestritten durch den am 7. November 1718 vom Kaiser bestätigten Missionsfond. Diese
Missionen nahmen in Axams ihren Anfang.
Tinkhauser. II. S. 158. 1 158).
- 1720 15–17/5 Exequien in der Jesuitenkirche für die am 19. Jänner 1720 verstorbene Kaiserin Eleonora
Magdalena, welche im 65. Jahre das Zeitliche segnete.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 89. 1 159).
- 1720 Dez. Offener Landtag zu Innsbruck, auf dem die Stände zum italienischen Krieg dem Kaiser
80.000 fl. votirten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 89. 1 160).
- 1720 Der Senat der Universität erklärt die Jesuitenkirche als Universitätskirche.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 30. 1161).
- 1720 Dez. Die „pragmatische Sanktion“ wird dem Tiroler Landtag zur Kenntnißnahme vorgelegt.
Egger. Geschichte Tirols. II. S. 531 und 532. 1162).
- 1720 Der Landeshauptmann nimmt seinen ständigen Sitz in Innsbruck. Errichtung der ständischen
nördlichen Aktivität.
Hirn. Landeshauptleute. S. 5. 1163).
- 1721 21/5 Die Juristen feiern das Fest ihres Patrons, des hl. Ivo. das sie bisher in der Mariahilf-Kirche
gehalten, zum ersten Mal in der Jesuitenkirche.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 30. 1164).

- 1721 In der Spitalkirche werden durch drei Wochen Andachten abgehalten, um die Erhaltung eines männlichen kaiserlichen Nachkommens zu erleben; die Universität erscheint dabei dreimal in jeder Woche von 10 bis 11 Uhr.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 101. 1165).
- 1721 Zu Ehren des hl. Johannes v. Nepomuk erbaut am Innrain an Stelle der späteren Johanneskirche der Hofarchitekt Josef Hyacinth Dörflinger eine Kapelle.
 Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 139. 1 166).
- 1721 Die gräfliche Familie Sternbach baut im Ansitz Grabenstein das jetzige freundliche Kirchlein.
 Tinkhauser. II. S. 478. 1 167).
- 1722 8/7–6/8 1723 Die Gebrüder Asam führen die Freskomalereien in der Pfarrkirche aus.
 Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 34. 1 168).
- 1722 12/8 Geburt des Bildhauer Anton Kassian Moll, des Verfertigers des Grabmals für General Daun, das sich in der Todtenkapelle neben der Hofkirche in Wien befindet.
 Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 465. 1169).
- 1722 Umbau des Servitenklosters unter Leitung des P. Justinian M. Klebelsberg, wobei durch Verkehrung der Fronte das jetzige ansehnliche und weitgedehnte Ordenshaus entsteht.
 „Monatosen“. Jahrgang 1889. S. 140. 1170).
- 1722 Die kleine Kirche in Pradl wird erweitert.
 Tinkhauser. II. S. 337. 1 171).
- 1723 22/2 In Oberperfuß erblickt der berühmte Bauer Peter Anich das Licht der Welt. Derselbe hat sich als Drechsler, Welt- und Sternkundiger, Feldmesser, Zeichner und Kupferstecher hervorgethan.
 Tiroler Künstlerlexikon. S. 15. 1172).
- 1724 Aug. Erhebung des Sarges des Erzherzogs Maximilian des Deutschmeister und Niederlegung desselben in die neue Gruft der neuen Pfarrkirche.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 93, 94. 1173).
- 1724 9/9 Die neue Pfarrkirche wird durch den am 6. September angekommenen Fürstbischof von Brixen K. J. Grafen v. Königl feierlich eingeweiht.
 „Bote für Tirol“. Jahrgang 1824. Nr. 75. 1 174).
- 1724 10/12 Feierliche Uebertragung des Mariahilfbildes von der Spitalkirche auf den Hochaltar der neuen Pfarrkirche.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 92. 1 175).
- 1724 Fürchterliches Hagelwetter, welches großen Schaden in der Stadt anrichtete. Im Jesuiten-Kollegium allein wurden durch dasselbe 3000 runde Fensterscheiben (rotulae) eingeschlagen.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 94. 1 176).
- 1724 Der berühmte Maler Johann Georg Daniel Grasmayr läßt sich in Wilten nieder.
 Tiroler Künstlerlexikon. S. 72. 1177).

- 1724 Bau des „Strafarbeitshauses“. (Jetzt „Turnusvereinshaus“).
Tinkhauser. II. S. 229. 1 178).
- 1725 31/1 Geburt des gelehrten Freiherrn Josef v. Sperges.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 457. 1179).
- 1725 4/2 An diesem Tage wird zum ersten Male das hl. Meßopfer in der Kapelle des „Strafhauses“
gefeiert.
Tinkhauser. II. S. 229. 1 180).
- 1725–30 Bau des Landhauses.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. Nr. 213. 1181).
- 1726 Grobe Schlägereien zwischen italienischen und schwäbischen Studenten, in Folge dessen
beschlossen wurde, daß über 3–4 Juristen nicht versammelt zu gehen hätten, mit Waffen
ertappte Studenten ipso facto excludiert seien.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 79. 1182).
- 1728 15/3 Brand des „Neubaues“. In Zeit von 4 Stunden war der ganze hölzerne Hofbau vollständig
abgebrannt. Der Schaden ward mit Einschluß der Mobilien auf 120.000 Gulden berechnet.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 96, 97. 1183).
- 1728 10/4 In der Pfarrkirche wird von Seite der Universität ein Dankamt abgehalten, weil Letztere
beim Brande des „Neubaues“ verschont geblieben.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 101. 1184).
- 1728 B au der Landhauskapelle.
Tinkhauser. II. S. 146. 1 185).
- 1728 Erbauung der „Gnadenskapelle U. L. Frau vom hlst. Herzen“ an der Westseite der
Servitenkirche.
„Monatrosen“. Jahrgang XVII. S. 281. 1 186).
- 1729 23/5 Der Grundstein zur Johanneskirche am Innrain wird vom Landeshauptmann Grafen Künigl
gelegt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 98. 1 187).
- 1729 15/7 Der Hofarchitekt Josef Hyacinth Dörflinger erhält die lf. Bewilligung zum Bau der
Johanneskirche.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 139. 1 188).
- 1729 Dez. Ungewöhnlich herrschendes Katarrhfieber (Influenza), welches sich in der Folge über ganz
Deutschland, Frankreich und Italien verbreitet.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 99. 1 189).
- 1730 29/5 Geburt des Malers und Radirers Franz. Edmund Weirötter. Er hieß eigentlich Weirauter und
ward in der „Kohlstatt“ geboren.
Wurzbach. Biographie-Lexikon. Theil 54. 1 190).
- 1730 Mai In der Pfarrkirche findet mit vielem Prachtaufwand die Kanonisationsfeier des hl. Johannes
von Nepomuk statt.
Tinkhauser. II. S. 143. 1 191).

- 1730 S tarke Truppendurchzüge nach Italien.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 99, 100. 1192).
- 1730 Okt. Prinz Ignaz von Hessen-Darmstadt, Sohn des kaiserlichen Gouverneurs von Mantua. kommt nach Innsbruck und schlägt seinen Wohnsitz in Wilten auf.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 100. 1 193).
- 1730 8/11 Einweihung der Landhauskapelle durch den Fürstbischof Kaspar Ignaz von Brixen.
Tinkhauser. II. S. 146. 1 194).
- 1731 21/1 Um 7 Uhr Früh macht sich ein ziemlich starkes Erdbeben bemerklich, das aber weiter keine üblen Folgen hatte.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 100. 1 195).
- 1731 16/2 Der akademische Senat faßt den Entschluß, den Kaiser um Ueberlassung der Ambraser Bibliothek und jener der Hofburg zu bitten.
Zeitschrift des Ferdinandeum 1826. S. 17. 1196).
- 1731 Erbauung der Peregrinkapelle in der Servitenkirche.
„Monatrosen“. Jahrgang 18. 1889. S. 140. 1 197).
- 1732 Durch 8 Tage wird in der Johanneskirche die Kanonisationsfeier des heil. Johannes von Nepomuk abgehalten.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 139. 1 198).
- 1732 Missionäre halten im Reithause Bußpredigten ab.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 100. 1 199).
- 1733 25/4 Durch Hofdekret wird an der Universität eine neue Kanzel für „Naturrecht“ und „Reichsgeschichte“ (historia Germaniae) kreirt.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 127. 1200).
- 1733 Letzte Restaurierung des Wappenthurmes.
Redlich. Wappenthurm. S. 18. 1201).
- 1734 21/4 Ausdehnung des juristischen Studiums auf der Universität von 4 auf 5 Jahre.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 120. 1202).
- 1734 Die „Kameralisten“, d.i. die Räthe und Beamten der „Hofkammer“ lassen auf ihre Kosten den Altar des heil. Florian in der Johanneskirche erbauen.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 141. 1203).
- 1735 26/1 Durch ein Reskript Kaiser Karls VI. wird die Errichtung einer Universitäts-Bibliothek in Innsbruck bewilligt.
Zeitschrift des Ferdinandeum 1826. S. 17. 1204).
- 1735 5/6 Die St. Johanneskirche wird durch Fürstbischof Kaspar Ignaz von Brixen eingeweiht.
Tinkhauser. II. S. 143. 1 205).
- 1735 22/6 Tod des Innsbrucker Malers Balthasar Renn.
Tiroler Künstlerlexikon. S. 208. 1206).
- 1735 6/12 Geburt des gelehrten Innsbrucker Jesuiten Karl Josef Michaeler.

- 1735 Die Gegend von Innsbruck wird wegen Rückzugs der kaiserlichen Truppen aus Italien mit Einquartierung mehrerer Regimenter Kavallerie beschwert, so Palfy, Diemar, Hessen-Darmstadt, Veterani, Hamilton, Hohenzollern und die Havorischen Husaren unter den Generalen Lobkovitz, Henning, Wolf, Havor und Bellayra.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 101. 1208).
- 1737 Mai Der Churfürst von Bayern Karl Albrecht langt mit seiner Gemahlin Maria Amalia, der Tochter Kaiser Josefs I. und mit seinem Bruder Ferdinand unter dem Namen eines Grafen v. Cham auf seiner Reise nach Italien in Innsbruck an.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 101. 1209).
- 1737 5/1 Dem Rektor der Universität wird a. h. genehmigt, bei feierlichen Gelegenheiten eine goldene Kette zu tragen. Er trug sie in diesem Jahre zum ersten Mal bei der Frohnleichnamsprozession.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 129. 1210).
- 1738 In Innsbruck bildet sich die Gesellschaft der „Silentiarii“, deren Haupttriebfeder der berühmte Roschmann war und welche sich die Besprechung wissenschaftlicher Fragen zum Zwecke setzte.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 188. 1211).
- 1739 13/5 Feierliche Ankunft der Erzherzogin Maria Theresia, der späteren Kaiserin, und ihres Gemahls, welche auf der Rückreise von Italien nach Wien begriffen waren.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 103. 1212).
- 1739 14/5 Erzherzogin Maria Theresia und ihr Gemahl wohnen in der Pfarrkirche dem Gottesdienste bei und Abends feierlicher Aufzug der Studenten mit Musik und unzähligen Windlichtern, wobei „Clerus studens“ die erste Kompagnie bildete.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 103.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 143. 1213).
- 1739 19/5 Ankunft der Schwiegermutter Maria Theresia's, der verwitweten Herzogin von Lothringen, welche um 7 Uhr Abends unter Abfeuerung des Geschützes und Paradirung der Stadt- und Landmiliz erfolgt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 103. 1214).
- 1739 25/5 Abreise der fürstlichen Hoheiten, zuerst der Herzogin von Lothringen mit ihrer Prinzessin Tochter, darauf des Großherzogs Franz mit dem Prinzen Karl und darauf der Erzherzogin mit dem übrigen Hofstaate, welche sich nach Hall begaben, um von dort zu Schiff nach Wien zu fahren.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 103. 1215).
- 1739 4/8 Die Kapelle und der neue Altar auf dem Friedhofe in Hötting werden vom Brixener Weihbischof Ferdinand Grafen v. Sarnthein zu Ehren der schmerzhaften Gottesmutter, des Erzengels Michael und des heil. Martin konsekriert.
Tinkhauser. II. S. 237. 1 216).
- 1739 12–26/12 Glänzende Säkularfeier abgehalten in der Jesuitenkirche zu Ehren der „Madonna

- von Foya, der Mutter der Barmherzigkeit“.
 „Neue Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 245. 1217).
- 1740 11–14/11q Feierliche Exequien für den am 26. Oktober verstorbenen Kaiser Karl VI. –
 Dieselben wurden in der Jesuitenkirche bei einem über 100 Schuh hohen, und mit mehr als
 1000 Kerzen beleuchten Castrum Doloris begangen.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 105.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 143. 1218).
- 1740 Tod des gelehrten Wiltener Priesters Leopold Kalchschmied, dessen Werklein: „Innocentia
 praemotionis physicae“ an der Innsbrucker Universität keine kleine Aufregung verursachte.
 Zacher. S. 33.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 84, 85. 1219).
- 1741 9/11 Tod des Malers Franz Josef Textor. Er war ein geborner Schwabe, geschickter Genre- und
 Thiermaler.
 Tiroler Künstlerlexikon. S. 248. 1220).
- 1741 14/1 Erste feierliche Versammlung der literarischen Gesellschaft der „Silentiarii“ in Innsbruck.
 Zeitschrift des Ferdinandeum. 1826. S. 57. 1221).
- 1742 6/1 Regierungsrath Faber wird als „Superintendent“ der Universität, womit die staatliche
 Oberaufsicht über dieselbe zum Ausdrucke kommt, ernannt.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 127. 1222).
- 1743 15/8 Geburt des Grafen Ignaz v. Tannenburg; derselbe war ein großer Patriot, Staatsmann und
 Kunstsammler.
 Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 460. 1223).
- 1744 1/12 Berufung des engeren Ausschusses nach Innsbruck, auf welchem die Errichtung des
 „National- oder Landregimentes“, des Vorgängers des Kaiserjäger-Regimentes beschlossen
 wird.
 Egger. Geschichte Tirols III. S. 25. 1224).
- 1744 Die Kaiserin Maria Theresia sendet eine Hofkommission nach Innsbruck, um durch dieselbe
 alle kaiserlichen Aemter genau untersuchen zu lassen.
 Egger. Geschichte Tirols III. S. 33. 1225).
- 1744 Geburt des Malers Josef Strickner.
 Tiroler Künstlerlexikon. S. 243. 1226).
- 1745 März Ankunft und zweitägiger Aufenthalt der Prinzessin Charlotte v. Lothringen, der Schwester
 Kaisers Franz I.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 164. 1227).
- 1745 22/5 Allerhöchste Entschliebung, in welcher die Errichtung der (Univechtäts) – Bibliothek
 anbefohlen wird. Die Bibliothek zählte Anfangs 12.262 Bände.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 136. 1228).
- 1745 12/7 Die Kaiserin Maria Theresia bestätigt der Stadt Innsbruck ihre Freiheiten.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 142. 1229).

- 1745 25/7 Errichtung des „Geheimraths“ (der jetzigen Statthalterei entsprechend) in Innsbruck.
Egger. Geschichte Tirols III. S. 33. 1230).
- 1745 Graf Colloredo wird nach Innsbruck gesendet, um mit Bayern Friedensunterhandlungen anzuknüpfen. Dieselben führten später zum Füssener Frieden.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 141. 1231).
- 1745 Ankunft vieler kriegsgefangener Franzosen, wovon einige Hundert in den Hörsälen der Universität einquartiert, am 14. Okt. aber alle weiter transportiert werden.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 142. 1232).
- 1746 29/6 Ankunft der Herzogin v. Guastalla aus dem Hause Holstein, welche auf ihrer Reise von Wien nach ihrem Staate begriffen war.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 143. 1233).
- 1746 2/7 Feierliche Eröffnung der Theresianischen (Universitäts-) Bibliothek. wobei der gelehrte Roschmann eine Rede hält über die früher in Innsbruck bestandenen Bibliotheken.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 136. 1234).
- 1746 24/9 Roschmann wird zum ersten Universitäts-Bibliothekar ernannt.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 136. 1235).
- 1746 3/12 Errichtung der „oberösterreichischen Regierung“ als oberstes Justiztribunal in Tirol.
Egger. Geschichte Tirols III. S. 33. 1236).
- 1746 In Hötting entsteht in diesem Jahre eine ketzerische Bewegung, welche von einem Schuster und seinem Weibe ausgingen; dieselbe wird auf Betreiben der Regierung durch die Wirksamkeit der Jesuiten erstickt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 143–144. 1237).
- 1747 3/3 Der Scharfrichter von Hall wird wegen eines beim Löwenbräuhaus begangenen Mordes in Innsbruck enthauptet.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 144. 1238).
- 1747 24/11 Tod des Abtes von Wiltm, Martin v. Strickler, dessen Nachfolger: Norbert I. Bußjäger (1747–1765).
Zacher. S. 26. 1239).
- 1747 Zweite Erweiterung der Kuratiekirche in Pradl.
Tinkhauser. II. S. 337. 1 240).
- 1747 In diesem Jahre erschien zum ersten Male im Druck eine Beschreibung der Stadt Innsbruck als selbständiges Werk, und zwar verfaßt von A. Roschmann unter dem Titel: „Ursprung und Merkwürdigkeiten der k. k. erzherzoglichen Haupt- und Residenzstadt Yhnsprugg in Tirol.“
1241).
- 1748 13/1 Allerhöchste Entschliebung betreffs „Reformation“ der Universität, in Folge deren dieselbe neu organisirt und gänzlich unter dem „geheimen Rath“ gestellt wird.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 148–150. 1242).
- 1748 21/5 Kardinal Quirini besucht die Gesellschaft Jesu in Innsbruck und erweist derselben hohe

- Ehren.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 145. 1243).
- 1748 4/9 In Klagenfurt kommt an diesem Tage der Geschichtschreiber von Innsbruck, Franz Karl Zoller zur Welt.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1831. Nr. 3. 1244).
- 1748 Neubau der Kirche in Mühlau.
Tinkhauser. II. S. 476. 1 245).
- 1749 Mai 4 Missionäre predigen im Reithaus. Der Zulauf wird am ersten Tage auf 12.000, am letzten Tage auf 14.000 Menschen angegeben.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 146. 1246).
- 1749 26/7 Allerhöchste Entschließung, durch welche das Personale des Universitäts-Senats verändert, der Einfluß des Kirchenrechts-Prof. vermindert wird.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 153. 1247).
- 1749 3/9 Aufhebung des „Geheimen Raths“; Errichtung einer eigenen Revisions-Stelle. – Die höchste Landesstelle heißt von nun an „Repräsentanz“.
Egger. Geschichte Tirols III. S. 35.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 3. 1248).
- 1749 Tod des Annalisten des Stiftes Wilten: Adalbert Tschaveller.
Zacher. S. 33. 1249).
- 1749 In diesem Jahre wird der Antrag gestellt, das Maximiliansmonument in der Hofkirche in's Presbyterium dieser Kirche hinter dem Hochaltar zu verlegen. Glücklicherweise ward dieser barbarische Versuch an hoher Stelle nicht acceptirt.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 231. 1250).
- 1750 28/3 Eine Hofresolution verbietet dem Magistrat der Stadt Innsbruck jedes Anhalten der Handelsleute, Spediteurs- und Frachtwägen, welches dieser auf Grund eines Privilegiums des Königs Heinrich handzuhaben glaubte.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 149. 1251).
- 1750 2–9/8 Großartige Feierlichkeiten wegen der 100jährigen Erinnerung der Uebertragung des Maria Hilf-Bildes in die Pfarrkirche; Prächtige Ausschmückung der Pfarrkirche und am 9. August großartiger Festzug, in welchem das „Maria Hilf-Bild“ durch die Straßen der Stadt getragen wurde.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 149–155. 1252).
- 1750 11/8 Die neue Kirche in Mühlau wird durch den Fürstbischof Leopold Grafen v. Spaur sammt den 3 Altären eingeweiht.
Tinkhauser. II. S. 496. 1 253).
- 1750 Errichtung der Vorhalle vor der St. Johanneskirche.
Tinkhauser. II. S. 143. 1 254).
- 1751 Jänner Für die am 21. September 1750 verstorbene Kaiserin Witwe Elisabeth, Gemahlin Karl's VI., werden 3 Tage hindurch Exequien gehalten.

	Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 155.		1255).
1751 11/7	Vom Abt Norbert wird der Grundstein zur neuen Pfarrkirche in Wilten gelegt. Tinkhauser. II. S. 245.	1	256).
1751 27/10	Tod des Malers Johann Georg Daniel Grasmayr in Wilten. Tiroler Künstlerlexikon. S. 72.		1257).
1752	Umgestaltung und Verlängerung der Kirche in Hötting. Tinkhauser. II. S. 235.	1	258).
1754 4/2	Geburt des berühmten Tiroler Naturforschers Johann Nep. v. Laicharding. Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 458.		1259).
1754 5/4	Bericht der Regierung wegen Herstellung eines neuen Hochaltares in der Hofkirche. Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 253.		1260).
1755 21/4	Durch Verordnung der Repräsentations- und Hofkammer in Innsbruck werden die Charfreitagsprozessionen abgeschafft. Bote für Tirol“. Jahrgang 1821. Nr. 27. Beil. 6.		1261).
1756 29/8	Die neue Pfarrkirche in Wilten wird zu Ehren der unbefleckt empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria vom Brixener Weihbischof Ferdinand Grafen v. Sarnthein eingeweiht. Tinkhauser. II. S. 245.	1	262).
1758	Kaiserin Maria Theresia läßt den jetzigen Hochaltar in der Hofkirche an Stelle des alten hölzernen gothischen errichten. Tinkhauser. II. S. 128.	1	263).
1759 15/1	Das Pfarr Madonna-Bild wird in Prozession herumgetragen, um Waffenglück im Kriege gegen die Preußen zu erlehen. Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 179.		1264).
1759	Tod des Malers Joh. Michael Strickner. Tiroler Künstlerlexikon. S. 243.		1265).
1759	Die bei Maxen (21. November) gefangenen preußischen Generale werden in Innsbruck internirt. Es waren Generallieutenant Fink, General Mosel, Platten, Rebentitsch, Gersdorf, Vasolt, Bredov, Lindstadt und Wunsch. Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 165, 166.		1266).
1760 25/1	An diesem Tage kommen neuerdings preußische Gefangene nach Innsbruck, die Studenten werden gewarnt, sie nicht als hostes, wohl aber als inimicos anzusehen. Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 197.		1267).
1760 25/6	Tod des gelehrten Anton Roschmann, ersten Universitäts-Bibliothekars und sehr verdienten tirolischen Geschichts- und Alterthumsforschers. Zeitschrift des Ferdinandeum 1826. S. 159.		1268).
1760	Der Innsbrucker Handelsmann Joh. Köckeis stiftet für Mühlau ein Benefizium mit der Verpflichtung, daß der Benefiziat zu Mühlau residire. Tinkhauser. II. S. 477.	1	269).

- 1760 27/8 Geburt des Malers Michael Köck, als .Kopist von Bedeutung. Er war Vize-Direktor der päpstlichen Mosaik-Anstalt.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 467. 1270).
- 1761 In diesem Jahre werden an der Universität zum, ersten Mal auch Nicht-Jesuiten Professoren der Theologie.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 171. 1271).
- 1761 Unter dem Titel „Ynnsbr. Ordinari-Zeitung“ erscheint in Innsbruck eine periodisch erscheinende Zeitung, welche bisher, als das älteste bekannte periodisch regelmäßig, erscheinende Innsbrucker Zeitungsbatt gilt. – Nicht zu verwechseln damit sind einzelne bereits im 16. Jahrhundert bei besonderen Anlässen erschienene mit dem Namen „Zeitung“ bezeichnete Flugblätter, von denen das bis jetzt als ältestes bekanntes in Innsbruck gedrucktes im Jahre 1562 erschien.
Ausstellungskatalog der kunsthist. Abteilung. S. 30. 1272).
- 1761 4/10 Außerordentlicher Schneefall in Innsbruck.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 198. 1273).
- 1762 11/7 Große Ueberschwemmung durch den Inn, in Folge deren die hölzerne Innbrücke weggerissen ward. Bei dieser Gelegenheit verschwand auch die von Lechleitner kunstreich ausgeführte Statue des heil. Johannes von Nepomuk.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 149.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 198. 1274).
- 1762 Die bisherigen 7 Klassen des Gymnasiums werden auf ein Sexennium reduziert.
Siebinger. Geschichte des Gymnasiums von Innsbruck I. S. 11. 1275).
- 1763 2/4 In Folge einer Beschwerde des Innsbrucker Magistrates verbietet ein Hofdekret fremden Krämern fernerhin Hausirpatente zu ertheilen und dem Magistrate bei Aufnahme der Bürger ohne erhebliche Ursache einzugreifen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 174. 1276).
- 1763 12/12 Die bisherige „Repräsentation“ und „Hofkammer“ werden in eine einzige Landesstelle vereinigt. Letztere erhält die Bezeichnung „Gubernium“. Der feierliche Akt findet in der Hofkirche statt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 175. 1277).
- 1763 Vollständige Vollendung der St. Iohanneskirche auf dem Innrain.
Primisser. Denkwürdigkeiten. II. S. 140. 1278).
- 1764 Jänner Durchreise des päpstlichen Legaten Msgr. Gerampi, welcher zur Krönungsfeier nach Frankfurt reiste und nachmals als Nuntius nach Wien kam.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 177. 1279).
- 1764 11/11 Die Reliquien des heil. Märtyrers Peregrinus werden feierlich in die Servitenkirche übertragen.
„Monatrosen“. Jahrgang XVII. S. 319. 1280).
- 1764 22/12 Hinrichtung der Führer des Meraner Volksaufstandes.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 182. 1281).

- 1764 Tod des Erbauers der St. Johanneskirche des Architekten Josef Hyacinth Dörflinger.
Tiroler Künstlerlexikon. S. 42. 1282).
- 1764 Juli Von Wien trifft der neue Lehrplan für das Gymnasium ein. („Instructio pro scholis humanioribus“.) Derselbe tritt für's Schuljahr 1764/65 in's Leben.
Siebinger. Geschichte des Gymnasiums von Innsbruck I. S. 11. 1283).
- 1765 8/3 Norbert I., Bußjäger. Abt von Wilten resignirt. Er starb am 25. Sept. desselben Jahres. Sein Nachfolger: Josef Lizzi (1765–1778).
Zacher. S. 27. 1284).
- 1765 Die alten Stadtgräben an Stelle der jetzigen Verkaufsläden auf den beiden „Graben“ werden eingefüllt. Im selben Jahr wird das Georg's-Thor (zwischen Maria Theresienstraße und Herzog Friedrichsstraße) abgebrochen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 168.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. Nr. 74. Unterhaltungsblätter. 1285).
- 1765 15/7 Beginn der großen Feierlichkeiten wegen der Hochzeit des Erzherzog Leopold (späteren Kaisers Leopold II) mit der spanischen Infantin Maria Ludovica. – Ankunft der Kaiserin Maria Theresia, des Kaisers Franz I. in Begleitung des römischen Königs Josef II., des Erzherzogs Leopold und der Erzherzoginnen Maria Anna und Maria Christina. Die kaiserliche Familie langt um 5 Uhr Abends an von Süden kommend (die Reise fand von Wien aus über Kärnten und Pusterthal statt). Die hohen Herrschaften werden an der neuerrichteten Triumphpforte vom Magistrate ehrfurchtsvollst empfangen und ziehen feierlichst in die Burg ein.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 187 bis 189. 1286).
- 1765 16/7 Ankunft des Herzogs von Chablais, Bruder des Königs von Sardinien (unter dem Namen eines Grafen v. Tenda).
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 189. 1287).
- 1765 17/7 Kaiser Franz I. begibt sich in das Schloß Ambras, um daselbst die weltberühmte Sammlung in Augenschein zu nehmen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 189. 1288).
- 1765 18/7 Ankunft des Herzogs Karl von Lothringen. Bruder des Kaisers, und seiner Schwester Charlotte.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 189. 1289).
- 1765 24/7 Kaiserin Maria Theresia besichtigt in Begleitung ihres Gemahls die Salzpflanzen von Hall.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 191. 1290).
- 1765 26/7 Der römische König (Josef II.), welcher eine Reise nach Südtirol (Bozen, Trient, Roveredo) gemacht, kehrt nach Innsbruck zurück.
Wolff. Hofleben. S. 259. 1291).
- 1765 29/7 Ankunft der Infantin Braut. Dieselbe langt Abends zwischen 6 und 7 Uhr in Wilten an, woselbst sie im Kloster abstieg und daselbst einige Tage verblieb.
Wolff. Hofleben. S. 259. 1292).
- 1765 3/8 Die fürstlichen Herrschaften mit dem sämmtlichen Gefolge von Damen, Hofämtern und

Kämmerern fahren nach Wilten zum ersten öffentlichen Besuch der Braut. Die Kaiserin schenkt der Braut ein mit Brillanten und andern Edelsteinen reich besetztes Bouquet.

Wolff. Hofleben. S. 259, 260.

1293).

- 1765 4/8 Der Prälat von Wilten veranstaltet ein Bauernfest, zu dem auch König Josef und Erzherzog Leopold hinaus kamen; es wird eine Art Operette im Tiroler Dialekt gegeben und eine Bauernhochzeit gefeiert. Die Bauersleute tanzten aber im obern Saale so furchtbar, daß man den Einsturz fürchtete und viele Leute wegschicken mußte.
- Wolff. Hofleben. S. 260. 1294).
- 1765 5/8 Feierlicher Einzug der „erzherzog-großherzoglichen Braut“ in die Stadt von Wilten aus. Vor der St. Jakobskirche wird dieselbe von ihrem Bräutigam dem Erzherzog Leopold empfangen und in die Kirche geführt, woselbst auch die Einsegnung stattfindet. Nach derselben fand der Einzug in die Hofburg statt, daselbst um 9 Uhr Abends große Hoftafel.
- Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 195 bis 198. 1295).
- 1765 6/8 Um 11 Uhr Vormittags stille Einsegnungsmesse, der die Majestäten beiwohnten, um 1 Uhr öffentliche Tafel, worauf im Hoftheater die von Metastasio verfaßte und von Saßone in Musik gesetzte Oper „Romulo und Ersilia“ aufgeführt wird.
- Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 198. 1296).
- 1765 7/8 In dem herrlich beleuchteten und glänzend dekorirten Universitäts-Saal (jetziges Statthaltereigebäude) findet ein großer Ball im Domino statt, den die Majestäten besuchten.
- Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 198 u. 199. 1297).
- 1765 8/8 Abends Illumination der Stadt, besonders der Triumphpforte, des Landhauses und der Annasäule. Die Majestäten und die übrigen Fürstlichkeiten fahren in 25 Wägen durch die Stadt. Ein vorbereitetes Kunstfeuerwerk wird durch einen Platzregen verhindert.
- Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 199.
Wolff. Hofleben. S. 261. 1298).
- 1765 9/8 In der Pfarrkirche wird die von der Kaiserin gespendete silberne Lampe vor dem Hochaltar aufgehängt. Abends findet eine Hofunterhaltung statt, wobei sich die Improvisatorin Morelli Fernandez aus Toscana, genannt Corilla, hervorthut.
- Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 201. 1299).
- 1765 10/8 Die Majestäten beehren um 6 Uhr Abends, in Gesellschaft des römischen Königs und den andern Fürstlichkeiten mit ihrer Gegenwart das von den Jesuiten im jetzigen Universitäts-Bibliotheks-Gebäude in deutschen Reimen aufgeführte Schauspiel: „Die gesuchte, gefundene und heimgeführte Braut Rebekka“, welches Stück bis gegen 8 Uhr dauert.
- Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 200 u. 201. 1300).
- 1765 13/8 Bei Hof Gala wegen des Geburtstages der Erzherzogin Maria Elisabeth. Dem Grafen v. Rosenberg, Botschafter am spanischen Hof, wird daselbst das goldene Vließ, umgehängt und dann findet ein feierliches Eheverlöbniß einer Gräfin von Uhlefeld mit dem k. k. Kämmerer Grafen von Waldstein statt.
- Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 201. 1301).
- 1765 18/8 Kaiser Franz I., der Gemahl der Kaiserin Maria Theresia, stirbt plötzlich auf dem Gang in die Hofburg, vom Besuch des Theaters zurückkehrend um 9½ Uhr Abends in den Armen

- seines Sohnes, des Kaisers Josef II.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 203. 1302).
- 1765 20/8 Der Leichnam des Kaisers Franz wird in Gegenwart dreier Hofärzte von Wien und zweier von Innsbruck geöffnet und einbalsamirt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 204. 1303).
- 1765 21/8 Der Leichnam Kaisers Franz I. wird öffentlich im Riesensaal der Hofburg ausgesetzt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 205 u. 206. 1304).
- 1765 23/8 Abends werden die Ueberreste Franz I. nach Hall gebracht, über Nacht in der Stiftskirche daselbst beigesetzt und tags darauf zu Schiff nach Wien abgeführt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 207. 1305).
- 1765 25 u. 26/8 In der Pfarrkirche von St. Jakob werden die ersten Exequien für Franz I. abgehalten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 208. 1306).
- 1765 28/8 Allerhöchste Entschliebung, vermöge welcher die Universität Innsbruck reformirt und der Wiener und Prager gleichgestellt werden sollte.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 166 u. 401. 1307).
- 1765 30/8 Großherzog Leopold tritt um 11 Uhr Vormittags mit seiner Gemahlin seine Reise nach Florenz an. Kaiser Josef begleitete sie bis Sterzing.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 207. 1308).
- 1765 1/9 Abreise des Allerhöchsten Hofes. Kaiserin Maria Theresia und Kaiser Josef mit den beiden Erzherzoginnen Maria Anna und Maria Christina verfügen sich gegen 9 Uhr Abends nach Hall, um tags darauf zu Wasser nach Wien in Begleitung von 19 Schiffen abzureisen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 207. 1309)).
- 1765 Das Dorf Ambras erhält vom Ordinariat die Bewilligung der Errichtung einer eigenen Seelsorge, welche von einem Wiltener Priester versehen werden sollte.
Tinkhauser. II. S. 326. 1 310).
- 1765 8/12 Zum Andenken an den Tod Kaiser Franz I. wird von der Kaiserin Witwe Maria Theresia das adelige Damenstift gegründet. Die Eröffnung desselben findet am 8. Dezember statt. Zur Wohnung wird den Damen einstweilen das dritte Stockwerk desjenigen Traktes der Hofburg, welcher sich in die Hofgasse hinein erstreckt, angewiesen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 209.
Tinkhauser. II. S. 191. 1 311).
- 1766 1/9 Tod des berühmten Kartenzeichners Peter Anich.
Tiroler Künstlerlexikon. S. 15. 1312).
- 1766 8/11 Der Stadt Innsbruck wird zur Gehaltsverbesserung der Universitäts-Professoren ein Fleisch-Appalto aufgetragen.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 173. 1313).
- 1766 Nov. Der Landesgouverneur Ignaz Graf von Enzenberg beruft den Priester Agsthofer nach Innsbruck, um das Volksschulwesen in bessern Stand zu bringen.

- Egger. Geschichte Tirols III. S. 78. 1314).
- 1766 Die „Fleischgasse“ wird von nun an „Seilergasse“ genannt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1874. Nr. 67. 1315).
- 1766 Errichtung einer neuen Buchdruckerei, der Trattnerischen. Aller Druck außer Landes wird verboten und fremden Buchhändlern der Bücherverkauf außer den Marktzeiten verboten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 220. 1316).
- 1766 Beginn der Demolirung der alten Hofburg und des Wappenthurms. Es geschieht, um dem von der Kaiserin Maria Theresia 1765 beschlossenen Neubau der jetzigen Hofburg Platz zu machen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 211. 1317).
- 1767 Febr. Errichtung der „k. k. patriotischen Gesellschaft des Ackerbaues und der Künste“.
De Luca. Journal der Literatur i. Anhang. S. 87 u. 88. 1318).
- 1767 Entstehung des in Innsbruck monatlich in 4^{te} erscheinenden „Intelligenzblattes der gef. Grafschaft Tirol“.
„Tiroler Tagblatt“. Jahrgang 1891. Nr. 90. 1319).
- 1767 27/5 Heftiges Erdbeben Früh Morgens 2½ Uhr. Alles flieht aus den Häusern in die nächsten Gärten, einige Behausungen werden in etwas beschädigt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 216. 1320).
- 1767 12/6 Zur Danksagung wegen der nach schwerer Krankheit erfolgenden Genesung der Kaiserin Maria Theresia wird eine feierliche Prozession abgehalten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 218 u. 219. 1321).
- 1767? Umgestaltung der Volksschule in Innsbruck. Errichtung von 5 Abtheilungen, in der obersten wird auch das Zeichnen gelehrt.
Tinkhauser. II. S. 193. 1 322).
- 1768 16/4 Um 4 Uhr Abends langt die Erzherzogin Maria Carolina an, die Braut des Königs von Neapel. Sie nimmt ihr Absteigequartier in der k. k. Hofburg, hält am 17./4. Rasttag und reist am 18. nach Italien.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 219. 1323).
- 1768 Das Proksche Haus in der damaligen „Schulgasse“ (jetziges protestantisches Pfarrhaus) wird für die „Normal-Schule“ gekauft und eingerichtet.
Tinkhauser. II. S. 194. 1 324).
- 1769 9/7 Ankunft der Erzherzogin Maria Amalia, verlobte Gemahlin des Herzogs Ferdinand v. Parma, dieselbe langt um 5 Uhr Abends an, hielt sich 2 Tage auf und reiste am 12. nach Italien.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 220. 1325).
- 1769 Aufstellung einer neuen Kanzel der Polizey- und Cameral-Wissenschaft an der Innsbrucker Universität.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 222. 1326).
- 1769 Das „Intelligenzblatt“ erscheint von nun an weiter als „Tirolische Monatblätter“.

- 1770 12/7 Mittags um halb 12 Uhr kommt in Wilten bei einem Spiele der Kinder, die in einer Dorfkomödie die Hölle gesehen hatten und solche auf der Tenne nachahmen wollten, Feuer aus, wodurch 12 Häuser (die sogenannten Troyerischen Häuser, für arme Leute gegen einen mäßigen Zins vermietet,) in Asche gelegt worden sind.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 217. 1328).
- 1770 5/9 Die neuerbaute Kapelle auf der „Gallwiese“ (Mentelberg) wird von dem Brixener Weihbischof, Romed Grafen v. Sarnthein, konsekriert.
Tinkhauser. II. S. 248. 1 329).
- 1770 Die Kanzel für kanonisches Recht wird auf hiesiger Universität den Jesuiten genommen, und ein weltlicher Professor für Jus canonicum ernannt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 222. 1330).
- 1770 In diesem Jahre wird die neue (jetzige) Hofburg vollendet.
Beyrer. Wegweiser von Innsbruck. S. 89. 1331).
- 1771 4/10 Ankunft des Erzherzog Ferdinand, General-Gouverneur der österreichischen Lombardie. Mit einem „kleinen Gefolge“ von 30 Personen in 4 sechsspännigen Wägen und einem vierspännigen kommt er am 5. Oktober an, besichtigt die Merkwürdigkeiten und setzt dann die Reise am 6. Oktober gegen Süden fort.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 224. 1332).
- 1771 Das Damenstiftsgebäude wird in diesem Jahre aufgeführt.
Tinkhauser. II. S. 191. 1 333).
- 1771 Der ältere Altmutter, Johann Placidus mit Namen, ein im Lande häufig verwendeter Maler (Wiener von Geburt) läßt sich in Innsbruck nieder.
Zeitschrift des deutschen Alpenvereines. Jahrgang 1891. S. 183. 1334).
- 1772 4/7 Ankunft der verwitweten Churfürstin von Sachsen, Maria Antonia. Dieselbe verbittet sich alle Ehrenbezeugungen und nimmt ihr Absteigequartier im Gasthaus zur Sonne. Nachmittags besichtigt sie Schloß Ambras. Am 5. Juli wohnt sie in der Jesuitenkirche dem Hochamte bei, dann fährt sie nach Hall zur Besichtigung der Salzpfeannen, hält dann Tafel beim Gouverneur Grafen Enzenberg, nach der Tafel besucht sie die Pfarr- und die Hofkirche und tritt um 6 Uhr Abends die Abreise nach München an.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 224, 225. 1335).
- 1772 17/9 Große Ueberschwemmung durch den Inn. Theilweise Beschädigung der Innbrücke, an der Mühlauer Innbrücke wird ein steinerner Pfeiler hinweggerissen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 227. 1336).
- 1772 Der Innsbrucker Maler Philipp Haller (geboren 1698) stirbt. Er malte viele Altarblätter im Lande, portraitierte auch in Oel und Pastell sehr gut.
Tiroler Künstlerlexikon. S. 85. 1337).
- 1772 In diesem Jahre erhält die „Normalschule“ in Innsbruck eine eigene Abtheilung für Zeichnenunterricht und einen eigenen Cursus zur Heranbildung von Lehrern.
Tinkhauser. II. S. 194. 1 338).

- 1773 1/10 An diesem Tage wird in Innsbruck den Vätern der Gesellschaft Jesu die Bulle der Aufhebung ihrer Gesellschaft durch den Weihbischof von Brixen Rom. Maria Graf v. Sarnthein in Gegenwart zweier k. k. Kommissäre des Landesguberniums kundgemacht, worauf selbe das Kollegium verlassen mußten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 229. 1339).
- 1773 1/11 Geburt des Bildhauers Josef Klieber, später Direktor der Graveurschule in Wien, des Verfertigers des berühmten Reliefs am Hofer-Denkmal in der Hofkirche.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1852 S. 1307. 1340).
- 1773 Der Antrag einer Sakularfeier der Stiftung der Universität findet keinen Anklang.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 211. 1341).
- 1773 Das seit 1766 von Holz zum Behufe öffentlicher Belustigungen gebaute Redoutengebäude wird (an Stelle der heutigen Stadtsäle) von Mauerwerk hergestellt. Den Plafond malte in Fresko Franz Altmutter, welches Bild im Jahre 1816 bei einer „Restauration“ des Saales aufgeopfert ward.
Tiroler Künstlerlexikon. S. 13.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 228, 229. 1342).
- 1773–77 Der gelehrte Johann Primisser ordnet als Schloßhauptmann von Ambras zum ersten Mal die berühmte Sammlung daselbst nach wissenschaftlichen Grundsätzen.
Bergmann. Primisser. S. 36. 1343).
- 1774 1/4 Die bisherigen „ständischen Aktivitäten“ werden aufgehoben und an deren Stelle in Innsbruck eine perpetuirliche Aktivität von 8 Mitgliedern gesetzt.
Egger. Geschichte Tirols III. S. 92. 1344).
- 1774 1/11 Die neue Organisirung der Volksschulen in Innsbruck beginnt.
Tinkhauser. II. S. 194. 1 345).
- 1774 2/11 An der Universität wird die förmliche Errichtung einer Lehrkanzel für Chemie und Botanik angeordnet.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 205. 1346).
- 1774 Adrian Kempfer, Mitglied der Münchener Akademie der Wissenschaften und der Agiati in Roveredo, Professor der Dogmatik, Verfasser mehrerer gelehrter Werke stirbt im Stifte Wilten als Chorherr.
Staffler. Tirol und Vorarlberg II. S. 496. 1347).
- 1774 Die bildlichen Verzierungen an der Triumphpforte werden aus Stein verfertigt angebracht. Dieselben sind vom Innsbrucker Bildhauer Balthasar Moll angefertigt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 232. 1348).
- 1775 17/11 Unter diesem Datum wird bewilligt, daß die Universität in das ehemalige Jesuiten-Kollegiums-Gebäude verlegt werde.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 201. 1349).
- 1775 Der Plafond des Riesensaals in der neuen Hofburg wird von Maulpertsch ausgemalt.
Tiroler Künstlerlexikon. S. 238. 1350).

- 1775 Das ehemals Wolkenstein'sche Grabmal auf dem Friedhof, nun rechts am Eingang des neuen Gottesackers zum Andenken an die im alten Friedhof Ruhenden aufgestellt, wird in diesem Jahre gefertigt.
Tiroler Künstlerlexikon. S. 98. 1351).
- 1774 Vergrößerung der Kapelle zum „Höttingerbild“.
Tinkhauser. II. S. 239. 1 352).
- 1775 5/6 Eine Hofresolution beschließt die Organisierung der thesesianischen Ritterakademie nach dem Muster von der zu Wien unter Oberaufsicht des Gubernialrathes Grafen v. Coreth.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 235. 1353).
- 1775 17/8 Geburt des Johann Bapt. Türk, eines der gefeiertesten Helden der Befreiungskriege.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 461. 1354).
- 1775 15/10 Feierliche Eröffnung des „Kollegium Nobilium“ der thesesianischen Ritterakademie.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 235. 1355).
- 1775 Für die „Vorstädte“ Maria Hilf und St. Nikolaus wird je eine Schule mit zwei Klassen errichtet.
Tinkhauser. II. S. 229. 1 356).
- 1775 Errichtung einer „Trivialschule“ mit zwei Lehrern in der Vorstadt „Dreiheiligen“.
Tinkhauser. II. S. 195. 1 357).
- 1775 Erzherzog Maximilian, der jüngste Sohn der Kaiserin Maria Theresia, Großmeister des deutschen Ordens, besucht bei seiner Reise nach Italien zum ersten Mal Innsbruck, nimmt die Stadt und das Schloß Ambras in Augenschein und wohnt im „Redoutensaal“ einem maskirten Balle bei.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 233–234. 1358).
- 1776 5/8 Die Universität zieht in das neue Lokal (jetziges Universitäts-Gebäude) ein.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 201.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 236–37. 1359).
- 1776 10/8 Hofdekret, wodurch fürs Gymnasium ein neuer Lehrplan geschaffen und die Anstalt von 6 auf 5 Klassen reduziert wird.
Siebinger. Geschichte des Gymnasiums von Innsbruck I. S. 16. 1360).
- 1776 Geburt des Josef Lang, eines vortrefflichen Graveurs.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 467. 1361).
- 1776–77 Umbau des Prok'schen Hauses, welches zum Schulgebäude für die Normalschule adaptirt wird.
Tinkhauser. II. S. 194. 1 362).
- 1777 25/1 Eröffnung der ersten Freimaurerloge in Innsbruck. Sie führt anfangs den Namen „Berg Moria“, scheint aber bald darauf den Namen „St. Johannesloge zu den 3 Bergen“ angenommen zu haben.
Rapp. Freimaurer in Tirol. S. 10. 1363).
- 1777 10/2 Als Universitäts-Aula wird der „Kongregationssaal“ (jetzt südlicher Bibliothekshauptsaal)

bestimmt.

Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 201.

1364).

1777 29/7 Kaiser Josef II. langt vom Besuche seiner Schwester in Paris (der Königin Maria Antoinette) incognito in Innsbruck als Graf v. Falkenstein an und zwar um 1½ Uhr Nachmittags; Er nimmt das Absteigequartier beim goldenen Adler.

Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 237–38.

1365).

1777 30/7 Kaiser Josef II. (incognito als Graf v. Falkenstein) verrichtet in der Pfarrkirche vor dem Maria Hilfbild seine Andacht, hierauf legte er in der Hofkirche bei den Franziskanern die Beicht ab und empfing daselbst die hl. Kommunion, später besucht er die Hofburg, das Kollegium Nobilium, das neue Universitäts-Gebäude, den Redoutensaal und begibt sich zu Fuß ins Gasthaus zurück, von wo er nach eingenommenem Mittagmahl die Abreise nach Wien bewerkstelligt.

Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 238–39.

1366).

1777 13/8–21 Die Bürger-Kongregation feiert das zweite Jubiläum ihres Bestehens durch 8 Tage „cum pompa, qua decuit et potuit“ unter Anderem mit einer sehr feierlichen Prozession.

Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 212.

1367).

1777 5/9 Unter allerhöchster Entschliebung wird die ehemalige Jesuitenkirche als Universitätskirche in der Art erklärt, daß der Universitäts-Rektor Kirchprobst sei und mit den vier Dekanen den Gottesdienst anordne.

Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 211.

1368).

1777 Bei der Normalschule wird eine vierte Klasse für Realfächer errichtet.

Tinkhauser. II. S. 194.

1

369).

1777 Die St. Georgskirche beim fürstlichen Thiergarten unter dem Schloß Ambras wird entweiht.

Tinkhauser. II. S. 328.

1

370).

1777–1821 50jährige meteorologische Beobachtungen über das Klima von Innsbruck größtentheils angestellt von dem Exjesuiten Prof. Franz v. Zallinger.

Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 408.

1371).

1778 1/4 Tod des Abtes von Wilten Josef Lizzi. Sein Nachfolger Abt Norbert II. v. Sperges von 1778–1782.

Zacher. S. 27.

1372).

1778 22/8 Einweihung der ehemaligen Schulhauskapelle (jetzige protestantische Kirche) im ehemaligen Schulhaus. Die Einweihung erfolgte vom Koadjutor Ignaz Grafen von Spaur zu Ehren des heil. Johannes des Täufers.

Tinkhauser. II. S. 194.

1

373).

1778 23/8 Einweihung der Kapelle im ehemaligen Strafhaus (jetzigen Turnusvereinshauses).

Tinkhauser. II. S. 230.

1

374).

1780 10/1 Die Bibliothek des aufgehobenen Jesuitenkonvents in Hall (6652 Bände) wird über eine allerhöchste Entschliebung mit der Innsbrucker Universitäts-Bibliothek vereinigt.

Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 209.

1375).

- 1780 1/4 Die Paramente der „Georgskapelle“ im goldenen Dachlgebäude werden der Siebenkapellen-Grabkirche auf dem Saggen überlassen.
„Katholische Blätter“. Jahrgang 1846 485. 1376).
- 1780 22/6 Die Kapelle im Ansitze Lichtenthurn in Hötting wird vom Fürstbischof Josef Grafen v. Spaur zu Ehren der hl. Magdalena geweiht.
Tinkhauser. II. S. 239. 1 377).
- 1780 25/7 Geburt des Jakob Placidus Altmutter des bekannten Genremalers, welcher als Begründer des tirolischen Sittenbildes anzusehen ist.
Zeitschrift des deutschen Alpenvereines. Jahrgang 1891. S. 183. 1378).
- 1780 13/12 An diesem Tage werden in Innsbruck in der Pfarrkirche für die am 28. November verschiedene Kaiserin Maria Theresia die feierlichen Exequien abgehalten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 245. 1379).
- 1780 Das „Pickenthor“ (am Ausgang der innern Stadt (Sailergasse) in den Innrain) wird niedergerissen.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 411. 1380).
- 1781 2/1 Erzherzogin Elisabeth, die Schwester Kaiser Josef's II., erhält das Ernennungsdiplom als Aebtissin des Innsbrucker Damenstiftes.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 256. 1381).
- 1781 20/1 Geburt des später als Historiograph und Staatsmann berühmten Josef Freiherrn v. Hormayr.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 462. 1382).
- 1781 12/4 Brand in der Kohlstatt (Dreiheiligen) in Folge dessen 2 Häuser verbrannten und die Siebenkapellenkirche sehr bedroht ward.
„Katholische Blätter“. Jahrgang 1846. S. 484. 1383).
- 1781 7/5 Erzherzogin Elisabeth hält um halb 5 Uhr Abends unter Läutung aller Glocken und Abfeuerung der Kanonen durch die Triumphpforte (sie kam durch Kärnten nach Tirol) ihren feierlichen Einzug in die Stadt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 256. 1384).
- 1781 20/5 Feierliche „Introduktion“ der Erzherzogin Elisabeth als Aebtissin des Damenstiftes.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 256–258. 1385).
- 1781 14/6 Feierliche Abhaltung des Frohnleichnamfestes. An der Prozession nahm die Erzherzogin mit sämtlichen Stiftsdamen in ihren Galamänteln theil.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 261. 1386).
- 1781 Skandal auf der Universität; beim feierlichen Hochamte sprach Prof. Schwarzl den üblichen Eid von der unbefleckten Empfängniß Mariens vor dem Prokanzler nicht in der gewöhnlichen Formel, was dieser laut rügte. Die Folge war ein gewaltiger Streit unter den Professoren, welche ihre Angelegenheit vor den Bischof nach Brixen und vor den Kaiser brachten. Dieser ertheilte mit allerh. Entschließung vom 3. Jänner 1732 den streitenden Professoren einen Verweis und der ganze Eid wurde bei allen Universitäten. Doktor-Graduationen und größeren „lateinischen Kongregationen“, wo er üblich war, abgeschafft.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 212, 213. 1387).

- 1781 28/9 Ankunft des Bruders der Erzherzogin Elisabeth, des Erzherzog Max, Großmeister des deutschen Ordens und damals Koadjutor des Erzstiftes Cöln. Die Erzherzogin fährt ihrem Bruder, der von Süden kam, bis zum steinernen Monument an der alten Brennerstraße entgegen und dann zurück zur k. k. Hofburg. Abends Empfang des Adels bei Hof.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 258–259. 1388).
- 1781 29/9 Vormittags Besuch des Schlosses Ambras durch Erzherzog Max. Nach dem Mittagmahle erfolgt im Geleite des sämtlichen hohen Adels unter dem Schalle der Feldmusik eine Promenade auf dem Rennplatze; Abends Theater und darauf großes Soupee.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 259. 1389).
- 1781 30/9 Erzherzog Maximilian besucht die Stiftsdamen und betet mit ihnen die Horas.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 259. 1390).
- 1781 2/10 Erzherzog Maximilian tritt die Abreise nach Salzburg an; Erzherzogin Elisabeth begleitet ihn bis Volders.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 259. 1391).
- 1781 9/10 Besuch der königlichen Prinzessin Maria Karolina von Sardinien, König Viktor Amadeus II. Tochter. Dieselbe war auf ihrer Reise nach Dresden, als verlobte Braut des sächsischen Prinzen Anton Clemens begriffen. Große Tafel bei Hof mit 36 Gedecken, hierauf Besuch des Theaters. Um 10 Uhr Abends maskirter Freiball im Redoutensaal, wobei 700 Masken erschienen, unter denen die Erzherzogin und Stiftsdamen sich befanden.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 259–261. 1392).
- 1781 10/10 Abreise der Prinzessin Maria Karolina nach Augsburg.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 261. 1393).
- 1781 Die tirolischen Stände errichten an der Universität eine neue Kanzel für Thierarzneikunst.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 205. 1394).
- 1781 Nov. Der protestantische Historiker und Publizist August Ludwig v. Schlözer hält sich 8 Tage in Innsbruck auf und wird von den meisten Professoren ehrenvollst aufgenommen.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 213. 1395).
- 1781 29/11 Handbillet Kaisers Josef II., mit welchem Gottfried v. Swieten zum Präses der Studien-Hof-Kommission aufgestellt wird und in welchem der Kaiser ausspricht „es sollen hinführo die großen Universitäten auf 3 eingeschränkt werden, und die Innsbrucker. Brüner(!?) und Grazer cessiren“.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 219. 1396).
- 1781 Gründung der „tirolischen Gesellschaft der Künste und Wissenschaften“. (Durch Trabucco gegründet, aber bereits im nächsten Jahre eingegangen.)
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 216. 1397).
- 1782 18/3 Ein Hofkanzleidekret befiehlt die Aufhebung des Klosters der Servitinnen in Innsbruck.
Zeitschrift des Ferdinandeum 1885. S. 152. 1398).
- 1782 Auf Befehl Kaisers Josef II. werden die „hl. Gräber“ in Innsbruck abgeschafft. P. (Die mit P. bezeichneten Daten sind der im Ferdinandeum handschriftlich vorfindlichen vom Jahre 1781–1865 reichenden Chronik von Pusch entnommen.)

- Pusch'sche Chronik. 1399).
- 1782 Die Juden fangen in Innsbruck, begünstigt durch ein Josefinisches Patent, allmählich an ihre Geschäfte öffentlich zu betreiben.
Pusch'sche Chronik. 1400).
- 1782 8/4 Den Servitinnen wird das Aufhebungsdekret bekannt gemacht.
Zeitschrift des Ferdinandeum 1885. S. 152, 156. 1401).
- 1782 7/5 Papst Pius VI. auf der Rückreise von Wien begriffen langt von Augsburg kommend von der Oberinntaler Seite in Innsbruck um 9 ¾ Uhr Nachts an und steigt in der Hofburg ab. Bei seiner Ankunft wird mit allen Glocken der Stadt geläutet. Der Papst begibt sich noch Nachts in die herrlich beleuchtete Pfarrkirche, woselbst die Weltgeistlichkeit zum Handkuß zugelassen wird. Erst gegen 1 Uhr ging Seine Heiligkeit zum Speisen.
Zeitschrift des Ferdinandeum 1885. S. 164, 165. 1402).
- 1782 8/5 Nachdem Papst Pius VI. um halb 6 Uhr in der Frühe einer hl. Messe in der Pfarrkirche beigewohnt, ward ungefähr um 8 Uhr mit der großen Glocke der Pfarrkirche das Zeichen zum Päpstlichen Segen gegeben, welchen der hl. Vater einer ungeheuren Menge Volkes, die sich auf dem Rennplatze versammelt hatte, von der Altane der Burg aus erteilte. Hierauf reiste der hl. Vater ab auf der Straße nach Italien. Als der Papst bei den PP. Serviten vorbeifuhr, ließen sich Trompeten und Pauken hören.
Zeitschrift des Ferdinandeum 1885. S. 165. 1403).
- 1782 18/7 Ankunft des Churfürsten von Trier, Clemens August. Derselbe stieg incognito als Graf v. Sayn beim „goldenen Adler“ ab, begab sich sodann in die Pfarrkirche und dann nach Hof, wo er von der Erzherzogin begrüßt ward. – Nachmittags besuchte der hohe Gast das Schloß Ambras und Abends war im prächtig beleuchteten Riesensaal der Hofburg große Soiree.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 264 u. 265. 1404).
- 1782 19/7 Der Churfürst von Trier reist nach einem Abstecher nach Hall Nachmittags von Innsbruck ab und zwar durch Oberinntal, die Erzherzogin Elisabeth gibt ihm das Geleite bis Zirl.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 264. 1405).
- 1782 20/7 Eine zahlreiche Militärkommission erscheint im Servitenkloster und untersucht jeden Winkel des Klosters, doch erfolgte die gefürchtete Auflassung des Klosters nicht.
„Monatrosen“. Band 18. Jahrg. 1888. S. 169. 1406).
- 1782 23/7 Prof. Schlözer wird von der juristischen Fakultät in Innsbruck obwohl abwesend mit größter Feierlichkeit zum Doktor der Rechte an der Innsbrucker Universität creirt.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 213. 1407).
- 1782 14/9 Organisierungs-Dekret, wodurch die Universität in ein Lyceum mit 12 Professoren und 2 Fakultäten, der philosophischen und theologischen, dann mit einem juristischen und chirurgischen Studium umgestaltet wird.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 219. 1408).
- 1782 12/10 Die letzten Schwestern verlassen das Kloster der Servitinnen.
Zeitschrift des Ferdinandeum 1885. S. 178. 1409).

- 1782 4/11 Beginn des Studienjahres am neugegründeten Lyceum.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 220. 1410).
- 1782 14–16/12 Aufenthalt des Fürsten Corsini, Großprior von Malta und Obersthofmeister der
 Großherzogin von Toscana.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 264 u. 265. 1411).
- 1782 22/12 Tod des Abtes von Wilten, Norbert II. v. Sperges. Derselbe stirbt im Alter von 52 Jahren.
 Ihm folgt Markus Egle (1784–1820).
 Zacher. S. 28. 1412).
- 1782 In diesem Jahre herrscht über ganz Deutschland und besonders auch in der Gegend von
 Innsbruck die sogenannte russische Krankheit, eine Art Schnupfen oder Katarrhfieber,
 offenbar dasselbe, was heutzutage als „Influenza“ bezeichnet wird.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 265. 1413).
- 1783 8/1 Die Erzherzogin Elisabeth gibt zu Ehren der Gräfin Wilczek. welche aus dem Damenstift
 austrat und einen Hauptmann v. Kreyser heiratete, ein Diner von 30 Gedecken.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 265 u. 266. 1414).
- 1783 9/1 Als neuer Rektor des Lyceums wird Prof. Ignaz de Luca vom Gubernium bestätigt.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 220. 1415).
- 1783 12/1 Kaiser Josef II. verfügt die Aufhebung des erzherzoglichen Regelhauses zu Innsbruck.
 Zeitschrift des Ferdinandeum 241. 1416).
- 1783 6/2 Die Publikation der Aufhebung des erzherzoglichen Regelhauses erfolgt an diesem Tage.
 Zeitschrift des Ferdinandeum 241. 1417).
- 1783 30/3 Kaiser Jofef II. ordnet die Errichtung eines theologischen Generalseminars in Innsbruck an.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 224. 1418).
- 1783 3/5 Ankunft des Churfürsten Karl Theodor von Pfalz-Baiern auf seiner Reise in die Bäder von
 Pisa. Derselbe steigt beim „gold. Adler“ ab, besucht um 4 Uhr Nachmittags den
 erzherzoglichen Hof und nimmt an der Abendtafel daselbst theil, worauf er in sein
 Absteigequartier zurückkehrt und des andern Tags in der Frühe weiterreist.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 266 u. 267. 1419).
- 1783 22/5 Ankunft der Herzogin von Parma, der Erzherzogin Maria Amalia, welche von Süden
 kommend Nachmittags 2 Uhr in die Burg einfährt. Dieselbe hält sich bis zum 2. Juni in
 Innsbruck auf, während welcher Zeit mehrere Festlichkeiten stattfanden. Von Innsbruck fährt
 die Erzherzogin nach Klagenfurt und auf dem Retourwege besucht sie am 18. Juni wieder
 ihre Schwester die Erzherzogin Elisabeth.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 267–269. 1420).
- 1783 19/6 Bei der gewöhnlichen Frohnleichnamsprozession ereignet sich der Unglücksfall, daß beim
 vierten Evangelium der Wind, als der Prälat von Stams das Sanctissimum kaum auf den
 Altar niedergestellt hatte einen gläsernen Kasten, in dem sich ein wächsernes Marienbild
 befand, auf die Monstranze warf wodurch sie verbogen und die hl. Hostie voneinander
 gebrochen ward, weßhalb die Funktion unterbrochen und das Evangelium in der Pfarrkirche
 abgesungen werden mußte.

- Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 269 u. 270. 1421).
- 1783 18/6–26/6 Abermaliger Aufenthalt der Erzherzogin Maria Amalia.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 270. 1422).
- 1783 22/6 Da ein kaiserliches Patent alle Prozessionen außer der großen Frohnleichnamsprozession und einigen Bittgängen verbot, fand dieses Jahr die Hof-Frohnleichnamsprozession nicht statt.
Pusch'sche Chronik. 1423).
- 1783 5/7 Die Stiftsfrauen des erzherzoglichen Regelhaus es verlassen ihr Kloster.
Zeitschrift des Ferdinandeum 241. 1424).
- 1783 1–15/7 Außerordentlicher „Höhenrauch“ (Herauch) lagert in der Umgebung von Innsbruck.
Pusch'sche Chronik. 1425).
- 1783 14/7 In Folge allerhöchster Entschließung soll das Gebäude des Regelhauses und der „Versperrten“ dem Militär zur Kaserne übergeben werden.
Pusch'sche Chronik. 1426).
- 1783 16/7 Abermalige Ankunft des Chursürsten Karl Theodor von der Pfalz. Die Erzherzogin Elisabeth hält ihm zu Ehren ein Soupee von 26 Couverts.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 271. 1427).
- 1783 Anfangs August Der Leichnam der Erzherzogin Anna Juliana, der Stifterin des Regelhauses, und ihrer Tochter Anna Katharina wird aus der Gruft des Regelhauses erhoben und in die Jesuitenkirche übertragen.
Pusch'sche Chronik. 1428).
- 1783 26/8 Die Regelhauskirche Maria Opferung wird entweiht, dieselbe gesperrt und Kanzel, Steinpflaster, Monstranze und Orgel nach St. Nikolaus übertragen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. Nr. 269. 1429).
- 1783 3–4/9 Erzherzogin Elisabeth gibt zu Ehren der Anwesenheit des englischen Gesandten am sardinischen Hof mehrere Festlichkeiten darunter am 4. eine Mittagtafel im Riesensaale der Hofburg, wobei der ganze Hofstaat in Gala erschien.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 271. 1430).
- 1783 9/10 Ein Hofdekret von diesem Datum verbietet alle marianischen Sodalitäten und Kongregationen.
Siebinger. Geschichte des Gymnasiums von Innsbruck I. S. 19. 1431).
- 1783 25/10 Ankunft des Königs von Schweden Gustav III., der auf einer Reise nach Italien begriffen war. Es reiste incognito und stieg beim „gold. Adler“ ab. besuchte die Erzherzogin und besichtigte Nachmittags das Schloß Ambras und die Hofkirche. Abends halb 9 Uhr trat er die Abreise an.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 272. 1432).
- 1783 Aufhebung des „Nikolaus- und Regelhauses“, zweier Unterstützungs-Anstalten für arme Studierende.
Siebinger. Geschichte des Gymnasiums von Innsbruck I. S. 19. 1433).

- 1784 Jänner Eröffnung des josephinischen General-Seminars, wo 82 Theologen eintreten.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 225. 1434).
- 1784 24/5 Tod des k. k. Feldzeugmeisters Graf v. Migazzi, welcher durch Blutsturz im 75. Lebensjahre
 endete und am 26. feierlich bestattet wurde. Dessen Bruder der Kardinal Erzbischof von
 Wien ließ ihm in der hiesigen Pfarrkirche einen Grabstein setzen.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 273. 1435).
- 1784 6/7 Ein Blitzstrahl fährt in das Zeughaus und sprengt die Pulvervorräthe in die Luft. Das Feuer
 wird jedoch bald gelöscht.
 Pusch'sche Chronik. 1436).
- 1784 14/8 Aufhebung der thesesianischen Ritterakademie.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 231. 1437).
- 1784 28/8 Tod des Innsbrucker Malers Franz Firlor.
 Tiroler Künstlerlexikon. S. 52. 1438).
- 1784 13/10 Hofdekret, durch welches bestimmt wird, daß das Franziskanerkloster zu räumen und für das
 General-Seminar einzurichten sei.
 Zeitschrift des Ferdinandeum S. 126. 1439).
- 1784 14/10 Hofdekret, durch welches eine neue Organisirung des Stadtmagistrats erfolgte. Demzufolge
 erhielt der Innsbrucker Stadtmagistrat nebst dem Bürgermeister 5 Rätthe. welche alle wie
 jener zum Richteramte befähigt sein mußten.
 Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 412. 1440).
- 1784 18/11 Aufhebung der Universitäts- (respektive Lyceal) Jurisdiktion.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 233. 1441).
- 1785 22/1 Ein Hofdekret verordnet eine Vermehrung und zweckmäßige Einteilung selbstständiger
 Seelsorgen in Innsbruck.
 Tinkhauser. II. S. 95. 1442).
- 1785 1/4 Der neue Stadtmagistrat tritt ins Leben.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 294. 1443).
- 1785 11/4 Die Hofkirche wird gesperrt, um fürs General-Seminar hergerichtet zu werden.
 Pusch'sche Chronik. 1444).
- 1785 12/4 Adresse der Innsbrucker Bürger (besonders der Altstadt) an die Franziskaner, um für die
 geistlichen Wohlthaten, welche dieselben der Stadt Innsbruck während ihres Daseins
 gewährten, zu danken.
 Zeitschrift des Ferdinandeum 133 u. 134. 1445).
- 1785 13/4 Kloster und Kirche (Hofkirche) der Franziskaner werden dem General-Seminar einverleibt.
 Tinkhauser. II. S. 162. 1 446).
- 1785 14/4 Die letzten Franziskaner verlassen das Klostergebäude.
 Zeitschrift des Ferdinandeum 130. 1447).
- 1785 26/9 Abends sehr starkes Donnerwetter. In der Pfarrkirche wird das Wetter gesegnet und an 4

- Altären werden die hl. Evangelien gelesen.
Pusch'sche Chronik. 1448).
- 1785 13/10 Ein Hofdekret befiehlt die Sperrung der hl. Grabkirche (Siebenkapellenkirche) und die
Einverleibung ihres Vermögens mit dem Religionsfond.
Tinkhauser. II. S. 151. 1 449).
- 1785 8/11 Geburt des gelehrten Historikers Gottfried Primisser. Neben Zoller, that er am meisten zur
Aufhellung der Vergangenheit Innsbrucks.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 463. 1450).
- 1785 Der berühmte Maler Martin Knoller verfertigt das Altarbild des Seitenaltars auf der
Epistelseite in der Servitenkirche.
„Monatrosen“. Jahrgang 17 (1888) S. 280. 1451).
- 1785 Aufhebung der marianischen Herren- und Bürger-Kongregation.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 246. 1452).
- 1786 1/3 Die „Hochgnädig anbefohlene Entweihung“ der Siebenkapellenkirche auf dem Saggen wird
um 3 Uhr Nachmittags durchgeführt.
Pusch'sche Chronik. 1453).
- 1786 20/3 Die Gebeine des Weihbischofs Naso werden in die Gruft der Jesuitenkirche übertragen.
Zeitschrift des Ferdinandeum 1886. S. 131. 1454).
- 1786 15/4 Die feierlichen „Auferstehungen“ finden dies Jahr in den verschiedenen Kirchen in Folge
josefinischer Verordnung nicht statt.
Pusch'sche Chronik. 1455).
- 1786 Maria Hilf und St. Nikolaus werden als selbstständige Seelsorgsgemeinden aus der Pfarre
von St. Jakob ausgeschieden.
Tinkhauser. II. S. 87. 1456).
- 1786 21/8 Der „neue“ (nun aufgelassene) Friedhof in Maria Hilf wird eingeweiht.
Tinkhauser. II. S. 232. 1 457).
- 1786 8/9 Auf seiner Reise nach Italien trifft um 11 Uhr Vormittags Goethe hier in Innsbruck ein,
speist beim „goldenen Adler“ und führt noch am selben Tage Nachmittags nach dem Süden
ab.
Prem. Goethes Fahrt durch Tirol. S. 13. 1458).
- 1786 12/10 Die Leiche des hl. Fortunatus wird von der Siebenkapellenkirche in die Jesuitenkirche
übertragen.
„Katholische Blätter“. Jahrgang 1846. S. 487. 1459).
- 1786 Entweihung und Abbruch der Kirche zu Allerheiligen (in der Nähe der heutigen Maria
Hilfkirche gelegen).
Tinkhauser. II. S. 237. 1 460).
- 1786 Der Maler Martin Knoller malt im Taxischen Palais in der Maria Theresienstraße (jetziges
Postgebäude) ein großes Freskogemälde das „Urtheil des Paris“ vorstellend.

- Menghin. M. Knoller. S. 45. 1461).
- 1786 Das Benefizium in Mühlau wird mit Beginn des Jahres in eine Lokalkaplanei umgewandelt.
Tinkhauser. II. S. 477. 1 462).
- 1787 22/2 Kaiser Josef II. ordnet an, daß das Innsbrucker Kapuzinerkloster, weil „entbehrlich“,
aufzuheben sei.
Zeitschrift des Ferdinandeum 1886. S. 201. 1463).
- 1787 25/2 Eröffnung des „Casino nobile“.
Pusch'sche Chronik. 1464).
- 1787 8/3 An diesem Tage wird die Aufhebung des Kapuzinerklosters den Mitgliedern desselben
verkündet.
Zeitschrift des Ferdinandeum. Jahrgang 1886. S. 201. 1465).
- 1787 4/5 Ein Hofdekret verordnet eine andere Abtheilung der Pfarren; jene der Dreifaltigkeitskirche
(Jesuitenkirche) soll in die Servitenkirche zum hl. Josef übertragen werden und die
„überflüssige“ Jesuitenkirche gesperrt werden.
Tinkhauser. II. S. 69. 1466).
- 1787 9/6 An diesem Tage begeben sich die Kapuziner zum letzten Mal in ihre Kirche, nehmen im
Refectorium ihr Mittagmahl ein und verlassen um 12 Uhr Mittags paarweise das Kloster.
Zeitschrift des Ferdinandeum 202.
Hetzenauer. Geschichte der Kapuziner. S. 117 u. 118. 1467).
- 1787 Ein gewaltiger Wind und Regensturm wirft das Kreuz und den Knopf der St.
Nikolauserkirche herunter. Am 16. Juli fand die Aufsetzung desselben statt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. Nr. 269. 1468).
- 1787 4/8 Auf Befehl des Guberniums nimmt der Dekan und Stadtpfarrer von Innsbruck um 10 Uhr
Vormittags die Entweihung der Kapuzinerkirche vor.
Zeitschrift des Ferdinandeum 203. 1469).
- 1787 27/8 Um 1 Uhr Nachts findet ein starkes Erdbeben statt.
Pusch'sche Chronik. 1470).
- 1788 28/7 Die Transferirung der Universitäts-Bibliothek in die gegenwärtig von ihr eingenommenen
Räumlichkeiten wird bewilligt.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 233. 1471).
- 1789 26/2 Durch eine Hofresolution wird der Perpetuirliche landschaftliche Kongreß in einen
unentgeltlichen in Innsbruck versammelten Ausschuß verwandelt.
Egger. Geschichte Tirols III. S. 122. 1472).
- 1789 6/9 Ankunft des wegen des Ausbruches der französischen Revolution aus Frankreich
emigrirenden Grafen v. Artois (später Karl X.). Er steigt beim „goldenen Adler“ ab. Am 12.
September langte der Prinz v. Condè mit seiner Gemahlin an.
Pusch'sche Chronik. 1473).
- 1789 10/10 Gewaltige Überschwemmung der Stadt durch den Inn.
Tinkhauser. II. S. 147.

Hetzenauer. Geschichte der Kapuziner. S. 120 u. 121.

1474).

1789

Das Siechenhaus in St. Nikolaus wird niedergerissen und der Grund zur Erweiterung des Friedhofes daselbst verwendet.

Tinkhauser. II. S. 227.

1 475).

1790 1/1

Die Jesuitenkirche wird wieder aufgesperrt, hingegen die Sperrung der Hofkirche verfügt.

Pusch'sche Chronik.

1476).

1790 24/2

An diesem Tage langt in Innsbruck die Nachricht ein von dem am 20. Februar erfolgten Ableben Kaiser Josefs II.

Pusch'sche Chronik.

1477).

Fünfter Zeitraum. Vom Tode Kaiser Josef's II. bis zur Wiedervereinigung Tirols mit Oesterreich. 1790–1814.

- 1790 10/3 In der Pfarrkirche werden die Vigilien für Kaiser Josef II. abgehalten. Die Erz. Herzogin Elisabeth wohnte mit den Stiftsdamen denselben bei.
Pusch'sche Chronik. 1478).
- 1790 11/3 Der berühmte P. Benitius Mayr hält in der Pfarrkirche die Leichenrede auf Kaiser Josef II.
Pusch'sche Chronik. 1479).
- 1790 März u. April Konferenzen in Innsbruck, auf denen unter dem Vorsitze des Gouverneurs Sauer sich die Mehrheit für Einberufung des „offenen Landtages“ erklärt.
Egger. Geschichte Tirols III. S. 131. 1480).
- 1790 9/4 Bei der großen Hammerschmiede im untern Dorfe zu Mühlau entsteht um 10½ Uhr Nachts ein Brand, bei dem dieses Gebäude nebst Zugehör, in einen Stein- und Aschenhaufen verwandelt wird.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 304. 1481).
- 1790 26/4 Kaiser Leopold II. stellt durch allerhöchste Resolution die ständische Verfassung Tirols wieder her.
Egger. Geschichte Tirols III. S. 132. 1482).
- 1790 5.–7. Juni Zweiter Aufenthalt Goethe's in Innsbruck. Von Italien ist-Goethe mit der Herzogin Amalia von Sachsen-Weimar, dem Kammerherrn v. Einsiedel und dem Hoffräulein v. Göchhausen beim „goldenen Adler“ eingekehrt und hat dem Diner bei der Erzherzogin Elisabeth und einer Theatervorstellung beigewohnt.
Prem. Goethes Fahrt durch Tirol. S. 21. 1483).
- 1790 4/7 Aufhebung des vom Kaiser Josef II. gestifteten General-Seminars.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 238. 1484).
- 1790 22/7 Eröffnung des nach 70 Jahren wieder zum ersten Mal zusammentretenden offenen Landtages und zwar mit einem feierlichen Gottesdienst in der Mariahilf-Kirche.
Egger. Geschichte Tirols III. S. 134. 1485).
- 1790 27/7 In altherkömmlicher Weise findet vor der Erzherzogin Elisabeth in der Hofburg die feierliche Erbhuldigung des „offenen Landtages“ statt.
Egger. Geschichte Tirols III. S. 137. 1486).
- 1790 28/7 Vor versammeltem Landtag wird eine allerhöchste Resolution vorgelesen, worin den Ständen ein eingeborner Landeshauptmann versprochen und dem Lande überhaupt seine ehemalige Verfassung wieder gegeben wird.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 309. 1487).
- 1790 29/7 Im „offenen Landtag“ wird mit diesem Tage mit Vortragung der Beschwerden begonnen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 309. 1488).
- 1790 11/9 Schluß des offenen Landtages.

- Egger. Geschichte Tirols III. S. 146. 1489).
- 1790 25/11 Kaiser Leopold II. erklärt sich bereit, die Universität wiederherzustellen.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 246. 1490).
- 1790 31/10 Wegen der am 9. Oktober in Frankfurt stattgefundenen Krönung Kaisers Leopold I., findet in der Pfarrkirche ein feierliches Te Deum statt.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 300 u. 301. 1491).
- 1790 In der Charwoche dieses Jahres werden wieder die hl. Gräber aufgerichtet und am Ostersonntag wieder die, gewöhnlichen Auferstehungsfeierlichkeiten, abgehalten.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 299. 1492).
- 1790 Das Innthor (neben der Ottoburg) wird beseitigt.
 Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 411. 1493).
- 1790 Mit dem Bau einer neuen Innbrücke, an Stelle der durch die letzte Ueberschwemmung sehr beschädigten, wird in diesem Jahre der Anfang gemacht.
 Pusch'sche Chronik. 1494).
- 1791 1/5 Mit dem heutigen Tage erhält Tirol zufolge kaiserlichen Patents vom 27. Dezember 1790 ein eigenes Appellationsgericht in Innsbruck.
 Pusch'sche Chronik. 1495).
- 1791 5/5 Ein Gubernialdekret ordnet die öffentliche Versteigerung der Kirche und des Klosters der Kapuziner an.
 Hetzenauer. Geschichte der Kapuziner. S. 121. 1496).
- 1791 5/5 An diesem Tage wird auch das Gebäude der entweihten Siebenkappellenkirche verkauft.
 „Katholische Blätter“. Jahrgang 1846. S. 488. 1497).
- 1791 25/5 Abends 8 Uhr zweite Ankunft des Grafen v. Artois. Derselbe steigt beim „goldenen Adler“ ab. Den andern Tag feierlicher Empfang bei Hof, woselbst eine Mittagstafel mit 34 Gedecken stattfand. Abends Ball, dem der sämmtliche hiesige Adel nebst Offizierkorps beiwohnt. Der Graf reist dieselbe Nacht noch nach Mantua ab.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 302. 1498).
- 1791 30/11 Allerhöchste Bewilligung zur Herstellung der Universität für das künftige Schuljahr. Es wird dabei bemerkt, daß vor der Hand das hohe Aerar den Abgang der Kosten decke, „für die Zukunft aber die Stände ernstlich darauf bedacht sein sollen“.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 246. 1499).
- 1791 9/12 Abends vor 6 Uhr bricht in der Stadt im „Prasser'schen“ Haus in der „Schulgasse“ Feuer aus, in Folge dessen das Haus bis zum zweiten Stock herab abbrennt.
 Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 303. 1500).
- 1791 Der zweite Pfeiler an der im Bau begriffenen Innbrücke wird vollendet.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang Nr. 81. Jahrg. 1871. Unterhaltungsblatt 1501).
- 1791 In diesem Jahre beginnen zahlreiche Truppendurchzüge, welche von nun an fast bis zum Ende dieser Periode, nur durch kurze Zwischenzeiten unterbrochen, fort dauerten.
 Pusch'sche Chronik. 1502).

- 1792 3/1 An diesem Tage wird es in Innsbruck bekannt, daß die Wiederherstellung der Universität beschlossen ist.
Pusch'sche Chronik. 1503).
- 1792 1/3 Geburt des Johann Nep. Haller, welcher als Hofbildhauer in München am 23. Juli 1826 starb.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 469. 1504).
- 1792 9/3 Wegen des Einlangens der Nachricht des am 1. März erfolgten Todes Kaisers Leopold II. werden alle Lustbarkeiten eingestellt, es wird durch 3 Tage Schiedung geläutet und am 12. März nach einer Leichenpredigt des P. Benitius Mayr von dem Prälaten zu Wilten das Seelenamt gehalten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 311. 1505).
- 1792 16/3 Eine allerhöchste Entschließung von diesem Datum enthält nähere Bestimmungen, worin Professoren, Fächer, Gehalt, überhaupt der Aufwand der Universität und dessen Bedeckung angeführt wird.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 247. 1506).
- 1792 20/4 Ankunft der Gräfin v. Provence, geborne Prinzessin v. Sardinien, welche beim „goldenen Adler“ abstieg und auf der Reise nach Turin begriffen war. Erzherzogin Elisabeth machte ihr einen Besuch. Sie reiste am 21. April wieder ab. 1507).
- 1792 16/7 Die Landstände geben aus Freude über die erfolgte Kaiserwahl Franz II. mit freiem Entrè ins Theater die Oper „La Molinara“ oder „l' Amor contrastato“.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 315 u. 316. 1508).
- 1792 25/7 An diesem Tage stirbt die Stiftsdame Josepha Freiin v. Cles, die erste, so der Tod aus dem Damenstift hinweggerafft.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 316. 1509).
- 1792 5/8 Wegen der Kaiserkrönung Franz II. wird in der Hofkirche ein solennes Hochamt mit Te Deum laudamus abgehalten, Mittags große Tafel bei Hof im Riesensaal und Abends Schauspiel bei voller Wachsbeleuchtung des Theaters.
Pusch'sche Chronik. 1510).
- 1792 20/9 In diesem Jahre wird der Bau der Innbrücke vollendet und am 20. Sept. der Verkehr zwischen den beiden Stadttheilen wiederhergestellt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang Nr. 81. Jahrg. 1871. Beil. 1511).
- 1792 4/10 An diesem Tage wird zum ersten Mal das Namensfest des Kaisers Franz gefeiert und zwar mit Hofgala, feierlichem Gottesdienste und Te Deum laudamus.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 316. 1512).
- 1792 15/10 Feierliche Eröffnung der Universität.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 249. 1513).
- 1793 7/4 Wegen der herannahenden Kriegsgefahr wird eine feierliche Prozession mit Herumtragung des Maria Hilfbildes abgehalten.
Pusch'sche Chronik. 1514).

- 1793 29/5 Ankunft einer Kompagnie des serbischen Freikorps, sonst auch Wurmser Sereschaner, insgesamt auch Rothmäntler genannt. Dieselben trugen weite Beinkleider, rothe Mäntel und rothe Käppchen, lange Feurgewehre und Pistolen im Gürtel. Sie kamen vom Süden und stellten sich auf dem Rennplatze auf. Abends tanzten etliche auf serbische Art auf dem Platze. Die Erzherzogin läßt unter denselben Wein, Brod und Käs austheilen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 322 u. 323. 1515).
- 1793 1/10 Die ehemalige Siebenkapellenkirche wird zu einem Militärmagazin verwendet.
„Katholische Blätter“. Jahrgang 1846. 488. 1516).
- 1793 Der englische Lord Leveth Hanson stiftet unter Studierenden einen Freimaurerklub, um für die Grundsätze der französischen Revolution Propaganda zu machen.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 265.
„Schützen Zeitung“. Jahrgang 1862. Nr. 7. 1517).
- 1793 Erzherzogin Elisabeth läßt sich auf dem Friedhof eine Grabstätte errichten.
Tinkhauser. II. S. 40. 1518).
- 1793 An der Anfahrt der „neuen“ Innbrücke wird eine von Urban Klieber gearbeitete marmorne Statue des hl. Nepomuk aufgestellt.
Tinkhauser. II. S. 149. 1 519).
- 1794 27/2 An diesem Tage ging auf dem Rennplatze die feierliche Fahnenweihe des Regiments Reisky vor, sich. Die Erzherzogin ließ dazu auf eigene Kosten die Bänder sticken, schlug auch, so wie nachgehends die Stiftsdamen einige Nägel in die Fahnenstange ein.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 324. 1520).
- 1794 12/5 Kurz vor 12 Uhr Mittags sehr starkes Erdbeben, in Folge dessen sich an mehreren Häusern Risse zeigten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 326. 1521).
- 1794 7/8 Verhaftung jener Studenten, die sich beim Geheimbund betheiligten. 19 Mitglieder werden von ihren Betten zunächst in die Militärkaserne, dann an die Universität gebracht und dort zurückgehalten und in Untersuchung gezogen. Probst.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 266. 1522).
- 1794 19/9 Eine kaiserliche Entschließung trennt die Justiz pflege der Stadt von der politisch-ökonomischen Verwaltung. Jene wurde einem Stadtrichter und einem Stadtschreiber übertragen. Das politisch-ökonomische behielt der Magistrat.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 412. 1523).
- 1794 In diesem Jahre malt der Maler Johannes Schöpf die schönen Fresken in der Johanneskirche.
Beyrer. Wegweiser von Innsbruck. S. 151. 1524).
- 1795 8–20/2 Feierlichkeiten wegen des Beilagers des Churfürsten Karl Theodor von Pfalz-Bayern mit der österreichischen Erzherzogin Maria Leopoldina. Tochter des Erzherzogs Ferdinand, Generalgouverneurs der Lombardie.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 327–329. 1525).
- 1795 10/11 Ankunft zweier höherer französischer Staatsgefangener: Semonville und Maret. Dieselben werden im „goldenen Adler“ einquartirt und gleich nach Basel weiter eskortirt, um dort

- gegen die Prinzessin Tochter Ludwig's XVI. ausgewechselt zu werden.
Pusch'sche Chronik. 1526).
- 1795 22/11 Ankunft von 6 weiteren französischen Staatsgefangenen, darunter Bournonville. Dieselben wurden seinerseits von Dumouriez gefangen genommen und den Österreichern ausgeliefert.
Pusch'sche Chronik. 1527).
- 1796 1/1 Ankunft der Prinzessin Maria Theresia von Frankreich, der Tochter Ludwig XVI., welche in Basel gegen die obengenannten französischen Gefangenen ausgewechselt wurde. Am 3. Jänner reiste die Prinzessin nach Wien ab.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 332. 1528).
- 1796 3/1 An diesem Tage rückt in Innsbruck das in englischem Solde stehende Regiment „Royal Etrangers“ ein. Dasselbe bestand aus verschiedenen Nationen, größtentheils aber aus Franzosen. Die Musikkapelle desselben spielte auf dem Rennplatze. Am 8. Jänner folgte ein ähnliches Regiment. In diesen Tagen beginnen überhaupt sehr starke Truppendurchzüge nach Italien.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 333. 1529).
- 1796 4/3 Geburt des Germanisten, Museographen und Numismatiker Alois Primisser.
Bergmann. Primisser. S. 41. 1530).
- 1796 5/5 Ankunft des k. k. Feldmarschalls Frhrn. v. Melas. Derselbe reist zur Armee nach Italien.
Pusch'sche Chronik. 1531).
- 1796 12/5 Ankunft des k. k. Generalmajors Frhrn. v. Laudon (Neffe des alten Laudon). Auch er reiste zur Armee nach Italien.
Pusch'sche Chronik. 1532).
- 1796 17/5 Wegen der herannahenden Kriegs- und Feindesgefahr findet eine Konferenz des Guberniums mit den anwesenden „Herren Ständen“ statt. – Es werden alle „Musiken“ im ganzen Lande eingestellt und das Innsbrucker Theater geschlossen.
Pusch'sche Chronik. 1533).
- 1796 22/5 An diesem Tage findet halb 8 Uhr zur Abwendung der Kriegsgefahr eine große Prozession mit dem Pfarr-Muttergottesbild statt.
Pusch'sche Chronik. 1534).
- 1796 30/5 Unter Trommelschlag wird in der Stadt der Aufruf des Guberniums „Zu den Waffen“ allenthalben verkündet.
Pusch'sche Chronik. 1535).
- 1796 25/6 Ankunft des k. k. Feldmarschalls Dagobert Siegmund Grafen v. Wurmser, welcher an Stelle Beaulieus den Oberbefehl der Oesterreicher in Italien übernimmt. Er steigt im Gasthaus zum „gold. Adler“ ab und reiste am 30. Juni nach Italien ab.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 336 u. 337. 1536).
- 1796 10/6 Unter Kommando des bekannten Patrioten Philipp v. Wörndle ist die Innsbrucker „Exemten-Kompagnie“, zumeist bestehend aus Beamten und Akademikern, marschbereit. Bald darauf findet vor der Stiftskirche in Wilten die feierliche Einweihung der Kompagnie-Fahne statt.

- Dieselbe geht in Gegenwart der Erzherzogin Elisabeth vor sich. Ende Juni zieht die
Kompagnie nach Oberinntal.
Wörndle. Philip v. Wörndle. S. 18. 1537).
- 1796 18/7 An diesem Tage zieht die erste „Schützenkompagnie“ unter Anführung ihres Hauptmannes
Paul Elsler, eines Wundarztes, an die italienische Grenze ab, bis zum 25. Juli folgen ihr die
Kompagnien von Hall, Schwaz, Rattenberg, Rottenburg, Kufstein und Kitzbühel.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 338. 1538).
- 1796 22/7 Wegen herannahender Feindesgefahr reist Erzherzogin Elisabeth nach St. Johann im
Unterinntal ab.
Pusch'sche Chronik. 1539).
- 1796 27/8 Ankunft des k. k. Herren Hofkommissärs Ludwig Grafen von und zu Lehrbach, welcher die
wirksame Verteidigung des Landes übernimmt.
Pusch'sche Chronik. 1540).
- 1796 24/9 Beginn der neuntägigen Andacht zum heil. Herzen Jesu in der Jesuitenkirche. Diese
Andacht wird speziell zur Abhaltung der Kriegsgefahr abgehalten und wurde von den
Ständen Tirols feierlich für alle Zukunft verlobt.
Pusch'sche Chronik. 1541).
- 1796 28/9 Durch Hofdekret vom 28. September und Gubernialdekret vom 7. Oktober wird die Pfarrei
zum heil. Josef bei den Servilen aufgehoben und in eine Expositur verwandelt. Die
Genehmigung des Ordinariates erfolgte am 3. November.
„Monatrosen“. Jahrgang 1889. S. 169. 1542).
- 1796 18/10 Die Innsbrucker „Exemten-Kompagnie“ kehrt von Oberinntal nach Innsbruck zurück, wo
sie in ehrender Weise empfangen wird.
Wörndle. Philip v. Wörndle. S. 25. 1543).
- 1796 29/10 Die „Exemten“-Kompagnie rückt neuerdings ins Feld und zwar in die bedrohten südlichen
Landesteile, gleichzeitig mit den Schützen von Pfunds. Die Sonnenburger-Kompagnie
unter Anführung von Josef v. Wörndle zog bereits in der ersten Hälfte des Monats voraus.
Wörndle. Philip v. Wörndle. S. 26. 1544).
- 1796 In diesem Jahre muß das Schloß Ambras die mailändische Feldapotheke und Feldregistratur
aufnehmen. Die Kostbarkeiten der Sammlung werden nach Linz und bei wachsender
Kriegsgefahr sogar nach Pilsen in Böhmen gebracht.
Bergmann. Primisser. S. 35. 1545).
- 1796 20/11 Rückkehr der Erzherzogin Elisabeth.
Pusch'sche Chronik. 1546).
- 1796 27/11 Dankfest in der Pfarrkirche wegen des siegreichen Fortgangs der k. k. Waffen. Es wird ein
Te Deum, welchem auch die Erzherzogin beiwohnte, abgehalten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 342. 1547).
- 1797 17/1 Erscheinung des Absamer Wallfahrtsbildes.
Pusch'sche Chronik. 1548).

- 1797 6/2 Ankunft des Erzherzog Karl. Derselbe zeigt sich dem Volke auf der Altane der Hofburg. Die neuerrichtete Stadtgarde paradirt vor demselben. Abends Vorstellung des Adels und Beleuchtung der Stadt.
Pusch'sche Chronik. 1549).
- 1797 7/2 Früh um 7 Uhr reist Erzherzog Karl nach Italien ab.
Pusch'sche Chronik. 1550).
- 1797 12/2 Im herrlich beleuchteten Universitäts-Bibliothekssaale fand zur Feier des Geburtstages des Kaisers Franz eine musikalische Akademie statt, auf der zum ersten Mal zweimal feierlich die österreichische Volkshymne: „Gott erhalte Franz den Kaiser“ abgesungen wurde. Es geschah dies unter Anwesenheit der Erzherzogin Elisabeth. An diesem Tage fand auch eine Stadtbeleuchtung statt.
Pusch'sche Chronik. 1551).
- 1797 24/3 Wegen der Nachricht vom Vordringen der Franzosen in Südtirol allgemeiner Schrecken in Innsbruck. Die Erzherzogin Elisabeth flüchtet zum zweiten Mal, diesmal nach Benediktbeuern. Alle Kassen, Archive werden eingepackt, die Stiftsdamen, die meisten Beamtenfamilien und Beamten flüchten ebenfalls.
Pusch'sche Chronik.
Egger. Geschichte Tirols III. S. 194. 1552).
- 1797 27/3 Wegen drohender Feindesgefahr Schluß des Gymnasiums. (Dasselbe wird am 24. April wieder eröffnet).
Siebinger. Geschichte des Gymnasiums von Innsbruck I. S. 26. 1553).
- 1797 28/3 Viele Landstürmer erscheinen in Innsbruck; die streitlustige Menge, welche fortwährend nach Waffen verlangt, stürmt das Zeughaus und nimmt alles weg, was einigermassen zum Kampfe tauglich ist. Abends zieht die Menge über den Schönberg nach Sterzing.
Wörndle. Philip v. Wörndle. S. 35. 1554).
- 1797 17/4 Die Studien an der Universität werden „jubente magis quam annuente gubernio“ geschlossen, um die Hörsäle für Verwundete herzurichten.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 270. 1555).
- 1797 24/4 Einlaufen der Nachricht von den Friedenspräliminarien zu Leoben.
Pusch'sche Chronik. 1556).
- 1797 6/5 An der Spitze von vier Schützenkompagnien zieht Philipp v. Wörndle unter freudigem Jubel der Bevölkerung in Innsbruck ein.
Egger. Geschichte tirols III. S. 56. 1557).
- 1797 16/6 Die Kisten, worin die Ambraser Sammlung nach Oberösterreich und Böhmen geflüchtet ward, kehren nach Schloß Ambras zurück, ohne ausgepackt zu werden. Das Schloß wird als Hauptspital der italienischen Armee eingerichtet. – Entstehung des Tummelplatzes als Militärfriedhof.
Bergmann. Primisser. S. 35. 1558).
- 1797 15/7 Die metallene Reiterstatue des Erzherzogs Leopold wird auf Veranlassung Lehrbach's aus dem Hofgarten gebracht und vor dem Theater aufgestellt.
Pusch'sche Chronik. 1559).

- 1797 23/7 Auf Veranlassung der tirolischen Landschaft wird zu Ehren Lehrbach's ein großes Freischießen abgehalten.
Pusch'sche Chronik. 1560).
- 1797 14/8 Zweite Rückkehr der Erzherzogin Elisabeth.
Pusch'sche Chronik. 1561).
- 1797 4/11 Graf Lehrbach verläßt in aller Früh Innsbruck, am Abend zuvor gibt die Bürgerschaft ihm zu Ehren in der Hofgasse eine Nachtmusik, wobei ein auf seine Person Bezug habendes, eigens verfaßtes Lied abgesungen wird.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 356. 1562).
- 1798 20/3 Schloß Weyerburg kommt durch Erbschaft in den Besitz Philipp v. Wörndle's.
Wörndle. Philip v. Wörndle. S. 63. 1563).
- 1798 28/5 Feierliche Vertheilung der von der Landschaft gespendeten Ehrenmedaillen unter die vorzüglichsten Landesvertheidiger. Dieselbe fand auf dem Rennplatz vor dem Theater statt.
Pusch'sche Chronik. 1564).
- 1798 22/7 Feierliche Vertheilung der kaiserlichen Ehrenmedaillen unter die Landesvertheidiger. Die Vertheilung derselben nimmt im Nedoutensaale der Landesoberst v. Lanser vor.
Egger. Geschichte Tirols III. S. 223. 1565).
- 1798 29/7 An diesem Tage vertheilte Erzherzogin Elisabeth höchsteigenhändig verschiedene Werthsachen unter die verdientesten Landesvertheidiger, einigen 40 Offizieren und Schützen. Die Feierlichkeit fand im Riesensaale der Hofburg statt.
Wörndle. Philip v. Wörndle. S. 65. 1566).
- 1799 7/1 Erstes Erscheinen der „Innsbrucker wöchentlichen Anzeigen“.
1567).
- 1799 24/2 Tod des ehemaligen Jesuiten und Professor der Physik Josef Stadler. Derselbe war durch einige Zeit Rektor an der Universität.
„Innsbrucker wöchentliche Anzeigen“. Jahrgang 1799. Nr. 9 und 11. 1568).
- 1799 16/3 Wegen drohender Landesgefahr bietet der Landesgouverneur Graf v. Bissingen die Schützen der Gerichte Innsbruck und Hall auf.
Wörndle. Philip v. Wörndle. S. 68. 1569).
- 1799 17/3 Die Vorlesungen an der Universität werden abgebrochen.
Wörndle. Philip v. Wörndle. S. 67. 1570).
- 1799 18/3 Eine Studentenkompanie unter dem Doktoranden Johann Prenner macht sich kampfbereit. Sie war 170 Mann stark und bestand aus Universitätsstudenten und Gymnasisten. Sie stand bis 15. April im Felde.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 270. 1571).
- 1799 19/3 Dem Studenten der Philosophie Martin Teimer, demselben, welcher sich später im Jahre 1809 hervorthat, wird die Errichtung einer Schützenkompanie vom Gubernial-Präsidium erlaubt.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 270. 1572).

- 1799 27/3 Ein Aufruf zum Ergreifen der Waffen wird publizirt. Um 10 Uhr wird in der Pfarrkirche und allen andern Kirchen Sturm geläutet. Das höchste Gut wird durch drei Tage ausgesetzt. Erzherzogin Elisabeth verläßt Innsbruck zum dritten Mal und begibt sich nach St. Johann im Unterinntal.
Pusch'sche Chronik. 1573).
- 1799 28/3 In der Pfarrkirche feierlicher Gottesdienst und Predigt. – Um 4 Uhr Nachmittags wird auf dem Platzthurme Sturm geläutet. Die Studentenkompagnie unter J. Prenner und mit P. Benitius Mayr als Feldkaplan zieht ins Feld.
Pusch'sche Chronik. 1574).
- 1799 29/3 Abzug der Innsbrucker Schützenkompagnie unter v. Kraus und der Milizkompagnie unter Ambros.
Pusch'sche Chronik. 1575).
- 1799 9/4 Wegen des Einlaufens der Nachricht vom Zurückweichen der Franzosen auf schweizerisches Gebiet findet in der Pfarrkirche ein feierliches Te Deum und Hochamt statt.
Pusch'sche Chronik. 1576).
- 1799 10/4 Rückkehr der Erzherzogin Elisabeth.
Pusch'sche Chronik. 1577).
- 1799 15/4 Rückkehr und Einzug der ersten Studenten-Kompagnie.
„Innsbrucker wöchentliche Anzeigen“. Jahrgang 1799. Nr. 16. 1578).
- 1799 19/4 Die Vorlesungen an der Universität werden wieder aufgenommen.
Pusch'sche Chronik. 1579).
- 1799 17/5 Rückkehr der zweiten Studenten – Kompagnie.
Siebinger. Geschichte des Gymnasiums von Innsbruck I. S. 27. 1580).
- 1799 26/5 Ankunft von 1100 gefangenen Franzosen, welche theils im goldenen Dachlgebäude, theils in der Prügelbaukaserne untergebracht werden.
Pusch'sche Chronik. 1581).
- 1799 27/5 Eine zweite Abtheilung französischer Gefangener langt in Innsbruck an.
Pusch'sche Chronik. 1582).
- 1799 2/6 Wegen der Siege der Oesterreicher in Italien wird in der Pfarrkirche ein feierliches Hochamt mit Te Deum und Predigt abgehalten.
Pusch'sche Chronik. 1583).
- 1799 31/7 Trompeten- und Paukenschall auf dem „Stadtplatzthurme“ verkündet den Bewohnern Innsbrucks die Wiedereinnahme der Festung Mantua durch die Oesterreicher unter Kray.
Pusch'sche Chronik. 1584).
- 1799 26/9 Anlangen der ersten Abtheilung der russischen Hilfsarmee aus Italien. Sie kampiren auf dem „Neurauth“ (wo jetzt der Bahnhof).
Pusch'sche Chronik. 1585).
- 1799 18/11 Ankunft von 1040 russischen Rekonvaleszenten, einstige Grenadiere und Kosaken.

- Pusch'sche Chronik. 1586).
- 1799 In diesem Jahre muß das Schloß Ambras zum zweiten Mal als Feldspital dienen und die 15 Kisten mit Prätiesen kommen im März ins Lehenarchiv; im November werden starke Kolonnen von genesenen und heimkehrenden Russen im Schloß einquartiert und Ambras nur durch die Wachsamkeit eines Dieners vom unvermeidlichen Brande gerettet; im Dezember wird es zum Garnisons- und zum dritten Male zum Feldspital umgeschaffen.
Bergmann. Primisser. S. 35. 1587).
- 1800 25/1 Der Tod des Papstes Pius VI. welcher am 29. August 1799 zu Valence stattfand wird jetzt erst in Innsbruck bekannt, weshalb an diesem Tage und am 26. und 27. Jänner Schiedung geläutet wird.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 370. 1588).
- 1800 28/1 Um 9 Uhr Vormittag wud für Pius VI. ein Seelenamt in der Pfarrkirche abgehalten. – Der Abt von St. Gallen der Prälat von Weissenau und die Grafen Königsegg hielten sich zu dieser Zeit auf der Flucht begriffen in Innsbruck auf.
Pusch'sche Chronik. 1589).
- 1800 2/2 Wiedereröffnung des Theaters.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 370. 1590).
- 1800 20/4 Zehnständiges Gebet in der Pfarrkirche wegen der neuerdings drohenden Kriegsgefahr.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 372. 1591).
- 1800 24/5 Neues Aufgebot der Landeschützen-Kompagnie.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 373. 1592).
- 1800 25/5 Vor dem ausgesetzten Venerabile werden in der Pfarrkirche abermals Betstunden gehalten, denen auch die Erzherzogin beiwohnt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 372. 1593).
- 1800 6–13/7 Verlauf der halben Säkularfeier der Übertragung des Maria Hilfbildes. Der Schluß besteht in einer feierlichen Prozession, welche bis zur Triumphforte und über den Marktgraben ging.
Pusch'sche Chronik. 1594).
- 1800 14/7 Erzherzogin Elisabeth flüchtet wegen herannahender Kriegsgefahr zum vierten Mal von Innsbruck Sie begibt sich diesmal nach Bruneck. – Schließung des Theaters.
Pusch'sche Chronik. 1595).
- 1800 16/7 Ein Courier bringt die Nachricht von dem Waffenstillstand zu Parsdorff. Fürst v. Reuß verlegt sein Hauptquartier nach Innsbruck.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 373. 1596).
- 1800 24/7 Erzherzogin Elisabeth kehrt Nachmittags halb 5 Uhr von Bruneck wieder nach Innsbruck zurück.
Pusch'sche Chronik. 1597).
- 1800 Juli Zwei Regimenter: Waldeck Dragoner und Kanitz Infanterie kampiren bei der Reichenau.
Pusch'sche Chronik. 1598).

- 1800 10/8 Erzherzogin Elisabeth wohnt einer Bauern-Komödie in Wilten bei und dem Schauspiel: Die Schlacht von Islingen. Letzteres, ein Ritterschauspiel in 5 Akten, wird ganz im Freien auf dem Exerzierplatz der „Kloster-Kaserne“ aufgeführt und dauert von 3–6 Uhr.
Pusch'sche Chronik. 1599).
- 1800 13/8 Erzherzogin Elisabeth begibt sich an ihrem Geburtstage nach Mieders; bei ihrer Rückkehr Beleuchtung des Rennplatzes.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 274. 1600).
- 1800 1/9 Erzherzogin Elisabeth flüchtet zum fünften Mal aus Innsbruck. Sie begibt sich auch diesmal nach Bruneck.
Pusch'sche Chronik. 1601).
- 1800 6/9 Die Viertelsvertreter und Deputirten aller Gerichte versammeln sich in Innsbruck zu einer Konferenz, um mit den Vertrauensmännern des Volkes die nöthigen Vorkehrungen wegen Feindesgefahr zu berathen.
Wörndle. Philip v. Wörndle. S. 74. 1602).
- 1800 19/9 Der Landsturm wird befehligt um 3 Uhr Nachmittags auszurücken, um halb 11 Uhr aber meldet ein kaiserlicher Courier den verlängerten Waffenstillstand.
Pusch'sche Chronik. 1603).
- 1800 27/9 Abends um 5 Uhr Ankunft des Erzherzogs Johann.
Pusch'sche Chronik. 1604).
- 1800 28/9 Um halb 7 Uhr Früh tritt Erzherzog Johann die Cordons-Bereisung im Oberinntal an.
Pusch'sche Chronik. 1605).
- 1800 5/10 Feierliche Rückkehr des Erzherzogs Johann von der militärischen Bereisung des Oberinntales. Er nimmt sein Absteigequartier in der Hofburg.
Pusch'sche Chronik. 1606).
- 1800 6/10 Hoftafel von 16 Couverts. Nach derselben zieht unter türkischer Musik eine Kompagnie Schützen auf dem Rennplatze auf. Am Abend erscheint der Erzherzog in dem von der Landesstelle auf's herrlichste beleuchteten Redoutensaale bei dem angeordneten Freiball und verweilt darin bis halb 12 Uhr; dazu waren 1600 Eintritts-Billete ausgetheilt worden.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 376. 1607).
- 1800 7/10 Erzherzog Johann wird vom Senate der Universität einstimmig zum beständigen Rektor gewählt.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 253. 1608).
- 1800 7/10 Erzherzog Johann auf dem Schießstande. Abends Stadtbeleuchtung mit schönen Transparenten bei der Triumphpforte. Der Erzherzog besichtigt zu Fuß die Illumination.
Pusch'sche Chronik. 1609).
- 1800 8/10 Besuch der Universität und Bibliothek von Seite des Erzherzogs Johann. Der Rektor spricht den Wunsch aus, daß der Erzherzog das beständige Rektorat übernehme. Abends in der Burg musikalische Akademie und neuerliche Stadtbeleuchtung.
Pusch'sche Chronik. 1610).

- 1800 9/10 Abreise des Erzherzogs Johann.
Pusch'sche Chronik. 161 1).
- 1800 31/10 Am Sauanger auf dem sogenannten „Köpfplatzl“ wird ein gewisser J. Koch, ein geborner Feldkircher, als Spion durch den Galgen hingerichtet.
Pusch'sche Chronik. 1612).
- 1800 1/11 Kaiser Franz bestätigt die Wahl Erzherzogs Johann zum beständigen Rektor der Innsbrucker Universität. Diese Wahl wird in der betreffenden Urkunde als „der Universität zur ausgezeichneten Ehre gereichend“ bezeichnet.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 253. 1613).
- 1800 24/11 Feierliche Einsetzung des „neuen beständigen Rektors“; in der „Stuba academica“ hielt Prof. Stapf eine Rede über den Zweck der Universitäten und Erreichung desselben an der Innsbrucker Universität. Diese Rede erschien auch in Druck bei Wagner.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 253. 1614).
- 1800 Urban Klieber stirbt als Hofbildhauer in Innsbruck.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1852. S. 1307. 1615).
- 1801 12/1 Französische Sauve-Garden (65 Mann Infanterie und 2 Tambours) und etwas Kavallerie rücken, vermöge der Bestimmungen des Waffenstillstandes von Steyr, über den Rennweg in die Stadt ein; 300 Mann mit 6 Tambours über St. Nikolaus. – Der französische General Nansouty nimmt sein Hauptquartier im „Pfeiffersberg'schen Palais“ (jetzt Kirchebner) in der Sillgasse.
Pusch'sche Chronik. 1616).
- 1801 19/1 Ein Courier meldet die Nachricht vom Friedensschluß von Luneville, welcher am 9. Jänner erfolgte – durch Paukenschall vom Stadthurme und durch reitende Postillons wird derselbe in der Stadt verkündet. Abends Fackelzug der Studenten.
Pusch'sche Chronik. 1617).
- 1801 28/2 Feuersbrunst in Hötting, durch welche 3 Häuser abbrennen. Die Franzosen helfen dabei löschen.
Pusch'sche Chronik. 1618).
- 1801 8/3 Abreise des französischen Generals Nansouty, an dessen Stelle kommt Brigade-General Demont.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 381. 1619).
- 1801 8 u. 9/4 Früh Morgens verlassen französische Grenadiere, Füsiliers und Husaren die Stadt. Am 9. April Tafel von 24 Personen beim Gouverneur, worunter auch General Demont mit seinen zwei Adjutanten.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 382. 1620).
- 1801 12 u. 13/4 Abreise des Generals Demont. Derselbe läßt noch vor seiner Abreise sein Quartier im „Pfeiffersberg“ Hause durch alle Stockwerke mit Wachs beleuchten und Transparente anbringen mit der Inschrift: „Heil, Ehre, Achtung der biedern, tapfern und getreuen Tiroler Nation.“
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 382. 1621).

- 1801 2/5 Einrücken des österreichischen Bataillons Bender, weshalb die Stadtgarde von der Bürgerwache abgelöst wird.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 383. 1622).
- 1801 11/5 Die Kisten mit den Ambraser Schätzen, welche im September 1800 aus dem „Lehensarchiv“ nach Niederwallsee an der Donau und mit dem Innsbrucker Archiv nach Klosterneuburg und endlich nach Heimburg transportirt worden, kehren wieder nach Ambras zurück.
Bergmann. Primisser. S. 35. 1623).
- 1801 12/5 Von den zahlreichen zurückkehrenden ausgewechselten k. k. Kriegsgefangenen ist die Stadt ganz angefüllt.
Pusch'sche Chronik. 1624).
- 1801 26/5 Um 10 Uhr Vormittags im Redouten-Saal feierliche Vertheilung goldener Ehrenmedaillen an 39 Oberoffiziere von den Schützen- und Landmiliz-Kompagnien.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 383. 1625).
- 1801 15/6 An diesem Tage, also mitten im Sommer, Vormittags großer Schneefall; Nachmittags großes Hochgewitter, wobei der Blitz in die Artillerie-Kaserne einschlug.
Pusch'sche Chronik. 1626).
- 1801 27/6 Der Handelsmann Johann Dominik Mahlknecht entschließt sich zur Wiederherstellung des Kapuzinerklosters 6000 fl. beizusteuern.
Hetzenauer. Geschichte der Kapuziner. S. 127. 1627).
- 1801 19/7 Die tirolische Landschaft gibt zu Ehren des Gouverneurs Grafen Bissingen ein großes Freischießen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 384. 1628).
- 1801 1/9 Ankunft des Erzherzogs Johann in Gesellschaft des Feldmarschalllieutenant Grafen v. Spork und des Generals Devaux. Er nimmt sein Absteigequartier in der Hofburg.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 384. 1629).
- 1801 2/9 Erzherzog Johann besucht unter allgemeinem Jubel das herrlich beleuchtete Theater.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 384. 1630).
- 1801 4/9 Der ganze Rennplatz, jeder Alleebaum, nebst der Statue des Erzherzogs Leopold werden zu Ehren der Anwesenheit des Erzherzogs Johann festlich beleuchtet.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 384. 1631).
- 1801 6/9 Feierliche Dekorirung dreier Offiziere auf dem Rennplatz. Die Dekorirten, welche den Theresien-Orden empfangen, waren der Oberst v. Lutz und die Landeschützenmajore Johann Graf und Baron Dominik v. Cazan, Marquis v. Chasteler hing ihnen das Ordenskreuz um und Erzherzog Johann sah von der Hofburg aus zu. Nachmittags begibt sich der Erzherzog in die Bauern-Komödie nach Mühlau und reist tags darauf nach Kufstein ab.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 384 u. 385. 1632).
- 1801 12–16/9 Abermalige Anwesenheit des Erzherzog Johann in Innsbruck. Am 14. speiste er beim Gouverneur im Schloß Ambras.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 385. 1633).

- 1801 10/10 Rückkehr der Erzherzogin Elisabeth. Nach einer Abwesenheit von 13 Monaten trifft sie Mittags um 12 Uhr ein; bei der Hofburg wird dieselbe feierlich von Zivil- und Militärbehörden empfangen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 386. 1634).
- 1801 16/10 Wiedereröffnung des adeligen Kasino, welches die Erzherzogin Elisabeth nebst allen Stiftsdamen mit ihrer Gegenwart beehrt.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 386. 1635).
- 1801 19–21/10 Manöver der hiesigen Besatzung. Bataillon Bender macht seine Uebung auf dem Saggen, den Krieg auf dem platten Lande, Bataillon Neugebauer auf dem Berg Isel den Gebirgskrieg vorstellend. Die Erzherzogin sieht beiden Manövern zu.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 386. 1636).
- 1801 9–15/11 Erzherzog Johann zum 3. Mal in diesem Jahre in Innsbruck; am 10. November im herrlich beleuchteten Theater, am 12. beim Kasino Ball, am 13. fährt er auf den Salzberg und am 15. reiste der Erzherzog nach Wien ab.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 387. 1637).
- 1802 2/5–13/6 Erzherzogin Elisabeth gibt „zur Ehre und Ergötzung ihrer lieben Tiroler“ ein großes Freischießen. Es nehmen an demselben 515 Schützen aus allen Theilen des Landes theil.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 387 u. 388. 1638).
- 1802 14/7 Ein Hofdekret erlaubt den Kapuzinern die Herstellung eines Hospitiums mit 5 Priestern und 3 Laienbrüdern.
Tinkhauser. II. S. 168. 1 639).
- 1802 20/8 In Folge eines Unwetters schwillt der Höttinger-Bach gewaltig an und richtet arge Verwüstungen an. „Das Krachen des Donners, das Gerassel des Wildbaches, das Sturmgeläute und das Heulen der um Hilfe Rufenden stellten in der Nacht ein fürchterliches Schauspiel dar“.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 388 u. 389. 1640).
- 1802 3/10 Zwischen Pradl und Ambras führen die Truppen des Regiments Bender und der neuerrichteten Tiroler Jäger ein „Lust-Manövre“ auf.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 389. 1641).
- 1802 19/11 An diesem Tage wird in der Kapuzinerkirche wieder nach 5 Jahren eine hl. Messe gelesen.
Hetzenauer. Geschichte der Kapuziner. S. 133. 1642).
- 1803 12/6 Die Waffenübungen der Innsbrucker bürgerl. Miliz-Kompagnie werden im Zeughaus abgehalten, Erzherzogin Elisabeth fährt zu denselben hinaus, belobt die Mannschaft und beschenkt sie.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 391. 1643).
- 1803 17/7 Erzherzogin Elisabeth gibt für diese Kompagnie ein Best von 50 fl., welches im Hirschanger am Löwenhaus ausgeschossen wird.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 391. 1644).
- 1803 14/8 An diesem Tage wurde im Theater Schiller's „Jungfrau von Orleans“ in Innsbruck wahrscheinlich zum ersten Mal aufgeführt.

„Innsbrucker Wochenblatt“. Jahrgang 1803 Nr. 32.

1645).

1803 21/8 Zur Erinnerung an den 100jährigen Gedächtnißtag, daß „die Baiern Tirol verlassen mußten“ wird im Theater das vom Archivar Friedrich Primisser verfaßte Stück: „Martin Sterzinger oder der baierische Einfall in's Tirol“ gegeben.

„Innsbrucker Wochenblatt“. Jahrgang 1803. Nr. 33.

1646).

1803 23/9 Am Schlusse der Uebungszeit führt das Regiment Tiroler Jäger auf den Ambrasener Feldern ein „Feuer-Exerzitium“ auf, welchem die Erzherzogin Elisabeth aus dem „gräflich v. Spaurischen Schlößchen Reichenau“ zusieht.

Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 391.

1647).

1804 23/3 Auflauf der Studenten, veranlaßt durch eine militärfeindliche Aeußerung eines derselben. Dieser wird arretirt. die Kameraden fordern dessen Loslösung, daher Mehrere auf die Wache gebracht werden, nun rotten sich immer mehr zusammen, bis endlich durch militärische Gewalt die Ruhe wieder hergestellt wird.

Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 394.

1648).

1804 17/7 Ankunft des Erzherzog Johann an diesem Tage Nachmittags. Die Feldmarschall-Lieutenants v. Hiller und v. Chasteler, ferner die Professoren der Universität führen ihm bis zum Schönberg entgegen. Feierlicher Einzug durch die Stadt und Empfang bei der Hofburg. Nach dem Theater großartige Stadtbeleuchtung.

Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 395.

1649).

1804 18/7 Erzherzog Johann besucht das Militär-Spital, die Kasernen und das Militär-Erziehungshaus und die Schießstätte, woselbst die Landschaft ihm zu Ehren ein Freischießen veranstaltet hatte. Abends glänzender Kasino-Ball in dem herrlich beleuchteten Redoutensaal. Am 19. Juni verfügt sich der Erzherzog über Kematen nach Zirl und am 21. nach Salzburg.

Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 395 u. 396.

1650).

1804 16/9 An diesem Tage wird in Innsbruck die am 11. August erfolgte Erhebung der österreichischen Monarchie zum Erbkaiserthum feierlich begangen. Um 8 Uhr verkünden 24 Kanonensalven den festlichen Tag. Das allerhöchste Patent verliest von einer zu dem Ende auf dem Rennplatze errichteten erhobenen Bühne der k. k. Archivar Johann Friedrich Primisser in Gegenwart aller Behörden der Stadt und einer unzähligen Menge Volkes. Hierauf feierliches Hochamt mit Te Deum in der Hofkirche – Mittags feierliche Tafel mit 35 Gedecken bei der Erzherzogin. – Den Beschluß macht bei voller Beleuchtung des Theaters das vaterländische von Friedrich Primisser verfaßte Schauspiel „Friedrich IV. von Oesterreich“.

Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 396–397.

1651).

1804 4/10 Ankunft des bekannten Lustspieldichters – August v. Kotzebue. Derselbe war auf der Durchreise nach Rom und Neapel begriffen, kehrte mit seiner Gemahlin im „gold. Adler“ ein, und besuchte auch das hiesige Theater. Er reiste als „russisch-kaiserlicher Kollegienrath“.

„Innsbrucker Wochenblatt“. Jahrgang 1804 Nr. 41.

1652).

1804 20–23/10 Ankunft und Aufenthalt des Hoch- und Deutschmeisters, des Erzherzog Anton. Derselbe ward bei seiner Ankunft vom Unterinnthal kommend feierlich empfangen und zeigte sich mit Erzherzogin Elisabeth auf der Altane der Hofburg dem Publikum und Militär, das vor ihm defilirte. Am 21. war glänzender Kasino-Ball, am 22. besichtigte der Erzherzog

- die Merkwürdigkeiten der Stadt und reiste am 23. Oktober wieder nach Mergentheim ab.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 397. 398. 1653).
- 1804 30/10 Die neu restaurirte Kirche der Kapuziner wird zu Ehren des hl. Franziskus sammt ihren 4
Altären vom Fürstbischof Karl Franz Lodron von Brixen wieder eingeweiht.
Tinkhauser. II. S. 168. 1 654).
- 1804 Nov. Bischof Karl Franz Lodron von Brixen weiht die neuen Altäre in St. Nikolaus und zu St.
Johann am Innrain ein.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 399. 1655).
- 1804 24–26/11 Ankunft und Anwesenheit des „Churprinzen“ von Bayern Ludwig Karl (des späteren
Königs Ludwig I.) auf seiner Reise nach Italien; er stieg beim „gold. Adler“ ab, die
Erzherzogin läßt ihn nach Hof einladen. Nach der Tafel fährt der Prinz nach Hall, um die
Salzpfannen und das Münzwerk zu sehen, auf dem Rückweg besucht er das doppelt
beleuchtete Theater, am 25. fährt er nach Ambras, um die dortige Sammlung zu sehen,
Abends erlustigte er sich mit Tanzen, im Kasino-Balle, am 26. November Früh reiste er ab.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 398–99. 1656).
- 1804 Bau der Kapelle in Gärberbach.
Tinkhauser. II. S. 249. 1 657).
- 1804 In diesem Jahre erfolgte die Ankunft des in Konstanz gebürtigen Malers Johann Georg
Schädler, welcher sich hier in Innsbruck dauernd niederließ und eine sehr fruchtbare
Wirksamkeit entfaltete.
„Schützen Zeitung“. Jahrgang 1856. Nr. 52. 1658).
- 1805 19/4 Tod des Professor Franz X. Jellenz, der Rechte Doktor und Direktor der juridischen Fakultät.
Am 21. April wird er unter großer Theilnahme zur Erde bestattet, acht Juristen trugen die
Leiche und acht gingen neben der Bahre, die übrigen alle in Trauer gekleidet, gingen
unmittelbar vor der Leiche.
„Innsbrucker Wochenblatt“. Jahrgang 1805. Nr. 16, 19 und 31. 1659).
- 1805 6/9 Ankunft des k. k. Feldmarschall-Lieutenant Jellachich.
Moriggl. Feldzug von 1805. S. 203. 1660).
- 1805 12/9 Ankunft des Erzherzogs Johann, welcher aufs Ehrerbietigste empfangen wird. Der
Erzherzog war zum Zweck der Organisirung der Landesvertheidigung gekommen; Ein- und
Ausrücken verschiedener Truppengattungen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 401. 1661).
- 1805 21/9 Ankunft des Erzherzogs Ludwig. Er trifft um 2 Uhr ein unter dem Donner der Kanonen und
Paradirung eines Bataillons von seinem Regiments.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 401. 1662).
- 1805 22/9 Die zwei Erzherzoge Johann und Ludwig fahren nach Schloß Ambras, um die dortige
Sammlung zu sehen. Deren Tante Erzherzogin Elisabeth bestellte im gräflich Trapp'schen
Hofe in Ambras ein Mittagmahl und Abends kehrten die hohen Herrschaften in die Hofburg
zurück.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 401, 402. 1663).

- 1805 24/9 Erzherzog Ludwig reist, nachdem er Tags vorher die Salzpflanzen und die Münze in Hall besucht hatte, mit seinem Gefolge in zwei Wägen nach Landeck ab. Abends ward im Theater das Stück gegeben: „Die unruhige Nachbarschaft“. Zwei Tage darauf reiste auch Erzherzog Johann ab, um die Truppeninspektion im Oberinntal und Vorarlberg vorzunehmen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 402. 1664).
- 1805 2/10 Zwischen dem 29. September und 3. Okt. treffen wieder mehrere Regimenter auf ihrem Marsche nach Schwaben in Innsbruck ein; Erzherzog Johann kehrt in der Nacht vom 2. auf den 3. Oktober von seiner Inspektionsreise zurück und zwar in einer Postkalesche von dem einzigen Grafen Nimptsch begleitet ohne Bedienung.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 402. 1665).
- 1805 3/10 Am Vorabend des Namensfestes des Kaisers wird im prächtig beleuchteten Theater ein von Joh. Kaspar v. Wörndle verfaßter und von Gänsbacher in Musik gesetzter Prolog abgesungen.
„Innsbrucker Wochenblatt“. Jahrgang 1805. Nr. 40. 1666).
- 1805 4/10 Des Kaisers Namensfest wird zum letzten Mal vor der bayerischen Okkupation feierlich abgehalten. Mittags in der Hofburg Tafel von 122 Couverts. Abends großes Kasino, worin des Kaisers Porträt mit 144 Wachskerzen beleuchtet zu sehen war. Zu Ehren von Kaisers Namenstag wird ein „prächtiges Freischießen“ abgehalten, das auch Erzherzog Johann mit seiner Theilnahme beehrte.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 402 u. 403. 1667).
- 1805 6/10 An diesem Tage wird im Theater das Stück gegeben: „Die Tage der Gefahr“. Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 403. 1668).
- 1805 12/10 Wegen herannahender Kriegsgefahr wird das Theater geschlossen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 403. 1669).
- 1805 12/10 Oberstlieutenant Swinburne, welcher mit dem zweiten Bataillon des Regiments Erzherzog Ludwig seit 17. Juli die Besatzung von Innsbruck bildete, erhält während der Tafel, zu der er von der Erzherzogin Elisabeth gezogen war, den Auftrag, am 13. Okt. Früh mit seinem Bataillon und einigen Kanonen in die Scharnitz abzurücken.
Moriggl. Feldzug von 1805. S. 220. 1670).
- 1805 13/10 Um 10 Uhr Vormittags erste Sitzung der nördlichen Schutzdeputation im Landhause. – Um 11 Uhr werden sämtliche Mitglieder der Schutzdeputation in die Hofburg zum Erzherzog Johann beschieden, welcher ihnen eröffnete, daß die Franzosen bereits in Mittewald eingerückt seien. – Um 1 Uhr Nachmittags ertönen die Sturmglocken in der Stadt, was großen Schrecken verbreitete, so daß mehrere Personen vom Schläge gerührt wurden, so die Ober-Dechantin des Damenstiftes, Gräfin v. Cavriani.
Moriggl. Feldzug von 1805. S. 220–223. 1671).
- 1805 14/10 Die Innsbrucker Miliz-Kompagnie zieht nach der Scharnitz an die Grenze.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 403. 1672).
- 1805 17/10 Erzherzog Johann, verläßt Innsbruck um halb 4 Uhr Früh, um sich nach Südtirol zu begeben, nachdem er zuvor die Leitung der Miliz dem FML. Chasteler und das Kommando der Truppen dem FML. Grafen von St. Julien übertragen hatte.

- Moriggl. Feldzug von 1805. S. 235. 1673).
- 1805 17/10 Um 10 Uhr Vormittags erfolgt die Ankunft der kaiserlichen Feldequipage, und der Equipagen des Erzherzogs Ferdinand, welche beide auf der Flucht von Deutschland herein begriffen waren.
Moriggl. Feldzug von 1805. S. 239. 1674).
- 1805 18/10 Das Regiment Klebeck rückt in Innsbruck ein, auch langen die Depots der meisten in Deutschland stehenden Regimenter in Innsbruck ein. sie mußten auf dem Neurauth (an Stelle des jetzigen Bahnhofs) kampiren.
Moriggl. Feldzug von 1805. S. 241. 1675).
- 1805 20/10 Die Ursulinen feiern das Säkularfest der Einweihung ihrer Kirche.
„Bote für Tirol und Vorarlberg“. Jahrgang 1853. Nr. 10. 1676).
- 1805 21/10 Einrücken des schönen Dragoner-Regiments Melas. Dasselbe wird in die Dörfer auf dem rechten Innufer verlegt.
Moriggl. Feldzug von 1805. S. 242. 1677).
- 1805 22/10 Die Staatsverbrecher, die man am 13. von Kufstein nach Innsbruck gebracht hatte, werden durchs Pusterthal nach Kärnten abgeführt, die Kassen und Archive werden verpackt und zur Abführung hergerichtet.
Moriggl. Feldzug von 1805. S. 247. 1678).
- 1805 22/10 Einmarsch des Regiment Kerpen. tags darauf sieht man die stattlichen Grenadiere der drei Infanterie-Regimenter Neugebauer, Jordis und Klebeck mit dem Dragoner-Regiment Württemberg einrücken, letzteres kam nach Hall und in die Umgebung dieser Stadt.
Moriggl. Feldzug von 1805. S. 242. 1679).
- 1805 25/10 An diesem Tage langt die offizielle Kunde der Kapitulation von Ulm in Innsbruck ein. – Am selben Tage langt Erzherzog Johann von Südtirol kommend um 10 Uhr Vormittags in einfacher Kalesche an und nimmt sein Absteigequartier in der Hofburg.
Moriggl. Feldzug von 1805. S. 241–251. 1680).
- 1805 26/10 Abführung der Archive und des Schatzes von Ambras durch Kärnten nach Kroatien und Ungarn.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 405.
Bergmann. Primisser. S. 35. 1681).
- 1805 27/10 In der Frühe dieses Tages bewerkstelligt die Erzherzogin Elisabeth ihre definitive Abreise von Innsbruck. – Um 3 Uhr Nachmittags wird in feierlicher Bittprozession das Maria Hilfbild der Pfarrkirche in der Stadt herumgetragen.
Moriggl. Feldzug von 1805. S. 250–251. 1682).
- 1805 2/11 Erzherzog Johann verlegt sein Hauptquartier von Innsbruck nach Schwaz.
Moriggl. Feldzug von 1805. S. 276. 1683).
- 1805 3/11 Um 1 Uhr Nachmittags wird das Hauptquartier von Erzherzog Johann wieder nach Innsbruck verlegt.
Moriggl. Feldzug von 1805. S. 296. 1684).

- 1805 3/11 Der Landesgouverneur Graf v. Brandis verläßt mit den Kassen Innsbruck.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 405. 1685).
- 1805 4/11 Definitive Abreise des Orzherzogs Johann. Er begab sich vorderhand nach dem Brenner. – Mit der großen Glocke des Pfarrkirchthurms wird dreimal Sturm geläutet.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 405 u. 406. 1686).
- 1805 5/11 In Innsbruck langt die Nachricht ein von der Uebergabe der Festung Scharnitz. – FML. Graf von St. Julien gibt den Mitgliedern der Schutzdeputation die Erklärung ab, daß er eilends mit seinen Truppen die Stadt verlassen müsse. Eine Stunde später marschirt der General mit 2 Bataillons Kinsky mit den Jägern und dem Kavallerie-Regiment König von Württemberg über den Berg-Isel nach Matri ab.
Moriggl. Feldzug von 1805. S. 380–381. 1687).
- 1805 5/11 Um 4 Uhr Nachmittags Durchzug der Franzosen unter Marschall Ney durch das Dorf Zirl.
Moriggl. Feldzug von 1805. S. 375. 1688).
- 1805 5/11 Gegen 5 Uhr rücken die Franzosen mit klingendem Spiel ein. Alle Straßen, durch die sie zogen, waren mit Neugierigen besetzt. Als die Franzosen auf einen gefangenen Landesvertheidiger, der ihnen am Ende der Innbrücke entwischte. Feuer gaben, flieht Alles davon. Läden und Häuser werden geschlossen.
Moriggl. Feldzug von 1805. S. 383, 421. 1689).
- 1805 5/11 Gegen 6 Uhr Abends Ankunft des Marschall Ney, welcher in der Hofburg dieselben Zimmer bezieht, welche Tags zuvor noch Erzherzog Johann bewohnte. Beim Empfang der Behörden bemerkte der Marschall, daß „sie ja nicht vergessen sollten, daß er als Sieger da sei!“
Moriggl. Feldzug von 1805. S. 384. 1690).
- 1805 8/11 Marschall Ney erläßt eine Proklamation an die Innsbrucker, um selbe zu beruhigen und die Art und Weise der Verpflegung des Militärs näher zu bestimmen.
Moriggl. Feldzug von 1805. S. 409 u. 410. 1691).
- 1805 10/11 Marschall Ney läßt in der Pfarrkirche zum hl. Jakob einen feierlichen Gottesdienst abhalten und nach Beendigung desselben das Te Deum anstimmen; er selbst wohnte im Hof-Oratorium demselben bei, während Generalität und Offiziere im Presbyterium sich befanden.
Moriggl. Feldzug von 1805. S. 416. 1692).
- 1805 13/11 An diesem Tage rücken neuerdings wieder 3000 Mann französischer Truppen ein. An ihrer Spitze stand der Brigade-General Vanderweidt, ein Holländer.
Moriggl. Feldzug von 1805. S. 419 u. 420. 1693).
- 1805 18/11 Die Innsbrucker wagen es wieder die Hausthüren und Läden aufzumachen.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 412. 1694).
- 1805 29/11 Die ersten königlichen baierischen Truppen vom Regiment Isenburg rücken unter dem Oberbefehl des General Sibein in Innsbruck ein.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 412. 1695).
- 1805 1/12 Das 39. französische Linien-Regiment bricht um 9 Uhr Vormittags gegen Salzburg auf. –

Um 11 Uhr große Kirchenparade, während des Gottesdienstes in der Pfarrkirche trägt eine französische und bayerische Regimentskapelle abwechselnd mehrere Stücke vor. Dann halten die Bayern, welche Tags zuvor sämtliche Wachen in der Stadt übernommen hatten, eine Wachparade ab; Eintreffen der beiden französischen Infanterie-Regimenter Nr. 76 und 69 welche von Bozen kommen.

Moriggl. Feldzug von 1805. S. 476.

1696).

1805 2/12 Die beiden französischen Regimenter Nr. 76 und 69 stellen sich in der Maria Theresienstraße auf und ziehen mit fliegenden Fahnen und klingendem Spiele auf den Rennplatz vor die Hofburg, wo sie Marschall Ney musterte und exerzieren ließ. Am 3. Dez. rücken sie nach Salzburg ab.

Moriggl. Feldzug von 1805. S. 477.

1697).

1805 4/12 Das 25. französische Infanterieregiment von der Brigade Marcognet rückt in Innsbruck ein.

Moriggl. Feldzug von 1805. S. 477.

1698).

1805 5/12 Marschall Ney unterzieht obiges Regiment in der Maria Theresienstraße einer strengen Musterung und kommandirt dasselbe gleich darauf zum Abmarsch nach dem Unterinntale. Abends muß auf ausdrücklichen Befehl des französischen Platzkommandanten im Theater das Schauspiel aufgeführt werden: „Die beiden Antons“ oder „Wer das Glück hat, führt die Braut heim“.

Moriggl. Feldzug von 1805. S. 477.

1699).

1805 6/12 An diesem Tage um halb 8 Uhr Früh verläßt Marschall Ney die Stadt Innsbruck, nachdem er noch vorher eine Proklamation an die Tiroler erließ.

Moriggl. Feldzug von 1805. S. 477–478.

1700).

1805 10/12 Die bayerischen Generale v. Sibein und Minucci beziehen die von den Franzosen geräumten Quartiere in der Hofburg.

Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 412–413.

1701).

1805 13/12 An diesem Tage stirbt an den Folgen des Schreckens wegen des Gerüchtes des Einfalls der Feinde die Oberdechantin des Damenstiftes Gräfin v Cavriani, gewesene Obersthofmeisterin der Erzherzogin Elisabeth; am 15. Dezember wird dieselbe mit allem Gepränge zur Erde bestattet.

Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 413.

1702).

1806 1/1 Die Neujahrsnacht wird von Seite des churbaierischen Militärs durch Schießen aus den Fenstern und auf den Straßen gefeiert.

Pusch'sche Chronik.

1703).

1806 6/1 Feierlichkeiten wegen der Erhebung des Churfürstenthum Baiern zum Königreich. Um 7 Uhr Früh verkünden 100 Kanonenschüsse den festlichen Tag. Dem in Parade in der Maria Theresienstraße aufgestellten Militär wird das Ereigniß offiziell kundgemacht. Um 11 Uhr solennes Te Deum. General v. Sibein gibt in der Hofburg eine große Tafel; Abends werden 100 Kanonenschüsse abgefeuert und das „goldene Dachl“ (damals Kaserne) wird beleuchtet.

Pusch'sche Chronik.

1704).

1806 7/1 Polizeidirektor v. Carneri bringt zuerst die sichere Kunde von der Abtretung Tirols an Bayern nach Innsbruck.

- Pusch'sche Chronik. 1705).
- 1806 16/1 Wiederholte Aufforderung des bayerischen Armee-Korps-Kommando, alle aus dem Zeughaushaus von den Bewohnern erhaltenen Waffen binnen 8 Tagen dem Stadtkommando abzuliefern.
Pusch'sche Chronik. 1706).
- 1806 21/1 An diesem Tage (im Winter!) 1 Uhr Nachts heftiges Donnerwetter in Innsbruck.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 415. 1707).
- 1806 22/1 Um 6 Uhr Abends Ankunft des Prinzen Eugen Napoleon, Vizekönig von Italien. Derselbe kam in Begleitung seiner Gemahlin, der bayerischen Prinzessin Adelgunde, und mit seiner italienischen Leibgarde hier an und nahm sein Absteigequartier in der Hofburg; am andern Tag Früh reist er wieder nach Mailand ab, nachdem ihm die Zivil- und Militärbehörden ihre Aufwartung gemacht.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 415. 1708).
- 1806 6/2 Ankunft des bayerischen Hoskommissärs Karl Grafen v. Arco. um halb 9 Uhr Abends. Bei seiner Ankunft war die Hofburg, wo er abstieg, prächtig beleuchtet.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 416. 1709).
- 1806 8–10/2 Der bayerische General v. Sibein und das bayerische Offizierskorps geben den Schützen des Innsbrucker Hauptschießstandes ein Freischießen.
„Innsbrucker Wochenblatt“. Jahrgang 1806. Nr. 7. 1710).
- 1806 11/2 Feierliche Landesübergabe an den König von Baiern. Die Behörden, Vizepräsident Strobl an der Spitze, begeben sich in die Wohnung des Hofkommissärs. bei welchem sich das französische und bayerische Offizierskorps eingefunden. Nun ging man in feierlichem Zuge in den Riesensaal, woselbst der französische Kommissär Villemancy den Akt mit einer Anrede in „wunderschönen französischen Phrasen“ eröffnete. Nach Verlesung des napoleonischen Dekrets in Bezug auf den, 8. Artikel des Preßburger Friedens, las der königliche bayerische Kabinettssekretär das kgl. Besitzergreifungs-Patent vor. worauf Graf Arco den feierlichen Vorgang mit einer Rede beschloß. Das Besitzergreifungs-Patent wird von der Altane der Hofburg aus dem Publikum verkündet und sodann zu Pferd in Begleitung eines Detachements von Dragonern unter dem Schalle der Trompeten und Kanonen auf den Hauptplätzen der Stadt verkündet.
Zoller. Geschichte von Innsbruck. II. S. 417–419. 171 1).
- 1806 12/2 An den öffentlichen Gebäuden wird an Stelle des österreichischen das bayrische Wappen angebracht.
Pusch'sche Chronik. 1712).
- 1806 16/2 An diesem Tage wird in der Pfarrkirche aus Anlaß der Uebergabe des Landes an Baiern ein feierliches Te Deum abgehalten und Abends wird auf Veranlassung der landständischen Aktivität bei festlich beleuchtetem Theater das Stück aufgeführt: „Die Großmuth Peter Czars von Rußland“ oder „Menzikoff und Natalia“.
„Innsbrucker Wochenblatt“. Jahrgang 1806. Nr. 8. 1713).
- 1806 4/3 Der Gymnasialkörper leistet dem König von Baiern den Eid der Treue.
Siebinger. Geschichte des Gymnasiums von Innsbruck I. S. 3. 1714).

- 1806 4/3 An diesem Tage findet die Beeidigung der Universitäts-Professoren statt.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 271. 1715).
- 1806 30/3 Zwischen 2 und 3 Uhr Früh entsteht Feuerlärm. Die „Pfistermühle“ des Stiftes Wilten brennt ab. Bei dieser Gelegenheit fanden Exzesse statt zwischen Bauern und baierischem Militär.
 Pusch'sche Chronik. 1716).
- 1806 April Die Büste des verstorbenen Prof. Jellenz (unter des berühmten Zauner's Aufsicht gegossen) wird im akademischen Saal der Universität aufgestellt.
 „Innsbrucker Wochenblatt“. Jahrgang 1806. Nr. 25. (Anhang) 1717).
- 1806 27/5 Erste feierliche Geburtstagfeier des Königs Maximilian Josef von Baiern, Feierliche Eröffnung des landständischen Kongresses.
 „Innsbrucker Wochenblatt“. Jahrgang 1806. Nr. 22. 1718).
- 1806 5/6 Feierliche Abhaltung der Frohnleichnamsprozession unter dem Donner der Kanonen und Paradirung der zwei schönen Regimenter Pius und Ysenburg. sowie der Chevauxlegers Kronprinz.
 „Innsbrucker Wochenblatt“. Jahrgang 1806. Nr. 23. 1719).
- 1806 11/6 Eintreffen einer Abtheilung französischer Neukonskribirter von 500 Mann, welche auf dem Marsche nach Italien begriffen waren.
 „Innsbrucker Wochenblatt“. Jahrgang 1806. Nr. 24. 1720).
- 1806 13/7 Das Geburtsfest der Königin von Baiern, wird feierlich begangen durch Te Deum, Kanonendonner, Paradirung des Militärs und festlich beleuchtetes Theater, in welchem Kotzebue's „Kreuzfahrer“ gegeben werden.
 Pusch'sche Chronik. 1721).
- 1806 26/7 Die alljährlich übliche Prozession zur Annasäule unterbleibt.
 Pusch'sche Chronik. 1722).
- 1806 26/10 Der Sieg Napoleon's bei Jena (14. Okt.) wird durch Trompetenschall vom „Platzthurm“. Paradirung des königlichen Militärs, Artillerie-Salven, Hochamt und Te Deum gefeiert.
 „Innsbrucker Wochenblatt“. Jahrgang 1806. Nr. 44. 1723).
- 1806 27/11 Die Neu-Organisirung der Behörden tritt ins Leben. Aufhebung der Herrschaft Ambras und Einverleibung derselben in das Landgericht Sonnenburg in Wilten, welches auch Stubai und Axams umfaßt. – Stadtgericht Innsbruck.
 Pusch'sche Chronik.
 Tirolische Weisthümer. 1724).
- 1806 3/12 Hochamt und Te Deum wegen neuer Siege Napoleon's über die Preußen. Sämmtliche Zivil- und Militärbehörden wohnten demselben bei.
 Pusch'sche Chronik. 1725).
- 1807 21/1 Umgestaltung des Kasino in ein Tanz-, Musik- und Lesekasino.
 Pusch'sche Chronik. 1726).
- 1807 21/1 Der französische Marschall Massena kommt aus Calabrien mit seiner Frau und mit mehreren Offizieren an. Sie steigen beim „goldenen Adler“ ab. reisen aber nach einigen Stunden

- wieder weiter.
Pusch'sche Chronik. 1727).
- 1807 28/1 Am Namenstagfeste der Königin von Baiern findet im kleinen Redoutensaal eine feierliche Vertheilung von Ausstattungspreisen an junge Mädchen statt.
Pusch'sche Chronik. 1728).
- 1807 20/2 Die Auflösung des Damenstiftes wird in Innsbruck bekannt gemacht.
Pusch'sche Chronik. 1729).
- 1807 7/3 Im Glashause des Herrn Karl v. Tschusi, außer der Innbrücke erscheint an diesem Tage an einer Fensterscheibe das Bildniß des dornengetrönten Heilands, daher ein großer Zusammenfluß von Menschen daselbst stattfindet, um es zu sehen.
Pusch'sche Chronik. 1730).
- 1807 28/4–3/5 Durchmarsch der zwei französischen Armee-Divisionen Boudet und Molitor, bestehend aus 7 Infanterie-Regimentern mit 2 Artillerie-Abtheilungen in der Stärke von 15.000 Mann. Sie zogen von Italien kommend über Seefeld nach Augsburg.
„Innsbrucker Zeitung“. Jahrgang 1807. Nr. 39. 1731).
- 1807 28/5 Bei der Frohnleichnamsprozession rückt auch das königlich spanische Infanterie-Regiment Zamora, welches am Tage früher eingerückt war, in Parade aus. In der Maria Theresienstraße in der Nähe der Spitalkirche bittet der Oberst des Regiments den zelebrirenden Abt von Wilten auf der auf dem Boden ausgebreiteten Fahne zu stehen, und von dort aus dem Regimente mit dem Allerheiligsten den Segen zu ertheilen. Abends sieht man Abtheilungen dieser Truppen auf öffentlichen Plätzen und Straßen in einem Kreise gesammelt den Rosenkranz beten.
Pusch'sche Chronik. 1732).
- 1807 15/6 Der General-Landeskommissär Graf von Arco begibt sich ins Landhaus und verkündigt den versammelten Mitgliedern der Landschaft die Aufhebung derselben und die Einziehung der landschaftlichen Kassen.
Pusch'sche Chronik. 1733).
- 1807 22/6 Josef Riß. durch 16 Jahre Bürgermeister von Innsbruck, wird auf dringendes Ansuchen seinerseits der Würde enthoben und Casimir Schumacher zum Bürgermeister gewählt.
Pusch'sche Chronik. 1734).
- 1807 26/7 An diesem Tage, als dem hl. Annatage werden auf der Weiherburg nach altgewohnter Sitte Pöllerschüsse abgefeuert. In Folge dessen wird die ganze Garnison von Innsbruck alarmirt. die Brücke wird mit Artillerie besetzt, weil der baierische Stadtkommandant der Meinung war, die „aufgewiegelten“ Bauern seien im Anrücken begriffen.
Wörndle. Philip v. Wörndle. S. 88. 1735).
- 1807 16–19/9 Ankunft und Aufenthalt des bayrischen Staatsministers Freiherrn v. Montgelas. Am 16. September halb 11 Uhr Nachts kam derselbe mit seiner Gemahlin an und wurde vom Grafen v. Arco in der Hofburg empfangen. Am 17. Vormittags war große Aufwartung der Behörden, Abends Besuch des Tanz-Kasino. Am 18. Besichtigung mehrerer öffentlicher Anstalten unter andern der Feuerlöschanstalten der Stadt. Am 19. September Morgens 6 Uhr reiste Montgelas mit Gemahlin wieder nach München ab.

1807 16–17/9 In Folge höherer Weisung begibt sich Gubernialsekretar Röggl in das Stift Wilten, um dem Prälaten die Sequestration des Stiftes anzukündigen. Die Novizen werden entlassen, die Konventualen zerstreut, die Gemäldegalerie geplündert, die Schätze der Bibliothek nach Innsbruck und München abgeführt, und die Realitäten des Stiftes um 107.020 fl. 43 kr. R.-W. verkauft.

Pusch'sche Chronik.
Zacher. S. 29.

1737).

1807 29/9 Der Fürstbischof von Trient Eman. Graf Thun kommt in Innsbruck an. Das königliche Generalkommando erhält den Auftrag, bei den Thorwachen solche Vorkehrungen zu treffen, daß der Bischof angehalten und nicht durchgelassen werde. Das Postamt erhält Befehl, alle für den Bischof bestimmten Briefe an das General-Landeskommissariat abzugeben.

Jäger. Priesterverfolgung in Tirol. 2. Auflage. S. 14.

1738).

1807 12/10 Namenstagfeier des Königs von Baiern, bei der zum ersten Mal das neuorganisirte Bürger-Militär in 3 Kompagnien aufmarschirte.

Pusch'sche Chronik.

1739).

1807 16 (17)/10 Ankunft des Fürstbischof von Chur, . Karl Rudolf Freiherr v. Buol.

Jäger. Priesterverfolgung in Tirol. 2. Auflage. S. 16.

1740).

1807 24/10 Die Fürstbischöfe von Chur und Trient werden von Innsbruck aus über die Landesgrenze verwiesen.

Jäger. Priesterverfolgung in Tirol. 2. Auflage. S. 18.

1741).

1807 23/1.i Unter dem Donner der Kanonen langt der Kronprinz von Baiern, Ludwig, (späterer König Ludwig I. von Baiern) an.

Pusch'sche Chronik.

1742).

1807 24/11 Unter Kanonendonner erfolgt um 12 Uhr die Ankunft des Königs von Baiern, Maximilian Josef, welcher auf der Durchreise nach Mailand begriffen war. Er reiste in Begleitung der Königin Karolina und der Prinzessin Charlotte. Die Herrschaften nehmen im gräflich Taxis'schen Hause auf der Post ihr Absteigquartier und zeigten sich auf der Altane des Palais dem Volke. Um 2 Uhr Nachmittags geschah die Abreise nach Italien.

Pusch'sche Chronik.

1743).

1807 25/11 Errichtung eines Stempelamtes in Innsbruck.

Pusch'sche Chronik.

1744).

1807 27/11 An verschiedenen Kirchthüren wird von Seite der Regierung eine Rechtfertigung des Verfahrens gegen die Bischöfe angeschlagen.

Pusch'sche Chronik.

1745).

1807 24/12 Die Feier der hl. Christnacht wird auf die fünfte Morgenstunde verlegt.

Pusch'sche Chronik.

1746).

1807 Die „Gallwiese“ (Mentelberg) kommt in die Hände von Privaten.

Tinkhauser. II. S. 248.

1

747).

- 1808 6/1 Auf der Rückkehr von Italien langt der König von Baiern Max Josef mit Gemahlin zum zweiten Mal in Innsbruck an und zwar um 6 Uhr Abends. Die Stadt, besonders die Triumphpforte war bei dieser Gelegenheit glänzend beleuchtet. Das Königspaar stieg in der Hofburg ab, von wo es sich von der Altane aus dem Volke zeigte.
„Innsbrucker Zeitung“. Jahrgang 1808. Nr. 2. 1748).
- 1808 7/1 Glänzende Kasinoversammlung im Redoutensaale, auf der das Königspaar, Kronprinz Ludwig und Prinzessin Charlotte erschienen.
„Innsbrucker Zeitung“. Jahrgang 1808 Nr. 3. 1749).
- 1808 8/1 Abends Festtheater. Nach demselben feierlicher Fackelzug der Akademiker, 300 an der Zahl, welche festlich gekleidet in 3 Gruppen als „Deutsch-Tiroler“, „Italiener“ und „Schwaben“ mit entblößtem Degen von 100 Fackelträgern begleitet auf den Rennplatz zogen, und eine Deputation zum König in die Hofburg sandten.
„Innsbrucker Zeitung“. Jahrgang 1808. Nr. 5. 1750).
- 1808 9/1 Große Wachparade vor den bayerischen Majestäten.
„Innsbrucker Zeitung“. Jahrgang 1808. Nr. 3. 1751).
- 1808 11/1 Um 9 Uhr Vormittags sind die königlichen Majestäten von Baiern nebst Kronprinz Ludwig und Prinzessin Charlotte unter dem Donner der Kanonen, dem Geläute aller Glocken von Innsbruck nach Schwaz abgereist.
„Innsbrucker Zeitung“. Jahrgang 1808 Nr. 4. 1752).
- 1808 4/3 An diesem Tage nimmt der Magistrat eine Zählung in der Stadt vor. Ergebnis derselben 9306 Seelen, worunter 620 Studenten, 309 Handwerksburschen, 179 männliche und 953 weibliche Dienstboten.
Pusch'sche Chronik. 1753).
- 1808 20/5 Ankunft des bayerischen Kronprinzen Ludwig. Er steigt in der Hofburg ab.
Pusch'sche Chronik. 1754).
- 1808 21/5 Der König von Baiern, Max Josef I., kommt zum dritten Mal in Innsbruck an. Er wird feierlich unter dem Geläute aller Glocken empfangen. Er kam in Begleitung der Königin.
Pusch'sche Chronik. 1755).
- 1808 22/5 An diesem Tage besuchten die bayerischen Majestäten die Messe in der Pfarrkirche, dann fand auf dem Rennplätze große Wachparade statt und Abends beehrten der Kronprinz Ludwig und Prinz Karl das Theater mit ihrer Anwesenheit.
Pusch'sche Chronik. 1756).
- 1808 23/5 Aufwartung der Universität vor den bayerischen Majestäten, bei welcher Gelegenheit besonders der Ex-Jesuit Prof. Zallinger sehr freundlich behandelt wird und ihm bei dem nochmaligen Besuche der Universität vom König die Anschaffung der notwendigen physikalischen Instrumente für das Kabinet aus des Königs Privat-Dispositionskasse versprochen wird.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 273. 1757).
- 1808 27/5 An diesem Tage (des Königs von Baiern Geburtstage) feierliche Eröffnung eines Freischießens und Stiftung des königlichen bayerischen Zivilverdienstordens.

- Pusch'sche Chronik. 1758).
- 1808 28/5 Kronprinz Ludwig legt den Grundstein zum Mauthamtsgebäude auf dem Rennplatze.
Pusch'sche Chronik. 1759).
- 1808 1/6 Nach Abschied und Aufwartung sämtlicher Zivil- und Militärbehörden erfolgt die Abreise der bayerischen Majestäten nach München.
Pusch'sche Chronik. 1760).
- 1808 21/6 Eine bayerische Verordnung dieses Datums ruft neuerdings das Stadtgericht mit kollegialer Geschäftsform in das Leben.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 412. 1761).
- 1808 3/7 Der Sohn des königlichen General-Landeskommissärs Grafen v. Arco, Karl Theodor stirbt im zarten Alter von 4 Jahren. Derselbe wird auf dem Gottesacker in dem Grabmale beigesetzt, welches die Erzherzogin Elisabeth für sich hatte errichten lassen.
„Innsbrucker Zeitung“. Jahrgang 1808. Nr. 55. 1762).
- 1808 22/9 An diesem Tage starb in Linz die den Tirolern und speziell den Innsbruckern so gewogene Erzherzogin Elisabeth, welche in Innsbruck während ihres langjährigen Aufenthaltes sich sehr beliebt gemacht hat.
„Innsbrucker Zeitung“. Jahrgang 1808. Nr. 81. 1763).
- 1808 25 u. 26/9 Installationsfeierlichkeiten des neuen General-Kreiskommissärs Grafen v. Lodron. – Feierlicher Akt der Einführung der Landeskonstitution. – Das Hofgericht des Klosters Wilten wird dem Sonnenburger Landgericht einverleibt.
Pusch'sche Chronik.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 274.
Tinkhauser. II. S. 273. 1 764).
- 1808 4/10 Das hl. Sakrament der Firmung wird in der Pfarrkirche vom Suffragan-Bischof von Freising und Regensburg Wolf erteilt.
Pusch'sche Chronik. 1765).
- 1808 4/11 In der Universitäts- (Jesuiten-) Kirche wird für den verstorbenen Universitäts-Professor P. Herkulan Oberrauch ein Requiem gefeiert. Es war dies die letzte derartige Feier, da nach der neuen Universitäts-Verfassung „dieselben in Zukunft zu unterbleiben haben“.
Pusch'sche Chronik. 1766).
- 1808 10/11 Feierliche Einweihung der neuen Fahne für das Innsbrucker Bürger-Militär.
Pusch'sche Chronik. 1767).
- 1808 20/11 Das neue Organisations-Dekret der Universität vom 21. Oktober wird förmlich eröffnet. Es war nach dem Muster der Landshuter Universität in 95 Punkten zusammengestellt.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 277 u. 278. 1768).
- 1808 7/12 Feierliche Installation des neukonstituirten Senats der Universität.
Pusch'sche Chronik. 1769).
- 1809 1/1 Feierliche Installation des für den Inn- und Eisakkreis neuerrichteten Appellations-Gerichts.
Pusch'sche Chronik. 1770).

- 1809 24/1 Organisation des Innsbrucker Stadtgerichts.
Pusch'sche Chronik. 1771).
- 1809 10/2 Aufstellung eines Polizei-Kommissariates II. Klasse in Innsbruck, mit 1 Polizeikommissär, 2 Aktuaren, 4 Offizianten, 1 Rottmeister und 8 Polizeidienern.
Pusch'sche Chronik. 1772).
- 1809 6/3 Regulirung des Armenwesens und der Arbeitsanstalten.
Pusch'sche Chronik. 1773).
- 1809 11/3 Rekruten-Aushebung beim Magistrat: die Stadt Innsbruck sollte 11 Mann stellen. Von 39 Losungspflichtigen waren nur 12 anwesend, 13 Individuen seit länger abwesend und 14 flüchtig; hinsichtlich des Landgerichtes Innsbruck stellten sich statt 119 nur 3 „konskriptionsmäßige“ Individuen.
Pusch'sche Chronik. 1774).
- 1809 12–13/3 Aufständische Bewegungen der Bauern von Axams und Umgebung.
Pusch'sche Chronik. 1775).
- 1809 11/4 Das ganze Regiment Kinkel rückt um 5 Uhr Früh in Eilmärschen gegen die „Gallwiese“ (Mentelberg) und gegen Kematen und Zirl. Um 7 Uhr ertönten die Sturmglocken durch ganz Oberinntal, die Baiern vermögen die Höhen nicht zu besetzen und ziehen sich Abends in die Stadt zurück. Auf allen Höhen um Innsbruck sind die auflodernden Wachfeuer der Bauern zu sehen.
Pusch'sche Chronik.
Egger. Geschichte Tirols III. S. 546. 1776).
- 1809 12/4 Fortsetzung des Kampfes: Beginn desselben um 5 Uhr Früh, die Bauern umlagern die Stadt in 3 Kolonnen. „Gallwiese“ und „Hußlhof“ werden von den Bauern genommen und die Baiern in den Innrain zurückgeworfen, ebenso werden letztere vom Berg Isel bis zur Triumphpforte zurückgedrängt, dringen aber dann unterstützt von der von Oberst Ditfurth entgegen gesandten Reiterei bis Wilten vor, und verrammeln die Triumphpforte. Unterdessen erstürmen aber die Bauern von Hötting aus die Innbrücke, entwaffnen die am Innquai befindlichen Soldaten und ergießen sich ins Innere der Stadt. Da wirft sich der zweimal verwundete Oberst v. Ditfurth mit Todesverachtung den Bauern entgegen, doch ein dritter Schuß zerschmettert ihm ein Schienbein. Ditfurth kommandirt nun von einer Bahre bei der Hauptwache aus, doch die Träger derselben werden theilweise weggeschossen, so daß er zur Erde fällt. Ditfurth wird auf die Hauptwache gebracht, die zerstreuten baierischen Infanteristen ergeben sich, die Kavalleristen suchen sich durchzuschlagen, um 10 Uhr war der eigentliche Kampf beendet, gegen Mittag war die ganze Garnison gefangen, verwundet oder „todt“. Nach und nach rücken immer mehr Bauern in die Stadt schließlich gegen 10.000 (darunter Teimer mit den Oberinnthalern), Kinkel's Wohnung wird geplündert, der schwerverwundete Ditfurth mit Mühe ins Stadtspital übertragen und fünf Wohnungen von Judenfamilien werden geplündert, größere Ausschreitungen werden vorzüglich durch die Intervention des Klerus verhindert. Abends ziehen die meisten Bauern in ihre Heimat.
Egger. Geschichte Tirols III. S. 547–551. 1777).
- 1809 13/4 Nachts um 12 Uhr kommt die Kunde vom Anrücken eines französisch-baierischen Korps unter Bisson und Wrede von Süden her. Um 3 Uhr Früh wird in der Stadt Sturm geläutet,

von allen Seiten kommen jetzt die Landesvertheidiger der bedrohten Stadt zu Hilfe. Bisson stellt sich mit seinen Baiern und Franzosen zwischen 5 und 6 Uhr Früh auf den Wiltener Feldern auf. da wird neuerdings Sturm geläutet und der Befehl zur Oeffnung der Häuser und Beleuchtung der Stadt erlassen. Als Bisson die Ereignisse des vorigen. Tages erfährt, zeigt er sich zur Kapitulation geneigt. Das gesammte Militär muß auf der Stelle die Waffen ablegen und sich gefangen geben. Um 1 Uhr halten die Bauern mit ihren gefangenen 1800 Franzosen und 1300 Baiern ihren Siegeseinzug in die Stadt; bei 30.000 Mundportionen werden an Bauern und Gefangene vertheilt, ein Abends entstehender falscher Allarm bewegt viele Bauern aus der Stadt dem Feinde entgegen zu gehen.

Egger. Geschichte Tirols III. S. 553–556.

1778).

1809 14/4 In der Nacht ertönen abermals die Sturmglocken wegen angeblicher Ankunft neuer Feinde, die Stadt wird beleuchtet, gegen 5 Uhr stehen wieder bei 10.000 kampflustige Stürmer am Berg Isel, doch es war blinder Lärm, Kundschafter bringen die sichere Nachricht von der Ankunft des österreichischen Vortrabs unter Major v. Seppenburg. Um 9 Uhr Vormittags reitet der erste österreichische Kavallerist durch die Triumphpforte. „Wohl an 20.000 Menschen stehen in Wilten und in der Stadt, die Landesvertheidiger zum Theil im buntesten Anzug, mit baierischen Helmen, Reiterstiefeln und andern erbeuteten Kleidungsstücken und Waffen ausgerüstet. Ein unbeschreibliches Jubelgeschrei erhebt sich, aus den Häusern winken hunderte von weißen Tüchern, alles Volk auf der Straße dräng sich zu den Reitern hinein, so daß sie förmlich geschoben und getragen werden.“ Um Mittag zieht der Rittmeister Esch unter dem Geläute aller Glocken in die Stadt ein. Um 1 Uhr Nachmittags Oberstlieutenant Frhr. v. Taxis aus dem Unterinntal. An diesem Tage fiel in Innsbruck keine Unordnung mehr vor, obwohl die Zahl der versammelten Bauern auf 20.000 stieg.

Egger. Geschichte Tirols III. S. 558–559.

1779).

1809 15/4 Um 4 Uhr Früh entsteht neuerdings falscher Allarm; Landsturm, Studenten, Bürger und Militär greifen zu den Waffen und eilen gegen Seefeld. Um Mittag kehren die Meisten wieder zurück. Abends 7 Uhr unter dem Geläute der Glocken und dem Frohlocken des Volkes hält Marquis Chasteler seinen Einzug in die Landeshauptstadt, an der Spitze einer Kavallerie-Division. Abends nahm er noch die Aufwartungen des Adels, der Geistlichkeit und des Stadtmagistrates entgegen.

Egger. Geschichte Tirols III. S. 559–560.

1780).

1809 16/4 Chasteler besucht das Spital, worin die verwundeten Tiroler, Franzosen und Baiern liegen. – Nach dem Gottesdienste Vorstellung der Beamten und Stände, Abends Festvorstellung im Theater, wo bei vollem Hause der „Tiroler Wastl“ gegeben wird.

Egger. Geschichte Tirols III. S. 566

Pusch'sche Chronik.

1781).

1809 17/4 Den Staatsdienern wird der Amtseid abgefordert, dann wird das Besitzergreifungs-Patent publizirt.

Egger. Geschichte Tirols III. S. 566.

1782).

1809 18/4 Unter Trompeten- und Paukenschall wird den Innsbruckern die Besetzung Münchens durch die Oesterreicher verkündet.

Pusch'sche Chronik.

1783).

1809 20/4 Früh halb 7 Uhr stirbt im Spital der baierische Oberst Karl Freiherr v. Ditfurth.

- Pusch'sche Chronik. 1784).
- 1809 21/4 **Feierliches Leichenbegängnis des Obersten v. Ditfurth.**
Pusch'sche Chronik. 1785).
- 1809 22/4 **Unter Trompeten- und Paukenschall wird das Organisirungs-Patent des Erzherzog Johann datirt aus Udine vom 13. März verkündet.**
Pusch'sche Chronik. 1786).
- 1809 23/4 **Feierliches Te Deum und Hochamt in der Pfarrkirche. – Mittags Eröffnung des von Erzherzog Johann gegebenen Freischießens.**
Pusch'sche Chronik. 1787).
- 1809 24/4 **An diesem Tage langt die offizielle Nachricht ein vom Siege des Erzherzogs Johann bei Sacile.**
Pusch'sche Chronik. 1788).
- 1809 28/4 **Die Studierenden der Hochschule beschließen eine eigene Kompagnie zu bilden. Dieselbe bricht am folgenden Tag 201 Mann stark nach der Scharnitz auf.**
Pusch'sche Chronik. 1789).
- 1809 29/4 **Das österreichische Militär verläßt die Stadt.**
Pusch'sche Chronik. 1790).
- 1809 1–2/5 **In der Nacht vom 1. auf den 2. Mai langt in Innsbruck der Intendant Josef Freiherr v. Hormayr an; er schlägt seine Kanzlei in der Hofburg auf.**
Pusch'sche Chronik. 1791).
- 1809 10/5 **Abends langt die Kunde an, daß der baierische General Deroi gegen Kufstein vorrücke.**
Pusch'sche Chronik. 1792).
- 1809 12/5 **Früh 5 Uhr großer Lärm in der Stadt, weil 22 Sträflinge aus dem Strafhouse ausbrechen. Bis 6 Uhr waren Alle eingebracht mit Ausnahme von zwei, welche erschossen wurden.**
Pusch'sche Chronik. 1793).
- 1809 13–14/5 **In der Nacht vom 13. auf den 14. ertönen in schauerlichen Klängen die Sturmglocken und im fernen Osten röthen die vom Feinde in Brand gesteckten Ortschaften den Himmel. Führen von Flüchtlingen aus Unterinnthal mit jammernden. Weibern und wimmernden Kindern, lärmende und tobende Landesvertheidiger durchziehen die geängstigte Landeshauptstadt.**
Egger. Geschichte Tirols III. S. 588. 1794).
- 1809 14/5 **Ankunft des Generals Buol, welcher seine Mannschaft im Hofgarten und auf dem Rennplatze kampiren ließ und um 4 Uhr nach dem Unterinnthal zieht.**
Pusch'sche Chronik. 1795).
- 1809 15/5 **Fortwährendes Sturmläuten und Ansammeln der Sturm Massen. – Während die St. Johannes Prozession von der Pfarrkirche aus sich nach dem Innrain bewegt, melden Bauern-Couriere, daß die Baiern schon in Hall seien – Abends nach 7 Uhr bemerkt man im Osten die Flammen des brennenden Schwaz.**
Pusch'sche Chronik. 1796).

- 1809 16/5 Die Sturmglocken ertönen vom Neuem.
Pusch'sche Chronik. 1797).
- 1809 17/5 Bis zum Abend kommen Landsturmänner und Flüchtlinge mit Weib und Kind aus dem Unterinnthal in die Stadt.
Pusch'sche Chronik. 1798).
- 1809 19/5 Die bayerische Division Wrede marschirt von Hall nach Innsbruck. Um 8 Uhr Nachmittags sprengen die ersten 6 Chevauxlegers in die Stadt, währenddem der österreichische Major Veyder und Teimer mit den Ihrigen die Stadt verlassen. Zwischen 3 und 4 Uhr hält Generalmarschall Wrede an der Spitze seiner Truppen unter dem Geläute aller Glocken seinen Einzug. Er führt seine Truppen bis vor das Landhaus, wo er eine kurze Ansprache hält. Hierauf bezieht er am Fuße des Berg Isel sein Lager. Die erst um 10 Uhr Nachts anrückende Division Deroi lagerte am Stadtsaggen. Wrede und der Reichsmarschall Lefevre nehmen ihr Quartier in der Hofburg, woselbst er die Aufwartung einer landschaftlichen Deputation entgegennimmt.
Egger. Geschichte Tirols III. S. 604 u. 605. 1799).
- 1809 20/5 Die Läden sind noch immer gesperrt, die Baiern lagern theilweise unter den „Lauben“.
Pusch'sche Chronik. 1800).
- 1809 21/5 Am Pfingstsonntag Kirchenparade der bayerischen Truppen in und vor der Pfarrkirche Der Herzog v. Danzig, Marschall Lefevre läßt verkünden, daß die bayerischen Truppen aus den Magazinen der Stadt ihre volle Verpflegung erhalten sollen.
Pusch'sche Chronik. 1801).
- 1809 23/5 Aufbruch des Herzogs v. Danzig und des General-Lieutenant Wrede mit 7–8000 Mann nach dem Unterinnthal gegen Salzburg. In Innsbruck bleibt General Deroi mit 7000 Mann zurück. Es tritt Mangel an Lebensmitteln ein.
Pusch'sche Chronik. 1802).
- 1809 24/5 Die Bauern machen große Requisitionen. Die bayerischen Truppen treten in der Nacht vom 23. auf den 24. unter die Waffen.
Pusch'sche Chronik. 1803).
- 1809 25/5 Beginn der Feindseligkeiten im Süden der Stadt von Aldrans bis Mutters und Natters. Bis 2 und 3 Uhr müssen sich die bayerischen Vorposten in die Stadt zurückziehen. Um 3 Uhr wird Generalmarsch geschlagen. Das im Stadtsaggen lagernde Korps marschirt im Eilmarsch über die Pradlerbrücke nach Ambras, jenes in Wilten stellt sich auf der Straße auf und besetzt das Kloster. Heftiges Feuer auf der ganzen Linie. Die Baiern machen wiederholte Versuche, die Oesterreicher und Bauern auf die Anhöhen zurückzujagen, werden aber immer in die Ebene hinabgetrieben. Das wechselvolle Waffenspiel dauert bis 7 Uhr Abends, als ein heftiger Regen eintritt; einzelne Plänkeleien hören erst gegen 10 Uhr Nachts auf. Von 4 Uhr Nachmittags bis spät Abends werden über 200 verwundete Baiern in die Stadt gebracht, Deroi zählt unter den Seinigen 70 Tode. An diesem Tage fiel auch Graf Stachelburg, der Letzte seines Stammes, bei Natters.
Pusch'sche Chronik. 1804).
- 1809 26/5 Stillstand des Kampfes. Das bayerische Militär ist in der Stadt und in Wilten aufgestellt. –

Die bayerischen Beamten flüchten nach München.

Pusch'sche Chronik.

1805).

1809 27/5 Niedergeschlagenheit der bayerischen Truppen. Die Solalten murren, daß man sie gegen einen Feind führe, den sie erst sähen, wenn sie von ihm verwundet werden. Man erwartet einen Angriff der Bauern, GL. Deroi macht einen Versuch die Bauern zur Niederlegung der Waffen zu bewegen und schickt zu diesem Behufe 25 gefangene Bauern in Andreas Hofer's Lager.

Pusch'sche Chronik.

1806).

1809 28/5 Vormittags Geburtstagsfeier des bayerischen Königs in der Pfarrkirche mit Hochamt und Te Deum. Um Mittag erhält Deroi eine Verstärkung von 1200 Mann aus dem Unterinntal vom 10. Linien-Infanterie-Regiment und die Batterie Peters.

Pusch'sche Chronik.

1807).

1809 29/5 Um 4 Uhr rückt Andreas Hofer in 3 Colonnen gegen Innsbruck vor. Er nimmt seinen Standort in der Schupfen. Um 7 Uhr Früh entbrennt der Kampf auf der ganzen Linie. Speckbacher kämpft auf der rechten Seite in der Richtung gegen Hall und Volders, links kämpft Haspinger gegen den „Hußlhof“. Nach Zurückwerfung der bayerischen Vorposten wogt der Kampf zu beiden Seiten der Hauptstraße den Berg Isel herunter im Angesicht der Hauptstadt. Um Mittag entschließen sich die Baiern zu einem nochmaligen Hauptsturm auf allen Seiten, um die verlorenen Posten wieder zu gewinnen, doch vergebens, sie werden bis zur Wiltener Klosterkirche zurückgeworfen. – Andreas Hofer fordert um 4 Uhr Nachmittags Deroi zur Kapitulation auf, welche jedoch dieser verwarf und dafür einen 24stündigen Waffenstillstand anbot, den aber die Tiroler zurückwiesen. Die Baiern hatten 130 Tode, 400 Schwerverwundete, 100 Leichtverwundete und 200 Vermißte zu beklagen. Die Tiroler und Oesterreicher 85 Tode und 149 Verwundete. – Nachts entweicht Deroi in aller Stille, die Kanonenräder und Hufe der Pferde mit Lumpen umwickelt, über die Mühlauer-Brücke nach dem Unterinntal.

Egger. Geschichte Tirols III. S. 622–628.

1808).

1809 30/5 Um 4 Uhr Früh erscheinen die ersten bewaffneten Bauern in Innsbruck, bald darauf eine Kompagnie Lusignan nmit 30 Chevauxlegers; um 7 Uhr Früh war die Stadt mit Bauern angefüllt, welche theilweise nicht ungeneigt waren zu plündern, aber durch das österreichische Militär und durch die musterhafte Kompagnie des Sandwirths darin gehindert wurden. Um 4 Uhr Nachmittags langt Andreas Hofer mit Haspinger in der Stadt an. Das Stadtvolk betrachtete staunend den Helden im Lodenrocke mit Chasteler's Ehrensäbel. Er begibt sich nach kurzer Rast im „goldenen Adler“ mit Haspinger in einfacher Chaise nach Unterinntal. K. v. Menz ergreift sofort im Namen Oesterreichs die Zügel der Regierung, setzt wieder die früheren Behörden ein und erläßt strenge Befehle bezüglich Aufrechthaltung der Ruhe. Um halb 8 Uhr Abends ertönen in der Stadt wieder die „Sturmglöcken“; doch bald hieß es, es sei „blos“ Feuer ausgekommen. (Im Gasthofs „zur Sonne“ war Feuer ausgebrochen, welches aber bald gelöscht ward.)

Pusch'sche Chronik.

Egger. Geschichte Tirols III. S. 628–629.

1809).

1809 4/6 An diesem Tage langt die Nachricht von der Schlacht von Aspern (21. Mai) ein, daher um 4 Nachmittags Te Deum in der Hofkirche, welchem Andreas Hofer mit den Zivil- und Militär-

- Auktoritäten beiwohnten. Vom Stadthurm aus ertönte Trompetenschall. Abends war Frei-Theater.
Pusch'sche Chronik. 1810).
- 1809 9/6 Allgemeine Festfeier zum hlgt. Herzen Jesu. In der Jesuitenkirche wird ein solennes Hochamt mit Predigt abgehalten.
Pusch'sche Chronik. 181 1).
- 1809 13/6 Andreas Hofer kehrt vom Unterinntal zurück und steigt beim Kreuzwirth ab. Er besucht auf Wunsch Hormayr's das Theater, woselbst er sich in eine Loge begibt.
Pusch'sche Chronik. 1812).
- 1809 18/6 Wegen der „österreichischen Siege“ findet ein großer Dank- und Bittgang statt, bei welcher Gelegenheit das Maria Hilf-Bild herumgetragen wird. Die Feier schließt mit einem Te Deum in der Pfarrkirche.
Pusch'sche Chronik. 1813).
- 1809 24/6 Für die durch Brand verunglückten Schwazer wird im Theater das Schauspiel „Friedrich von Oesterreich“ aufgeführt.
Pusch'sche Chronik. 1814).
- 1809 2/7 Das in früherer Zeit im Höttinger Berg aufgefundene Muttergottesbild wird in einer feierlichen Prozession zur allgemeinen Verehrung herumgetragen.
Pusch'sche Chronik. 1815).
- 1809 15/7 Eintreffen der Nachricht von der Schlacht bei Wagram (5. und 6. Juli). Dieselbe wird als Sieg der Oesterreicher verkündet und ruft großen Jubel hervor.
Pusch'sche Chronik. 1816).
- 1809 20/7 An diesem Tage trifft die Nachricht vom Waffenstillstand von Znaim (12. Juli) ein.
Pusch'sche Chronik. 1817).
- 1809 23/7 An die Akademiker ergeht die Weisung mit den Gymnasisten eine Kompagnie zu bilden, welche aber vorderhand nur für den Wach- und Ordonnanzdienst bestimmt ist.
Pusch'sche Chronik. 1818).
- 1809 26/7 Die Stadt Innsbruck wird aufgefordert, soviel als möglich Kompagnien zusammenzubringen. Die Schützenkompagnie von Innsbruck zieht nach der Scharnitz.
Pusch'sche Chronik. 1819).
- 1809 28. u 29/7 Ganze Züge armer Unterinntaler Flüchtlinge ziehen durch Innsbruck, mit Weib und Kind, Betten und Kleidungsstücken, mit Pferden, Hornvieh und Schweinen.
Pusch'sche Chronik. 1820).
- 1809 29/7 Die Schutz-Deputation verkündet offiziell den Abschluß des Waffenstillstandes. Doch in der Stadt sich sammelnde Landstürmer reißen die betreffenden Proklamationen herunter.
Pusch'sche Chronik. 1821).
- 1809 30/7 Eine Masse Volk sammelt sich während der Nacht, um auf den Abzug der Oesterreicher zu warten. – Mittags kommt die Innsbrucker Standschützen-Kompagnie von der Scharnitz zurück. – Um 3 Uhr Nachmittags findet der Abzug der Oesterreicher, welche nach dem

Brenner ziehen, statt. Um 4 Uhr Nachmittags sprengen die ersten bayerischen Chevauxlegers über den Rennplatz heran, es folgen Artillerie und sachsen-weimarische Jäger, welche die Wachen beziehen. Abends lagerten die beiden Divisionen Raglovich und Roujer auf den Feldern von Wilten und dem Saggen. – Die Kohlstadt und Pradl werden an diesem Tage hart mitgenommen.

Pusch'sche Chronik.

1822).

1809 31/7 Es ergeht ein Entwaffnungsbefehl, wornach die Einwohner der Stadt Innsbruck zwischen heute und morgen alle ihre Waffen abgeben sollen. Sogar die Uniformsdegen müssen abgeliefert werden. Auch die marianischen Hatschiere müssen ihre Hellebarden abgeben.

Pusch'sche Chronik.

1823).

1809 1/8 3000 Mann, darunter Sachsen, brechen nach Steinach auf.

Pusch'sche Chronik.

1824).

1809 3/8 Die bayerischen Truppen übernehmen die Wachen in der Stadt.

Pusch'sche Chronik.

1825).

1809 4/8 Die Bewohner Innsbrucks erhalten den Befehl, zum Bedarfe der Spitäler Decken und Leintücher abzugeben. Die Polizei läßt die Gasthäuser um 10 Uhr. die sonstigen Behausungen um 10 ½ Uhr schließen. Die Baronesse Sternbach von Mühlau wird der Gendarmerie übergeben.

Pusch'sche Chronik.

1826).

1809 5/8 Große Bewegung unter dem bayerischen Militär, fortwährend sprengen Ordonnanzen heran. – Marschall Lefevre zieht um 9 Uhr Vormittags nach dem Süden. In Innsbruck bleiben nur 1200 Mann.

Pusch'sche Chronik.

1827).

1809 6/8 Vom Süden kommen mehrere Wagen mit blessirten und kranken Sachsen. – Die Stadt liefert 400 Gewehre ab.

Pusch'sche Chronik.

1828).

1809 7/8 Auf dem Stadtsaggen werden zwei Unterinntaler Bauern, weil sie 6 Soldaten der bayerischen Armee aufgefangen und entwaffnet hatten, kriegsrechtlich erschossen. – Das bayerische Infanterie-Regiment Preysing marschirt nach dem Oberinntal.

Pusch'sche Chronik.

1829).

1809 8/8 Bayerische Soldaten beziehen wieder das Lager auf dem Stadtsaggen.

Pusch'sche Chronik.

1830).

1809 9/8 30 Wägen mit verwundeten Kriegeren, meistens Sachsen, von Sterzing kommend, langen an.

Pusch'sche Chronik.

1831).

1809 10/8 Das bayerische Expeditionskorps nach dem Oberinntal zieht nach Innsbruck zurück.

Pusch'sche Chronik.

1832).

1809 11/8 Die Bauern sammeln sich in der Umgebung von Innsbruck, der Oberinntaler Landsturm zieht nach den Höttinger Bergen. Der Platzkommandant der Stadt fordert die Bewohner auf, sich nicht auf den Gassen und Dächern blicken zu lassen. – Um ½ 9 Uhr rücken 2000 Mann und 4 Kanonen über die Brücke gegen die Bauern, welche sich um 11 Uhr zurückziehen. Die

Baiern brennen den Planötzenhof und 4 kleinere Hofe nieder und kehren nach 4 Uhr in die Stadt zurück. Eine Stunde später hält auch der Marschall Lefevre „mit seinem ganzen Korps in schauerlich bunter Mischung von Kavallerie, Artillerie, Infanterie und Fuhrwesen von Offizieren und Soldaten seinen Einzug, der mehr einer Flucht als einem Rückzug gleicht.“

Egger. Geschichte Tirols III. S. 676–677.

1833).

1809 12/8 Um Innsbruck ist nun die ganze Heeresmacht des Herzogs von Danzig. Marschall Lefevre versammelt. – Der Platzkommandant Major v. Theobald beschließt zum warnenden Beispiel für die übrigen Gemeinden, die Häuser des Josef Huter, Eller und des Gerichtsdieners Natterer in Hötting abbrennen zu lassen, doch wird nur das des Natterer niedergerissen. Um 9 Uhr Abends bricht der Oberst Graf v. Arco mit seinen Truppen nach dem Unterinntal auf, um den eventuellen Rückzug Lefevre's zu sichern.

Pusch'sche Chronik.

1834).

1809 13/8 Während die bayerische Generalität sich zum Militärgottesdienst in der Wiltener Pfarrkirche versammelt hatte, wird Alarm geschlagen, weil die Tiroler auf der ganzen Schlachtlinie am rechten Innufer den Kampf eröffneten. – Zwei Stunden später beginnen die Tiroler auch am linken Innufer den Kampf. Um 9 Uhr gelingt es den Passeirern, die Baiern zum Weichen zu bringen, Haspinger stürmt auf den linken Flügel vor, Speckbacher wirft in furchtbarem Handgemenge die Baiern am Tummelplatze. Unterdessen werden aber die Oberinntaler von der bayerischen Kavallerie und Artillerie bis Kranebitten zurückgetrieben, Kranebitten aber selbst wird von den Tirolern behauptet. Um 2 Uhr ordnet Lefevre einen neuen Sturm auf die ganze Schlachtlinie am rechten Innufer und zwar mit verdoppelter Kraft und Wuth, so daß es den Baiern gelang, den Paschberg und Corethof zu gewinnen und Speckbacher von Ambras verdrängt ward; doch die Tiroler greifen neuerdings zur Offensive, ein ganzer Kugelregen aus Stutzen und Doppelhacken ergießt sich auf die Baiern, besonders mörderisch war der Kampf im Zentrum, den Hohlweg und die Landstraße hinab und rechts gegen den Berg Isel zu. Da entschließt sich Marschall Lefevre zum letzten Versuch die Höhen zu gewinnen, er läßt fünfmal das leichte Bataillon Zabermann durch den Hohlweg hinauf stürmen, doch jedesmal ohne Erfolg. Bis 8 Uhr Abends hörte der Kampf auf, die Baiern versuchten nicht mehr die Höhen zu gewinnen; der Marschall verlor 1000 Mann, die Tiroler einige Hunderte.

Egger. Geschichte Tirols III. S. 680–683.

1835).

1809 14/8 Um 4 Uhr Früh stellen zwar die Baiern wieder Vorposten aus und stecken die 3 am Fuße des Berg Isels stehenden Häuser in Brand, allein sie denken nur mehr an den Abzug. Die Stadt Innsbruck muß 80 Ochsen schlachten, die Bäcker der Stadt haben Brod zuliefern, Wein und Branntwein, ja selbst Kaffee, Zucker, Strohsäcke, Matratzen, Kissen, Decken, Leintücher und Hemden werden ins bayerische Lager abgeführt. Von 7 Uhr Abends an zieht die Infanterie in Abtheilungen nach Hall, um 10 Uhr verläßt der Marschall in Begleitung der Artillerie und Kavallerie die Stadt, schließlich marschirten auch die Arriergarde auf der Hauptwache und die Vorposten ab.

Egger. Geschichte Tirols III. S. 684–685.

1836).

1809 15/8 Nach 5 Uhr Früh war die Stadt angefüllt mit Beutelustigen aus der Umgebung, welche sich mit dem städtischen Janhagel über Lager und Kasernen hermachen, auch in Privathäusern werden viele Exzesse verübt, unter Drohungen Geld erpreßt, geraubt und geplündert. Inzwischen war es aber 10 Uhr geworden und Andreas Hofer in einer Kalesche in die Stadt

gefahren; Hofer begibt sich in die Burg und fordert von der Altane aus die Bauern auf den Feind zu verfolgen, dann eilte er durch die Straßen der Stadt und bat und beschwor selbst unter Thränen die Bauern, um sie zum Abzüge zu bewegen. Hofer wird aufgefordert, die Administration des Landes zu übernehmen um die Gefahr allgemeiner Anarchie zu verhindern. – Gegen Abends werden 400 gefangene Sachsen und Baiern in das goldene Dachlgebäude gebracht.

Egger. Geschichte Tirols III. S. 685–686.

1837).

- 1809 17/8 Andreas Hofer bezieht mit seinem Adjutanten Math. Purtscher und mehreren Vertrauten die Hofburg. – Abends wird auf dem Rennplatz von einer Schützenkompagnie türkische Musik gespielt.
Pusch'sche Chronik. 1838).
- 1809 19/8 Etliche Professoren der Universität und des Gymnasiums, welche als baierisch Gesinnte gelten, werden durch bewaffnete Meraner Bauern aufgesucht und theils in der Burg, theils anderswo internirt. – Der Innsbrucker Magistrat erhält den Auftrag, 2 Abgeordnete in die Hofburg zu schicken, um zur Aufrechthaltung der Ordnung die nöthigen Einrichtungen zu treffen.
Pusch'sche Chronik. 1839).
- 1809 23/8 Andreas Hofer gibt dem Magistrat die Weisung, die bestandene Bürger-Garde wieder herzustellen.
Pusch'sche Chronik. 1840).
- 1809 24/8 In Innsbruck wird eine General-Landes-Administration unter Josef Frhrn. v. Reinhart aufgestellt.
Pusch'sche Chronik. 1841).
- 1809 26/8 Ankunft von 60 im Achenthal eroberten Wägen mit 120 Pferden und etwa 30 baierischen Bauern; sie werden theils in der Klosterkaserne, theils in den sog. Esel-Ställen untergebracht.
Pusch'sche Chronik. 1842).
- 1809 27/8 Die Stadtwachen werden wieder vom Bürgermilitär bezogen.
Pusch'sche Chronik. 1843).
- 1809 1/9 Andreas Hofer verläßt Innsbruck, um seine Heimat zu besuchen und auch um die Differenzen mit Wälschtirol zu begleichen. Vier Sandwirths – Dragoner begleiten den Oberkommandanten.
Pusch'sche Chronik. 1844).
- 1809 3/9 Die Bauern bringen aus dem Oberinnthal eine eroberte Kanone und mehrere Munitionswägen.
Pusch'sche Chronik. 1845).
- 1809 4/9 Die im Oberinnthal befindlichen desertirten Sachsen langen in Innsbruck an.
Pusch'sche Chronik. 1846).
- 1809 7/9 Beginn einer neuntägigen Andacht in der Pfarrkirche, um von Gott Hilfe in den bedrängten Zeiten zu erleben.
Pusch'sche Chronik. 1847).

- 1809 8/9 Rückkehr Andreas Hofer's von seiner nach Südtirol unternommenen Reise. Beim Absteigen in der Hofburg wird er vom Volke lebhaft begrüßt.
Pusch'sche Chronik. 1848).
- 1809 20/9 Der Stadtmagistrat erhält vom Oberkommandanten den Auftrag, auf der Stelle zwei Kompagnien in das Feld zu stellen, doch auf Vorstellungen einiger Herren Magistratsräthe bleibt die, Stadt vorderhand vom Vollzug dieses Befehles verschont.
Pusch'sche Chronik. 1849).
- 1809 21/9 An Stelle Casimir Schumacher's wird Herr Felizian Rauch zum Bürgermeister gewählt.
Pusch'sche Chronik. 1850).
- 1809 23/9 Es ergeht der neuerliche Auftrag an den Stadtmagistrat, zwei Kompagnien zu Stellen.
Pusch'sche Chronik. 1851).
- 1809 27/9 Der Befehl wegen Stellung zweier Kompagnien wird am heutigen Tage wieder ertheilt, der Magistrat entschuldigt sich wegen des Mangels an Gewehren.
Pusch'sche Chronik. 1852).
- 1809 28/9 294 Mann von den beim Paß Strub gefangenen Baiern werden hieher gebracht.
Pusch'sche Chronik. 1853).
- 1809 29/9 Anlangen eines zahlreichen Transports königlich baierischer Kriegsgefangenen aus dem Salzburgischen. Dieselben werden im Hofe der Burg aufgestellt. Andreas Hofer hält eine Ansprache an Sie.
Pusch'sche Chronik. 1854).
- 1809 29/9 Major Sieberer und Eisenstecken bringen dem Oberkommandanten Andreas Hofer aus dem allerhöchsten k. k. österreichischen Hoflager zu Totis (in Ungarn) die große Zivil-Verdienst-Medaille mit Kette.
Pusch'sche Chronik. 1855).
- 1809 1/10 Außer dem Glockengießer Müller erhält auch der Glockengießer Zach in Hötting den Auftrag Doppelhacken zu verfertigen.
Pusch'sche Chronik. 1856).
- 1809 4/10 Der Namenstag des Kaisers Franz wird im ganzen Lande feierlich begangen. In Innsbruck findet in der Hofkirche bei dieser Gelegenheit die feierliche Betheiligung Andreas Hofer's mit der goldenen Medaille statt. Daher begibt sich um 9 Uhr Hofer im Festgewande begleitet von seinen Adjutanten und seinen Schützen in diese Kirche. Nach Predigt und feierlichem Hochamte wird dem Oberkommandanten vor dem Altare vom Abt von Wilten, M. Egle. die Medaille umgehängt. Nach dem Te Deum begab sich Andreas Hofer in ebenso feierlichem Zuge in die Hofburg zurück. Abends werden im Theater in Gegenwart Andreas Hofer's, welcher in der Hofloge erschien, die zwei Stücke gegeben: „Liebe um Liebe den besten Fürsten“ und „Armut und Rechtschaffenheit oder der Fürst hilft gewiß, wo er's nur weiß“. Pusch'sche Chronik. 1857).
- 1809 7/10 Der Stadtmagistrat erhält vom Oberkommandanten den schärfsten Auftrag, bis 2 Uhr Nachmittags eine Kompagnie von 120 Mann aufzustellen, auch wenn sie keine Gewehre haben sollte.

- Pusch'sche Chronik. 1858).
- 1809 9/10 Ausrücken der städtischen Schützen-Kompagnie.
Pusch'sche Chronik. 1859).
- 1809 12/10 Mittelst der „Innsbrucker Zeitung“ wird bekannt gemacht, daß der Friede zwischen Oesterreich und Napoleon abgeschlossen sei.
Pusch'sche Chronik. 1860).
- 1809 15/10 Der Priester-Greis Gottfried Graßmayr, Pfarrer zu Wilten. hält bei den Ursulinen die Feier seines 50jähr. Priesterthums. Die Oberin des Klosters war seine geistliche Braut. Andreas Hofer war bei der Feier anwesend und war bei dieser Gelegenheit noch heiter und guter Dinge.
Pusch'sche Chronik. 1861).
- 1809 16/10 Tod des Professor der angewandten Mathematik an hiesiger Universität Josef Stapf im Alter von 47 Jahren.
Pusch'sche Chronik. 1862).
- 1809 19/10 Einlangen von Flüchtlingen aus dem Unterinntale; der Lärm und die Verwirrung nehmen stündlich zu, fortwährendes Anlangen von Bauern-Courieren. welche ihre Depeschen laut auf der Straße ausrufen. Es wird der Antrag gestellt, die metallenen Figuren im Hofgarten in Kanonen umzugießen, doch kam man davon ab. – Erster Bet- und Bußtag.
Pusch'sche Chronik. 1863).
- 1809 20/10 Zweiter Bet- und Bußtag, das höchste Gut wird, in der Maria Hilfkirche ausgesetzt. Der Oberkommandant fordert vom Stadtmagistrate, die schnelle Erlegung von 10.000 Gulden und zwar mit dem Beisatze, daß er ohne Geld nichts anfangen könne.
Pusch'sche Chronik. 1864).
- 1809 21/10 Andreas Hofer verläßt die Stadt und zieht nach dem Schönberg. – Ein großer Theil des Landsturmes zieht in die Stadt.
Pusch'sche Chronik. 1865).
- 1809 22/10 Flammen röthen den Himmel, der Ziegelofen wird abgebrannt. – Fortwährendes Anlangen von Landesvertheidigern aus dem Unterinntal.
Pusch'sche Chronik. 1866).
- 1809 24/10 Anrücken der Baiern von Hall aus. Die Landstürmer sammeln sich auf den Höhen um die Stadt.
Pusch'sche Chronik. 1867).
- 1809 25/10 Gegen 3 Uhr rückt der Kronprinz Ludwig von Baiern in die Stadt und Wilten ein in Begleitung des Generals Drouet, Grafen v. Erlon, des General-Lieutenants Baron Wrede und des General-Major Raglovich. – Des Kronprinz Leben, wird bei dieser Gelegenheit vielfach durch die Kugeln der Tiroler bedroht. – Die Baiern ziehen wieder nach Hall zurück, nachdem sie starke Piquets am Löwenhause und bei der Mühlauerbrücke zurücklassen. – Die Stadt war also während dieser Zeit mitten zwischen zwei feindlichen Parteien.
Pusch'sche Chronik. 1868).
- 1809 26/10 Fortwährendes Geplänkel beim Löwenhaus und bei der Weiherburg zwischen den zwei

feindlichen Parteien.

Pusch'sche Chronik.

1869).

1809 27/10 Das Geplänkel dauert auch heute fort. Die Häuser in der Stadt sind beinahe sämmtlich gesperrt, die Haupteingänge der Stadt mit Wagen verrammelt, in der Hofgasse die Sperrketten gezogen. – Die Berge sind durch zahllose Wachfeuer beleuchtet.

Pusch'sche Chronik.

1870).

1809 28/10 Auch an diesem Tage währt das nutzlose Geplänkel zwischen beiden Parteien fort.

Pusch'sche Chronik.

1871).

1809 29/10 Um 10 Uhr langt auf dem Rennplatz ein bairischer Trompeter mit weißer Fahne an. Um 11 Uhr kommt ein zweiter Trompeter als Parlamentär auf dem Rennplatz an. Derselbe fordert den Bürgermeister auf, sich sogleich zum Baron v. Wrede auf den Saggen zu begeben. Um 1 Uhr ging Bürgermeister Rauch mit Syndicus Suitner zu den bairischen Vorposten, welche sie nach Mühlau zu Baron Wrede verwiesen. – Ein bairisches Infanterieregiment besetzt die Stadt.

Pusch'sche Chronik.

1872).

1809 30/10 Unter dem Schalle der Trompeten und Pauken wird vor dem Rathhause von Seite des Magistrats der Friedenstraktat zwischen Oesterreich und Napoleon bekannt gemacht. Unterdessen währt aber das Geplänkel zwischen den beiden kriegführenden Parteien in der Umgebung der Stadt fort.

Pusch'sche Chronik.

1873).

1809 31/10 Beinahe während des ganzen Tages wird aus den Schanzen am Berg Isel aber fruchtlos geschossen. Am Abend dringen mehrere Landesvertheidiger durch Umwege in die Gärten und, bis zu den Ruinen des Ziegelofens, ja einige Sandwirthsreiter dringen bis in den Hofgarten vor und alarmiren die bairischen Wachposten.

Egger. Geschichte Tirols III. S. 744.

1874).

1809 1/11 Am Allerheiligentage erfolgt der allgemeine Angriff der Baiern auf die Stellung der Tiroler. Die Division Wrede marschirt in aller Frühe durch die Stadt und breitet sich auf den Wiltener Feldern aus. Um 9 Uhr Vormittags verdeckte zum Verhängniß der Tiroler ein dichter Nebel die Stellung der Baiern. Wrede eröffnete aus 24 Geschützen das Feuer gegen die Schanzen am Berg Isel, gleichzeitig rückten 4 Bataillone zum Sturme vor, nach kurzem Kampfe werden alle Schanzen genommen doch nur 13 bis 14 Gefangene gemacht. – Um 2 Uhr Nachmittags kehrte Wrede mit 2000 Mann schon siegreich in die Stadt zurück. Später begann und endete der Kampf auf der Nordseite des Inn, aber mit gleich ungünstigem Erfolg für die Tiroler.

Egger. Geschichte Tirols III. S. 745–746.

1875).

1809 2/11 General Wrede verlangt strengstens, daß binnen 48 Stunden alle Waffen eingeliefert werden, alle Bewohner Innsbrucks müssen die bairische Nationalcokarde tragen. – Der bairische Stadtkommandant verlangt vom Magistrat 200 Arbeiter, welche die Schanzen am Berg Isel demoliren sollten. Abends wird der Berg Isel wegen des bevorstehenden Namensfestes Wredes durch die bairischen Soldaten beleuchtet.

Pusch'sche Chronik.

1876).

- 1809 3/11 Das nächtliche Ausgehen ohne Laterne wird in der Stadt strengstens verboten. – Wegen des Namenstags Wrede's findet in der Maria Theresienstraße bei Fackelschein türkische Musik statt.
Pusch'sche Chronik. 1877).
- 1809 5/11 Wrede rekognoszirt die Gegend um den Schönberg.
Pusch'sche Chronik. 1878).
- 1809 6/11 Noch immer brennen einzelne Wachfeuer in der Umgebung der Stadt.
Pusch'sche Chronik. 1879).
- 1809 7/11 Auf Befehl des Militär-Kommando soll der Wald, am Berg Isel ausgehauen werden, was auch theilweise durchgeführt wird.
Pusch'sche Chronik. 1880).
- 1809 18/11 Ankunft des von den Baiern aufgestellten Herren Hofkommissärs Grafen v. Thürheim.
Pusch'sche Chronik. 1881).
- 1809 23/11 Die Bekanntmachung des baierischen Besetzungs-Patentes, welches Graf v. Thürheim anschlagen ließ, wird vom General Drouet herab gerissen, weshalb der Graf zum Vizekönig von Italien abreist.
Egger. Geschichte Tirols III. S. 785. 1882).
- 1809 26/11 Die ganze Garnison von Innsbruck wird alarmirt und tritt unter die Waffen. Das Regiment Prinz Karl bricht noch Abends nach dem Brenner auf; und starke Patrouillen ziehen nach dem Schönberg, weil sich Gerüchte beunruhigenden Inhaltes verbreiteten und Speckbacher noch immer neue Aufrufe herumsandte.
Egger. Geschichte Tirols III. S. 775. 1883).
- 1809 8/12 Im Stadtmagistrat wird berathschlagt eine Deputation nach München zu senden, mit der Zusicherung der Treue und um Schonung und Gnade hinsichtlich des Vergangenen zu bitten.
Pusch'sche Chronik. 1884).
- 1810 2/1 An diesem Tage ist die Kommunikation nach Südtirol wieder hergestellt. Der königlich baierische Postwagen fährt zum ersten Mal nach langer Unterbrechung bis Rovereto.
Pusch'sche Chronik. 1885).
- 1810 4/1 Der Divisionsgeneral des königlich baierischen Armeekorps, Drouet Graf v. Erlon, feiert im Riesensaale der Hofburg das Krönungsfest des Kaisers Napoleon mit glänzendem Ball und Souper in Gegenwart der Offiziere, des Adels, der Beamten und anderer Honoratioren.
Pusch'sche Chronik. 1886).
- 1810 22/1 Bei Ordnung der zahlreichen Einquartierungs-Billets ergibt sich, daß vom 1. April bis zum 31. Dezember 1809 von der Stadt Innsbruck an Militär und Bauern 800.000 Portionen abgegeben wurden.
Pusch'sche Chronik. 1887).
- 1810 28/1 Feierliche Begehung des Namensfestes der baierischen Königin. General Drouet belohnt auf dem Rennplatze mehrere Offiziere und Gemeine mit den Orden der Ehrenlegion. – Abends wird im Theater Kotzebue's Stück: „Das Landhaus an der Heerstraße“ gegeben.
Pusch'sche Chronik. 1888).

- 1810 31/1 General Drouet läßt die Gefangennahme Andreas Hofer's öffentlich bekannt wachen.
Pusch'sche Chronik. 1889).
- 1810 13/2 Rauferei zwischen baierischen Soldaten auf dem „Stadtplatz“ (Herzog Fnedrichstraße). bei welcher Gelegenheit mehrere Soldaten verwundet wurden.
Pusch'sche Chronik. 1890).
- 1810 14/2 Um halb 3 Uhr Ausbruch eines Brandes in Wilten, in Folge dessen 3 Häuser ein Raub der Flammen werden.
Pusch'sche Chronik. 1891).
- 1810 25/2 Eintreffen der Nachricht vom Tode Andreas Hofer's.
Pusch'sche Chronik. 1892).
- 1810 16/3 Der Dekan von Innsbruck erhält von der königlich baierischen Regierung den Auftrag den Gottesdienst so zu halten, wie in den letzten Zeiten der österreichischen Regierung.
Pusch'sche Chronik. 1893).
- 1810 19/4 Auf dem Saggen werden zwei Bauern, Michael Kern von Schöfens und Anton Zimmermann von Ellbögen, weil sie sich der Rekrutirung entzogen, erschossen.
Pusch'sche Chronik. 1894).
- 1810 24/4 Von Seite der baierischen Truppen wird ein großes Manöver auf dem Saggen abgehalten.
Pusch'sche Chronik. 1895).
- 1810 9/6 General Drouet scheidet mit seinem Stabe von Innsbruck.
Egger. Geschichte Tirols III. S. 797. 1896).
- 1810 23/6 Bei der Fronleichnamsprozession wird laut Befehl verordnet, daß es nicht erlaubt sei, während derselben auf den Gassen stehen zu bleiben, um dem Umgang zuzusehen, sondern daß man mit der Prozession mitgehen solle.
Pusch'sche Chronik. 1897).
- 1810 2/7 Von heute an dürfen die Nachtwächter wieder die Stunden ausrufen und vom Thurme herab das übliche Glockenzeichen geben.
Pusch'sche Chronik. 1898).
- 1810 10/7 Mittelst hoher Entschließung wird die Hofburg als Residenz des Kronprinzen Ludwig bestimmt.
Pusch'sche Chronik. 1899).
- 1810 28/7 Der baierische Kriegskommissär v. Berg besucht das Stift Wilten. um zu sehen, ob es nicht zu einem Lazareth zu verwenden sei; er fand es aber nicht geeignet, weil zu viele Reparaturen nothwendig wären.
Pusch'sche Chronik. 1900).
- 1810 1/9 Der Hofgarten wird wieder in guten Stand gesetzt.
Pusch'sche Chronik. 1901).
- 1810 3/9 Das Stift Wilten wird neuerlich von General Raglovich besichtigt.
Pusch'sche Chronik. 1902).

- 1810 6/9 An der Fronte der Hofburg gegen den Rennplatz zu. werden die baierischen Wappen wieder in Stuccatur hergestellt.
Pusch'sche Chronik. 1903).
- 1810 1/10 Eine Deputation der Stadt geht nach München, um dem König zu danken, daß er Innsbruck zur Residenzstadt des Kronprinzen bestimmt habe.
Pusch'sche Chronik. 1904).
- 1810 27/10 Abends feierlicher Einzug des Kronprinzen Ludwig und seiner Gemahlin. Die Stadt wird dabei festlich beleuchtet.
Pusch'sche Chronik. 1905).
- 1810 29/10 Die königlichen Hoheiten wohnen dem Gottesdienste in der Pfarrkirche bei, hierauf findet große Militärparade statt, dann Repräsentation der Zivil- und Militärautoritäten. – Im Theater wird Abends das Melodram gegeben: „Mirina, Königin der Amazonen“.
Pusch'sche Chronik. 1906).
- 1810 30/10 Kronprinz Ludwig und Gemahlin wohnen einer Bauernhochzeit in Kematen bei.
Pusch'sche Chronik. 1907).
- 1810 1/11 Wegen der napoleonischen Kontinental Sperre werden alle Gewölbe von Kaufleuten, welche Schnitt- und Kolonialwaaren. führen, von königlichen Mauthbeamten unter Siegel gelegt.
Pusch'sche Chronik. 1908).
- 1810 7/11 Die Gewölbe der Kaufleute werden wieder geöffnet, aber die englischen Waaren konfisziert.
Pusch'sche Chronik. 1909).
- 1810 8/11 Der König von Baiern langt incognito als Graf v. Dachau an, um das Kronprinzenpaar zu besuchen.
Pusch'sche Chronik. 1910).
- 1810 9/11 Parade vor den Fürstlichkeiten und Abends Besuch des Theaters von Seite derselben, hierauf Fahrt durch die beleuchteten Straßen der Stadt.
Pusch'sche Chronik. 191 1).
- 1810 10/11 An diesem Tage erfolgt die Rückreise des Königs nach München.
Pusch'sche Chronik. 1912).
- 1810 25/11 Auf Veranlassung des Kronprinzen Ludwig übernimmt P. Benitius Mayr das Predigeramt in der Pfarrkirche.
Pusch'sche Chronik. 1913).
- 1810 25/11 Der König von Baiern beschließt die (zweite) Aufhebung der Universität Innsbruck.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 287. 1914).
- 1810 30/11 Die metallenen Statuen auf dem Rennplatz werden wieder auf ihr altes Postament gebracht.
Pusch'sche Chronik. 1915).
- 1810 30/11 Der Rektor der Universität, erhält die schriftliche Eröffnung, daß die Universität aufgelöst und in ein Lyceum verwandelt werde.
Pusch'sche Chronik. 1916).

- 1810 In diesem Jahre erschien das Bild der heil. Jungfrau auf einer Fensterscheibe eines Hauses in Hötting. Es wurde später auf den rechten Seitenaltar der Kirche in Hötting gebracht.
Tinkhauser. II. S. 235. 1 917).
- 1810 In diesem Jahre wird dem Kronprinzen Ludwig der Vorschlag gemacht, die Statuen der Hofkirche aus der Hofkirche, zu entfernen und im Hofgarten aufzustellen. Doch er wies den Vorschlag zurück mit den Worten: Was Gott einmal gegeben ist, das darf ihm nicht genommen werden.
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserreichs 11/1. S. 232. 1918).
- 1811 1/1 Zum Neujahrsfeste große Aufwartung der Behörden bei den königlichen Hoheiten in der Hofburg.
Pusch'sche Chronik. 1919).
- 1811 12/2 Das „goldene Dachl“ kommt als Eigenthum an die Stadtkommune, welche dafür das ehemalige Pesthaus jetzt Militärspital der Staatsverwaltung abgetreten hatte.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 415. 1920).
- 1811 31/3 Unter diesem Datum ist in der Pusch'schen Chronik folgende für die damalige Volksstimmung bezeichnende Notiz zu lesen: „Sagen, ganz eigener Art zirkuliren in der Stadt herum, sie rühren von abergläubischen Leuten her, welche von großen Gefahren sprechen, indem sie fürchten, ein großes im Untersberge bei Salzburg eingeschlossenes Heer drohe hervorzubrechen.“
Pusch'sche Chronik. 1921).
- 1811 7/4 In derselben Chronik ist unter diesem Datum zu lesen: „Seit einigen Tagen gehen allerlei Reden im Publikum herum, welche sich alle auf den Ausbruch eines Krieges zwischen Rußland und Frankreich beziehen.“
Pusch'sche Chronik. 1922).
- 1811 1/5 Das Gymnasium feiert, die Einführung der „Konstitution des Königreichs Baiern“ durch öffentliche Musik und Deklamationsübungen.
Pusch'sche Chronik. 1923).
- 1811 7–9/5 Am 7. Mai Ankunft des Königs von Baiern um halb 4 Uhr, um die königlichen. Hoheiten zu besuchen. – Am 9. Mai Abreise desselben nach München.
Pusch'sche Chronik. 1924).
- 1811 13/6 Feierliche Fronleichnamsprozession, bei der auch der Kronprinz Ludwig Theil nimmt.
Pusch'sche Chronik. 1925).
- 1811 Anfangs August wird dem königlichen Oberst Karl Freiherr v. Ditzfurth auf dem Friedhofe ein Denkmal gesetzt. (Dasselbe ist von Franz Xav. Renn und befindet sich jetzt im patriotischen Rundsaale des Ferdinandeums.
„Innsbrucker Zeitung“. Jahrgang 1911. Nr. 64. 1926).
- 1811 22/8 Auf dem Theater werden Schiller's Räuber gegeben Bei dieser Gelegenheit führt der anwesende Kunstreiter Guillaume seine Pferde auf die Bühne und führt auf derselben eine Kavallerie-Attaque aus, welche „vortrefflich gelang“.
„Innsbrucker Zeitung“. Jahrgang 1811. Nr. 68. 1927).

- 1811 12/9 Die Tabakvorräthe werden in den Spezereiläden zum Behufe der zu errichtenden Tabakregie aufgeschrieben.
Pusch'sche Chronik. 1928).
- 1811 18/9 Der große Komet von 1811 zeigt sich Abends ober der Franhitt und früh Morgens zwischen Mühlau und Arzl.
Pusch'sche Chronik. 1929).
- 1811 1/10 Volksfest in Lans zu Ehren und in Anwesenheit des Kronprinzen Ludwig von Baiern.
Pusch'sche Chronik. 1930).
- 1811 5/10 Großes militärisches Manöver auf dem Saggen, an welchem auch Kronprinz Ludwig zu Pferde theilnahm.
„Innsbrucker Zeitung“. Jahrgang 1811. Nr. 81. 1931).
- 1811 9/10 Kronprinz Ludwig begibt sich mit Gemahlin nach München.
„Innsbrucker Zeitung“. Jahrgang 1811. Nr. 81. 1932).
- 1811 25/10 Blondin produziert sich mit seiner Familie in gymnastischen Künsten im Theater.
Pusch'sche Chronik. 1933).
- 1811 22/11 Definitive Organisirung des Lyceums.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 292. 1934).
- 1811 30/11 60 Kanonenschüsse verkünden den Innsbruckern die am 28. November in München erfolgte Geburt des Prinzen Maximilian (des spätern Königs Max II. von Baiern).
Pusch'sche Chronik. 1935).
- 1811 1/12 Wegen der Geburt des Prinzen Max wird in der Pfarrkirche ein Te Deum abgehalten und P. Benitius Mayr hält die Festpredigt.
Pusch'sche Chronik. 1936).
- 1812 11/1 Innsbruck zählte an diesem Tage nach der „Häuser- und Seelenbeschreibung“ in einem Umfange von 15.225 „geometrischen“ Schritten und einem Flächeninhalt von 550.304 Quadratklaftern 574 Gebäude (darunter 11 Kirchen), ohne Militär 1925 Familien und 10.237 Seelen.
Pusch'sche Chronik. 1937).
- 1812 24/2 Beginn der Durchmärsche französischer Regimenter von Süden nach Norden zum russischen Kriegsschauplatz.
Pusch'sche Chronik. 1938).
- 1812 1/3 Tod des k. k. Gubernial-Sekretär. Registratur-Direktor und Archivars Friedrich Primisser.
Bergmann. Primisser. S. 64. 1939).
- 1812 11/3 Einrücken der königlich italienischen Garde. 2941 Mann stark.
Pusch'sche Chronik. 1940).
- 1812 12/3 Rasttag derselben und Parade auf dem Rennplatz.
Pusch'sche Chronik. 1941).

- 1812 18/4 Die Spaziergänge werden ausgebessert und durch Anpflanzen von Bäumen verschönert.
Pusch'sche Chronik. 1942).
- 1812 9/5 Die Innbrücke wird restaurirt und für die Fußgänger an derselben ein eigener Steg gebaut.
Pusch'sche Chronik. 1943).
- 1812 26/6 Die Equipagen des Königs von Neapel langen an.
Pusch'sche Chronik. 1944).
- 1812 8/7 Vollendung der restaurirten Innbrücke.
Pusch'sche Chronik. 1945).
- 1812 18/7 Auf das Ereigniß der Ankunft des Kronprinzen Ludwig in Innsbruck wird eine Denkmünze geprägt.
Pusch'sche Chronik. 1946).
- 1812 14/8 Einrücken und Durchmarsch der französischen kaiserlichen Garde (478 Mann und 513 Pferde) von Turin kommend.
Pusch'sche Chronik. 1947).
- 1812 18/8 Im Höttinger-Ried wird der berühmte Kupferstecher Franz Layr geboren.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 544. 1948).
- 1812 26/9 In München erfolgt Tod des für die Geschichte Innsbrucks verdienstvollen Archivars Gottfried Primisser.
Bergmann. Primisser. S. 66. 1949).
- 1812 1/11 In Anwesenheit des baierischen Kronprinzen wird ein landwirthschaftliches Fest gefeiert, verbunden mit einer Viehausstellung. Um halb 2 Uhr Nachmittags findet der Zug der Ausstellungsthier zum Innrain statt, woselbst die Preisvertheilung vor sich geht.
Pusch'sche Chronik. 1950).
- 1812 1/11 Geburt des tirolischen Dichters Hermann v. Gilm.
Wurzbach. Biographie-Lexikon 1951).
- 1812 Dez. Durchmarsch der französischen Truppen des Korps des General Grenier.
Pusch'sche Chronik. 1952).
- 1813 19/4 Zwei Bataillons vom baierischen Linien-Infanterie-Regiment Herzog Wilhelm feiern ihre Fahnenweihe in der Hofburg, welcher Feier auch Kronprinz Ludwig beiwohnt.
Pusch'sche Chronik. 1953).
- 1813 12/5 Fahnenweihe eines Bataillons des königlichen baierischen zweiten Linien-Infanterie-Regiments Kronprinz. Dieselbe findet unter Anwesenheit des Kronprinzen Ludwig in der Hofkirche statt.
Pusch'sche Chronik. 1954).
- 1813 16/5 Ankunft des Vizekönigs von Italien. Derselbe nimmt sein Absteigequartier im „goldenen Adler“. Er kam um 9 Uhr Vormittags an und reiste um 11 Uhr nach Italien ab.
Pusch'sche Chronik. 1955).
- 1813 26/5 Die Kronprinzessin von Baiern reist mit dem kleinen Prinzen Max nach Salzburg ab.

- Pusch'sche Chronik. 1956).
- 1813 18/6 Im Theater werden biblische Tableau dargestellt, welche große Begeisterung erwecken, so die Kreuzabnahme nach Dürer.
Pusch'sche Chronik. 1957).
- 1813 19/6 Seit 24. Februar 1812 sind in Innsbruck durchmarschirt: 5 Divisions-Generale, 15 Brigade-Generale, 433 Stabs-Offiziere, 4558 Oberoffiziere, 129.829 Unteroffiziere und Gemeine und 23.178 Pferde. – Es wurden in dieser Zeit 299.908 Mund- und 40.000 Pferderationen abgegeben.
Pusch'sche Chronik. 1958).
- 1813 4/7 An diesem Tage findet in der Hofkirche die Fahnenweihe des ersten Bataillons der mobilisirten Legion des Innkreises statt.
Pusch'sche Chronik. 1959).
- 1813 10/8 Um 2 Uhr Nachmittags Ankunft des Königs Murat von Neapel mit Suite von 3 Wägen. Der König nahm sich nicht Zeit auszusteigen, sondern Pferde wechselnd fährt er über Seefeld nach Deutschland ab.
Pusch'sche Chronik. 1960).
- 1813 12/6 Die National-Garde III. Klasse bezieht die Hauptwache und die Wache im „Strafhaus“.
Pusch'sche Chronik. 1961).
- 1813 20/8 Zwei starke Gewitter entladen sich über die Stadt, das eine kam von Nordwesten, das andere von Süden. Es fiel sehr starker Hagel, die Fenster aller Glashäuser in den Gärten wurden eingeschlagen. Der Hagel lag noch am andern Tage in den Straßen herum.
Pusch'sche Chronik. 1962).
- 1813 19/9 Wegen herannahender Kriegsgefahr werden an der Innbrücke Bollwerke errichtet und theilweise wieder abgetragen, bald aber wird der Befehl ertheilt sie wieder herzustellen.
Pusch'sche Chronik. 1963).
- 1813 11/10 Johann Rott wird vom Major Sieberer als Parlamentär nach Innsbruck gesendet, um zu erfahren ob zwischen Baiern und Oesterreich Friede geschlossen ward. Rott wird aber vom bayerischen Wachposten beim damaligen Polizei-Kommissariats-Gebäude (jetzt Riccabona-Haus in der Maria Theresienstraße) gefangen genommen und in den Polizei-Arrest fortgeschleppt.
Jäger. Rückkehr Tirols. S. 69. 1964).
- 1813 12/10 Eine Staffette vom Landgericht Steinach meldet, die Schützen kämen vom Brenner herab, um Rott mit Gewalt zu befreien.
Jäger. Rückkehr Tirols. S. 69 u. 70. 1965).
- 1813 13/10 Auf der Höhe des Berg Isel hört man in der Frühe Schüsse, zwei Schützenoffiziere mit 40–50 Bewaffneten zeigen sich, um Rott zu befreien. Die Bürgermiliz weigert sich die Triumphpforte zu besetzen, die Schützen stellen sich vor dem Polizeikommissariats-Gebäude auf und fordern die Freilassung Rott's, der bayerische General-Landeskommissär v. Lerchenfeld fordert von der Altane des Landhauses aus unter Fluchen und Donnerworten die Bürgermiliz und das bayerische Militär auf, Feuer auf die Bauern zu geben, doch sie

gehorschen nicht. Unterdessen wird Rott von einer Abtheilung Schützen, welche in das Kommissariatshaus von hinten eindrang, befreit und jubelnd zum Bierstindl geführt.

Jäger. Rückkehr Tirols. S. 70 u. 71.

1966).

1813 19/10 Baron Lerchenfeld verkündet feierlich die Rieder Konvention zwischen Baiern und Oesterreich.

Jäger. Rückkehr Tirols. S. 73.

1967).

1813 19/11 Die Bürgerwachen werden wieder vom bayerischen Militär übernommen.

Pusch'sche Chronik.

1968).

1813 22/11 Um 1 Uhr Nachmittags rücken österreichische Truppen ein 1500 Mann, (3 Bataillons des Infanterie-Regiments Erzherzog Karl unter Kommando des Obelstlieutenants Baron v. Veiter) unter dem lautesten Jubel des Volkes. Rechts und link vom Inn werden deshalb feierlich alle Glocken geläutet. Abends Galla-Tanz im Kasino. Nach dem Abzug der Oesterreicher lassen die bayerischen Beamten einige der lautesten Freudenbezeuger mit Stockprügeln und Peitschenhieben beinahe zu Krüppeln schlagen, Franz Egger von Wilten, ein 74jähriger Greis, wird, weil er dem österreichischen Oberstlieutenant einen Blumenstrauß überreicht hatte, auf mehrere Wochen ins Gefängniß geworfen.

Jäger. Rückkehr Tirols. S. 76 u. 77.

1969).

1813 28/11 Feierlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche wegen des Rieder-Vertrages. Ben. Mayr hält dabei die Festpredigt.

Pusch'sche Chronik.

1970).

1813 10/12 Die Bauern von Völs übersetzen den Inn und überfallen den Pulverthurm, die bayerische Wache daselbst wird überwältigt. – Eine Proklamation gelangt nach Innsbruck mit der Aufforderung an das bayerische Militär, die Stadt freiwillig zu räumen.

Jäger. Rückkehr Tirols. S. 81.

1971).

1813 11/12 Um 8 Uhr Früh stürzt ein Haufen bewaffneter Bauern vom Berg Isel herunter gegen die Triumphpforte. Die bayerischen Truppen werden vorne und im Rücken angegriffen und überwältigt, der Rest der fliehenden bayerischen Truppen zieht von den Bauern von allen Seiten verfolgt über Mühlau dem Unterinntal zu.

Jäger. Rückkehr Tirols. S. 81 u. 82.

1972).

1813 12/12 Ankunft des österreichischen General-Feldmarschalls Grafen Bellegarde, derselbe nimmt sein Absteigequartier beim „goldenen Adler“; er erläßt eine Proklamation, worin er die Bauern auffordert, die Waffen niederzulegen.

Jäger. Rückkehr Tirols. S. 88 u. 89.

1973).

1813 13/12 Kluibenschädl begibt sich mit mehreren Bauern-Anführern zum bayerischen General-Landeskommissär Grafen Lerchenfeld und kündigt demselben die beschlossene Deportirung an. doch der Graf vermochte die Bauern, sich auf Bellegarde's Proklamation stützend, umzustimmen, schließlich versprach Lerchenfeld sie der Gnade des Königs zu empfehlen, wenn sie die Leute zur Ablegung der Waffen bewegen. Kluibenschädl bemüht sich im Verein mit mehreren Bürgern noch am selben Tage die aufgeregten Bauern zur Heimkehr zu bewegen.

Jäger. Rückkehr Tirols. S. 90.

1974).

- 1813 14–19/12 Durch das Einschreiten der Bürgerschaft und wohlgesinnter Bauern, welche eine Sicherheitswache bilden, werden weitere Exzesse verhütet. Georg Hatzl aus Mareit übernimmt mit seiner Mannschaft den Schutz des Landhauses; Appellationsrath Andreas Dipauli eilt nach Kempten, wo der österreichische General-Major v. Quosdanowitsch auf dem Zuge nach Italien eingetroffen war. Dipauli ersucht denselben um 2–300 Mann als Besatzung für Innsbruck.- Dipauli kehrt mit einem Bataillon zurück und befördert dasselbe bei Tag und Nacht auf Wägen nach Innsbruck, Dem Bataillon folgt bald das ganze österreichische Armeekorps, welches unter dem Befehle, des FML. v. Mayr stand und nach Italien zog.
Jäger. Rückkehr Tirols. S. 91 u.92. 1975).
- 1813 20/12 Ankunft des kaiserlichen Ober-Landeskommissär v. Roschmann. Derselbe hält sich bis zum 28. in Innsbruck auf, von wo er nach Bozen abreiste.
Pusch'sche Chronik. 1976).
- 1813 21/12 Der bayerische General-Landeskommissär Graf v. Lerchenfeld stellt dem österreichischen General-Major Quosdanowitsch eine Deputation angeblich baierisch gesinnter Bauern vor, welche die Aufgabe hatten, ihrer Zufriedenheit mit der baierischen Regierung Ausdruck zu verleihen, doch diese erklären sich, zur äußersten Beschämung Lerchenfeld's, gegen Baiern und sagten; „Für Baiern thun wir alle nichts mehr, wollen überhaupt nichts mehr damit zu schaffen haben. Was wir besitzen, gehört Oesterreich, für Oesterreich thun und geben wir von ganzem Herzen Alles.“
Jäger. Rückkehr Tirols. S. 95 u. 96. 1977).

Sechster Zeitraum. Von der Wiedervereinigung Tirols mit Oesterreich im Jahre 1814 bis zu unseren Tagen.

- 1814 Jänner In diesem Monate sterben 45 Personen in Innsbruck, darunter 18 am „Faulfieber“ (Typhus).
Pusch'sche Chronik. 1978).
- 1814 März Im Monat März sterben 52 Personen in Innsbruck, darunter wieder ein großer Theil an „Faulfieber“.
Pusch'sche Chronik. 1979).
- 1814 9/4 Ein durcheilender k. k. österreichischer Kavallerie-Offizier bringt die erste Meldung vom Einrücken der Verbündeten in Paris.
Pusch'sche Chronik. 1980).
- 1814 12/4 Um 10 Uhr Vormittags in der Pfarrkirche solennes Te Deum wegen des Einzugs der Verbündeten in Paris.
Pusch'sche Chronik. 1981).
- 1814 25/4 Bauern von Völs erscheinen vor dem kaiserlichen österreichischen Major Belichy, der damals an der Spitze des österreichischen Militärs in Innsbruck stand und bitten um die Erlaubniß. am 1. Mai mitten in der Maria Theresienstraße einen Maibaum mit dem österreichischen Adler aufstellen zu dürfen, was aber abschlägig beschieden wird, weil Nordtirol noch nicht förmlich von Baiern an Oesterreich abgetreten war.
Jäger. Rückkehr Tirols. S. 103 und 104. 1982).
- 1814 28/4 Um ½ 4 Uhr 7 Minuten Früh heftiges Erdbeben, in Folge dessen einige Häuser beschädigt wurden.
Pusch'sche Chronik. 1983).
- 1814 2/5 Abends 7 Uhr Ankunft des Vizekönigs von Italien nebst Gemahlin von Verona kommend.
Pusch'sche Chronik. 1984).
- 1814 5/5 Feierliches Hochamt mit TeDeum in der Pfarrkirche wegen der Befreiung des Papstes.
Pusch'sche Chronik. 1985).
- 1814 12/5 Die auf der Durchreise von Frankreich nach Oesterreich mit ihrem Sohne reisende Kaiserin von Frankreich Maria Louise wird feierlich empfangen und zwar in demonstrativ freundlicher Weise, weil man in ihr die Tochter des Kaisers Franz ehren wollte. 4000 Bauern in Kompagnien gebildet mit zwölf Musikbanden waren in Spalier aufgestellt. Die Stadt in einen Garten umgewandelt, in der Maria Theresienstraße prangten allein 10 Triumphbögen. Abends halb 8 Uhr war der Einzug der Kaiserin, beim ersten Triumphbogen wurde der Wagen angehalten und die Pferde ausgespannt und der Wagen der Kaiserin von 40 Bauern in die Hofburg gefahren. Abends Festbeleuchtung.
Pusch'sche Chronik. 1986).
- 1814 13/5 Maria Louise verfügt sich nach Axams. woselbst sie feierlich bewirtheet wird, Abends um 7 Uhr war die Rückkehr.

- Pusch'sche Chronik. 1987).
- 1814 14/5 Kaiserin Maria Louise besichtigt das Mausoleum in der Hofkirche und begibt sich dann nach Hall.
Pusch'sche Chronik. 1988).
- 1814 15/5 In der Früh wohnt die Kaiserin Maria Louise einer Messe in der Hofkapelle bei und um 9 Uhr tritt dieselbe ihre Abreise nach Unterinnthal an.
Pusch'sche Chronik. 1989).
- 1814 23/5 Aufführung von Bauernkomödien zu Maria-Hilf in St. Nikolaus und in Mühlau.
Pusch'sche Chronik. 1990).
- 1814 13/6 Roschmann bringt aus München die freudige Nachricht von der Abtretung des ganzen Landes Tirol an Oesterreich.
Pusch'sche Chronik. 1991).
- 1814 26/6 Feierliche Publikation des k.k. österreichischen Besitzergreifungs-Patentes. Die Wiltener Bauern stellen einen 200 Fuß hohen Maibaum auf, der aus 3 Stämmen zusammengefügt war mit dem kaiserlichen Adler auf dem Gipfel. Abends wird im Theater, das Stück gegeben: „Franzen's Hut und die Kosaken in Leipzig“.
Pusch'sche Chronik. 1992).
- Jäger. Rückkehr Tirols. S. 109 u. 110.
- 1814 29/6 Die k. k. Hofkommission erläßt den Auftrag, daß alle in der Stadt noch vorhandenen königlich bayerischen Wappen und Löwen „mit Anstandt“ abgenommen oder „verstrichen werden“.
Pusch'sche Chronik. 1993).
- 1814 6/7 Tod des ehemaligen vieljährigen Bürgermeisters von Innsbruck. Josef Niß. Derselbe war geboren am 9. Mai 1737.
Pusch'sche Chronik. 1994).
- 1814 11/7 Ordnungsgemäß erfolgende Wahl eines neuen Bürgermeisters. Nach früherem alten Herkommen wird in der Pfarrkirche die große Glocke geläutet und dann die Wahl in Gegenwart des landesfürstlichen Kommissars v. Anderlan vorgenommen. Als gewählt erscheint Herr Karl v. Tschusy und als erster Magistratsrath Felix v. Riccabona.
Pusch'sche Chronik. 1995).
- 1814 24/7 Auf Anordnung der k. k. Hofkommission wird wegen der glücklichen Vereingung Tirols mit Oesterreich ein feierliches Dankfest abgehalten. Um 10 Uhr war die kirchliche Feier in der Pfarrkirche (Predigt gehalten von Benitius Mayr, Te Deum komponirt von Gänsbacher). – Mittags war große Tafel. – Nachmittags großes Freischießen. – Abends Beleuchtung der Stadt und des Berg Isel.
Pusch'sche Chronik. 1996).
- 1814 27/7 Abreise einer Landesdeputation nach Wien unter Leitung des Herrn v Roschmann. Unter den Mitgliedern befand sich auch der Innsbrucker Bürgermeister Karl v. Tschusy,
Pusch'sche Chronik. 1997).

- 1814 29/7 Das Lyceum feiert die Wiedervereinigung Tirols mit Oesterreich durch eine musikalische Akademie, wobei auch eine Kantate von Prof. Mayr produziert wird.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 298. 1998).
- 1814 11/9 Große Prozession in Wilten zur Danksagung wegen der Vereinigung Tirols mit Oesterreich. Bei dieser Gelegenheit wird die „Muttergottes unter den vier Säulen“ herumgetragen.
 Pusch'sche Chronik. 1999).
- 1814 In diesem Jahre erfolgte die Gründung der Schafwollwaaren – Fabrik von Fr. Bauer in Innsbruck und Mühlau.
 Katalog der Tiroler Landesausstellung. S. 27. 2000).
- 1815 12/1 Eröffnung des Theaters unter der Direktion der Anna Ferrari, nachdem dasselbe wegen nothwendiger Bauherstellung durch 2 Monate verschlossen war.
 Pusch'sche Chronik. 2001).
- 1815 12/2 Zu Ehren des Geburtsfestes des Kaisers Franz finden zum ersten Mal nach Wiedervereinigung Tirols mit Oesterreich in Innsbruck wieder Festlichkeiten statt, bestehend in einer kirchlichen Feier, einer Hoftafel und einem, Festtheater.
 Pusch'sche Chronik. 2002).
- 1815 21/4 Feierliche Ankunft des neuen tirolischen Gouverneurs Ernst Graf v. Bissingen-Nippenburg. Derselbe stieg in der Hofburg ab. Im Oberrauch-Haus in Wilten war bei dieser Gelegenheit ein Transparent zu sehen, welches meldete, daß besagtes Haus das Geburtshaus des Gouverneurs sei.
 Pusch'sche Chronik. 2003).
- 1815 23/4 An diesem Tage findet die Vorstellung der Beamten vor dem neuen Gouverneur statt und Abends wird derselbe feierlich im Theater empfangen.
 Pusch'sche Chronik. 2004).
- 1815 1/5 Beginn der neueingerichteten politischen Verwaltung des Landes, daher feierliches Hochamt in der Pfarrkirche und Abends großes Musik-Kasino.
 Pusch'sche Chronik. 2005).
- 1815 1/6 Wegen Niederlegung des Amtes von Seite des Herrn Bürgermeisters Karl v. Tschusy übernimmt die Stelle eines Bürgermeisters Herr Felix v. Riccabona bis zur definitiven Organisirung des Gemeindewesens.
 Pusch'sche Chronik. 2006).
- 1815 12/6 Von St. Johann kommend langt unter dem strengsten Incognito unter dem Namen einer Fürstin Piosorovski die Kaiserin von Rußland an.
 Pusch'sche Chronik. 2007).
- 1815 13/6 Die Kaiserin von Rußland besichtigt die Merkwürdigkeiten der Stadt, darunter auch das „Armarium“ der Universität, die Bibliothek und Schloß Ambras.
 Pusch'sche Chronik. 2008).
- 1815 14/6 Die Czarin reist über Scharnitz nach München ab.
 Pusch'sche Chronik. 2009).

- 1815 Juni In diesem Monate regnete es in Innsbruck durch 21 Tage (was in den letzten 38 Jahren noch nie der Fall war).
Pusch'sche Chronik. 2010).
- 1815 8/7 Der Gouverneur Ernst Graf v. Bissingen nimmt in der Hofburg die feierliche Uebergabe der silbernen Zivil-Ehrenkreuze vor.
Pusch'sche Chronik. 201 1).
- 1815 Juli In diesem Monate regnete es in Innsbruck 24 Tage hindurch.
Pusch'sche Chronik. 2012).
- 1815 10/9 Nachmittags 4 Uhr wird im „Klosterkasern-Hof“ von den Schauspielern das militärische Schauspiel „Waltron“ aufgeführt.
Pusch'sche Chronik. 2013).
- 1815 19/10 Zu Ehren der Ankunft des Kaisers Franz. welcher sich auf der Rückkehr von Paris befand, rücken 10.000 Landeschützen in die Stadt ein. Um 3 Uhr erfolgt die Ankunft des Kaisers unter dem Geläute aller Glocken und dem Donner von mehr als 90 Mörsern. Die Landeschützen-Kompagnien waren unter Anführung des berühmten Josef Speckbacher und Straub's. Die Defilirung vor dem Kaiser geschah unter Vorantritt Speckbacher's. – Abends schöne Beleuchtung der Stadt mit Vorstädten und Bergbeleuchtung.
Pusch'sche Chronik. 2014).
- 1815 20/10 An diesem Tage besucht Kaiser Franz die Hofkirche, die „Universität“ (Armarium und Bibliothek), das Strafhaus, den Hofgarten; Nachmittags Fahrt nach Ambras und Abends Besuch des Theaters, in welchem der Kaiser bis zum Ende der Vorstellung ausharrte.
Pusch'sche Chronik. 2015).
- 1815 21/10 In der Früh erfolgte Kaiser Franz's Fahrt nach Hall und Besichtigung der Salzwerke. Der Kaiser besteigt bei dieser Gelegenheit auch die Höhe, wo die jetzige Franzens-Pyramide steht.
Pusch'sche Chronik.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 555. 2016).
- 1815 22/10 In der Pfarrkirche kirchliches Dankfest wegen Ankunft des Kaisers Franz. Nach dem Gottesdienst besichtigt der Kaiser die Kanzleien.
Pusch'sche Chronik. 2017).
- 1815 23/10 An diesem Tage besucht Kaiser Franz die Militär-Gebäude.
Pusch'sche Chronik. 2018).
- 1815 24/10 Kaiser Franz ertheilt öffentliche Audienzen.
Pusch'sche Chronik. 2019).
- 1815 25/10 An diesem Tage besucht Kaiser Franz die Normalhauptschule und das Ursulinenkloster, ferner die Schießstätte, woselbst sich mehr als 800 Schützen einfanden. Abends kam der Kaiser in die Redoute, woselbst Tänze in Landestrachten aufgeführt wurden.
Pusch'sche Chronik. 2020).
- 1815 26/10 Abreise des Kaisers Franz nach Brixen.
Pusch'sche Chronik. 2021).

- 1815 5/11 Installirung des für Tirol errichteten Appellations- und Criminal-Obergerichts.
Pusch'sche Chronik. 2022).
- 1815 25/11 Einführung des „Stadt- und Landgerichtes“ (Aufhebung der selbstständigen Existenz des städtischen Gerichts.)
Pusch'sche Chronik. 2023).
- 1816 3/1 Der Exjesuit Franz Zallinger, verdienter Physiker und Meteorolog, wird feierlich mit der goldenen Verdienstmedaille dekorirt.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 319. 2024).
- 1816 12/1 Mit allerhöchster Entschließung aus Mailand wird das Prämonstratenser-Stift Wilten wiederhergestellt.
Pusch'sche Chronik. 2025).
- 1816 24/3 Wiederherstellung der landständischen Verfassung Tirols.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1821. Nr. vom 2. April 2026).
- 1816 26/3 An diesem Tage findet die Uebergabe des Vermögens an das Stift Wilten statt.
Pusch'sche Chronik. 2027).
- 1816 1/4 Uebergabe der Verwaltung an das Stift Wilten, von welchem Tage sich die eigentliche Restauration des Stiftes datirt.
Zacher. S. 30. 2028).
- 1816 20/4 In Folge kaiserlicher Entschließung wird das adelige Damenstift wiederhergestellt.
Tinkhauser. II. S. 192. 2 029).
- 1816 26/5 Zur bevorstehenden Huldigungsfeier langten mehrere Landesschützenkompagnien an.
Pusch'sche Chronik. 2030).
- 1816 27/5 Unter dem Geläute sämmtlicher Glocken langt Kaiser Franz in Innsbruck an. Bei der Triumphpforte (der Kaiser kam durch das Pusterthal nach Tirol) fand der Empfang von Seite des Magistrats statt, er fuhr zur Hofburg, woselbst der große Empfang vor sich ging.
Pusch'sche Chronik. 2031).
- 1816 28/5 Große Aufwartung der Zivil- und Militärbehörden vor Kaiser Franz.
Pusch'sche Chronik. 2032).
- 1816 29/5 In einem Zimmer neben dem Riesensaal der Hofburg findet die Beeidigung der tirolischen Erbämter statt.
Pusch'sche Chronik. 2033).
- 1816 30/5 Im Riesensaal der Hofburg geht an diesem Tag die feierliche Erbhuldigung des Landes Tirol vor Kaiser Franz vor sich.
Pusch'sche Chronik. 2034).
- 1816 31/5 Beginn des wegen der Huldigungsfeier vom Kaiser veranstalteten großen Freischießens. Der Kaiser nimmt selbst an demselben Theil.
Pusch'sche Chronik. 2035).
- 1816 2/6 Kaiser Franz wohnt am Pfingstsonntag in der Pfarrkirche im Hoforatorium dem

- Gottesdienste bei. – Abends im Kasino große, musikalische Akademie.
Pusch'sche Chronik. 2036).
- 1816 4/6 Kaiser Franz wohnt einigen Manövers der Garnison (Jäger) bei und besichtigt den Hofgarten.
Pusch'sche Chronik. 2037).
- 1816 5/6 Abreise des Kaisers Franz.
Pusch'sche Chronik. 2038).
- 1816 7/6 Feierliche Wiederübergabe des Landhauses und des ständischen Archivs an die Stände Tirols.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. Nr. 126. 2039).
- 1816 7/6 An diesem Tage schneit es den ganzen Vormittag.
Pusch'sche Chronik. 2040).
- 1816 9/6 Beginn der Sitzungen des ständischen großen Ausschusses.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1821, vom 16. Juli. 2041).
- 1816 5/8 Eine allerhöchste Bewilligung verfügt auch die juristischen und medizinischen Studien (am Lyceum) nach Lyceal-Art zu eröffnen.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 304. 2042).
- 1816 15/11 Feierliche Wiedereinsetzung des adeligen Damenstifts.
Pusch'sche Chronik. 2043).
- 1816 In diesem Jahre erfolgte die Gründung der Weyrer'schen Schafwollwaaren-Fabrik zuerst in Innsbruck, dann in Mühlau.
Katalog der Tiroler Landesausstellung. S. 26. 2044).
- 1816 Gelegentlich einer Reparation des „Redoutensaales“ wird das „Altmutter'sche“ Plafondgemälde daselbst beseitigt.
Tiroler Künstlerlexikon. S. 13. 2045).
- 1817 10/1 Wegen der herrschenden Theuerung wird eine Anstalt für Auskochung Rumford'scher Suppen errichtet.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1817. Nr. 1 u. 5. 2046).
- 1817 17/1 Die Rumforder Suppe wird zum ersten Mal im „ehemaligen Franziskaner-Gebäude“ an Arme vertheilt.
Pusch'sche Chronik. 2047).
- 1817 20/1 Feierliche Eröffnung des großen ständischen Ausschuß-Kongresses. In der Hofkirche feierliches Veni Creator und Hochamt.
Pusch'sche Chronik. 2048).
- 1817 21/1 Im 72. Jahre stirbt Maler Franz Altmutter, wegen seines rechtlichen Charakters allgemein geachtet.
Tiroler Künstlerlexikon. S. 13. 2049).
- 1817 28/1 Dem Komponisten Gänsbacher, damals Oberlieutenant bei den Kaiserjägern, wird auf

- feierliche Weise die große goldene Ehrenmedaille eingehändigt.
Pusch'sche Chronik. 2050).
- 1817 20/4 Bis zu diesem Tage wurden 46.920 Portionen Rumforder Suppe unentgeltlich an Arme vertheilt.
Pusch'sche Chronik. 2051).
- 1817 5–8/7 Anwesenheit Sr. Durchlaucht des Fürsten zu Hohenzollern, General der Kavallerie und kommandirenden General von Inner-Oesterreich und Tirol. Am 6. Juli große Revue vor demselben, am 7. Juli Manöver der Kaiser-Jäger am Berg Isel; am 8. Juli Abreise des Generals nach Kufstein.
Pusch'sche Chronik. 2052).
- 1817 19/8 Nachmittags 10 Minuten vor 5 Uhr ziemlich großes Erdbeben, so zwar, daß man an einem Kirchturme das Anschlagen einer Glocke bemerkte.
Pusch'sche Chronik. 2053).
- 1817 20/8 Ankunft des Erzherzogs Maximilian. Er stieg bei der goldenen Sonne ab.
Pusch'sche Chronik. 2054).
- 1817 22/8 Erzherzog Maximilian begibt sich nach Zirl, um die Martinswand in Augenschein zu nehmen. Nachmittags reist. er nach Wien ab.
Pusch'sche Chronik. 2055).
- 1817 27/8 Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr schwillt die Sill an und reißt die Wiltener Sillbrücke weg.
Pusch'sche Chronik. 2056).
- 1817 16/10 Ankunft des Kronprinzen Ludwig von Baiern. Derselbe reiste im strengsten Incognito unter dem Namen eines Grafen von Spessart. Von der Mühlauer Brücke an ging er zu Fuß durch die Stadt und Wilten, wo er am Berg Isel wieder seinen Wagen bestieg um die Fahrt nach Italien fortzusetzen.
Pusch'sche Chronik. 2057).
- 1817 8/11 Um 4 Uhr Nachmittags erfolgte die Ankunft der Prinzessin von Sachsen, welche mit ihrem Gefolge in der goldenen Sonne abstieg. Sie war die Braut des Erbgroßherzogs von Toscana.
Pusch'sche Chronik. 2058).
- 1817 9/11 Um 7 Uhr Früh hört die Prinzessin von Sachsen eine hl. Messe in der Hofkapelle und besieht sich dann den Riesensaal der Hofburg und die Hofkirche. Gegen 9 Uhr fand die Abreise nach Italien statt.
Pusch'sche Chronik. 2059).
- 1817 Die Servitenkirche wird mittelst namhafter Beiträge einzelner Wohlthäter ganz restaurirt, erhält theilweise neue Altäre und die Kanzel aus Alabaster.
Tinkhauser. II. S. 185. 2 060).
- 1817 Neuordnung des Feuerlöschwesens durch das Statut dieses Jahres, welches aus 6 Punkten bestand und bis 1864 in Kraft blieb.
Denkschrift zum dreifachen Feuerwehrfeste 1882. S. 78. 2061).

- 1818 7/1 Von Seite der Polizei werden einige Hauptmitglieder von der „Sekte der Michaels-Ritter“ darunter der Priester Hagleitner verhaftet.
Pusch'sche Chronik. 2062).
- 1818 2/5 Um 9 Uhr Abends Ankunft des Erzherzog Rainer, Vizekönig des lombardisch-venezianischen Königreichs. Er nahm sein Absteigequartier in der Hofburg. Ihm zu Ehren wird ein Freischießen auf dem Schießstande veranstaltet.
Pusch'sche Chronik. 2063).
- 1818 3/5 Erzherzog Rainer hört eine Messe in der Hofkapelle, nimmt die Aufwartung der Behörden entgegen, macht Nachmittags einen Ausflug nach Schloß Ambras und besucht Abends das Theater.
Pusch'sche Chronik. 2064).
- 1818 4/5 Erzherzog Rainer besucht die verschiedenen Dicasterien und wohnt Abends dem Kasinoballe bei.
Pusch'sche Chronik. 2065).
- 1818 5/5 Erzherzog Rainer reist nach Mailand ab und zwar über Oberinntal und Vinstgau.
Pusch'sche Chronik. 2066).
- 1818 15/5 Von Italien kommend langt Kronprinz Ludwig von Baiern an, er steigt beim goldenen Adler ab und begibt sich nach Hötting und Weierburg, und setzt hierauf seine Reise nach München fort.
Pusch'sche Chronik. 2067).
- 1818 2/6 Konstituierende Versammlung des Innsbrucker Musikvereins.
Wörz. Geschichte des Musikvereines. S. 16. 2068).
- 1818, 22/6 Excesse zwischen italienischen Studenten und andern deutschen Gästen auf der „Gallwiese“ (Mentelsberg), wobei es Verwundungen absetzte.
Pusch'sche Chronik. 2069).
- 1818 22/7 Nach 10 Uhr Nachts ein starkes Erdbeben, welches jenes von 1796 an Dauer und Getöse übertraf, nicht aber an Gewalt.
Pusch'sche Chronik. 2070).
- 1818 23 u 24/7 Ankunft des Erzherzogs Franz. Herzogs von Modena. Er besieht die Merkwürdigkeiten der Stadt und das Schloß Ambras und setzt dann seine Reise nach Wien fort.
Pusch'sche Chronik. 2071).
- 1818 10/8 Nachmittags halb 5 Uhr wird wieder ein starkes Erdbeben bemerkt.
Pusch'sche Chronik. 2072).
- 1818 19/8 Der Innsbrucker Musikverein hält an diesem Tage sein erstes Konzert. Dasselbe ward mit einem Prologe und der Ouvertüre zu „La clemenza di Tito“ eröffnet.
Wörz. Geschichte des Musikvereines. S. 22. 2073).
- 1818 7/11 Abends nach 8 Uhr sah man ober dem Patscherkofel eine Luft-Erscheinung in Gestalt einer „armdicken, langen feurigen Stange“.

- Pusch'sche Chronik. 2074).
- 1818 21/11 Ankunft des ehemaligen Hospodars der Wallachai Makir Hattemann mit Gefolge. Er nimmt sein Absteigequartier bei der goldenen Sonne. Bei seiner Ankunft fand ein großer Zulauf von Menschen statt. Der Fürst besuchte auch die Hofkirche und Abends das Theater. (Am 24. November verließ derselbe die Stadt.)
Pusch'sche Chronik. 2075).
- 1818 Reorganisierung des Strafarbeitshauses.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1833. Nr. 92. 2076).
- 1819 10/4 Um 11 Uhr Nachts gewaltiger anhaltender und mit großem Getöse begleiteter Erdstoß.
Pusch'sche Chronik. 2077).
- 1819 16/7 Um halb 5 Uhr Nachmittags Ankunft des Fürsten Metternich, derselbe stieg bei der goldenen Sonne ab, wo er die Visiten der Spitzen der Behörden entgegennahm.
Pusch'sche Chronik. 2078).
- 1819 17/7 Um halb 9 Uhr Vormittags findet die Abreise des Fürsten Metternich nach München statt.
Pusch'sche Chronik. 2079).
- 1819 6/8 Um 9 Uhr Vormittags öffentliche Hinrichtung eines Matreier Wirthes, welcher einen Bauern mit einem Baumaste erschlagen hatte. Bei dieser Gelegenheit strömte eine große Volksmenge zusammen.
Pusch'sche Chronik. 2080).
- 1819 7/8 Mit allerhöchster Entschließung wird die „Hauptschule“ in Innsbruck zu einer „Musterhauptschule“ erhoben.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1819. Nr. 73. 2081).
- 1819 15/8 Ankunft des Erbprinzen von Toscana mit Gemahlin. Dieselben nehmen ihr Absteigequartier beim goldenen Adler.
Pusch'sche Chronik. 2082).
- 1819 16/8 Die toscanischen Hoheiten besichtigen die Hofkirche, hernach Parade und militärische Revue vor denselben und um 10 Uhr Abreise derselben nach München und Dresden.
Pusch'sche Chronik. 2083).
- 1819 22/8 Nachmittags 3 Uhr Ankunft des preußischen Kronprinzen (späteren Königs Friedrich Wilhelm IV.). Er nimmt sein Absteigquartier im goldenen Adler, fährt nach Schloß Ambras und besichtigt nach der Rückkehr die Leopoldstatue.
Pusch'sche Chronik. 2084).
- 1819 29/8 Ankunft des Großherzogs Ferdinand von Toskana, welcher sein Absteigquartier auch beim goldenen Adler nimmt und Abends nach Ambras fährt.
Pusch'sche Chronik. 2085).
- 1819 30/8 Zwei Kaiserjäger-Bataillons führen am „Husselhof“ Manöver vor dem Großherzog auf.
Pusch'sche Chronik. 2086).
- 1819 22/11 Der Kronprinz von Dänemark (der spätere König Christian VIII.) langt in Innsbruck an und

- steigt bei der goldenen Sonne ab.
Pusch'sche Chronik. 2087).
- 1819 23/11 Der dänische Kronprinz besieht die Merkwürdigkeiten der Stadt.
Pusch'sche Chronik. 2088).
- 1819 10/12 Es wird beschlossen, an Stelle der Neujahrsvisiten die Neujahrs-Entschuldigungskarten einzuführen.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1819. Nr. 104 u. Jahrgang 1820. Nr. 4, 5, 10. 2089).
- 1819 27/12 Der neuernannte Gouverneur von Tirol Graf v. Chotek bezieht die Hofburg.
Pusch'sche Chronik. 2090).
- 1820 Am Beginne dieses Jahres wurde die englische Anlage am Inn angelegt.
Pusch'sche Chronik. 2091).
- 1820 24/1 Tod des patriotischen und verdienstvollen Abtes von Wilten, Markus Egle. Er starb im 84. Lebensjahr.
Pusch'sche Chronik. 2092).
- 1820 27/1 Feierliches Leichenbegängniß des Abtes Markus von Wilten.
Pusch'sche Chronik. 2093).
- 1820 30/1 Redoute zum Besten der Armen. Eine Lotterie bringt für die Armen ein Reinerträgniß von 1000 fl. 2094).
- 1820 17/4 Der Musikverein und Akademiker bringen zum Abschied dem nach Tübingen berufenen Prof. Josef Feilmoser eine Abschiedsmusik dar.
Pusch'sche Chronik. 2095).
- 1820 20/4 Abreise des Prof. Feilmoser.
Pusch'sche Chronik. 2096).
- 1820 22/5 Der Leib des heil. Benignus wird von der Ursulinenkiche in die Pfarrkirche in feierlicher Prozession übertragen und am St. Philipp Neri Altar beigesetzt.
Pusch'sche Chronik. 2097).
- 1820 15/6 Abends Ankunft der Erzherzogin Maria Louise. Sie steigt als Gräfin v. Calorno bei der goldenen Sonne ab.
Pusch'sche Chronik. 2098).
- 1820 16/6 Um 9 Uhr Vormittags fährt die Erzherzogin Maria Louise in 6spännigem Wagen vor die Hofburg, wo sie vom Landesgouverneur empfangen wird. Sie besucht die Hofkapelle, die Hofkirche und fährt dann um halb 11 Uhr nach St. Johann im Unterinntal ab.
Pusch'sche Chronik. 2099).
- 1820 19/6 An diesem Tage findet die Abtwahl in Wilten statt. Gewählt erscheint Alois Röggl, welcher bis 1851 die Würde inne hatte.
Pusch'sche Chronik. 2100).
- 1820 17/7 35 Min. nach 7 Uhr findet ein Erdstoß statt, der 4 Sekunden dauerte. Es war dies am

- Alexiustag beim Ite minssa est des Hochamtes.
Pusch'sche Chronik. 2101).
- 1820 21/7 Der Musikverein gibt zu Ehren des Geburtsfestes des Gouverneurs Grafen Chotek eine feierliche öffentliche Produktion im großen Redoutensaale.
Pusch'sche Chronik. 2102).
- 1820 23/9 Rückankunft der Erzherzogin Maria Louise, Herzogin von Parma. Sie steigt diesmal in der Hofburg ab.
Pusch'sche Chronik. 2103).
- 1820 24/9 Erzherzogin Maria Louise hört die Militärmesse in der Hofkirche und fährt dann nach Schloß Ambras. Um 3 Uhr besieht sie im Kasinosaal das von Prof. Rehberg gezeichnete Panorama von Innsbruck, das wohlgetroffene Porträt Speckbacher's und macht hierauf einen Ausflug zur Martinswand. Abends besuchte sie das Theater.
Pusch'sche Chronik. 2104).
- 1820 25/9 Nach 9 Uhr Vormittags tritt die Erzherzogin Maria Louise ihre Rückreise nach Italien an.
Pusch'sche Chronik. 2105).
- 1820 6/11 Maler Josef Schöpf vollendet in diesem Jahre die Fresken am Plafond der Servitenkirche. Am 6. November ward das Gerüst aus der Kirche entfernt. Diese Fresken waren die letzte große Arbeit des 76 Jahre alten Meisters.
Tinkhauser. II. S. 186. 2 106).
- 1820 11/11 In Folge l. f. Entschliebung ward für die Stadt Innsbruck der politisch-ökonomische Magistrat eingerichtet, derselbe stand bis zum Jahre 1848 in Geltung.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 450. 2107).
- 1820 Etablirung der Felic. Rauch'schen Buchhandlung.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 450. 2108).
- 1820 R egulirung der Armen-Anstalt.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 324. 2109).
- 1820 Errichtung eines Arbeitshauses an der „Kaiserstraße“.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 443. 2110).
- 1821 24/2 Publikation einer Verordnung, welche den öffentlichen Bettel abbestellt, jedes auf dem Bettel ergriffene Individuum soll vom 1. März an ins Arbeitshaus geführt werden.
Pusch'sche Chronik. 21 11).
- 1821 10/4 Durchreise des königlich preußischen Staatskanzlers v. Hardenberg, von Italien kommend.
Pusch'sche Chronik. 21 12).
- 1821 14/4 Dankfeier wegen des Einrückens der Oesterreicher in Neapel. Um 10 Uhr Hochamt und Te Deum in der Pfarrkirche, alle Zivil- und Militärbehörden wohnen demselben bei, hierauf Militärparade.
Pusch'sche Chronik. 21 13).
- 1821 5/5 Um 10 Uhr solennes Hochamt und Te Deum in der Pfarrkirche wegen Unterdrückung der

- Revolution in Piemont.
Pusch'sche Chronik. 21 14).
- 1821 27/5 An diesem Tage kam ein Hochgewitter von Süden herangerückt, welches von 6 Uhr Morgens bis gegen Mitternacht, also 17 Stunden andauerte, bei dieser Gelegenheit schwall die Sill sehr an und richtete große Verheerungen an.
Pusch'sche Chronik. 21 15).
- 1821 1/8 Der 800 Zentner schwere, in 2 Theile zerstückte Stein, der als Postament für die Erzherzog Leopolds-Statue dienen sollte, wird auf den Rennplatz gebracht.
Pusch'sche Chronik. 21 16).
- 1821 12/8 Den ganzen Tag hindurch regnet es, in der Frühe treten Sill und Inn aus, um 12 Mittags bricht ein Hochgewitter los, der Blitz schlägt in einen Baum des Delevo-Gartens.
Pusch'sche Chronik. 21 17).
- 1821 3/9 In den Kirchen sammeln sich viele Menschen, weil, wie Pusch's Chronik berichtet, „Fürst Hohenlohe-Schillingsfürst heute für alle kranken Tiroler beten wird“. (Leopold Alexander Prinz von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, später Domherr zu Großwardein, stand damals im Rufe, durch seine Gebete vielen Kranken Heilung gebracht zu haben.
Pusch'sche Chronik. 21 18).
- 1821 „Umbau“ (respektive Niederreißung) des alten goldenen Dachgebäudes.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1853. Nr. 263. 21 19).
- 1822 18/1 Gründung der Innsbrucker Sparkasse.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1882. Nr. 12. 2120).
- 1822 22/1 Durch Konsistorialdekret wird Hall und Umgebung vom Dekanat Innsbruck als selbstständiges Dekanat ausgeschieden.
Tinkhauser. II. S. 70. 2121).
- 1822 12/2 Beginn der Geschäftsführung der Innsbrucker Sparkasse.
Pusch'sche Chronik. 2122).
- 1822 3/4 In einer Zusammenkunft mehrerer Persönlichkeiten wird beschlossen, wegen Gründung eines Nationalmuseums sich an den ständischen Kongreß zu wenden.
Zeitschrift des Ferdinandeum 1824. S. 4. 2123).
- 1822 15/4 Tod des Kunstfreundes und Kunstkenner Augustin Anton Pfaundler.
Tiroler Künstlerlexikon. S. 179. 2124).
- 1822 10/6 Ankunft des Patriarchen von Venedig, Ladislaus Pyrker. Er stieg bei der goldenen Sonne ab und begibt sich in das Bad Gastein. (Desselben Großvater war ein Tiroler, und zwar von Stafflach bei Steinach. Sein Vater Mathias war einige Jahre auch in Steinach. So meldet die Chronik von Pusch)
Pusch'sche Chronik. 2125).
- 1822 12/6 An diesem Tage besichtigte der Patriarch von Venedig mit dem Bischof von Treviso, Grasser die Hofkirche und setzte dann seine Reise fort.
Pusch'sche Chronik. 2126).

- 1822 14/6 Mehrere Studenten werden wegen „Nachhaffung der Burschenschaften an deutschen Universitäten“ einem mehrmonatlichen Arrest und Incarcerirung mit Fasten unterzogen.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 321. 2127).
- 1822 27/6 Nach lange angewandter Mühe wurde am heutigen Tage eine Hälfte des Steines zu dem zu errichtenden Monument für Erzherzog Leopold auf den Rennplatz gestellt, wegen der vielen bedeutenden Sprünge, die beide Steine schon erhielten, wurde aber dem Bildhauer Schröder von Seite der hohen Landesstelle bedeutet, daß dieselben zu diesem Denkmal gar nicht angenommen werden können.
 Pusch'sche Chronik. 2128).
- 1822 15/9 Tod des bekannten Historienmalers Josef Schöpf.
 Tiroler Künstlerlexikon. S. 223. 2129).
- 1822 20/9 Allerhöchste Entschliebung betreffs Auflösung des theologischen Studiums in Innsbruck und Errichtung eines bischöflichen Studiums im Seminar zu Brixen und Trient.
 Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 315. 2130).
- 1822 7/10 Um 7 Uhr Abends Ankunft des Fürsten Metternich. Er stieg bei der goldenen Sonne ab.
 Pusch'sche Chronik. 2131).
- 1822 8/10 Fürst Metternich nimmt beim Gouverneur ein Mittagmahl. – Außer Metternich waren in Innsbruck noch anwesend folgende Diplomaten: v. Lebzelter, Hofrath v. Genz, Pozzo di Borgo, Graf Lieven, Minister Nesselrode, La Feronnays, Marquis v. Caraman, Graf Montmorency. Sämmtliche Minister und Gesandte speisten beim Gouverneur, während der Tafel sangen Knaben und Mädchen von St. Nikolaus Jodler-Lieder. Abends waren die Diplomaten im Theater.
 Pusch'sche Chronik. 2132).
- 1822 9/10 Die Gesandten und Minister reisen an diesem Tage nach Verona ab, um dem daselbst zusammenberufenen Kongreß beizuwohnen.
 Pusch'sche Chronik. 2133).
- 1822 10/10 Ankunft des Kaisers Franz und der Kaiserin. Sie kamen in einem 6spännigen Hofwagen an. Vom Balkon der Hofburg sahen die Majestäten der Defilirung der Schützen zu. Abends war Aufwartung der Behörden.
 Pusch'sche Chronik. 2134).
- 1822 11/10 Kaiser Franz fährt in einem 6spännigen Wagen dem Czar Alexander nach Hall entgegen. Um 12 Uhr Mittags ziehen beide Majestäten in Innsbruck unter dem Jubel des Volkes ein. Sie begeben sich in die Hofburg, hernach findet die Defilirung des Militärs und der Landeschützen statt. Um 4 Uhr Nachmittags finden sich Kaiser, Kaiserin und Czar bei der Schießstätte ein, woselbst der Czar das Schießen eröffnet. Abends Besuch des Theaters, wo der Barbier von Sevilla aufgeführt ward. Nach dem Theater allgemeine Stadtbeleuchtung.
 Pusch'sche Chronik. 2135).
- 1822 12/10 In der Früh findet die Abreise der österreichischen Majestäten nach Verona statt. – Um 10 Uhr besucht der Czar Alexander das Strafhaus, hierauf Schloß Ambras. Um 1 Uhr war Vorstellung der Spitzen vom Militär und Zivil beim Czar, später besichtigte dieser die Hofkirche, dann Hoftafel und Abends Besuch der Schießstätte.

- Pusch'sche Chronik. 2136).
- 1822 13/10 Um 7 Uhr fährt der Czar zur Martinswand, dann wieder zurück, er verläßt unter dem Donner der Kanonen die Stadt, um nach Verona zum Kongreß zu reisen.
Pusch'sche Chronik. 2137).
- 1822 19/10 Auf der Reise nach Verona zum Kongreß treffen ein: Rasumovsky und Marquis Londonderry, welche bei der goldenen Sonne abstiegen.
Pusch'sche Chronik. 2138).
- 1822 24/12 Abends halb 6 Uhr langt im strengsten Incognito als Graf v. Ruppin der König von Preußen, Friedrich Wilhelm III. an. Er steigt bei der goldenen Sonne ab. In seiner Begleitung fanden sich Fürst Hatzfeld und Graf Wittgenstein.
Pusch'sche Chronik. 2139).
- 1822 25/12 Morgens um halb 8 Uhr kommt der König von Preußen in die Hofkirche, dann in die Pfarrkirche und Hofburg, dann besucht er wieder die Hofkirche und später Schloß Ambras, auf dem Rückweg ging er zu Fuß bis Pradl. – Abends war Beleuchtung der Stadt und Wiltens wegen der Rückankunft des Czaren von Verona, die um 6 ¼ Uhr unter dem Jubel des Volkes erfolgte.
Pusch'sche Chronik. 2140).
- 1822 26/12 Um 7 Uhr Früh verläßt der König von Preußen die Stadt und reist bis St. Johann im Unterinnthal. – Der Czar fährt um 8 Uhr nach Mittewald.
Pusch'sche Chronik. 2141).
- 1822 27/12 Um 3 Uhr Nachmittags erfolgt in diesem Jahre die zweite Ankunft der österreichischen Majestäten (von Verona kommend) unter dem Geläute sämtlicher Glocken der Stadt. Am selben Tage Ankunft Metternich's, welcher bei der goldenen Sonne abstieg.
Pusch'sche Chronik. 2142).
- 1822 28/12 Kaiser Franz besichtigt die Kaserne und begibt sich dann auf den Rennplatz, wo er sich Bericht erstatten ließ über den mißlungenen Versuch der Aufstellung der Erzherzog Leopold-Statue. Zwischen 12 und 1 Uhr fand die Rückkehr des Czaren von Mittewald statt.
Pusch'sche Chronik. 2143).
- 1822 29/12 Die österreichischen Majestäten wohnen in der Pfarrkirche dem Gottesdienste bei. Der Czar läßt sich in der Hofburg auf einem mitgebrachten Altar von seinem Popen griechischen Gottesdienst halten. Um halb 2 Uhr findet Hoftafel statt. Um 3 Uhr reiste der Czar nach Unterinnthal ab; Abends verfügten sich die österreichischen Majestäten ins Theater, woselbst das Schauspiel: „Das Alpenröslein“ gegeben ward.
Pusch'sche Chronik. 2144).
- 1822 30/12 Um Viertel vor 8 Uhr reisen die österreichischen Majestäten nach Unterinnthal ab und zwar nach St. Johann.
Pusch'sche Chronik. 2145).
- 1822 31/12 Fürst Metternich reist nach München ab.
Pusch'sche Chronik. 2146).
- 1822 Das goldene Dachgebäude wird zum modernen Wohnhaus (Zinshaus) umgestaltet.

- 1823 18 u. 19/1 **Ankunft und Abreise der Preußischen Prinzen Ludwig und Karl.**
Pusch'sche Chronik. 2148).
- 1823 19/2 **Die Gebeine Andreas Hofer's werden einstweilen in aller Stille ins Servitenkloster gebracht.**
Pusch'sche Chronik. 2149).
- 1823 19/2 **Gymnasialdirektor Grasser, designirter Bischof von Treviso, nimmt Abschied von der Anstalt.**
Pusch'sche Chronik. 2150).
- 1823 20/2 **Direktor Grasser reist um halb 7 Uhr Früh nach Italien ab, um als Bischof von Treviso installirt zu werden.**
Pusch'sche Chronik. 2151).
- 1823 20/2 **Das Grab für Andreas Hofer wird in der Hofkirche in aller Stille bei verschlossenen Thüren an der Stelle, wo einstens ein Seitenaltar war, ausgehöhlt.**
Pusch'sche Chronik. 2152).
- 1823 21/2 **Um 3 Uhr Nachmittags wird durch den Pater Provinzial der Serviten im Beisein einiger Polizeibeamten der Sarg Andreas Hofers aus Zelle Nr. 14 erhoben und zur Klosterpforte hinabgetragen, von wo sich ein Viertel über 3 Uhr der imposante Leichenzug zur Hofkirche in Bewegung setzt. Eine ungeheuere Volksmenge stömte herbei, am Leichenzug nehmen Theil der Gouverneur und Landeshauptmann, alle Zivil- und Militärbehörden, der gesammte Klerus, sämmtliche Unterrichtsanstalten, viele Landesvertheidiger. 12 Wirthe tragen den Sarg, neben demselben schritt der berühmte Straub einher. Auf dem Sarge lagen Hofer's Säbel, seine goldene Medaille mit der Kette und der ihm verliehene Wappenschild.**
Pusch'sche Chronik. 2153).
- 1823 22/2 **Um 10 Uhr in der Pfarrkirche feierlicher Seelengottesdienst für Andreas Hofer. Die Musik des Requiem war von Gänsbacher komponirt.**
Pusch'sche Chronik. 2154).
- 1823 2/3 **Kaiser Franz genehmigt in einem allerhöchsten Reskript den ihm vorgelegten Entwurf eines National-Museums für Tirol.**
Jahresbericht des Ferdinandeums. I. (1824) S. 5. 2155).
- 1823 19/3 **Dem Staatsbuchhaltungs-Ingrossisten Kajetan Sweth (Adjutant Andreas Hofer's) wird die ihm verliehene kleine goldene Zivil-Ehrenmedaille feierlich umgehängt.**
Pusch'sche Chronik. 2156).
- 1823 1 u. 2/6 **Ankunft und Abreise der Erzherzogin Maria Louise, unter dem Namen einer Gräfin v. Colorna. Sie stieg in der Hofburg ab.**
Pusch'sche Chronik. 2157).
- 1823 6/6 **Der bekannte Physiker und Exjesuit Franz v. Zallinger feiert bei den Ursulinen sein Priester-Jubiläum.**
Pusch'sche Chronik. 2158).
- 1823 16 u. 16/7 **Ankunft und Abreise des Königs von Württemberg, welcher unter dem Namen**

eines Grafen v. Teck reiste und sein Absteigequartier bei der goldenen Sonne nahm.
Pusch'sche Chronik. 2159).

- 1823 16/7 Kronprinz Ferdinand übernimmt das Protektorat über das National-Museum, welches den Namen Ferdinandeum führt.
Jahresbericht des Ferdinandeums. I. 1824. S. 5. 2160).
- 1823 19/7 Um halb 10 Uhr Ankunft des Königs von Neapel. Derselbe stieg in der Hofburg ab. Er reiste mit seiner Gemahlin und besichtigte Nachmittags das Schloß Ambras.
Pusch'sche Chronik. 2161).
- 1823 20/7 Von den Fenstern der Hofburg aus besichtigte der König von Neapel die Kirchen-Parade und besucht Nachmittags die Schießstätte und die Hofkirche.
Pusch'sche Chronik. 2162).
- 1823 21/7 Um halb 5 Uhr Früh erfolgte die Abreise des Königs nach Neapel.
Pusch'sche Chronik. 2163).
- 1823 13/8 Um halb 6 Uhr Abends erfolgt unter dem Geläute der Glocken die Ankunft des Kronprinzen Ferdinand. Er steigt in der Hofburg ab und kam vom Oberinntal. Die Straße bis gegen die Innbrücke war mit Triumphbögen geschmückt. Abends um 7 Uhr begab sich der Kronprinz ins Theater, woselbst die „Cenerentola“ gegeben ward, hierauf allgemeine Stadtbeleuchtung.
Pusch'sche Chronik. 2164).
- 1823 14/8 Aufwartung der Behörden vor Kronprinz Ferdinand, hierauf Besuch der Kanzleien, des Ursulinenklosters, der Schulen und des Landhauses; Nachmittags besuchte Kronprinz Ferdinand die Schießstätte und das Strafarbeitshaus. Abends war im Redoutensaal Bal paré.
Pusch'sche Chronik. 2165).
- 1823 15/8 Kronprinz Ferdinand begibt sich in der Früh ins Stubaital, Nachmittags besuchte er die Hofkirche und das Stift Wilten, in dem provisorisch die Sammlungen des Ferdinandeums aufgestellt waren, dann noch das Schloß Ambras. Abends war Serenade des Musikvereins auf dem Rennplatz.
Pusch'sche Chronik. 2166).
- 1823 16/8 An diesem Tage besuchte Kronprinz Ferdinand noch die übrigen Amtslokalitäten, den Hofgarten, das Lyceum und die Mineralien-Sammlung des Herrn v. Aigner. Abends war Ball bei Hof.
Pusch'sche Chronik. 2167).
- 1823 17/8 Besuch des Militär-Gottesdienstes in der Hofkirche von Seite des Kronprinzen. Um 4 Uhr Nachmittags beehrte Erzherzog Ferdinand das Bauerntheater in Wilten mit seinem Besuch. (Es wurde „Samson“ gegeben) Zum Schlüsse besichtigt Ferdinand noch die Servitenkirche und war Abends im Theater.
Pusch'sche Chronik. 2168).
- 1823 18/8 Um 6 Uhr Früh findet die Abreise des Kronprinzen Erzherzog Ferdinand statt.
Pusch'sche Chronik. 2169).
- 1823 25/8 Ankunft der Nachricht vom Tode des am 20. August verschieden Papstes Pius VII.
Pusch'sche Chronik. 2170).

- 1823 29/8 In Folge eines Unwetters wird die Landstraße gegen den Schönberg zu derart verwüstet, daß an mehreren Orten die Passage gesperrt wird.
Pusch'sche Chronik. 2171).
- 1823 30/8 Zur Herstellung der Straße am Schönberg werden 300 Mann Kaiserjäger dahin detachirt.
Pusch'sche Chronik. 2172).
- 1823 7/9 Durchreise der Erzherzogin Maria Louise Nachmittags um halb 4 Uhr ohne Aufenthalt. Ihr Adjutant Feldmarschalllieutenant Graf Neuperg verwundet sich dabei durch einen Sprung aus dem Wagen.
Pusch'sche Chronik. 2173).
- 1823 18/9 Um 2 Uhr Nachmittags wird zum ersten Mal in den Kirchen Schiedung geläutet wegen des Todes des Papstes Pius VII.
Pusch'sche Chronik. 2174).
- 1823 21/9 Um 5 Uhr Abends werden in der Pfarrkirche die Vigilien für Pius VII. gehalten.
Pusch'sche Chronik. 2175).
- 1823 22/9 Erster Trauer-Gottesdienst für Papst Pius VII.
Pusch'sche Chronik. 2176).
- 1823 18/10 Am Gedächtnißtag der Schlacht bei Leipzig findet ein großer Militär-Gottesdienst auf dem Sagen statt.
Pusch'sche Chronik. 2177).
- 1824 21/4 Sillregulirung. Nachmittags 2 Uhr wurde im Beisein des Gouverneurs die Sill abgekehrt und in den neuen Runst, der zur Pradler Brücke führt, eingelassen. – Sillwasserfall hinter dem Berg Isel.
Pusch'sche Chronik. 2178).
- 1824 13/5 An diesem Tage fand die erste Generalversammlung des „Ferdinandeums“ statt.
Pusch'sche Chronik. 2179).
- 1824 4–8/6 Ankunft und Aufenthalt der königlichen Hoheit des Prinzen von Salerno, seiner Gemahlin der Erzherzogin Clementine und der zweijährigen Prinzessin Tochter. – Am 6. Juni besuchten die hohen Herrschaften den Sillfall, am 7. Juni die Martinswand und Schießstätte, ferner besuchten sie eine Bauernkomödie in Thaur und Abends das Theater, am 8. Juni findet die Abreise statt.
Pusch'sche Chronik. 2180).
- 1824 12/6 Um halb 3 Uhr Nachmittags Ankunft des Erzherzogs Franz Karl, er steigt in der Hofburg ab; Abends war Serenade des Musik-Vereins vor der Hofburg.
Pusch'sche Chronik. 2181).
- 1824 13/6 Um 8 Uhr Früh große Kirchenparade. Von 10 bis 2 Uhr Vorstellung der Zivil- und Militärbehörden vor Erzherzog Franz Karl, Nachmittags Auffahrt zur Schießstätte, dann Besuch des Bauerntheaters in Thaur und Abends des National-Theaters.
Pusch'sche Chronik. 2182).
- 1824 14/6 Erzherzog Franz Karl besichtigt die Merkwürdigkeiten der Stadt, dann die Schulanstalten

und Kasernen, Nachmittags das Landhaus und Schloß Ambras, dann Besuch der Johanneskirche und des Kasino.

Pusch'sche Chronik.

2183).

1824 15/6 Erzherzog Franz Karl besucht die Lokalitäten der verschiedenen Zivilbehörden und Nachmittags den Schießplatz auf dem Berg-Isel. (Zum ersten Mal kommt hier Erwähnung von einer Schießstätte auf dem Berg-Isel vor.)

Pusch'sche Chronik.

2184).

1824 16/6 Erzherzog Franz Karl fährt ins Stubaital.

Pusch'sche Chronik.

2185).

1824 17/6 Feierliche Fronleichnamsprozession in Anwesenheit des Erzherzogs Franz Karl. (Die Chronik von Pusch hebt dabei als bemerkenswerth hervor, daß zum erstenmal das 3. Evangelium beim Wachszieher Lindner abgehalten ward und daß die neuen Spitalsglocken geläutet wurden.) – Nachmittags besuchte der Erzherzog das Stift Wilten, woselbst er die Sammlungen des Ferdinandeums besichtigte, hierauf ging der Erzherzog auf die Weiherburg.

Pusch'sche Chronik.

2186).

1824 18/6 Abreise des Erzherzogs Franz Karl.

Pusch'sche Chronik.

2187).

1824 28/6 Ankunft des Prinzen Gustav von Schweden, er stieg beim goldenen Adler ab und verfügte sich zum Bauerntheater nach Thaur.

Pusch'sche Chronik.

2188).

1824 30/6 Abreise des Prinzen Gustav von Schweden nach Unterinntal.

Pusch'sche Chronik.

2189).

1824 8/7 Zweite Ankunft des Erzherzogs Franz Karl von Stams kommend.

Pusch'sche Chronik.

2190).

1824 9/7 Erzherzog Franz Karl macht einen Abstecher nach Hall und nach der Rückkehr besichtigt er die Aigner'sche Mineralien-Sammlung und fährt dann nach Egerdach.

Pusch'sche Chronik.

2191).

1824 10/7 Abreise des Erzherzogs Franz Karl nach Unterinntal.

Pusch'sche Chronik.

2192).

1824 28/8 Gegen Eintrittsgeld wird im „Neuhaus“-Wirthshaus in Wilten eine „neuholländische Familie“ gezeigt (Buschmensen). Der 45 Jahre alte Mann verzehrt ein lebendiges Huhn, nachdem er demselben den Kopf abgebissen.

Pusch'sche Chronik.

2193).

1824 4/9 Beginn der Säkularfeier der Einweihung der Pfarrkirche. (Am 5. Mai 1717 fand die Grundsteinlegung und am 9. September 1724 die Einweihung derselben statt.)

Pusch'sche Chronik.

2194).

1824 8/10 Ankunft der vormaligen Königin von Hayti, von Brüssel kommend mit zwei Töchtern unter dem Namen Louise Christophe. „Rentenbesitzerin“ von Domingo. Sie steigt beim goldenen Adler ab.

- Pusch'sche Chronik. 2195).
- 1824 9/10 Die Exkönigin von Hayti besichtigt die Merkwürdigkeiten der Stadt.
Pusch'sche Chronik. 2196).
- 1824 10/10 Die Exkönigin von Hayti reist nach Italien ab.
Pusch'sche Chronik 2197).
- 1824 29/10 In Folge heftiger Regengüsse schwillt der Inn sehr an, so daß der Rechen bricht und
sämtliches Trifholz fortgeschwemmt wird.
Pusch'sche Chronik. 2198).
- 1824 1/11 Der Musikverein gibt dem zum Kapellmeister von St. Stephan in Wien ernannten
Gänsbacher zu Ehren im „Lyceal-Gebäude“ eine Abschieds-Kantate zum Besten.
Pusch'sche Chronik. 2199).
- 1824 11/11 Um 10 Uhr Vormittags in der Hofkirche Trauer-Gottesdienst für den in Galizien am 19.
Oktober verschiedenen Feldmarschall v. Fenner.
Pusch'sche Chronik. 2200).
- 1825 25/4 Um 2 $\frac{3}{4}$ Uhr Ankunft der Kaiserin in Begleitung der Erzherzogin Sophie. Sie stiegen in der
Hofburg ab, woselbst die Vorstellung der tirolischen Stände stattfand. -Abends Serenade des
Musik-Vereins.
Pusch'sche Chronik. 2201).
- 1825 26/4 Abreise der kaiserlichen Hoheiten nach Italien.
Pusch'sche Chronik. 2202).
- 1825 22/5 Abends 9 Uhr bringt der Musik-Verein auf dem Rennplatz zu Ehren des scheidenden
Gouverneur Karl Graf v. Chotek eine von Goller komponirte Serenade dar. – Bei dieser
Gelegenheit war der Rennplatz mit 18 Bögen und einem Haupttriumphbogen geziert und
beleuchtet.
Pusch'sche Chronik. 2203).
- 1825 24/5 Der Gouverneur Karl Graf Chotek verläßt um $\frac{3}{4}$ 10 Uhr die Stadt. – Sein Nachfolger Graf v.
Wilczek.
Pusch'sche Chronik. 2204).
- 1825 9/7 Ankunft des Staatskanzlers Fürst Metternich, er steigt beim goldenen Adler ab und setzt um
 $\frac{3}{4}$ 3 Uhr seine Reise nach Wien fort.
Pusch'sche Chronik. 2205).
- 1825 Juli Legung einer Brunnenleitung mit eisernen Röhren.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1825. Nr. 53. 2206).
- 1825 1/9 Eröffnung einer öffentlichen Leihbibliothek.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1853. Beil. Z. Nr. 59. 2207).
- 1825 Der bekannte Maler Josef Arnold läßt sich in Innsbruck nieder.
Tiroler Künstlerlexikon. S. 17. 2208).
- 1825 In diesem Jahre und zwar am 1. Februar tritt die tirolische Brand Versicherungsanstalt ins

Leben.

- Übersichtliche Darstellung der landschaftlichen Fonde. S. 30. 2209).
- 1826 18/1 Ankunft der „Mannharter“, welche von Rom nach Tirol zurückkehren. 2210).
Pusch'sche Chronik.
- 1826 27/1 Vermöge allerhöchster Entschliebung wird das Lyceum wieder in eine Universität umgewandelt. 221 1).
Pusch'sche Chronik.
- 1826 17/3 Wegen schwerer Erkrankung des Kaisers Franz wird eine Segenmesse abgehalten. Vom 18. bis 19. März wird das Allerheiligste ausgestellt. 2212).
Pusch'sche Chronik.
- 1826 2/4 Der Maler Josef Strickner, ein geborner Innsbrucker, stirbt 82 Jahre alt im Spitale. 2213).
Tiroler Künstlerlexikon. S. 244.
- 1826 30/4 Fest der Restauration der Universität. – Abends wird im Theater das Stück gegeben „Der Minnesänger“, hierauf Fackelzug der Akademiker. 2214).
Pusch'sche Chronik.
- 1826 8/5 Einläuten des von Papst Leo XII. ausgeschriebenen Jubiläums. 2215).
Pusch'sche Chronik.
- 1826 17/5 Erste Jubiläumsprozession, bei der, sich auch die Beamten, Offiziere und der Gouverneur beteiligten. 2216).
Pusch'sche Chronik.
- 1826 9/6 Ankunft des Erzherzogs Karl mit Gemahlin und Tochter (Theresia) von Landeck kommend. – Abends besuchten die kaiserlichen Hoheiten das Mausoleum Max I., die Universitäts-Bibliothek, das „Armarium“ und das „National-Museum“. 2217).
Pusch'sche Chronik.
- 1826 10/6 Um 7 Uhr Früh besucht Erzherzog Karl das Schloß Ambras und dann das Stubaital. Um 4 Uhr war der Erzherzog schon wieder in der Hofburg, Abends Besuch des Theaters. 2218).
Pusch'sche Chronik.
- 1826 11/6 Abreise des Erzherzog Karl nach Salzburg. 2219).
Pusch'sche Chronik.
- 1826 15/6 Tod des berühmten Predigers aus dem Servitenorden P. Benitius Mayr, Eine Viertelstunde nach 7 Uhr Abends. 2220).
Pusch'sche Chronik.
- 1826 17/6 Feierliches Leichenbegängniß des P. Benitius Mayr. 2221).
Pusch'sche Chronik.
- 1826 15/7 Eine allerhöchste Hofresolution befiehlt die Wiederherstellung des „Collegium Nobilium“. 2222).
Pusch'sche Chronik.
- 1826 26/7 Um diese Zeit wird das Resultat einer damals vorgenommenen Zählung der Bewohner Innsbrucks kundgemacht. Das Ergebnis war folgendes: Häuser 574, Familien 2346,

Familienglieder 8843, Dienstboten 1974, Totalsumme 10.767, davon männlich 4900, weiblich 5867.

Pusch'sche Chronik. 2223).

1826 23/8 Ankunft des Erzherzogs Rainer, lomb.-venez. Vizekönig. Er kam mit Gemahlin von Mailand und stieg in der Hofburg ab, woselbst die Vorstellung der Behörden stattfand.

Pusch'sche Chronik. 2224).

1826 24/8 An diesem Tage besuchte der Vizekönig das National-Museum, die Universitäts-Bibliothek, das „Armarium“ und die Hofkirche. Um halb 9 Uhr fand die Abreise nach Wien statt.

Pusch'sche Chronik. 2225).

1826 15/9 Ankunft Metternich's; er steigt bei der goldenen Sonne ab und reiste am 16. September nach Wien ab.

Pusch'sche Chronik. 2226).

1826 28/9 In der Frühe um halb 2 Uhr war ein sehr starkes mit donnerähnlichem Getöse verbundenes wellenförmiges Erdbeben bemerklich.

Pusch'sche Chronik. 2227).

1826 11/10 Erzherzogin Maria Louise langt von Wien kommend hier an und steigt in der Hofburg ab.

Pusch'sche Chronik. 2228).

1826 12/10 Erzherzogin Maria Louise besucht um 8 Uhr Früh die Eremitage in, der Kapuzinerkirche und setzt dann die Reise nach Italien (über Landeck und Bormio) fort.

Pusch'sche Chronik. 2229).

1826 19/10 Einführung des neuen Landgerichts für Stubai mit dem Sitze in Mieders.

Pusch'sche Chronik. 2230).

1826 25/10 Aufstellung und Enthüllung der Erzherzog Leopold-Statue am Rennplatz auf dem neuen großen Postament.

Pusch'sche Chronik. 2231).

1826 14/12 Allerhöchste Genehmigung der Einführung der Kongregation der Redemptoristen in Innsbruck.

Tinkhauser. II. S. 186. 2 232).

1827 17/1 In Folge starken Schneefalles stürzen um 2 Uhr Nachmittags die sogenannten Eselstallgebäude in der Sillgasse ein.

Pusch'sche Chronik. 2233).

1827 27/2 Die neuen Kreuzwegstationen in der Pfarrkirche von Maler Arnold verfertigt, werden feierlich eingeweiht.

Pusch'sche Chronik. 2234).

1827 3/5 Die erste Restaurationsfeier der Universität wird feierlich begangen mit Gottesdienst in der Universitätskirche. einer Feier in der Aula und Abends durch Beleuchtung der Universität und einem Fackelzug der Akademiker.

Pusch'sche Chronik. 2235).

- 1827 15/5 An diesem Tage erfolgt seit Restauration der Universität die erste Ertheilung des juristischen Doktorgrades und zwar an Franz Xaver Walter und Engelbert Maximilian Seelinger.
Pusch'sche Chronik. 2236).
- 1827 7/6 Großer Schneefall, der Schnee setzt sich in der Stadt an, in vielen Quartieren wird geheizt.
Pusch'sche Chronik. 2237).
- 1827 10/6 In der Jesuitenkirche wird die Zweite Säkularfeier ihrer Gründung gefeiert.
Pusch'sche Chronik. 2238).
- 1827 16/8 Anlangen mehrerer königl. baierischer Offiziere aus Griechenland, sie bringen junge Griechen mit (Söhne griechischer Befreiungshelden), welche sie nach München zum Studium führen.
Pusch'sche Chronik. 2239).
- 1827 18 u. 19/9 Ankunft und Abreise des Königs Wilhelm I. und der Königin von Württemberg. Sie stiegen bei der Sonne ab und reisten nach Salzburg.
Pusch'sche Chronik. 2240).
- 1827 27/9 Abends 6 Uhr kommen die ersten Redemptoristen in Innsbruck an. (3 Priester und 1 Laie.)
Pusch'sche Chronik. 2241).
- 1827 25/12 Durch kaiserliche Verordnung wird dem Spitale eine Einrichtung nach dem Muster der Wiener Institute gegeben.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 443. 2242).
- 1828 12/2 Das 60. Geburtsfest des Kaisers Franz wird ganz besonders feierlich begangen. Am Vorabend war Beleuchtung der Stadt. (Am Universitätsgebäude waren über 2500 Lampen angebracht.) Um 10 Uhr Vormittags feierliches Hochamt und Te Deum in der Pfarrkirche. Abends glänzendes Kasino und Bal Paré.
Pusch'sche Chronik. 2243).
- 1828 9/4 Den Redemptoristen wird die Seelsorge im Spital übertragen.
Tinkhauser. II. S. 140. 2 244).
- 1828 7/5 Der Kaiser verleiht der Gemeinde Wilten einen eigenen Schießstand. An diesem Tage fand die feierliche Eröffnung desselben bei der Gallwiese statt.
Pusch'sche Chronik. 2245).
- 1828 23/6 In der Universitätskirche wird das Denkmal für P. Benitius Mayr gesetzt.
Pusch'sche Chronik. 2246).
- 1828 24., 25. u. 26/6 Durchreise der Erzherzogin Maria Louise durch das südwestliche Mittelgebirge. Von Imst kommend besucht sie Kematen, Axams, Sellrain, Gries, die Lisenser Alpe, dann wieder Axams, Birgitz. Vellenberg und reist über die Gallwiese nach Wilten. Sie wird überall aufs festlichste empfangen, besucht das Bauerntheater und zeigt viel Interesse für die Sitten und Bräuche des Volkes.
Pusch'sche Chronik. 2247).
- 1828 27/6 Die Erzherzogin Maria Louise setzt die Reise nach Wien fort.
Pusch'sche Chronik. 2248).

- 1828 Juli In der zweiten Hälfte Juli langt von München kommend Heinrich Heine in Innsbruck an, und steigt beim goldenen Adler ab. Er war im Begriffe seine Reise nach Italien anzutreten.
Strodtmann. Heinrich Heine. I. S. 562. 2249).
- 1828 20/8 Schlag 1 Uhr Mittags geht zum ersten Mal der neu eingeführte Eilwagen nach Wien ab.
Pusch'sche Chronik. 2250).
- 1828 1/10 Der Prinz Johann von Sachsen (der spätere König) kommt an und steigt bei der goldenen Sonne ab, derselbe setzt am 1. Oktober seine Reise nach Italien fort. – Um 5 Uhr Abends langt der preußische Kronprinz mit Gemahlin an. Sie hatten ihr Absteigequartier auch bei der goldenen Sonne.
Pusch'sche Chronik. 2251).
- 1828 2/10 An diesem Tage stirbt in Innsbruck der letzte der noch von der Zeit vor der Aufhebung des Jesuitenordens her lebenden Mitglieder dieser Gesellschaft. Es war dies der bekannte Physiker Franz v. Zallinger im 86. Jahre seines Alters. Das feierliche Leichenbegängniß fand am 4. Oktober statt.
Pusch'sche Chronik. 2252).
- 1828 4/10 Vor dem goldenen Dachgebäude wird an diesem Tage der noch jetzt dort stehende eiserne Brunnen aufgestellt.
Pusch'sche Chronik. 2253).
- 1828 6/10 Abends 8 Uhr tüchtigtes Hochgewitter mit Hagel.
Pusch'sche Chronik. 2254).
- 1828 12/12 Von seiner Reise nach Italien kehrt der preußische Kronprinz unter dem Namen eines Grafen v. Zollern zurück. Am selben Tage noch tritt er die Reise nach Berlin an.
Pusch'sche Chronik. 2255).
- 1829 10/2 Früh 4 Uhr erfolgt die Ankunft des Königs Ludwig I. von Baiern, er steigt beim goldenen Adler ab und setzt um halb 8 Uhr seine Reise weiter.
Pusch'sche Chronik. 2256).
- 1829 12/3 Um halb 2 Uhr Nachmittags wird für den verstorbenen Papst Leo XII eine halbe Stunde lang das Sterbeglöcklein, hierauf mit allen Glocken eine Stunde lang Schiedung geläutet.
Pusch'sche Chronik. 2257).
- 1829 15 u. 16/5 Säkularfeier der Erbauung der Johanneskirche.
Pusch'sche Chronik. 2258).
- 1829 9/11 Das neue Patent über die Einführung der Verzehrungssteuer tritt in Wirksamkeit.
Pusch'sche Chronik. 2259).
- 1829 18/11 Tod des verdienstvollen Geschichtsschreibers der Stadt Innsbruck, Karl Zoller. Geschichte von Innsbruck.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1829. Nr. 101. 2260).
- 1829 23/11 Feierlicher Einzug des neu ernannten Fürstbischofs von Brixen Bernard Galura.
Pusch'sche Chronik. 2261).

- 1829 1/12 Der Kaiser verleiht die Bürgermeisterstelle nach Resignation des Herrn Felix v. Riccabona dem Herrn Dr. J. Maurer.
Pusch'sche Chronik. 2262).
- 1830 Jän. Große seit 1788 nie so starke Kälte. Der Inn zwischen dem „Neugebäude“ (jetzigem Statthaltereigebäude) und „Strafhaus“ (Turnusvereinshaus) ist vollständig zugefroren.
Pusch'sche Chronik. 2263).
- 1830 13/5 Der neuhergestellte Hofgarten wird dem Publikum wieder eröffnet.
Pusch'sche Chronik. 2264).
- 1830 24/7 Ein großes Ungewitter bricht los. Der Blitz schlägt in die Ursulinenkirche und beschädigt den Thurm und das Gemälde an der Façade.
Pusch'sche Chronik. 2265).
- 1830 4/10 Feierliche Installation des erneuerten Kollegium Nobilium (Theresianische Ritterakademie) (Die Anordnung zur Wiederherstellung erfolgte bereits am 22. November 1828 und die Hofresolution, welche dieselbe befahl, am 15. Juni 1826.)
Pusch'sche Chronik. 2266).
- 1830 10/12 Ein gedrucktes Mandat erscheint, welches Vorsichtsmaßregeln wegen der Cholera enthält.
Pusch'sche Chronik. 2267).
- 1830 In diesem Jahre erfolgte die Gründung der Rauch'schen Kunstmühle in Mühlau, anfangs als kleine Lohnmühle.
Katalog der Tiroler Landesausstellung. S. 44. 2268).
- 1831 2/1 Nachmittags halb 2 Uhr läuten in der Pfarrkirche die Sterbglocken für Pius VIII. hierauf in allen Kirchen der Stadt durch eine Stunde lang Schiedungsläuten.
Pusch'sche Chronik. 2269).
- 1831 7/1 Nach 6 Uhr bis 9 Uhr Abends ein deutliches Nordlicht wahrnehmbar.
Pusch'sche Chronik. 2270).
- 1831 5/4 Feierliches Te Deum in der Pfarrkirche wegen der Erwählung des Papstes Gregor XVI.
Pusch'sche Chronik. 2271).
- 1831 22/4 Tod des ehemaligen Gouverneurs Ferd. Ernst Graf v. Bissingen-Nippenburg. Am 24. April findet das feierliche Leichenbegängniß statt.
Pusch'sche Chronik. 2272).
- 1831 2/5 Das Schloß Ambras wird wieder vom Militär bezogen. Um 11 Uhr ziehen 800 Mann in Begleitung von „türkischer“ Musik ins Schloß.
Pusch'sche Chronik. 2273).
- 1831 19/5 Die Redemptoristen verlassen das Spitalgebäude und ziehen in's Tschurtschenthalerhaus (ehemals Attlmayr'sche Haus) am Innrain.
Pusch'sche Chronik. 2274).
- 1831 20/5 Durch Konsistorial-Dekret wird den Redemptoristen die Provision der Expositur St. Johann am Innrain übertragen.

- Tinkhauser. II. S. 145. 2 275).
- 1831 5/6 Auf einem Wagen mit 13 Pferden wird der „Schlanderser“ Marmorblock für das Hofer-Monument in der Hofkirche bestimmt durch Innsbruck nach Wien geführt.
Pusch'sche Chronik. 2276).
- 1831 12/7 In Innsbruck wird eine eigene Sanitätskommission aufgestellt, um Vorkehrungen gegen die Cholera zu treffen.
Pusch'sche Chronik. 2277).
- 1831 25/7 Das hochwürdigste Gut wird in der Pfarrkirche von 7 Uhr Morgens bis halb 6 Uhr Abends wegen der Cholera-Gefahr ausgesetzt.
Pusch'sche Chronik. 2278).
- 1831 31/7 Marschall Marmont langt auf der Durchreise hier an und besichtigt die Merkwürdigkeiten der Stadt und das Schloß Ambras.
Pusch'sche Chronik. 2279).
- 1831 10/8 Großes Anschwellen des Inn 13 ½ Schuh über den gewöhnlichen Stand des Winterwassers, seit dem Jahre 1789 der höchste Stand.
Pusch'sche Chronik. 2280).
- 1831 31/8 Kaiser Franz bewilligt den Franziskanern ein Hospitium in Innsbruck zu errichten.
Tinkhauser. II. S. 163. 2 281).
- 1831 25/9 Das höchste Gut wird neuerdings zur Abwendung der Cholera-Gefahr ausgesetzt.
Pusch'sche Chronik. 2282).
- 1831 29/9 Zur Abwendung der Cholera-Gefahr wird unter großer Theilnahme der Behörden und des Volkes eine Prozession abgehalten, in der das Maria Hilf-Gnadenbild der Pfarrkirche herumgetragen wird. Die Prozession bewegt sich über die Pfarrgasse, „Stadtplatz“, „Ursulinengraben“, „Vorstadt“, „Postgassel“ in die Sillgasse, Universitätsstraße und Hofgasse in die Pfarrkirche.
Pusch'sche Chronik. 2283).
- 1831 9/10 Auch in der Dreieinigkeitskirche findet zur Abwendung der Cholera die Aussetzung des Sanktissimum statt.
Pusch'sche Chronik. 2284).
- 1831 14/10 Das Fresco-Gemälde in der Pfarrkirche ober dem Hochaltar, von Maler Arnold gemalt, wird enthüllt.
Pusch'sche Chronik. 2285).
- 1831 23/10 Feierliche Einweihung des neuen Militär-Gottesackers bei Pradl.
Pusch'sche Chronik. 2286).
- 1831 Das goldene Dachl-Gebäude wird neuerdings Eigenthum der Stadt.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 415. 2287).
- 1831 In diesem Jahre jenseits der Innbrücke Anlegung der dortigen Allee (an Stelle des heutigen „Stadtparkes“).

- 1832 1/3 Der 40jährige Regierungsantritt des Kaisers Franz I. wird kirchlich feierlich begangen durch Te Deum und Hochamt. Abends beleuchtetes Theater, wo Weber's Preciosa gegeben wird.
Pusch'sche Chronik. 2289).
- 1832 20/5 Der hochw. Herr Johann Nep. Tschiderer, der später als Fürstbischof von Trient im Rufe der Heiligkeit starb, wird von Bernard Galura, Fürstbischof von Brixen, in der Pfarrkirche zum Bischof (Generalvikar von Vorarlberg) geweiht.
Pusch'sche Chronik. 2290).
- 1832 27/5 Die Kleinkinderbewahranstalt in St. Nikolaus wird eröffnet.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1833. Nr. 89. 2291).
- 1832 27/5 Der berühmte englische Romanschriftsteller Walter Scott war an diesem Tage in Innsbruck anwesend und besieht die Merkwürdigkeiten der Stadt.
Pusch'sche Chronik. 2292).
- 1832 21/6 Am Frohnleichnamstage hält Weihbischof Tschiderer das Hochamt in der Pfarrkirche.
Pusch'sche Chronik. 2293).
- 1832 22/6 Der berühmte Opernsänger Julius Cornet (ein geborner Tiroler) gibt im Redoutensaale zum Vortheil der Armen eine musikalische Akademie.
Pusch'sche Chronik. 2294).
- 1832 30/6 Unter dem Donner der Kanonen langt um halb 3 Uhr das österreichische Kaiserpaar Kaiser Franz und Kaiserin Karolina Augusta an. Sie kamen vom Oberinntal und führen in die Hofburg, vor welcher dann auf dem Rennplatz die Defilirung der Landesschützen stattfand.
Pusch'sche Chronik. 2295).
- 1832 1/7 Um 9 Uhr wohnen die kaiserlichen Majestäten im Hof-Oratorium der Pfarrkirche dem Gottesdienste bei, bei welchem der Bischof Galura von Brixen das Hochamt hält. Um 12 Uhr Eröffnung des Schießens.
Pusch'sche Chronik. 2296).
- 1832 2/7 Die kaiserlichen Majestäten hören um halb 9 Uhr in der Hofkapelle die hl. Messe, dann findet die Vorstellung der Behörden statt. – Nachmittags Besuch des Ferdinandeums, des physikalischen Kabinets, der Universitäts-Bibliothek und der Naturalien-Sammlung. – Nachmittags langte auch Prinz Karl von Baiern an, der Bruder der Kaiserin.
Pusch'sche Chronik. 2297).
- 1832 3/7 Um $\frac{3}{4}$ 12 Uhr besuchen die Majestäten das Theresianum und die Hofkirche, Nachmittags die Schießstätte. Um halb 10 Uhr Abends feierlicher Fackelzug der Studirenden. Kaiser Franz und Prinz Karl von Baiern zeigen sich auf der Burg-Altane.
Pusch'sche Chronik. 2298).
- 1832 4/7 An diesem Tage allgemeine Audienz im Riesensaale der Hofburg. Dieselbe dauert von 7 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags. Abends musikalische Akademie im Redoutensaale.
Pusch'sche Chronik. 2299).
- 1832 5/7 Kaiser Franz besucht die Stadt Hall, die Kaiserin mit Prinz Karl die Weiherburg.

- Pusch'sche Chronik. 2300).
- 1832 6/7 Kaiser Franz wohnt einer Gubernialsitzung bei von 9 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags. – Prinz Karl von Baiern tritt die Rückreise an. – Die Kaiserin besucht das Damenstift. – Um 5 Uhr Abends besucht der Kaiser das Strafhaus, das Zwangsarbeitshaus und die Rumford'sche Suppenanstalt, die Kaiserin das Schloß Ambras; Abends Beleuchtung des Rennplatzes.
Pusch'sche Chronik. 2301).
- 1832 7/7 Um 8 Uhr vor dem Kaiser große Militär-Parade in der Klosterkaserne. – Die Kaiserin besucht das Ursulinenkloster.
Pusch'sche Chronik. 2302).
- 1832 8/7 Die kaiserlichen Majestäten besuchen die Bauernkomödie beim Schloß Büchsenhausen und hierauf den Militär-Schießplatz. – Ein Courier meldet die glücklich erfolgte Niederkunft der Erzherzogin Sophie. (Am 6. Juli d. J. ward Kaiser Maximilian von Mexiko geboren!)
Pusch'sche Chronik. 2303).
- 1832 9/7 Kaiser Franz begibt sich ins Schloß Ambras; die Kaiserin besucht die Industrieschulen zu Dreiheiligen und St. Nikolaus.
Pusch'sche Chronik. 2304).
- 1832 10/7 Abreise der kaiserl. Majestäten.
Pusch'sche Chronik. 2305).
- 1832 9/9 Wegen des glücklich abgewendeten Attentats auf den Kronprinzen Ferdinand wird um halb 10 Uhr in der Pfarrkirche Hochamt und Te Deum abgehalten.
Pusch'sche Chronik. 2306).
- 1832 14/9 Vier Franziskaner-Ordenspriester und zwei „Brüder“ beziehen das Hospitium (das ehemalige 1696 errichtete Krankenhaus.)
Tinkhauser. II. S. 163. 2 307).
- 1832 22/11 Unter großem Zulaufe des Volkes rückt um 12 Uhr Mittags das I. Bataillon des königl. bayerischen Infanterie-Regiments nebst Stab und Musik ein. Diese bilden die erste Kolonne des nach Griechenland bestimmten königl. bayerischen Truppenkorps. Weitere Kolonnen rückten am 24., 26., 28. und 30. November ein.
Pusch'sche Chronik. 2308).
- 1832 7/12 Unter dem Namen eines Grafen v. Kehlheim langt Abends König Otto von Griechenland an und nimmt sein Absteigequartier beim gold. Adler.
Pusch'sche Chronik. 2309).
- 1832 8/12 König Otto besucht die Hofburg und die Hofkirche. – Vormittags um halb 9 Uhr trifft die griechische Deputation, worunter auch Admiral Miaulis war, an. Sie steigt bei der Sonne ab.
Pusch'sche Chronik. 2310).
- 1832 11 u. 12/12 Die königl. griechische Regentschafts-Verwaltung passirt die Stadt.
Pusch'sche Chronik. 231 1).
- 1832 16/12 Eine Kompagnie Freiwilliger für Griechenland, meist Handwerker, passirt hier durch auf

- dem Wege nach Triest.
Pusch'sche Chronik. 2312).
- 1833 20/1 Wegen Verschonung vor der Cholera wird in mehreren Kirchen Te Deum und Hochamt abgehalten; sämmtliche Behörden wohnen demselben bei.
Pusch'sche Chronik. 2313).
- 1833 13/3 Wegen des Umbaues der alten Innbrücke wird der theilweise Abbruch derselben begonnen.
Pusch'sche Chronik. 2314).
- 1833 25/4 Die Zillertaler „Inclinanten“-Angelegenheit kommt zum ersten Mal vor den „Tiroler Landtag“ (ständischen Ausschuß-Kongreß).
Gasteiger. Zillertaler Protestanten. S. 38. 2315).
- 1833 In der ersten Hälfte Mai grassirt in Innsbruck die „Influenza“ oder „Grippe“ und breitet sich in der zweiten Hälfte des Monats immer mehr und mehr aus.
Pusch'sche Chronik. 2316).
- 1833 2/6 König Ludwig von Baiern langt incognito hier an und steigt beim goldenen Adler ab, um 6 Uhr hört er die heil. Messe in der Hofkirche und setzt dann seine Reise nach Italien fort.
Pusch'sche Chronik. 2317).
- 1833 19/6 Das vom Papst Gregor XVI. ausgeschriebene Jubiläum wird in Innsbruck namentlich durch eine große Prozession gefeiert, an der auch der Gouverneur und der Stadtmagistrat teilnahmen.
Pusch'sche Chronik. 2318).
- 1833 11/8 Der vaterländische „Künstler“ Karl Rappo (eigentlich Rapp), ein zu seiner Zeit bekannter Athlet und Taschenspieler, wird in Kranebitten von der Kaiserjäger-Musik und mit Pöllerschüssen empfangen. Er fährt in einem russischen Wagen mit 4 Pferden in die Stadt.
Pusch'sche Chronik. 2319).
- 1833 3/9 „Rappo“ gibt seine letzte „Kunst“-vorstellung im Theater.
Pusch'sche Chronik. 2320).
- 1833 22 u. 23/9 An diesen 2 Tagen hält sich Immermann in Innsbruck auf. Er besieht die Merkwürdigkeiten der Stadt, besucht den Berg Isel und das Pradler Bauerntheater.
Immermann's Schriften. II. S. 519. 2321).
- 1833 Der Kaiser geruht den Umbau der Straße über den Schönberg anzuordnen.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1824. Beil. z. Nr. 70. 2322).
- 1833 In diesem Jahre wird das Bild von Arnold am linken Seitenaltar in der Servitenkirche angebracht.
„Monatrosen“. Jahrgang 1888. S. 280. 2323).
- 1834 8/1 Ankunft von 24 griechischen Knaben. Dieselben waren in ihrer Nationaltracht gekleidet und reisten nach München, um daselbst erzogen zu werden. Sie stiegen beim goldenen Adler ab.
Pusch'sche Chronik. 2324).
- 1834 7/2 Bei der Frau des Gouverneurs fand die erste Versammlung des eben entstandenen

- wohlthätigen Frauenvereins zur Errichtung von Kleinkinderbewahranstalten statt.
Pusch'sche Chronik. 2325).
- 1834 Ende April Ankunft von Schaller's für die Hofkirche bestimmter Hoferstatue. Anfangs Mai wird dieselbe unter Leitung des Künstlers auf ihr Postament in der Hofkirche aufgestellt.
Pusch'sche Chronik. 2326).
- 1834 5/5 Feierliche Enthüllung der Hofer-Statue in der Hofkirche nach erfolgter Predigt und Seelenamt.
Pusch'sche Chronik. 2327).
- 1834 20/6 Ankunft der Erzherzogin Maria Louise. Dieselbe steigt bei der Sonne ab und besichtigt die Hoferstatue.
Pusch'sche Chronik. 2328).
- 1834 25/7 Ankunft des Herzogs Franz IV. von Modena; derselbe steigt bei der Sonne ab, vor dem Gasthause wurde ihm zu Ehren eine Kompagnie Kaiserjäger aufgestellt, später wurde eine Nachtmusik abgehalten.
Pusch'sche Chronik. 2329).
- 1834 26/7 Der Herzog von Modena besucht das Museum, die Hofkirche und die übrigen Merkwürdigkeiten der Stadt. Am 27. Juli reiste er ab in der Richtung des Unterinnthals.
Pusch'sche Chronik. 2330).
- 1834 16/8 Seit diesem Tage versehen die Redemptoristen die Lokalkaplanei St. Johann.
Pusch'sche Chronik. 2331).
- 1834 1/9 Ankunft des Königs von Württemberg. Derselbe kam von Italien und steigt beim goldenen Adler ab, am 2. September reiste er weiter.
Pusch'sche Chronik. 2332).
- 1834 Die Universitäts-Bibliothek erhält durch Legat des Barons Franz Reinhart einen Zuwachs von 5997 Bänden.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 373. 2333).
- 1834 Das Franziskanerkloster wird um ein Stockwerk erhöht.
Tinkhauser. II. S. 163. 2 334).
- 1835 4/3 Abends 8 Uhr langt mittelst Staffette die Nachricht von dem am 2. März erfolgten Tod des Kaisers Franz ein.
Pusch'sche Chronik. 2335).
- 1835 5/3 Um 12 Uhr durch eine ganze Stunde Schiedungläuten aus Anlaß des Absterbens des Kaisers Franz.
Pusch'sche Chronik. 2336).
- 1835 9 u. 10/3 Um 4 Uhr Nachmittags werden in der Pfarrkirche die Vigilien für Kaiser Franz abgehalten, am 10. März war Requiem in derselben Kirche.
Pusch'sche Chronik. 2337).
- 1835 6/7 Von Oberinnthal kommend wird Erzherzog Johann um Viertel vor 3 Uhr feierlich

- empfangen und steigt in der „goldenen Sonne“ ab.
Pusch'sche Chronik. 2338).
- 1835 7/7 Erzherzog Johann besucht die Hofburg, dann die Hofkirche, wo er zweimal das Hofermonument betrachtet, später werden von ihm das Strafarbeitshaus und die Arbeitsanstalt besucht und Nachmittags die Weiherburg.
Pusch'sche Chronik. 2339).
- 1835 8/7 Erzherzog Johann fährt in die Kasernen und das Militärspital, dann auf die Schießstätte; Nachmittag nach Schoß Ambras. Der Musikverein gibt abends eine Serenade, nachdem die „Akademiker“, 144 an der Zahl, einen Fackelzug dem Erzherzog dargebracht.
Pusch'sche Chronik. 2340).
- 1835 9/7 Erzherzog Johann reist nach Hall und dann über die Ellbögnner Straße nach Steinach.
Pusch'sche Chronik. 2341).
- 1835 3/8 Der Kronprinz und die Kronprinzessin von Preußen kommen unter dem Namen eines Grafen und einer Gräfin v. Zollern in Innsbruck an und steigen bei der „Sonne“ ab.
Pusch'sche Chronik. 2342).
- 1835 4/8 Der Kronprinz und die Kronprinzessin von Preußen besuchen die Hofburg, die Hofkirche und die anderen Merkwürdigkeiten der Stadt und reisen dann nach Baiern ab.
Pusch'sche Chronik. 2343).
- 1835 5/8 Herzog Friedrich August von Sachsen besucht das Ferdinandeum.
Pusch'sche Chronik. 2344).
- 1835 11/12 Reorganisierung der Sparkasse.
Staffler. Tirol und Vorarlberg I. S. 444. 2345).
- 1836 16/3 Die hohe Landesstelle nimmt die Versteigerung über die Uebernahme des Baues der neuen Straße von Wilten bis Matrei vor.
Pusch'sche Chronik. 2346).
- 1836 8/5 Früh 6 Uhr Eröffnung der Inn-Schiffahrt bei der englischen Anlage (an der Stelle, wo jetzt der Inn-Steg steht).
Pusch'sche Chronik. 2347).
- 1836 14/5 Eine Deputation katholischer Zillerthaler-Gemeinden fordert vor dem Landtage (Ständischer Ausschuß-Kongreß) die Außerlandschaffung der protestantischen Zillerthaler. Am 14. Mai war die betreffende Verhandlung.
Gasteiger. Zillertaler Protestanten. S. 83. 2348).
- 1836 28/5 Ankunft des Königs Otto von Griechenland, der griechische Gesandte in München Maurocodatos geht dem König bis zum Berg Isel entgegen, der König setzt gleich die Reise nach München fort.
Pusch'sche Chronik. 2349).
- 1836 2/6 Bei der diesjährigen Frohnleichnams-Prozession reitet ein Detachement Dragoner vor und nach dem Sanktissimum.
Pusch'sche Chronik. 2350).

- 1836 31/7 Abends um 5 Uhr in der Pfarrkirche eine Predigt über die Cholera, hierauf wird bis 8 Uhr das höchste Gut ausgesetzt.
Pusch'sche Chronik. 2351).
- 1836 1/8 Wegen der Cholera-Gefahr findet mit Herumtragung des Gnadenbildes Maria Hilf eine großartige Prozession statt, an der 9 bis 10.000 Menschen theilnahmen.
Pusch'sche Chronik. 2352).
- 1836 2/10 Der Präsident des tirolischen Appellationsgerichtes, der verdienstvolle Patriot Andreas Alois Dipauli begeht die Feier seiner 50jährigen Richterlaufbahn.
Pusch'sche Chronik. 2353).
- 1836 4–7/10 Anwesenheit des Erzherzog Johann. Er nimmt sein Absteigequartier bei der „goldenen Sonne“. Am 5. Oktober wohnt er dem Scheibenschießen auf dem Militärschießplatz bei. Abends war Beleuchtung desselben. – Am 6. Oktober besuchte der Erzherzog nach der Tafel das Ferdinandeum. – Am 7. Oktober erfolgte des Erzherzogs Johann Abreise nach der Finstermünz.
Pusch'sche Chronik. 2354).
- 1836 1/12 Eine Hofresolution erlaubt die Errichtung eines Instituts der barmherzigen Schwestern in Innsbruck.
Pusch'sche Chronik. 2355).
- 1836 2/12 In der Fleischbank ist an diesem Tage kein Fleisch zu bekommen, weil die Metzger 12 statt 11 kr. für's Pfund verlangen. – Am andern Tage geben die Metzger nach.
Pusch'sche Chronik. 2356).
- 1836 Die 1610 zu Habichen im Oetzthale gegründete Graßmayr'sche Glockengießerei wird nach Wilten versetzt.
Katalog der Tiroler Landesausstellung. S. 38 u. 39. 2357).
- 1837 9/1 An diesem Tage fand in der Spitalkirche der erste Dankgottesdienst wegen Verhütung vor der Cholera-gefahr statt. – Am 15. Januar war ein solcher in der Pfarrkirche und am 29. d. M. in St. Nikolaus und bei den Ursulinen.
Pusch'sche Chronik. 2358).
- 1837 15/1 In Begleitung des baierischen Kronprinzen langten der König und die Königin von Griechenland an. Sie nehmen ihr Absteigequartier bei der „goldenen Sonne“. Am 16. Januar besuchten sie die Hofkirche und traten dann die Reise nach Triest an.
Pusch'sche Chronik. 2359).
- 1837 18–19/2 In der Nacht vom 18. auf den 19. Februar zeigt sich von der Frau Hütt bis zum Salzberg ein prachtvolles Nordlicht.
Pusch'sche Chronik. 2360).
- 1837 6/3 Beginn des Baues des Klosters der „barmherzigen Schwestern“.- Dadurch findet auch eine theilweise Verbauung des alten Gottesackers statt.
Pusch'sche Chronik. 2361).
- 1837 18/4 Bei der Pfarrkirche werden an den Thürmen und an der Kuppel zwei Blitzableiter angesetzt.
Pusch'sche Chronik. 2362).

- 1837 25/4 Auf dem Stadtturme wird ein Blitzableiter aufgesetzt. (Bei dieser Gelegenheit wird der alte Knopf des Thurmes abgenommen und geöffnet. Man findet darin eine zinnerne Tafel, auf der die Namen der Mitglieder des Magistrats vom Jahre 1561 angebracht waren. Der obere Theil des Thurmes ward damals neu hergestellt.
Pusch'sche Chronik. 2363).
- 1837 27/4 Vormittag wird wieder der Knopf dem Stadtturme aufgesetzt.
Pusch'sche Chronik. 2364).
- 1837 1/5 Die Restauration im Hofgarten wird eröffnet.
Pusch'sche Chronik. 2365).
- 1837 Mitte Juli finden Feierlichkeiten zum Abschiede des Gouverneur Grafen v. Wilczek statt, so am 15. ein Fackelzug der Studierenden, an dem sich 200 Akademiker beteiligten, am 17. war ein Militärfest am Berg Isel, am 20. Juli reist der Gouverneur mit Familie nach Wien ab.
Pusch'sche Chronik. 2366).
- 1837 30/9 Einsetzung des Klieber'schen Basreliefs in das Hofer-Monument in der Hofkirche.
Pusch'sche Chronik. 2367).
- 1837 15/10 An diesem Tage langt von Verona kommend Erzherzog Franz Karl in Innsbruck an, er ward um ½ 5 Uhr feierlich empfangen und stieg bei der „goldenen Sonne“ ab.
Pusch'sche Chronik. 2368).
- 1837 16/10 Erzherzog Franz Karl fährt auf die Schießstätte und geht Abends in die Hofkirche, um das Hofer-Monument zu besichtigen.
Pusch'sche Chronik. 2369).
- 1837 17/10 Um 6 ¼ Uhr früh verläßt Erzherzog Franz Karl die Stadt, sich nach dem Achenthal begebend.
Pusch'sche Chronik. 2370).
- 1837 19/11 Bei den Ursulinen wird die 300jährige Gedächtnißfeier der Stiftung des Ursulinen-Ordens abgehalten.
Pusch'sche Chronik. 2371).
- 1838 Kaiser Ferdinand bewilligt den Ankauf eines eigenen Lokals für das Ferdinandeum und macht zu diesem Zwecke 20.000 fl. aus dem Staatsschatze flüssig (19/2) und die Tiroler Stände bewilligen zum gleichen Zwecke 15.000 fl. (28/8).
Zeitschrift des Ferdinandeum 1876 S. 4. 2372).
- 1838 15/6 Ankunft des Erzherzog Johann, von Landeck kommend. Er nimmt sein Absteigquartier bei der „goldenen Sonne“.
Pusch'sche Chronik. 2373).
- 1838 16/6 Die Militär- und Zivilbehörden machen dem Erzherzog Johann ihre Aufwartung. Abends besucht der Erzherzog die Militärschießstätte.
Pusch'sche Chronik. 2374).
- 1838 17/6 Erzherzog Johann begibt sich in der Früh zur Militärmesse, dann fand die Revue statt. Nachmittag Besuch der Zivilschießstätte und der Bauernkomödie beim Rößlwirth, zuletzt

- Besuch des Hofgartens.
Pusch'sche Chronik. 2375).
- 1838 18/6 Sitzung des neuerrichteten landwirthschaftlichen Vereins unter Vorsitz des Erzherzogs Johann im Landhause, dann im nämlichen Lokal Sitzung der Ferdinandeumsgesellschaft auch unter Vorsitz des Erzherzog Johann.
Pusch'sche Chronik. 2376).
- 1838 19/6 Abreise des Erzherzog Johann nach dem Unterinnthal.
Pusch'sche Chronik. 2377).
- 1838 9/7 Um 10 Uhr Vormittag wird der vom Kaiser neuernannte Bürgermeister von Innsbruck Dr. v. Klebelsberg installiert.
Pusch'sche Chronik. 2378).
- 1838 3/8 Von diesem Tage an treffen die verschiedensten Hofchargen wegen der bevorstehenden großen Huldigungsfeier ein, ferner die ungarische Nobelgarde und die k. k. Arcieren-Leibgarde.
Pusch'sche Chronik. 2379).
- 1838 8/8 Um ½ 6 Uhr Ankunft des Erzherzog Franz Carl, später um ½ 7 Uhr kommt Erzherzog Ludwig und um ½ 11 Uhr Erzherzog Rainer. 2380).
- 1838 9/8 Ankunft des Erzherzog Johann um 3 ¼ Uhr. um ½ 5 Uhr Ankunft des Kaisers Ferdinand mit Gemahlin; der Einzug fand über Mühlau vom Dollinger'schen Wirthshaus aus statt. Ihre Majestäten stiegen in der Hofburg ab. Bald darauf Defilierung des Militärs und der Schützen, später Musik von 5 Musikchören vor der Hofburg.
Pusch'sche Chronik. 2381).
- 1838 10/8 Vormittags Aufwartung des Militärs, der tirolischen Stände, der Behörden, der Universität und der Geistlichkeit vor Ihren Majestäten in der Hofburg. – Nachmittag Fahrt der Majestäten nach Schloß Ambras; die Rückfahrt über Pradl. – Abends um ½ 9 Uhr auf dem Rennplatz große musikalische Produktion der „Schlacht von Vittoria“ von Beethoven. Beiläufig 400 Musiker nahmen daran theil.
Pusch'sche Chronik. 2382).
- 1838 11/8 Um 10 Uhr große Revue des Militärs im Klosterkasernenhof, um 11 ¼ Uhr Ankunft des Fürsten Metternich. welcher bei der „Sonne“ abstieg. Um 4 Uhr Nachmittag Ankunft der Erzherzogin Maria Louise, welche auch bei der „Sonne“ abstieg; abends 7 Uhr im Redoutensaal Produktion der von Gänsbacher komponirten Festkantate unter persönlicher Leitung des Tonkünstlers.
Pusch'sche Chronik. 2383).
- 1838 12/8 Große Huldigungsfeier des Landes Tirol. (Der bekannte Schriftsteller Beda Weber schilderte in einem 1839 bei Wagner in Innsbruck erschienenen, über 200 Oktav-Seiten starken Werke diese glänzende Feier.)
Pusch'sche Chronik. 2384).
- 1838 13/8 Kaiser Ferdinand besucht die öffentlichen Anstalten, darunter das Museum, das Strafarbeitshaus. Die Kaiserin Maria Anna die Industrieschule in Dreiheiligen und die

- Kleinkinderwartinstituten. – Abends glänzender Hof-Ball im Redoutensaal, wobei der berühmte Lanner von Wien die Ball-Musik dirigierte.
Pusch'sche Chronik. 2385).
- 1838 14/8 Kaiser Ferdinand begibt sich mit Erzherzog Johann nach Hall. – Nachmittag Besuch der Schießstandslokalitäten.
Pusch'sche Chronik. 2386).
- 1838 15/8 Nachmittag von Seite des Kaisers Ferdinand Besuch des Bauerntheaters beim Rößl in der Au. Es ward das Stück vom Andreas Hofer gegeben unter dem Namen „Das durch Vaterlandsliebe beglückte Ehepaar“ von einem gewissen Vitus Angetti verfaßt. – Hierauf Besuch der Militärschießstätte auf dem Berg Isel, worauf eine glänzende Beleuchtung dieses Berges und des Dorfes Wilten stattfand.
Pusch'sche Chronik. 2387).
- 1838 16/8 Zur Mittagsstunde feierliche Schlußsteinlegung des Gebäudes der „barmherzigen Schwestern“. (Westflügel des alten Spital-Gebäudes). Nach 5 Uhr Nachmittags führen die Majestäten über Ambras nach Lans, woselbst eine Bauernhochzeit vorgestellt wurde. – Um 9 Uhr Abends in der Hofkirche Grundsteinlegung zu dem Monumente für die gefallenen Landesvertheidiger.
Pusch'sche Chronik. 2388).
- 1838 17/8 Erzherzog Johann verläßt um 5 Uhr die Stadt. – Ihre k. k. Majestäten reisen um 9 Uhr Vormittag ab.
Pusch'sche Chronik. 2389).
- 1838 18/8 Erzherzog Franz Karl's Abreise nach Tegernsee.
Pusch'sche Chronik. 2390).
- 1838 19/8 Erzherzog Ludwig reist nach Mailand ab. – Der Komponist Lanner gibt Abends im Redoutensaal einen Ball, der aber sehr schwach besucht ward.
Pusch'sche Chronik. 2391).
- 1838 7/10 Ankunft des Großfürsten Alexander, des russtschen Thronfolgers (späteren Zar Alexander II.). Er stieg bei der Sonne ab und besuchte den Hofgarten, Berg Isel und Ambras.
Pusch'sche Chronik. 2392).
- 1838 8/10 Großfürst Alexander setzt seine Reise nach Italien fort.
Pusch'sche Chronik. 2393).
- 1838 10/10 Ankunft des neu ernannten Regiments-Kommandanten v. Roßbach.
Pusch'sche Chronik. 2394).
- 1838 17/10 Mittelst einer allerhöchsten Entschließung werden die Mitglieder der Gesellschaft Jesu wieder nach Innsbruck berufen und ihnen die Leitung des Theresianums übergeben.
Pusch'sche Chronik. 2395).
- 1838 3/12 Die Mitglieder des Ferdinandeums beschließen die Erbauung eines eigenen Hauses zur Unterbringung der Sammlungen.
Pusch'sche Chronik. 2396).

- 1838 14/12 Die Arbeiten an der neuen Kettenbrücke in Mühlau werden in Angriff genommen.
Pusch'sche Chronik. 2397).
- 1838 24/12 Erstes Erscheinen der Jesuiten in Innsbruck seit 65 Jahren. 3 Patres 2 Clerici und ein
Laienbruder nehmen ihr Absteigequartier bei den Serviten.
Pusch'sche Chronik. 2398).
- 1839 1/1 An diesem Tage findet in der Universitätskirche die erste von Jesuiten abgehaltene Andacht
unter Leitung des P. Lange aus St. Petersburg statt.
Pusch'sche Chronik. 2399).
- 1839 5/1 Ankunft des Provinzials der Jesuiten P. Pierling.
Pusch'sche Chronik. 2400).
- 1839 7/1 Um 11 Uhr Vormittag feierliche Uebergabe des Collegium nobilium (Theresianum) an die
Gesellschaft Jesu.
Pusch'sche Chronik. 2401).
- 1839 12/1 Ankunft des Jesuiten-Paters Thuiner, welcher als Präfekt des Gymnasiums bestimmt ist.
Pusch'sche Chronik. 2402).
- 1839 3/2 Pater Thuiner übernimmt die Gynmasialpräfektur.
Pusch'sche Chronik. 2403).
- 1839 12/2 Tod des Prälaten von Stams Augustin Handle.
Pusch'sche Chronik. 2404).
- 1839 13/2 Um 7 Uhr Abends feierliches Leichenbegängniß des Prälaten von Stams.
Pusch'sche Chronik. 2405).
- 1839 20/2 Versteigerung des neuen Straßenbaues von Wilten bis Matri.
Pusch'sche Chronik. 2406).
- 1839 23/2 Der Jesuiten-Orden übernimmt wieder den regelmäßigen Gottesdienst in der Universitäts-
Kirche.
Pusch'sche Chronik. 2407).
- 1839 25/2 Tod des verdienstvollen Andreas Alois Dipauli, Freiherrn v. Treuheim. Am 27. Februar findet
dessen feierliches Leichenbegängniß statt.
Pusch'sche Chronik. 2408).
- 1839 1/3 An diesem Tage übernehmen die Jesuiten die förmliche Leitung des Gymnasiums.
Siebinger. Geschichte des Gymnasiums. II. S. 23. 2409).
- 1839 3 u. 4/3 An diesen zwei Tagen herrschte die für diese Jahreszeit ungewöhnliche Kälte von 10–12
Graden.
Pusch'sche Chronik. 2410).
- 1839 Anfang April Beginn der Arbeiten an der neuen Schönberger Straße.
Pusch'sche Chronik. 241 1).

- 1839 17/4 Ankunft der ersten barmherzigen Schwestern, 7 an der Zahl, in 2 Kutschen; sie stiegen gleich in ihrem Kloster ab.
Pusch'sche Chronik. 2412).
- 1839 24/4 Die Jesuiten kaufen ihr auch jetzt noch von Ihnen bewohntes Konviktsgebäude in der Sillgasse um 36.000 fl. von Fr. Unterberger.
Pusch'sche Chronik. 2413).
- 1839 25/4 Der Stadtmagistrat beantragt den Bau der „neuen Gasse“, später Museumsstraße genannt.
Pusch'sche Chronik. 2414).
- 1839 1/5 Um ½ 8 Uhr findet in der Spitalkirche die feierliche Installirung des Instituts der barmherzigen Schwestern statt.
Pusch'sche Chronik. 2415).
- 1839 8/5 Erste Generalversammlung des geognostisch-montanistischen Vereins für Tirol und Vorarlberg.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1839. Nr. 39. 2416).
- 1839 17/5 Erste allgemeine Versammlung des vaterländischen landwirthschaftlichen Vereins.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1839. Nr. 41. 2417).
- 1839 29 u. 30/7 Ankunft und Anwesenheit des Großherzogs Leopold von Baden, weßhalb Militärrevuen und Exerzitien stattfanden. Der Großherzog nahm sein Absteigquartier bei der Sonne.
Pusch'sche Chronik. 2418).
- 1839 31/7 Abreise des Großherzogs von Baden.
Pusch'sche Chronik. 2419).
- 1839 1/8 Generalversammlung des Ferdinandeums unter Vorsitz des am 30. Juli angekommenen Erzherzogs Johann. In dieser Versammlung wird besonders über die Lokalfrage verhandelt.
Pusch'sche Chronik. 2420).
- 1839 2/8 Erzherzog Johann begibt sich auf den Berg Isel, wo ihm zu Ehren das Kaiser-Jäger-Regiment ein großes Schießen veranstaltete.
Pusch'sche Chronik. 2421).
- 1839 3/8 Erzherzog Johann reist in Begleitung des Botanikers Herren v. Häufner und des Mineralogen Stotter über Zillerthal und Dux nach Sterzing, dann über den Tauern nach Gastein.
Pusch'sche Chronik. 2422).
- 1839 11/8 Stand der Bevölkerung nach der letzten durch den Magistrat veranlaßten Zählung ohne Militär, Studenten und Fremde: 11.163 Seelen.
Pusch'sche Chronik. 2423).
- 1839 18/8 Feierliche Vertheilung von Denkmünzen an die Veteranen, welche sich bei der Erbhuldigungsfeier betheiligten.
Pusch'sche Chronik. 2424).
- 1839 29/9 Kanonisationsfeierlichkeiten des hl. Alfons Liguori. Nachmittag solenne Prozession von der

- Pfarrkirche nach der St. Johanneskirche.
Pusch'sche Chronik. 2425).
- 1839 In diesem Jahre wird die Anlegung der Museumstraße begonnen und ebenso der Bau des Fabrikgebäudes am Ende derselben.
Pusch'sche Chronik. 2426).
- 1840 16/1 An diesem Tage wird an dem Thurm der Pfarrkirche die neue Uhr angebracht. Am 14. Februar schlug sie zum erstenmal. Dieselbe kostete 2125 fl.
Pusch'sche Chronik. 2427).
- 1840 23/2 In der Nähe der Weiherburg wird ein daselbst verschiedener Engländer begraben. („Das Grab des Engländers.“)
Pusch'sche Chronik. 2428).
- 1840 11/4 Frau Katharina Hain, welche seit dem September 1830 die Direktion des Theaters führte und früher schon dieses Amt von 1817–24 bekleidete, legt dasselbe nieder.
Pusch'sche Chronik. 2429).
- 1840 18/4 In der Jesuitenkirche wird ein neues hl. Grab aufgestellt, dasselbe, welches bis 1895 in Gebrauch war.
Pusch'sche Chronik. 2430).
- 1840 29/5 Allgemeine Versammlung der tirolisch-vorarlb. Landwirthschafts-Gesellschaft unter Vorsitz des Erzherzog Johann.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1840 Nr. 48. 2431).
- 1840 14/7 Ankunft des Fürsterzbischofs von Salzburg. Kardinal Friedrich Josef Fürst zu Schwarzenberg. Er steigt bei den Serviten ab.
Pusch'sche Chronik. 2432).
- 1840 17/7 Kardinal Fürst Schwarzenberg besteigt die Martinswand und setzt dann seine Reise weiter.
Pusch'sche Chronik. 2433).
- 1840 19/7 Eröffnungsfeier der Naturheilanstalt im Lodron'schen Hof in Mühlau.
Pusch'sche Chronik. 2434).
- 1840 29/7 Wegen Austretens des Höttinger- und des Fallbaches ertönen die Sturmglocken und muß zur Hilfeleistung Militär aufgeboden werden.
Pusch'sche Chronik. 2435).
- 1840 1/8 Eine vorgenommene Zählung der Stadtbewohner ergibt mit Ausschluß des Militärs und der Studenten das Resultat: 11.417 Einwohner.
Pusch'sche Chronik. 2436).
- 1840 23/8 Der berühmte Engländer Kardinal Wisemann liest am heutigen Tage in der Pfarrkirche die hl. Messe.
Pusch'sche Chronik. 2437).
- 1840 20/9 Das Theater wird wieder eröffnet unter der Direktion des Heinrich Zacharda und zwar mit Mayerbeer's Oper: „Die Gibellinen von Pisa“.

- Pusch'sche Chronik. 2438).
- 1840 15/10 Ankunft des Grafen v. Chambord. Er stieg bei der „Sonne“ ab. Am 16 Oktober besieht er die Merkwürdigkeiten der Stadt und besucht den Berg Isel. 2439).
- 1840 30/10 Der vaterländische Komponist Math. Nagiller gibt im großen Redoutensaal eine musikalische Akademie, bei der fast nur von ihm komponirte Stücke vorgetragen werden. Pusch'sche Chronik. 2440).
- 1840 10/11 Der berühmte königlich-bayerische Hofschauspieler EBlair stirbt, 68 Jahre alt, in der Heilanstalt in Mühlau. Pusch'sche Chronik. 2441).
- 1840 13/11 Ankunft des Erzherzogs Albrecht. Er stieg bei der Sonne ab. Am 14. November besuchte er die Militär-Gebäude und Anstalten, den Berg Isel und das Theater, am 15. trat er die Reise nach Wien an. Pusch'sche Chronik. 2442).
- 1840 1/12 Bei Graßmayr in Wilten wird die große Glocke für die Pfarrkirche zum ersten Mal gegossen. Pusch'sche Chronik. 2443).
- 1840 18/12 Geführt von 6 Pferden langt die große Glocke beim Thurme der Pfarrkirche an. Sie mißt 6 Schuh 9 Zoll im Durchmesser und wiegt 112 Zentner. Pusch'sche Chronik. 2444).
- 1840 19/12 Um ½ 10 Uhr Vormittags findet die feierliche Weihe der großen Glocke statt. – Nachmittags wird dieselbe mittelst eines 4fachen Flaschenzugs in den Thurm hinaufgezogen. Pusch'sche Chronik. 2445).
- 1840 24/12 Um ½ 11 Uhr Vormittags werden die Innsbrucker zum ersten Mal durch das Geläute der großen Glocke erfreut. Pusch'sche Chronik. 2446).
- 1840 In diesem Jahre wurde das Kaffee Andreis (im Stocker'schen Hause in der Maria-Theresienstraße) eröffnet. „Schützen Zeitung“. Jahrgang 1861. Nr. 53. 2447).
- 1840 V ollendung der neuen Straße von Wilten über den Berg Isel bis zum Sonnenberger Eck. „Bote für Tirol“. Jahrgang 1842 Nr. 70. 2448).
- 1841 21/2 Im Redoutensaal findet zum Besten der Armen ein großer Maskenzug statt, derselbe stellt den Erzherzog Ferdinand und Philippine Welser mit Ihrem Hoflager vor. Er ward von der Gesellschaft der „Namenlosen“ aufgeführt. Der Text zum Programm war aus der Feder Spindlers. Das Fest warf für die Armen ein Reinerträgniß von 3160 fl. ab. Pusch'sche Chronik. 2449).
- 1841 13 und 14/3 In Begleitung des Erbprinzen von Toscana langt der Feldmarschall Erzherzog Ferdinand v. Este an und steigt bei der Sonne ab. Ihm zu Ehren findet eine große Revue statt. Nachdem er die Merkwürdigkeiten der Stadt besehen, reist er am 15. März nach München ab. Pusch'sche Chronik. 2450).

- 1841 27/3 Die hohe Landesstelle bewilligt den Bau des „Neuen“ Spitals.
Pusch'sche Chronik. 2451).
- 1841 29/3 Kundmachung der Bewilligung zum Bau des neuen Schlachthauses (der heutigen Fleischbank).
Pusch'sche Chronik. 2452).
- 1841 2/4 Um 5 Uhr Nachmittags feierlicher Empfang des neuen Gouverneurs Clemens Grafen v. Brandis.
Pusch'sche Chronik. 2453).
- 1841 15/4 Zum Behuf des Neubaues des Spitals wird das Meßnerhaus, einstmaliges Schmidhaus, neben der Spitalkirche niedergerissen.
Pusch'sche Chronik. 2454).
- 1841 22/4 Abends Ankunft des Königs von Baiern. Derselbe steigt beim goldenen Adler ab und begibt sich nach Mühlau, um zu sehen, wo Eßlair begraben liegt. Am 23. setzt König Ludwig die Reise nach Italien fort.
Pusch'sche Chronik. 2455).
- 1841 8/7 Ankunft des Erzherzogs Johann, von Bregenz kommend.
Pusch'sche Chronik. 2456).
- 1841 9/7 Erzherzog Johann besucht den Berg Isel und dann das Theresianum.
Pusch'sche Chronik. 2457).
- 1841 10/7 Sitzung des landwirthschaftlichen Vereins im Landhause unter Vorsitz des Erzherzogs Johann.
Pusch'sche Chronik. 2458).
- 1841 11/7 Erzherzog Johann wohnt in der Hofkirche einer hl. Messe bei; zu Mittag Hoftafel beim Gouverneur; am 12. reist der Erzherzog nach Gastein ab.
Pusch'sche Chronik. 2459).
- 1841 27. 28/8 (Datum ausnahmsweise mit Punkt geschrieben) Das hölzerne Gebäude der städtischen Fleischbank wird in der Nacht vom Feuer verzehrt, dabei verbrennen 25 Ochsen, 5 Kühe, über 200 Kälber und Schafe, und 3 Böcke.
Pusch'sche Chronik. 2460).
- 1841 28/10 Im Gasthaus zur goldenen Sonne stirbt auf der Durchreise nach Pisa begriffen, der bekannte Komponist und kgl. sächsische Hofkapellmeister Franz Morlacchi. Am 30. Oktober fand das Begräbniß statt. Morlacchi war geboren zu Pisa 1784.
Pusch'sche Chronik. 2461).
- 1841 1/11 Von diesem Tage an residirt der Kurat in Ambras in seiner neu gebauten Wohnung neben der Seelsorgskirche daselbst.
Tinkhauser. II. S. 326. 2 462).
- 1842 25/1 Beginn der Legung der Grundmauern zum neuen Fleischbankgebäude.
Pusch'sche Chronik. 2463).

- 1842 12/2 Allerhöchste Entschliebung behufs Errichtung eines Jesuitenkonvikts zur Erziehung von Jünglingen aus allen Ständen.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1843. Nr. 33. 2464).
- 1842 20/3 Vollendung des Quais hinter der „Frohnveste“ und Herstellung der Aerarialstraße daselbst (Herzog Ottostraße).
Pusch'sche Chronik. 2465).
- 1842 30/3 In Folge Hofbefehls wird das Schloß Ambras von Militär geräumt – zum Behufe baulicher Herstellung desselben. Die Uebergabe des Schlosses findet am 2. Mai statt.
Pusch'sche Chronik. 2466).
- 1842 14/5 Die Generalversammlung des Ferdinandeums beschließt in der Museumstraße den Neubau eines eigenen Gebäudes für die Sammlungen.
Pusch'sche Chronik. 2467).
- 1842 19/5 Ankunft des Dwarkanoth Fagoro, indischen Zemindar (Häuptling) mit Herren Chunder Mohum Chuturyi mit Gefolge und Dienerschaft von Calcutta. Sie stiegen bei der Sonne ab und besichtigten die Merkwürdigkeiten der Stadt, auch den Berg Isel, wo einer derselben sich im Schießen produzirte. Am 22. Mai reisten sie wieder ab.
Pusch'sche Chronik. 2468).
- 1842 Anfangs Juni Der Grund zum ersten Hausbau in der Museumstraße (Wackernellhaus) wird ausgegraben.
Pusch'sche Chronik. 2469).
- 1842 14/6 Die Gebeine und der Grabstein des Weihbischofs Johann Nasus werden in die Hofkirche zurückgebracht.
Tinkhauser. II. S. 126. 2 470).
- 1842 8/7 Um 6 Uhr Beobachtung der großen Sonnenfinsterniß.
Pusch'sche Chronik. 2471).
- 1842 27/8 Ankunft des Erzherzogs Stefan.
Pusch'sche Chronik. 2472).
- 1842 28/8 Aufwartung der Behörden vor dem Erzherzog Stefan und große Tafel beim Gouverneur.
Pusch'sche Chronik. 2473).
- 1842 29/8 Erzherzog Stefan besucht das Strafhaus, dann die Hofkirche und die Sammlungen des Ferdinandeums.
Pusch'sche Chronik. 2474).
- 1842 30/8 Feierlicher Akt der Grundsteinlegung der zu Ehren des Erzherzogs Stefan genannten Stefansbrücke. – An diesem Tage wird das aus Holz gefertigte und mit Oelfarbe gemalte Standbild Andreas Hofers von einer Gesellschaft von Innsbrucker Bürgern auf der Frauhitt aufgestellt. Auf der Rückseite dieses Standbildes sah man die Jungfrau von Orleans. Aus Anlaß dieser Aufstellung verfaßte der Dichter Senn ein Gedicht, welches der Chronist Pusch im Wortlaut mittheilt.
Pusch'sche Chronik. 2475).

- 1842 20/9 Das für EBlair bestimmte Denkmal wird im Mühlauer Kirchhof aufgestellt.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1842. Nr. 75. 2476).
- 1842 30/9 Ankunft des Erzherzogs Johann von Ulm kommend. Er stieg wie gewöhnlich bei der Sonne ab.
Pusch'sche Chronik. 2477).
- 1842 2/10 Erzherzog Johann nimmt die feierliche Grundsteinlegung des Ferdinandeums vor.
Pusch'sche Chronik. 2478).
- 1842 5/10 Vollendung des neuen Spitalzinshauses neben der Spitalkirche.
Pusch'sche Chronik. 2479).
- 1842 12/10 Nachmittags 4 Uhr Aufsetzung des Dachstuhls auf der neuen städtischen Fleischbank.
Pusch'sche Chronik. 2480).
- 1842 14/10 Aufsetzung des Dachstuhles auf dem Wackernell'schen Hause in der Museumstraße.
Pusch'sche Chronik. 2481).
- 1842 17/10 Zur Regelung der Straße werden das Gartenhaus und die „Sennerei“ der Erzherzogin Elisabeth unter dem Rennplatz niedergerissen.
Pusch'sche Chronik. 2482).
- 1842 20/11 Die Jesuiten stellen die marianische lateinische Kongregation wieder her.
Pusch'sche Chronik. 2483).
- 1842 1/12 Die zwei großen Ketten an der Mühlauer Kettenbrücke werden von einem „Thurme“ zum Andern gezogen und geschlossen.
Pusch'sche Chronik. 2484).
- 1842 In diesem Jahre waren 12 neue Häuser im Bau begriffen.
Pusch'sche Chronik. 2485).
- 1842 Es bildet sich ein Männerchor unter dem Namen Liedertafel, ohne noch förmliche Statuten zu entwerfen.
Festschrift zum 25jährigen Bestande der Innsbrucker Liedertafel 1880. S. 1880. S. 5. 2486).
- 1843 2/1 Erstes Erscheinen der „Katholischen Blätter“ von Tirol.
Pusch'sche Chronik. 2487).
- 1843 19/3 Erscheinen eines großen Kometen, und zwar im Westen von der Mutterer Spitze bis gegen Oberperfuß, sichtbar bis zum 30. März.
Pusch'sche Chronik. 2488).
- 1843 20/3 Der Grund zum Bau des Ferdinandeums wird ausgegraben.
Pusch'sche Chronik. 2489).
- 1843 5/4 Beginn der Arbeiten an dem Denkmale für die Landesvertheidiger in der Hofkirche.
Pusch'sche Chronik. 2490).
- 1843 14/4 In der Johanneskirche wird ein neues, von Arnold verfertigtes hl. Grab aufgestellt. Derselbe Meister hatte um diese Zeit auch solche für die Hofkirche und die Ursulinenkirche verfertigt.

- Pusch'sche Chronik. 2491).
- 1843 22/4 Ankunft des päpstlichen Nuntius Fürsten Altieri. Er steigt in der Hofburg ab.
Pusch'sche Chronik. 2492).
- 1843 23/4 In der Pfarrkirche liest der Nuntius die hl. Messe. Der Hochaltar wird zu diesem Zweck besonders verziert.
Pusch'sche Chronik. 2493).
- 1843 25/4 Feierliche Grundsteinlegung des Jesuiten-Convikts in der Museumstraße (jetziges Mädchenwaisenhaus). Dieselbe fand in Gegenwart der tirolischen Stände statt. Den feierlichen Akt nahm der päpstliche Nuntius vor. Das Spalier bildete das Militär, nachdem die städtischen Stadtschützen sich dazu weigerten.
Pusch'sche Chronik. 2494).
- 1843 4/5 An diesem Tage wird mit den Arbeiten zum Bau des Jesuiten-Konvikts (jetziges Mädchenwaisenhaus) in der Museumstraße begonnen.
Pusch'sche Chronik. 2495).
- 1843 7/5 Feierliche Enthüllung des den Landesvertheidigern von 1795–1809 in der Hofkirche errichteten Monuments. Dieselbe gieng unter Anwesenheit des Erzherzogs Johann, des berühmten Straub von Hall und des P. Haspinger vor sich.
Pusch'sche Chronik. 2496).
- 1843 15/7 Vormittag um 9 Uhr Probelastung der neuen, Kettenbrücke in Mühlau. Nach derselben findet die Eröffnung der allgemeinen Passage statt.
Pusch'sche Chronik. 2497).
- 1843 12/8 Ankunft des Fürsten Alexander v. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Domprobst von Großwardein. Er stieg bei der „Sonne“ ab. Der Fürst blieb bis zum 23. August in Innsbruck. Er predigte in der Wiltener Stiftskirche und las in verschiedenen Kirchen die hl. Messe. Der Zulauf des Volkes war groß, da er im Rufe stand, durch Gebet und Handauflegung wunderbare Heilerfolge zu erzielen.
Pusch'sche Chronik. 2498).
- 1843 26/9 Aufsetzung des Dachfirstes auf dem neuen Ferdinandeums-Gebäude.
Pusch'sche Chronik. 2499).
- 1843 18/10 Auf Veranlassung des Magistrats wird in der Pfarrkirche für den in Graz verunglückten ehemaligen Bürgermeister Maurer ein Requiem abgehalten.
Pusch'sche Chronik. 2500).
- 1843 29/11 An dem Dache des neuen Jesuiten-Konvikts wird der First aufgesetzt.
Pusch'sche Chronik. 2501).
- 1843 26/11 Tod der Frau Anna Gräfin von Wolkenstein. Sie war die erste, welche in der neuangelegten Museumsstraße, damals noch Angerzellstraße genannt, starb.
Pusch'sche Chronik. 2502).
- 1844 11/1 Der Kaiser bewilligt den Bau der neuen „Klosterkaserne“.
Pusch'sche Chronik. 2503).

- 1844 13/2 Freilegung des Platzes vor dem Fleischbankgebäude. Beseitigung der Verkaufsgewölbe
dasselbst (und jetzt!).
Pusch'sche Chronik. 2504).
- 1844 8/3 Albert Jäger hält im Museum einen Vortrag über die Jesuiten, welcher großes Aufsehen
veranlaßt.
„Augsburger Postzeitung“. Jahrgang 1844. Nr. 112. 2505).
- 1844 10/3 Feierliche Einweihung der neuen Stationen in der Jesuitenkirche.
Pusch'sche Chronik. 2506).
- 1844 14/3 Versteigerung des neuen Klosterkasernbaues. Um 288.500 fl. übernimmt ihn Baumeister
Maier.
Pusch'sche Chronik. 2507).
- 1844 15/3 Beginn des Abbruches des sogenannten „Fröhlichganges“, welcher die Burg mit dem
Redoutensaal verband.
Pusch'sche Chronik. 2508).
- 1844 30/3 Letzte Vorstellung im alten Theatergebäude. Es ward das Stück gegeben: „Die Kinder des
Hauses“. Das Theater war festlich beleuchtet und stark besucht.
Pusch'sche Chronik. 2509).
- 1844 31/3 Tod des Historien- und Landschaftsmalers Josef Erler von Brixen im Alter von 37 Jahren.
Pusch'sche Chronik. 2510).
- 1844 2/4 Beginn des Abbruches des alten Theatergebäudes.
Pusch'sche Chronik. 251 1).
- 1844 6/4 Vollendung des Abbruchs des „Fröhlichgang“.
Pusch'sche Chronik. 2512).
- 1844 14/4 Jener Theil der Museumsstraße, welcher vom Sillkanal bis einschließlich zur Fabrik reicht,
wird von der Gemeinde Wilten getrennt.
Pusch'sche Chronik. 2513).
- 1844 23/4 Vermöge Allerhöchster Entschließung wird das Haus der barmherzigen Schwestern zum
Mutterhaus erklärt.
Tinkhauser. II. S. 190. 2 514).
- 1844 30/4 Um 2 Uhr trifft der neue Militär-Kommandant von Tirol Ludwig Freiherr von Welden ein
und steigt bei der Sonne ab. Er bezieht bald darauf seine Wohnung in Büchsenhausen.
Pusch'sche Chronik. 2515).
- 1844 11/5 Beginn der Vorarbeiten für den Klosterkasernbau.
Pusch'sche Chronik. 2516).
- 1844 Im Mai wird wegen des neuen Kasernbaues der Fußboden der alten Regelhauskirche
weggeräumt. Man stößt dabei auf die Gruft, worin mehrere Särgе und gegen 300
Todtenköpfe und Gebeine gefunden werden. Dieselben werden in den Gottesacker gebracht.
– Einige Zeit darauf kam man auf die Gruft des versperrten Klosters, wo man gleichfalls 200

Todtenköpfe mit Gebeinen fand.

Pusch'sche Chronik.

2517).

- 1844 12/6 Bei Grabung des Grundes für's neue Theater findet man eine mit Quadersteinen eingefasste Vertiefung (man glaubte ein ehemaliges Bassin) und ein „Capital von einem großen Säulenschaft, das auf hohes Alter schließen ließ“.
- Pusch'sche Chronik. 2518).
- 1844 14/6 Abbruch der geräumigen und in schönen Verhältnissen gebauten Regelhauskirche.
- Pusch'sche Chronik. 2519).
- 1844 21/7 Anwesenheit des armenischen Erzbischofs v. Caesarea Aristarchus Azaria. Er war bei den Jesuiten abgestiegen und las um 10 Uhr in der Jesuitenkirche die hl. Messe.
- Pusch'sche Chronik. 2520).
- 1844 25/7 An der neuen großen Glocke der Pfarrkirche zeigt sich ein Sprung, welcher dermaßen in den folgenden Tagen sich vergrößert, daß sie vom 30. an nicht mehr geläutet werden kann.
- Pusch'sche Chronik. 2521).
- 1844 8/9 Abends um $\frac{3}{4}$ auf 7 Uhr Ankunft der Erzherzoge Franz Josef, Ferdinand Max und Carl Ludwig. Sie kamen von Unterinnthal und stiegen bei der Sonne ab.
- Pusch'sche Chronik. 2522).
- 1844 9/9 Nach Anhörung der hl. Messe in der Pfarrkirche machen die Erzherzoge einen Ausflug nach Stubai und besuchen dann den Berg Isel.
- Pusch'sche Chronik. 2523).
- 1844 10/9 Die Erzherzoge besuchen die Hofburg, die silberne Kapelle, die Hofkirche und die Sammlungen des Ferdinandeums. – Um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr langt hochderer Vater Erzherzog Franz Carl an, von Zillerthal kommend. Um 2 Uhr reisen die jungen Erzherzoge nach Bregenz ab.
- Pusch'sche Chronik. 2524).
- 1844 11/9 Erzherzog Franz Carl wohnt einer hl. Messe in der Hofkirche bei. besichtigt das im Bau begriffene Theater und die neuentstehende Kaserne, besucht das Spital und das neue Jesuiten-Konvikt, ferner auch das neue Museumsgebäude. Der Erzherzog befuhr dann die neue Schönberger Straße, um die Arbeiten an der Stefansbrücke in Augenschein zu nehmen und begab sich schließlich auf den Berg Isel.
- Pusch'sche Chronik. 2525).
- 1844 12/9 Erzherzog Franz Carl verfügt sich nach Hall, dann nach Innsbruck zur Schießstätte, er besucht das Dorftheater in Hötting beim Stamser-Wirth, woselbst „Griseldes“ gegeben ward. Abends war großer Fackelzug zu Ehren des Erzherzogs von Seite der städtischen Schützen-Division.
- Pusch'sche Chronik. 2526).
- 1844 13/9 Erzherzog Franz Carl verläßt die Stadt, nach Reutte weiter reisend.
- Pusch'sche Chronik. 2527).
- 1844 15/9 Nachmittag großes Wettrennen im Klosterkasernhof, veranstaltet von der Kunstreitergesellschaft des Wenzel Slezack.

- Pusch'sche Chronik. 2528).
- 1844 27/9 Aufstellung des Dachstuhls auf dem neuen Theatergebäude.
Pusch'sche Chronik. 2529).
- 1844 17/10 Die neue Fleischbank wird von den Metzgern bezogen.
Pusch'sche Chronik. 2530).
- 1844 17/10 Der Musikverein veranstaltet in der Hofkirche einen Seelengottesdienst für den am 16. Juli verstorbenen Komponisten Gänsbacher.
Pusch'sche Chronik. 2531).
- 1844 29/10 Im Redoutensaal gibt der Musiker Johann Ruffinatscha aus Schlanders ein Konzert, bestehend aus fast lauter Stücken dieses Komponisten.
Pusch'sche Chronik. 2532).
- 1844 1/11 Feierliche Einsegnung der auf dem Militär-Gottesacker neugebauten Kapelle.
Pusch'sche Chronik. 2533).
- 1844 17/12 Die „Liedertafel“ gibt im Redoutensaal eine Unterhaltung, deren Erlös 322 fl. für arme Studierende bestimmt ist.
Pusch'sche Chronik. 2534).
- 1844 23/12 Die interimistische, aus Holz gebaute Fleischbank wird hinter dem Gottesacker als Material-Magazin aufgestellt.
Pusch'sche Chronik. 2535).
- 1844 In diesem Jahre beginnt die Anlegung der Karlstraße, anfangs Bürgerstraße genannt.
Pusch'sche Chronik. 2536).
- 1844 Der Wiener Turner F. A. Lerth trifft gegen Ende März hier ein und beginnt in den ersten Tagen des April in den Nebenlokalitäten des Redoutensaales mit seinen Unterweisungen in der Turnkunst.
Festschrift des 25jährigen Stiftungsfestes des Innsbrucker Turnvereins 1888. S. 15. 2537).
- 1844 In diesem Jahre wird mit der Asphaltpflasterung in der Stadt begonnen.
„Bote für Tirol und Vorarlberg“. Jahrgang 1845. Nr. 3. 2538).
- 1845 11/1 Kaiser Ferdinand ordnet an, daß die „Bibliotheca Dipauliana“ dem Ferdinandeum zu übergeben sei.
Zeitschrift des Ferdinandeum 1876 S. 5. 2539).
- 1845 2/2 Im Redoutensaal wird von der Gesellschaft der „Namenlosen“ in einem Maskenzuge die Versöhnung Friedrich's mit der leeren Tasche mit Herzog Ernst auf der Veste Kropfsberg vorgestellt.
Pusch'sche Chronik. 2540).
- 1845 14/3 Beginn von Truppen-Durchmärschen nach Vorarlberg wegen der Wirren in der Schweiz.
Pusch'sche Chronik. 2541).
- 1845 10/5 Ankunft des Erzherzog Johann und zwar zum ersten Mal mit seiner Gemahlin Anna Baronesse von Brandhof und mit seinem Sohn, dem Grafen v. Meran. Sie stiegen bei der

goldenen Sonne ab.

Pusch'sche Chronik.

2542).

1845 11/5 Erzherzog Johann besucht mit Familie die silberne Kapelle und macht Nachmittags einen Ausflug nach Ambras.

Pusch'sche Chronik.

2543).

1845 12/5 Auf dem Briglbau Feldgottesdienst in Anwesenheit des Erzherzogs Johann, hierauf Besuch der Schießstätte. Zu Mittag Tafel beim Gouverneur und Abends 8 Uhr Festball in den Redoutensälen mit historischem Aufzug (Herzog Friedrich und Ernst).

Pusch'sche Chronik.

2544).

1845 13/5 Erzherzog Johann besucht die Hofkirche, die Pfarrkirche und den Gottesacker.

Pusch'sche Chronik.

2545).

1845 14/5 Erzherzog Johann macht einen Abstecher nach Hall; Nachmittags besucht er das Bauerntheater in Hötting, woselbst die „Waisen von Neapel“ gegeben wurden, und danach die Schießstätte in Hötting beim Wopfner.

Pusch'sche Chronik.

2546).

1845 15/5 Eröffnung des neuen Ferdinandeums-Gebäudes in Gegenwart des Erzherzogs Johann. Mittags große Tafel im Riesensaal der Hofburg. Um 5 ¼ Uhr Abends besucht Erzherzog Johann mit Familie den Berg Isel.

Pusch'sche Chronik.

2547).

1845 16/5 Im Ferdinandeumsgebäude findet unter Vorsitz des Erzherzogs Johann die Generalversammlung des geognostisch-montanistischen Vereins statt. Abends im Redoutensaal großes Konzert.

Pusch'sche Chronik.

2548).

1845 17/5 Im Ferdinandeum unter Anwesenheit des Erzherzog Johann Generalversammlung des landwirtschaftlichen Vereins.

Pusch'sche Chronik.

2549).

1845 13/5 Erzherzog Johann hört mit Familie eine hl. Messe in der silbernen Kapelle. Am selben Tage findet auf dem Platze vor dem Tschurtschenthaler Keller in Anwesenheit der erzherzoglichen Familie und des Gouverneurs eine feierliche Viehprämien-Vertheilung statt, (das II. landwirtschaftliche Fest in Innsbruck).

Pusch'sche Chronik.

2550).

1845 19/5 Abreise des Erzherzogs Johann mit Familie nach Vorarlberg.

Pusch'sche Chronik.

2551).

1845 26/7 Eine vorgenommene Zählung der Stadt Innsbruck gibt folgendes Resultat: 12402 Seelen, nach Abzug der Fremden (615) 11787.

Pusch'sche Chronik.

2552).

1845 31/7 In der Früh Brand in Wilten. Es brannten ab das Thomas Rofnersche, das Siltschmid und das Mohrsche Haus.

Pusch'sche Chronik.

2553).

- 1845 13/8 Um ½ 6 Uhr wird die große gesprungene Glocke vom Pfarrthurme herabgenommen.
Pusch'sche Chronik. 2554).
- 1845 29/8 Gegen 1 Uhr wird von Müller der Guß einer neuen großen Pfarr-Glocke vorgenommen.
Pusch'sche Chronik. 2555).
- 1845 31/8 Eröffnung des neuen Gasthofs „zum Österreichischen Hof“ (anfängs bei der Triumphpforte
im Peterlongo-Haus).
Pusch'sche Chronik. 2556).
- 1845 27/9 Ankunft des Patriarchen von Venedig Ladislaus Pyrker. Er stieg im Oesterreichischen Hof
ab.
Pusch'sche Chronik. 2557).
- 1845 30/9 Um 3 Uhr Ankunft der Kaiserin von Rußland und der Großfürstin Olga. Sie kamen von
Seefeld und stiegen mit großem Gefolge in der Hofburg ab.
Pusch'sche Chronik. 2558).
- 1845 1/10 Die Kaiserin von Nutzland besucht mit ihrer Tochter die Hofkirche und bald darauf Schloß
Ambras. Um 5 Uhr Abends wird von der Alpe zurückkehrendes Vieh vor der Hofburg
vorübergeführt, weßhalb die Kaiserin auf der Altane erschien, um es zu besehen.
Pusch'sche Chronik. 2559).
- 1845 2/10 Um ½ 9 Uhr verläßt die Kaiserin von Rußland mit ihrer Tochter die Stadt Innsbruck.
Pusch'sche Chronik. 2560).
- 1845 11/20 Allerhöchste Bewilligung zur Errichtung eines Karmeliterinnen-Klosters in Wilten.
Tinkhauser. II. S. 277. 2 561).
- 1845 15/10 Gegen 10 Uhr unerwartete Ankunft des Kaisers Nikolaus von Rußland in einem 6spännigen
Wagen. Er stieg bei der Sonne ab und setzte nach dreiviertelstündigem Aufenthalt die Reise
nach Italien fort.
Pusch'sche Chronik. 2562).
- 1845 20/10 Eröffnung des neuen Wisiol'schen Kaffeehauses (jetzt deutsches Kaffeehaus genannt).
Dasselbe machte damals in der Stadt wegen seines Glanzes Aufsehen, weßhalb es der
Gouverneur am Tage vor der Eröffnung eigens in Augenschein nahm.
Pusch'sche Chronik. 2563).
- 1845 18/12 Um 3 Uhr Nachmittags Setzung des Schlußsteins an der Stefansbrücke.
Pusch'sche Chronik. 2564).
- 1845 Der Sitz des Provinzials der Jesuiten wird nach Innsbruck versetzt.
Tinkhauser. II. S. 160. 2 565).
- 1846 7/1 Der Inn bei der Stadt ganz zugefroren.
Pusch'sche Chronik. 2566).
- 1846 8/1 Die Verbindung des neuen Stadtviertels (Museumstraße) mit dem Franziskanergraben
(Burggraben) wird durch den Beschluß des Abbruchs des Triangi'schen (Tschurtschenthaler
Hauses) ermöglicht. Dasselbe lag am jetzigen westlichen Eingang der Museumsstraße.
Pusch'sche Chronik. 2567).

- 1846 9/1 Der Magistrat erklärt einstimmig die von Müller gegossene große Glocke ungeachtet des beseitigten Knopfs nicht anzunehmen.
Pusch'sche Chronik. 2568).
- 1846 3/2 Erster Feuerlärm in der neuen Museumstraße, (Kaminbrand im Brugger'schen Hause).
Pusch'sche Chronik. 2569).
- 1846 3/2 Glockengießer Graßmayr übernimmt die Verfertigung der großen Pfarrglocke, den Zentner zu 75 fl. gerechnet.
Pusch'sche Chronik. 2570).
- 1846 2/3 Dieser Tage werden mehrere Individuen („Professionisten“). als des sogenannten Kommunismus beschuldigt, in polizeiliche Haft gebracht.
Pusch'sche Chronik. 2571).
- 1846 24/3 Der Gouverneur Graf v. Brandis tritt in die marianische Herren- und Bürger-Kongregation. Nachmittag 2 Uhr war feierliche Aufnahms-Funktion in der Kapelle des Fürstenchores der Jesuitenkirche.
Pusch'sche Chronik. 2572).
- 1846 26/3 Tod des Mathias Purtscher, Gubernial-Registrant. 1809 war derselbe durch einige Zeit Adjutant Andreas Hofer's.
Pusch'sche Chronik. 2573).
- 1846 15/4 Das neugebaute Nationaltheater wird der Oberdirektion desselben übergeben. – Regulirung der Anlagen des Rennplatzes unter persönlicher Leitung des Feldmarschalls Freiherrn v. Welden.
Pusch'sche Chronik. 2574).
- 1846 19/4 Erste Vorstellung im neuen Theatergebäude. Es wurde „Ein deutscher Krieger“ gegeben.
Pusch'sche Chronik. 2575).
- 1846 28/4 Das letzte Ueberbleibsel der alten Stadtmauern (Verbindung der 2 Widumshäuser) wird niedergerissen, um einen Garten an deren Stelle zu errichten.
Pusch'sche Chronik. 2576).
- 1846 April Bau eines großen militärischen Heumagazins neben der Sieben-Kapellenkirche.
Pusch'sche Chronik. 2577).
- 1846 Mai Das Triangische (Tschurtschenthaler) Haus wird niedergerissen und der Grund für das neue Unterberger Haus ausgegraben.
Pusch'sche Chronik. 2578).
- 1846 11/5 Beginn des Grundgrabens für das Berreitter'sche Haus in der Museumsstraße.
Pusch'sche Chronik. 2579).
- 1846 15/5 Abends ½ 7 Uhr Ankunft der ersten Frauen Karmeliterinnen aus dem Mutterhause auf dem Hradschin in Prag. Sie beziehen in Wilten als provisorisches Lokale das „Memminger-Schlößl“.
Pusch'sche Chronik. 2580).

- 1846 18/5 Der Gouverneur Graf Brandis reist der Kaiserin von Rußland 4spännig entgegen.
Pusch'sche Chronik. 2581).
- 1846 20/5 Ankunft der Kaiserin von Rußland mit der Großfürstin Olga. Sie kamen von Italien und stiegen in der Hofburg ab, bald darauf traf der Kronprinz von Württemberg als Bräutigam der Großfürstin ein.
Pusch'sche Chronik. 2582).
- 1846 21/5 Abreise der russischen Fürstlichkeiten nach Salzburg.
Pusch'sche Chronik. 2583).
- 1846 30/5 Eröffnung des ersten großen, nach der neuen Schießstands-Ordnung alle 5 Jahre in Innsbruck abzuhaltenden Freischießens.
Pusch'sche Chronik. 2584).
- 1846 4/6 Der Glockengießer Graßmair gießt die große Glocke für die Pfarrkirche um ½ 1 Uhr Mittags zum zweiten Mal. Der Guß fällt aber diesmal sehr unglücklich aus, da die Metallmasse zu früh zu fließen aufhörte.
Pusch'sche Chronik. 2585).
- 1846 7/6 An diesem Tage langt in Innsbruck die Nachricht ein von dem am 1. Juni erfolgten Tode des Papstes, Gregor XVI.
Pusch'sche Chronik. 2586).
- 1846 9/6 Beendigung des ersten großen kaiserlichen Freischießens. Die Gesamtzahl den Teilnehmer an demselben war 508.
Pusch'sche Chronik. 2587).
- 1846 20/6 Um ½ 2 Uhr wird für Papst Gregor XVI. eine Stunde lang in zweimaligen Absätzen die Sterbeglocke in der Pfarrkirche geläutet, worauf das Schiedungsgeläute mit allen Glocken bis 3 Uhr folgte.
Pusch'sche Chronik. 2588).
- 1846 22/6 Der römische Kourier Cecchi eilt durch die Stadt mit der Nachricht der am 14. Juni erfolgten Wahl Pius IX.
Pusch'sche Chronik. 2589).
- 1846 29/6 Großartige Abschiedsfeier auf dem Berg Isel zu Ehren des nach Klagenfurt berufenen Generals Roßbach.
Pusch'sche Chronik. 2590).
- 1846 2/7 Erstes Erscheinen der (Tiroler) Schützen-Zeitung.
Pusch'sche Chronik. 2591).
- 1846 4. 5/7 Ankunft des Erzherzog Johann; er hört am 5. Juli eine Messe in der Hofkirche und besucht eingehend das Ferdinandeum.
Pusch'sche Chronik. 2592).
- 1846 6/7 Ein Flügel der im Bau begriffenen Klosterkaserne wird bereits vom Militär (II. Bataillon des Regimentes Erzherzog Ferdinand-Este) bezogen. – Abreise des Erzherzog Johann nach dem Oetzthal.

- Pusch'sche Chronik. 2593).
- 1846 17/7 Der englische Admiral, Sohn des Pastors Heinrich Heatkoet, legt im Fürstenchor der Jesuitenkirche das katholische Glaubensbekenntniß ab. Zeugen waren Graf Reisach und Seb. Graf v. Fünfkirchen.
Pusch'sche Chronik. 2594).
- 1846 20/7 Das Monument für Baron Dipauli (nach einem Schwanthaler'schen Entwurf in München gegossen) wird in der Pfarrkirche neben dem Sebastiani-Altar angebracht.
Pusch'sche Chronik. 2595).
- 1846 25/7 In Folge starken Gewitterregens treten der Höttinger- und Fallbach aus und richten große Verwüstungen an. – Dasselbe Hochgewitter richtet auch in den Gemeinden Mutters, Natters, Götzens, Birgitz und Axams einen Schaden von 46.182 fl. an.
Pusch'sche Chronik. 2596).
- 1846 1/8 Graßmair gießt neuerdings zum 3. Male die große Glocke für die Pfarrkirche um 3 ½ Uhr Früh, diesmal fiel der Guß sehr günstig aus.
Pusch'sche Chronik. 2597).
- 1846 28/8 Um diese Zeit sieht man bereits reife Trauben aus der Innsbrucker Gegend und beginnt bereits die Türken-Ernte.
Pusch'sche Chronik. 2598).
- 1846 31/8 Um 10 Uhr wird die neugegossene große, Pfarrglocke feierlich geweiht.
Pusch'sche Chronik. 2599).
- 1846 3/9 In Mühlau werden die Wopfner'sche Mühle, das Schatzische Müllerhaus und 3 Stadel ein Raub der Flammen.
Pusch'sche Chronik. 2600).
- 1846 4/9 Von 6 Pferden gezogen langt mit Kränzen, und Bändern geschmückt die große Glocke auf dem Pfarrplatz an und wird um 1 ½ Uhr auf den Thurm gebracht. Sie wiegt 12.680 Pfund, um 26 mehr als die erste mißglückte Glocke.
Pusch'sche Chronik. 2601).
- 1846 10/9 Abends um ½ 7 Uhr wird zum erstenmal die neue große Glocke geläutet. (Es ist dies die gegenwärtig noch im Gebrauch befindliche große Glocke, die vierte jener 4 Glocken, von denen im Volksmunde folgendes Sprüchlein ging: „Die erste ist g'sprungen, Die zweite hat ein Kropf, Die dritte ist mißlungen, Die vierte hat kein Kopf.“ Es fehlte nämlich beim Guß der Letzteren die Krone.)
Pusch'sche Chronik. 2602).
- 1846 5/10 Nachmittag Einweihung und Segnung der Hauskapelle im Jesuitenknabenkonvikt (jetzt Mädchenwaisenhaus).
Pusch'sche Chronik. 2603).
- 1846 29/11 Früh 7 ¼ Uhr langt die von den Engländern errichtete ostindische Ueberlandpost an. Dieselbe war am 28. um 5 ¼ Uhr Früh in Triest eingetroffen, machte also den Weg bis hieher in 26 Stunden. (Es war ein Versuch, ob die Triester Route kürzer ist als diejenige über

- Marseille.)
Pusch'sche Chronik. 2604).
- 1846 In diesem und dem vorausgehenden Jahre wurde die St. Nikolauskirche einer durchgreifenden Renovierung unterzogen und bei dieser Gelegenheit dieselbe von Maler Arnold mit Fresken ausgestattet.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1851. Nr. 268. 2605).
- 1846 In diesem Jahre tritt die Liedertafel neuerdings in's Leben und zwar werden diesmal förmliche Statuten entworfen und wird Graf Ernst v. Wolkenstein zum Vorstand gewählt.
Festschrift zum 25jährigen Bestande der Innsbrucker Liedertafel 1880. S. 5. 2606).
- 1847 3/2 Beginn der Arbeiten an der Fleischbankarche.
Pusch'sche Chronik. 2607).
- 1847 9/3 Bau der neuen Brücke in Pradl. An diesem Tage wird der Verkehr darüber eröffnet.
Pusch'sche Chronik. 2608).
- 1847 18/3 Feierliche Grundsteinlegung des Karmeliterinnenklosters in Wilten.
Pusch'sche Chronik. 2609).
- 1847 März In diesem Monate tritt in Innsbruck ein Verein zusammen, um durch Aktien-Subskription eine stehende Bühne im Innsbrucker Theater zu errichten.
Pusch'sche Chronik. 2610).
- 1847 3/4 Unter diesem Datum ist in Pusch's Chronik folgender Passus zu lesen: „Man spricht gegenwärtig von Errichtung eines Eisenbahnzuges durch Tirol.“
Pusch'sche Chronik. 261 1).
- 1847 12/5 Beginn der 14tägigen geistlichen Missionen in St. Nikolaus, von den Jesuiten abgehalten. Die Eingangspredigt hält der berühmte P. Fr. X. Weninger.
Pusch'sche Chronik. 2612).
- 1847 16/5 Die 200jährige Feier des Verlöbnisses der tirolischen Stände wird feierlich in Maria Hilf abgehalten.
Pusch'sche Chronik. 2613).
- 1847 16/5 Wegen des am 30. April erfolgten Todes des Erzherzog Carl wird auf dem Briglbau der Militär-Trauergottesdienst abgehalten.
Pusch'sche Chronik. 2614).
- 1847 25/5 Tod der letzten in Innsbruck noch lebenden Regelhaus-Nonne Joefa Salesia v. Löffler. 94 Jahre alt.
Pusch'sche Chronik. 2615).
- 1847 In diesem Frühjahr wird Josef Dobrowitsch zum ständischen Turnlehrer ernannt.
Festschrift des 25jährigen Stiftungsfestes des Innsbrucker Turnvereins 1888. S. 15 2616).
- 1847 1/6 Ankunft des venezianischen Ingenieur Qualizza, welcher im Landhause einen vollständig ausgearbeiteten Plan über die Anlegung einer Eisenbahn von Verona bis Hall vorlegt.
Pusch'sche Chronik. 2617).

- 1847 1/8 Eine vom Magistrat aus unternommene Volkszählung gibt für die Stadt folgendes Ergebniß: 13.052 Einwohner davon 744 Fremde; es verbleiben also 12.308 Einheimische.
Pusch'sche Chronik. 2618).
- 1847 8/10 Einführung eines öffentlichen unentgeltlichen Turnunterrichtes in den ehemaligen Kasino-Lokalitäten.
Pusch'sche Chronik. 2619).
- 1847 9/10 Beobachtung der großen Sonnenfinsterniß von 8 Uhr bis 5 Minuten vor 10 Uhr.
Pusch'sche Chronik. 2620).
- 1847 18/10 Es wird Allarm geschlagen; das dritte Bataillon der Kaiserjäger und eine Abtheilung von Erzherzog Ferdinand d'Este marschiren nach Vorarlberg. (Wegen der Sonderbunds-Unruhen in der Schweiz.)
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1847. Nr. 84. 2621).
- 1847 23/10 Ankunft des Erzherzog Johann, welcher nebst Familie bei der Sonne einkehrt.
Pusch'sche Chronik. 2622).
- 1847 24/10 Große Kirchenparade auf dem Briglbau in Anwesenheit des Erzherzog Johann.
Pusch'sche Chronik. 2623).
- 1847 25/10 Der Erzherzog Johann begibt sich auf die Schießstätte. Die Vorstehung derselben ersucht den Erzherzog dahin zu wirken, daß ein Theil des Hofgartens zum Bau eines neuen Schießstandes überlassen werde.
Pusch'sche Chronik. 2624).
- 1847 31/10 Vollendung der neuen Façade der Hofkirche.
Pusch'sche Chronik. 2625).
- 1847 1/11 Der Verein zur Einrichtung einer ständigen Bühne im National-Theater löst sich auf.
Pusch'sche Chronik. 2626).
- 1847 23/12 Ankunft des ehemaligen Präsidenten des schweizerischen Sonderbunds, Siegwart Müller. Derselbe langte hier als Flüchtling an und nahm seinen Aufenthalt beim Lithographen Kravogl.
Pusch'sche Chronik. 2627).
- 1848 26/1 In Innsbruck langt die Kunde an, daß die Anlegung einer Eisenbahn durch Tirol bewilligt wurde.
Pusch'sche Chronik. 2628).
- 1848 28/2 An diesem Tage trifft die Nachricht von der Februarrevolution in Paris ein.
Pusch'sche Chronik. 2629).
- 1848 16/3 Anlangen der Nachricht von der Märzrevolution in Wien.
Pusch'sche Chronik. 2630).
- 1848 17/3 Auf das Gerücht, daß die Studenten den Jesuiten die Fenster einwerfen wollen, werden die Wachtposten verdoppelt und die Patrouillen verstärkt. Die Professoren fordern die Studenten auf, im Löwenhaus zusammen zu kommen, woselbst begeisterte Reden abgehalten und

Toasts ausgebracht werden.

Pusch'sche Chronik.

2631).

1848 18/3 Lebhaftige Bewegung in der Stadt. Auf der Universität wird die Gewährung der Konstitution verkündet. Die Chargen des Stadtschützen-Bataillons versammeln sich – auf dem Rathhause zur Besprechung wegen Aufrechterhaltung der Ordnung in der Stadt, die Studenten versammeln sich im Kasinosaal wo Prof. Flir eine passende Rede hält; die Studenten entschließen sich Cocarden zu tragen. Um 11 Uhr wird die kaiserliche Proklamation wegen Gewährung der Konstitution verkündet, es konstituiert sich ein Wohlfahrtsausschuß. Auf der Universität wird die Bewaffnung der Studenten beschlossen. Demonstration im Theater, wo die Oper Stradella gegeben wird.

Pusch'sche Chronik.

2632).

1848 19/3 Wegen Bewachung der Stadt findet im Kasino eine Bürgerzusammenkunft statt.

Pusch'sche Chronik.

2633).

1848 21/3 Im Theater finden bei festlicher Beleuchtung loyale Demonstrationen statt.- Das Publikum begehrt die Vorlesung der kaiserlichen Proklamation. – Um 7 Uhr Beginn der Stadtbeleuchtung; Fackelzug der Liedertafel und der Studenten; vor dem Landhause wird das Lied gesungen: „Was ist des Deutschen Vaterland?“ Vor der Burg liest der Gouverneur laut, die kaiserliche Proklamation vor und schließt dieselbe mit einer Rede.

Pusch'sche Chronik.

2634).

1848 23/3 Feierliches Hochamt und Te Deum in der Pfarrkirche wegen Ertheilung der Konstitution.

Pusch'sche Chronik.

2635).

1848 25/3 Die Studenten bilden 4 Kompagnien (eine von Mediziniern unter Prof. Dantscher, zwei von Philosophen unter den Professoren Baumgarten und Böhm, und eine aus Doktoren, Praktikanten und Beamten bestehend unter dem Hauptmann Dr. Pfaundler.)

Pusch'sche Chronik.

2636).

1848 26/3 Zwei Kompagnien Kaiserjäger marschiren unter großem Jubel der Bevölkerung nach Italien.

„Bote für Tirol“. Jahrgang 1844. Nr. 25.

2637).

1848 28/3 Das Gubernium beschließt die Konstituierung einer Landesschutzdeputation.

Pusch'sche Chronik.

2638).

1848 29/3 Um 11 Uhr Vormittag langen 5 Wagen des Vizekönigs Rainer in der Hofburg an. Nachmittags trifft ein Kourier des österreichischen Gesandten in, Turin ein. – Abends wird im Theater die Proklamation des Königs von Preußen (worin er die Suprematie in Deutschland anspricht) verlesen. Bei dieser Gelegenheit wird von den Studenten gepfiffen und dann das deutsche Lied gesungen. Abends erscheint der gedruckte Aufruf der Schutzdeputation an die Tiroler die Waffen zu ergreifen.

Pusch'sche Chronik.

2639).

1848 31/3 Der Bürgerausschuß fordert zum Eintritt in die Nationalgarde auf.

Pusch'sche Chronik.

2640).

1848 1/4 Der „Bote für Tirol“ erscheint von nun an vier Mal in der Woche (früher zwei Mal).

„Bote für Tirol“. Jahrgang 1848 Nr. 25.

2641).

- 1848 2/4 Große Kirchenparade auf dem Briglbau. – Die Mitglieder der Schutzdeputation wohnen in der Pfarrkirche einem Hochamt bei um von Gott Schutz und Hilfe zu erbitten.
Pusch'sche Chronik. 2642).
- 1848 6/4 Von den Zinnen der k. k. Hofburg und vom Stadthurm weht die deutsche Tricolore, die Aufhißung derselben findet um 1 Uhr statt namentlich unter Theilnahme der Studenten. Der Gouverneur hält von der Altane der Hofburg aus eine Anrede und schwingt die deutsche Fahne, was bei der versammelten Volksmenge einen großen Beifallssturm hervorruft. – Um 3 Uhr im Redoutensaal erste Versammlung der Nationalgarde. Es werden drei Kompagnien gebildet.
Pusch'sche Chronik. 2643).
- 1848 9/4 Volksversammlung auf dem Rennplatz, bei der vor dem Theater Graf Fünfkirchen eine Proklamation verliest, worin er alle wehrhaften Männer auffordert, die Waffen zu ergreifen, um das Vaterland zu schützen. Unmittelbar darauf begann im Redoutensaal die Einschreibung.
Pusch'sche Chronik. 2644).
- 1848 10/4 Um 2 Uhr Nachmittags gewaltiger Krawall, veranlaßt durch die herausfordrende Haltung eines Italieners. Das Volk dringt ins Cafe Andreis, beim Rizzardi'schen Geschäft wird der Schild herabgerissen. – Abends um halb 6 Uhr Zusammenstellung der Nationalgarde im Klosterkasernhof. Um 6 Uhr Abends Ankunft von 4 Trientnern, welche der Polizeidirektion überliefert werden.
Pusch'sche Chronik. 2645).
- 1848 11/4 Aufbruch der letzten Kaiserjäger-Kompagnie nach Südtirol. Am Berg Isel werden die Soldaten mit Wein, Brod und Bier traktirt.
Pusch'sche Chronik. 2646).
- 1848 13/4 Um 12 Uhr übernehmen die Stadtschützen zum ersten Mal die sämtlichen Wachen der Stadt. – Um 9 ¼ Uhr Abends Ankunft des Erzherzog Johann, der bei der „Sonne“ absteigt.
Pusch'sche Chronik. 2647).
- 1848 14/4 Erzherzog Johann's Proklamation zur Ergreifung der Waffen prangt an allen Ecken der Stadt.
Pusch'sche Chronik. 2648).
- 1848 15/4 Mittags beziehen die Studenten die Hauptwache. Gegen 1 Uhr Versammlung der Bürgerschaft im Redoutensaal wegen eines offenen Landtags und wegen freier Wahl der Deputirten. Eine Deputation von 30 Bürgern begibt sich zu Erzherzog Johann, um ihn zu bitten in Tirol zu bleiben. Um halb 2 Uhr Nachmittags Abreise des Generals Welden nach Trient. Abends im Theater letzte Vorstellung der Schauspieler-Gesellschaft. Es wird das Stück gegeben: „Tirol im Jahre 1809“ oder „Andreas Hofer“.
Pusch'sche Chronik. 2649).
- 1848 16/4 Dekan Amberg veranstaltet eine große Bittprozession mit dem Gnadenbilde Maria Hilf; an derselben betheiligen sich Erzherzog Johann, der Gouverneur, General Eliatscheck, die ständische Aktivität, der ehemalige Präsident des schweizerischen Sonderbundes und der Schweizer Oberst Baron v. Tschudi.
Pusch'sche Chronik. 2650).

- 1848 17/4 Um halb 12 Uhr Einrücken der Zöttl'schen Scharfschützenkompagnie.
Pusch'sche Chronik. 2651).
- 1848 18/4 Erzherzog Johann hält Konferenzen mit Gemeindedeputirten im Landhause. – Die Zöttl'sche Kompagnie rückt ins Feld nach Glurns. – Einrücken einer Schützenkompagnie aus dem Bezirke Kufstein unter Hauptmann Kink.
Pusch'sche Chronik. 2652).
- 1848 20/4 Die Kufsteiner Kompagnie zieht nach Südtirol.
Pusch'sche Chronik. 2653).
- 1848 21/4 Erzherzog Johann wohnt am Charfreitag der Grablegungsfeier in der Pfarrkirche bei.
Pusch'sche Chronik. 2654).
- 1848 22/4 Der Tischler Gregor Baumgartner, Seifensieder Epp und Schlossermeister Aicher protestiren mittelst Anschlagzettel, daß sie eine Curenda behufs Entfernung der Redemptoristen und Jesuiten veranlaßt hätten.
Pusch'sche Chronik. 2655).
- 1848 24/4 In der Jesuitenkirche findet die feierliche Uebergabe und Weihe einer von den Innsbrucker Frauen den Studenten gespendeten Fahne statt.
Pusch'sche Chronik. 2656).
- 1848 25/4 Geburtstagsfeier des Kaisers. – Ein Theil der akademischen Legion zieht nach dem Süden.
Pusch'sche Chronik. 2657).
- 1848 26/4 Erzherzog Johann begibt sich nach Nauders. Von jetzt an treffen fast täglich Schützenkompagnien und Militär ein, um sich nach Südtirol zu begeben.
Pusch'sche Chronik. 2658).
- 1848 27/4 Wahl der Wahlmänner für das deutsche Parlament in Frankfurt. – Um Mittags trifft Erzherzog Franz Josef ein und steigt bei der „Sonne“ ab. Um 2 Uhr setzte er die Reise zur Armee nach Italien fort.
Pusch'sche Chronik. 2659).
- 1848 28/4 Aufbruch der zweiten Studenten-Kompagnie unter Prof. Böhm.
Pusch'sche Chronik. 2660).
- 1848 29/4 Aufbruch der „Sonnenburger“-Kompagnie (Umgebung von Innsbruck). Ihr schlossen sich als Freiwillige an: Fürst Schwarzenberg (der „edle Landsknecht“) und der k. k. Major Graf Colloredo.
Pusch'sche Chronik. 2661).
- 1848 1/5 An diesem Tage erscheint ein Aufruf zur Bildung eines „katholischen konstitutionellen Vereines“ für Tirol.
„Katholische Blätter“, Jahrgang 1848. S. 457. 2662).
- 1848 6/5 Wahl des Innsbrucker Deputirten für Frankfurt. Mit 56 von 95 Stimmen wird Dr. Schuler dazu gewählt.
Pusch'sche Chronik. 2663).

- 1848 7/5 Um halb 7 Uhr wird in der Kapelle des Schlosses Büchsenhausen die Weihe der Fahne für die Kompagnie in St. Nikolaus vorgenommen. Diese Kompagnie zieht noch an diesem Tage unter Führung des Herrn Mahlschedl nach dem Süden.
Pusch'sche Chronik. 2664).
- 1848 13/5 Abreise der Tiroler Deputirten nach Frankfurt und zwar des Dr. Schuler, der Professoren Kerer und Flir, des Dr. Haßlwanger und des Prof. Gasser (späteren Fürstbischofs von Brixen).
Pusch'sche Chronik. 2665).
- 1848 16/5 Eine aus 20 Männern bestehende Deputation aus verschiedenen Gemeinden Oberinnthals begibt sich zum Gouverneur, um Vorstellungen wegen der Aufhebung des Jesuiten- und Redemptoristen-Ordens zu machen.
Pusch'sche Chronik. 2666).
- 1848 17/5 Ausrücken der zweiten Kompagnie von St. Nikolaus unter Hauptmann Gritsch.
Pusch'sche Chronik. 2667).
- 1848 19/5 Um ½ 10 Uhr Nachts verbreitet sich das Gerücht von der baldigen Ankunft des Kaisers Ferdinand. Die Stadt geräth in Aufregung, alle Häuser werden beleuchtet, die Nationalgarde stellt sich auf dem Rennplatz auf; in Mühlau werden die Pferde des Wagens, worin sich die Majestäten befanden, ausgespannt und unter dem Jubel des Volkes werden Ihre Majestäten gegen die Stadt gefahren. Wie im Triumphzuge ging es nun in die Maria Theresienstraße bis zum Landhaus und von da zurück durch die Stadt unter tausendstimmigen Vivats zur Hofburg, woselbst der Gouverneur mit dem Offizierskorps Ihre Majestäten ehrerbietigst empfangen. – Bald darauf langte auch Erzherzog Franz Carl und Erzherzogin Sophie an.
Pusch'sche Chronik. 2668).
- 1848 20/5 Um 9 ½ Uhr Vormittag erscheint Kaiser Ferdinand bei der hl. Messe in der „silbernen“ Kapelle. – Abends zeigten sich die Majestäten unter dem Jubel des Volkes auf der Altane der Hofburg. – Manifest des Kaisers an Seine Völker.
Pusch'sche Chronik. 2669).
- 1848 21/5 Ankunft einer Salzburger Deputation und einer Deputation aus Wien (der Nationalgarde), welche den Kaiser zur Rückkehr bewegen will.
Pusch'sche Chronik. 2670).
- 1848 22/5 Um 1 Uhr begibt sich eine Deputation der Innsbrucker Bürgerschaft und Nationalgarde zum Kaiser. – Um ¾ 2 Uhr Ankunft des Erzherzog Johann, aus Trient kommend. Abends Serenade und Fackelzug der Nationalgarde und Bergbeleuchtung.
Pusch'sche Chronik. 2671).
- 1848 23/5 Um 12 Uhr zieht die Wiltener Schützen-Kompagnie auf den Rennplatz, um die Burgwache zu übernehmen. – Um 1 ½ Uhr Ankunft der böhmischen Deputation in 9 Wagen. (Ihr Absteigquartier war der „Oesterreichische Hof“.) – Um 6 ¼ Uhr Ankunft des Erzherzog Rainer aus Bozen.
Pusch'sche Chronik. 2672).
- 1848 24/5 Um 11 ¼ Uhr begibt sich die böhmische Deputation in feierlichem Aufzug zur Audienz, – desgleichen eine steirische Deputation. Abends begeben sich die Majestäten nach Mühlau

- und besuchen den Kalvarienberg bei Arzl.
Pusch'sche Chronik. 2673).
- 1848 25/5 Ankunft des Ministers Doblhoff, des Fürstbischofs von Brixen und des ungarischen Ministers Fürsten Esterhazy.
Pusch'sche Chronik. 2674).
- 1848 26/5 Ankunft einer kroatischen Deputation. – Der ungarische Minister Esterhazy drückt gegenüber den Majestäten die Gefühle der Treue von Seite der Ungarn aus.
Pusch'sche Chronik. 2675).
- 1848 27/5 Vormittags 9 Uhr Wahl zweier Abgeordneten und zweier Ersatzmänner für den tirolischen ständischen Kongreß. – Die Trientiner und Roveretaner Deputation wird zur Audienz vorgelassen. – Nach 3 Uhr Ankunft des Palatin Erzherzog Stephan.
Pusch'sche Chronik. 2676).
- 1848 28/5 Ankunft einer Deputation aus Kärnten.
Pusch'sche Chronik. 2677).
- 1848 29/5 Um 1 Uhr erscheint die kroatische Deputation in ihrem Nationalkostüme zur Audienz.
Pusch'sche Chronik. 2678).
- 1848 30/5 Feierliche Begehung des Namensfestes des Kaisers. Nach dem Hochamte erscheinen Ihre Majestäten und Erzherzogin Sophie auf der Hofburg-Altane mit dem 6jährigen Prinzen Erzherzog Ludwig Victor, welcher als Wiltener Schütze gekleidet war. Der Kaiser und Erzherzog Franz Karl begeben sich auf den Rennplatz, um die Defilirung der Nationalgardisten und Stadtschützen vorzunehmen. Nachmittags große Tafel bei Hof.
Pusch'sche Chronik. 2679).
- 1848 31/5 Anlangen eines Theiles des diplomatischen Korps aus Wien, so der dänische, russische und niederländische Gesandte. Abends erscheinen die kaiserlichen Majestäten auf dem Berg-Isel, wo sie feierlich empfangen wurden. – Ankunft einer mährischen Deputation und der Wiener Schriftsteller-Deputation, welche baldige Rückkehr des Kaisers nach Wien wünscht.
Pusch'sche Chronik. 2680).
- 1848 1/6 Die kaiserlichen Majestäten besuchen den Gottesdienst in der Pfarrkirche Vormittags und Abends. – Erzherzogin Sophie besucht das Stadtspital und das Kloster der barmherzigen Schwestern.
Pusch'sche Chronik. 2681).
- 1848 2/6 Vormittags langten vom diplomatischen Korps an: der brasilianische, der Hannoveranische und hessen-kassel'sche Gesandte. – Die Beamten werden theilweise zuerst mit Banknoten bezahlt. – Audienz der Deputation des Wiener Schriftstellerverbandes aus Wien. Dieselbe fordert den Kaiser auf wieder nach Wien zurückzukehren.
Pusch'sche Chronik. 2682).
- 1848 3/6 Die Innsbrucker wählen in den tirolischen Landtag den Bürgermeister Dr. Klebelsberg und Dr. Schuler.
Pusch'sche Chronik. 2683).
- 1848 4/6 Vom diplomatischen Korps langten an: der preußische Gesandte Graf v. Arnim und der

päpstliche Nuntius Viale Prelà.

Pusch'sche Chronik.

2684).

- 1848 5/6 Ferner langten vom diplomatischen Korps an: der sächsische, württembergische und badensische Gesandte. – Ankunft einer Deputation aus Triest.
Pusch'sche Chronik. 2685).
- 1848 6/6 Einrücken der 110 Mann starken freiwilligen Kompagnie von Wien, sie defiliren vor der Hofburg und vor Erzherzog Johann. – Vom diplomatischen Korps langten an der belgische und der englische Gesandte. Von diesem Tage an wehen die deutschen Fahnen nicht mehr von der Hofburg und vom Landhause.
Pusch'sche Chronik. 2686).
- 1848 7/6 Ankunft des ungarischen Ministers Grafen Batthyani. – Im Ferdinandeum finden Vorberathungen der Deputirten des ständischen Landtagskongresses statt. -Ankunft des schwedischen Gesandten.
Pusch'sche Chronik. 2687).
- 1848 8/6 Die Wiener Freiwilligen-Kompagnie tritt ihren Marsch nach Süden an. – Ankunft der Erzherzog Albrecht und Wilhelm. Sie stiegen bei der Sonne ab.
Pusch'sche Chronik. 2688).
- 1848 9/6 Ankunft des Erzherzog Franz Josef von der Armee kommend. – Abreise des Erzherzog Albrecht zur Armee.
Pusch'sche Chronik. 2689).
- 1848 10/6 Feierliche Eröffnung des neu konstituirten Tiroler Landtages.
Pusch'sche Chronik. 2690).
- 1848 11/6 Ankunft des hessen-darmstädtischen und des französischen Gesandten. – Ankunft des Erzbischofs von Nisibis, Morichini, welcher als außerordentlicher päpstlicher Gesandter zur Pacifikation Italiens erschienen.
Pusch'sche Chronik. 2691).
- 1848 12/6 Ankunft einer steierischen Deputation, ferner des türkischen Botschafters Chekis Effendi mit seinem Sekretär Aarifi Bey und einem Dolmetscher.
Pusch'sche Chronik. 2692).
- 1848 13/6 Ankunft einer Deputation aus Brünn. – Erste eigentliche Sitzung des neuen Tiroler Landtages. – Ankunft einer Serben-Deputation. – Der türkische Botschafter besieht die Merkwürdigkeiten der Hofkirche.
Pusch'sche Chronik. 2693).
- 1848 14/6 Eintreffen der freudigen Nachricht von der Einnahme Vicenza's durch Radetzki.
Pusch'sche Chronik. 2694).
- 1848 15/6 Um 12 ½ Uhr macht die türkische Gesandtschaft ihre Aufwartung bei Hof. – Um 4 Uhr tritt der türkische Gesandte die Reise nach Wien an. Bei der Abreise warf er Geld unter das Volk aus.
Pusch'sche Chronik. 2695).

- 1848 16/6 Eintreffen der ersten aus dem Felde heimziehenden Schützen-Kompagnie und zwar der von Fügen. – Ankunft des Banus von Kroatien, des berühmten Jellachich, welcher bei der Sonne einkehrte. Abends brachte ihm zu Ehren die Nationalgarde eine Serenade dar.
Pusch'sche Chronik. 2696).
- 1848 17/6 Ankunft des mecklenburgischen Residenten und jenes von Hamburg. – Ankunft des Generals Felix Fürsten v. Schwarzenberg. – Erzherzog Johann nimmt Abschied von den Ständen und geht nach Wien, um daselbst den Reichstag zu eröffnen.
Pusch'sche Chronik. 2697).
- 1848 18/6 Jellachich's Aufwartung bei Hof.
Pusch'sche Chronik. 2698).
- 1848 19/6 Ankunft des Fürsten Milosch, Hospodar der Wallachei, und des Pater Joachim Haspinger. – Um halb 1 Uhr unter großem Zulauf des Volkes Ankunft der großen slawonischen, syrmischen und serbischen Deputation, welche in prächtigen Nationalkostümen gekleidet war.
Pusch'sche Chronik. 2699).
- 1848 20/6 Minister Baron Wessenberg und Baron Doblhoff reisen nach Wien ab. – Um 1 Uhr Aufwartung der tirolischen Stände vor dem Kaiser und dem Erzherzog Franz Karl.
Pusch'sche Chronik. 2700).
- 1848 21/6 Feierliche Frohnleichnamsprozession unter Theilnahme der Erzherzoge Franz Josef und Ferdinand Max. des Erzherzogs Franz Karl und der Kaiserin Maria Anna. (Kaiser Ferdinand war wegen Unpäßlichkeit gehindert). – Die Wiltener Kompagnie bezieht die Burgwache, bei welcher Gelegenheit der 6jährige Erzherzog Ludwig Viktor die Kompagnie als Hauptmann inspiziert.
Pusch'sche Chronik. 2701).
- 1848 23/6 Wahl des Deputirten der Stadt Innsbruck für den Wiener Reichstag: Dr. v. Klebelsberg. – Ankunft einer siebenbürgischen Deputation im Nationalkostüm. – Ankunft des Palatin Erzherzog Stefan und der ungarischen Minister Szegenyi und Eötvös.
Pusch'sche Chronik. 2702).
- 1848 25/6 Jubelnder Empfang der Studenten-Kompagnie mit der eroberten 4pfündigen Kanone. Im Hofgarten werden die Studenten bewirthe't, es erschienen daselbst Erzherzog Franz Karl mit zweien, seiner Söhne und trank den Akademikern Gesundheit zu.
Pusch'sche Chronik. 2703).
- 1848 26/6 Feierlicher Jahrtag in der Hofkirche für die gefallenen Landesvertheidiger, an welchem Erzherzog Franz Karl und Sofie, dann Erzherzog Ferdinand Max und Karl Ludwig und Erzherzog Stefan Theil nahmen. – P. Haspinger las eine stille hl. Messe am Antonius-Altar. Auf dem Rennplatz fand dann vor dem Kaiser eine große Defilirung statt. – Abreise des Erzherzogs Stefan.
Pusch'sche Chronik. 2704).
- 1848 27/6 Die Beamten und Pensionisten erhalten nun auch ihren ganzen Besoldungsbetrag in Banknoten.
Pusch'sche Chronik. 2705).

- 1848 28/6 Kaiserin Maria Anna und Erzherzogin Sofie spenden 1500 fl. zur Anschaffung eines neuen Altarblattes für den St. Anna-Altar in der Pfarrkirche.
Pusch'sche Chronik. 2706).
- 1848 29/6 Abends um 6 Uhr kommen Erzherzogin Sofie, Erzherzog Franz Josef und Erzherzog Ludwig Viktor auf den Berg Isel zur Schießstätte. Erzherzog Franz Josef beteiligt sich am Schießen.
Pusch'sche Chronik. 2707).
- 1848 1/7 Ende der Lehrtätigkeit der Jesuiten am Gymnasium.
Siebinger. Geschichte des Gymnasiums. II. S. 23. 2708).
- 1848 3/7 Anlangen der Nachricht, daß Erzherzog Johann zum deutschen Reichsverweser gewählt worden.
Pusch'sche Chronik. 2709).
- 1848 4/7 Der Landtag beschließt einstimmig, daß alle gesetzlichen Wege einzuschlagen seien, auf daß die katholische Religion in Tirol allein den öffentlichen Kultus ausübe. – Um 9 Uhr Abends großer Fackelzug wegen Erwählung des Erzherzogs Johann. zum Reichsverweser.
Pusch'sche Chronik. 2710).
- 1848 8/7 Rückankunft der 2. Studenten-Kompagnie unter Prof. Böhm.
Pusch'sche Chronik. 271 1).
- 1848 9/7 Schlußfeier der Säkulums-Andacht in der Pfarrkirche. Bei dieser Gelegenheit außergewöhnliche feierliche Prozession mit dem Mariahilf-Bilde, an der auch theilnahm die Erzherzoge Franz Karl., Franz Josef, Ferdinand Max, Karl Ludwig, die Kaiserin Maria Anna und Erzherzogin Sofie, den kleinen Erzherzog Ludwig Viktor, an der Hand führend.
Pusch'sche Chronik. 2712).
- 1848 18/7 Kaiser Ferdinand macht in 3 vierspännigen Wägen in Begleitung des Hofes und des Herzogs von Modena einen Ausflug nach dem hl. Wasser.
Pusch'sche Chronik. 2713).
- 1848 19/7 Um 7 Uhr Früh Weihe der, neu gebauten Karmeliterkirche in Wilten durch den Prälaten von Wilten.
Pusch'sche Chronik. 2714).
- 1848 20/7 Der Abt von Wilten zelebrirt die erste hl. Messe in der Karmeliterkirche
Pusch'sche Chronik. 2715).
- 1848 25/7 Erzherzoge Franz Josef, Ferdinand Max und Karl Ludwig erhalten in der Hofkirche durch den Fürstbischof Tschiderer von Trient das hl. Sakrament der Firmung. – Nachmittags 3 ½ Uhr Ankunft der Kaiserin Karolina Augusta. Abends zu Ehren des Namenstages der Kaiserin Maria Anna Beleuchtung des Rennplatzes.
Pusch'sche Chronik. 2716).
- 1848 27/7 Der Gouverneur Graf v. Brandis erhält sein Pensionirungsdekret, weswegen er die Leitung des Guberniums dem Vizepräsidenten Freiherrn v. Benz überträgt.
Pusch'sche Chronik. 2717).

- 1848 28/7 Abreise der Kaiserin-Mutter Karolina Augusta. – Anlangen der Nachricht vom Siege bei Custozza.
Pusch'sche Chronik. 2718).
- 1848 29/7 Der Engel, welcher auf dem Dache der Hofkirche den Wind anzeigte, wird wegen des auf dem Frontispize aufgestellten großen Kreuzes ganz entfernt.
Pusch'sche Chronik. 2719).
- 1848 30/7 Feierliches Te Deum in der Pfarrkirche wegen des Sieges Radetzki's bei Custozza.
Pusch'sche Chronik. 2720).
- 1848 1/8 Erste Ankunft piemontesischer Gefangener (12 Offiziere und 80 Gemeine).
Pusch'sche Chronik. 2721).
- 1848 2/8 Erzherzog Franz Josef gibt den in's Feld gezogenen Innsbrucker Studenten auf dem Berg Isel ein Bestschießen, wozu Tabakpfeifen, Säbel, Bestecke als Preise bestimmt waren. Erzherzog Franz Josef nimmt selbst Antheil am Schießen und unterhielt sich dabei sehr gut.
Pusch'sche Chronik. 2722).
- 1848 4/8 Ankunft einer Deputation des Wiener Reichstages, um den Kaiser Ferdinand zur Rückkehr nach Wien zu bewegen. – Ankunft des Fürsten Hohenlohe, Großpriors von Großwardein.
Pusch'sche Chronik. 2723).
- 1848 5/8 Die Wiener Reichstags-Deputation erhält Audienz bei Hof. Serenade zu Ehren der Deputation, der Führer derselben, Dr. Schmitt, spricht vom Gasthaus zur Sonne aus einige Worte an's Publikum, ebenso Dr. Alois Fischer und Dr. Borrosch.
Pusch'sche Chronik. 2724).
- 1848 6/8 Ankunft einer ungarischen Reichstags-Deputation.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1848. Nr. 99. 2725).
- 1848 7/8 Um 7 Uhr Früh fahren die kaiserlichen Majestäten nach Absam, woselbst sie die hl. Kommunion empfangen. Nach der Rückkehr empfängt Kaiser Ferdinand die Abschieds-Aufwartungen. Die Wiltener Kompagnie bezieht zum letzten Male die Burgwache.
Pusch'sche Chronik. 2726).
- 1848 8/8 Um 7 Uhr Früh liest der Burgpfarrer die hl. Messe, welcher Ihre kaiserlichen Majestäten anwohnen. – Um 8 ½ Uhr treten die Majestäten die Abreise an.
Pusch'sche Chronik. 2727).
- 1848 9/8 In der Maria Theresienstraße wird laut die Nachricht vom Einmarsch Radetzki's in Mailand verlesen.
Pusch'sche Chronik. 2728).
- 1848 13/8 Feierliches Te Deum in der Pfarrkirche wegen der Einnahme Mailands.
Pusch'sche Chronik. 2729).
- 1848 5/9 Ankunft des Dr. Alois Fischer, späterer Statthalter von Oberösterreich, als k. k. Hof-Kommissär für Tirol.
Pusch'sche Chronik. 2730).

- 1848 12/9 Auflösung der Theresianischen Ritter-Akademie.
Pusch'sche Chronik. 2731).
- 1848 17/9 Eine Innsbrucker Deputation geht nach Wien, um daselbst Vorstellungen gegen die geplante
Aufhebung der Innsbrucker Universität zu machen.
Pusch'sche Chronik. 2732).
- 1848 18/9 Die Wachen werden wieder vom Militär bezogen.
Pusch'sche Chronik. 2733).
- 1848 18/9 Weltliche Professoren übernehmen die Leitung des Gymnasiums.
Siebinger. Geschichte des Gymnasiums. II. S. 23. 2734).
- 1848 24/9 Auf der „Gallwiese“ Nationalgardefest, bei dem die Verbrüderung mit dem Militär gefeiert
wird.
Pusch'sche Chronik. 2735).
- 1848 26/9 Das Dekret der „Aufhebung“ des Jesuiten- und Redemptoristen-Ordens in Oesterreich wird
beiden Genossenschaften durch einen Gubernial-Kommissär eröffnet.
Pusch'sche Chronik. 2736).
- 1848 28/9 Eine Petition der Innsbrucker Bürgerschaft gegen die Entfernung der Jesuiten und
Redemptoristen wird dem Gubernial-Präsidium zur Einbegleitung an das Ministerium
übergeben.
Pusch'sche Chronik. 2737).
- 1848 24–29/9 Ein tirolischer Gewerbe-Kongreß unter dem Vorsitze des Buchhändlers Schumacher
versammelt sich im Landhaus.
Pusch'sche Chronik. 2738).
- 1848 2/10 Rückankunft des Hof-Kommissärs für Tirol. Dr. Alois Fischer von Südtirol kommend.
Pusch'sche Chronik. 2739).
- 1848 3/10 Audienz des Bürgerausschusses bei Dr. Alois Fischer.
Pusch'sche Chronik. 2740).
- 1848 6/10 Gegen 200 Handelsleute und Professionisten veranlassen wegen einer angeblichen
Gewerbebefugniß-Überschreitung des Handelsmannes Wanig einen Exzeß und zertrümmern
die Fenster von dessen schöner Verkaufsauslage.
Pusch'sche Chronik. 2741).
- 1848 11/10 Tod des Magistratsrath Georg Erler. Am 12. Oktober Begräbniß desselben.
Pusch'sche Chronik. 2742).
- 1848 15/10 Ankunft der Wiener Reichsdeputirten Dr. v. Klebelsberg und Dr. Haßlwanter.
Pusch'sche Chronik. 2743).
- 1848 20/10 .Abreise einer Deputation von Tirolern nach Olmütz.
Pusch'sche Chronik. 2744).
- 1848 26/10 Wiederöffnung des vertagten Tiroler Landtags.

- Pusch'sche Chronik. 2745).
- 1848 3/11 Rückkehr der Tiroler Deputation von Olmütz.
Pusch'sche Chronik. 2746).
- 1848 5/11 Tod des bekannten Freiherrn v. Hormayr. Er starb zu München im 66. Lebensjahre. Er war bekanntlich ein geborner Innsbrucker.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1848. Nr. 152. 2747).
- 1848 16/11 Der Zivil-Ingenieur Müller erhält vom Gubernium die Erlaubniß eine technisch-gewerbliche Privatlehranstalt zu errichten.
Pusch'sche Chronik. 2748).
- 1848 17/11 Abends starkes Nordlicht.
Pusch'sche Chronik. 2749).
- 1848 18/11 Beendigung des tirolischen Landtags.
Pusch'sche Chronik. 2750).
- 1848 23/11 Abreise der tirolischen Reichstagsdeputirten nach Kremsier.
Pusch'sche Chronik. 2751).
- 1848 5/12 Abends 7 Uhr langt mittelst Kourier die Nachricht ein, daß Kaiser Ferdinand der Regierung entsagt habe und daß Erzherzog Franz Josef den Thron seiner Ahnen bestiegen.
Pusch'sche Chronik. 2752).
- 1848 8/12 Feierliches Hochamt und Te Deum in der Pfarrkirche, wegen der Thronbesteigung des Kaisers Franz Josef.
Pusch'sche Chronik. 2753).
- 1848 10/12 In der Pfarrkirche wird das höchste Gut ausgesetzt, um Gott um Schutz für den Papst anzuflehen. – Abreise einer Deputation zu Kaiser Ferdinand.
Pusch'sche Chronik. 2754).
- 1849 2/1 Der „Bote für Tirol“ erscheint von nun an täglich.
Pusch'sche Chronik. 2755).
- 1849 20/1 Tod des Feldmarschall-Lieutenants Robert Freiherrn v. Swinburne. Er zeichnete sich 1805 bei der Scharnitz aus und starb im 86. Jahre. Sein feierliches Leichenbegängniß fand am 22. Jänner statt.
Pusch'sche Chronik. 2756).
- 1849 26/1 Die Statue des heil. Johannes von Nepomuk, seit 1793 bei der Innbrücke stehend, wird nach der Chronik von Pusch „herabgenommen und nebst dem Postament einstweilen deponirt, bis für sie ein tauglicherer Platz bestimmt sein wird“.
Pusch'sche Chronik. 2757).
- 1849 Jän. Der Bürgerausschuß beschließt die Öffentlichkeit bei seinen Sitzungen einzuführen.
Pusch'sche Chronik. 2758).
- 1849 7/2 Ankunft des neuen Landesgouverneurs Cajetan Grafen v. Bissingen.
Pusch'sche Chronik. 2759).

- 1849 24/2 Erste öffentliche Sitzung bei dem Innsbrucker Stadtmagistrate.
Pusch'sche Chronik. 2760).
- 1849 11/3 Gründung des ersten Vinzenz-Vereines in Innsbruck.
„Katholische Blätter“. Jahrgang 1849. S. 439 und Jahrg. 1855. S. 246. 2761).
- 1849 14–16/3 Wegen Ertheilung der Konstitution am 14. März festliche Beleuchtung des Theaters und
am 16. Tag-Reveille und Te Deum.
Pusch'sche Chronik. 2762).
- 1849 18/3 Unter Militär-Eskorte langen 40 ungarische gefangene Honveds ein.
Pusch'sche Chronik. 2763).
- 1849 27/3 Abmarsch einer Innsbrucker Schützenkompagnie unter Hauptmann Frühwirth.
„Schützen Zeitung“. Jahrgang 1849. Nr. 13. 2764).
- 1849 10/4 Fürst Hohenlohe hält in der Pfarrkirche die Schlußpredigt bei der Andacht des 40stündigen
Gebets.
Pusch'sche Chronik. 2765).
- 1849 20/4 Ankunft der Frankfurter Abgeordneten Dr. Kerner, Gspan und Beda Weber.
Pusch'sche Chronik. 2766).
- 1849 1/5 Beginn eines Freischießens, welches Marschall Radetzki den Tiroler Schützen gab.
Pusch'sche Chronik. 2767).
- 1849 8/5 Um 4 Uhr Beerdigung des am 6. Mai an Schleimschlag verstorbenen Gubernial-
Vizepräsidenten Robert Frhrn. v. Benz.
Pusch'sche Chronik. 2768).
- 1849 20/5 Feierliche Weihe der von der Kaiserin Maria Anna der Innsbrucker Nationalgarde und den
Stadtschützen gespendeten prachtvollen Fahne. Dieselbe fand im Klosterkasernhof statt.
Pusch'sche Chronik. 2769).
- 1849 29/5 Um halb 6 Uhr feierliche Ankunft des Kaisers Ferdinand und der Kaiserin Maria Anna.
Abends Serenade vor der Hofburg.
Pusch'sche Chronik. 2770).
- 1849 30/5 Feierliche Namensfeier zu Ehren des Kaisers Ferdinand. Abends festliche Beleuchtung des
Theaters, in welchem die Oper „Martha“ gegeben ward. Kaiser Ferdinand war im Theater
anwesend.
Pusch'sche Chronik. 2771).
- 1849 4/6 Kaiser Ferdinand besucht das Ferdinandeum.
Pusch'sche Chronik. 2772).
- 1849 7/6 Feierliche Abhaltung der Frohnleichnamsprozession unter persönlicher Theilnahme der
kaiserlichen Majestäten.
Pusch'sche Chronik. 2773).
- 1849 19/6 Um 6 Uhr Früh erfolgt im Klosterkasernhofe die Beerdigung des Militärs auf die

Konstitution.

- Pusch'sche Chronik. 2774).
- 1849 24/6 Um $\frac{3}{4}$ auf 6 Uhr Abends begibt sich Kaiser Ferdinand nach Wilten, woselbst der neuerbaute Schießstand feierlich eröffnet wird.
Pusch'sche Chronik. 2775).
- 1849 3/7 Ankunft des Erzherzog Johann mit Gemahlin. Sie steigen bei der Sonne ab und reisen am 5. Juli nach Gastein.
Pusch'sche Chronik. 2776).
- 1849 7/7 Oberst Ritter v. Burlo gibt auf dem Berg Isel ein Schießen, das auch die kaiserlichen Majestäten besuchen.
Pusch'sche Chronik. 2777).
- 1849 9/7 Kaiserin Maria Anna besucht das Ursulinen-Kloster.
Pusch'sche Chronik. 2778).
- 1849 Juli Maler Arnold malt die 4 Bilder im Bogen an der Façade der Hofkirche. –Vollendung der neuen Klosterkaserne.
Pusch'sche Chronik. 2779).
- 1849 16/7 Kaiser Ferdinand und Kaiserin Maria Anna besuchen Kirche und Kloster der Karmeliterinnen in Wilten.
Pusch'sche Chronik. 2780).
- 1849 25. u. 26/7 Feier des Namensfestes der Kaiserin Maria Anna durch Serenade auf dem Rennplatz und Beleuchtung desselben.
Pusch'sche Chronik. 2781).
- 1849 28/7 Kaiser Ferdinand und Kaiserin Karolina Augusta besuchen das Stift Wilten. – Errichtung einer dritten Buchdruckerei, derjenigen Wittings in Innsbruck.
Pusch'sche Chronik. 2782).
- 1849 29/7 Ihre kaiserlichen Majestäten besuchen mit der Kaiserin Karolina Augusta das Bauerntheater in der Höttinger-Au.
Pusch'sche Chronik. 2783).
- 1849 31/7 Am St. Ignazius-Tag besuchen die kaiserlichen Majestäten die Jesuitenkirche und hören daselbst eine hl. Messe. – Um 4 Uhr Nachmittags machen die Majestäten einen Ausflug nach den Lanserköpfen.
Pusch'sche Chronik. 2784).
- 1849 2/8 Die Einführung der Hundesteuer wird vom Magistrat beschlossen.
Pusch'sche Chronik. 2785).
- 1849 15/8 Eröffnung des neugebauten großen Hotels zum österreichischen Hof in der Maria Theresienstraße.
Pusch'sche Chronik. 2786).
- 1849 18/8 Erste feierliche Begehung des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef.

- Pusch'sche Chronik. 2787).
- 1849 3/9 Große öffentliche Berathung auf dem Rathhause, bei der beschlossen wird, den Bau der Eisenbahn von Innsbruck bis Kiefersfelden aufs kräftigste anzustreben. – Kaiserin Maria Anna gibt im Redoutensaal einen Ball, auf dem die Kaiserin selbst erschien.
Pusch'sche Chronik. 2788).
- 1849 8/9 Feierliches Hochamt und Te Deum in der Pfarrkirche, dem auch die Behörden anwohnten, wegen Beendigung der Insurrektion in Ungarn.
Pusch'sche Chronik. 2789).
- 1849 9/9 Dieselbe Feierlichkeit wird aus gleichem Anlaß von Seite des Militärs im Klosterkasernhof begangen.
Pusch'sche Chronik. 2790).
- 1849 23/9 Um 12 Uhr Rückankunft der letzten noch im Felde gestandenen Kompagnie, der 9. Innsbrucks Kompagnie unter Hauptmann Frühwirth.
Pusch'sche Chronik. 2791).
- 1849 25/9 Abreise des Kaisers Ferdinand und der Kaiserin Maria Anna nach Prag.
Pusch'sche Chronik. 2792).
- 1849 4/10 Erste Namenstagsfeier Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef und zugleich Betheilung der 1848 ausgerückten Landesvertheidiger mit Silbermedaillen.
Pusch'sche Chronik. 2793).
- 1849 6/10 Abhaltung eines Requiem für den Kriegsminister Latour, wobei Prof. Flir eine Kanzelrede hielt.
Pusch'sche Chronik. 2794).
- 1849 8/10 Gründung des ersten Innsbrucker Turnvereins beim Gastwirth Kammerlander.
Festschrift des 25jährigen Stiftungsfestes des Innsbrucker Turnvereins 1888. S. 16. 2795).
- 1849 10/10 Dr. v. Widmann berichtet im großen Bürger-Ausschuß über die Eisenbahn-Angelegenheit. Es wird die Absendung einer Deputation an das Ministerium in dieser Sache beschlossen.
Pusch'sche Chronik. 2796).
- 1849 16/10 Zu Gunsten des Invalidenfonds gibt der Stegreifdichter Julius Stein im großen Redoutensaaale seine ersten improvisatorisch-humoristischen Vorträge zum Besten. – Abgang der Eisenbahn-Deputation nach Wien.
Pusch'sche Chronik. 2797).
- 1849 28/10 Feierliche Einweihung des neuen Theils des vergrößerten (alten) Friedhofs.
Pusch'sche Chronik. 2798).
- 1849 21/11 Triumpheinzug des aus Ungarn heimkehrenden auf 401 Mann herabgeschmolzenen ersten Bataillons Kaiserjäger.
Pusch'sche Chronik. 2799).
- 1849 10 o. 11/12 Tod des Bildhauer Josef Klieber.
„Bote für Tirol und Vorarlberg“. Jahrgang 1852. S. 1321. 2800).

- 1850 1/1 Inslebentreten neu organisirter Behörden.
Pusch'sche Chronik. 2801).
- 1850 2/1 Es erscheint die erste Nummer des Lokalblattes „Innsbrucker Tagblatt“ und der belletristischen Zeitschrift „Phönix“.
Pusch'sche Chronik. 2802).
- 1850 1/3 Die vierte Klasse an der „Haupt- und Musterschule“ wird in eine Unterrealschule mit zwei Jahrgängen umgestaltet.
Pusch'sche Chronik. 2803).
- 1850 2/3 In Wilten findet die erste öffentliche Versammlung der dortigen nun selbstständigen Gemeinde statt.
Pusch'sche Chronik. 2804).
- 1850 29/3 Ankunft der k. k. Ingenieure Winter und Ursprung, um Vorerhebungen für die Anlage der Eisenbahn nach Kufstein zu pflegen.
Pusch'sche Chronik. 2805).
- 1850 19/4 Beginn der Universitäts-Vorlesungen des nach Innsbruck berufenen berühmten Rechtslehrers Georg Phillips.
„Katholische Blätter“. Jahrgang 1850. S. 730. 2806).
- 1850 1/5 Inslebentreten des Oberlandesgerichtes an Stelle des Appellationsgerichtes.
Pusch'sche Chronik. 2807).
- 1850 7/5 Aufstellung des neuen von der Kaiserin Anna gespendeten Oelgemäldes von Hellweger auf dem Anna-Altar in der Pfarrkirche.
Pusch'sche Chronik. 2808).
- 1850 9/5 Ankunft des Kriegsministers Grafen von Gyulay.
Pusch'sche Chronik. 2809).
- 1850 10/5 Der Kriegsmminister Graf v. Gyulay inspizirt Kasernen und Mililtärspitäler und hält am 11. Mai eine große Revue über die Truppen.
Pusch'sche Chronik. 2810).
- 1850 12/5 Wegen der Rückkehr des Papstes nach Rom wird in der Pfarrkirche ein Te Deum abgehalten.
Pusch'sche Chronik. 281 1).
- 1850 9/6 Die Gemeinde-Ordnung der Stadt Innsbruck wird vom Minister des Innern genehmigt.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1850 Nr. 136. 2812).
- 1850 11/6 Um halb 7 Uhr Abends erfolgt die Ankunft des Kaisers Ferdinand und der Kaiserin Maria Anna.
Pusch'sche Chronik. 2813).
- 1850 16/6 Große Rauferei beim „Stiegele-Wirth“ zwischen Soldaten des Regiments Nugent und Kaiserjägern.
Pusch'sche Chronik. 2814).

- 1850 24/6 Feierliche Installation des Innsbrucker Landesgerichtes.
Pusch'sche Chronik. 2815).
- 1850 25/6 Einhängung des Drahtes an den Telegraphenstangen.
Pusch'sche Chronik. 2816).
- 1850 Juni Stiftung des „Handels-Kasino“.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1850. Nr. 152. 2817).
- 1850 1/7 Feierlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche wegen des Beginnes der Wirksamkeit der neuen
Gerichtsbehörden.
Pusch'sche Chronik. 2818).
- 1850 4/7 Erstes öffentliches Verfahren bei dem Innsbrucker Bezirksgericht.
Pusch'sche Chronik. 2819).
- 1850 6/7 Beginn der zweiten großen Sakularfeier des gnadenreichen Bildes Maria Hilf in der
Pfarrkirche.
Pusch'sche Chronik. 2820).
- 1850 7/7 Nach einem Hochamt in der Pfarrkirche großartige Prozession mit dem Gnadenbilde Maria
Hilf durch die Straßen der geschmückten Stadt. An der Prozession beteiligten sich auch
Kaiser Ferdinand und Kaiserin Maria Anna, sowie Erzherzog Ludwig.
Pusch'sche Chronik. 2821).
- 1850 14/7 Schlußfeier der großen Säkularfeier in der Pfarrkirche.
Pusch'sche Chronik. 2822).
- 1850 21/7 Unter diesem Datum bringt die Chronik von Pusch folgende kulturhistorisch nicht
uninteressante Notiz: „Ein Fremder macht gegenwärtig gute Geschäfte mit seiner an der
Innbrücke aufgestellten Drehmaschine, an der kleine Wägen und hölzerne Pferde befestigt
und im Kreise herumgedreht werden. Der Preis für diese Unterhaltung ist 1 kr. C. M., der
Zulauf vorzüglich von Schulkindern ist bedeutend.“ (Es scheint also das Carroussel damals
in Innsbruck etwas ganz Neues gewesen zu sein!)
Pusch'sche Chronik. 2823).
- 1850 24/7 An der Universität wird eine für die Schleswig-Holsteiner bestimmte Subskription zur
Unterstützung derselben eröffnet.
Pusch'sche Chronik. 2824).
- 1850 31/7 Feierliche Einweihung des erweiterten Militär-Friedhofes.
Pusch'sche Chronik. 2825).
- 1850 14/8 Konstituierung des neuen Bürger-Ausschusses.
Pusch'sche Chronik. 2826).
- 1850 22/8 Erste öffentliche Verhandlung (im kleinen Redoutensaale) des Innsbrucker Landesgerichtes.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1850. Nr. 192. 2827).
- 1850 24/8 Wahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters und der sechs Magistratsräthe von Seite der 30
abstimmenden Ausschuß-Mitglieder. Zum Bürgermeister wird Dr. Klemann gewählt.

- Pusch'sche Chronik. 2828).
- 1850 30/8 Der elektrische Telegraph tritt zum ersten Mal ins Leben. Die erste Nachricht, welche er nach Innsbruck bringt, ist die bevorstehende Ankunft des Königs Otto von Griechenland.
Pusch'sche Chronik. 2829).
- 1850 31/8 In der Wiltener Stiftskirche wird zum Andenken des Fürsten Hohenlohe ein Denkstein gesetzt.
Pusch'sche Chronik. 2830).
- 1850 19/9 Benedizierung der neugebauten Kapelle bei der Christof'schen Ziegelbrennerei bei der Gallwiese durch den Pfarrer von Wilten.
Pusch'sche Chronik. 2831).
- 1850 23/9 Feierliche Beeidigung des Bürgermeisters und der Magistratsräthe in der Pfarrkirche.
Pusch'sche Chronik. 2832).
- 1850 24/9 Um 10 Uhr treten Ihre Majestäten Kaiser Ferdinand und Kaiserin Maria Anna die Rückreise nach Prag an. Zu Ehren des Kaisers Ferdinand wird die Allee längs des Inn bis zur Kettenbrücke „Ferdinands-Allee“ genannt.
Pusch'sche Chronik. 2833).
- 1850 5/10 Um 1 ¼ Uhr Ankunft des Kaisers Franz Josef, welcher feierlich empfangen wird. Abends begibt sich Se. Majestät ins Theater.
Pusch'sche Chronik. 2834).
- 1850 6/10 Um 9 Uhr große Revue auf der Langwiese, dann Besuch des Schießstandes. Nachmittags besucht der Kaiser das Militärspital und Abends das Theater, in dem der „Zauberschleier“ gegeben wird.
Pusch'sche Chronik. 2835).
- 1850 7/10 Kaiser Franz Josef besucht das Strafhaus, das Stadtpital, und das Ferdinandeum. Nachmittags Besuch des Berg Isels. Um 8 ¼ Uhr Abends kehrt der Kaiser in die Stadt zurück, glanzvolle Beleuchtung der Stadt.
Pusch'sche Chronik. 2836).
- 1850 8/10 Truppenrevue am Sagen. Nach 12 Uhr Mittags tritt der Kaiser die Reise nach Reutte an.
Pusch'sche Chronik. 2837).
- 1850 Oktober Auflösung des Innsbrucks Turnvereines.
Pusch'sche Chronik. 2838).
- 1850 16/10 Um ½ 5 Uhr Rückankunft des Kaisers, von Vorarlberg kommend.
Pusch'sche Chronik. 2839).
- 1850 17/10 Um 5 Uhr Früh tritt der Kaiser die Abreise nach Wien an.
Pusch'sche Chronik. 2840).
- 1850 28/10 Der Seelsorger bezieht den neuen Widdum in Pradl.
Tinkhauser. II. S. 337. 2 841).
- 1851 7/1 Eröffnung der Schwurgerichtssitzungen in Innsbruck.

- Pusch'sche Chronik. 2842).
- 1851 13/1 Das fürstbischöfliche Konsistorium bewilligt, daß die Lokalkaplanei zu St. Nikolaus zu einer Pfarre erhoben werde.
Pusch'sche Chronik. 2843).
- 1851 13/1 Im Lokale des Handelskasino wird die Innsbrucker Handels- und Gewerbekammer feierlich, eröffnet.
Pusch'sche Chronik. 2844).
- 1851 1/2 Nach 7 Uhr Abends langen die Leichen der Hauptleute Knezich und Pirquet, des Lieutenants v. Hofer (Enkel Andreas Hofer's) und des Kadetten Gasteiger an. Sie werden provisorisch in der Landhauskapelle aufgebahrt.
Pusch'sche Chronik. 2845).
- 1851 20/2 Feierliche Beisetzung obiger Leichen in der Hofkirche, nach vorausgegangenem großen Leichenzuge.
Pusch'sche Chronik. 2846).
- 1851 2/3 Beschluß der Errichtung einer Realschule in Innsbruck.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1851. Nr. 72 u. 84. 2847).
- 1851 6/3 Vorläufige Verhandlung mit den Anrainern und Eigentümern des für den Bahnhof bestimmten Platzes.
Pusch'sche Chronik. 2848).
- 1851 16/3 Der Grund zum Bau des katholischen Vereins Hauses in der Meinhardstraße wird ausgegraben.
Pusch'sche Chronik. 2849).
- 1851 7/5 Generalversammlung aller tirolischen katholischen Vereine im „goldenen Dachlgebäude“.
Pusch'sche Chronik. 2850).
- 1851 9–13/5 Ankunft und Anwesenheit des Erzherzog Johann, welcher auf der Durchreise nach Meran begriffen war. Besuch des Bauerntheaters in der Au von Seite des Erzherzogs.
Pusch'sche Chronik. 2851).
- 1851 26/5 Tod des Prälaten von Wilten Alois Röggl.
Pusch'sche Chronik. 2852).
- 1851 30/5 Feierliches Leichenbegängniß desselben.
Pusch'sche Chronik. 2853).
- 1851 22/6 Kunst-Ausstellung im Ferdinandeum, ausgestellt von der Filiale des österreichischen Kunstvereins (49 Oel- und 2 Aquarellgemälde, ferner 4 in Innsbruck gestochene Blätter).
Pusch'sche Chronik. 2854).
- 1851 7/7 Ankunft des berühmten Missionärs Knoblecher, Generalvikar von Zentral-Afrika.
Pusch'sche Chronik. 2855).
- 1851 22/7 Im Bürger-Ausschuß werden Anträge wegen der Stadt-Erweiterung verhandelt und theilweise genehmigt, so die Anlegung einer Verbindungsstraße mit der „Neustadt“, eines

- neuen Stadtviertels am Hirschanger und den Bau eines Normal-Schullokals am Rennplatz.
(!)
- Pusch'sche Chronik. 2856).
- 1851 2/8 Der Inn erreicht die Höhe von 13 Schuhen, daher Überschwemmung des „Stadtplatzes“ und „Innrains“. Es war dies seit dem 10. Oktober 1831 die größte Ueberschwemmung.
Pusch'sche Chronik. 2857).
- 1851 3/8 Der Höttinger-Bach richtet große Verwüstungen an.
Pusch'sche Chronik. 2858).
- 1851 20/8 Die PP. Jesuiten erwerben um den Preis von 66.000 fl. ihr ehemaliges Kollegium-Gebäude.
Pusch'sche Chronik. 2859).
- 1851 24/8 Um 11 Uhr großer Schützen-Festzug zur Eröffnung des Kaiserschießens.
Pusch'sche Chronik. 2860).
- 1851 27/8 Aufhebung der Innsbrucker National-Garde.
Pusch'sche Chronik. 2861).
- 1851 28/8 Ankunft des Königs von Preußen Friedrich Wilhelm IV. (incognito als Graf v. Zollern). Er steigt im „Oesterreichischen Hof“ ab, in seinem Gefolge befand sich der bekannte Minister Manteuffel. Am 29. August um 10 ¼, Uhr fand die Abreise desselben nach Ischl statt.
Pusch'sche Chronik. 2862).
- 1851 3/9 Wahl des Johann Evang. Freninger zum Prälaten von Wilten.
Pusch'sche Chronik. 2863).
- 1851 29/10 Feierlicher Einzug des neuen Abtes von Wilten, Johann Freninger.
Pusch'sche Chronik. 2864).
- 1851 Große bauliche Veränderung an der Innbrücke-Kaserne.
Pusch'sche Chronik. 2865).
- 1851 Errichtung einer eigenen Schule in Pradl.
Tinkhauser. II. S. 338. 2 866).
- 1851 Eine in diesem Jahre vorgenommene Zählung der Stadtbevölkerung ergibt ohne Militär folgende Ziffer: 13.148.
„Schützen Zeitung“. Jahrgang 1853 Nr. 20. 2867).
- 1851 Der bekannte Canonist Karl v. Moy beginnt in diesem Jahre seine Vorlesungen an der Universität.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 383. 2868).
- 1852 16/1 Der Kaiser weist 5000 fl. C.-M. zum Bau eines neuen Schießstandes an.
Pusch'sche Chronik. 2869).
- 1852 22/1 Mit großem Aufwand wird im Theater Meyerbeer's Oper: „Der Prophet“ gegeben.
Pusch'sche Chronik. 2870).
- 1852 27/2 Im ständischen Ausschuß erklärt der Statthalter das Präsidium zu übernehmen. Auch

- verkündet er eine allerhöchste Entschliebung, wornach der verstärkte Ausschub nicht mehr werde berufen werden.
Pusch'sche Chronik. 2871).
- 1852 14–15/3 Der Bürgerausschub beschließt die Errichtung des Margarethenplatzes und der Landhausgasse.
Pusch'sche Chronik. 2872).
- 1852 19/3 Uebergabe des „Radetzky-Denkmal“ an das Ferdinandeum.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1852. Nr. 65. 2873).
- 1852 30/3 Abends 4¾ Uhr und 5¼ Uhr nicht unbedeutendes Erdbeben.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1852. Nr. 73. 2874).
- 1852 6/5 Ankunft des Gesellenvaters Kolping aus Köln.
Pusch'sche Chronik. 2875).
- 1852 7/5 Eine große Versammlung des Vinzenz-Vereins beschließt die Gründung eines Gesellenvereins.
Pusch'sche Chronik. 2876).
- 1852 9/5 „Vater“ Kolping legt unter Mitwirkung des Kooperator Mayr in einem „unmöblirten Zimmer des goldenen Dachlgebäudes beim Lichte der Unschlittkerze“ den Grundstein zum Gesellenverein. Eine große Zahl von Gesellen erklärt sich bereit zum Eintritt in den neuen Verein.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1892. Nr. 129. 2877).
- 1852 22/7 Einsetzung des Marmordenkmals für Pirquet, Knezich u. s. w. in der Hofkirche.
Pusch'sche Chronik. 2878).
- 1852 28/7 Feierliche Eröffnung des Versammlungs-Saales für die kath. Vereine im Vereinshaus in der Meinhardstraße.
Pusch'sche Chronik. 2879).
- 1852 30/7 Ankunft des Bischofs Ketteler von Mainz. Er kam von Klausen, woselbst sein Bruder im Kapuzinerkloster die Profefß ablegte.
Pusch'sche Chronik. 2880).
- 1852 31/7 Ankunft des Königs Friedrich August von Sachsen. Er nimmt sein Absteigequartier im österreichischen Hof und besucht am 1. Aug. den Gottesdienst in der Pfarrkirche. Nachmittags macht er einen Ausflug aufs Heilig-Wasser, von dort am 2. August auf den Patscherkofel, wo er den Sonnen-Aufgang beobachtete. – Abends reiste er wieder ab und bestieg den Solstein.
Pusch'sche Chronik. 2881).
- 1852 8/8 Feierliche Eröffnung des Gesellenvereins.
Pusch'sche Chronik. 2882).
- 1852 Aug. Das Bild an der Außenseite der Servitenkirche, die schmerzhaftige Mutter unter dem Kreuze vorstellend, wird durch ein neues von Maler Stecher ersetzt.
Pusch'sche Chronik. 2883).

- 1852 5–9/9 Seligsprechungsfeier des ehrw. Dieners Peter Claver S. J. in der Jesuitenkirche.
„Katholische Blätter“. Jahrgang 1852. S. 879. 2884).
- 1852 18/9 Der Dachstuhl wird auf die neuumgebaute Innbrücken-Kaserne aufgesetzt.
Pusch'sche Chronik. 2885).
- 1852 26/9 Die neuen für Mühlau bestimmten Glocken werden feierlich ihrer Bestimmung zugeführt.
Pusch'sche Chronik. 2886).
- 1852 Sept. Setzung einer Gedenktafel in der Hofkirche für die bei Goito gefallenen Kaiserjäger.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1852. Nr. 206. 2887).
- 1852 8/10 Militärische Trauerfeier wegen des Todes des Herzogs von Wellington.
„Schützen Zeitung“. Jahrgang 1852. Nr. 8. 2888).
- 1852 9/12 Brand außer der Innbrücke. 4 Hintergebäude werden ein Opfer dieses Brandes. Der Brand dauert bis 8 Uhr Abends.
„Schützen Zeitung“. Jahrgang 1852. Nr. 99. 2889).
- 1852 11/12 Die Majorität des Bürgerausschusses spricht sich gegen die Wiederherstellung der Redemptoristen aus.
„Katholische Blätter“. Jahrgang 1852. S. 1223. 2890).
- 1853 10/1 Eine allerhöchste Entschliebung stellt das Kollegium der Jesuiten in Innsbruck wieder her.
Pusch'sche Chronik. 2891).
- 1853 28/1 Tod des Dr. Alfons v. Pulciani-Glücksburg. Derselbe war Gründer des kath. Vereins und der Vinzenz-Vereine, erster Anreger der Herbeiziehung der barmherzigen Schwestern (1. Mai 1839). Am 30. Jänner um 4 Uhr Nachmittags fand die feierliche Begräbnis statt, der auch Bischof Rudigier von Linz beiwohnte.
Pusch'sche Chronik. 2892).
- 1853 17/2 Tod des Staatsministers Grafen Ludwig Senfft-Pilsach, geh. Rath und Kämmerer. Er starb im Alter von 80 Jahren.
Pusch'sche Chronik. 2893).
- 1853 18/2 Abends langt in Innsbruck die telegraphische Depesche von dem ruchlosen auf das Leben Sr. Majestät verübten Attentate an.
Pusch'sche Chronik. 2894).
- 1853 20/2 Solennes Te Deum in der Pfarrkirche wegen der glücklichen Rettung Sr. Majestät.
Pusch'sche Chronik. 2895).
- 1853 12/3 Allgemeine Stadtbeleuchtung wegen der erfolgten Genesung Sr. Majestät.
Pusch'sche Chronik. 2896).
- 1853 April Während dieses Monats wird die von Amerika herübergekommene Sitte des Tischrückens stark angewendet und macht allgemeines Aufsehen.
Pusch'sche Chronik. 2897).
- 1853 29/4 Der Kaiser beschließt mit allerhöchster Entschliebung die Eisenbahn-Trace von Innsbruck

- nach Wörgl festzusetzen und verordnet, daß der Bau derselben noch in diesem Jahre beginne.
Pusch'sche Chronik. 2898).
- 1853 2/5 Durch allerhöchste Entschliebung wird die Redemptoristen Kongregation wieder hergestellt.
Pusch'sche Chronik. 2899).
- 1853 16/5 Erstes Stiftungsfest des kath. Gesellenvereins.
Pusch'sche Chronik. 2900).
- 1853 25/5 Im goldenen Dachgebäude wird die Realschule als selbstständige Anstalt eröffnet.
Tinkhauser. II. S. 196. 2 901).
- 1853 13/6 Die Kreisregierung eröffnet dem Magistrate, daß die Lokalkaplanei Maria Hilf zur selbstständigen Pfarre erhoben worden. (Am 29. Juni fand die feierliche Einsetzung statt.)
Pusch'sche Chronik. 2902).
- 1853 8–10/8 Versammlung des allgemeinen Forst-Vereines der österreichischen Alpenländer.
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1853. S. 984 u. 1002. 2903).
- 1853 Aug. Ein starker Wind schleudert einen Dachknopf von der Ottoburg herab. Ein Spänglermeister soll darin eine Urkunde gefunden haben, worin die Zahl 1234 deutlich zu lesen gewesen sei.
Pusch'sche Chronik. 2904).
- 1853 Aug. Durch Magistrats-Beschluß wird für die betreffenden Gassen und Plätze die Bezeichnung Meinhardstraße, Landhausstraße, Neuplatz (Margarethenplatz), Angerzellstraße (Erlersstraße) festgesetzt.
Pusch'sche Chronik. 2905).
- 1853 21/8 Begräbniß des Malers Franz Stecher.
„Katholische Blätter“. Jahrgang 1853. S. 837. 2906).
- 1853 7/9 Der bekannte Aesthetiker und Kanzelredner Alois Flir verläßt die Stadt Innsbruck.
Pusch'sche Chronik. 2907).
- 1853 8/9 Ankunft des Hofraths Dr. Buß. Er hält im kath. Vereinshaus einen Vortrag.
„Katholische Blätter“. Jahrgang 1853 S. 908. 2908).
- 1853 12/9 Beginn, der Steinfuhren zum Eisenbahnbau.
Pusch'sche Chronik. 2909).
- 1853 7 u. 8/10 Tod und Leichenbegängniß des Josef Frhm. v. Reinhart. 2910).
- 1853 27–30/10 Früchte- und landwirthschaftlich-industrielle Ausstellung im Redoutensaale.
„Schützen Zeitung“. Jahrgang 1853. Nr. 130. 291 1).
- 1853 12/11 Herstellung einer hölzernen Nothbrücke über den Inn, veranlaßt durch den Bau der Eisenbühnbrücke bei Mühlau.
Pusch'sche Chronik. 2912).
- 1853 26/11 Legung der Grundsteine für die Bögen des Eisenbahn-Viaduktes.
Pusch'sche Chronik. 2913).

1853	19/12 Die Seelsorge in Hötting wird mit allen Rechten einer Pfarrei ausgestattet. Tinkhauser. II. S. 236.	2	914).
1853	Die Hauptwache wird mit einem Eisengitter versehen. „Schützen Zeitung“. Jahrgang 1862. Nr. 19.		2915).
1853	Die Lokalie Maria Hilf wird zur ordentlichen Pfarre erhoben. Tinkhauser. II. S. 233.	2	916).
1853	Die Einführung eines pharmaceutischen Studiums an der Innsbrucker Universität wird bewilligt. „Bote für Tirol“. Jahrgang 1853. Nr. 276.		2917).
1853	Der „gothische“ Brunnen im Hofraum der Hofburg wird aufgestellt. „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1854. Nr. 1.		2918).
1853	Restauration der Kirche zu Mühlau.		2919).
1853	Der Historiker Julius Ficker wird an die Innsbrucker Universität berufen. Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 388.		2920).
1854	1/1 In Hötting wird die Erhebung der Kuratie zur Pfarrei gefeiert. Pusch'sche Chronik.		2921).
1854	25/1 Erstes Erscheinen der „Innsbrucker Nachrichten“. Pusch'sche Chronik.		2922).
1854	7/2 Beginn der Arbeiten zur Erweiterung des städtischen Gottesacker. Am 14. Feb, findet die Einweihung des erweiterten Theils statt. Pusch'sche Chronik.		2923).
1854	28/2 Auf dem Inn wird als Faschingsspiel eine Seeschlacht mit maskirter Mannschaft abgehalten. Pusch'sche Chronik.		2924).
1854	11/3 Revidirung der Grenze zwischen dem Territorium von Wilten und Innsbruck und auch zwischen Hötting und Innsbruck. Pusch'sche Chronik.		2925).
1854	7/4 Wegen Raummangel werden die Kreuzweg-Stationen auf dem Gottesacker beseitigt und dafür kleinere hergestellt und eingeweiht. Pusch'sche Chronik.		2926).
1854	24/4 Wegen der Vermählungsfeier Sr. Majestät des Kaisers wird um 10 Uhr ein feierliches Te Deum und eine feierliche Militär-Feldmesse abgehalten, dann Festtafel bei der „goldenen Sonne“. Am Vorabend Fackelzug und zum Schluß Festball im Redoutensaal. Pusch'sche Chronik.		2927).
1854	29/5 Die neu organisirte Statthalterei tritt ins Leben. „Schützen Zeitung“. Jahrgang 1854. Nr. 52.		2928).
1854	14/6 Die ganz umgebaute Innbrückenkaserne wird wieder vom Militär bezogen. Pusch'sche Chronik.		2929).

- 1854 24–27/6 Ankunft und Anwesenheit des Erzherzog Johann. Absteigequartier bei der goldenen Sonne. Besuch des Museums und des Berg Isel.
Pusch'sche Chronik. 2930).
- 1854 2/7 Der Tiroler A. v. Kaler, kgl. württembergischer Hofopernsänger, eröffnet einen Cyclus von theatralisch-musikalischen Vorstellungen im National-Theater.
Pusch'sche Chronik. 2931).
- 1854 3/7 Ankunft des Kultusministers Grafen Leo Thun. Er stieg im Österreichischen Hof ab.
Pusch'sche Chronik. 2932).
- 1854 5/7 Kultusminister Graf Leo Thun besucht die Universität. Abends bringen ihm die Studenten einen Fackelzug dar.
Pusch'sche Chronik. 2933).
- 1854 6/7 Kultusminister Graf Leo Thun besucht das Gymnasium, die Universitäts-Bibliothek und das Ferdinandeum.
Pusch'sche Chronik. 2934).
- 1854 7/7 Abreise des Kultusministers Grafen Leo Thun.
Pusch'sche Chronik. 2935).
- 1854 13–19/7 Abermalige Ankunft und Anwesenheit des Erzherzog Johann.
Pusch'sche Chronik. 2936).
- 1854 20/7 Eröffnung der Subskription zu dem großen Staatsanlehen.
Pusch'sche Chronik. 2937).
- 1854 Aug. Abtragung der Khuen'schen Behausung in der Sillgasse, um für den Eisenbahn-Viadukt daselbst Platz zu machen.
Pusch'sche Chronik. 2938).
- 1854 9/8 Proben mit Lias Gasbeleuchtung im Redoutensaale.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1854. S. 1026. 2939).
- 1854 17/8 Die Stadt Innsbruck zeichnet für das Nationalanlehen 100.000 fl.
Pusch'sche Chronik. 2940).
- 1854 23/8 Erster Cholerafall in der Stadt. Das Opfer desselben war eine gewisse Maria Keil in der Seilergasse.
Pusch'sche Chronik. 2941).
- 1854 26/8 Setzung eines Marmorbrunnens an der östlichen Seite des Ferdinandeums.
Pusch'sche Chronik. 2942).
- 1854 1/10 Ein gewisser Peter Mayr aus Nassau produziert sich nach 4 Uhr im Klosterkasernhof als Luftschiffer, allein er erreichte bloß die Höhe des Mauthamts-Gebäudes und gerieth unferne des „Strafhauses“ in die Mitte des Innstroms.
Pusch'sche Chronik. 2943).
- 1854 9/10 Die Realschule tritt zum ersten Mal im Reinhart'schen Hause (jetzige Handelsakademie) ins

- Leben. Früher war selbe im „goldenen Dachgebäude“.
Pusch'sche Chronik. 2944).
- 1854 30/10 Wegen fortgesetzt vorkommender einzelner Cholerafälle wird eine eigene Sanitäts-Kommission eingesetzt.
Pusch'sche Chronik. 2945).
- 1854 1/11 Einführung der Stempelmarken, die Wirksamkeit der Stempel-Aemter wird geschlossen.
Pusch'sche Chronik. 2946).
- 1854 21/11 Letzter Cholerafall.
Pusch'sche Chronik. 2947).
- 1854 Nov. Stand der Bevölkerung nach einer Zusammenstellung des Stadtmagistrats Ende November: 13.298 Seelen.
Pusch'sche Chronik. 2948).
- 1854 26/11 Wegen glücklicher Befreiung von der Cholera wird in der Spitalkirche das höchste Gut ausgesetzt. (Im Ganzen starben an dieser Krankheit 85 Personen.) Einweihung der Stationen im Friedhofe zu St.Nikolaus. Es waren dieselben, welche früher im städtischen Gottesacker sich befanden. Prof. Greuter. hielt bei dieser Gelegenheit eine Predigt.
Pusch'sche Chronik. 2949).
- 1854 Errichtung einer eigenen Schule in Maria-Hilf.
Tinkhauser. II. S. 233. 2 950).
- 1855 8/2 Wiederöffnung der silbernen Kapelle nach vollendeter Renovation derselben.
Pusch'sche Chronik. 2951).
- 1855 5/3 Nachmittags zwischen 5 und 6 Uhr werden wegen der Geburt der Erzherzogin Sofie 21 Kanonenschüsse abgefeuert. Abends Te Deum in der Pfarrkirche.
Pusch'sche Chronik. 2952).
- 1855 18/3 Große feierliche Prozession zur Annasäule aus Anlaß der Dogmatisirung der „Unbefleckten Empfängniß“. Festpredigt von Prof. Greuter in der Pfarrkirche.
Pusch'sche Chronik. 2953).
- 1855 27/3 Zu Gunsten der Armen wird im Theater von Dilletanten Spohr's Oper Jessonda zum ersten Mal gegeben.
Pusch'sche Chronik. 2954).
- 1855 März Renovation der Triumphpforte. (Am 22. März 1765 wurde durch Kassian Graf zu Enzenberg der Grundstein zur Triumphpforte gelegt.)
Pusch'sche Chronik. 2955).
- 1855 3/5 Laut allerhöchster Entschließung wird die Unterrealschule in eine Oberrealschule verwandelt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1855. S. 989. 2956).
- 1855 3/5 Im Bürger-Ausschuß wird ein Bericht vorgelesen, welcher sich für die Anlegung eines neuen Gottesackers außerhalb der Stadt ausspricht.
Pusch'sche Chronik. 2957).

- 1855 11/5 **Versammlung des katholischen Vinzenz- und Gesellenvereines. Derselben wohnte auch der Gesellenvater Kolping bei.**
Pusch'sche Chronik. 2958).
- 1855 Mai **Beginn der Arbeiten am Baue des Bahnhofes.**
Pusch'sche Chronik. 2959).
- 1855 21/5 **Ankunft des Missionärs Olivieri, welcher mit 16 Negermädchen anlangt, dieselben werden in verschiedene tirolische Klöster untergebracht und nehmen vorderhand ihr Absteigequartier beim goldenen Stern.**
Pusch'sche Chronik. 2960).
- 1855 25/5 **Im großen Bürger-Ausschuß wird mit 20 gegen 2 Stimmen die Errichtung eines neuen Gottesackers mit Leichenhaus außerhalb der Stadt beschlossen.**
Pusch'sche Chronik. 2961).
- 1855 26/5 **Ankunft des Erzherzog Johann, um dem großen Freischießen beizuwohnen.**
Pusch'sche Chronik. 2962).
- 1855 28/5 **Feierliche Eröffnung des großen Freischießens. Großer Schützenfestzug. (2000 Schützen mit 12 Musikbanden.)**
Pusch'sche Chronik. 2963).
- 1855 29/5 **Besuch des Ferdinandeums von Seite des Erzherzogs Johann. – Hoftafel beim Statthalter. – Abends Fest auf dem Berg Isel.**
Pusch'sche Chronik. 2964).
- 1855 1/6 **Abreise des Erzherzog Johann.**
Pusch'sche Chronik. 2965).
- 1855 3/6 **Steigen des Inn; um halb 12 Uhr 11¾ Schuh hoch, der „untere Stadtplatz“ unter Wasser, ebenso der Schießstand.**
Pusch'sche Chronik. 2966).
- 1855 6/6 **Schluß des großen Kaiserschießens.**
Pusch'sche Chronik. 2967).
- 1855 9/6 **Wiederholte Ueberschwemmung durch den Inn. (Das Wasser steigt bis zum goldenen Dachl und bis in die Schulgasse.) Völs wird durch den Austritt des Baches daselbst sehr ins Mitleid gezogen.**
Pusch'sche Chronik. 2968).
- 1855 15/6 **Benediktion der neugebauten Kapelle im Versorgungshaus der barmherzigen Schwestern an der Mühlauer Kettenbrücke.**
Pusch'sche Chronik. 2969).
- 1855 17/6 **Neuerliche Überschwemmung. Das Wasser geht bis in die Hofgasse und bis zum Katzung'schen Hause; die Johanneskirche steht im Wasser, ebenso die englische Anlage und die Ferdinands-Allee. Der Inn erreichte eine Höhe von 12¾ Schuh.**
Pusch'sche Chronik. 2970).

- 1855 22/6 In der Bürger-Ausschußsitzung wird eröffnet, daß die Realschule in eine Oberrealschule von 6 Klassen wird verwandelt werden.
Pusch'sche Chronik. 2971).
- 1855 18/7 Der Bürger-Ausschuß beschließt, sich nicht herbeizulassen wegen Errichtung einer Probstei in Innsbruck aus Stadtmitteln oder Kirchenvermögen etwas beizutragen. Bei dieser Gelegenheit kommt auch die Errichtung eines Bisthums für Nordtirol mit dem Sitze in Innsbruck zur Sprache.
Pusch'sche Chronik. 2972).
- 1855 30/7 Mit allerhöchster Entschliebung wird Erzherzog Karl Ludwig zum Statthalter von Tirol und Vorarlberg ernannt.
Pusch'sche Chronik. 2973).
- 1855 1/8 Das Landhausthor nördlich vom Landhaus (am jetzigen Eingang zur Landhausgasse) wird zum Behufe der freien Kommunikation (nur zur Tageszeit) dem Publikum eröffnet.
Pusch'sche Chronik. 2974).
- 1855 12–15/8 Feier der Dogmatisirung der „Unbefleckten Empfängniß“ bei den Redemptoristen. Am 12. August glänzende Beleuchtung des Innrains.
Pusch'sche Chronik. 2975).
- 1855 31/8 Abgang der Huldigungs-Adresse der Stadt Innsbruck an Erzherzog Karl Ludwig.
Pusch'sche Chronik. 2976).
- 1855 7–10/9 Kirchliche Feier wegen Dogmatisirung der „Unbefleckten Empfängniß“ in der Hofkirche bei den Franziskanern.
Pusch'sche Chronik. 2977).
- 1855 26/9 Feierlicher Einzug des Erzherzog Karl Ludwig als Statthalter von Tirol um 4 Uhr Nachmittags durch die festlich geschmückten Straßen der Stadt.
Pusch'sche Chronik. 2978).
- 1855 27/9 Aufwartung des Klerus, des Militärs und der Behörden bei Erzherzog Karl Ludwig. Abends um 7 Uhr Beginn der glänzenden Stadtbeleuchtung. der großartigsten, die Innsbruck je gesehen.
Pusch'sche Chronik. 2979).
- 1855 29/9 Fest-Theater unter Anwesenheit des Erzherzog Karl Ludwig.
Pusch'sche Chronik. 2980).
- 1855 30/9 Eröffnung des großen Schießens zu Ehren des Erzherzogs Karl Ludwig. Um 11 Uhr großer Schützen-Festzug in 64 Abtheilungen. Defilirung desselben vor dem Erzherzog Statthalter. Am Zuge beteiligten sich über 3000 Mann und 19 Musikbanden mit über 500 Musikern. Nachmittags Besuch der Schießstätten in Wilten und am Berg Isel von Seite des Erzherzogs. Abends Beleuchtung von Wilten. Wegen des stark herrschenden Windes stürzte leider einer der am Rennplatz errichteten Obeliskn und erschlug dabei einen Schützen.
Pusch'sche Chronik. 2981).
- 1855 1/10 Erzherzog Karl Ludwig besucht das Schloß Ambras. Um 4 Uhr große Tafel bei Hof.

- Pusch'sche Chronik. 2982).
- 1855 3/10 In der Universitätskirche besonders feierliches Hl. Geistamt. dem die Universitäts- und Mittelschul-Professoren anwohnten. Hierauf unter Anwesenheit des Erzherzog Ludwig Festversammlung in der Aula, bei welcher Gelegenheit Prof. v. Moy die Festrede hielt.
Pusch'sche Chronik. 2983).
- 1855 6/10 Nach Anhörung einer hl. Messe im Pfarr-Oratorium tritt Erzherzog Karl Ludwig die Bereisung des Landes an.
Pusch'sche Chronik. 2984).
- 1855 8/10 Um halb 4 Uhr Platzregen mit starkem Hagel.
Pusch'sche Chronik. 2985).
- 1855 9/10 Beendigung des großen Fest-Freischießens.
Pusch'sche Chronik. 2986).
- 1855 15/10 -> Danksagungsfeier in der Pfarrkirche wegen der Verschonung der Stadt vor der Cholera.
Pusch'sche Chronik. 2987).
- 1855 19/10 Abreise und Verabschiedung des früheren Statthalters Kajetan Graf v. Bissingen. 18 Wägen geben ihm das Geleite.
Pusch'sche Chronik. 2988).
- 1855 3/11 Rückankunft des Erzherzog Karl Ludwig von der theilweisen Bereisung des Landes. Fackelzug der Studenten und Bürger.
Pusch'sche Chronik. 2989).
- 1855 11/11 Um 5 Uhr Abends feierliche Einweihung des vom Maler Jele gefertigten Altarblattes am St. Antonius-Altar in der Hofkirche.
Pusch'sche Chronik. 2990).
- 1855 22/11 In Innsbruck verbreitet sich die Kunde von der Rückverlegung der Ambraser Sammlung nach Schloß Ambras und daß Erzherzog Karl Ludwig die Sommer-Residenz nach dem Schlosse Ambras verlege.
Pusch'sche Chronik. 2991).
- 1855 29/11 Aufstellung der ersten Briefkästen: Museumstraße, goldenes Dachlgebäude, außer der Innbrücke und Sillgasse.
Pusch'sche Chronik. 2992).
- 1855 3/12 Aufstellung des zweiten marmornen Brunnens an der nördlichen Seite des Museums.
Pusch'sche Chronik. 2993).
- 1855 5/12 Der Bürger-Ausschuß beschließt eine Dankadresse wegen des Entschlusses der Übertragung der Ambraser Sammlung. Besichtigung des Ferdinandeums von Seite des Erzherzog Karl Ludwig.
Pusch'sche Chronik. 2994).
- 1855 5–8/12 Kirchliche Feier bei den Serviten wegen Dogmatisirung der Unbefleckten Empfängniß.
Pusch'sche Chronik. 2995).

- 1855 9/12 Eröffnung des Café Katzung, wobei es als besonders bemerkenswerth galt, daß den Gästen auch Bier verabreicht wurde.
„Schützen Zeitung“. Jahrgang 1855. S. 147. 2996).
- 1855 24/12 Die Statthalterei genehmigt die Verlegung des Gottesackers auf das südwestliche Ende des Innrains.
Pusch'sche Chronik. 2997).
- 1856 1/1 In der Pfarrkirche wird wegen Abschluß des Concordat's ein solennes Hochamt und Te Deum abgehalten.
Pusch'sche Chronik. 2998).
- 1856 8/1 Mit allerhöchster Entschließung erhält der botanische Garten ein Glashaus.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 346. 2999).
- 1856 26/1 Die Liedertafel feiert den 100jährigen Geburtstag Mozart's im Gasthause zur Traube.
Pusch'sche Chronik. 3000).
- 1856 27/1 Glänzende Armen-Redoute zum Besten der Armen Innsbrucks unter Anwesenheit des Erzherzogs Karl Ludwig.
Pusch'sche Chronik. 3001).
- 1856 Jänner Die Innsbrucker Handelskammer erklärt sich gegen die Einführung der Gewerbefreiheit.
„Schützen Zeitung“. Jahrgang 1856. S. 7. 3002).
- 1856 9/2 Erzherzog Karl Ludwig besucht das Provinzial-Strafarbeitshaus in allen Details.
Pusch'sche Chronik. 3003).
- 1856 11/2 Erzherzog Karl Ludwig besucht die Universität und deren Sammlungen. Der Besuch ward am 20. Februar wiederholt und noch weiter ausgedehnt.
Pusch'sche Chronik. 3004).
- 1856 Feb. Uebernahme der Witting'schen Buchhandlung durch den kath. Verein.
„Schützen Zeitung“. Jahrgang 1856. S. 27. 3005).
- 1856 5/3 Statthalter Erzherzog Karl Ludwig wohnt einer Plenar-Versammlung des katholischen Stammvereins bei.
Pusch'sche Chronik. 3006).
- 1856 24/3 Vorstellung einer italienischen Opern-Gesellschaft im Theater, wobei auch der neue Theater-Vorhang mit Bartinger's Schloß Ambras verwendet wird. Beginn der Arbeiten zum neuen Fürstenweg nach Schloß Ambras.
Pusch'sche Chronik. 3007).
- 1856 22/4 Feierliche Schlußsteinlegung auf dem Mittelbogen der steinernen Eisenbahnbrücke bei Mühlau.
Pusch'sche Chronik. 3008).
- 1856 27/4 Te Deum in der Pfarrkirche wegen des Abschlusses des den Krimkrieg beendigenden Pariser Friedens.
Pusch'sche Chronik. 3009).

- 1856 30/4 Beginn der außerordentlichen Maiandacht in der Jesuitenkirche mit der die Nachfeier der Dogmatisierung der unbefleckten Empfängniß verbunden war.
Pusch'sche Chronik. 3010).
- 1856 10/5 Taufe von 3 Negermädchen in der Pfarrkirche.
Pusch'sche Chronik. 301 1).
- 1856 18/5 Um 12 Uhr wird Schiedung geläutet in allen Kirchthürmen der Stadt wegen des Todes des Fürstbischof von Brixen, Bernhard Galura.
Pusch'sche Chronik. 3012).
- 1856 22/5 Feierliche Fronleichnamsprozession unter Teilnahme des Erzherzog Karl Ludwig.
Pusch'sche Chronik. 3013).
- 1856 24/5 Statthalter Erzherzog Karl Ludwig bezieht Schloß Ambras als Sommer-Residenz.
Pusch'sche Chronik. 3014).
- 1856 26/6 Erzherzog Karl Ludwig beehrt das Gymnasium mit einem Besuche.
Pusch'sche Chronik. 3015).
- 1856 1/7 Beginn der Festlichkeiten auf dem heil. Wasser, woselbst die 250 Jahre alte Wallfahrt gefeiert wird. (Das Mirakel geschah 1606, die Kirche ward 1665 eingeweiht.)
Pusch'sche Chronik. 3016).
- 1856 6/7 An diesem Tage findet in der Hofkirche die Einweihung des von Prof. Jele gemalten Altarblattes am Maria – Hilf – Altare statt.
Pusch'sche Chronik. 3017).
- 1856 12/7 Mit 21 Kanonenschüssen wird die Geburt der Erzherzogin Gisela verkündet, Te Deum in der Pfarrkirche. Abends Fackelzug der Bürger.
Pusch'sche Chronik. 3018).
- 1856 21/7 Einlaufen der Nachricht von der Verlobung des Erzherzog Karl Ludwig mit Prinzessin Margaretha von Sachsen. Daher Abends Fackelzug des Handels- und Gewerbestandes.
Pusch'sche Chronik. 3019).
- 1856 24/7 Ankunft des apostolischen Vikars von Panama in Ostindien, Athanasius Zuber. Er wohnte bei den Franziskanern und besucht das Ferdinandeum, ebenso das Gesellen-Haus, am 28. Juli reiste er nach Augsburg.
Pusch'sche Chronik. 3020).
- 1856 30/7 Absendung einer Glückwunsch-Adresse an Erzherzog Karl Ludwig von Seite des Magistrats.
Pusch'sche Chronik. 3021).
- 1856 2/8 Schlußsteinlegung der aus Marmor gebauten Eisenbahnviaduktbrücke zu Dreiheiligen.
Pusch'sche Chronik. 3022).
- 1856 17/8 Eintreffen des Erzbischofs Vicari von Freiburg, er liest die hl. Messe in der Pfarrkirche. 84 Jahre alt kam er zu Fuß von Absam und logirte sich beim goldenen Stern ein – Anwesenheit des Dichters Castelli, welcher die Bauernkomödie in Hötting besucht, es wird ihm eine

- Huldigung daselbst dargebracht, die er mit einem Hoch auf Tirol erwiderte.
Pusch'sche Chronik. 3023).
- 1856 18/8 Beginn der Arbeiten beim neuen Friedhof, von Architekt Huter geleitet.
Pusch'sche Chronik. 3024).
- 1856 19/8 Ankunft des 72 Jahre alten Sohnes von Mozart. Die Liedertafel bringt ihm ein Ständchen dar. Er stieg bei der goldenen Sonne ab.
Pusch'sche Chronik. 3025).
- 1856 22/8 Dem Dichter Castelli wird in Büchsenhausen von der Liedertafel das Ehrenmitglieds-Diplom überreicht.
Pusch'sche Chronik. 3026).
- 1856 31/8 Durch Geometer findet die Vermessung in Innsbruck statt, im Zusammenhang mit der allgemeinen Landesvermessung.
Pusch'sche Chronik. 3027).
- 1856 27/9 Vollendung des neuen Fahrweges nach dem Schloß Ambras.
Pusch'sche Chronik. 3028).
- 1856 23/10 Bestattung des Bürgers Josef Kapferer. Derselbe vermacht ein Legat von 40.000 fl. um ein Bruderhaus für arme alte Männer zu gründen.
Pusch'sche Chronik. 3029).
- 1856 26/10 Errichtung einer provisorischen Pferde-Eisenbahn um vom Berg-Isel das Schottermaterial für den Bahnhofbau zu bekommen. (Bei dieser Gelegenheit entdeckte man eine alte dicke Mauer und römische Münzen.)
Pusch'sche Chronik. 3030).
- 1856 29/10 Erste Bestattung einer Karmeliterin der von der Statthalterei bewilligten Klostergruft. Es war die Subpriorin Johanna de Cruce Staudacher.
Pusch'sche Chronik. 3031).
- 1856 4/11 Aus Anlaß der in Dresden stattfindenden Vermählungsfeier des Erzherzog Karl Ludwig werden im Kasino 100 arme Kinder feierlich mit Kleidungsstücken beschenkt.
Pusch'sche Chronik. 3032).
- 1856 25/11 Ankunft des Erzherzog Karl Ludwig mit seiner Gemahlin Erzherzogin Margaretha. Dieselbe findet um 2 Uhr Nachmittags bei ungünstigstem Wetter aber unter großer Theilnahme der Bevölkerung statt.
Pusch'sche Chronik. 3033).
- 1856 27/11 Fest-Konzert im Theater wegen der Vermählung des erzherzoglichen Paares. Erscheinen der kaiserlichen Hoheiten im Theater. Aufführung von Gänsbacher's Festkonzert.
Pusch'sche Chronik. 3034).
- 1856 28/11 Großer Fackelzug zu Ehren des neuvermählten erzherzoglichen Paares.
Pusch'sche Chronik. 3035).
- 1856 29/11 Aufwartung der Zivil- und Militärautoritäten vor den kaiserlichen Hoheiten.

- Pusch'sche Chronik. 3036).
- 1856 10/12 Der von Graz kommende Graf Clemens v. Brandis theilt die Neuigkeit mit, daß der Tiroler Josef Tschager dem Ferdinandeum 10.000 fl. nebst seiner großen Kunstsammlung vermacht habe.
Pusch'sche Chronik. 3037).
- 1856 14/12 Einsegnung eines Theils des neugebauten Gottesackers.
Pusch'sche Chronik. 3038).
- 1856 17/12 In einer Generalversammlung des kath. Vereins stellt Graf Clemens v. Brandis den Antrag eine Bittschrift an Se. Majestät zu richten, auf daß die Idee einer katholischen Universität in Innsbruck verwirklicht werde.
Pusch'sche Chronik. 3039).
- 1856 22/12 Für den Handelsbezirk Innsbruck ist auf Verwendung des Erzherzogs Karl Ludwig die Errichtung einer Bankfiliale in Innsbruck gesichert.
Pusch'sche Chronik. 3040).
- 1856 29/12 Der Magistrat veröffentlicht, daß die Beerdigungen mit Ende dieses Monats im alten Gottesacker aufhören müssen.
Pusch'sche Chronik. 3041).
- 1856 31/12 Theresia Zimmermann, Bruderhaus-Pfründnerin, wird als Letzte im alten Friedhof begraben.
Pusch'sche Chronik. 3042).
- 1856 Restauration der Kirche in Pradl.
Tinkhauser. II. S. 337. 3 043).
- 1857 2/1 Beginn der Beerdigungen im neuen Gottesacker und zwar mit einem neugebornen Kinde des Handelsmannes Christian Voglsanger. – Tirolische Künstler überreichen der Erzherzogin Margaretha ein Album.
Pusch'sche Chronik. 3044).
- 1857 9/1 In der Bürger-Ausschußsitzung beschließt man einhellig 5 Resolutionen zum Zwecke der Errichtung und Vervollständigung der Innsbrucker Universität.
Pusch'sche Chronik. 3045).
- 1857 12–15/1 Ankunft und Anwesenheit des Erzherzogs Ferdinand Max. Besuch vom Schloß Ambras, großer Hofball.
Pusch'sche Chronik. 3046).
- 1857 21/1 Erzherzogin Margaretha besucht mehrere Kinderwärtanstalten der Stadt.
Pusch'sche Chronik. 3047).
- 1857 6/2 Die kaiserlichen Hoheiten Erzherzog Karl Ludwig mit Gemahlin besuchen das Ferdinandeum und das Ursulinenkloster mit Kirche.
Pusch'sche Chronik. 3048).
- 1857 3/4 Um 11 Uhr begibt sich der Bürgermeister mit einer Deputation zum Erzherzog Karl Ludwig, um die Petition wegen Vervollständigung der Universität zu übergeben.

- Pusch'sche Chronik. 3049).
- 1857 27/4 Feierlicher Einzug des Fürstbischofs Gasser von Brixen, welcher zur ersten Visitation der Pfarre Innsbruck von Süden kommend ankam.
Pusch'sche Chronik. 3050).
- 1857 28/4 Aufwartung der Behörden und des Stadtmagistrats vor dem Fürstbischof.
Pusch'sche Chronik. 3051).
- 1857 29/4 Visitation des Pfarrsprengels Innsbruck von Seite des Fürstbischofs. Ausspendung der hl. Firmung. Tafel bei Hof. – Abends beehrt der Fürstbischof den katholischen Stammverein mit einem Besuche.
Pusch'sche Chronik. 3052).
- 1857 30/4 Fürstbischof Gasser zieht in Prozession zuerst auf den alten, dann auf den neuen Gottesacker. Besuch der Ursulinen- und der Normalhauptschule.
Pusch'sche Chronik. 3053).
- 1857 2/5 Fürstbischof Gasser besucht das Gymnasium, die Jesuiten, die Kapuziner, die Realschule, die Serviten, die Karmeliterinnen, das Stift Wilten, die Franziskaner und barmh. Schwestern. – Um 5 Uhr Abends Abreise nach Unterinntal.
Pusch'sche Chronik. 3054).
- 1857 11/5 Das Stift Wilten wird von Seite der kais. Hoheiten Erzherzog Karl Ludwig und Gemahlin besucht.
Pusch'sche Chronik. 3055).
- 1857 14/5 Fürstbischof Gasser besucht nach erfolgter Rückkehr aus dem Oberinntal das Zwangsarbeitshaus.
Pusch'sche Chronik. 3056).
- 1857 17/5 Der 17. Geburtstag der Erzherzogin Margaretha wird im Schloß Ambras festlich begangen. Abends werden im Innsbrucker Theater dem erzherzoglichen Paar begeisterte Ovationen dargebracht.
Pusch'sche Chronik. 3057).
- 1857 Mai Umgestaltung der Façade der Kapuzinerkirche.
Pusch'sche Chronik. 3058).
- 1857 18/6 Militärische Feier des 100jährigen Jahrtags der Schlacht von Kollin und der Stiftung des Maria Theresien-Ordens. Dieselbe findet auf dem Brigl-Bau statt.
Pusch'sche Chronik. 3059).
- 1857 24/6 Der Hochbau des Bahnhofs wird in Angriff genommen. – Um 3 Uhr Ankunft des Königs Johann von Sachsen mit Gemahlin und der Prinzessinen Sidonia und Sophie. Sie begeben sich nach Schloß Ambras.
Pusch'sche Chronik. 3060).
- 1857 25/6 Ankunft des Königs Ludwig von Baiern. Er steigt beim Österreichischen Hof ab, wo er vom König von Sachsen und dem Erzherzog Karl Ludwig empfangen wird. Bald darauf fahren die Fürstlichkeiten nach Ambras. Am 26. Juni reist König Ludwig nach Baiern ab.

- Pusch'sche Chronik. 3061).
- 1857 27/6 Die sächsische Königsfamilie besucht mit den kaiserlichen Hoheiten am 26. Juni den Blasiberg bei Völs, am 27. Juni die Hofburg, die Hofkirche und das goldene Dachl, dann begeben sich die Fürstlichkeiten nach Natters, wo sie von Villa „Habtmann“ aus die Aussicht bewunderten, von da nach Mutters und zur Stefansbrücke.
Pusch'sche Chronik. 3062).
- 1857 30/6 An diesem Tage trifft die offizielle Kunde ein von der Errichtung einer Filial-Escompte-Bank, welche am 15. Juli in Wirksamkeit treten soll.
Pusch'sche Chronik. 3063).
- 1857 4/7 Der König von Sachsen und Erzherzog Karl Ludwig besuchen den Berg-Isel.
Pusch'sche Chronik. 3064).
- 1857 7/7 Die königlichen Majestäten von Sachsen besuchen mit den kaiserlichen Hoheiten das Stift Wilten und besehen dessen Merkwürdigkeiten.
Pusch'sche Chronik. 3065).
- 1857 8/7 Abreise der königlichen sächsischen Majestäten nach Pillnitz.
Pusch'sche Chronik. 3066).
- 1857 13/7 Die kaiserlichen Hoheiten Erzherzog Karl Ludwig mit Gemahlin begeben sich aufs heil. Wasser, woselbst sie aus den Händen des Prälaten von Wilten die heil. Kommunion empfangen.
Pusch'sche Chronik. 3067).
- 1857 15/7 Eröffnung des Instituts der Bank-Filiale.
Pusch'sche Chronik. 3068).
- 1857 1–5/9 Ankunft und Aufenthalt des Erzherzog Johann mit Gemahlin. Am 2. September besucht der Erzherzog den Berg-Isel, wo ihm zu Ehren ein Festschießen stattfand, am 3. besuchte er das Ferdinandeum. am 4. Zusammenkunft mit Erzherzog Karl Ludwig, am 5. September fuhr Erzherzog Johann nach Ambras und setzte dann seine Reise nach Ischl fort.
Pusch'sche Chronik. 3069).
- 1857 6/9 In der Pfarre St. Nikolaus wird der 125jährige Bestand der Jesu-Maria und Jofef-Bruderschaft zur Erlangung eines seligen Todes feierlich begangen.
Pusch'sche Chronik. 3070).
- 1857 22/9 Eintreffen der Tschager'schen Gemäldesammlung.
Pusch'sche Chronik. 3071).
- 1857 30/9 Tod des Dichters Johann Senn. Er wird am 2. Oktober mit militärischen Ehren auf dem Militärfriedhofe begraben.
Pusch'sche Chronik. 3072).
- 1857 11/10 Beginn der praktischen Uebungen der Rettungs-Abtheilung unter der Leitung Thurner's und zwar an der sogenannten Konvikts-Kaserne.
Pusch'sche Chronik. 3073).

- 1857 16/10 Die kaiserlichen Hoheiten verfügen sich ins Ferdinandeum, um die Tschager'sche Sammlung zu besichtigen.
Pusch'sche Chronik. 3074).
- 1857 21/10 Um $\frac{3}{4}$ 5 Uhr Nachmittags feierliche Ankunft des Erzherzog Franz Karl.
Pusch'sche Chronik. 3075).
- 1857 23/10 Erzherzog Franz Karl nimmt den Empfang der Behörden entgegen.
Pusch'sche Chronik. 3076).
- 1857 24/10 Nachmittags besuchen Erzherzog Franz Karl und Erzherzog Karl Ludwig die Militärschießstätte am Berg-Isel. Um halb 7 Uhr Abends sehr feierliche Ankunft der Erzherzogin Sofie.
Pusch'sche Chronik. 3077).
- 1857 25/10 Zu Ehren der kaiserlichen Hoheiten findet auf dem Schießstand ein Freischießen statt. – Um 2 Uhr besuchen die kaiserlichen Hoheiten Absam.
Pusch'sche Chronik. 3078).
- 1857 27/10 Abends Theater parè in Anwesenheit der kaiserlichen Hoheiten.
Pusch'sche Chronik. 3079).
- 1857 29/10 Nach beendetem Theater großes Konzert der Liedertafel in den Appartements der Hofburg bei Anwesenheit der kaiserlichen Hoheiten.
Pusch'sche Chronik. 3080).
- 1857 30/10 Abreise der Erzherzogin Sofie nach Mailand.
Pusch'sche Chronik. 3081).
- 1857 2/11 Abreise des Erzherzog Franz Karl nach Wien.
Pusch'sche Chronik. 3082).
- 1857 4/11 Allerhöchste Genehmigung der Errichtung einer theologischen Fakultät an der Universität Innsbruck.
Pusch'sche Chronik. 3083).
- 1857 16/11 Solennes Hochamt in der Jesuitenkirche wegen Errichtung der theologischen Fakultät im Beisein des Erzherzog Karl Ludwig. Prof. Moy hält in der Aula eine gediegene Anrede.
Pusch'sche Chronik. 3084).
- 1857 17/11 Beginn der theologischen Vorlesungen an der Universität.
Pusch'sche Chronik. 3085).
- 1857 Dez. Starkes Grassiren der Grippe und des Scharlachs in der Stadt.
Pusch'sche Chronik. 3086).
- 1857 Dez. Herstellung eines eigenen Steinfuhrweges vom Höttinger Steinbruch nach Hötting.
Pusch'sche Chronik. 3087).
- 1857 Gründung der „Redlich'schen“ lithographischen Anstalt.
Katalog der Tiroler Landesausstellung. S. 1893 S. 24. 3088).

- 1858 2/1 In der Bürger-Ausschußsitzung wird beschlossen mit Riedinger in Augsburg Verhandlungen wegen Einführung der Gasbeleuchtung anzuknüpfen.
Pusch'sche Chronik. 3089).
- 1858 13/1 In der Hofkirche findet ein Trauergottesdienst statt wegen des Todes des Marschalls Radetzky.
Pusch'sche Chronik. 3090).
- 1858 27/1 Feierliches Requiem in der Hofkirche wegen des in Salzburg erfolgten Todes des Patrioten Joachim Haspinger.
Pusch'sche Chronik. 3091).
- 1858 1/2 Von diesem Tage an werden die Zehnkreuzerscheine außer Verkehr gesetzt.
Pusch'sche Chronik. 3092).
- 1858 21/2 Der ganze neue Gottesacker (bisher war es blos der 16. Theil) wird vom Dekan Kometer eingeweiht.
Pusch'sche Chronik. 3093).
- 1858 Feb. Der Hofgarten wird auf die Art eines englischen Parks umgewandelt.
Pusch'sche Chronik. 3094).
- 1858 26/2 Der Kaiser beschließt die Ueberführung der Gebeine Haspinger's in die Hofkirche.
Pusch'sche Chronik. 3095).
- 1858 16/3 Feierliche Beisetzung der Leiche Haspinger's in der Hofkirche.
Pusch'sche Chronik. 3096).
- 1858 31/3 In der Hofburgkapelle nehmen Ihre kais. Hoheit Erzherzog Karl Ludwig und Erzherzogin Margaretha die Zeremonie der Fußwaschung an 24 alten Männern und Weibern vor. Dieselben hatten zusammen ein Alter von 2001 Jahren.
Pusch'sche Chronik. 3097).
- 1858 20/4 Der Kaiser befiehlt die Ueberführung der Gebeine Speckbacher's in die Hofkirche.
„Schützen Zeitung“. Jahrgang 1858. Nr. 49. 3098).
- 1858 3/5 Resultat einer vom Stadtmagistrat vorgenommenen Zählung der Einwohner Innsbrucks: Einheimische 8971, Nichteinheimische 5253, zusammen 14.224.
Pusch'sche Chronik. 3099).
- 1858 22/6 Erzherzogin Margaretha gestattet, daß die Mädchen-Erziehungsanstalt in Hötting den Namen Margarethinum tragen darf.
Pusch'sche Chronik. 3100).
- 1858 27/6 Die irdischen Ueberreste Josef Speckbachers werden in der silbernen Kapelle einstweilen beigelegt. Am 28. Juni findet die feierliche Beisetzung derselben neben Hofer's Denkmal statt.
Pusch'sche Chronik. 3101).
- 1858 22/8 101 Kanonenschüsse verkünden der Stadt die Geburt des Kronprinzen Rudolf. Um 11 Uhr feierliches Te Deum. Abends Stadtbeleuchtung.

- Pusch'sche Chronik. 3102).
- 1858 28/8 Die Statthalterei erteilt die Bewilligung zur Herstellung einer Straße vom Landhause zum Bahnhof.
Pusch'sche Chronik. 3103).
- 1858 16/9 Anlangen der Nachricht vom Ableben der Erzherzogin Margaretha, welche am Nervenfieber in Italien starb.
Pusch'sche Chronik. 3104).
- 1858 23/9 Der Bürger-Ausschuß beschließt den Neuplatz „Margarethenplatz“ und die Bürgerstraße „Karlstraße“ zu nennen.
Pusch'sche Chronik. 3105).
- 1858 Okt. u. Nov. Starkes Sichtbarwerden des Donatischen Kometen.
Pusch'sche Chronik. 3106).
- 1858 30/9 Feierliches Requiem für die Erzherzogin Margaretha in der Pfarrkirche.
Pusch'sche Chronik. 3107).
- 1858 5/10 Feierliche Beisetzung des Herzens Ihrer kaiserlichen Hoheit der Erzherzogin Margaretha in die silberne Kapelle, (Später wurde dasselbe in die Hofburgkapelle übertragen.)
Pusch'sche Chronik. 3108).
- 1858 16/10 Plötzlicher Tod des berühmten Kanzelredners P. Thuiner, S. J. – Ankunft des kranken preußischen Königs Friedrich Wilhelm IV. mit Gemahlin. Derselbe war auf der Reise nach Meran begriffen und nahm sein Absteigequartier im Oesterreichischen Hof. Er benötigte zur Reise mit seinem Gefolge 64 Pferde.
Pusch'sche Chronik. 3109).
- 1858 17/10 Die preußischen Majestäten besichtigen Schloß Ambras, die Hofkirche, die Hofburg und den Hofgarten.
Pusch'sche Chronik. 31 10).
- 1858 18/10 Abreise der preußischen Majestäten nach Meran.
Pusch'sche Chronik. 31 11).
- 1858 19/10 Der Bürger-Ausschuß beschließt eine eigene Feuerwehr-Anstalt zu errichten.
Pusch'sche Chronik. 31 12).
- 1858 Okt. Eröffnung des theologischen Konvikts.
31 13).
- 1858 1/11 Beginn der neuen österreichischen Währung.
Pusch'sche Chronik. 31 14).
- 1858 10/11 Die erste Lokomotive fährt von Kufstein nach Innsbruck von 8 Uhr bis ½ 9 Uhr.
Pusch'sche Chronik. 31 15).
- 1858 20/11 Der erste große Güterzug fährt von Innsbruck nach Kufstein.
Pusch'sche Chronik. 31 16).

- 1858 24/11 Förmliche Eröffnung der Eisenbahn zwischen Innsbruck und Kufstein.
Pusch'sche Chronik. 31 17).
- 1858 26/11 Die Unterinntalerbahn wird dem allgemeinen Verkehr übergeben.
Pusch'sche Chronik. 31 18).
- 1858 Dez. Grundaushhebung zum Neubau des Hauses, in welchem sich jetzt das Hotel Kreid befindet.
Pusch'sche Chronik. 31 19).
- 1859 10/1 In aller Stille erfolgt die Ankunft des Erzherzog Statthalters mit der Königin-Witwe von Sachsen.
Pusch'sche Chronik. 3120).
- 1859 19–24/1 Ankunft und Aufenthalt des Fürstbischofs Vinzenz von Brixen.
„Schützen Zeitung“. Jahrgang 1859. Nr. 12. 3121).
- 1859 31/1 Beginn des Baues der Rudolfstraße.
Pusch'sche Chronik. 3122).
- 1859 11/2, Das Kruckenhauser'sche Haus in der Universitätsstraße wird für das gräflich Wolkenstein'sche Damenstift gekauft.
Pusch'sche Chronik. 3123).
- 1859 18/2 Die verwitwete Königin von Sachsen widmet den Ursulinen einen Besuch und erklärt ihre Zufriedenheit mit den Leistungen der Schulkinder.
Pusch'sche Chronik. 3124).
- 1859 6/3 Im Brunnthale ober Mühlau stürzt eine große Lawine herab. Dieselbe kam bis zur Mühlauer Kirche herab.
Pusch'sche Chronik. 3125).
- 1859 17/3 Aufstellung der Denksteine für Speckbacher und Haspinger in der Hofkirche.
Pusch'sche Chronik. 3126).
- 1859 24/3 Um 9 Uhr in der Jesuitenkirche feierlicher Seelengottesdienst für Alois Flir.
Pusch'sche Chronik. 3127).
- 1859 31/3 Herr Erzherzog Statthalter macht öffentlich bekannt, daß wegen der Zeitverhältnisse von der Abhaltung der geplanten tirolischen Ausstellung im Mai abgesehen werde.
Pusch'sche Chronik. 3128).
- 1859 5/4 Abreise der Königin-Witwe von Sachsen nach beinahe dreimonatlichem Aufenthalt.
Pusch'sche Chronik. 3129).
- 1859 1/5 Das Manifest des Kaisers wird an den Hauptplätzen der Stadt angeschlagen.
Pusch'sche Chronik. 3130).
- 1859 7/5 Ein Aufruf an die Frauen Innsbrucks bestimmt dieselben Charpieen zu sammeln.
Pusch'sche Chronik. 3131).
- 1859 9/5 Abbruch der kleinen Häuser am Sillkanale zum Behufe der Herstellung der Rudolfstraße.
Pusch'sche Chronik. 3132).

- 1859 11/5 Einlaufen der Nachricht vom Tode des Erzherzog Johann. Er starb im 77. Jahre seines Lebens.
Pusch'sche Chronik. 3133).
- 1859 14/5 Um 10 Uhr feierlicher Trauergottesdienst für den Erzherzog Johann.
Pusch'sche Chronik. 3134).
- 1859 17/5 Die Oper Friedrich mit der leeren Tasche von Nagiller wird in Konzertform mit ausgezeichnetem Beifall im Theater gegeben.
Pusch'sche Chronik. 3135).
- 1859 22/5 Feierliche von der Herren- und Bürger-Kongregation veranstaltete Prozession, um den Segen für die k. k. Waffen zu erflehen, dieselbe ward durch ein Hochgewitter unterbrochen. P. Klinkowström von der Gesellschaft Jesu predigt in der Pfarrkirche.
Pusch'sche Chronik. 3136).
- 1859 24/5 Beginn des Durchmarsches des I. Armeekorps nach Italien.
Pusch'sche Chronik. 3137).
- 1859 28/5 Ankunft des kommandierenden General des I. Armeekorps FML. Graf Clam-Gallas mit seinem Generalstab. (Abreise desselben am 30. Mai um 6 Uhr Früh.)
Pusch'sche Chronik. 3138).
- 1859 4/6 Der Erzherzog Statthalter reist um 1 ¼ Uhr nachts nach Bozen ab.
Pusch'sche Chronik. 3139).
- 1859 6/6 Aufforderung des Stadtmagistrats, eine eigene Kompagnie von Innsbruckern zu bilden. – Nachmittags läuft die Nachricht ein von der Schlacht von Magenta.
Pusch'sche Chronik. 3140).
- 1859 12/6 Feierliche Bittprozession mit dem Gnadenbild Maria Hilf.
Pusch'sche Chronik. 3141).
- 1859 13/6 Wahl der Offiziere und Unteroffiziere für die erste Innsbrucker Schützenkompagnie.
„Schützen Zeitung“. Jahrgang 1859 Nr. 73. 3142).
- 1859 18/6 Eintreffen der ersten Landesschützenkompagnie aus dem Unterinntal (Bezirk Schwaz) 150 Mann stark. – Dieselbe trat am 19. Juni ihren Marsch nach dem Süden an.
Pusch'sche Chronik. 3143).
- 1859 19/6 Große Prozession in Wilten zur Abwendung der Kriegsgefahr.
Pusch'sche Chronik. 3144).
- 1859 20/6 Die Studentenkompagnie unter Hauptmann Hupfauft zieht in die Jesuitenkirche, um daselbst das feierliche Gelöbniß abzulegen.
Pusch'sche Chronik. 3145).
- 1859 21/6 Nach 6 Uhr Früh Ausrücken der Studentenkompagnie.
Pusch'sche Chronik. 3146).
- 1859 23/6 Die Schützenkompagnie der Stadt Innsbruck marschirt nach dem Süden.
Pusch'sche Chronik. 3147).

- 1859 24/6 Abmarsch der Schützenkompagnie des Sonnenburger-Bezirks (Umgebung von Innsbruck).
Pusch'sche Chronik. 3148).
- 1859 30/6 Ankunft von 300 verwundeten Oesterreichern aus der Schlacht bei Solferino. Sie werden im Servitenkloster untergebracht, kurz darauf folgen 200, welche im Kloster Wilten untergebracht werden. Am 5. Juli langten 500 Blessirte an, bis 7. Juli im Ganzen gegen 2000.
Pusch'sche Chronik. 3149).
- 1859 Juli Bau der Gasfabrik.
Pusch'sche Chronik. 3150).
- 1859 26/7 Um $\frac{3}{4}$ 9 Uhr Rückkehr der Studentenkompagnie. Sie wird auf Kosten der Stadt bewirtheet.
Pusch'sche Chronik. 3151).
- 1859 29/7 Rückkunft der Sonnenburger und der Innsbrucker Stadtkompagnie.
Pusch'sche Chronik. 3152).
- 1859 1/8 In der Maria Theresienstraße beginnt man mit der Legung der Gasröhren.
Pusch'sche Chronik. 3153).
- 1859 1/8 Beginn der Sessionen des verstärkten tirolisch-ständischen Ausschusses. Dieselben werden durch den Erzherzog Statthalter eröffnet.
Pusch'sche Chronik. 3154).
- 1859 9/8 Auflassung des Strafarbeitshauses.
Pusch'sche Chronik. 3155).
- 1859 12/10 Tod des Schriftstellers und Publizisten Johann Schuler. Am 14. Oktober um 4 Uhr nachmittags fand dessen Begräbnis statt.
Pusch'sche Chronik. 3156).
- 1859 15/10 Feierliche Einweihung der Fahne des neuen Gesellenvereins.
Pusch'sche Chronik. 3157).
- 1859 22/10 Feierliche Rückkehr des Erzherzog Statthalters. – Beleuchtung der Stadt.
Pusch'sche Chronik. 3158).
- 1859 4/11 Im Theater Aufführung der Oper Nagiller's: „Friedrich mit der leeren Tasche.“
Pusch'sche Chronik. 3159).
- 1859 9/11 Zur Vorfeier des Schillerfestes wird in dem zum ersten Mal mit Gas beleuchteten Theater Laube's Stück: „Die Karlsschüler“ gegeben, hernach großer von 160 Studenten ausgeführter Fackelzug.
Pusch'sche Chronik. 3160).
- 1859 10/11 Aus Anlaß der Schillerfeier Festversammlung in der Aula der Universität, Prof. Willdauer hält die Festrede.
Pusch'sche Chronik. 3161).
- 1859 11/11 Zum Schluß der Schillerfeier wird „Wilhelm Tell“ gegeben.
Pusch'sche Chronik. 3162).

- 1859 19/11 Der Herr Erzherzog Statthalter eröffnet die Beratungen über den Entwurf einer Gemeindeordnung.
Pusch'sche Chronik. 3163).
- 1859 20/11 Die Stadt wird zum ersten Mal mit Gas beleuchtet.
Pusch'sche Chronik. 3164).
- 1859 21/11 Ankunft der Kaiserin Karolina Augusta. Sie stieg in der Hofburg ab.
Pusch'sche Chronik. 3165).
- 1859 19–24/12 Vorberathungen über den Entwurf einer Tiroler Landesverfassung. Dieselben dauern bis 24. Dezember.
Pusch'sche Chronik. 3166).
- 1859 29/12 Veröffentlichung des neuen Gewerbe-Gesetzes. (Beginn der Gewerbefreiheit.)
Pusch'sche Chronik. 3167).
- 1859 In diesem Jahre taucht das Projekt der Errichtung eines Hofer-Denkmal auf dem Berg Isel auf.
„Schützen Zeitung“. Jahrgang 1859. Nr. 146. 3168).
- 1859 Der bekannte Germanist und Dichter Ignaz Vinzenz Zingerle beginnt in diesem Jahre seine Vorlesungen auf der Universität.
Probst. Geschichte der Universität Innsbruck. S. 388. 3169).
- 1859 Das Statut des gräflich Woltenstein'schen Damenstiftes in der Universitätsstraße wird erlassen.
Österreichisches Jahrbuch. Jahrgang 1878. S. 204. 3170).
- 1859 31/12 Gründung des Korps „Rhätia.“
Nach mündlicher Mitteilung eines Korpsphilisters (der Rhätia). 3171).
- 1860 15–25/1 Beginn und Verlauf der Beratungen von Inusbrucker Vertrauensmännern behufs Entwerfung der städtischen Gemeinde-Ordnung.
Pusch'sche Chronik. 3172).
- 1860 19–24/1 Beginn und Verlauf der Berathungen im Landhause unter Vorsitz des Erzherzog Statthalters über den Entwurf einer tirolischen Landes-Ordnung.
Pusch'sche Chronik. 3173).
- 1860 28/1 Aufhebung des Strafarbeitshauses. Auflösung der Verwaltung desselben am 1. Februar.
Pusch'sche Chronik. 3174).
- 1860 28/1 Telegraphisches Einlaufen des Befehls, die gesammte Polizeiwachmannschaft nach Italien zu transportiren.
Pusch'sche Chronik. 3175).
- 1860 6/2 In der Bürgerausschuß-Sitzung wird der neue Entwurf der Gemeinde-Ordnung angenommen.
Pusch'sche Chronik. 3176).
- 1860 14/2 Ihre Majestät die Kaiserin Karolina, Augusta macht einen langen Besuch im Kloster der

- Ursulinen, am 16. Februar bei den barmh. Schwestern.
Pusch'sche Chronik. 3177).
- 1860 22/2 In der Hofkirche wird zum ersten Mal der vom Maler Bartinger verfertigte Oelberg auf dem Hochaltar aufgestellt.
Pusch'sche Chronik. 3178).
- 1860 24/2 Niederreißen des Neuhauser'schen, Hauses in der Herzog Friedrichstraße (gegenüber der „goldenen Rose“) zum Behufe eines Neubaus.
Pusch'sche Chronik. 3179).
- 1860 28/2 Kaiserin Karolina Augusta verläßt Innsbruck nach Salzburg reisend.
Pusch'sche Chronik. 3180).
- 1860 24/3 Feierliches Leichenbegängnis des am 21. d. im Stifte Wilten im 81. Lebensjahre am Nervenschlage verstorbenen Prälaten von Tepl Karl Reitenberger. Derselbe hatte sich besonderes Verdienst erworben um die Errichtung von Marienbad in Böhmen.
Pusch'sche Chronik. 3181).
- 1860 23/4 Der Bürgerschaft bewilligt 1000 fl. zur Vergrößerung der Kirche in Dreieinigem.
Pusch'sche Chronik. 3182).
- 1860 26–28/4 Blumen- und Gemüse- Ausstellung im Glashause des Hofgartens.
Pusch'sche Chronik. 3183).
- 1860 1/5 Thatsächliche Einführung der Gewerbe-Freiheit.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1860. S. 867. 3184).
- 1860 2/5 Kammer-Konzert des Musik-Vereines im kleinen Redoutensaal, bei dem sich der Tiroler Anton Mitterwurzer, berühmter Baritonist, besonders auszeichnet.
Pusch'sche Chronik. 3185).
- 1860 2/6 Die Statthalterei bewilligt die Errichtung einer neuen städtischen Bad-Anstalt beim „Gießen.“
Pusch'sche Chronik. 3186).
- 1860 Juni Aufstellung des Riccabona'schen Grabmonuments auf dem neuen Gottesacker. (Meisterwerk des Bildhauer I. Miller.)
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1860. S. 1251. 3187).
- 1860 31/7 Das Gebäude des alten Strafhauses wird von der Gemeinde Innsbruck um 36.000 Gulden ersteigert.
Pusch'sche Chronik. 3188).
- 1860 Aug. Anlegung des Kanals längs der Meinhardstraße.
Pusch'sche Chronik. 3189).
- 1860 11/9 Nicht unbedeutendes Erdbeben.
„Schützen Zeitung“. Jahrgang 1860. Nr. 110. 3190).
- 1860 5/10 Enthüllung der weißen Marmor-Pyramide auf dem Berg Isel zum Andenken der Kämpfer von 1848–59.

- Pusch'sche Chronik. 3191).
- 1860 7/10 Große Prozession mit dem Maria Hilf-Bilde, „um Gottes Erbarmen wegen der Bedrängnisse der Kirche“ zu erleben.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1860. S. 2015. 3192).
- 1860 8/10 Der Bürger-Ausschuß beschließt das Strafhausgebäude dem Turnus-Verein käuflich zu überlassen.
Pusch'sche Chronik. 3193).
- 1860 10/10 Ankunft von 238 päpstlichen Soldaten (meistens Süddeutsche), später am 13. Okt. 391.
Pusch'sche Chronik. 3194).
- 1860 24/10 Festliche Beleuchtung der Stadt wegen Verkündung des kaiserlichen Patents vom 20. Oktober.
Pusch'sche Chronik. 3195).
- 1860 5/11 Stiftung des Korps „Athesia.“
Nach mündlichen Mitteilungen. 3196).
- 1860 15/11 Te Deum in der Pfarrkirche und Beleuchtung des Landhauses aus Anlaß der Verleihung der tirolischen Verfassung („Goluchowskisches Statut“).
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1860. S. 2315. 3197).
- 1860 Nov. Vollendung des neurestaurirten Thurmes der Dreieinigkeitskirche. (Nach Gepperts Plan.)
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1860. S. 2336. 3198).
- 1860 26/12 Große politische Demonstration im Theater aus Anlaß des Schmerling'schen Rundschreibens. Nach dem Theater Fackelzug zu Ehren des Ministers Schmerling.
Pusch'sche Chronik. 3199).
- 1861 7–9/1 Wahl des neuen Gemeindeausschusses für die Stadt Innsbruck.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1861. S. 64. 3200).
- 1861 23/1 In der Bürgerausschuß Sitzung wird Herr Karl Adam zum Bürgermeister und A. Neuner zum Vizebürgermeister gewählt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1861. S. 167. 3201).
- 1861 Jan. Aufstellung der zwei großen Gaskandelaber vor dem Theater.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1861. S. 100. 3202).
- 1861 10/3 Beeidigung des Bürgermeisters Karl Adam. Der Gemeindeausschuß beschließt eine Dankadresse an den Kaiser wegen der verliehenen Verfassung.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1861. S. 507. 3203).
- 1861 22/3 Von Seite der Stadt werden in den Landtag gewählt: Dr. v. Klebelsberg und Dr. Haßlwanger.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1861. Nr. 68. 3204).
- 1861 27/3 Erstes Erscheinen der „Tiroler Stimmen.“
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1861. Nr. 1. 3205).
- 1861 6/4 Feierliche Eröffnung des neuen Tiroler Landtags. Gleichzeitig fand ein großes Freischießen,

- ein Musikvereins-Konzert und eine Kunstaussstellung im Ferdinandeum statt.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1861. S. 671. 3206).
- 1861 16/4 Erste öffentliche Sitzung des Bürger-Ausschusses.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1861. S. 781. 3207).
- 1861 17/4 Große Verhandlung im Tiroler Landtag wegen des Protestantentpatents.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1861. S. 764. 3208).
- 1861 24/4 Abreise des Erzherzogs Karl Ludwig.
 „Schützen Zeitung“. Jahrgang 1861. Nr. 50. 3209).
- 1861 24/4 Schließung des Café „Andreis“⁴⁴ welches seit 1841 im Nocker'schen Haus in der Maria
 Theresienstraße sich befand.
 „Schützen Zeitung“. Jahrgang 1861. Nr. 53. 3210).
- 1861 25/5 Bergbeleuchtung in der Umgebung von Innsbruck wegen des Beschlusses des Landtages in
 der Protestantenfrage.
 „Schützen Zeitung“. Jahrgang 1861. Nr. 64. 321 1).
- 1861 Anfangs. Juni Großer Komet über der Frau Hitt stehend in der Richtung nach Südost sichtbar.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1861. Nr. 73. 3212).
- 1861 10/6 Das Anwesen zwischen Büchsenhausen und Weiherburg erhält von dem Besitzer den Namen
 „Schöneck.“
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1861. S. 1461. 3213).
- 1861 30/6 Besprechung von 50–60 Männern aus allen Gauen Deutschtirols beim „goldenen Stern“
 betreffs der Glaubenseinheit. („Sternlandtag.“)
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1861. Nr. 73 und 80 (Beilage). 3214).
- 1861 11/7 Enthebung des Erzherzog Karl Ludwig vom Statthalterposten und Ernennung des Fürsten
 Karl Lobkowitz zum Statthalter. Erzherzog Karl Ludwig spendet den Armen Innsbrucks,
 1000 fl. und dem Margarethinum 2000 fl.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1861. S. 1389 und 1403. 3215).
- 1861 13/7 23 Gemeinden der Umgebung von Innsbruck machen einen Bittgang zur Muttergottes in der
 Pfarrkirche, um vom Himmel die Erhaltung der Glaubenseinheit zu erleben.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1861. S. 1377. 3216).
- 1861 19/7 Die Innsbrucker Liedertafel zieht zum deutschen Sängerfest nach Nürnberg.
 Festschrift zum 25jährigen Bestande der Innsbrucker Liedertafel 1880. S. 11 und 12. 3217).
- 1861 24/7 Ankunft des Fürsten Karl v. Lobkowitz als Statthalter von Tirol.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1861. S. 1457. 3218).
- 1861 21/8 Ankündigung der Eröffnung der Tiroler Glasmalerei-Anstalt (Anfangs in der Rudolfstraße).
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1861. S. 1668. 3219).
- 1861 Sept. Errichtung weiterer Briefsammlungskästen an mehreren Stellen der Stadt.
 „Schützen Zeitung“. Jahrgang 1861. Nr. 113. 3220).

- 1861 15/10 Fackelzug der Gymnasisten zu Ehren des Direktors der Anstalt Siebinger.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1861. S. 2079. 3221).
- 1861 19/10 Enthüllung der Statue des „wilden Mannes“ am Klaisner'schen Hause beim Eck der
 Museumstraße in die Meinhardstraße.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1861. S. 1465, 2096 und 2115. 3222).
- 1861 24/10 Im Museumssaale konstituierende Versammlung des tirolischen Stenographen-Vereins.
 Schenk. Der Stenographen-Verein. S. 22. 3223).
- 1861 24/11 Ernennung des Historikers C. Friedrich Stumpf-Brentano zum Professor an der Universität
 in Innsbruck.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1861. S. 2531. 3224).
- 1861 6/12 Der Nikolausmarkt wird zum ersten Mal in der Maria Theresienstraße abgehalten (früher vor
 dem goldenen Dachl).
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1861. S. 2434. 3225).
- 1861 22/12 Nicht unbedeutendes Erdbeben.
 „Schützen Zeitung“. Jahrgang 1861. Nr. 155. 3226).
- 1861 Dezember Beginn der Tracirung der Brennerbahn.
 „Schützen Zeitung“. Jahrgang 1861. Nr. 147. 3227).
- 1861 Prof. Steinhuber S. J. (gegenwärtig Kardinal in Rom) wird als Theologieprofessor nach
 Innsbruck berufen – desgleichen im selben Jahre der berühmte Botaniker J. A. Kerner.
 Personalstand der Universität vom Jahre 1861. 3228).
- 1861 14/12 Auf dem Briglbau wird der Mörder W. Fischbacher, genannt „Gwaltwoferl“ hingerichtet.
 Letzte öffentliche Hinrichtung.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1861 S. 2512. 3229).
- 1862 2/1 Erstes Erscheinen der „Inn-Zeitung.“
 „Inn-Zeitung“. Jahrgang 1862. Nr. 1. 3230).
- 1862 Jänner Beginn der theilweisen Niederreißung des alten Schießstandes.
 „Schützen Zeitung“. Jahrgang 1862. Nr. 4. 3231).
- 1862 Jänner Ausstellung von Rathhausplänen im Ferdinandeum.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1862 Nr. 10. 3232).
- 1862 2/2 Die Oper „Friedrich mit der leeren Tasche“ wird unter persönlicher Leitung des
 Komponisten Nagiller mit Erfolg im Theater aufgeführt.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1862. S. 236. 3233).
- 1862 13/2 In der Bürgerausschuß-Sitzung wird einstimmig der Plan des Malers Plattner zur
 Ausschmückung der Vorhalle der Friedhofkapelle angenommen.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1862. Nr. 37. 3234).
- 1862 26/2 Erste Konstitutionsfeier. Dem Gottesdienst wohnen die Beamten in voller Gala bei, im
 Redoutensaal wird, ein „Konstitutionsball“ abgehalten und als Vorfeier ward im Theater

- Immermann's „Andreas Hofer“ gegeben.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1862. Nr. 48. 3235).
- 1862 März Hermann Schmid weilt in Büchsenhausen, um für seinen Roman „Der Kanzler von Tirol“ Studien zu machen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1862. S. 475. 3236).
- 1862 4/4 Adolf Pichler's Drama „Rodrigo“ wird im Theater unter großem Beifall aufgeführt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1862. S. 675. 3237).
- 1862 April Vor dem Museum wird eine kleine Parkanlage errichtet.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1862. S. 687. 3238).
- 1862 24/4 Erste Ankunft des Feldzeugmeister Ritter v. Benedek. Am darauffolgenden Tag Inspizierung der Garnison.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1862. S. 819. 3239).
- 1862 19/5 Fichtefeier an der Universität.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1862. Nr. 115. 3240).
- 1862 Mai Stilgerechte Restauration des Hauses in der Herzog Friedrichstraße, in welchem sich das Café Katzung befindet.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1862. S. 1035. 3241).
- 1862 27/5 Der päpstliche Nuntius Gonella erteilt in der Jesuitenkirche mehreren Theologen die hl. Weihen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1862. S. 1068. 3242).
- 1862 16/6 Einführung des Instituts der Packträger.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1862. Nr. 136. 3243).
- 1862 24/6 Feier des 300jährigen Bestandes des Gymnasiums.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1862. S. 1250. 3244).
- 1862 11/7 Viele Tiroler Schützen ziehen zum deutschen Bundesschießen nach Frankfurt a. M.
„Schützen Zeitung“. Jahrgang 1862. Nr. 83. 3245).
- 1862 Juli Beendigung der Tracirungsarbeiten an der Brennerbahn.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1862. Nr. 153. 3246).
- 1862 23/7 Der Bürger-Ausschuß wählt den Dekan Leiß in Bregenz (späteren Fürstbischof von Brixen) zum Dekan von Innsbruck.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1862 S. 1466. 3247).
- 1862 24/7 Feierlicher Empfang der von Frankfurt rückkehrenden Tiroler Schützen. Ovationen für Prof. Wildauer.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1862. S. 1481. 3248).
- 1862 16/8 Nicht unbedeutende Erderschütterung.
„Schützen Zeitung“. Jahrgang 1862. Nr. 98. 3249).
- 1862 23/8 Bau des neuen Landeshauptschießstandes (jetzt Kaserne in Mariahilf); Aufstellung des

- Firstes auf dem Mitteltrakt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1862. S. 1681. 3250).
- 1862 10/9 Brand im „Adamhause“ (gegenüber dem Czichnahause).
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1862. S. 1813. 3251).
- 1862 5/10 Eröffnung der neuen Handelsschule in Innsbruck.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1862 S. 1999. 3252).
- 1862 21/10 Schluß des letzten Schießens im alten Landeshauptschießstand.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1862 S. 2081 und 2107. 3253).
- 1862 30/10 Erste Generalversammlung des tirolischen Stenographenvereins.
Schenk. Der Stenographen-Verein. S. 45. 3254).
- 1862 31/10 Ankunft des aus Griechenland vertriebenen Königs Otto. Er stieg im „Oesterr. Hof“ ab und reiste am 1. November nach München.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1862. Nr. 252. 3255).
- 1862 11/11 Ziemlich heftiges Erdbeben.
„Schützen Zeitung“. Jahrgang 1862. Nr. 136. 3256).
- 1862 8/12 Tod des Landeshauptmannes Dr. Hieronymus v. Klebelsberg.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1862. S. 2481. 3257).
- 1862 14/12 Großartiges Nordlicht.
„Schützen Zeitung“. Jahrgang 1862. Nr. 152. 3258).
- 1862 28/12 Bestätigung der Statuten des neuen tirolischen Kunst Vereines durch Seine Majestät.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1863. Nr. 30. 3259).
- 1862 30/12 Das Institutshaus der barmherzigen Schwestern wird als selbstständiges Mutterhaus erklärt.
Tinkhauser. Beschreibung der Diözese Brixen. III. S. 711. 3260).
- 1862 30/12 An Stelle des verstorbenen Dr. v. Klebelsberg wird für den Landtag ein neuer Abgeordneter gewählt. Nach erbittertem Wahlkampf geht als Sieger der Kandidat der „Liberalen“ Dr. Florian Blaas hervor. Kandidat der „Konservativen“ war Dr. Rapp, der „Mittelpartei“ Prof. Wildauer.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1862 Nr. 299. 3261).
- 1862 Entfernung des Eisengitters vor der Hauptwache.
„Schützen Zeitung“. Jahrgang 1862. Nr. 19. 3262).
- 1862 Gründung der Hörtnagel'schen Fleischwaarenfabrik.
Katalog der Tiroler Landesausstellung 1893. 3263).
- 1862 Vollendung des Christof'schen Hauses in der Museumstraße (am westlichsten Ende der Museumstraße).
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1862. S. 1233. 3264).
- 1862 Umbau des Sarnthein'schen (jetzt Tschoner'schen) Hauses auf dem Marktgraben. Vor dem Hause werden neue Verkaufsläden angebracht.

- „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1862. S. 1265. 3265).
- 1862 Großuhrenmacher Wendelin Jäger restauriert die 1719 von einem Laienbruder der Jesuiten gemachte kunstvolle große Uhr im „Thurme“ der Universitätskirche.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1862 S. 1701. 3266).
- 1863 26/1 Jubiläumsfestball im Redoutensaal.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1863. S. 190. 3267).
- 1863 Februar Eine Studentenversammlung beschließt die Gründung eines akademischen Gesangsvereines.
Benischke. Festschrift des akademischen Gesangsvereins. S. 35. 3268).
- 1863 17/3 Verhandlung des Landtages wegen Ergänzung der Universität. Rektor Wenig's Antrag, daß das Land jährlich 4000 fl. zur Erhaltung der medizinischen Fakultät beitrage, wird angenommen.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1863. Nr. 63. 3269).
- 1863 21/3 Gründung des akademischen Unterstützungsvereines. (Genehmigung der Statthalterei.)
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1863. S. 941. 3270).
- 1863 31/3 Der Tiroler Landtag beschließt die 500jähr. Vereinigung Tirols mit Oesterreich feierlich zu begehen.
Wildauer. Denkbuch. S. 6. 3271).
- 1863 10/4 Der Bürgerausschuß beschließt den Neubau des Schulhauses von St. Nikolaus.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1863. S. 747. 3272).
- 1863 19/4 Erste „evangelische“ Taufe in Innsbruck in einem Privathaus mit Feier des „hl. Abendmahles“.
Kolatschek. Evangelische Kirche in Österreich. S. 48. 3273).
- 1863 26/5 Tod des ehemaligen Gouverneurs Grafen Clemens von Brandis zu Schleinitz bei Marburg.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1863. Nr. 118. 3274).
- 1863 14/6 Ein Franzose beleuchtet wegen der Einnahme von Puebla die Fenster seiner Wohnung im „goldenen Dachgebäude“.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1863. S. 1252. 3275).
- 1863 24/6 Gründungsfest des akademischen Gesangsvereines.
Benischke. Festschrift des akademischen Gesangsvereins. S. 36. 3276).
- 1863 9–12/7 Ankunft und Anwesenheit des Kardinal-Legaten Grafen Reisach. derselbe kehrt im Stifte zu Wilten ein, woselbst er feierlich empfangen wird. Am 12. Juli hält der Kardinal ein feierliches Pontifikalamt in der Pfarrkirche zu St. Jakob.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1863. Nr. 155. 3277).
- 1863 25/7 Unter persönlicher Leitung des Herrn Metz aus Heidelberg wird dessen Feuerlösch spritze vor dem Stadthurme erprobt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1863. S. 1595. 3278).
- 1863 Juli Vollendung der Erweiterung der Dreieiligenkirche.

- „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1863. S. 1508. 3279).
- 1863 20/8 Der große Bürger-Ausschuß beschließt als Beitrag zur Feier des großen Landesfestes 6000 fl. zu spenden.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1863. S. 1800. 3280).
- 1863 22/8 Der große Bürger-Ausschuß beschließt die Absendung einer Deputation nach Wien, um den Kaiser zur Landesfestfeier einzuladen.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1863. Nr. 193. 3281).
- 1863 30/8 Einführung der Droschken und Fiaker in Innsbruck.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1863. S. 1889. 3282).
- 1863 10/9 Aufenthalt des berühmten Reisenden Nobert v. Schlagintweit in Innsbruck.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1863. S. 1969. 3283).
- 1863 Bau des großen (jetzt Hierhammer'schen) Hauses in der Museumsstraße.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1863. S. 1119. 3284).
- 1863 21/9 Eröffnung des Café Grabhofer (jetzt Hierhammer) in der Museumsstraße.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1863. S. 2085. 3285).
- 1863 Vollendung des Baues des neuen Landeshauptschießstandes (jetzt Kaserne!)
Huterscher Prospekt 1893. S. 7. 3286).
- 1863 21/9 Se. Majestät ernennt den Privatdozenten Dr. Alfons Huber zum ordentlichen Professor der Geschichte an der Universität Innsbruck.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1863. S. 2214. 3287).
- 1863 24/9–17/10 Große Jubelfeier der 500jähr. Vereinigung Tirols mit Oesterreich.
Wildauer. Denkbuch. 3288).
- 1863 26/9 Feierliche Ankunft des Erzherzog Karl Ludwig als Stellvertreter Sr. Majestät beim Jubelfeste. Der Empfang findet unter dem Geläute aller Glocken und dem Donner der Kanonen statt.
Wildauer. Denkbuch. S. 41. 3289).
- 1863 27/9 Eröffnung des „Volksfestes“ auf dem Hirschanger.
Wildauer. Denkbuch. S. 55. 3290).
- 1863 29/9 In der Frühe halb 6 Uhr unerwartete Ankunft des Kaisers, welcher mit stürmischem Jubel empfangen wird. Großer Schützenfestzug, an dem gegen 6000 Schützen theilnehmen. Abends glänzende Festredoute mit Festzug und Festspiel. Um 10 Uhr Nachts Abreise Sr. Majestät.
Wildauer. Denkbuch. S. 85. 3291).
- 1863 Sept. Beendigung der politischen Begehung der Brennerbahntrace bei Innsbruck.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1863. S. 1904. 3292).
- 1863 2/10 Abschied und Abreise des Erzherzog Karl Ludwig.
Wildauer. Denkbuch. S. 130. 3293).

- 1863 4/10 Schluß des Volksfestes am Hirschanger.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1863. Nr. 2191. 3294).
- 1863 17/10 Ende des großen Festschießens.
Wildauer. Denkbuch. S. 147. 3295).
- 1863 17/10 Gedenkfeier der Leipziger Völkerschlacht. Großer Fackelzug und Festabend im Redoutensaal.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1863. S. 2326. 3296).
- 1863 25/10 Im Theater erste Aufführung des von Isidor Müller verfaßten tirolischen Schauspielles:
„Friedrich mit der leeren Tasche.“
Nach mündlichen Mitteilungen. 3296a).
- 1863 30/10 Großer Brand um 11 Uhr Nachts im Privat-Magazin des Speditions-Vereines am Bahnhofe.
Auch das Bahnhof-Mauthamt wird vom Feuer ergriffen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1863. Nr. 2407 und 2432. 3297).
- 1863 7/11 Aufsetzung des Firstes auf dem Mitteltrakt des neuen Schulhauses in St. Nikolaus.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1863. S. 2485. 3298).
- 1863 7/12 Aufruf unterschrieben von Männern aller Parteien zur Sammlung von Beiträgen für die Schleswig-Holsteiner.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1863. S. 2763. 3299).
- 1863 13/12 Konstituierung des Innsbrucker Hilfsausschusses für Schleswig-Holstein.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1863. S. 2796. 3300).
- 1863 12/12 Adresse der Innsbrucker Studenten an die Kieler Studentenschaft.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1863. S. 2921. 3301).
- 1863 (und 1862) Umgestaltung des botanischen Gartens (Herstellung neuer Bassins und Wasserleitungen).
Kerner. Botanischer Garten. 2. Aufl. S. 8. 3302).
- 1863 Facadirung des jetzigen Magistrates- und Polizeigebäudes auf dem Pfarrplatze.
Huterscher Prospekt 1893. S. 7. 3303).
- 1863 Neubau der Sillbrücke bei der Gasfabrik.
Huterscher Prospekt 1893. S. 18. 3304).
- 1863 Umbau des den Serviten gehörigen Hauses neben der Servitenkirche nach einem Plane des Baumeisters Huter. (Es war dies das ehemalige Haus des Grafen Paris von Wolkenstein.)
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1863. S. 695. 3305).
- 1864 30/1–2/2 Die marianische Kongregation der Junggesellen begeht in der Spitalkirche das 300jähr. Gründungsfest ihrer Gründung.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1864. S. 207. 3306).
- 1864 Februar Beginn des Baues der Brennerbahn.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1864. S. 487. 3307).
- 1864 13–27/3 Missionspredigten der PP. Roh, Zurstraßen und Prinz aus der Gesellschaft Jesu in der

- Pfarrkirche und in der Jesuitenkirche.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1864. Nr. 60, 67 und 70. 3308).
- 1864 21/3 Tod des ehemaligen Adjutanten Andreas Hofer's, Kajetan Sweth, genannt der „Döninger“.
Am 23. März war sein Begräbniß.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1864. Nr. 67.. 3309).
- 1864 27/4 Der Statthalter erklärt in der Landtagsitzung, daß die Regierung betreffs des Beschlusses
wegen Ergänzung der Universität durch eine medizinische Fakultät demselben nicht
zustimmen könne und die Kompletirung der Umversität noch nicht als thunlich ansehe.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1864. S. 872. 3310).
- 1864 7/5 Dr. Josef Ritter v. Peer wird zum Bürgermeister gewählt (und am 29. Mai vom Kaiser
bestätigt).
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1864. Nr. 104 und 125. 3311).
- 1864 12/5 Die neuen Statuten des Feuerlöschwesens mit der magistratlichen Löschdirektion treten in
Wirksamkeit.
Denkschrift zum dreifachen Feuerwehrfeste 1882. S. 82. 3312).
- 1864 31/5 Tod des Dichters Hermann v. Gilm.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1864. Nr. 123. 3313).
- 1864 9/6 Stiftung der kathol. Studentenverbindung „Austria“.
Nach mündlichen Mittheilungen. 3314).
- 1864 Juni Die k. k. Universitäts-Bibliothek bekommt auf Verwendung des Prof. Ficker aus dem
Nachlaß Böhmers einen reichen Schatz von Büchern (40 Zentner im Gewichte).
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1864. S. 1305. 3315).
- 1864 Juni Vollendung des neuen Schulhauses in St. Nikolaus.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1864. S. 1136. 3316).
- 1864 14/6 Ankunft des Feldzeugmeisters Ritter von Benedek Am 15. Juni inspizirt er die Garnison von
Innsbruck.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1864. S. 3215. 3317).
- 1864 16/7 Bittprozession der Gemeinden des Dekanats Innsbruck zur Mutter-Gottes in der Pfarrkirche,
um die Glaubenseinheit zu erhalten.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1864. Nr. 160. 3318).
- 1864 20/8 In Natters stirbt der bekannte tirolische Geschichtsforscher und Geschichtsschreiber der
Wiener Universität Rudolf Kink. Er war Statthaltereirath in Triest.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1864. Nr. 193. 3319).
- 1864 Sept. Vollendung des „jüngsten Gerichtes“ von Plattner in der Vorhalle der Kapelle des neuen
Gottesackers.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1864. S. 1967. 3320).
- 1864 15/9 Auf dem Briglbau sollte um 8 Uhr Früh die Exekution eines Delinquenten, der bereits fünf
Mal desertirt war, stattfinden. Der Delinquent wird aber noch im letzten Moment pardonnirt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1864. S. 1789. 3321).

- 1864 17/10 Kirchliche Einweihung des neuen Schulhauses in St. Nikolaus.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1864. S. 2139. 3322).
- 1864 24/10 Bei Erweiterung der Höttingergasse stößt man im „Scherer Garten“ auf antike Aschenkrüge und andere Alterthümer einer vorrömischen Grabstätte.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1864. Nr. 244. 3323).
- 1864 22/11 Im strengsten Incognito erfolgt die Ankunft König Ludwig II. von Bayern. Er nimmt sein Nachtquartier bei der goldenen Sonne und reiste am 23. November nach Besichtigung der Hofkirche und des Schlosses Ambras über Oberinntal nach Bayern.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1864. S. 2403. 3324).
- 1864 Die „Gallwiese“ wird in ein herrschaftliches Schloß („Mentelsberg“) umgewandelt und das Kirchlein daselbst restaurirt.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1864. Nr. 255. 3325).
- 1865 18 und 25/3 David Schönherr hält im Museums-Saale Vorträge über „Innsbruck vor 300 Jahren“.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1865. S. 554 und 602. 3326).
- 1865 März Der Kaiser spendet 1000 fl. zur Errichtung eines Denkmals der Vereinigung Tirols mit Oestereich.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1865. Nr. 76. 3327).
- 1865 4/4 Im Theater wird „Faust“ von Goethe gegeben; es spielte dabei der berühmte Schauspieler Dr. Karl Grunert in meisterhafter Weise den Mephisto.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1865. S. 683. 3328).
- 1865 2/5 Errichtung des Votivkreuzes beim Turnusvereinshaus (ehemaliges Strafhaus).
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1865. S. 911. 3329).
- 1865 8/5 Kaiser Ferdinand bewilligt 2000 fl. zum Vergrößerungsbau des Museums.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1865. S. 1031. 3330).
- 1865 Mai Sattlers Cosmoramen (gegenwärtig ständig in Salzburg aufgestellt) sind auf dem Margarethenplatz der Besichtigung des Publikums zugänglich.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1865. Nr. 109. 3331).
- 1865 19/5 Der Bürger-Ausschuß beschließt im Falle der Ergänzung der Universität durch die medizinische Fakultät einen jährlichen Beitrag von 2500 fl. zu übernehmen.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1865. S. 1058. 3332).
- 1865 9/6 Durchbohrung des Brennerbahntunnels an der Mühlthaler Lehne.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1855. S. 1256 und 1257. 3333).
- 1865 12/6 Die Wiederherstellung der „Annasäule“ wird vollendet. An diesem Tage prangt die Säule in ihrer neuen Gestalt. Leider wurden bei dieser Gelegenheit die Engelchen, welche die Mitte des Schaftes umkreisten, beseitigt. Der alte Schaft wurde später vor dem Thoreingange der Hirschangerkirche als Pfeiler verwendet.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1865. S. 1204. 3334).

- 1865 16–18/6 Seligsprechungsfeier des P. Petrus Canisius in der Jesuitenkirche. Am 16. und 18. Juni pontifizierte daselbst Athanasius Zuber, apostolischer Vikar von Patna.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1865. Nr. 148. 3335).
- 1865 21/6 Eröffnung des „Malfatti’schen Instituts“ und einstweilige Ueberlassung desselben an die barmherzigen Schwestern. (Später übernahmen dasselbe Schulbrüder.)
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1865. S. 1279. 3336).
- 1865 30/7 Tod des Gubernialraths und Kammerprokurators Dr. Josef Rapp. (Bekannter Geschichtsschreiber des Tiroler Krieges vom Jahre 1809.) Er starb im 86. Jahre.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1865. Nr. 174. 3337).
- 1865 12/8 Mitte September Ausstellung mittelalterlicher Werke der Kunst in den damaligen Lokalitäten der Oberrealschule (jetzige Handelsakademie). Dieselbe ward eröffnet durch einen Vortrag des Prof. Michael Stolz.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1865. Nr. 184. 3338).
- 1865 13/9 Die 17. Generalversammlung der kath. Vereine Deutschlands in Trier wählt einstimmig Innsbruck zum Vorort für das Jahr 1866.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1865. Nr. 210. 3339).
- 1865 14/9 350ster Gedächtnißtag der Errichtung der hl. Kreuzbruderschaft.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1865. S. 1871. 3340).
- 1865 19/10 Der Föhn tobt so heftig, daß zwischen Innsbruck und Hall die Telegraphenstangen zu Dutzenden umgerissen weiden und dem Bahnzug eine zweite Lokomotive zu Hilfe eilen muß.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1865. S. 2159. 3341).
- 1865 5/11 Leichenbegängniß des Kunstmalers J. Mühlmann. Er war der erste, der in Innsbruck ein photographisches Atelier errichtete.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1865. Nr. 255. 3342).
- 1865 10/12 Im 80sten Jahre verschied Herr Gottfried Pusch, jubilirter k. k. Gubernial-Registrant und „Chronist“ von Innsbruck.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1865. S. 2571. 3343).
- 1865 Bau des „Palais“ Boscarolli, an der Ecke der Rudolf- und Meinhardstraße.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1865. S. 1083. 3344).
- 1866 2/1 Der Innsbrucker Konsumverein eröffnet seine Wirksamkeit.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866 S. 6. 3345).
- 1866 6/1 Durchbohrung des Tunnels am Berg-Isel.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 47. 3346).
- 1866 1–4/2 Seligsprechungsfeier des Johannes Berchmans in der Jesuitenkirche.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1866. Nr. 26. 3347).
- 1866 1/3 In Zirl stirbt der Geschichtsschreiber des Feldzuges vom Jahre 1805, Alois Moriggl.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1866. Nr. 50. 3348).

- 1866 1/4 Die k. k. Polizeidirektion wird in Innsbruck aufgehoben und die lokalen Geschäfte derselben werden dem Stadtmagistrat übergeben.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866 S. 697. 3349).
- 1866 23/4 Aufstellung der Büste Erlers an der Ecke des Hierhammerhauses in der Museumsstraße.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 861. 3350).
- 1866 13/5 Eine Studentendeputation begibt sich zum Statthalter, um ihm das Gesuch wegen Bildung einer Studentenkompagnie vorzulegen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 1022. 3351).
- 1866 24/5 Offizierschargenwahl der Studentenkompagnie. Prof. Daum wird zum Hauptmann gewählt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 1082. 3352).
- 1866 26/5 Ankunft Ihrer kaiserl. Majestäten des Kaisers Ferdinand und der Kaiserin Maria Anna.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 1089. 3353).
- 1866 28/5 Eine Versammlung angesehenen Bürger im Magistratesgebäude beschließt die Errichtung einer Stadtwehr.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1866. Nr. 121. 3354).
- 1866 28/5 Ankunft des Erzherzogs Rainer, derselbe stieg bei der goldenen Sonne ab.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1866. Nr. 121. 3355).
- 1866 5/6 Stiftung des Innsbrucker Priestervereins.
Nilles. Nova et Vetera. 3356).
- 1866 8/6 Der katholische Verein beschließt, daß der Zeitverhältnisse wegen die XVIII. Generalversammlung der kath. Vereine in Innsbruck nicht stattfinden könne.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 1214. 3357).
- 1866 15/6 Abmarsch der Innsbrucker Landeschützen-Kompagnie nach dem Süden und Ankunft des Erzherzogs Karl Ludwig.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 1230). 3358).
- 1866 17/6 Die akademische Legion legt feierlich das Handgelöbniß ab.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 1250. 3359).
- 1866 18/6 Abmarsch der Studentenkompagnie nach dem Süden.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 1251). 3360).
- 1866 19/6 Die Wiener freiwillige Tiroler Schützenkompagnie setzt ihren Marsch nach dem Süden fort.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 1265. 3361).
- 1866 21–24/6 Ankunft und Abmarsch verschiedener Schützenkompagnien.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 1273. 3362).
- 1866 25/6 Abends 6 Uhr in der Pfarrkirche Te Deum wegen der siegreichen Schlacht von Custoza.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 1309. 3363).
- 1866 30/6 Aufhören der „Inn-Zeitung“; an ihre Stelle tritt das „Innsbrucker Tagblatt“ (jetzt „Tiroler Tagblatt“).

- „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1866. Nr. 149. 3364).
- 1866 1/7 Große Prozession mit dem „Maria Hilfbild“ der Pfarrkirche. Ankunft von 1000 italienischen Kriegsgefangenen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866 S. 1350. 3365).
- 1866 2/7 Ankunft von weiteren 1000 kriegsgefangenen „Piemontesen“.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1866. Nr. 149. 3366).
- 1866 4/7 Abzug der Innsbrucker Scharfschützenkompagnie unter Hauptmann Zimmerer.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 1375. 3367).
- 1866 10 u. 11/7 Ankunft und Abzug der Comini'schen Freiwilligenkompagnie nach Südtirol.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1866. Nr. 156. 3368).
- 1866 12/7 Ankunft des Herzog v. Modena.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1866. Nr. 158. 3369).
- 1866 14/7 Beginn des Durchmarsches eines Korps von 30.000 Mann, welches von Italien nach dem nördlichen Kriegsschauplatz zieht. Innsbruck gleicht durch mehrere Tage hindurch einem großen Heerlager.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 1444. 3370).
- 1866 16/7 Feierlicher Empfang des vom südlichen Kriegsschauplatz kommenden V. Kaiserjäger-Bataillons, dasselbe marschirt am 17. Juli nach Norden ab.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1866. Nr. 161. 3371).
- 1866 23/7 Ankunft von 170 gefangenen Garibaldinern.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1866. Nr. 167. 3372).
- 1866 28/7 Ankunft von 1100 gefangenen Garibaldinern mit 13 Offizieren. Sie werden im ehemaligen Strafhaus untergebracht und dann nach Wien transportirt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 1559. 3373).
- 1866 4/8 Abzug der freiwilligen Scharfschützenkompagnie der Innsbrucker Turner.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1866. Nr. 177. 3374).
- 1866 6/8 Ankunft und Abmarsch der Haller Salinen- und Bergarbeiterkompagnie.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1866 Nr. 178. 3375).
- 1866 11/8 Abzug der Imster Scharfschützenkompagnie.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1866. Nr. 183. 3376).
- 1866 23/8 Ankunft der Kaiserin Witwe Karolina Augusta.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1866. Nr. 193. 3377).
- 1866 3/9 Abreise der Kaiserin Karolina Augusta.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1866. Nr. 202. 3378).
- 1866 3/9 Säkularfeier in Oberperfuß zu Ehren des Andenkens Peter Anich's.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 1827 u. 1828.
3 379).

- 1866 12/9 Rückkehr der Studentenkompagnie.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. Nr. 1881. 3380).
- 1866 13–18/9 Rückankunft verschiedener Landesvertheidiger-Kompagnien.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 1855. 3381).
- 1866 16/9 Rückkehr der Innsbrucker Landesschützen-Kompagnie.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 1910. 3382).
- 1866 10/10 Abreise des Kaisers Ferdinand und der Kaiserin Maria Anna.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 2085. 3383).
- 1866 27/10 Abreise des Statthalters Fürsten Karl v. Lobkowitz.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1866. Nr. 247. 3384).
- 1866 1/11 Ankunft des Lord Russels, ehemaligen englischen Staatsministers. Er stieg im „Oesterr. Hof“ ab.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 2258. 3385).
- 1866 3/11 Ankunft des Königs Ludwig II. von Baiern und des Königs Ludwig I. Ersterer stieg bei der „goldenen Sonne“ ab, letzterer im „Oesterr. Hof“, der erstere reiste noch am selben Tag nach Baiern und der andere nach Rom.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1866. Nr. 253. 3386).
- 1866 Anfangs Nov. Der Tragsessel Garibaldi's kommt als Kriegstrophäe ins Ferdinandeum.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 2289. 3387).
- 1866 18/11 Im Theater findet Abends eine von den Studenten arrangirte Demonstration statt. Dieselbe bezweckte die Ehrenrettung des Prof. Theser, welcher auf öffentlicher Bühne von einem Schauspieler lächerlich gemacht ward.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 2395. 3388).
- 1866 20/11 Tod des ehemaligen Kaffeehausbesitzers in Wilten, des Malers Schädler aus Konstanz, welcher im 90. Lebensjahre starb.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 2401 und 2409. 3389).
- 1866 10/12 Die Studentenschaft veranstaltet zu Ehren des Prof. Ficker, welcher als Lieutenant mit der akademischen Legion ausgezogen war und den Orden der eisernen Krone erhielt, einen solennen Fackelzug.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 2562. 3390).
- 1866 17/12 Ankunft des neuernannten Statthalters Ritter Georg v. Toggenburg.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866 S. 2615. 3391).
- 1866 20/12 Der Tiroler Landtag wird vor der Zeit geschlossen, da derselbe durch die Abstinenz der Liberalen, welche die Verhinderung der Annahme eines Antrags zu Gunsten der Sistrungspolitik bezwecken wollten, beschlußunfähig gemacht wird.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1866. Nr. 292. 3392).
- 1866 23/12 Ankunft des Musikkomponisten Nagiller. Derselbe übernimmt die Stelle des Direktors beim Musikverein.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 2670. 3393).

- 1866 23/12 Feierliche Dekoration der in Innsbruck anwesenden Landes- und Scharfschützen-Offiziere durch FML. Freiherrn v. Kuhn vorgenommen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1866. S. 2670. 3394).
- 1866 Bau der Oberlindober'schen Gruftkapelle am Friedhofe zu St. Nikolaus.
Huterscher Prospekt 1893. S. 3. 3395).
- 1867 9/1 Tod des Franz Breinößl, Besitzer des Bierhauses in der Maria Theresienstraße. das von ihm den Namen überkommen. Er starb im jugendlichen Alter von 38 Jahren.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1867 S. 64. 3396).
- 1867 1/4 Ankunft und Aufenthalt des berühmten Historikers Theodor Mommsen. Er kopirte im Museum einen römischen Meilenstein.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1867. S. 688. 3397).
- 1867 14/4 Der Bergisel-Tunnel wird zum ersten Mal mit einer Lokomotive befahren.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1867. S. 796. 3398).
- 1867 28/4 Feierliche Vertheilung der Denkmünzen des Jahres 1866 an die sieben Schützenkompagnien der Stadt und Umgebung.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1867. Nr. 97. 3399).
- 1867 3/5 Dr. Franz Rapp wird zum Bürgermeister der Stadt gewählt und am 31. Mai vom Kaiser bestätigt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1867. Nr. 102. 3400).
- 1867 5/5 Großartiges Leichenbegängniß des am 2. Mai verschiedenen k. k. Feldzeugmeisters Heinrich Freiherr v. Roßbach. Den Leichenzug führte FML. Graf Kuhn. Roßbach starb im Alter von 78 Jahren.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1867. Nr. 103. 3401).
- 1867 Mai Adolf Pichler wird zum ordentlichen Professor der Mineralogie und Geologie an der Universität ernannt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1867. S. 932. 3401a).
- 1867 23–26/5 In der Kapuzinerkirche findet die Feier der Seligsprechung des seligen Benedikt v. Urbino statt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1867. Nr. 117. 3402).
- 1867 30/5 Leichenbegängniß des am 28. Mai verschiedenen Kunsthändlers Franz Unterberger.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1867. Nr. 124. 3403).
- 1867 Juni-September Restauration der Schloßkapelle in Ambras; gothischer Altar von M. Stolz, Fresken von Wörndle.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1867. Nr. 139 und 227. 3404).
- 1867 Juni Eröffnung der Veranda im deutschen Kaffeehaus.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1867. S. 1246. 3405).
- 1867 Juni Sebastian Brunner befindet sich in Innsbruck, um in der Museumsbibliothek Studien über den heil. Simon von Trient zu machen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1867. S. 1364. 3406).

- 1867 4/7 Ankunft des Kunsthistoriker Kreuser von Köln. Er hält sich einige Tage in Innsbruck auf.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1867. Nr. 152. 3407).
- 1867 10/7 Ein Theil der Garnison macht einen Uebungsmarsch auf den Patscherkofel unter Führung
des FML. Kuhn.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1867. S. 1472. 3408).
- 1867 12–16/7 Bischof Ketteler von Mainz langt von Rum kommend an und steigt bei der „goldenen
Sonne“ ab. Er ertheilt später seinem Neffen einem Grafen v. Galen und dem pensionirten
Polizeikommissär Freiburger in der Jesuitenkirche die heiligen Weihen.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1867. Nr. 159 und 160. 3409).
- 1867 18/7 Seelengottesdienst für Kaiser Max von Mexiko in der Pfarrkirche.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1867. Nr. 159. 3410).
- 1867 24/7 Der Bürgerausschuß beschließt den Bau der neuen Volksschule (der späteren Bürgerschule).
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1867. Nr. 172. 3411).
- 1867 25/7 Um 8 Uhr Früh geht der erste Bahnzug über den Brenner nach Bozen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1867. S. 1570. 3412).
- 1867 1/8 In Mühlau stirbt der als Kanonist gefeierte Baron v. Moy, k. k. Universitäts-Professor. Am 4.
August war das feierliche Begräbniß desselben.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1867 S. 1628. und 1653. 3413).
- 1867 23/8 An diesem Tage fährt der letzte Eilwagen nach Südtirol ab.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1867. Nr. 194. 3414).
- 1867 24/8 Förmliche Eröffnung der Brennerbahn.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1867. S. 1731. 3415).
- 1867 8–12/9 XVIII. Generalversammlung der katholischen Vereine Deutschlands und Österreichs.
Verhandlungen der Generalversammlung der K. Ver. Deut u. Österreich 1867. 3416).
- 1867 8/9 Um 7 Uhr Abends im Landhaussaale feierliche Begrüßung der Abgeordneten und Gäste der
Generalversammlung. Begrüßungsreden hielten Dr. Haßlwanger, Dr. Rapp, Prof. Sim.
Moriggl und Dr. Marx aus Trier.
Verhandlungen der Generalversammlung der K. Ver. Deut u. Österreich 1867. S. 25. 3417).
- 1867 9/9 Feierliches Hochamt in der Jesuitenkirche und Festzug der Mitglieder der Versammlung in
die Reitschule, woselbst die Verhandlungen stattfanden. Abends erste öffentliche
Versammlung in der Reitschule, bei derselben sprachen: der Fürstbischof Gasser von Brixen,
Dr. Lingens, Dr. Dietrich Becker von Speyer und Frhr. v. Stillfried.
Verhandlungen der Generalversammlung der K. Ver. Deut u. Österreich 1867. 12. 3418).
- 1867 10/9 Abends zweite öffentliche Sitzung der katholischen Generalversammlung. Es sprachen: Frhr.
v. Andlaw, Joh. Laux, Franz Witt, Metzgermeister Falk, Dekan Paasch und Dr. Moufang.
Verhandlungen der Generalversammlung der K. Ver. Deut u. Österreich 1867. 55. 3419).
- 1867 11/9 Diner beim Statthalter Toggenburg, bei dem die Bischöfe, Prälaten und Präsidenten der
Generalversammlung anwesend waren. – Abends dritte öffentliche Sitzung derselben, es

sprachen Sigwart Müller, Professor Phillips, Professor Stöckl, Graf Friedr. Thun, Kaufmann Schumacher aus Köln, Herr Krecker, Dr. Zander aus München und Prof. Greuter.
Verhandlungen der Generalversammlung der K. Ver. Deut u. Österreich 1867. 110. 3420).

- 1867 12/9 Um 10 Uhr Vormittags letzte öffentliche Sitzung der Generalversammlung. In derselben sprachen: M. Würz aus Neuhaus a. d. Donau, Fabrikbesitzer von Brentano, Dr. Kubinszki aus Pest, Baron v. Oberkamp aus München, Baron v. Andlaw, Dr. Mösinger, Landeshauptmann Dr. Haßlwanger und Fürstbischof Vinzenz von Brixen. Nach der Versammlung Festdiner im „Oesterr. Hof“ mit 250 Gedecken. Abends ward in der Reitschule Haydn's „Schöpfung“ vom Musikverein unter Nagiller's Leitung aufgeführt.
Verhandlungen der Generalversammlung der K. Ver. Deut u. Österreich 1867. 171. 3421).
- 1867 20/9 Ankunft des Prof. Karl v. Rokitsansky. Derselbe hält sich in Innsbruck auf, um Untersuchungen betreffs der zur Ergänzung der Universität durch die medizinische Fakultät vorhandenen Materialien anzustellen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1867. S. 2005. 3422).
- 1867 Sept. Der Physiker Leop Pfaundler wird zum ordentlichen Professor der Physik an der Universität ernannt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1867. S. 1888. 3423).
- 1867 3/10 Errichtung eines Postamtes am Bahnhof.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1867. S. 2104. 3424).
- 1867 5/10 Feierliche Ankunft des Erzherzog Albrecht. Am 16. Oktober großes Manöver zwischen Innsbruck und Kematen. Inspizierung der Truppen durch den Erzherzog.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1867. Nr. 230 und 239. 3425).
- 1867 13/10 Versammlung im Museumssaale um die Errichtung eines Gilmdenkmals zu besprechen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1867. S. 2194. 3426).
- 1867 27/10 Feierliche Einweihung des erweiterten Friedhofs in St. Nikolaus.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1867. S. 2288. 3427).
- 1867 18/11 Einführung der Post-Ambulance zwischen Innsbruck und Kufstein.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1867. Nr. 269. 3428).
- 1867 19/11 Das Gesetz über Abschaffung der körperlichen Züchtigung und der Kettenstrafe wird in der Frohnveste in Vollzug gesetzt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1867. Nr. 267. 3429).
- 1867 Die PP. Jesuiten bauen im Garten des Convents eine größere Kapelle.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1867. S. 2406. 3430).
- 1868 2/1 Abends um 7 ³/₄ Uhr arge Rauferei zwischen Jägern und Soldaten vom Regiment Rainer.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1868. Nr. 2. 3431).
- 1868 13/1 Die für die Dreieinigkeitskirche gegossenen neuen Glocken werden durch die Stadt nach ihrem Bestimmungsorte geführt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1868. Nr. 11. 3432).

- 1868 28/1 Studentenversammlung im Saale des Vereinshauses im Interesse des hl. Vaters.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1868. Nr. 23. 3433).
- 1868 1/2 Die „Wiener Zeitung“ bringt die Enthebung des Grafen v. Toggenburg vom Statthalterposten von Tirol.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1868. S. 223. 3434).
- 1868 4/2 Gründung des „konstitutionellen Vereins“.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1868. Nr. 30. 3435).
- 1868 Februar Beginn des Baues des neuen Schulgebäudes (jetzigen Bürgerschule) in der Gilmstraße.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1868. Nr. 38. 3436).
- 1868 3/3 Ankunft des neuen Statthalters des Josef Freiherrn v. Lasser.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1868. Nr. 52. 3437).
- 1868 März Der katholische Verein erwirbt für seine Zwecke das Hölbling-Haus vom Goldarbeiter Ghedina um 30.000 fl.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1868. S. 620. 3438).
- 1868 23/4 Feierliches Te Deum aus Anlaß der Geburt der Erzherzogin Maria Valeria.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1868. S. 859. 3439).
- 1868 April Anlegung des neuen Quai bis zum Schulhaus von St. Nikolaus.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1868. S. 348. 3440).
- 1868 9/5 Einstellung der Ueberfuhr bei der englischen Anlage.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1868. Nr. 3. 3441).
- 1868 Mai Bau des „Hotels Europe“.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1868. S. 1087. 3442).
- 1868 Mai Anlegung der „Müllerstraße“ in Wilten, anfangs „Anichgasse“ genannt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1868. Nr. 101. 3443).
- 1868 Juni Umbau des Obexer'schen Hauses in der Maria Theresienstraße (Gothisirende Façade).
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1868. S. 1321. 3444).
- 1868 Juni Bau des Zingerle'schen und Geppert'schen Hauses in der Müllerstraße. Letzteres aus bloßer Cementmasse.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1868. Nr. 25. 3445).
- 1868 Juli Beginn der Anlegung von Wohnungen unter dem Eisenbahn-Viadukt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1868. Nr. 42. 3446).
- 1868 Juli Die Façade des Landhauses wird stylgerecht restaurirt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1868. Nr. 68. 3447).
- 1868 15/7 50jährige Stiftungsfestfeier des Musikvereines. Im Theater wird Händel's Meisterwerk „Samson“ (zuerst in Oesterreich!) aufgeführt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1868. S. 1531. 3448).

- 1868 4/8 Eröffnung des „katholischen Kasino“ beim „Weißen Lamm“ außer der Innbrücke.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1868. Nr. 71. 3449).
- 1868 17/8 Genaue Aufnahme des „goldenen Dachls“ durch den Dombaumeister Schmidt und seine Schüler.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1868. Nr. 81. 3450).
- 1868 10/9 In der Bürgerausschuß-Sitzung wird das Baugesuch des Fürstbischofs von Brixen und des Frl. Angelini in der Meinhardstraße ein Kloster zur ewigen Anbetung mit Kirche zu errichten abschlägig beschieden.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1868. Nr. 1981. 3451).
- 1868 Sept. Übersiedelung, des Gymnasiums vom Bibliotheksgebäude ins Theresianum.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1868. Nr. 111. 3452).
- 1868 6/10 Austritt der Sill, aus ihre Ufern. Theilweise Ueberschwemmung des Saggens.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1868. Nr. 122. 3453).
- 1868 28/10 Enthüllung der Gilm-Büste am neurestaurirten Obexerhause in der Maria Theresienstraße.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1868. Nr. 142. 3454).
- 1868 6/12 Tod des Dr. Johann Jakob Staffler, des berühmten Tiroler Topographen. Er starb im Alter von 85 Jahren.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1868. Nr. 174. 3455).
- 1868 9/12 Gilm's Sarg mit den irdischen Resten des Dichters trifft von Linz kommend ein. Am 10. Dezember werden die Ueberreste in feierlicher Weise auf den Gottesacker bestattet.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1868. Nr. 176. 3456).
- 1868 9/12 Brand im Löwen Hause.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1868. S. 2712. 3457).
- 1869 Jänner Das Ferdinandeum erwirbt den Annaberger-Altar, im März wird er darin aufgestellt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1868. S. 48 u. 600. 3458).
- 1869 Jänner Beginn des Zubaues zum Landhaus und Demolirung der Mauer in der Landhausgasse.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869. S. 220. 3459).
- 1869 27/2 Dr. Rapp legt die Bürgermeisterstelle nieder.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869. Nr. 48. 3460).
- 1869 März Beginn der Demolirung der Arkaden im alten Friedhof und der alten St. Veitskapelle auf demselben. (Die St. Veitskapelle auf dem alten Friedhof war eine sehr interessante gothische Doppelkapelle, welche der Erhaltung werth gewesen wäre und in richtiger Restaurirung ein würdiges Andenken an den alten Gottesacker vorgestellt hätte.)
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869 S. 612. 3461).
- 1869 März Herstellung der Pappel-Allee vor dem Mauthgebäude.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869. S. 673. 3462).
- 1869 31/3 Im Landtagssaale wird Defregger's Bild „Speckbacher und sein Sohn“ vorstellend ausgestellt. Das Bild erregt großes Aufsehen und begründet Defregger's Ruhm. Es wird

- später vom Ferdinandeum erworben.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869. S. 740 und 764. 3463).
- 1869 11/4 Die Sekundizfeier Pius IX. wird in Innsbruck und Umgebung durch feierlichen Gottesdienst in allen Kirchen und durch eine schöne Bergbeleuchtung abgehalten.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869. S. 846 und 847. 3464).
- 1869 11/4 Es erfolgt die allerhöchste EntschlieÙung der Errichtung der medizinischen Fakultät in Innsbruck. Dieselbe wird am 24. April durch die Wiener-Zeitung verkündigt.
 Löbisch. Die ersten 25 Jahre der medizinischen Fakultät. S. 5. 3465).
- 1869 24/4 In der Maria Theresienstraße werden die ersten schwachen Versuche mit einem dreirädigen Velocipede gemacht.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1869. Nr. 93. 3466).
- 1869 April Gegenüber der Dreieiligenkirche werden die Grundmauern zum neuen Gesellen-Hause gelegt.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1869. Nr. 80. 3467).
- 1869 31/5 Beginn der Demolirung des Löwenegg'schen Hauses am Eingang in die Landhausgasse.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869. S. 1295. 3468).
- 1869 Mai Anbringung einer Transparentuhr am Giebel der Bürgerschule.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1869. Nr. 110. 3469).
- 1869 1/6 Dr. Tschurtschenthaler wird zum Bürgermeister gewählt.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869. Nr. 122. 3470).
- 1869 15/6 Tod des Landeshauptmannes Dr. Haßlwanger. (Am 17. Juni war das großartige Begräbniß desselben. Haßlwanger war Ehrenbürger von 220 Gemeinden.)
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869. S. 1426 und 1441. 3471).
- 1869 Juni Konstituierung der Innsbrucker protestantischen Gemeinde (am Fronleichnamstage.)
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869. S. 1354. 3472).
- 1869 Juni Vollendung des Gebäudes der „Bürgerschule“.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869. S. 1363. 3473).
- 1869 Juni Aufenthalt des berühmten amerikanischen Dichters Longfellow.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1869. Nr. 120. 3474).
- 1869 Juni Vollendung der Grundbauten des neuen Landhauszubaues.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1869. Nr. 123. 3475).
- 1869 4/7 Früh um 4 Uhr Tod des Musiker und Komponisten Anton v. Mayerl.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1869. Nr. 149. 3476).
- 1869 Juli Der berühmte Botaniker George Bentham aus London besieht den botanischen Garten und erklärt die Alpenblumen-Anlage daselbst als die erste der Welt.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1869. Nr. 163. 3477).
- 1869 Juli Beseitigung des Teiches vor dem Löwenhause.

- „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869. S. 1710. 3478).
- 1869 Juli Aufstellung des Klebelsberg'schen Grabmonumentes auf dem Friedhof, es geschieht dies in Anwesenheit des Künstlers J. Gasser. 3479).
- „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869. S. 1671.
- 1869 3/8 Vollendung der Erweiterung des Höttinger Friedhofes. 3480).
- „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1869. Nr. 174.
- 1869 8/8 Eröffnung des Hotels Europe. 3481).
- „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869. S. 1838.
- 1869 13/8 Erste Berathung bei der Statthalterei wegen des Neubaus der Innbrücke. 3482).
- „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869. S. 1878.
- 1869 August Uebertünchung des alten aus dem 16. Jahrhundert stammenden Gemäldes an der Außenwand des Redoutengebäudes. 3483).
- „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869. S. 2126.
- 1869 August Eröffnung des Gasthofes zur „Stadt München“. 3484).
- „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1869. Nr. 189.
- 1869 7/9 Enthüllung der Plattner'schen Fresken am Ottenthalhause in der Maria Theresienstraße. 3485).
- „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869. S. 2074.
- 1869 15/9 Volkszusammenlauf auf dem alten Friedhofe wegen angeblichen „Weinens“ eines Muttergottesbildes. 3486).
- „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869. S. 2150.
- 1869 18–24/9 43. Versammlung der deutschen Naturforscher und Aerzte. 3487).
- Tageblatt der Versammlung der deutschen Naturforscher u. Ärzte.
- 1869 18/9 Erste allgemeine Sitzung der Naturforscher-Versammlung im Theater. Vorträge hielten Professor Dr. Helmholtz und Dr. J. R. v. Mayer. 3488).
- Tagblatt der Naturforscherversammlung. S. 13.
- 1869 21/9 Zweite allgemeine Sitzung der Naturforscher-Versammlung. Der bekannte Karl Vogt und Prof Leidesdorf halten Vorträge. 3489).
- Tagblatt der Naturforscherversammlung. S. 99 ff.
- 1869 23/9 Ausflug vieler Mitglieder der Naturforscher-Versammlung auf die Lanserköpfe. 3490).
- „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869. S. 2219.
- 1869 24/9 Dritte allgemeine Sitzung der Naturforscher-Versammlung, in der Prof. Virchow sprach. – Gründung der deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. 3491).
- Tagblatt der Naturforscherversammlung. S. 185 ff.
- 1869 Sept. Aufsetzung des Daches auf dem neuen Kloster im Hirschanger. 3492).
- „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869. S. 2043.
- 1869 Sept. Berufung des Ophthalmologen Ludwig Mauthner an die Innsbrucker Universität. Er war der erste israelitische Professor, welcher an der Innsbrucker Hochschule lehrte.

- „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1869. Nr. 220. 3493).
- 1869 Sept. Die Ueberreste des Frhrn. v. Dipauli werden aus dem alten Gottesacker exhumirt und in der Pfarrkirche beigesetzt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1869. Nr. 205. 3494).
- 1869 11/10 Eröffnung der Schule im neuen Bürgerschulgebäude.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1869. Nr. 232. 3495).
- 1869 Okt. Vollendung der Restauration des Höblinghauses.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869. S. 2411. 3496).
- 1869 21/10 Erster Festabend im kath. Kasino (im Höblinghause) – Eröffnung .des kath. Lesekasinos daselbst.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869. Nr. 243. 3497).
- 1869 24/10 Ankunft des Kultusminister v. Hasner. Fackelzug der liberalen Studentenschaft.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1869. Nr. 245. 3498).
- 1869 25/10 Feierliche Eröffnung der medizinischen Fakultät.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869. Nr. 242. 3499).
- 1869 Okt. Vollendung des Geppert'schen Hauses in der Müllerstraße.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1869. Nr. 229. 3500).
- 1869 2/11 Gründung der Sektion „Innsbruck“ des deutschen Alpenvereins.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1869. Nr. 254. 3501).
- 1869 15/11 Schließung des alten Gottesackers.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1869. S. 2706. 3502).
- 1869 25/11 Nicht unbedeutendes Erdbeben.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1869. Nr. 271. 3503).
- 1869 Nov. Ankunft und Aufenthalt mehrerer zum Konzil nach Rom reisender Bischöfe, so des Kardinals Schwarzenberg, der Bischöfe von Nancy, August von Verdun, Martin von Paderborn, Bischof Zwerger von Seckau, Eberhard von Trier, Adamus von Luxembourg, Ketteler von Mainz und Meurin von Bombay.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1869. Nr. 259, 261, 263, 267, 269 und 273. 3504).
- 1869 8/12 Im kath. Kasino findet eine Feier statt, aus Anlaß der Eröffnung des vatikanischen Konzils in Rom.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1869 Nr. 282. 3505).
- 1869 10/12 Statthalter Lasser suspendirt den Prof. Simon Moriggl von Amt und Gehalt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1869. Nr. 283. 3506).
- 1869 Bau der Schwimm- und Badeanstalt am Gießen.
Huterscher Prospekt 1893. S. 7. 3507).
- 1869 Bau der jetzigen Oberrealschule als „Anbau des „alten“ Spitals auf dem Boden des alten Gottesackers.
Huterscher Prospekt 1893. S. 10. 3508).

- 1869–1870 Bau des Hirschanger-Klosters mit Kirche.
Huterscher Prospekt 1893. S. 3. 3509).
- 1869 31/12 Resultat der Volkszählung für die Stadt Innsbruck: 16.880 Einwohner ohne aktives Militär.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1870. S. 909. 3510).
- 1870 Jänner Der Wiltner Stifts-Kapitular Augustin Staffler hält im Hörsaal Nr. IV der Universität
Vorträge über die Anwendbarkeit der Mandòra (rationale Universalsprache).
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1870. S. 35. 3511).
- 1870 Jänner Errichtung eines Museums für Gypsabgüsse an der Universität.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1870. S. 93. 3512).
- 1870 24/2 Ankunft des FML. Philippovich als Landesveitheidigungs-Oberkommandant von Tirol.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1870. S. 419. 3513).
- 1870 18/3 Erste Sitzung des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins.
Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins. Jahrgang I. (1870). 3514).
- 1870 März Abbruch der alten Hofmühle in der Sillgasse.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1870. S. 488. 3515).
- 1870 17/4 Ankunft des Exministers Giskra. Er stieg beim „Oesterr. Hof“ ab und Abends wird ihm zu
Ehren vom konstitutionellen Verein ein Fackelzug gebracht. Er reiste nach Meran.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1870. S. 832. 3516).
- 1870 Juni Eröffnung der neuen Schwimmschule am Gießen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1870. S. 1321. 3517).
- 1870 4/7 Erste Doktor-Promotion an der neuerrichteten medizinischen Fakultät. Der Promovirte war
Dr. Josef Onestinghel.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1870. Nr. 149. 3518).
- 1870 4/7 Ermordung des Lieutenants Niedrist vom Kaiserjäger-Regimente. Die Unthat geschah am
Saggenwege in der Nähe der Kettenbrücke.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1870. S. 1413. 3519).
- 1870 15/7 Anwesenheit des Kronprätendenten Heinrichs Grafen v. Chambord. Er besuchte die
Hofkirche und das Ferdinandeum.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1870. S. 1530. 3520).
- 1870 Juni und Juli Demolirung des alten „Ballhauses“ an dessen Stelle später das Engel'sche Haus in
der Kiebachgasse gebaut wurde.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1870. S. 170. 3521).
- 1870 29/8 Beginn des Abbruches der alten Innbrücke.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1870. S. 1859. 3522).
- 1870 August Vollendung der Regulirung des Albaneder'schen (nun Reiß'schen) Hauses an der Ecke
der Landhausgasse.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1870. S. 1715. 3523).

- 1870 1/9 Tod des Dr. Jakob Probst, des Geschichtsschreiber der Universität Innsbruck. Er starb im Alter von 80 Jahren.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1870. Nr. 198. 3524).
- 1870 19/9 Im Hölblinghause in der Herzog Friedrichstraße findet die konstituierende Versammlung des patriotischen Vereins statt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1870. Nr. 217. 3525).
- 1870 20/9 Freiherr v. Lasser wird seines Statthalterpostens enthoben.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1870. Nr. 215. 3526).
- 1870 20/9 Es finden „Kreuzzüge“ der umliegenden Gemeinden zur Pfarrkirche statt, um dem Gottesdienste daselbst (Hochamt und Predigt) für den hl. Vater beizuwohnen.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1870. Nr. 215. 3527).
- 1870 29/9 Ankunft von 1500 päpstlichen Zuaven, welche auf der Durchreise in ihre Heimath begriffen waren. (Es waren meist Belgier, Holländer und Norddeutsche.) Sie wurden auf dem Bahnhofe bewirtheet.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1870 Nr. 223. 3528).
- 1870 13/10 Statthalter Lasser nimmt Abschied von seinen Beamten.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1870. Nr. 235. 3529).
- 1870 15/10 Abends halb 7 Uhr Ankunft der Kaiserin Elisabeth; sie fährt durch die beleuchteten Straßen der Stadt in die Hofburg. Bergbeleuchtung. Am 16. Oktober reiste sie nach Meran ab.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1870. Nr. 237. 3530).
- 1870 16/10 Große Bittprozession mit dem Bilde der Pfarrmuttergottes durch die Straßen der Stadt. Der Auszug aus der Kirche nahm $\frac{3}{4}$ Stunden in Anspruch.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1870. Nr. 237. 3531).
- 1870 19/10 Erster Gottesdienst in der neuerbauten Hirschangerkirche.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1870. S. 1271. 3532).
- 1870 19/10 Ankunft des Grafen Lodron als Statthalter von Tirol.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1870. Nr. 239. 3533).
- 1870 24/10 Um halb 8 Uhr Abends prachtvolles Nordlicht am nördlichen Himmel (ebenso vom 26. auf den 27. Oktober).
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1870. S. 2331. 3534).
- 1870 Okt. Der Platz vor der Hofburg wird mit Granit gepflastert.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1870. Nr. 246. 3535).
- 1870 17/12 In Innsbruck wird der 100jährige. Geburtstag Beethoven's durch ein Konzert des Musikvereins gefeiert.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1870. Nr. 290. 3536).
- 1870 20/12 Kaiser Franz Josef langt um $\frac{3}{4}$ 9 Uhr Früh mit dem Kronprinzen Rudolf auf der Durchreise nach Meran im Bahnhofe an.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1870. S. 2800. 3537).

- 1870 Dez. Beginn des Baues der neuen Innbrücke.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1870. Nr. 277. 3538).
- 1870 Dez. Die philosophische Fakultät der Universität Innsbruck ernennt den Dichter Grillparzer aus Anlaß von dessen 80jährigen Geburtstag zum Ehrendoktor der Philosophie.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1870. Nr. 279. 3539).
- 1870 29/12 Beginn der Thätigkeit des k. k. Landes-Sanitätsrathes.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1871. Nr. 10. 3540).
- 1870 Bau des Gebäudes für die Glasmalerei-Anstalt in der Müllerstraße, vom Architekten v. Stadl durchgeführt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1870. S. 1017. 3541).
- 1870 Errichtung einer Anlage auf dem Platze vor der Pfarrkirche.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1870. S. 995. 3542).
- 1870 Bau des „Hohenauer“-Hauses am Bahnhofplatze.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1870. Nr. 106. 3543).
- 1870 R enovation des Postgebäudes.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1870. Nr. 111. 3544).
- 1870 Maler Plattner arbeitet an den Fresken in der Friedhofkapelle.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1870. S. 244. 3545).
- 1871 2/1 Gegen 5 Uhr Abends Ankunft des Kaisers. Fackelzug der Bürger – Um 2 Uhr Nachmittags Ankunft des Kronprinzen Rudolf.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1871. Nr. 1 und 3. 3546).
- 1871 3/1 Der Kaiser hält eine Revue über die Truppen auf dem Rennplatz ab, Aufwartung der Behörden, Besuch mehrerer Anstalten und Festtheater.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1871. Nr. 1. 3547).
- 1871 4/1 Der Kaiser besucht das Militärspital, das Ferdinandeum, das Stadtspital und die Glasmalerei-Anstalt, dann Ausflug nach Schloß Ambras. Um 8 Uhr Abends mit Kronprinz Rudolf Besuch des Jägerfestes im Redoutensaal.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1871. Nr. 1, 5, 6. 3548).
- 1871 5/1 Der Kaiser besucht die Universität und die Hofkirche. Abreise Mittags 1 Uhr.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1871. Nr. 1 u. 6. 3549).
- 1871 10/2 Der Bürger-Ausschuß spricht sich für die Errichtung eines Gehsteges über den Inn aus.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1871. Nr. 34. 3550).
- 1871 1/3 Der Bau eines neuen Gebäudes für das Statthalterei-Archiv wird genehmigt.
Archiv. Zeitschrift Band XI. S. 128. 3551).
- 1871 3/3 Wegen des Abschlusses des Frankfurter Friedens findet eine sogenannte „Friedensfeier“, bestehend in einem Fackelzuge (an dem sich auch der Bürgermeister beteiligte) und einer Bergbeleuchtung statt. Da dieselbe vielfach als preußen-freundliche Demonstration

- aufgefaßt wurde, rief sie manche Weiterungen hervor, denen der Bürgermeister am 16. März durch eine Erklärung entgegen zu treten suchte.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1871. Nr. 52. 3552).
- 1871 10/3 Erstes Auftreten der Leichenbestattungs-Anstalt.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1871. Nr. 621. 3553).
- 1871 24/3 Zweite Ankunft Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth und 1 ½-tägiger Aufenthalt derselben.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1870. S. 764. 3554).
- 1871 14/4 In diesem Jahre zweite Ankunft des Kaisers um 7 Uhr Abends unter dem Geläute der Glocken und bei beflaggten Häusern. Er nimmt sein Absteigequartier in der Hofburg.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1871 Nr. 86. 3555).
- 1871 15/4 Der Kaiser ertheilt Audienzen und begibt sich Mittags nach Hall. Um 6 Uhr Abends Hoftafel und Besuch des Theaters.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1871. Nr. 87. 3556).
- 1871 8/5 In der „Hölle“ im jetzigen Café Hierhammer, (Lokalitäten des Weinausschanks) kommen 50–60 Studenten zusammen, um eine Zustimmungsadresse an Dölling er zu berathen und zu beschließen.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1871. Nr. 106. 3557).
- 1871 14/5 Ankunft des Erzherzogs Karl Ludwig mit seinen Kindern. Dieselben nehmen ihr Absteigequartier im Stifte Wilten.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1871. S. 1203. 3558).
- 1871 19/5 Tod des FML. Eliatscheck von Siebenburg.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1871. S. 1240. 3559).
- 1871 30/5 Der neue Statthalter Graf Taaffe kommt mit dem Abendzuge an.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1871. Nr. 123. 3560).
- 1871 Mai Façadenrenovirung an der Ursulinenkirche.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1871. S. 1444. 3561).
- 1871 14/6 Benedizirung der Hirschanger-Klosterkirche durch Dekan v. Leiß.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1871. Nr. 135. 3562).
- 1871 15/6 Wegen des 25jährigen Papstjubiläums Pius IX. halbstündiges Geläute mit allen Glocken der Stadt und Abbrennen von 100 Pöllerschüssen.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1871. Nr. 133. 3563).
- 1871 16/6 Festvorstellung im großen Gesellenhaussaale. Festspiel: „Balthasar’s Nachtmahl von Calderon“ mit lebenden Bildern. Während des Tages Gottesdienst in verschiedenen Kirchen.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1871. Nr. 133. 3564).
- 1871 17/6 Abends Festversammlung im Gesellenhaus und Abends Andacht in der Pfarrkirche.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1871. Nr. 133. 3565).
- 1871 18/6 Hauptfestfeier, Gottesdienst in den Kirchen, Aussetzung des höchsten Gutes, feierliche Prozession und Abends halb 9 Uhr großartiger Festzug mit Lampions. Bergbeleuchtung.

- „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1871. Nr. 133. 3566).
- 1871 19/6 Überschwemmung des Inn und der Sill.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1871. Nr. 138. 3567).
- 1871 29/6 10jähriges Gründungsfest der Glasmalerei-Anstalt. (Dieselbe wurde am Herz-Jesu-Sonntage
1861 gegründet.)
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1871. Nr. 149. 3568).
- 1871 22/7 Nachmittags oberhalb des Tummelplatzes erstes Waldfest für die Schulkinder. – Brand des
Kammerlander Hauses im Innrain (an der heutigen Einmündung der Bürgerstraße in den
Innrain).
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1871. S. 1804. 3569).
- 1871 28/7 Das Lotterie-Anlehen der Stadt Innsbruck erhält die allerhöchste Sanktion. Wird durch die
Wiener-Zeitung vom 11. Aug. verkündet
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1871. S. 1979. 3570).
- 1871 3/9 Feierliche Einweihung des Gesellen-Hauses.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1871. Nr. 200. 3571).
- 1871 Sept. Die berühmte Wechselburger Christusgruppe, ein Meisterwerk des Mittelalters, befindet sich
in Innsbruck, um von Prof. Michael Stolz restauriert zu werden.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1871. Nr. 217. 3572).
- 1871 14/10 Dritte Ankunft der Kaiserin mit Erzherzogin Valerie. Sie nehmen ihr Absteigequartier in der
Hofburg.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1871. S. 237. 3573).
- 1871 Okt. Errichtung eines historischen Seminars an der Innsbrucker Universität. – Gründung des
„Historiker-Klubs“.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1871. Nr. 2332. 3574).
- 1871 14/11 Auf einem mit 6 Pferden bespannten Wagen wird ein Wallfisch in die Stadt gebracht und
durch mehrere Tage in einer Bude bei der Fleischbank zur öffentlichen Besichtigung
ausgestellt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1871. S. 2769. 3575).
- 1871 Nov. Errichtung von Postämtern für Maria-Hilf nebst Hötting und Mühlau.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1871. S. 2641. 3576).
- 1871 Dez. Maler Bartinger vollendet seinen Faust-Cyklus in der „Moll’schen Bierhalle“ in der
Hofgasse.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1871. Nr. 3212. 3577).
- 1871 24/12 Ausstellung der Silber-Gewinnste für die große Lotterie zum Besten des tirolischen
Invalidenfondes.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1871. Nr. 294. 3578).
- 1871 Im Schuljahre 1871/72 wird die Bürgerschule eröffnet.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1871. Nr. 205. 3579).

- 1872 3/1 Abends 6 Uhr erste Ziehung der Innsbrucker Loose im Magistrats-Rathsale.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1871. S. 19. 3580).
- 1872 4/2 Prachtvolles Nordlicht am Abend um 6 Uhr beginnend und fast die ganze Nacht andauernd.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1871. S. 295. 3581).
- 1872 7 u. 8/2 Nachts um 12 Uhr Ankunft Sr. Majestät des Kaisers. Am 8. Februar besichtigt der Kaiser das Montur-Magazin der Landeschützen und zwischen 12 und 1 Uhr das Landhaus (das erste Mal, daß das Landhaus vom Kaiser besucht wird). Abends Besuch des Theaters, hierauf alttirolische Bauernhochzeit im Redoutensaal.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1871. S. 311, 320 und 321. 3582).
- 1872 12/2 Um 11 Uhr Nachts Tod des Prof. Josef Daum. Am 15. Februar dessen Leichenbestattung.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. S. 367 und 383. 3583).
- 1872 21/2 Der Bürgerausschuß nimmt das Anerbieten des Josef Angerer, einen eisernen Steg über den Inn in St. Nikolaus zu bauen, mit Dank an.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. S. 456. 3584).
- 1872 14/3 Im Kongreßsaale des Landhauses Ziehung der Loose der Invalidenfonds-Silber-Lotterie.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. S. 655. 3585).
- 1872 11/4 Um 6 ¼ Uhr Abends Ankunft des sächsischen Königspaares. Es steigt im „Oester. Hof“ ab und setzt am 12. April die Reise nach Riva fort.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. S. 875. 3586).
- 1872 17/4 Die Schlußsteinlegung an dem zweiten steinernen Pfeiler der neuen Innbrücke findet in offizieller Weise statt.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. S. 951. 3587).
- 1872 April Die Briefbeutel werden von nun an an den Sammelkästen mittelst eines Postwägelchens abgeholt.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. S. 935. 3588).
- 1872 13/5 Feierliche Einweihung der neuen Hirschanger-Klosterkirche durch den Fürstbischof von Brixen.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. S. 1184. 3589).
- 1872 29/5 Das Projekt der Erbauung eines eisernen Gehsteiges in St. Nikolaus wird im Bürgerausschuß angenommen.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. S. 1332. 3590).
- 1872 10/6 Trauergottesdienst in der Pfarrkirche wegen des Ablebens der Erzherzogin Sophie.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. S. 1426. 3591).
- 1872 Juni Konstituierung des Korps „Gothia“.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872 S. 1551. 3592).
- 1872 18/7 Prof. Dr. Ullmann. Mitglied der juristischen Fakultät wird mit Umgehung der theologischen Fakultät zum Rektor der Universität gewählt.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. S. 1763. 3593).

- 1872 1/8 Das neuerrichtete Postamt in Mühlau tritt in Wirksamkeit.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. S. 1875. 3594).
- 1872 7 und 8/8 Am 7. August um 7 Uhr Abends starkes Erdbeben, viele Leute eilen aus den Häusern auf die Straße. Am 8. Aug. um 6 Uhr in der Früh wiederholt sich dasselbe, diesmal namentlich in den Kirchen bemerkbar.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. S. 1935. 3595).
- 1872 9/8 Um Abwendung eines neuerlichen Erdbebens vom Himmel zu erleben, geht von der Pfarrkirche aus eine große Prozession, an der die Bevölkerung starken Antheil nimmt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. S. 1954. 3596).
- 1872 2/9 Die Firma Franz Josef Habtmann stellt ihre Zahlungen ein.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. Nr. 202. 3597).
- 1872 17/10 Der berühmte Klavier-Virtuos Hans v. Bülow gibt im Redoutensaal ein Konzert.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. S. 2495. 3598).
- 1872 7/11 30 Landtagsabgeordnete reichen an die Regierung eine Interpellation ein wegen Umgehung der theologischen Fakultät bei der Rektorswahl.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. S. 2720. 3599).
- 1872 13/11 Fackelzug der liberalen Studenten zu Ehren des Rektors Dr. Ullmann.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. S. 2768. 3600).
- 1872 17/11 Eröffnung des ersten Fröbel'schen Kindergartens neben dem Redoutensaal.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. S. 2795. 3601).
- 1872 27/12 Ueber Auftrag des Statthalters wird das Malfatti'sche Knaben-Institut wegen der in demselben zu Tage getretenen groben moralischen Gebrechen geschlossen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. S. 3148. 3602).
- 1872 Bau der Fabrik in der Sillgasse an Stelle der alten Hofmühle.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. S. 640. 3603).
- 1872 Renovation der Johanneskirche und des Landhaushofes.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. S. 2224. 3604).
- 1872 Bau des Kapferer'schen Hauses auf dem Margarethenplatz.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. S. 640. 3605).
- 1872 Vollendung der von Trenkwaldler verfertigten Mutter-Gottes-Statue, welche später in der Seitenkapelle der Servitenkirche aufgestellt wurde.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1872. S. 1012. 3606).
- 1873 8/1 Beginn der Arbeiten am eisernen Gehsteg in St. Nikolaus.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 52. 3607).
- 1873 Jänner Beginn der Thätigkeit der städtischen Pfand-Leihanstalt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 31. 3608).
- 1873 18/2 Trauergottesdienst für die verstorbene Kaiserin Carolina Augusta.

- „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873 S. 428. 3609).
- 1873 Februar Die neue Glasfabrik in Wilten tritt in Thätigkeit.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 327. 3610).
- 1873 13/3 Der General-Inspektor der österreichischen Armee Erzherzog Wilhelm langt am 12. an,
inspiziert am 13. die Artillerie und reist Nachmittags nach Kufstein.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 643. 3611).
- 1873 19/3 Die neue Innbrücke wird durch eine feierliche Corsofahrt, an der sich auch der Statthalter
Graf Taaffe betheiligte, eröffnet.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 703. 3612).
- 1873 20/3 Der Bürgermeister theilt den Entschluß der Regierung mit, hinter dem Servitenkloster die
neue Lehrer-Bildungsanstalt zu errichten.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 744. 3613).
- 1873 30/3 Beerdigung der Frau Gräfin Therese Spaur, derselben. welche im Jahre 1848 Pius IX. zur
Flucht nach Gaeta behilflich war. Sie starb am 27. auf der Gallwiese.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1873. Nr. 71, 73, 76. 3614).
- 1873 1/4 Tod des Herrn Joh. Mahlsschedl, Ritter v. Alpenburg; 67 Jahre alt, bekannt als Dichter,
Sagensammler und Patriot.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 831 u. 841. 3615).
- 1873 19/4 Festvorstellung im Theater aus Anlaß der Vermählung der Erzherzogin Gisela. Am 20.
Eröffnung des Gisela-Festschießens.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 1117. 3616).
- 1873 20/4 Brand im Gasthaus zur Krone bei der Triumphpforte.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 1118. 3617).
- 1873 22/4 Vollendung der beiden steinernen Pfeiler des Gehsteges.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 1146. 3618).
- 1873 April. Das Komité zur Errichtung eines Denkmals der Vereinigung Tirols mit Oesterreich
beschließt mit der Herstellung des Rudolfsbrunnens auf dem Margarethenplatz zu beginnen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873 S. 952. 3619).
- 1873 April Herstellung des Weges von Weiherburg nach Mühlau.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 1098. 3620).
- 1873 4/5 Erstes Auftreten der neuerrichteten Musikkapelle der Feuerwehr.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 1261. 3621).
- 1873 Mai Abtragung der „Feigenmühle“ auf dem Margarethenplatz. (Sie stand an der Stelle, wo
gegenwärtig das Hauser'sche Palais steht.)
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 1414. 3622).
- 1873 17/5 Tod des 91 Jahre alten Superiors im Kloster Wilten. Stephan Prantner.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 1414. 3623).

- 1873 1/6 Erster „Arbeitertag“ im Saale des Adam-Bräuhauses.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 1565. 3624).
- 1873 11/6 In der Bürger-Ausschußsitzung wird der Bau eines neuen Spitals im Pavillon-System beschlossen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. Nr. 134 (Beilage.) 3625).
- 1873 29/6 Die marianische Junggesellen-Kongregation feiert ihr 200jähriges Fest mit feierlicher Prozession.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 1792. 3626).
- 1873 Juni Renovation des Kreuzganges im Theresianum.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 1608. 3627).
- 1873 29/7 Durchfahrt des Schah von Persien, Naßr-ed-din. Er übernachtete auf dem Bahnhof.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 2056, 2057. 3628).
- 1873 2–4/8 Ausstellung der von Prof. Michael Stolz restaurirten Wechselburger Kreuzigungsgruppe im Saale des Gesellenhauses.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 2084. 3629).
- 1873 8–10/8 Zweite Ankunft des Schah von Persien. Er hält sein Nachtlager in der Hofburg, Er befand sich diesmal auf der Rückkehr von Wien nach Italien.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 2671. 3630).
- 1873 August Vollendung des neuen Statthaltereii-Archivgebäudes.
Archiv. Zeitschrift Jahrg. 1886. S. 128. 3631).
- 1873 6–8/9 Erster Gautag der Freiwilligen Feuerwehren Deutsch-Tirols.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 2409. 3632).
- 1873 Sept. Professor Eduard Albert wird an die chirurgische Klinik der Universität berufen.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1873. Nr. 220. 3633).
- 1873 Sept. Bei der Huter'schen Zementfabrik wird außerhalb des Innrains an Stelle einer kleinen Kapelle eine größere aus Zement aufgeführt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 2606. 3634).
- 1873 13/10 Königin Olga von Griechenland besucht mit ihren beiden Kindern die Stadt und Umgebung von Innsbruck; sie hält ihr Nachtlager am Bahnhof und setzt die Reise um 3 ½ Uhr fort.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 2737. 3635).
- 1873 Oktober Der persische General v. Gasteiger Chan, geborner Tiroler, hält in persischer Generals-Uniform Vorträge über Persien.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 2881. 3636).
- 1873 9/11 Brand in Natters. 3 Häuser werden ein Raub der Flammen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 2981, 2990. 3637).
- 1873 11/11 Der berühmte Konzertsänger Julius Stockhausen gibt im Redoutensaal ein Konzert.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 2997. 3638).

- 1873 13/11 Tod des bekannten Lithographen J. N. Kravogl.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1873. Nr. 263. 3639).
- 1873 Nov. Das von Grisseemann restaurirte Gräflich Wolkensteinische Monument wird im neuen Gottesacker aufgestellt.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 3090. 3640).
- 1873 28/11 Ankunft des Erzherzogs Karl Ludwig mit dessen Söhnen: Erzherzog Otto und Ferdinand Karl. Dieselben waren aus der Rückreise von Meran begriffen, nahmen das Absteigequartier im Hôtel Europe. Erzherzog Karl Ludwig wohnte mit einem seiner Söhne dem Trauergottesdienst für Andreas Hofer in der Hofkirche bei.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1873. Nr. 277. 3641).
- 1873 1–2/12 Feier des 25jährigen Regierungs-Jubiläums des Kaisers.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873. S. 3174. 3642).
- 1873 14/12 Leichenbegängniß des Pharmazeuten Georg Schmidt. (Erstes Zivilbegräbniß in Innsbruck.)
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1873 S. 3341. 3643).
- 1873 Dezember Der Bürgerausschuß beschließt die Straßenumtaufe.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1873. Nr. 296. 3644).
- 1873 Errichtung des neuen Josefi-Altars in der Hofkirche.
 Zeitschrift für bildende Kunst. Jahrgang 1873. Beiblatt. Sp. 305. 3645).
- 1873 Quai-Regulirungsbauten an den Ufern des Inn oberhalb der Brücke.
 Hutersch Propekt 1893. S. 18. 3646).
- 1874 28/1 Ein heftiger Schneesturm wüthet um 5 Uhr Morgens. Vom Saalbau des „österreichischen Hofes“ wird das ganze Dach weggefegt.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1874. Nr. 247. 3647).
- 1874 3/2 Leichenbegängniß des Herrn Max Kapferer, welcher 40.000 fl. zu Humanitätszwecken vermachte.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1874. S. 320. 3648).
- 1874 28/2 Vertheilung der Kriegsmedaillen an die an den österr. Feldzügen der letzten 25 Jahre beteiligten Krieger der Garnisonen Innsbruck, Hall, Kufstein und Franzensfeste.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1874. Nr. 50. 3649).
- 1874 20/4 Selbstmord des Grafen Stanislaus Goluchowsky, welcher im 21. Jahre durch einen Schuß aus einem Revolver sich das Leben nahm. Am 23. war die Ueberführung der Leiche nach Galizien.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1874. S. 1049 und 1069. 3650).
- 1874 April Renovation des Miliär-Friedhofs.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1874. S. 1074. 3651).
- 1874 April Die neue Abortsreinigungsmethode mit Schlauch und Tonne dringt allmählig durch.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1874. S. 971. 3652).
- 1874 17/5 Erstes Jahresfest des Innsbrucker Veteranen-Vereins.

- „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1874. Nr. 114. 3653).
- 1874 23/5 Einsturz des dem Herrn Happ in der Herzog Friedrichstraße gehörigen Hauses.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1874. S. 1377. 3654).
- 1874 8–10/6 Durchführung der neuen Häusernummerierung und der neuen Gassenbezeichnung.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1874. S. 1522 und 1545. 3655).
- 1874 21/6 Zur Feier der vor 28 Jahren erfolgten Krönung des Papstes Pius IX. Feier im
Gesellenvereinsaal und große Bergbeleuchtung.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1874. S. 1642. 3656).
- 1874 8/7 Tod des Mustkvereinsdirektors und Tonsetzers Matthäus Nagiller. Sein Begräbniß fand am
10. Juli statt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1874. S. 1784 und 1815. 3657).
- 1874 11/7 Brand im Heizhause des Bahnhofs.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1874. S. 1833. 3658).
- 1874 19/7 Vortrag des Sozialisten Franz Pfeiffer im goldenen Kreuz über die „Ursache des Verfalls des
Gewerbe- und Arbeiterstandes“.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1874. Nr. 162. 3659).
- 1874 28/8 Landesvertheidigungsminister Oberst Horst gibt im „Hotel Europe“ ein großes militärisches
Diner. Die Garnison zieht am 29. August zu einem Manöver nach dem Gnadenwald.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1874. S. 2307. 3660).
- 1874 20/9 Brand in Ambras. Der Seehüttenhof geht in Flammen auf.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1874. Nr. 214. 3661).
- 1874 27/9 Im Redouten-Saale Begrüßungs-Abend der zur 29. Versammlung deutscher Philologen
angekommenen Herren.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1874. Nr. 221. 3662).
- 1874 28/9 – 1/10 29. deutscher Philologentag.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1874. Nr. 220. 3663).
- 1874 28/9 Erste allgemeine Sitzung der 29. Versammlung deutscher Philologen. Redner waren Prof.
Jülg, Statthalter Gf. Taaffe, Dr. Thomas aus München und Bernhard Arnold.
Programm des Pädagogiums in Innsbruck. 3664).
- 1874 29/9 Zweite allgemeine Sitzung des Philologentages. Es sprachen: Dr. Brunn, Dr. Riese, Schiller
und Köchly.
Programm des Pädagogiums in Innsbruck. 3665).
- 1874 30/9 Fahrt der Philologen über den Brenner nach Bozen.
Programm des Pädagogiums in Innsbruck. 3666).
- 1874 1/10 Dritte allgemeine Sitzung des Philologentags. Es sprachen: Dr. Linker und Friedrich
Dieterici.
Programm des Pädagogiums in Innsbruck. 3667).

- 1874 Sept. Die erledigte Musikvereins-Direktorsstelle wird dem vaterländischen Tonsetzer Josef Pembaur verliehen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1874. S. 2400. 3668).
- 1874 Aug. und Sept. Aufbau eines Stockwerks am Konvikte der Ursulinen am Innrain.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1874. Nr. 211. 3669).
- 1874 14/10 Tod des Franziskaners und tirolischen Geschichtsforschers P. Justinian Ladurner.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1874. S. 2820. 3670).
- 1874 18/10 Tod des ehemaligen Professors und Patrioten Simon Moriggl. Am 20. Okt. fand die Beerdigung desselben statt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1874. Nr. 204. 3671).
- 1874 25/10 Krönungsfeier der Muttergottes-Statue bei den Serviten. Großartige Prozession.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1874. S. 2947. 3672).
- 1874 4/11 Walther-Feier im Theater.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1874. S. 3047. 3673).
- 1874 10/11 Brand in Kranebitten. Wohn- und Nebengebäude gehen in Flammen auf.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1874. S. 3124. 3674).
- 1874 3/12 Nicht unbedeutendes Erdbeben. Gläser klirrten und Mörtelstücke fielen von den Wänden.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1874. S. 3395. 3675).
- 1874 Quai-Regulierungsbauten am linken Ufer unterhalb der Innbrücke.
Huterscher Prospekt 1893. S. 18. 3676).
- 1874 Bau des „Hotel Tirol“.
Huterscher Prospekt 1893. S. 15. 3677).
- 1874 Erbauung von Zederfeld in seiner gegenwärtigen Gestalt.
Nach mündlichen Mitteilungen. 3678).
- 1875 2/2 Die Universitäts-Studenten bringen dem mit dem Hofrathstitel ausgezeichneten Prof. Julius Ficker feierliche Ovationen dar, bestehend in einem Fackelzug und einem Ständchen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. S. 327. 3679).
- 1875 Febr. Ankunft der zwei kolossalen Marmorstücke, aus denen die großen Schalen des Rudolfsbrunnens bestehen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. S. 511. 3680).
- 1875 Febr. Die Arbeiten zur Herstellung der späteren Bürgerstraße werden begonnen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. S. 551. 3681).
- 1875 13/3 David Schönherr hält in der Universitäts-Aula zu Gunsten des Walther-Denkmal einen Vortrag über „Innsbruck vor 300 Jahren“.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. Unterhaltungsblatt. 3682).
- 1875 März Französische Monteure sind an der Errichtung des eisernen Innsteges thätig.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. S. 671. 3683).

- 1875 13/4 Ankunft des deutschen Kronprinzen Friedrich mit seiner Gemahlin Viktoria. Dieselben waren auf ihrer Reise nach Italien begriffen und kehrten im Hotel Europe ein. Sie besahen die Sehenswürdigkeiten der Stadt und setzten am 14 April ihre Reise fort.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. S. 999. 3684).
- 1875 29/4 Erzherzog Albrecht hält eine Revue über die Innsbrucker und Haller Garnison (über 4000 Mann) im Klosterkasernhof ab.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. S. 1168. 3685).
- 1875 10/5 Die Feuerwehr bringt dem Bürgermeister Dr. Tschurtschenthaler eine Ovation bestehend aus einem Fackelzug dar.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. S. 1292. 3686).
- 1875 Eröffnung einer „Restauration“ im Schloß Weiherburg.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. S. 908. 3687).
- 1875 9/6 Tod des einst hochangesehenen Advokaten und ehemaligen Bürgermeisters Dr. Anton Cleman.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1875. Nr. 129. 3688).
- 1875 6/7 Eine vom Stadthurme wehende Trauerfahne kündigt der Bevölkerung das Ableben des Kaisers Ferdinand an. Am 10. Juli fand für denselben in der Pfarrkirche ein feierliches Requiem statt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. S. 1881.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1875. Nr. 154. 3689).
- 1875 21/7 Der Ackerbauminister Graf Coloredo-Mannsfeld empfängt den landwirtschaftlichen Zentral-Ausschuß, die Pferdezucht-Kommission, die Forstbehörden und besuchte Nachmittags die Musterwirtschaft des A. Eller in Wilten.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1875. Nr. 164. 3690).
- 1875 20/8 Eintreffen der Exkaiserin Eugenie von Salzburg kommend. Sie nahm ihr Absteigquartier im Hotel Europe, besuchte Unterberger's Kunsthandlung und reiste am 21. August nach Vorarlberg.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1875. Nr. 192. 3691).
- 1875 27–29/8 Generalversammlung des deutschen und österr. Alpenvereins. (Die Hauptversammlung fand am 28. August im Saale des Gesellenhauses statt.)
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. S. 2377. 3692).
- 1875 August Etablierung eines Pferde-Metzger-Gewerbes.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. S. 2309. 3693).
- 1875 10/9 Ankunft von 40 Mitgliedern des österr. Architekten-Vereins unter Führung des Dombaumeisters Schmidt. Am 11. September besichtigten sie die Stadt, das Schloß Ambras und die Lanserköpfe. Abends Diner in Kraft's Veranda.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. S. 2497, 2525. 3694).
- 1875 17/10 Kaiser Wilhelm auf der Reise nach Mailand begriffen langt in Innsbruck an, steigt im Hotel Europe ab und macht in Gesellschaft des Statthalters Grafen Taaffe eine Rundfahrt durch die Stadt. Am 16. Okt. Ankunft Moltke's. des jungen Herbert v. Bismarck und Staatssekretärs v.

- Bülow. Am Abend im Theater Gastvorstellung der Gallmeyer.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. S. 2866. 3695).
- 1875 23/10 Tod des Bürgers J Kiebach, 47 Jahre alt. Derselbe vermachte der Stadt ein Legat von 70–
80.000 fl. Seine Beerdigung fand am 25. Oktober statt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. S. 2932. 3696).
- 1875 25/10 Tod des Orientalisten P. Johann B. Wenig, Theologie-Professor, 49 Jahre alt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. S. 2841. 3697).
- 1875 1/11 Der Eisensteg über den Inn wird dem Verkehr übergeben.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. S. 3010. 3698).
- 1875 24/11 Zu Ehren des verstorbenen Kiebach wird die Ballhausgasse und Schulgasse in Kiebachgasse
umgetauft. Anheftung der neuen Straßen- und Hausnummertafeln.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. S. 3227. 3699).
- 1875 Nov. Die Roßkastanien-Allee außer der Innbrücke wird beseitigt, um daselbst den Stadtpark
anzulegen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. S. 3049. 3700).
- 1875 Renovierung des Arkadenhofes im ehemaligen Normalhauptschulgebäude. (Dieser Hof
stammt aus der besten Renaissancezeit.)
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. S. 1256. 3701).
- 1875 In der Dreieinigkeitskirche wurden zwei neue von Hellweger gemalte Seitenaltarblätter
aufgestellt, gleichzeitig wird die Renovation der Kirche im Innern unter Leitung von Mader,
Hellweger und Stolz vorgenommen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1875. S. 908, 2051. 3702).
- 1875 Bau des großen Eckhauses in der Erlerstraße, in welchem sich jetzt das Café Central
befindet.
Huterscher Prospekt 1893. S. 15. 3703).
- 1876 Jänner Der Kunsthistoriker Hans Semper kommt als Privatdozent an die Universität.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1876. S. 75. 3704).
- 1876 Jänner Umtaufe der Straßen in Wilten. (Leopoldstraße, Heiliggeiststraße, Tempelstraße und
Bahnstraße.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1876. S. 251. 3705).
- 1876 26/1 Auf Veranlassung der Verbindung „Austria“ wird im Gesellenvereinsaal eine Götterfeier
(zur Erinnerung an den 100jährigen Geburtstag des großen Patrioten) abgehalten. Prof.
Grisar hielt dabei die Festrede.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1876. Nr. 21. 3706).
- 1876 Febr. Systemisierung einer ordentlichen Lehrkanzel für Geologie und Paläontologie an der
Universität.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1876. S. 327. 3707).
- 1876 9/3 Sprengung des Tiroler Landtages. Die Konservativen verlassen den Landtag, nachdem sie

eine Erklärung abgaben, worin „Die Rechtsunsicherheit“ erwähnt wird, „die durch die Haltung der Regierung in der Wahlreform-, Schul- und Glaubenseinheitsfrage hervorgerufen wird.“

„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1876. Nr. 56.

3708).

1876 23/3 Gedächtnißfeier an den am 13. März verschiedenen Künstler J. R. v. Führich. Dieselbe fand im kath. Kasino veranstaltet von der Innsbrucker Künstlerschaft statt.

„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1876. Nr. 68.

3709).

1876 23/4 Pfarrerwahl der evangelischen Gemeinde. Julius Ergenzinger aus Wien wird einstimmig dazu gewählt.

„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1876. S. 1151.

3710).

1876 April Eröffnung des Hotel Tirol“.

„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1876. S. 933.

3711).

1876 10/5 Zum 50jährigen Jubiläum des Violinisten Alliani wird ein Konzert gegeben.

„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1876 S. 1378.

3712).

1876 Mai Friedhofs-Erweiterung in Wilten. (Anlage des neuen Theils südlich von der Straße.)

„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1876. S. 1437.

3713).

1876 Mai Eingehen des „Oesterr. Hof“ als Hotel.

„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1876. Nr. 227.

3714).

1876 1/6 Eröffnung der „Volksküche“.

„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1876. S. 1589.

3715).

1876 Juni Vollendung der Stadtparkanlage jenseits der Innbrücke.

„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1876. S. 745, 1661.

3716).

1876 25/6 Feier des 80jährigen Bundes Tirols mit dem Herzen Jesu. Festgottesdienst in der Jesuitenkirche, P. Hühner hält die Predigt. Festversammlung im Gesellenvereinshausaale und Bergebeleuchtung.

„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1876. S. 1841.

3717).

1876 13/8 Feierliche Einsetzung des neuen „evangelischen“ Pfarrers.

„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1876. S. 2321.

3718).

1876 14/9 Eröffnung des neuen Café Grabhofer (jetzt Café Central).

„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1876. S. 2638.

3719).

1876 18/9 Eröffnung der neuen Schule in Dreiheiligen.

„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1876 S. 2682.

3720).

1876 4/10 Tod des Abtes von Wilten. Johann Freninger. (Am 8. Oktober war die feierliche Bestattung desselben.)

„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1876. S. 2843, 2885.

3721).

1876 7/10 Raubanfall auf den Kuraten Kern am Blasienberge bei Völs.

„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1876. S. 2885, 2901.

3722).

- 1876 25 u. 26/10 Dantscher-Feier auf der Universität. (Prof. Karl Dantscher feierte an diesen Tagen das 30jährige Jubiläum seiner Wirksamkeit als Professor.)
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1876. S. 3037, 3045. 3723).
- 1876 17/12 Im kath. Kasino Konstituierung des St. Josef Spar- und Vorschuß-Vereins.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1876. Nr. 291. 3724).
- 1877 10/1 Franz Sales Blaas wird zum Abte des Stiftes Wilten gewählt. – Am 28. Jänner findet die feierliche Benediktion desselben statt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1877. S. 88.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1877. Nr. 23. 3725).
- 1877 7/3 Stürmische allgemeine Studenten-Versammlung aus Anlaß der projektirten 200jährigen Stiftungsfeier, welche am 26. April 1877 stattfinden sollte.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1877. S. 659, 667. 3726).
- 1877 10/4 Der zum Landeshauptmann ernannte Prälat von Wilten lehnt jene Würde ab, worauf Graf Bossi-Fedrigotti zum Landeshauptmann ernannt wird.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1877. Nr. 80, 81. 3727).
- 1877 12/4 Das vorbereitende Comité zur Universitätsfeier erläßt einen Aufruf an die alten Herren der Universität.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1877. S. 1035. 3728).
- 1877 20/4 Eine Erklärung am schwarzen Brett der Universität von 28 Professoren unterschrieben spricht sich gegen die beabsichtigte Universitätsfeier aus.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1877 S. 1109. 3729).
- 1877 23/4 Tod des Dr. Josef Plaseller im Alter von 66 Jahren. Er war ein reger Förderer der Stenographie.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1877. S. 1139. 3730).
- 1877 24/4 Aufstellung der Walther-Statue im „Stadtpark“.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1877. Nr. 1139. 3731).
- 1877 26/4 Partielle Feier des 200jährigen Bestandes der Universität. Festmesse in der Universitätskirche und getrennte Festkommerse der Verbindung „Austria“ und der Korps „Athesia“ und „Gothia“.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1877. S. 1180. 3732).
- 1877 3/5 In einer Versammlung der Studentenschaft (230 Theilnehmer ohne Theologen), der Rektor Huber präsidirte, wird gegen die Hintertreibung der Universitätsfeier Protest erhoben.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1877. S. 1251. 3733).
- 1877 6/5 Enthüllung der Walther-Statue im Stadtpark.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1877. S. 1288. 3734).
- 1877 6/5 Tod des Marienverehrsers und Gründers der „Monat-Rosen“ P. Magnus M. Perzager. Er starb als Servit im 64. Lebensjahre.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1877. S. 1292. 3735).

- 1877 9/5 Wahl des Dr. Dinter zum Bürgermeister von Innsbruck.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1877. S. 1328. 3736).
- 1877 Mai Vollendung des Baues des Sparkassengebäudes und Uebersiedlung der Anstalt in dasselbe.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1877. S. 268. 3737).
- 1877 31/5–4/6 Wegen des Bischofsjubiläums des Papstes Pius IX. findet während dieser Tage eine
Papstfeier statt. Am 3. Juni war die Hauptfestversammlung in den Redoutenlokalitäten. Die
Hauptredner bei derselben waren die Professoren Albert Jäger und Stentrup.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1877. Nr. 125. 3738).
- 1877 1/7/ In Natters findet eine Erinnerungsfeier an Hermann v. Gilm und Fritz Lentner statt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1877. S. 1912. 3739).
- 1877 6/8 Aufstellung der meteorologischen Pyramide im Stadtpark.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1877. S. 2289. (Jahrg. 1878. S. 2350.) 3740).
- 1877 13/8 Beginn des Abbruchs des Melzer'schen Hauses in der Maria Theresienstraße am Eingange in
die jetzige Anichstraße.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1877. Nr. 185. 3741).
- 1877 19/8 Einweihung des neuen Friedhofes in Wilten.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1877. S. 2403. 3742).
- 1877 21/8 Tod des Bildhauers Engelbert Kolp (des Verfertigers des Grabdenkmals der Serviten auf dem
Friedhofe).
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1877. Nr. 211. (Beilage.) 3743).
- 1877 Aug. Die Hohenburg bei Igls wird in einen Villenartigen Ansitz umgebaut.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1877 S. 2289. 3744).
- 1877 27/9 Feierliche Ankunft des Kronprinzen Rudolf.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1877. S. 2691. 3745).
- 1877 28/9 Kronprinz Rudolf hält am Rennplatz eine militärische Revue ab und Abends findet
Festtheater statt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1877. S. 2792. 3746).
- 1877 29/9 Feierliche Enthüllung des Rudolfsbrunnens in Gegenwart des Kronprinzen Rudolf.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1877. S. 2792. 3747).
- 1877 30/9 Abreise des Kronprinzen Rudolf nach München.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1877. S. 2851. 3748).
- 1877 Sept. Die Pfarrkirche von St. Jakob erhält einen neuen Glasgemälde-Schmuck. (Desgleichen im
selben Jahre die Pfarrkirche von Wilten.)
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1877. Nr. 217. 3749).
- 1877 Sept. Im Gesellenhaussaale werden die großen von E. v. Wörndle für den Sparkassesaal gemalten
tirolischen Landschaftsbilder ausgestellt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1877. S. 2668. 3750).

- 1877 Okt. Die neue gewerbliche Zeichen- und Modellierschule, die Vorgängerin der Staatsgewerbeschule, tritt ins Leben.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1877. S. 2960. 3751).
- 1877 Im Anfange des Schuljahres 1877 auf 78 wird das Pädagogium, welches 1876 vollendet ward, von der Lehranstalt bezogen. Anlegung der großen Tiroler Karte im Hofe desselben.
Programm des Pädagogiums in Innsbruck. 3752).
- 1877 8/11 Der Studenten-Unterstützungsverein der drei weltlichen Fakultäten hält seine erste Generalversammlung. (Am 20. Oktober wurde der Verein von der Statthalterei bescheinigt.)
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1877. S. 3259. 3753).
- 1878 10–12/2 Wegen des Ablebens des Papstes Pius IX. feierliches Schiedungsgeläute aller Kirchenglocken und am 13., 14. und 15. Feb. Requiem in der Pfarrkirche.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1878. S. 508. 3754).
- 1878 24/2 Te Deum in der Pfarrkirche wegen der Wahl Leo XIII. zum Papste.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1878. S. 547. 3755).
- 1878 16/3 Trauergottesdienst in der Pfarrkirche wegen des Ablebens des Erzherzog Franz Karl.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1878. S. 730. 3756).
- 1878 17/4 Einweihung der Hauskapelle im Neugebäude des Margarethinums in Hötting.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1878. S. 1093. 3757).
- 1878 1/5 Großer Brand in der Kapferer'schen Bierbräuerei. (Summerer & Soyer, jetzt bürgerliches Bräuhaus).
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1878. S. 1261. 3758).
- 1878 16/5 In der Johanneskirche wird der neue von Trenkwald verfertigte Hochaltar aufgestellt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1878. Nr. 113. 3759).
- 1878 Juni Erzherzog Karl Ludwig schenkt dem Museum 6 historisch interessante Musikinstrumente (darunter eine Amati'sche Violine im Werthe von mehr als 1000 fl.)
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1878. S. 1702. 3760).
- 1878 1/8 Eröffnung der ersten kunstgewerblichen Ausstellung in den Räumen des Pädagogiums.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1878. S. 2197. 3761).
- 1878 14/8 Sühnungsfest in der Pfarr- und Wallfahrtskirche in Wilten.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1878. S. 2378. 3762).
- 1878 21/8 Großer Zapfenstreich zur Siegesfeier wegen der Einnahme von Serajevo durch die kaiserlichen Truppen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1878. S. 2402. 3763).
- 1878 26/8 Ankunft des Erzherzogs Karl Ludwig und Besuch der kunstgewerblichen Ausstellung durch denselben.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1878. S. 2464. 3764).
- 1878 1/9 Erweiterung des Magistratsbezirkes gegen Wilten, nach welcher die Gemeindegemarkung derart bestellt ist, daß eine bei der Triumphpforte die Hauptstraße durchschneidende Linie

- gegen Sill und Inn die Grenze zwischen beiden Gemeinden bilden soll, wogegen die Stadt 40.000 fl, Abfertigungssumme zahlte.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1878. S. 2532. 3765).
- 1878 26/9 Von den Manövern von Sterzing zurückkehrend wird Kaiser Franz Josef feierlich empfangen. Am 27. September besucht Se. Majestät das Pädagogium und das Museum, zwischen 4 und 5 Uhr Abends erfolgt die Abreise.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1878. S. 2803, 2812. 3766).
- 1878 Sept. Ankunft dreier türkischer Fahnen, welche das 3. Kaiserjäger-Bataillon in der Herzegowina eroberte und auf dem Berg-Isel als Trophäen hinterlegt werden.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1878. S. 2732. 3767).
- 1878 23/11 Feierlicher Empfang der aus der Herzegowina heimkehrenden Reservisten.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1878. S. 3433. 3768).
- 1878 30/12 In der Bürger-Ausschußsitzung wird die Bezeichnung der Straßennamen: Anichstraße, Fallmeyerstraße, Colinstraße und Bürgerstraße festgesetzt.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1878. S. 3882. 3769).
- 1878 Bau des Hauser'schen Hauses auf dem Margarethenplatz.
 Hutersch Prospekt 1893. S. 12. 3770).
- 1879 8/1 Heinrich v. Othegraven feiert das 40jährige Schauspieler-Jubiläum.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. Nr. 10. (Beilage.) 3771).
- 1879 16/2 Statthalter Graf Taaffe reist nach Wien ab, um das Ministerium des Innern zu übernehmen.
 Adler. Verwaltung unter Max. I. S. 1879. S. 481. 3772).
- 1879 21/2 Auf der Universität Savigny-Feier. (Der berühmte Rechtslehrer C. F. v. Savigny war nämlich vor 100 Jahren geboren.)
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 511, 551. 3773).
- 1879 23/2 89 Jahre alt stirbt der Nestor der tirolischen Maler Josef Arnold.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 571. 3774).
- 1879 5–6/3 Staatsminister Graf Taaffe von Wien zurückgekehrt, nimmt Abschied von den Vertretern der einzelnen Behörden. Am 7. reiste er definitiv nach Wien ab.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 679. 3775).
- 1879 12/3 Zur Feier der silbernen Hochzeit des Kaiserpaares hält die Innsbrucker Studentenschaft einen glänzenden Fackelzug und Kommers ab.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 756. 3776).
- 1879 6/4 Aus Anlaß des Verscheidens des Fürstbischofs Gasser von Brixen wehen schwarze Flaggen von den Thürmen der St. Jakobskirche.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879 S. 1019. 3777).
- 1879 20/4 Im ehemaligen „Kräuterthurm“ findet die letzte Hinrichtung statt. (Die des Muttermörders J. Kreuzer.)
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 1159. 3778).

- 1879 22/4 Requiem in der Pfarrkirche für den verstorbenen Fürstbischof von Brixen Vinzenz Gasser.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1879. Nr. 92. 3779).
- 1879 24/4 Festlichkeiten aus Anlaß der silbernen Vermählungs-Jubelfeier des Kaiser-Paares.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 1219 und 1228. 3780).
- 1879 April Die Concha der Hirschangerkirche wird mit einem großen Mosaikbild aus der
Neuhauser'schen Anstalt ausgestattet.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 1843. 3781).
- 1879 6/6 Defreggers großes Bild „Andreas Hofers Todesgang“ wird im Ferdinandeum unter
allgemeiner Teilnahme des Publikums ausgestellt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 1739. 3782).
- 1879 16/6 Die „evangelische Gemeinde“ erstet um 25.000 fl. das ehemalige Normalschulgebäude in
der Kiebachgasse.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 1844. 3783).
- 1879 17/6 Tod des akademischen Turnlehrers Fr. Thurner. (Derselbe hatte sich für die Hebung des
Turnwesens in Innsbruck große Verdienste erworben.)
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 1851. 3784).
- 1879 24/6 Aufstellung eines Orientierungstisches auf der Spitze der Lanserköpfe.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 1900 und 1951. 3785).
- 1879 2/7 Ein Blitzstrahl fährt in den Thurm und in die Kirche des Dorfes Ambras, in Folge dessen der
obere Theil des Thurmes renovirt werden mußte.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 2020. 3786).
- 1879 27/7 Beginn der Adaptierungsarbeiten für den „evangelischen Kultus“ in der ehemaligen
Normalschulkapelle.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 2305. 3787).
- 1879 Juli Anbringung der Annoncen-Fresken am Stemberger'schen Hause (wo jetzt Palais Nißl steht)
in der Anichstraße.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 2121. 3788).
- 1879 9/8 Eröffnung einer tirolisch-vorarlbergischen Kunstaussstellung in den Räumen des
Universitätsgebäudes. Die Ausstellung währte bis zum 11. September.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 2418. 3789).
- 1879 10/8 Tod des Caffetier Joh. B. Kraft (in einem Badeorte Krains). Am 14. August war in Innsbruck
dessen feierliches Begräbniß.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 2525. 3790).
- 1879 15–17/8 200jährige Säculumfeier der Einweihung des Seelsorgs-Wallfahrtskirchleins inPradl.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 2469. 3791).
- 1879 30/8 Ankunft des neuernannten Statthalters Ritter v.Widmann.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 2625. 3792).
- 1879 8/9 Tod des bekannten Dekorationsmalers Josef Bartinger zu Valduna in Vorarlberg.

- „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 2729. 3793).
- 1879 15/9 Feierliche Eröffnung der neuen Handelsschule im Bürgerschulgebäude. Aus ihr erwuchs später die heutige Handelsakademie. „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 2485. 3794).
- 1879 21/9 Beerdigung des Banquier Markus Löwe. „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 1867. 3795).
- 1879 28/9 Tod des Grafen Franz von Enzenberg k. k. geheimen Rath und Kämmerers. Er starb auf Schloß Tratzberg im Unterinntal. „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1879. Nr. 223. 3796).
- 1879 6/10 Im Theater Auftreten der berühmten Tragödin Klara Ziegler und zwar als Medea in Grillparzers Trauerspiel. „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 3022. 3797).
- 1879 16/10 Einweihung und Eröffnung des neuen Schulgebäudes in Hötting. „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 3144. 3798).
- 1879 29/10 Aufstellung der 4 Gaskandelaber auf dem Margarethenplatz. „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 3272. 3799).
- 1879 Okt. Errichtung einer Eisengießerei durch den Mechaniker Thomas Lang in Wilten. (Am 9. Oktober fand der erste Guß in derselben statt.) „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 3227. 3800).
- 1879 Okt. Aufstellung des Lodron'schen Grabdenkmals auf dem Friedhof. Dasselbe erregt, vom Bildhauer Malfatti verfertigt, als erstes Beispiel moderner italienischer Plastik in Innsbruck großes Aufsehen. „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 3097. 3801).
- 1879 2/11 „Einweihung“ der „evangelischen Kirche“ in der Kiebachgasse (ehemals Schulgasse). „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 3340. 3802).
- 1879 10/11 Große Versammlung der Gewerbetreibenden im großen Redoutensaal. „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 3423. 3803).
- 1879 19/11 Tod, des ehemaligen Statthalters von Tirol, Josef Frhrn. v. Lasser. „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1879. Nr. 267. 3804).
- 1879 18/12 Tod des Bürgermeister Jofef Ritter v. Peer. „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1879. S. 3896. 3805).
- 1879 Bau der städtischen Turnhalle. Hutersch Prospect 1893. S. 10. 3806).
- 1879 Friedhoferweiterung der Pfarre St. Nikolaus. Hutersch Prospect 1893. S. 3. 3807).
- 1880 15/2 Tod des Malers Franz Hellweger. „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 488. 3808).

- 1880 23/2 Tod des k. k. FML Anton Ritter v. Burlo. (Er starb im 89. Lebensjahre.)
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 578. 3809).
- 1880 25/2 Ludwig Pastor hält auf der Universität seinen Probevortrag als Dozent für neuere
Geschichte.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S.604. 3810).
- 1880 11/3 Ovation von Seite der Bürger für den Dekan Leiß, welcher zum Fürstbischof von Brixen
ernannt wurde. Es wird ihm zu Ehren ein. glänzender Fackelzug veranstaltet.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 781. 3811).
- 1880 14/3 Abreise des Dekan Leiß.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 809. 3812).
- 1880 16/4 Der Pfarrer von St. Nikolaus, Karl Mayr, erläßt einen Aufruf, um Beiträge für den Neubau
der Kirche von St. Nikolaus zu sammeln.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1880 Nr. 89. 3813).
- 1880 April Der Kaiser gestattet, daß die Laxenburger Waffensammlung (im Werthe von 2 Millionen)
nach Schloß Ambras übertragen werde.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 1254. 3814).
- 1880 24–25/4 Fünfundzwanzigjähriges Stiftungsfest der Liedertafel.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 1313 ff. 3815).
- 1880 29/4 Tod des Cafétier Grabhofer.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1880. Nr. 97. 3816).
- 1880 April Das erste in Mosaik ausgeführte Grabmonument (für Dr. Jele's Familie) wird an der Südseite
der Wiltener Pfarrkirche eingelassen.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1880. Nr. 83 (Beilage). 3817).
- 1880 11/5 Feier in Innsbruck aus Anlaß der kaiserl. Sanktion der Arlbergbahn-Vorlage.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 1468 ff. 3818).
- 1880 14/5 Die Bepflanzung der Anlagen auf dem Margarethenplatz wird begonnen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S.1491. 3819).
- 1880 18/5 Ankunft des Fürstbischofs Leiß von Brixen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 1551. 3820).
- 1880 25/5 Tod der Johanna v. Isser zu Gaudententhurm im 78. Lebensjahre. Sie hatte sich als
Burgenzeichnerin in weitem Kreisen einen Namen erworben.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 1891. 3821).
- 1880 28/5 Tod des Dr. J. v. Wocher, Veteran aus dem Jahre 1809 und Senior der tirolischen Aerzte, im
Alter von 93 Jahren.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 1655. 3822).
- 1880 1/6 Beginn des Baues der Arlbergbahn.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 1703. 3823).

- 1880 10/6 Dr. Falk wird zum Bürgermeister von Innsbruck gewählt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 1819. 3824).
- 1880 Juni Vollendung des Hauses der Kreuzschwestern am Saggen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 3496. 3825).
- 1880 Juni Vollendung des Handelsschul-Gebäudes neben der Turnhalle und Uebersiedlung der Schule
in dasselbe.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 1803. 3826).
- 1880 4/7 Tod des Grafen Karl Mohr, Rektor des Jesuitenkollegs.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1880 Nr. 159. 3827).
- 1880 10/7 Versammlung von Gewerbetreibenden zur Vorberathung der Gründung eines Tiroler
Gewerbevereins.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 2284. 3828).
- 1880 21/7 Der Großherzog von Mecklenburg mit Gemahlin und Kronprinz besuchen die Glasmalerei-
Anstalt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 2277. 3829).
- 1880 19/9 Gründungsfest des patriot. Landes-Hilfsvereins für Tirol.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1880. Nr. 218. 3830).
- 1880 29/9 Tod des Universitäts-Professor Dr. Anton Baumgarten.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 3071, 3079. 3831).
- 1880 Sept. Errichtung einer neuen Fahrstraße nach Mutters.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 2921. 3832).
- 1880 4/10 Eröffnung der Gedenkhalle des Kaiserjäger-Regiments auf dem Berg Isel.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 3115. 3833).
- 1880 7/10 Ein öffentlicher Anschlag fordert zur Bildung eines Gewerbevereines für Tirol auf.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 3217. 3834).
- 1880 9/10 Eröffnung und Uebergabe der neuen Turnhalle in der Fallmeyerstraße.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 3191. 3835).
- 1880 25/10 Im kleinen Redoutensaal findet die konstituierende Versammlung des Tiroler Gewerbevereins
statt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 3376. 3836).
- 1880 29/11 Festvorstellung im Theater zum Andenken an Kaiser Josef II.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 3797. 3837).
- 1880 29/11 Besprechung einer Versammlung im Militär-Kasino zum Zweck der Errichtung eines
Andreas Hofer-Denkmal auf dem Berg Isel.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S.3798. 3838).
- 1880 Nov. Auf Antrag des akadem. Senats wird das Gypsmuseum jeden Sonntag von 10–12 Uhr dem
gebildeten Publikum geöffnet.

- „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 3767. 3839).
- 1880 15/12 Erzherzog Albrecht besucht die Glasmalerei-Anstalt und die Mosaikwerkstätte.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 3997. 3840).
- 1880 16/12 Adelaide Ristori tritt im Theater als Königin Elisabeth in Giacometti's „Dramma storico“ auf.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 4015. 3841).
- 1880 Dez. Gründung des Innsbrucker Verschönerungsvereins.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 4016. 3842).
- 1880 Bau des Lantschnerhauses in der Fallmereyerstraße und der Villa P. Hutter ober dem Peter Brünnel-Gasthaus.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1880. S. 1896, 1972, 1973. 3843).
- 1880 Thurm-Rekonstruktion bei der Dreieinigkeitskirche.
Huterscher Prospekt 1893. S. 3. 3844).
- 1880 Bau der Mosaikwerkstätte in der Müllerstraße. Durch die Güte des Herrn Albert Neuhauser ist Herausgeber in der Lage, folgende nähere Daten über das Institut der Glasmalerei-Anstalt und der Mosaikwerkstätte zu liefern: „Die Kunst der Glasmalerei wurde zwar schon im Winter 1860 von Albert Neuhauser versuchsweise geübt, doch wurde erst im Juni 1861 (am Herz-Jesu-Sonntag) von Georg Mader, Josef v. Stadl und Albert Neuhauser in Sterzing, wo sie eigens zu diesem Zwecke zusammen kamen, der Beschluß gefaßt; und der Kontrakt geschlossen, gemeinschaftlich unter dem Namen „Tiroler Glasmalerei“ das Institut zu gründen, wobei Mader die Sorge für alle figuralen Zeichnungen, v. Stadl die Sorge für alle architektonischen und ornamentalen Zeichnungen, und Neuhauser die Sorge für die Ausführung, den geschäftlichen Theil, Buch- und Kassaführung übernahm, aber jeder der 3 Compagnon gleichberechtigter Theilnehmer sein sollte. Der Beginn des Geschäftes war in der Herzog Friedrichstraße im Gasthause zur „goldenen Rose“ IV. Stock. Doch schon im nächsten Jahre wurde das Lokale wegen zu großer Feuersgefahr gekündigt. Im Herbst (Galli im Oktober) 1862 übersiedelte man in die Bahnhofstraße Bauer'sches Haus, aber auch da wurden fortwährend Klagen geführt, daß die Mauern, durch den Kamin in welchen die Muffel einmünde, manchmal so heiß werde, daß eine Feuersgefahr nicht ganz ausgeschlossen sei, und wurde fortwährend zu kündigen gedroht. Es war somit die Erbauung eines eigenen Hauses nothwendig. Im Frühjahr, Herz-Jesu Samstag, 1869 wurde vom A. A. Neuhauser der Grundstein zum neuen Gebäude gelegt, eine Urkunde eingeschlossen und gesegnet. Im Jahre 1870 (Georgi) wurde das neue Haus Müllerstraße 8 Wilten, das von Josef v. Stadl in einem strengeren Style gebaut wurde, (und von einigen Spöttern Inquisitionsburg genannt wurde) bezogen. Im Herbst (Sept.) 1872 wurde auch noch weiter gegen Südsüd-West hinaus die Glasfabrik gebaut, und wurde in derselben schon im Februar 1873 das erste Glas erzeugt, wovon theilweise die Fenster gemacht wurden, die zur Wiener Welt-Ausstellung geschickt wurden. Im Frühjahr April 1874 übernahm Herr Dr. Jele die Direktion der Tiroler Glasmalerei. Im Winter (Februar) 1876 wurde das Institut der Mosaik unter dem Namen Mosaikwerkstätte ins Leben gerufen. Am 8. April 1880 erst wurde der Bau der Mosaikwerkstätte begonnen, 27. Mai wurde der First aufgestellt und im September wurde das Lokal bezogen. – Im Jahre 1876, 1877 und 1878 war die Mosaik in der Glasmalerei untergebracht, im Jahre 1879 bis Herbst 1880 in der Glasfabrik. 3844a).

- 1880 31/12 Resultat der Volkszählung: Innsbruck: 3628 Wohnparteien, 19.138 Seelen vom Zivilstande, mit Militär 20.537, und 701 Häuser. – Wilten 4049; Hötting 4204; Pradl 1000 Einwohner.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 179, 1695. 3845).
- 1881 1/1 Die Stadtgemeinde Innsbruck erhält die Bewilligung ein Darlehen von 300.000 fl. aufzunehmen und zur Deckung der Zinsen eine Gemeindeumlage von 20 Prozent als „Spitalssteuer“ zu den direkten Steuern einzuführen.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1881. Nr. 27. 3846).
- 1881 22/1 Eröffnung der „altdeutschen Trinkstube“ in Eck’s Restauration (jetzt „Hotel Kreid“). Es war der erste Versuch dieser Art in Innsbruck.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 250. 3847).
- 1881 Jänner Es bildet sich ein Komité zur Errichtung einer Wasch- und Badeanstalt in Innsbruck.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 219, 335. 3848).
- 1881 6/2 Bauern-Versammlung im Redoutensaal.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 411, 420. 3849).
- 1881 16/3 Abschieds-Kommers zu Ehren des Prof. Dr. Albert in Kraft’s Veranda.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 871. 3850).
- 1881 April Beginn der Verlegung der Bahnstraße knapp an die Häuserreihe und Kanalisierung derselben.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 1199. 3851).
- 1881 April Dr. Eugen Böhm v. Bawerk (der spätere Koalitions-Finanzminister) wird zum außerordentlichen Professor für National-Oekonomie in Innsbruck ernannt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1881. Nr. 90. 3852).
- 1881 4/5 Probebeleuchtung mit elektrischem Licht auf dem Rennplatz vom Burggraben-Bogen aus.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 1489. 3853).
- 1881 10/5 Feierlichkeiten wegen der Vermählung des Kronprinzen Rudolf. – Te Deum, Festschießen, Grundsteinlegung der Staatsgewerbeschule Auspeisung in der Volksküche, Festvorstellung im Theater.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 1560. 3854).
- 1881 15/5 Großer Brand der Baumwollfabrik am Ende der Museumstraße. Das Gebäude brannte vollständig aus.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 1664. 3855).
- 1881 22/5 Brand im Hotel Europe. Zerstörung des Dachstuhles.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 1755. 3856).
- 1881 3/6 Begräbnisfeier des Malers Georg Mader in Wilten.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 1919. 3857).
- 1881 6/6 Enthüllungsfeier des Hofer-Denksteins am v. Stolz’schen Hause in Schönberg.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 1856, 2025. 3858).
- 1881 20/6 Wahl des Herrn August Neuhauser zum Bürgermeister von Wilten.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1881. Nr. 139. 3859).

- 1881 23/6 Abbrucharbeiten der Brandruine der Fabrik. Die Mauern werden mit Dynamit gesprengt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 2172. 3860).
- 1881 7/7 Kommissionelle Besichtigung der Hofkirche zum Zwecke einer gründlichen Restauration derselben.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 2315. 3861).
- 1881 17/7 Grundsteinlegung der neuen Basilika bei den barmherzigen Schwestern an der Kettenbrücke.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 2425. 3862).
- 1881 27/7 Obersthofmeister Konstantin Prinz Hohenlohe besichtigt eingehend die Hofkirche und das Schloß Ambras, woselbst der „spanische Saal“ in Restaurirung begriffen war.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 2541. 3863).
- 1881 6/8 Tod des Dichters Otto Prechtler. Er starb in Innsbruck im 69. Lebensjahre.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 2673. 3864).
- 1881 12–15/8 Ankunft und Anwesenheit des Kaisers Franz Joseph. – Am 12. um 2 Uhr Nachm. Ankunft desselben, vom Oberinntal kommend, Abends Fackelzug, am 13. Revue. Besichtigung des Spitals und der Glasmalerei-Anstalt. Nachm. Besuch des Schießstandes und des Schlosses Ambras. Bergbeleuchtung; am 14. um 8 Uhr Vormittags Abreise.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 2699. 3865).
- 1881 13–14/8 Ankunft und Aufenthalt des „Wiener Männer-Gesangvereins“.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 2766. 3866).
- 1881 24/8 Ackerbauminister Falkenhayn besichtigt die Musterwirthschaft des Herrn Eller in Wilten.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 2862. 3867).
- 1881 August Beginn des Baues des „pathologischen Instituts“.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 2649. 3868).
- 1881 4/9 Tod des Grafen Oswald v. Trapp.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 3105. 3869).
- 1881 19/9 Furchtbares Hagelwetter. Noch am 20. Abends waren Haufen von Schlossen am Burggraben angesammelt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 3137 und 3173. 3870).
- 1881 September Beginn der „Restauration“ der Hofkirche.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 3321. 3871).
- 1881 2/10 Abhaltung eines deutsch-tirolischen Gewerbetages im Redoutensaal.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 3332. 3872).
- 1881 9/10 Einsegnung der Nothtirche in Sankt Nikolaus und Beginn des Abbruches der alten Kirche.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 3377, 3497. 3873).
- 1881 29/10 Militärischer Fackelzug zu Ehren des Landeskommandirenden Grafen Thun-Hohenstein anlässlich seiner Ernennung zum Feldzeugmeister.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 3689. 3874).

- 1881 8/11 Wahl des Zentral-Komitees zur Abhaltung des II. österr. Bundesschießens in Innsbruck.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 3697. 3875).
- 1881 13/11 Brand der Militärpferdestallungen in der Kapuzinergasse.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 3838. 3876).
- 1881 25/11 Aufsetzung des Dachstuhles auf der Staatsgewerbeschule.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 4041. 3877).
- 1881 28/11 Großer Brand in Wilten. Die Häuser an der Leopoldstraße zwischen Banderl- und
Mentelgasse werden ein Raub der Flammen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 4049. 3878).
- 1881 In der zweiten Hälfte des Jahres Aufbau der neuen Fabrik in der Museumstraße und des
dritten Stockwerkes im Hotel Europe.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 3690. 3879).
- 1881 Bau der Wasch- und Badeanstalt in der Adamgasse.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1881. S. 3345. 3880).
- 1882 1/1 Inslebentreten der Wasch- und Badeanstalt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 535. 3881).
- 1882 7/1 Bildung der „Patinagesellschaft“ zum Schutze der Kunstwerke in der Hofkirche.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 79. 3882).
- 1882 11/1 Sistierung der „Reinigung“ der Erzstatuen in der Hofkirche.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 112. 3883).
- 1882 12/1 Tod des verdienstvollen Geschichtsforschers Prof. K. Fr. Stumpf-Brentano.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 127. 3884).
- 1882 23/1 Erste statutenmäßige Generalversammlung der Aktiengesellschaft der Bad- und
Waschanstalt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 271. 3885).
- 1882 1/2 Mt diesem Tage tritt die neue kirchliche Grenze zwischen Wilten und Innsbruck, welche mit
der politischen zusammenfällt – in Wirksamkeit.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 171, 280. 3886).
- 1882 1/2 Der Bildhauer Josef Miller stirbt im 73. Jahre seines Alters.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1882. Nr. 34 (Beilage). 3887).
- 1882 6/2 Konstituierung der St. Lukasgilde.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 387. 3888).
- 1882 Ab. In Folge des Bahnbaues der Arlbergbahn werden bei Völs archäologische Funde gemacht.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1882. Nr. 46. 3889).
- 1882 2/3 Tod des verdienstvollen Gymnasial-Professor Joh. Kripp zu Krippach und Prunberg,
Präsident des kath. Vereins.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 739. 3890).

- 1882 2–3/8 Eine vom Obersthofmeisteramte entsendete Deputation nimmt die Untersuchung wegen Restauration der Erzfiguren in der Hofkirche wieder auf und schließt sich den Ansichten der „Patinagesellschaft“ an.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 747, 763. 3891).
- 1882 10 u. 11/3 Der Kunsthistoriker Prof. Lübke weilt in Innsbruck, um sein Urtheil wegen der „Restauration“ der Erzstatuen abzugeben.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 875. 3892).
- 1882 11/3 Göthefeier (zum Andenken an den vor 50 Jahren erfolgten Tod des Dichters) in den Redoutenlokalitäten, veranstaltet vom akademischen Gesangsverein.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 891, 916. 3893).
- 1882 23/4 Feierliche Grundsteinlegung der neuen Pfarrkirche von St. Nikolaus.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 1434. 3894).
- 1882 Mai Erste Vorbereitungen zum Bau des großen Spitals.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 1751. 3895).
- 1882 Juni Großes Triduum in der Kapuzinerkirche zum Andenken des heil. Lorenz von Brindisi. Bei dieser Gelegenheit werden die Reliquien des Heiligen öffentlich ausgestellt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 136. 3896).
- 1882 Juni Die Sparkasse spendet 10.000 fl. zum Erweiterungsbau des Museumsgebäudes.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 2244. 3897).
- 1882 Juli Die werthvolle historische Bibliothek des Prof. Stumpf wird in die Universitäts-Bibliothek übertragen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 2552. 3898).
- 1882 1/8 Einweihung des vom Verschönerungsverein adijustirten „Neckelbrunnels“ bei der Kettenbrücke.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 2920. 3899).
- 1882 12–15/8 Großes dreifaches Feuerwehrfest. 1. Zweiter österr. Feuerwehrtag. 2. Zehnjähriges Stiftungsfest des deutschtirolischen Feuerwehr-Gauverbandes. 3. 25jähriges Stiftungsfest der Innsbrucker freiwilligen Feuerwehr. – Am 13. August großer Festzug, am 14. August Sitzung der österr. Delegirten.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 3043, 3075, 3090, 3107. 3900).
- 1882 13/8 Vierhundertjährige Säkularfeier der Einweihung der Aldranser Seelsorgskirche.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 3901. 3901).
- 1882 6/9 Offert-Ausschreibung zum Bau des neuen Gerichtsgebäudes.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 3504. 3902).
- 1882 22/10 Feierliche Eröffnung der Staatsgewerbeschule.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 4176. 3903).
- 1882 23/10 Wegen der eingetretenen Ueberschwemmungen in Südtirol, wird das für 1883 bestimmte österreichische Bundesschießen verschoben.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 4321. 3904).

- 1882 Okt. Beginn des Baues des neuen Friedhofs in Mariahilf.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 4217. 3905).
- 1882 Nov. Vollendung des Baues des pathologischen Instituts und Uebersiedlung in dasselbe.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 4904. 3906).
- 1882 29/11 Die Gemeindevertretung von Wilten beschließt den Neubau eines Schulhauses.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 4839. 3907).
- 1882 Ende November. Beginn des Baues des neuen Gerichtsgebäudes unter Leitung des Baumeisters
Mair.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 4873. 3908).
- 1882 7/12 Feierliche Eröffnung des pathologischen Instituts.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 4938 und 4980. 3909).
- 1882 Bau der „Villa Blanca“.
Huterscher Prospekt 1893. S. 16. 3909a).
- 1882 Gründung des „Technischen Klubs“.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1882. S. 126. 3909b).
- 1883 12/1 Eröffnung des Instituts der Postsparkassen.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1883. Nr. 9. 3910).
- 1883 16/1 Probe der neuen Dampfspritze vor dem Fleischbankgebäude.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1883. Nr. 11. 3911).
- 1883 19/1 Das Zentralkomiteé des österreichischen Bundesschießens beschließt das II. österreichische
Bundesschießen im Jahre 1885 abzuhalten.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1883. S. 385. 3912).
- 1883 1/2 Selbstmord eines Schneidergehilfen in der Pfarrkirche, in Folge dessen das Sanktissimum
aus der Kirche entfernt und dieselbe geschlossen wird.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1883. S. 457. 3913).
- 1883 17/2 Die Leiche Richard Wagner's passirt den Innsbrucker Bahnhof, daher eine Deputation des
Musikvereins, der Liedertafel und des akademischen Gesangvereins auf dem Bahnhof
erscheint.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1883. S. 693. 3914).
- 1883 19/2 Die Studentenverbindung „Austria“ veranstaltet im Kasino zur Feier des 90. Geburtstages
Antons Ritter v. Petzer eine Festversammlung.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1883. S. 693. 3915).
- 1883 23/2 Die Generalversammlung des Ferdinandeums beschließt den Erweiterungsbau des Museums
vorzunehmen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1883. S. 800. 3916).
- 1883 24/2 Versammlung beim Adambräu zur Gründung eines Wiltener Verschönerungs-Vereins.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1883. S. 880. 3917).

- 1883 8/4 Tod des ehemaligen Statthalters von Oberösterreich Dr. Alois Fischer.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1883. Nr. 66. 3918).
- 1883 16/4 Der Gemeinderath beschließt den Bau des neuen Spitals im Pavillonsystem.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1883. S. 1589. 3919).
- 1883 19/4 Erste Verwendung der Dampffeuerspritze zur Straßenbespritzung.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1883. S. 1618. 3920).
- 1883 29/5 Der erste Lastenzug fährt mit circa 12 Waggons vom Innsbrucker Bahnhof nach Landeck.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1883. S. 2236. 3921).
- 1883 24/6 Feierliche Eröffnung des neugebauten Fußweges zur Grotte auf der Martinswand.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1883. S.2784. 3922).
- 1883 30/6 Die letzte Malle-Post fährt per Axe vom Postgebäude nach Oberinntal.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1883. S.2719. 3923).
- 1883 1/7 Die Bahnstrecke Innsbruck-Landeck wird dem allgemeinen Verkehr übergeben.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1883. S. 2715. 3924).
- 1883 1/7 Einweihung des neuen Friedhofs in Mariahilf.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1883. S. 2749. 3925).
- 1883 27–28/7 Obersthofmeister Prinz zu Hohenlohe nimmt die Hofburg und das Schloß Ambras in Augenschein, er besucht ferner den Berg Isel, die Glasmalerei-Anstalt und die Mosaikwerkstätte.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1883. S. 3186. 3926).
- 1883 29/7 J. Wilpert, einer der ersten Katakombenforscher der Gegenwart, feiert in der Hirschangerkirche sein erstes hl. Meßopfer.
Andenkenbild. 3927).
- 1883 14/8 Dachfirstaufstellung auf der neuen St. Nikolauskirche.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1883. S. 3374 und 3438. 3928).
- 1883 15/8 Feierliche Benediktion der neuerbauten Kirche bei den barmherzigen Schwestern an der Kettenbrücke.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1883. Nr. 154. 3929).
- 1883 28/8 Großer Brand in Igls. Zwei Drittel des Dorfes werden ein Raub der Flammen. (Seit 1560 war es der erste Brand daselbst.)
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1883. S. 3643. 3930).
- 1883 3/9 Firstfeier des Museums-Aufbaues.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1883. S. 3718. 3931).
- 1883 16/9 In der Pfarrkirche wird aus Anlaß der 200jährigen Gedenkfeier der Befreiung Wiens von den Türken, ein feierliches Te Deum abgehalten.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1883. S.3936. 3932).
- 1883 9/11 Die öffentlichen Blätter bringen einen Aufruf zum Sammeln von Beiträgen zur Errichtung

- eines Waisenhauses in Innsbruck.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1883. Nr. 214. 3933).
- 1883 18/11 Brand der Huter'schen Dampfsäge.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1883. S. 4920. 3934).
- 1883 29/11 Erstes Erscheinen der durch den Ausbruch des Vulkans Krakatau veranlaßten intensiven
Abendröthe.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1883. S. 5092. 3935).
- 1883 Restauration der Ursulinenkirche.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1883. S. 1289. 3936).
- 1883 Bau des Postabgabengebäudes am Bahnhofplatz.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1884. S. 4504. 3937).
- 1884 10/2 200jährige Gedenkfeier des der Innsbrucker Fleischhauerezunft und Selchergenossenschaft
ertheilten Freibriefes.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1884. S. 565 und 593. 3938).
- 1884 Feb. Restauration der 1561 gebauten Orgel im Presbyterium der Hofkirche.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1884. S. 476.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 1. 3939).
- 1884 5/5 Seelenamt in der Pfarrkirche für den verstorbenen Fürstbischof Leiß von Brixen.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1884. Nr. 102. 3940).
- 1884 15/ Requiem in der Pfarrkirche für die verstorbene Kaiserin Maria Anna.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1884. Nr. 112. 3941).
- 1884 25/5 Eröffnungsfeier der Ambras-Aldranser-Straße.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1884. S. 2348 und 2399. 3942).
- 1884 31/5 Die Ursulinenkirche wird nach vollendeter Restauration wieder dem Publikum geöffnet.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1884. Nr. 128. 3943).
- 1884 Mai Beginn des Lagerhausbaues.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1884. S. 2487. 3944).
- 1884 30/6 Tod des Ferdinandeums-Custos und Dichters der „Innsbrucker Spaziergänge“, Balthasar
Hunold. Er starb im 57. Jahre zu Oberurnen in der Schweiz.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1884. S. 3020. 3945).
- 1884 13/7 25jährige Jubelfeier der Uebertragung des Höttingerbildes.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1884. S. 3223. 3946).
- 1884 19–22/7 Ankunft und Aufenthalt sächsischer Turner.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1884. S. 3378, 3395. 3947).
- 1884 11/8 Brand in der Miller'schen mechanischen Werkstätte am Saggen.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1884. Nr. 185. 3948).
- 1884 11/8 Ankunft und Aufenthalt des Heidelberger Liederkranzes.

- „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1884. S. 3767, 3783. 3949).
- 1884 17/8 Erstes Tiroler Bicycle-Straßen-Rennen vom Berg Isel-Plateau aus.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1884. S.3848. 3950).
- 1884 24/8 Die neue Ausgangshalle am Bahnhofs wird dem Verkehr übergeben.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1884. S.3932. 3951).
- 1884 Sept. Beginn des Kasernenbaues für die berittenen Landesschützen in der Kapuzinergasse.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1884. S. 4479. 3952).
- 1884 19/9 Ankunft Sr. Majestät des Kaisers um 7 Uhr 11 Minuten Früh. – 6 Uhr Abends Hoftafel,
ferner Serenade und Fackelzug.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1884. S. 4369. 3953).
- 1884 20/9 Unter dem Geläute aller Glocken fährt der Kaiser nach Oberinntal um die Eröffnung der
Arlbergbahn einzuweihen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1884. S. 4384. 3954).
- 1884 28/9 Ankunft des Malers Franz Defregger. Er besucht das Museum, um die Anordnung des
Defregger-Saales zu besichtigen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1884. S.4543. 3955).
- 1884 12/10 Auf dem Tummelplatz findet die kirchliche Einweihung der neuerbauten Kreuzkapelle statt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1884. S. 4740. 3956).
- 1884 30/10 Verlegung des Telegraphenamtes in das Postgebäude.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1884. S. 5072. 3957).
- 1884 Okt. Errichtung einer Post-Expeditur in Wilten.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1884. Nr. 247. 3958).
- 1884 9/11 Feierliche Konsekration der Kirche der barmherzigen Schwestern an der Kettenbrücke.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1884. Nr. 259. 3959).
- 1884 11/11 Das Komité zum Neubau der Redoutenlokalitäten hält seine erste Sitzung.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1884. S. 5295. 3960).
- 1884 12/11 Kommissionelle Besichtigung des Fest-Platzes zum II. österr. Bundesschießen auf dem
Saggen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1884. S. 3500. 3961).
- 1884 Nov. Setzung einer Gedenktafel in der Hofkirche für Philipp Wörndle, Anton Reinisch (Senseler),
Georg Falschlunger und Katharina Lanz (das Mädchen von Spinges).
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1884. Nr. 266. 3962).
- 1884 Nov. Vollendung der Bemalung der Außenseite des Saales im ehemaligen österreichischen Hof.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1884. S. 6385. 3963).
- 1884 4/12 Der Gemeinderath beschließt den Bau der neuen Stadtsäle.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1884. S. 5706. 3964).
- 1884 12/12 Brand in St. Nikolaus; 3 Häuser werden ein Opfer der Flammen.

- „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1884. S. 5831. 3965).
- 1884 Bau des Betriebsgebäudes der Staatsbahn am Bahnhofplatz.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1884. S. 3096. 3966).
- 1885 10/1 Tod des Geographen und Alpinisten Generalmajor Karl v. Sonklar im Alter von 68 Jahren.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 8. 3967).
- 1885 März Ausstellung der Dillinger'schen Schlösser- und Schlüsselsammlung im Ferdinandeum.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 65. 3968).
- 1885 8 4 Tod des Altbürgermeisters J. Neuner (Bürgermeister von 1858–61), dessen Begräbniß am
10. April.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 81. 3969).
- 1885 14/4 Letzte Unterhaltung in den alten Redoutensaal-Lokalitäten, Ball zu Ehren des k. k.
Offizierkorps.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 81, 84. 3970).
- 1885 26/4 Benediktion der neuen Pfarrkirche in St. Nikolaus, vorgenommen vom Herrn Dekan
Kometer.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1885. Nr. 94. 3971).
- 1885 April Aufstellung der fünfflammigen Gaskandelaber in der Maria Theresienstraße.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 79. 3972).
- 1885 24/5 Tod des Kunstmalers Johann Nepomuk Hueber.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 125. 3973).
- 1885 2/6 Durch Aufführung des Oratoriums „Samson“ von Händel wird von Seite des Musikvereins
der 200jährige Geburtstag Händel's gefeiert.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 124. 3974).
- 1885 26/6 Auf dem Thurm der neuen St. Nikolauser Pfarrkirche werden der Knopf und das Kreuz
aufgesetzt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 144. 3975).
- 1885 26/6 Der Gemeinderath beschließt die Stadtsäle nach dem Plane Wielemann's ausführen zu
lassen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 144. 3976).
- 1885 30/6 Beginn der Anlage der Siebererstraße.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 146. 3977).
- 1885 Juni Anbringung der Orientirungstafel am „Adamhaus“.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 135. 3978).
- 1885 15/7 Kollaudirung der Festbauten für das II. österreichische Bundesschießen auf dem Saggen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 159. 3979).
- 1885 5/8 Um 11 Uhr Vormittags Beginn des II. österr. Bundesschießens.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 175. 3980).

- 1885 6/8 **Feierliche Ankunft und Einzug der Schweizer Schützen.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 177. 3981).
- 1885 7/8 **Nachts Ankunft Sr. Majestät des Kaisers.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 178. 3982).
- 1885 8/8 **Um 8 Uhr Abends Ovation vor dem Kaiser auf dem Rennplatz; Serenade mit Fackelzug der Gesangvereine, Bergbeleuchtung.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 179. 3983).
- 1885 9/8 **Um 9 Uhr Feldmesse im Kasernenhofe, Uebernahme des Bundesbanners und großer Schützenfestzug, an dem sich 14.800 Männer beteiligten. Um 3 Uhr feierliche Eröffnung des Festschießens. Abends 8 Uhr Abreise Sr. Majestät des Kaisers.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 179. 3984).
- 1885 18/8 **Offizieller Abschluß des II. österreichischen Bundesschießens.**
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1885. Nr. 187. 3985).
- 1885 1/9 **Die „Kohlstadt“ wird zum ersten Mal mit Gas beleuchtet.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 199. 3986).
- 1885 5–6/9 **Ankunft und Aufenthalt der Vorarlberger Turner. Großes Schauturnen.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 204. 3987).
- 1885 Sept. **Auflassung des Hotel Sonne in der Maria Theresienstraße.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 211. 3988).
- 1885 Sept. **Fresken-Aufdeckung am Gewölbe des Kohlegger Hauses in der Herzog Friedrichstraße.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 207, 238. 3989).
- 1885 Sept. **Bau des Rangir-Bahnhofes in Wilten**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 222. 3990).
- 1885 **Vom Herbste (September) d. J. an tritt das k. k. National-Theater in das Eigentum der Stadt über.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 219. 3991).
- 1885 15/10 **Einweihung der neuen Altäre in der Ursulinenkirche.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 237. 3992).
- 1885 22/10 **Die Liedertafel bringt dem im Hotel Europe weilenden Abbé Liszt, zu seinem 74. Geburtstage eine Serenade dar.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 242. 3993).
- 1885 24/10 **Konstituierende Versammlung des Vereins der deutsch-tirolischen Aerzte.**
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1885. Nr. 239. 3994).
- 1885 28/10 **In der Gemeinderaths-Sitzung wird die Kunde von der großartigen Waisenhaus-Stiftung des Herrn Sieberer mit Dank entgegengenommen.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 247. 3995).
- 1885 26/11 **Tod des Homiletikers und Aesthetikers Prof. Josef Jungmann, 55 Jahre alt.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 272. 3996).

- 1885 21/12 Tod des tirolischen Malers Niederkofler, geboren 1822.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1883. Nr. 292. 3997).
- 1885 Dez. Das Innsbruck-Haller Trambahn-Projekt taucht zum ersten Mal als Gerücht in den
 „Innsbrucker Nachrichten“ auf. Das Blatt macht dazu die Bemerkung: „Wir wissen nicht,
 was Wahres an der Sache, können aber nicht umhin den Männern unsere Bewunderung
 auszusprechen, die ein solches Unternehmen wagen.“
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 297. 3998).
- 1885 Die Lanserkopfstraße wird vom Verschönerungs-Verein hergestellt.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1885. Nr. 246. 3999).
- 1886 6/1 Ankunft des Kultusministers Freiherrn v. Gautsch, am 7. Jänner besucht derselbe die
 verschiedenen staatlichen Lehranstalten.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1886. Nr. 4. 4000).
- 1886 Jänner Der Wiltener Gemeinde-Ausschuß beschließt den Ankauf eines Grundstücks zur
 Erbauung eines Schul- und Gemeindehauses, ferner beschließt er die Einführung der
 Gasbeleuchtung und den Bau einer Wasserleitung in Wilten.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1886. Nr. 14. 4001).
- 1886 3/2 Erstes Stiftungsfest des „Circolo acad. Italiano“ (im deutschen Kaffeehaus).
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1886. Nr. 28. 4002).
- 1886 9/3 Tod des Statthaltereirathes Joh. Wieser. Derselbe vermachte seine reichhaltige Sammlung
 aus dem Gebiete der Kleinkünste und des Kunstgewerbes nebst einem Kapital von 15.000 fl.
 dem Ferdinandeum.
 Zeitschrift des Ferdinandeums. Jahrgang 1886. 4003).
- 1886 10/3 Eröffnung der Station Wilten für den Frachtenverkehr.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1886. Nr. 54. 4004).
- 1886 April Konstituierung der „Confraternità italiana“ zur Förderung der religiösen Interessen der in
 Innsbruck lebenden Italiener.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1886. Nr. 95. 4005).
- 1886 4/5 Setzung eines Denksteins in der Hofkirche zum Andenken an den Landesvertheidiger Seb.
 Mayerhofer.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1886. Nr. 102. 4006).
- 1886 13/5 Tod des patriotischen Dichters Joh. Leop. Schletterer (geboren am 14. November 1817).
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1886. Nr. 110. 4007).
- 1886 Mai Aufstellung des steinernen Brunnens aus dem Bahnhofplatz.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1886. Nr. 101. 4008).
- 1886 6/6 Erinnerungsfeier an die vor 100 Jahren stattgefundene Uebertragung des Höttingerbildes in
 die Höttinger Pfarrkirche.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1886. Nr. 120, 128. 4009).
- 1886 6/6 Tod des A. A. Neuhauser, des Mitbesitzers der Glasmalerei-Anstalt. (Am 19/6 1805
 geboren).

- „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1886. Nr. 128. 4010).
- 1886 13–14/6 100jährige Jubiläumsfeier der Seelsorge in Maria-Hilf und 50jähriges Seelsorgs-Jubiläum des Pfarrers Kaspar Weyrer.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1886. Nr. 134. 4011).
- 1886 23/6 Der apostolische Nuntius Monsignor Vanutelli beehrt die Glasmalerei-Anstalt mit seinem Besuch.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1886. Nr. 142. 4012).
- 1886 Juni Der Gemeindeausschuß von Wilten beschließt eine Wasserleitung für Wilten vom Klarerhof ausgehend auszuführen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1886. Nr. 142. 4013).
- 1886 Juli Beginn des Baues des großen Waisenhauses auf dem Saggen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1886. Nr. 146. 4014).
- 1886 31/7 Einführung der Gasbeleuchtung in Wilten.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1886. Nr. 172. 4015).
- 1886 14/8 Tod des Philologen Professor Bernhard Jülg, 61 Jahre alt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1886. Nr. 185. 4016).
- 1886 21/8 Eintreffen des Münchener Männer-Gesangvereins „Neu-Bavaria“.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1886. Nr. 190, 191. 4017).
- 1886 August Einführung der elektrischen Beleuchtung in der Rauch'schen Mühle in Mühlau.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1886. Nr. 197. 4018).
- 1886 6–8/9 Der 7. österr. Aerztevereinstag findet während dieser Tage statt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1886. Nr. 165. 4019).
- 1886 Vollendung des Gebäudes, in welchem sich jetzt das Café Austria befindet.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1886. Nr. 228. 4020).
- 1886 30/9 Weihefest der Liedertafel zur Eröffnung der neuen Vereinslokalitäten im „Café Austria“.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1886. Nr. 226. 4021).
- 1886 22/10 Ein Erlaß des Kultusministers wandelt die Innsbrucker Handelsschule in eine Handelsakademie um.
Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1886. Nr. 250. 4022).
- 1886 24/10 Feierliche Einweihung der neuen Pfarrkirche in St. Nikolaus.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1886. Nr. 241, 245. 4023).
- 1886 30/10 Eröffnung des Cafés und der Restauration „Austria“.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1886. Nr. 250. 4024).
- 1886 Oktober Der Bau des anatomischen Instituts erhält die kaiserl. Genehmigung.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1886. Nr. 235. 4025).
- 1886 Das erste Haus in der „A.-Hoferstraße“ Nr. 1 (Eigenthum des Herrn Schindler) wird in

- diesem Jahre vollendet. 4026).
- 1887 23/1 Großes Schlittenrennen auf dem Saggen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 18. 4027).
- 1887 13/2 Konstituierende Versammlung des Arbeiter-Konsum-Vereins.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 36. 4028).
- 1887 18/3 Um 7 Uhr Abends Tod des Malers Franz Plattner.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1887. Nr. 64. 4029).
- 1887 7/4 Tod des Violin-Virtuosen Josef Alliani (83 Jahre alt).
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1887. Nr. 80. 4030).
- 1887 15/4 Herr v. Sieberer setzt eigenhändig den Schlußstein auf das Gewölbe des Parterres seines von ihm gestifteten Waisenhauses.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 85. 4031).
- 1887 April Das Ferdinandeum erhält die Gemäldesammlung des Herrn Hofrath Ludwig Ritter v. Wieser zum Geschenke.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 93. 4032).
- 1887 3/5 Tod des letzten Landsturm-Offiziers vom Jahre 1809, des 94 Jahre alten Anton Ritter v. Petzer-Rasenheim.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1887. Nr. 100. 4033).
- 1887 5/5 Der akademische Gesangverein feiert den 100jähr. Geburtstag Uhland's.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 96, 102. 4034).
- 1887 24–26/6 Oesterreichischer Zuckertag. In Kraft's Veranda tagen während dieser Zeit die Mitglieder des Zentralvereins für Rübenzucker-Industrie in Oesterreich.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 141. 4035).
- 1887 30/6 Tod des Universitäts-Professors Anton Val de Lievre.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 146. 4036).
- 1887 Juni Gemeinderat Hauser spendet aus Anlaß seiner silbernen Vermählungsfeier 10.000 Gulden als Bettenstiftung für die Kinderabtheilung des Spitals.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 131. 4037).
- 1887 12/7 Abschiedskommers des Herrn Prof. Alfons Huber.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 156. 4038).
- 1887 18/7 Ankunft des deutschen Kaisers Wilhelm von Bregenz kommend; er übernachtete im Tirolerhof und reiste am 19. Juli weiter.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 161. 4039).
- 1887 20–22/7 Aufenthalt des Wiener Schubertbundes in Innsbruck.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 164. 4040).
- 1887 30/7–2/8 Feier des Zentenariums des Todesgedächtnisses des heil. Alfonsus Liguori. Dieselbe wurde von den Redemptoristen in der Johanneskirche begangen.

- „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr.170. 4041).
- 1887 16/8 Der Biergarten bei „Summerer & Soyer“ wird zum ersten Mal elektrisch beleuchtet.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 185. 4042).
- 1887 27/8 Die durch die Munifizenz des Herrn Hauser neu restaurierte Kirche in Natters wird neu eingeweiht.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 184 und 194. 4043).
- 1887 18/9 Das bekannte Parteihaupt Ritter von Schönerer präsidiert im Saale zum weißen Kreuz einer Bauernvereinsversammlung.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1887. Nr. 212, 214. 4044).
- 1887 24/9 Dem neuen Waisenhaus auf dem Saggen wird der First aufgesetzt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 217, 218. 4045).
- 1887 24/9 Herr Wl. Kuk hält einen öffentlichen Vortrag über Volapük. (Am 29. Sept. hält über den gleichen Gegenstand einen solchen Herr Julius Röck.)
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 218.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1887. Nr. 221. 4046).
- 1887 25/9 Musikalische Vorstellung im Gesellenvereinssaale zu Gunsten eines neuen Kirchen- und Schulbaues in Pradl.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1887. Nr. 206, 219. 4047).
- 1887 Sept. Beginn des Baues des anatomischen Instituts.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 221. 4048).
- 1887 4/10 Feierliche Eröffnung des neuen Gerichtsgebäudes.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 225 und 226. 4049).
- 1887 8/10 XXX. Stiftungsfest der freiwilligen Feuerwehr.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 231. 4050).
- 1887 9/10 Tod des Herrn Bezirkshauptmanns Dr. Leiter, Komponisten und Chorleiters der Liedertafel.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1887. Nr. 230. 4051).
- 1887 17/10 Ein Comité der Handels- und Gewerbekammer faßt den Beschluß der Abhaltung einer Kunst- und Industrieausstellung in Innsbruck.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1887. Nr. 238. 4052).
- 1887 11/11 Die neue Wiltener Wasserleitung tritt zum ersten Mal in Wirksamkeit.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 257. 4053).
- 1887 23/11 Tod des Anatomie-Professor Karl Dantscher (im 75. Lebensjahre).
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1887. Nr. 269. 4054).
- 1887 Nov. Aufstellung des neuen Brunnens im Theresianum-Hof.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 258, 259. 4055).
- 1887 Nov. Vollendung der Restauration der Servitenkirche.

- „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 270. 4056).
- 1887 Nov. **Vollendung des Patscherkofel-Schutzhauses.**
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 272. 4057).
- 1887 4/12 **Feierliche Eröffnung der neuen Wasserleitung in Wilten.**
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1887. Nr. 275. 4058).
- 1887 7 u. 8/12 **Priester-Jubiläumsfeier des Papstes Leo XIII. Festgottesdienst und Festaufzug, Abends im Theater Festvorstellung mit von Prof. Michael Stolz arrangirten lebenden Bildern und Vorträge von Prof. Stentrup, Dr. Albert Jele und Prof. Pastor.**
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1887. Nr. 277. 4059).
- 1887 S **tylgemäße Restaurirung des Landhauses.**
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 260. 4060).
- 1887 **Einrichtung und Eröffnung des „Habsburger Hofes“.**
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1887. Nr. 230. 4061).
- 1887 **Ergebnis einem Magistratsbericht entnommenen Zählung der Einwohner von Innsbruck. 24.066 Einwohner und 1066 Häuser.**
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1887. Nr. 238. 4062).
- 1888 12/1 **Tod des Abtes von Wilten, Franz Sales Blaas.**
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1888. Nr. 10. 4063).
- 1888 9/2 **Der Bürgermeister macht in der Gemeinderathssitzung die Mittheilung, daß mit dem Bau der Stadtsäle gleich werde begonnen werden.**
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1888. Nr. 34. 4064).
- 1888 22/2 **Der Gemeinderath beschließt die sofortige Inangriffnahme der Bauten für die neue Wasserleitung.**
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1888. Nr. 44. 4065).
- 1888 22/2 **Im Gemeinderath wird die Benennung der Straßen: K. Josefstraße, Schmerlingstraße und Sagenstraße zum Beschluß erhoben.**
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1888. Nr. 46. 4066).
- 1888 Febr. **In Hötting bildet sich der „Leo-Verein“ zum Zwecke der Herstellung einer neuen Kirche daselbst.**
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1888. Nr. 47. 4067).
- 1888 Febr. **Errichtung der Innsbrucker Fischhalle auf dem Marktgraben.**
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1888. Nr. 52. 4068).
- 1888 27/3 **Tod des Hofrathes Ludwig Ritter v. Wieser.**
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1888. Nr. 71. 4069).
- 1888 11/4 **Wahl des Abtes von Wilten: Lorenz Anton Müller.**
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1888. Nr. 84. 4070).
- 1888 23/4 **Zusammenkunft des Kaisers Franz Josef und der Königin Viktoria von Großbritannien auf**

- dem Innsbrucker Bahnhof.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1888. Nr. 93. 4071).
- 1888 April Legung des Trottoirs in der Leopoldstraße in Wilten.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1888. Nr. 80. 4072).
- 1888 13/5 Abtweihe in Wilten.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1888. Nr. 110. 4073).
- 1888 30/5 Constituirung eines Zweigvereines des allgemeinen deutschen Sprachvereines.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1888. Nr. 127. 4074).
- 1888 15/6 Enthüllung der Gedenktafel auf dem hl. Wasser zur Erinnerung an den Besuch des Patscher Kofels durch Se. Majestät im Jahre 1848.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1888. Nr. 135, 137. 4075).
- 1888 22/6 Tod des Abgeordneten Monsignor Josef Greuter (im Alter von 71 Jahren).
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1888. Nr. 143. 4076).
- 1888 23/6 Eröffnung des Springbrunnens in Wilten.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1888. Nr. 145. 4077).
- 1888 29/6 Eröffnung des Schutzhauses auf dem Patscher Kofel.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1888. Nr. 150. 4078).
- 1888 8/7 Eröffnung der Solsteinhütte.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1888. Nr. 157. 4079).
- 1888 15/7 Eröffnung der neuen Sellrainerstraße.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1888. Nr. 165. 4080).
- 1888 18/7 Ankunft des Stuttgarter Liederkranzes.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1888. Nr. 164. 4081).
- 1888 26/8 Feierliche Eröffnung der neuen Götzenerstraße.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1888. Nr. 197. 4082).
- 1888 7 bis 10/9 Feierliches Triduum in der Spitalkirche zu Ehren des seligen Clemens Hofbauer.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1888. Nr. 205. 4083).
- 1888 15 bis 23/9 Feier der Heiligsprechung der sieben hl. Väter des Servitenordens in der Servitenkirche.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1888. Nr. 211. 4084).
- 1888 1/10 Bestätigung der Statuten des volkwirtschaftlichen Vereines für Innsbruck.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1888. Nr. 236. 4085).
- 1888 18/10 Feierliche Eröffnung des neuen Spitals.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1888. Nr. 239. 4086).
- 1888 20/10 Durchfahrt des deutschen Kaisers Wilhelm II. Um 2 Uhr 27 Minuten speiste der Kaiser im Hofküchenwagen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1888. Nr. 243. 4087).

- 1888 24/11 Feier der Heiligsprechung der hl. P. Claver, Joh. Berchmanns und Alphons Rodriguez in der Jesuitenkirche.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1888. Nr. 271. 4088).
- 1888 24 bis 29/12 Ankunft und Aufenthalt des Monsignor Dr. Ephr. Alois Rabulas Rachmani, Erzbischof von Edessa (oder Orfah).
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 4. 4089).
- 1889 12/1 Tod Antons Ritter v. Schullern.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 12. 4090).
- 1889 22/1 Uebersiedlung der Wagner'schen Buchdruckerei von dem alten Stammhause in der Pfarrgasse in das neue Lokal in der Erlenstraße.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 19. 4091).
- 1889 30/1 Eintreffen der erschütternden Nachricht vom Tode des Kronprinzen Rudolf. Allenthalben Trauerkundgebungen. Am 1. Februar Trauerkundgebung in der Sitzung des Gemeinderaths. Am 5. und 6. Februar Trauergottesdienst in der Pfarrkirche und Jesuitenkirche.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 26. 4092).
- 1889 11/2 Brand des „Seehofs“ in Ambras.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 36. 4093).
- 1889 11–12/2 Commissionelle Begehung der Innsbruck-Haller Trambahn.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 45. 4094).
- 1889 13/2 Der stenographische Verein feiert den 100. Geburtstag Gabelsberger's.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1889. Nr. 39. 4095).
- 1889 9/3 Das Handelsministerium entschließt sich für Errichtung eines Telephonnetzes in Innsbruck.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 75. 4096).
- 1889 25–26/3 Ankunft und Aufenthalt des Cardinals Vanutelli.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 70. 4097).
- 1889 16/4 Constituirung des Vereins zur Hebung des Fremdenverkehrs.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1889. Nr. 88. 4098).
- 1889 April Vollendung des Andreas Hofer Saales im Gasthause „zum gold. Stern“. Derselbe ist mit Fresken von Wörndle versehen.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 145. 4099).
- 1889 11/5 Einweihung des neuen Spitals durch Herrn Dekan Kometer.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1889. Nr. 109. 4100).
- 1889 1/6 Tirolischer Sparkassatag.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 125. 4101).
- 1889 6/6 Sühnungsandacht in Wilten wegen eines an dem großen Cruzifix in der Leopoldstraße verübten Frevels.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 128 u. 130. 4102).

- 1889 6/6 Uebersiedlung der Kranken in das neue Spital.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 129. 4103).
- 1889 10/6 Glänzendes 25. Stiftungsfest der Studentenverbindung „Austria“.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 132. 4104).
- 1889 24/6 Dachstuhlkrönung der Stadtsäle.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1889. Nr. 142. 4105).
- 1889 29/6 Tod des Universitätsprofessors Ernst Theser.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1889. Nr. 147. 4106).
- 1889 8/7 Ankunft des Cardinals Hergenröther in Begleitung seines Bruders Dr. Franz Hergenröther. Sie stiegen im Kollegium der Jesuiten ab.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 154. 4107).
- 1889 29 bis 31/7 Ankunft und Aufenthalt des großen gelehrten Dominikaners P. Heinrich Denifle.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 171 u. 173. 4108).
- 1889 30/7 Dankandacht in der Johanneskirche wegen Vollendung des Baues des Waisenhauses.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 172. 4109).
- 1889 11/8 Daniel Surur Pharim Dèn, ein Negerpriester, hält das Hochamt in Sankt Nikolaus, am 15 August in der Pfarrkirche, der Missionär Geyer hält bei dieser Gelegenheit die Predigt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 183 bis 186. 4110).
- 1889 15 bis 18/8 Aus Anlaß des 400jährigen Bestandes der Curatiekirche in Ambras wird daselbst ein Triduum abgehalten.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 179. 4111).
- 1889 16/8 Tod des Baron Ignaz v. Giovanelli.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 186.
- 1889 1/9 Die Waisenknaben beziehen das neue Waisenhaus.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1889. Nr. 200. 4112).
- 1889 6/9 Das Pfarramt kauft die alte Frohnveste („Kräuterhaus“).
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1889. Nr. 205. 4113).
- 1889 10/9 Ankunft der Cardinäle Ledochovski und Melchers. Sie nahmen ihr Absteigquartier bei den Jesuiten.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 208. 4114).
- 1889 18/9 Von diesem Tage datirt die Konzessionsurkunde für die Trambahn Innsbruck-Hall.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 253. 4115).
- 1889 19/9 Tod des Landeshauptmanns Doktor Franz Freiherr v. Rapp-Heidenburg.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 216. 4116).
- 1889 1/10 Feierliche Eröffnung des Waisenhauses in Anwesenheit des Herrn Erzherzogs Karl Ludwig und des Ministers Taaffe.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 226. 4117).

- 1889 2/10 Erzherzog Karl Ludwig besucht den Hofgarten, das Margarethinum und das Gerichtsgebäude.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1889. Nr. 227. 4118).
- 1889 3/10 Im Hotel „Europe“ zur Feier der Eröffnung des Waisenhauses Festdiner mit 60 Gedecken.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 228. 4119).
- 1889 3/10 Tod des Herrn Leopold Ettel, welcher 8000 fl. für wohlthätige Zwecke vermachte.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1889. Nr. 228. 4120).
- 1889 Oktober Aufstellung zweier gußeiserner Annoncensäulen in der Maria Theresienstraße.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1889. Nr. 247. 4121).
- 1889 14/11 Zusammenkunft der Kaiser Franz Josef I. und Wilhelm II. auf dem Bahnhof.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1889. Nr. 261. 4122).
- 1889 Nov. Aufstellung der Trenkwalder'schen Kreuzwegstationen auf dem neuen Friedhof in Mariahilf.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 253. 4123).
- 1889 12/11 Feierliche Eröffnung des „anatomischen Instituts“ in Anwesenheit des Kultusministers Gautsch.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 261. 4124).
- 1889 17/12 Ein Theil des neuen städtischen Friedhofszubaues wird von Herrn Dekan Kometer eingeweiht.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1889. S. 291. 4125).
- 1889 Aufstellung der Gasser'schen Giebelgruppe auf dem Ferdinandeum.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1889. S. 77. 4126).
- 1889 Verwandlung des Landesschießstandes in die Kaserne für die Landesschützen.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 80. 4127).
- 1889 Ende dieses Jahres und am Beginne des folgenden starkes Grassiren der „Influenza“.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1889. Nr. 297.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1890. Nr. 9. u. 25. 4128).
- 1890 4/1 Tod des Kirchenrechts-Professors Dr. Nißl und zwar an den Folgen der Influenza.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 3. 4129).
- 1890 5/1 Im Stadttheater wird C. Domanig's vaterländisches Stück, der Kronenwirth aufgeführt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 4. 4130).
- 1890 9/1 Schloß Mentelberg (die „Gallwiese“) kommt in den Besitz der Herzogin von Alençon.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 7. 4131).
- 1890 11/1 Tod des Moral-Professors P. Edmund Jung.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 8. 4132).
- 1890 27/1 Der Afrika-Reisende Holub hält einen Vortrag über seine letzte Afrikareise.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1890. Nr. 22, 23. 4133).

- 1890 9/2 Ankunft des Kardinal Fürsterzbischof von Prag, Graf Schönborn; derselbe steigt im Kollegium der Jesuiten ab und besucht den Friedhof und die Glasmalerei-Anstalt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 33. 4134).
- 1890 21/2 Tod des Historienmalers Alois Reisacher.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1890. Nr. 47. 4135).
- 1890 7/3 Der Alpinist und Afrikareisende L. Purtscheller hält in Kreid's Restaurationslokal einen Vortrag über seine Ersteignng des Kilimandscharo.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1890. Nr. 60. 4136).
- 1890 8/3 Einführung der elektrischen Beleuchtung in Mühlau.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 56. 4137).
- 1890 März Demolirung der ehemaligen Frohnfeste, Kräuterhaus genannt. (Am 4. März begann dieselbe.)
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 53. 4138).
- 1890 März Vollendung der Trambahnbrücke in Mühlau.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1890. Nr. 61. 4139).
- 1890 2–8/4 Volapük-Ausstellung im Ferdinandeum.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 65. 4140).
- 1890 11/4 Tod des Dichters Hans v. Vintler (geboren 1837).
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1890. Nr. 83. 4141).
- 1890 19 u. 20/4 Großer Perlagger-Kongreß.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1890. Nr. 90. 4142).
- 1890 30/4 Tod des Baumeisters Josef Mayr.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 98. 4143).
- 1890 April Vollendung der vom Architekt v. Stadl erbauten Landes-Gebärklinik in Wilten.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 97. 4144).
- 1890 1/5 Erste Feier des 1. Mai von Seite der „Arbeiter“. – Volks-Versammlung beim Adambräu.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1890. Nr. 99. 4145).
- 1890 1/5 Feierliche Einweihung der neuen Gebärklinik in Wilten.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 99. 4146).
- 1890 21/5 Tracenrevision und politische Begehung der Dampftramwaystrecke zwischen Hall und Berg Isel.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 118. 4147).
- 1890 28/5 Tod des Dr. Josef Glatz (im 65. Lebensjahre).
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 121. 4148).
- 1890 Mai Beginn der Restaurirung der St. Jakobs-Pfarrkirche.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr.104. 4149).

- 1890 Mai Aufstellung der Putti-Gruppe auf dem Giebel der Stadtsäle.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1890. Nr. 117. 4150).
- 1890 18/6 Erweiterung des städtischen Friedhofes. An diesem Tage wird das Kreuz auf dem Ostportal
des Friedhofes aufgesetzt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 134. 4151).
- 1890 13/6 Tod des Professors Franz Xaver Schedle, des Stifters der katholischen Studentenverbindung
Austria.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1890. Nr. 134. 4152).
- 1890 22/6 Aufenthalt des berühmten Kirchengeschichtsschreibers Kardinal Hergenröther. Er besuchte
die Niederlassung der Kreuzschwestern auf dem Saggen.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 142. 4153).
- 1890 Juni Pensionierung des Statthalters v. Widmann. (Am 28. Juni gab derselbe sein Abschiedsdiner.)
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 139, 141. 4154).
- 1890 Juni Eröffnung des Flunger'schen Restaurationsgartens außerhalb der Triumphpforte. – Bau der
Wohnhäuser für die Bahnbediensteten beim Wiltener Bahnhof.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1890. Nr. 139. 4155).
- 1890 Juni Vollendung des Neubaues (Ladenreihe) zwischen Albaneder- und Tiefenthaler-Haus in der
Landhausgasse.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1890. Nr. 139. 4156).
- 1890 Juni Ernennung des Grafen v. Merveldt zum Statthalter.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 144. 4157).
- 1890 4/7 Probe der Druckkraft der neuen Wasserleitung.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 152. 4158).
- 1890 7/7 Ankunft des neuen Statthalters Grafen Merveldt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 154. 4159).
- 1890 Juli Adolf Pichler nimmt Abschied von der Universität als Professor.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1890. Nr. 165. 4160a).
- 1890 3/8 Eisenbahnunglück bei Völs.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 177. 4160b).
- 1890 6–9/8 Ankunft und Aufenthalt der Kronprinzessin Stephanie. Sie stieg im Hotel „Tirol“ ab,
besuchte Schloß Mentelberg, den Berg Isel, Hall und das Waisenhaus.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1890. Nr. 180–182. 4161).
- 1890 17/8 Feierliche Eröffnung der Wittingwarte am Schönberg.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1890. Nr. 188. 4162).
- 1890 22/8 Firstaufsetzung auf dem Neubau, welcher an Stelle des Kräuterthurms zu stehen kam.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 193. 4163).
- 1890 31/8 Lassallefeier im Adambräuhaus von den „Arbeitern“ durchgeführt.

- „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1890. Nr. 200. 4164).
- 1890 6/9 Vollendung der Schienenlegung für die Tramway in der Stadt.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1890. Nr. 206. 4165).
- 1890 15 u. 16/9 Konstituierung einer israelitischen Kultusgemeinde in Innsbruck.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 221. 4166).
- 1890 18–26/9 250jährige Jubelfeier des Gnadenbildes der Mutter der Barmherzigkeit (Madonna von Foya) in der Jesuitenkirche.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 240. 4167).
- 1890 28/10 Im „goldenen Stern“ Festversammlung zu Ehren des Fürstbischofs Simon von Brixen aus Anlaß seines Namensfestes und seiner Sekundiz.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 249. 4168).
- 1890 6/11 Feierliche Eröffnung der Stadtsäle, erbaut von Wielemans, welcher anwesend war.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 256. 4169).
- 1890 15/11 Tod des Ingenieurs Anton Geppert im 61. Lebensjahre.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 264. 4170).
- 1890 16/11 Tod des verdienstvollen Plastikers Prof. Michael Stolz (im 71. Lebensjahre).
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 264. 4171).
- 1890 16/12 Tod des k. k. Hofraths Johann Ritter v. Vorhauser (im 80. Lebensjahre).
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1890. Nr. 289. 4172).
- 1890 31/12 Volkszählung. Resultat:
Innsbruck 23 .320
Wilten 6 .206
Hötting 4 .718
Pradl 1 .247
Mühlau. 88 1
Gesamtsumme 36 .372
Ergebniß der offiziellen Volkszählung. 4173).
- 1890/91 In diesem Winter fand die Umwandlung des Thürmchens auf dem Universitätsgebäude zu einer meteorologischen Beobachtungsstation statt. Am 1. Jänner 1891 begannen unter Leitung des Herrn Professors Pernter die Beobachtungen.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr. 1. 4174).
- 1891 27/1 An diesem Tage fand in St. Nikolaus ein Trauergottesdienst für den verstorbenen Dombaumeister Schmidt statt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr. 20. 4175).
- 1891 15/2 Konstituierung des „politischen“ (sozialdemokratischen) Vereins.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr. 36 u. 38. 4176).
- 1891 28/2 Letzte Stellwagenfahrt zwischen Innsbruck und Hall.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr. 49. 4177).

- 1891 6/3 Brand auf den Sillhöfen.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr. 54. 4178).
- 1891 17/3 Gedächtniß-Abend im kathol. Kasino zu Ehren des verstorbenen Windthorst.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr. 63. 4179).
- 1891 18/3 Im großen Stadtsaale Versammlung des „deutschen Volksvereins“ unter dem Präsidium des Agitators Schönerer.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1891. Nr. 55. 4180).
- 1891 30/4 Eröffnung des „Hotel Veldidena“.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr. 100. 4181).
- 1891 1/5 Eröffnung des „Salon Orient“ in der Maria Theresienstraße.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr. 97. 4182).
- 1891 6/5 Offizielle Befahrung der Trambahn zwischen dem Berg Isel und Hall.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr. 102. 4183).
- 1891 14/5 Der Ferdinandeums-Ausschuß beschließt den Ankauf von Anrather's „Kanzler von Tirol“
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr. 109. 4184).
- 1891 20/5 Beginn der Arbeiten am neuen Schul- und Gemeindehaus in Wilten.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr. 113. 4185).
- 1891 Mai Aufstellung des neuen Hochaltars in der St. Nikolauskirche.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr. 110. 4186).
- 1891 1/6 Die Trambahn zwischen Hall und Berg Isel wird dem allgemeinen Verkehr übergeben.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr.121. 4187).
- 1891 5/6 Die Straßenbespritzung wird zum ersten Mal mittelst Hydranten der neuen Wasserleitung vorgenommen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1891. Nr. 125. 4188).
- 1891 7/6 Gedenkfeier an das Kriegsjahr 1866.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1891. Nr. 127. 4189).
- 1891 18–26/6 Neuntägige Andacht des dritten Zentenariums zu Ehren des hl. Aloisius in der Jesuitenkirche.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr. 134. 4190).
- 1891 Juni Im Wiltener Gemeindeausschuß wird die Bezeichnung der „Schöpfstraße“ und „Speckbacherstraße“ festgesetzt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr. 127. 4191).
- 1891 1/7 Eröffnung des „Hotel Kreid“ auf dem Margarethenplatz.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1891. Nr. 146. 4192).
- 1891 2/7 Die Ursulinen feiern den 200jährigen Gedächtnißtag ihrer ersten Ansiedelung in Innsbruck.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr. 146. 4193).
- 1891 5/7 Eröffnung der Pension „Schönruh“ ober dem Schloß Ambras.

- „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1891. Nr. 151. 4194).
- 1891 Aug. Gründung des katholischen Arbeitervereins.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1891. Nr. 143. 4195).
- 1891 Aug. Aufstellung der ersten ständigen Bude vor der Fleischbank.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1891. Nr. 160. 4196).
- 1891 15/8 Sommernachtsfest im Hofgarten.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1891. Nr. 185. 4197).
- 1891 Sept. Aufstellung der Trenkwalder'schen schmerzhaften Madonna vor der Triumphpforte.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1891. Nr. 212 und 214. 4198).
- 1891 Sept. Vollendung der Restaurierungsarbeiten im Innern der St. Jakobspfarrikirche.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1891. Nr. 218. 4199).
- 1891 11/10 Eröffnung der vom volkswirtschaftlichen Verein gegründeten Volksbibliothek.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr. 229. 4200).
- 1891 16/10 Pfarrer Kneipp hält im Andreas Hofersaale beim „goldenen Stern“ einen stark besuchten Vortrag.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr. 236. 4201).
- 1891 17/10 Auf dem neuen Schul- und Gemeindehaus in Wilten wird der First aufgesetzt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr. 239. 4202).
- 1891 Okt. Fertigstellung des eisernen Gitters, am Ausgang der Angerzellgasse in die Universitätsstraße.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr. 246. 4203).
- 1891 Okt. Verunstaltung des Obexer'schen Hauses in der Maria Theresienstraße durch den Einbau eines modernen Schauladens.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr. 228. 4204).
- 1891 7/11 Einsegnung der Friedhofkapelle auf dem neuen Friedhof in Mariahilf.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1891 Nr. 255. 4205).
- 1891 8/11 Enthüllung des Vintler'schen Denkmals (von Natter) auf dem Friedhof.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1891. Nr. 256. 4206).
- 1891 6–8/11 Landesversammlung der sozialdemokratischen Partei beim Adambrau.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1891. Nr. 281. 4207).
- 1891 10/12 Tod des bekannten Geschichtsforschers Albert Jäger (91 Jahre alt).
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr. 283. 4208).
- 1891 10/12 Tod des Malers Josef Hölzl (im 82. Lebensjahre).
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr. 284. 4209).
- 1891 In diesem Jahre wird das Gasthaus Breinöbl in der Maria Theresienstraße an der Façade mit Fresken und einem prachtvollen Schilde versehen.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1891. Nr. 129. 4210).
- 1892 19/1 Der schwedische Afrikareisende Theodor Westmark hält im Stadtsaal einen Vortrag über

- seine Reisen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1892. Nr. 15. 4211).
- 1892 7/4 Die Majorität des Landtags nimmt den von Dr. Friedrich Ritter v. Graf nach längeren Verhandlungen mit der Regierung beantragten Schulgesetzentwurf für Tirol an, wodurch die Schulfrage in Tirol ihre definitive Lösung findet.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1892. Nr. 80. 4212).
- 1892 16/4 Beim Adambräu beginnen Vorstellungen einer Suaheli-Karawane aus 7 Mann, 7 Frauen und 3 Kindern bestehend.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1892. Nr. 87. 4213).
- 1892 25/4 Tod des Prof. Ignaz Bidermann; dessen bedeutende Bibliothek kommt durch Vermittlung des hohen Kultusministeriums an die k. k. Universitäts-Bibliothek.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1892. Nr. 126. 4214).
- 1892 April Entstehung der „deutschen“ Burschenschaft „Germania“.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1892. Nr. 77. 4215).
- 1892 7/5 Die Statthalterei bescheinigt die Statuten des Zweigvereins der Leogesellschaft.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1892. Nr. 113. 4216).
- 1892 7/5 Tod des Prof. Dr. Josef Oellacher.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1892. Nr. 106. 4217).
- 1892 8/5 Erstes Stiftungsfest des Wiltener Gesangssvereins.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1892. Nr. 106. 4218).
- 1892 8/5 Auf dem Burggraben vor Unterbergers Kunsthandlung stirbt eines plötzlichen Todes die Gräfin Johanna Thun von Hohenstein.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1892. Nr. 105. 4219).
- 1892 8/5 Gründungsfest des katholischen Arbeitervereins.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1892. Nr. 105. 4220).
- 1892 9/5 Der Päpstliche Nuntius in München Agliardi besucht die Tiroler Glasmalerei-Anstalt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1892. Nr. 106. 4221).
- 1892 5/6 Beginn der Jugend-Turnspiele.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1892. Nr. 134. 4222).
- 1892 9/6 Konstituierende Versammlung des Zweigvereins der Leogesellschaft.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1892. Nr. 128, 131. 4223).
- 1892 18/6 Konstituierung der Kommission für die Landes-Ausstellung im Jahre 1893.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1892. Nr. 138, 141. 4224).
- 1892 3/7 Tod des Geschichtsprofessors Arnold Busson.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1892. Nr. 153. 4225).
- 1892 Aug. Beginn des Baues des dermatologischen Instituts.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1892. Nr. 172. 4226).

- 1892 19/8 **Ankunft der Natter'schen Andreas Hofer Broncestatue für den Berg Isel.**
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1892. Nr. 189. 4227).
- 1892 23/8 **Ueberführung von Hofers Bronze-Statue vom Bahnhof auf den Berg Isel.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1892. Nr. 192. 4228).
- 1892 8/9 **Feierliche Einsegnung des neuen Gemeinde- und Schulhauses in Wilten.**
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1892. Nr. 205. 4229).
- 1892 17/9 **Tod des Professors Dr. Ignaz Vinzenz Zingerle.**
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1892. Nr. 213. 4230).
- 1892 Sept. **Ausstellung der plastischen Darstellung der Schlacht von Custoza (1866) im großen Turnsaal des Pädagogiums.**
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1892. Nr. 198. 4231).
- 1892 16/10 **Ankunft des Afrikareisenden Dr. Eduard Fleck (eines gebornen Tirolers) zu längerem Aufenthalt.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1892. Nr. 237. 4232).
- 1892 Okt. **Beseitigung der Pappelbäume auf dem Rennplatz.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1892. Nr. 244. 4233).
- 1892 15/11 **Eröffnungsfeier des akademischen Vereins für tirolische Heimatskunde.**
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1892. Nr. 265. 4234).
- 1892 18/11 **An diesem Tage findet die Dachaufstellung auf dem neuen Palais Nißl am Eck der Maria Theresienstraße und der Anichstraße statt.**
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1892. Nr. 266. 4235).
- 1892 Nov. **Errichtung der Ausstellungshalle am Saggen.**
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1892. Nr. 265. 4236).
- 1892 Nov. **Vollendung der Restaurirung im Innern der Spitalkirche.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1892. Nr. 274. 4237).
- 1892 Dez. **Erstes Erscheinen der sozialdemokratischen Volkszeitung.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1892. Nr. 251. 4238).
- 1892 Dez. **Beginn des Baues des neuen Landeshauptschießstandes zwischen Hall und Innsbruck.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1892. Nr. 282. 4239).
- 1893 3/1 **Der Gemeinderath beschließt die Aufstellung des Leopoldbrunnens nach Deininger's Plan.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1893. Nr. 3. 4240).
- 1893 19/2 **Feier des goldenen Bischofsjubiläums Leo's XIII. Festversammlung im großen Stadtsaale. Prof. Hirn hält die Festrede. Abends Festkommers.**
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1893. Nr. 41. 4241).
- 1893 Feb. **Die Originalurkunde des Innsbrucker Stadtrechts vom Jahre 1239 wird im Sitzungssaale des Gemeinderaths unter Glas in einem gothischen Wandschränkchen aufbewahrt.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1893. Nr. 27. 4242).

- 1893 6/3 Tod des Universitäts-Professors Karl Beidtel im Alter von 75 Jahren, derselbe vermachte 120.000 fl. der Universität zu Stipendien.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1893. Nr. 54, 55. 4243).
- 1893 8/3 Tod des Universitäts-Professors Anton Tuzer.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1893. Nr. 55. 4244).
- 1893 30/3 Die Reiterstatue des Erzherzogs Leopold wird von ihrem Sockel gehoben, um vorderhand bis zur Aufstellung in der Ausstellungshalle im Theatermagazin untergebracht zu werden.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1893. Nr. 74. 4245).
- 1893 April Aus der Friedhofkapelle in Wilten wird der große Riese Haymon (aus Holz) entfernt, um in den Räumen des Wiltener Stiftes aufbewahrt zu werden.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1893. Nr. 98. 4246).
- 1893 6/5 Gründungsfest des akademischen Alpenklubs.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1893. Nr. 101. 4247).
- 1893 14–25/5 Studenten-Demonstrationen veranlaßt wegen des Umstandes, daß Einjährig-Freiwillige, welche Offizierschargen erhielten, von Seite ihrer militärischen Vorgesetzten gezwungen wurden, aus ihrer betreffenden Studentenverbindung auszutreten.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1893. Nr. 110.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1893. Nr. 110–117. 4248).
- 1893 16/5 Tod des Kaspar Weyrer, päpstlicher Hausprälat und Pfarrer von Mariahilf. Er starb im Alter von 92 Jahren.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1893. Nr. 112. 4249).
- 1893 22/5 Eröffnung des umgebauten Sommertheaters beim Löwenhaus.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1893. Nr. 117. 4250).
- 1893 26/5 Tod des ehemaligen Landeshauptmannes, Hofrath Dr. Johann Kiechl.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1893. Nr. 121. 4251).
- 1893 17/6 Feierliche Eröffnung der I. Tiroler Landesausstellung auf dem Saggen.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1893. Nr. 138. 4252).
- 1893 20/6 Das Telephonnetz wird dem Verkehr übergeben.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1893. Nr. 139. 4253).
- 1893 25/6 Eröffnung des Restaurationsgartens der Frau Monika Flunger außerhalb der Triumphpforte.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1893. Nr. 143. 4254).
- 1893 30/6 Ankunft des Männergesangsvereins „Bodan“ aus Konstanz.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1893. Nr. 151. 4255).
- 1893 2/7 Eröffnung der tirolischen Kunstaussstellung bei der Landesausstellung.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1893. Nr. 149. 4256).
- 1893 5/7 Besuch der Landesausstellung durch Erzherzog Albrecht.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1893. Nr. 152. 4257).

- 1893 15/7 Eröffnung der kunsthistorischen Abtheilung in der Landesausstellung.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1893. Nr. 160. 4258).
- 1893 24–26 7 Generalversammlung der Leo-Gesellschaft und des Zweigvereins für Tirol von derselben Gesellschaft.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1893. Nr. 150. 4259).
- 1893 30/7 Eröffnung der Lehrmittelausstellung im Pädagogium.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1893. Nr. 173. 4260).
- 1893 20/8 Blasius Hueber Feier in Oberperfuß. Setzung eines Gedenksteines zu dessen Andenken.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1893. Nr. 190. 4261).
- 1893 26–27/8 Ankunft und Aufenthalt der Kronprinzessin-Witwe Stefanie. Besuch der Landesausstellung durch dieselbe.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1893. Nr. 196. 4262).
- 1893 1/9 Generalversammlung des Diözesan-Cäcilienvereins.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1893. Nr. 201. 4263).
- 1893 10/9 Erstes internationales Radwettfahren.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1893. Nr. 207. 4264).
- 1893 10/9 Krönungsfeier des uralten Gnadenbildes in der Wiltener Pfarrkirche. Große Prozession in Wilten.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1893. Nr. 207. 4265).
- 1893 27/9 Tod des ehemaligen Bürgermeisters Dr. Johann Tschurtschenthaler im 66. Lebensjahre.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1893. Nr. 222. 4266).
- 1893 28/9 Um 7 Uhr 30 Minuten Ankunft des Kaisers Franz Josef. Um 10 Uhr Enthüllungsfest des Hofer-Denkmal auf dem Berg Isel, hierauf um 12 Uhr großer Schützenaufzug. (Ueber 10.000 Mann mit 52 Musikkapellen.) Nachmittags Fahrt des Kaisers in die Landesausstellung.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1893. Nr. 221. 4267).
- 1893 29/9 Kaiser Franz Josef ertheilt allgemeine Audienzen. Se. Majestät besucht das Eröffnungsschießen auf dem Berg Isel. Abends das Festtheater.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1893. S. 224. 4268).
- 1893 30/9 Kaiser Franz Josef besucht das Waisenhaus, eingehend die Landesausstellung, die Lehrmittelausstellung, das Spital und die Gebäranstalt. – Abends 6 Uhr Abreise Sr. Majestät nach Wien.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1893. Nr. 225. 4269).
- 1893 1/10 Erzherzog Karl Ludwig besucht das Margarethinum, um 6 Uhr Diner beim Statthalter zu Ehren des Erzherzogs Karl Ludwig.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1893. Nr. 225. 4270).
- 1893 7/10 Großes Schadenfeuer in Aldrans. 26 Häuser und die Kirche werden ein Raub der Flammen.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1893. Nr. 230. 4271).

- 1893 8/10 Glockenweihe (6 an der Zahl) in St. Nikolaus.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1893. Nr. 232. 4272).
- 1893 28/10 Probeläuten der neuen Glocken in St. Nikolaus.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1893. Nr. 247. 4273).
- 1893 16/11 Eröffnungsfeier des akadem. Juristenvereins.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1893. Nr. 266. 4274).
- 1893 23/11 Der Gemeinderath wählt in außerordentlicher Sitzung den Herrn Dr. Friedrich Mörz zum
Bürgermeister.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1893. Nr. 270. 4275).
- 1893 4/12 Tod des P. Josef Malfatti.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1893. Nr. 297. 4276).
- 1893 8–10/12 Feier des 300jährigen Bestandes des Kapuzinerklosters.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1893. Nr. 220. 4277).
- 1893 17/12 Tod des Malers Prof. Kaspar Jele (im 80. Lebensjahre).
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1893. Nr. 289. 4278).
- 1893 21/12 Tod des Architekten Josef v. Stadl (im 66. Lebensjahre).
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1893. Nr. 295. 4279).
- 1893 22/12 Aufseherregendes Pistolenduell in der Reitschule zwischen einem Oberlieutenant und dem
Regimentsarzt Dr. Wagner, wobei letzterer auf der Stelle todt blieb.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1893. Nr. 2 3 4280).
- 1893 Vollendung des Palais Nißl in der Maria Theresienstraße.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1893. Nr. 166. 4281).
- 1894 12/1 Der Museums-Ausschuß beschließt den Ankauf des Defregger'schon Bildes: der
„Tharerwirth“.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1894. Nr. 10. 4282).
- 1894 26/1 Erstes Stiftungsfest des kath. Studentenvereins „Tirolia“ (beim goldenen Stern).
Nach mündlichen Mitteilungen. 4283).
- 1894 Jänner Der Gemeinderath beschließt die Hauptstraße des Saggen-Villenviertels zu Ehren des
abgetretenen Bürgermeisters „Falkstraße“ zu benennen.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1894. Nr. 14. 4284).
- 1894 15/2 Ankunft des Erzherzogs Ferdinand Karl, welcher Innsbruck zu seinem ständigen Garnisons-
Aufenthaltort zugewiesen erhielt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1894. Nr. 35 u. 37. 4285).
- 1894 16/3 Wegen der durch starken Schneefall erfolgten Zerstörung des Telephondrahtes wird der stud.
med. O. Württemberger zwischen Mühlau und Weiherburg vom elektrischen Strome
getroffen und getödtet.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1894. Nr. 63. 4286).

- 1894 11/4 **Großer Waldbrand am Hechenberg.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1894. Nr. 83. 4287).
- 1894 April **Gründung des akademischen Leovereins.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1894. Nr. 77. 4288).
- 1894 April **Bildung eines Konsortiums zur Errichtung eines bürgerlichen Bräuhauses.**
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1894. Nr. 79. 4289).
- 1894 6/5 **Patriotische Gedenkfeier in der Schupfen.**
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1894. Nr. 104. 4290).
- 1894 9/5 **Beginn der Aufstellung des Leopoldbrunnens vor den Stadtsälen.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1894. Nr. 107. 4291).
- 1894 20/5 **Eröffnung einer Vogelausstellung in der Hofgarten-Restaurations.**
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1894. Nr. 114. 4292).
- 1894 2/6 **Unglücksfall am neugebauten Landeshauptschießstand: M. Gapp von Rum, 50 Jahre alt, wird erschossen.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1894. Nr. 125. 4293).
- 1894 24/6 **Sonnwendfeier mit prachtvoller Bergbeleuchtung.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1894. Nr. 143. 4294).
- 1894 30/6 **Ankunft des Brüller Männergesangvereins aus Schwäbisch-Gmünd.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1894. Nr. 148. 4295).
- 1894 6/7 **Enthüllung des Beideldenkmals im Korridor der Universität.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1894. Nr. 147 u. 153. 4296).
- 1894 8/7 **Volksspielfest am Ausstellungsplatze.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1894. Nr. 154. 4297).
- 1894 23–25/7 **Tagung des deutsch-österreichischen Lehrtages.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1894. Nr. 167. 4298).
- 1894 29/7 **Anwesenheit des Reutlinger Liederkranzes.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1894. Nr. 124. 4299).
- 1894 Aug. **Aufstellung einer Mosaiktafel auf dem Kopfe der Frauhitt zum Andenken an den daselbst abgestürzten Mosaikarbeiter Ascher.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1894. Nr. 177. 4300).
- 1894 6/8 **Trauer Gottesdienst in der Pfarrkirche für den verunglückten Erzherzog Wilhelm.**
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1894. Nr. 178. 4301).
- 1894 20/8 **Obersthofmeister Fürst Hohenlohe besucht mit seiner Tochter die Eremitage Maximilians im Kapuzinerkloster.**
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1894. Nr. 190. 4302).
- 1894 24–28/8 **Zweiter gemeinsamer Kongreß der deutschen und Wiener anthropologischen Gesellschaft und 25. Versammlung der deutschen anthropologischen Gesellschaft.**

- „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1894. Nr. 193. 4303).
- 1894 26/8 **Tiroler Volksfest und Festabend der Stadt Innsbruck auf dem Ausstellungsplatz.**
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1894. Nr. 196. 4304).
- 1894 28/8 **Wettrennen der Landesschützen zu Pferd am Saggen.**
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1894. Nr. 196. 4305).
- 1894 5–12/9 **Kongreß der internationalen Erdmessungskommission.**
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1894. Nr. 204. u. 208. 4306).
- 1894 21/9 **Doppel-Frauenmord unterhalb dem Dorfe Aldrans an der Straße zum Schloß Ambras.**
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1894. Nr. 217. 4307).
- 1894 Sept. **Anbringung des Tiroler Adlers in Mosaik unter der Spitze des Giebels am Landhause.**
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1894. Nr. 217. 4308).
- 1894 Sept.–Okt. **Ausstellung der Lipperheide'schen Sammlung antiker Broncen im Ferdinandeum.**
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1894. Nr. 244. 4309).
- 1894 7/10 **Kanonische Errichtung der Erzbruderschaft des heil. Rosenkranzes. Prozession mit dem Kranach'schen Maria Hilfbild.**
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1894. Nr. 230. 4310).
- 1894 1/11 **Eröffnung der Haltestelle in Wilten.**
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1894. Nr. 251. 4311).
- 1894 24/11 **Gedenkfeier der vor 25 Jahren stattgefundenen Wiedereröffnung der medizinischen Fakultät und feierliche Eröffnung der dermatologischen Klinik.**
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1894. Nr. 271. 4312).
- 1894 4/12 **Erzherzog Ferdinand Karl besichtigt eingehend die Sammlungen des Ferdinandeums.**
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1894. Nr. 279. 4313).
- 1894 Dez. **Errichtung des neuen Kiosk vor der Innbrücke.**
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1894. Nr. 296. 4314).
- 1895 26/2 **Trauerandacht zum Andenken an den Erzherzog Albrecht in der Hofkirche unter Theilnahme der Innsbrucker Garnison.**
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1895. Nr. 48. 4315).
- 1895 12/3 **Der Nordpolfahrer Payer hält im kleinen Stadtsaale einen Vortrag über das geplante Nordpolfahrt-Unternehmen.**
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1895. Nr. 60. 4316).
- 1895 22/4 **Tod des Oberlandesgerichts-Präsidenten Alois Freihrn. v. Mages (71 Jahre alt).**
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1895. Nr. 92 u. 96. 4317).
- 1895 28/4 **Der verdienstvolle Gemeindevorsteher von Wilten August Neuhauser legt sein Vorsteheramt nieder.**
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1895. Nr. 97. 4318).
- 1895 April **Errichtung der Tiroler Weinhalle in der ehemaligen „Hölle“ im Café Hierhammer.**

- „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1895. Nr. 102. 4319).
- 1895 6/5 An der Innkaserne wird durch das Verdienst des Verschönerungsvereines eine Tafel, das alte Innthor darstellend, angebracht.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1895. Nr. 104. 4320).
- 1895 6/5 Konstituierung des neuen patriotischen Vereins in Wilten.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1895. Nr. 103. 4321).
- 1895 21/5 Die Königin Wilhelmine von Holland trifft um 6 Uhr in Innsbruck ein und begibt sich zu längerem Aufenthalt nach Igls.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1895. Nr. 121. 4322).
- 1895 Mai Abbruch des alten Bruderhauses südlich vom Ursulinenkloster.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1895. Nr. 119. 4323).
- 1895 5/6 Einführung der elektrischen Beleuchtung im Postgebäude.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1895. Nr. 128. 4324).
- 1895 Juni Privatier J. Hauser spendet 30.000 fl. zur Errichtung eines Kinderspitals.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1895. Nr. 132. 4325).
- 1895 20–21/6 Königin Wilhelmine und Königin-Regentin Emma der Niederlande besuchen die permanente Ausstellung des Tiroler Gewerbevereines, am 21. Juni die Hofkirche und die Merkwürdigkeiten der Stadt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1895. Nr. 140 u. 141. 4326).
- 1895 26/6 Die Königin der Niederlande und Gefolge verlassen Igls und fahren mit Extrazug zum Arlberg.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1895. Nr. 145. 4327).
- 1895 8/7 Großer Brand in Hötting. 12 Häuser werden ein Raub der Flammen.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1895. Nr. 154. 4328).
- 1895 19/7 Tod des ehemaligen Statthalters von Tirol Kaspar Grafen Lodron-Laterano (80 Jahre alt).
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1895. Nr. 164. 4329).
- 1895 31/7 Façadenmosaik – Enthüllung an der Hirschanger-Klosterkirche.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1895. Nr. 172. 4330).
- 1895 5/8 Einweihung der neuen Stationen im wiederhergestellten Pestfriedhof in Hötting.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1895. Nr. 179. 4331).
- 1895 9/8 Incognitoankunft des Erzherzog Franz Ferdinand. In Begleitung des Grafen Wurmbrandt macht er eine Rundfahrt durch die Stadt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1895. Nr. 181. 4332).
- 1895 15/9 Tod des verdienstvollen, durch seine Mildthätigkeit viel bekannten Bürgers Alois Malfatti (60 Jahre alt).
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1895. Nr. 212. 4333).
- 1895 19/9 Große Huldigungfeier für den Papst aus Anlaß der vor 25 Jahren statt gehabten Einnahme

- Roms durch die „Italiener“. Im Stadtsaale hielten Prof. Biederlack, Dr. G. Jehly und Prof. Genelin die Huldigungsreden.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1895. Nr. 216. 4334).
- 1895 21/9 Tod des Bürgers Martin Kapferer im Alter von 76 Jahren. Derselbe spendete sehr viele wohlthätige Legate.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1895. Nr. 218. 4335).
- 1895 22/9 Erzherzog Ferdinand Karl beehrt den Gemeinde-Schießstand in Natters mit seinem Besuch.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1895. Nr. 218. 4336).
- 1895 22/9 Tirolisch-vorarlbergischer Bäckertag.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1895. Nr. 218. 4337).
- 1895 4/10 Inslebentreten des neuen Staatsbeamten-Kasino.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1895. Nr. 229. 4338).
- 1895 6/10 Tod des hoffnungsvollen Universitäts-Professors Dr. Rudolf Hochegger (33 Jahre alt).
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1895. Nr. 230. 4339).
- 1895 15/10 Feierlichkeit im kathol. Kasino zu Ehren des Fürstbischofs Aichner von Brixen, welcher seinen 80. Geburtstag feierte.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1895. Nr. 238. 4340).
- 1895 12/11 Firstfest auf dem neuen Klosterbau für die Redemptoristen in der Grenzstraße.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1895. Nr. 261. 4341).
- 1895 17/11 Einweihung des neuregulirten neuen Landeshauptschießstandes.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1895. Nr. 266. 4342).
- 1895 24/11 Gräfin Ledochowski hält im Landtagssaale einen Vortrag über Afrika zu Gunsten der Mission in diesem Welttheile.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1895. Nr. 274. 4343).
- 1895 29/11 Tod des langjährigen Statthalters von Tirols, des ehemaligen Ministerpräsidenten Grafen Eduard Taaffe.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1895. Nr. 276. 4344).
- 1895 Nov. Bildung eines Bau-Vereins zur Erbauung der Herz Jesu-Kirche in der Maximilians-Grenzstraße.
 „Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1895. Nr. 262. 4345).
- 1895 16/12 Eröffnungskommers des neuen kathol. Studentenvereins „Rhenania“.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1895. Nr. 287 u. 291. 4346).
- 1896 10/1 Der Landtag beschließt die Einsetzung eines Komités, um zu erwägen, wie das Herz Jesufest als Säkularfeier würdig zu begehen sei.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 7. 4347).
- 1896 12/1 Sozialisten-Begräbniß des Ignaz Saska in Wilten.
 „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 9. 4348).
- 1896 14/1 Tod des Nestors der Innsbrucker Advokaten Cäsar Onestinghel (79 Jahre alt).

- „Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 11. 4349).
- 1896 19/1 Konstituierende Versammlung des Herz Jesu-Vereines zum Baue der Herz Jesukirche im neuen Stadttheile.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 15. 4350).
- 1896 April Aufstellung des neuen hl. Grabes in der Jesuitenkirche.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 77. 4351).
- 1896 3/4 Firstaufsetzung des neuen Hotels „Kaiserhof“ außer der Innbrücke.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 78. 4352).
- 1896 16/5 Tod des Nestors der Innsbrucker Aerzte Dr. Anton Schönach (88 Jahre alt).
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 113. 4353).
- 1896 17/5 Feierliche Grundsteinlegung der Herz Jesukirche in der Grenzstraße.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 113. 4354).
- 1896 19/5 Tod des Erzherzog Karl Ludwig.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 114. 4355).
- 1896 26/5 Tod des Dr. Adolf Bruder, Custos der k. k. Universitäts-Bibliothek (45 Jahre alt).
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 120. 4356).
- 1896 28/5 Requiem für den verstorbenen Erzherzog Karl Ludwig in der Pfarrkirche.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 121. 4357).
- 1896 28/5 Der Platz auf dem Boden des ehemaligen Friedhofs wird zum Andenken an den verstorbenen Erzherzog Karl Ludwig in der Gemeinderathssitzung für die Zukunft als Karl Ludwigs-Platz bezeichnet.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 122. 4358).
- 1896 14/6 Feierliche Eröffnung der internationalen Ausstellung für Sportwesen und des Panoramas der Schlacht am Berg Isel.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 135. 4359).
- 1896 20/6 Tod des Augenarztes und Privatdozenten Dr. Theodor Sachs.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 140. 4360).
- 1896 21/6 Feierliche Begehung der Säkularfeier des Herz Jesu-Bundes. Großartige Prozession und allgemeine Beflagung der Stadt. Erneuerung des Bundes auf dem Rennplatz. Herrliche Bergbeleuchtung.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 141. 4361).
- 1896 6/7 Einsturz des Neubaues des Herrn Wörle in der Heilig-Geiststraße.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 153. 4362).
- 1896 8/7 Ankunft und Aufenthalt des Kultusminister Freiherrn v. Gautsch. Besuch des Gymnasium, der Universität und der Universitäts-Bibliothek, vieler anderer Lehranstalten und der Glasmalerei-Anstalt.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 154. 4363).

- 1896 Aug. Errichtung des Zubaus zum „Hotel München“ in der Erlenstraße.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 176. 4364).
- 1896 8/8 Firstaufsetzung auf dem neuen Schulgebäude der Ursulinen am Innrain.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 181. 4365).
- 1896 18/8 Eröffnung des „Hotel Kaiserhof“ außer der Innbrücke.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 188. 4366).
- 1896 19/8 Aufstellung des Firstes auf die neue Herz Jesukirche in der Grenzstraße.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 190. 4367).
- 1896 5/9 Eröffnung der internationalen Hunde-Ausstellung im Reithaus.
„Innsbrucker Nachrichten“. Jahrgang 1896. Nr. 204. 4368).
- 1896 5/9 Volksversammlung im Stadtsaal, bei der Abg. Pernerstorfer eine Rede hält.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 205. 4369).
- 1896 11–13/9 Vierte Versammlung deutscher Historiker.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 208. 4370).
- 1896 27/9 Große weltliche Säkularfeier des Herz Jesubundes. Feldmesse und Einweihung der Fahnen
im Klosterkasernhof. Großartiger Schützenzug mit 74 Musikkapellen und über 200 Fahnen.
Abends Feuerwerk.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 222. 4371).
- 1896 28/9 Kaufmannstag.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 222. 4372).
- 1896 4/10 Schluß der internationalen Ausstellung für Sportwesen.
„Tiroler Stimmen“. Jahrgang 1896. Nr. 228. 4373).

Nachtrag

- 1249 Von diesem Jahre findet sich die erste urkundliche Erwähnung der Pfarre in Patsch.
Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 275. 4374).
- 1313 Aus diesem Jahre melden die Urkunden einen Meister Ulrich, Maler von Innsbruck.
Jahrbuch des Kaiserhauses I/1. S. 183. 4375).
- 1320 Einer Spitalkapelle in Innsbruck geschieht zuerst urkundliche Erwähnung.
Zimmerer. Fonde. S. 95. 4376).
- 1327 Die Kirche in Mutters wird zuerst urkundlich erwähnt.
Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 269. 4377).
- 1336 Das Spital in Wilten geht ein.
Zimmerer. Fonde. S. 94. 4378).
- 1339 Die Kirche in Sistrans wird zuerst urkundlich genannt.
Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 280. 4379).
- 1380 Eine Kirche in Götzens wird urkundlich erwähnt.
Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 233. 4380).
- 1363 Die St. „Basien- und Jobstkirche“ in Völs wird zuerst urkundlich erwähnt.
Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 281. 4381).
- 1365 4/12 Aelteste urkundliche Erwähnung der Kirche in Aldrans.
Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 224. 4382).
- 1369 Eine Kirche in Lans wird zuerst urkundlich erwähnt.
Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 268. 4383).
- 1376 Eine Kirche in Natters wird zuerst urkundlich erwähnt.
Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 273. 4384).
- 1381 Erste urkundliche Erwähnung der Kirche in Kematen.
Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 264. 4385).
- 1397 Die Kirche in Vill wird zuerst urkundlich erwähnt.
Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 281. 4386).
- 1424 Herzog Friedlich bestellt einen eigenen „Harnischmeister“, Hans genannt, nach Innsbruck.
Jahrbuch des Kaiserhauses I/1. S. 184. 4387).
- 1460 Herzog Sigmund der „Münzreiche“ verordnet vom Tage Maria Heimsuchung der Stadt
Innsbruck zu besserer Versorgung mit Lebensmitteln einen Wochenmarkt mit der
Begründung, „er habe Innsbruck zu seiner Residenz gewählt“.
Hirn. Innsbrucks historischer Boden. 4388).

- 1460 Meister Thomas von Innsbruck stellt auf Bestellung Herzog Sigmunds für die Jakobskirche ein „Glas“ ein.
Jahrbuch des Kaiserhauses I/1. S. 190. 4389).
- 1460 Blühender Zustand der „Plattnerie“ (in Mühlau).
Jahrbuch des Kaiserhauses I/1. S. 196. 4390).
- 1466 Seit diesem Jahre besteht in Mutters eine Kaplanei.
Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 269. 4391).
- 1480–1494 Während dieser Zeit ist der Gießer Jörg Endorfer in Innsbruck thätig.
Jahrbuch des Kaiserhauses I/1. S. 194. 4392).
- 1484–1498 Während dieser Jahre ist der Rothschmied Jörg Schlesinger in Innsbruck thätig; er hatte seine Werkstätte in Hötting.
Jahrbuch des Kaiserhauses I/1. S. 194. 4393).
- 1496 Kaiser Max übergibt seinem Büchsenmeister Jörg Endorfer den Thurm zu Hötting neben dem Friedhof.
Jahrbuch des Kaiserhauses II/2. S. V. 4394).
- 1497 3/4 Kaiser Max stellt den Musiker Heinrich Isaac in Innsbruck als seinen Hofkomponisten an, in welcher Stellung dieser bis zum Jahre 1515 verblieb.
Waldner. H. Isaac. S. 54–56. 4395).
- 1500 4/6 Kaiser Max befiehlt, daß sämtliche Häuser in Innsbruck mit Zinnen versehen werden.
Jahrbuch des Kaiserhauses II/2. S. XII. 4396).
- 1500 Sept. Kaiser Max baut eine Schmelzhütte in Mühlau.
Jahrbuch des Kaiserhauses II/2. S. XIII. 4397).
- 1591 In diesem Jahre erscheint der Hofmaler Ludw. Conreuter als Bürger des Raths zu Innsbruck.
Jahrbuch des Kaiserhauses II/2. S. XVI. 4398).
- 1505 Kaiser Max kauft das Haus des Hans Freund, um daselbst die Plattnerie einzurichten.
Jahrbuch des Kaiserhauses II/2. S. XXI. 4399).
- 1507 14/8 Kaiser Max fordert die Raitkammer auf, Alles daran zusetzen, um die Arbeit in der Plattnerie zu Innsbruck zu fördern, „da er jetzt seinen Romzug thue“.
Jahrbuch des Kaiserhauses II/2. S. XXXII. 4400).
- 1511 In diesem Jahre erscheint in Wappensiegeln der Stadt zuerst ein Engel als Schildhalter.
Fischnaler C. Wappenbuch. S. 95. 4401).
- 1515 Sept. Im Beisein des Zeugmeisters wird von der Regierung ein Inventar des Zeughauses aufgenommen.
Jahrbuch des Kaiserhauses II/2. S. LXXI. 4402).
- 1520 25/8 König Karl beauftragt die Regierung, einen Lustbau auf Schloß Ambras zu errichten.
Jahrbuch des Kaiserhauses II/2. S. XCI. 4403).
- 1520 Seit diesem Jahre erscheint ein ständiger Kaplan in Kematen.

- Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 264. 4404).
- 1542 20/3 König Ferdinand I. bewilligt an Stelle des verstorbenen Hofglasers den Maler Paul Dax zu ernennen.
Jahrbuch des Kaiserhauses II/2. S. LXXXVII. 4405).
- 1542 29/4 Geburtstag des Geschichtsforschers Chr. Wilh. Putsch. (Nach gütiger Mittheilung des Herrn Prof. Seemüller ist dies das richtige Datum des Geburtstages dieses gelehrten Innsbrucker und nicht wie Staffler angibt das Jahr 1543. Putsch berichtet dies selbst in seiner Handschrift.)
Codex 826 Bl 160 der Innsbrucker Univ. Bibliothek 4406).
- 1548 Die Handwerkergenossenschaften der Tischler, Bildhauer und Maler zu Innsbruck richten an König Ferdinand ein Gesuch die Arbeiten für den Saal und die „Paradeisstube“ der Hofburg übernehmen zu dürfen.
Jahrbuch des Kaiserhauses II/2. S. 112. 4407).
- 1549 21/7 König Ferdinand I. genehmigt die mit den Innsbrucker Tischlern und Malern getroffene Vereinbarung wegen des Saalbaues in der Hofburg.
Jahrbuch des Kaiserhauses II/2. S. 117. 4408).
- 1555 30/10 Die Regierung bewilligt dem Paul Dax für seine Malereien am Innsbrucker Zeughaus 115 fl.
Jahrbuch des Kaiserhauses II/2. S. 162. 4409).
- 1556 9/6 König Ferdinand I. gibt der Regierung in Innsbruck mehrere Weisungen über die Ausschmückung des neuen von ihm hergestellten Spitals.
Jahrbuch des Kaiserhauses II/2. S. 165. 4410).
- 1559 23/7 König Ferdinand genehmigt die Anstellung des niederländischen Organisten Egid Elcom mit 300 fl. für die Pfarrkirche, doch nur auf ein Jahr.
Jahrbuch des Kaiserhauses II/2. S. 183. 4411).
- 1560 8/8 Die Regierung übersendet dem König Ferdinand ein Bittgesuch der Stadt Innsbruck, welche um eine Beihilfe zur Restauration des Stadthurms ersucht. Der König bewilligt 15 Zentner Kupfer und 50 fl. zu diesem Zwecke.
Jahrbuch des Kaiserhauses II/2. S. 186. 4412).
- 1560 11/10 Paul Dax erhält fürs „Abreißen“ (Planaufnehmen) des Kräuterhauses, der Stadtschule und Kapelle daneben 12 fl. ausbezahlt.
Jahrbuch des Kaiserhauses II/2. S. 187. 4413).
- 1561 30/6 Auf Vorstellung der Regierung bewilligt König Ferdinand, daß das hohe Dach mit dem gewaltigen Holzwerk auf dem runden Thurme der Hofburg gegen den Hofgarten zu abgetragen und der Thurm mit einer anderen Bedachung versehen werde.
Jahrbuch des Kaiserhauses II/2. S. 195. 4414).
- 1561 1/9 Die tirolische Kammer läßt über kaiserlichen Befehl von dem (den mit Anfang 1562 eintreffenden Jesuiten zur Wohnung überlassenen) neuen Hofspital einen verdeckten Gang über die Gasse zum neuen Stift bauen.
Jahrbuch des Kaiserhauses II/2. S. 197. 4415).

- 1561 9/9 König Ferdinand I. befiehlt den Brunnen im großen Paradeissaal in der Burg, wie er zuvorgewesen, wiederherzustellen.
Jahrbuch des Kaiserhauses II/2. S. 197. 4416).
- 1562 2/7 König Ferdinand genehmigt den Bau des Jesuitenkollegs (Universitätsgebäude) mit 6342 fl.
Jahrbuch des Kaiserhauses II/2. S. 206. 4417).
- 1562 24/7 Die Regierung zu Innsbruck sendet dem Erzherzog Ferdinand nach Prag einen Abriß der Hofburg und der anstoßenden Gebäude vom Wappenthurm bis zum Kräuterthurm.
Jahrbuch des Kaiserhauses II/2. S. 215. 4418).
- 1563 27/11 König Ferdinand befiehlt der Regierung zu Innsbruck das Pfandstück Ambras von den Erben des verstorbenen G. Schurf abzulösen.
Jahrbuch des Kaiserhauses II/2. S. 220. 4419).
- 1567 7/4 Erzherzog Ferdinand gibt den Auftrag, daß die Hofplattnerie in Innsbruck geräumt und G. Seusenhofer dafür angemessen entschädigt werde.
Jahrbuch des Kaiserhauses. XIV. S. 111. 4420).
- 1568 31/3 Kontrakt mit Georg Schmidhammer betreffs Anfertigung eines Eisengitters zum Grabmal Kaisers Max I.
Jahrbuch des Kaiserhauses. XIV. S. 132. 4421).
- 1571 23/1 Steinmetz Thomas Scalabrin erhält von der tirolischen Kammer 8 fl. zur Bezahlung des von ihm gebrochenen Marmors (in Oberberg) zum Sakramentshäuschen für die Pfarrkirche.
Jahrbuch des Kaiserhauses. XIV. S. 132. 4422).
- 1581 Die ehemalige „Plattnerie“ wird zur Residenz des Kardinals Andreas umgewandelt.
Zimmerer. Fonde. S. 269. 4423).
- 1582 31/12 Die tirolische Kammer bezahlt dem Baumeister Luchese 8643 fl. zur Bestreitung des Baues des großen neuen Ballspielhauses im Hofgarten.
Jahrbuch des Kaiserhauses. XIV. S. 197. 4424).
- 1586 14/3 Die tirolische Kammer empfiehlt dem Erzherzog Ferdinand das Gesuch der Stadt Innsbruck ihr 5 Zentner Kupfer zur Verfertigung der Drachenköpfe am Stadthurme zu bewilligen.
Jahrbuch des Kaiserhauses. XIV. S. 207. 4425).
- 1591 10/9 Erzherzog Ferdinand bestätigt die Goldschmiede-Ordnung der Stadt Innsbruck.
Jahrbuch des Kaiserhauses. XVII. S. 27. 4426).
- 1595 18/1 Erzherzog Ferdinand macht für das von ihm erbaute Kapuzinerkloster und dessen Kirche verschiedene Stiftungen.
Jahrbuch des Kaiserhauses. XVII. S. 33. 4427).
- 1895 8/9 Erzherzogin Anna Katharina drängt die oberösterreichische Kammer den Bau des Ganges von ihrer Behausung (Ruhelust) bis zu dem Kapuzinerkloster herstellen zu lassen.
Jahrbuch des Kaiserhauses. XVII. S. 33. 4428).
- 1601 Die Seelsorge Mutters wird dem Stifte Wilten inkorporirt.
Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 269. 4429).

- 1603 9/7 Bürgermeister und Rath der Stadt Innsbruck bitten Erzherzog Maximilian um einen Beitrag zur Herstellung einer neuen Uhr am Stadthurme an Stelle der alten, (die seit 1479 daselbst angebracht war).
Jahrbuch des Kaiserhauses. XVII. S. 50. 4430).
- 1612 31/12 H. Reinhart erhält von der Regierung für das von ihm gegossene Epitaphium in der Pfarrkirche (zum Andenken an den verstorbenen moldauischen Fürsten) 215 fl.
Jahrbuch des Kaiserhauses. XVII. S. 70. 4431).
- 1613 Die Stände erwerben ein eigenes Haus in Innsbruck, das jetzige Frank'sche Haus in der Herzog Friedrichstraße (von 1613–1666 das alte Landhaus).
Zimmerer. Fonde. S. 268. 4432).
- 1615 Erzherzog Maximilian der Deutschmeister baut sich die Eremitage bei den Kapuzinern.
Hetzenauser. Eremitage. S. 14. 4433).
- 1621 3/6 Erzherzog Leopold stellt dem Maler P. Honnecker (aus Mergentheim) einen Freibrief aus, auf daß er seine Kunst unbehindert in Innsbruck ausüben könne.
Jahrbuch des Kaiserhauses. XVII S. 84. 4434).
- 1628 Errichtung eines Altars zu Ehren des heiligen Paschalis Baylon in Folge eines Gelübdes des Erzherzogs Leopold und zwar am mittleren Gitter des Maximilians-Monument in der Hofkirche (steht gegenwärtig in der Sakristei der Hofkirche.)
Strompen. Der alte Hochaltar der Hofkirche. S. 19. 4435).
- 1637 Eine Kirche in Birgitz wird geweiht.
Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 232. 4436).
- 1649 26/1 Unter diesem Datum gestattet Erzherzog Ferdinand Karl dem Michael Wagner die wöchentlich aus dem Reich kommenden Zeitungen zu drucken und zu verkaufen.
Zeitschrift des Ferdinandeums. Jahrgang 1895. S. 399. 4436a).
- 1666 10/1 Die Stände kaufen die ehemalige Plattneerei, um sie zum gegenwärtigen Landhaus umzuwandeln.
Zimmerer. Fonde. S. 269. 4437).
- 1686 26/9 Einweihung des von Herzog Karl von Lothringen zum Andenken an den Sieg über die Türken bei Gran errichteten St. Hyacynth-Altars an Stelle des jetzigen Hofer Denkmals in der Hofkirche.
Strompen. Der alte Hochaltar der Hofkirche. S. 18. 4438).
- 1686 Eleonore, Gemahlin des Herzogs Karl v. Lothringen (Schwester Leopolds I.), stiftet den St. Petrus v. Alcantara-Altar in der Hofkirche an Stelle des jetzigen Denkmals für die Landesvertheidiger in der Hofkirche.
Strompen. Der alte Hochaltar der Hofkirche. S. 19. 4439).
- 1700 12/1 Ein fürchterlicher Sturm wirft das kupferne Dach der Hofkirche herunter.
Strompen. Der alte Hochaltar der Hofkirche. S. 32. 4440).
- 1722 Errichtung einer selbstständigen Seelsorge in Kematen.
Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 264. 4441).

- 1724 12/7 Der ständische Ausschuß beschließt den Neubau des Landhauses.
Zimmeter. Fonde. S. 271. 4442).
- 1724 April Beginn des Baues des Landhauses.
Zimmeter. Fonde. S. 273. 4443).
- 1730 8/11 Einweihung der Landhaus-Kapelle durch Fürstbischof Kaspar Graf v. Königl.
Zimmeter. Fonde. S. 273. 4444).
- 1739 Errichtung einer Seelsorge in Götzens.
Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 233. 4445).
- 1752 14/12 Markgraf Erbprinz von Ansbach und der Dichter Johann Friedrich v. Cronegk fahren als
Gäste in den gold. Adler ein.
Schiffner. Der „Goldene Adler“. S. 15. 4446).
- 1765 Das Dorf Ambras erhält eine selbstständige vom Stifte Wilten versehene Seelsorge.
Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 227. 4447).
- 1775 Errichtung des Antonius-Altars von Umhaus in der Hofkirche.
Strompen. Der alte Hochaltar der Hofkirche. S. 18. 4448).
- 1785 Seit diesem Jahre erscheint Völs als selbstständige dem Stifte Wilten incorporirte Seelsorge.
Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 281. 4449).
- 1785 In St. Nikolaus, Mariahilf und Dreieiligen werden eigene Seelsorgen errichtet.
Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 244. 4450).
- 1785 Lans wird mit Sistrans zur selbstständigen Seelsorge erhoben.
Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 268. 4451).
- 1786 Die Seelsorge in Götzens wird zur Pfarre erhoben.
Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 233. 4452).
- 1808 Seit diesem Jahre bilden Igls und Vill zusammen eine selbstständige Seelsorge.
Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 240. 4453).
- 1814 1/7 Erstes Erscheinen des „Bote für Tirol“ in Innsbruck (nachdem derselbe im Jahre 1813 zuerst
in Brixen, dann in Bozen und zuletzt in Trient herausgekommen).
„Bote für Tirol“. Jahrgang 1813 und 1814. 4453a).
- 1816 August Der hochverdiente Forscher Niebuhr kehrt als Gast beim goldenen Adler ein.
Schiffner. Der „Goldene Adler“. S. 14. 4454).
- 1830 Errichtung eines Benefiziums in Birgitz.
Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 232. 4455).
- 1833 Die Seelsorge in Hötting wird mit allen pfarrlichen Rechten ausgestattet.
Archivberichte aus Tirol. II/2. S. 234. 4456).
- 1860 Herbst Gründung der „Helvetia oenipontana“, als Ortsgruppe des allgemeinen schweizerischen
Studentenvereins.
Nach mündlichen Mitteilungen. 4456a).

- 1884 Am 31. Oktober wird das Lagerhaus beziehbar hergestellt, am 17. November wird dasselbe von der Verwaltung bezogen.
Zimmer. Fonde. S. 495. 4457).
- 1884 28/10 Tod des Schulraths und Gymnasial-Direktor Dr. Paul Wallnöfer (49 Jahre alt).
Stolz. Fr. P. Wallnöfer. 4458).
- 1894 6/9 Der Gemeinderath beschließt eine höher Töchterschule zu errichten und zwar mit 28 gegen 4 Stimmen. 4459).
- 1896 Restauration der Landhaus-Kapelle, Bau des Lehrlingsheim am Ende des Innrains, des Zubaus der Mädchenschule der Ursulinen, der Mädchenschule in der Sillgasse, Beseitigung der „Delevo Nase“ in der Erlerstraße, Vollendung der Neubauten auf dem Karl Ludwigplatz und in der Stainergasse. 4460).

Sach-Register.

A.

- Abel, Florian, 521.
- Abel, Gebrüder, 487, 489, 508, 513.
- Abendröthe 3935.
- Abortsreinigungsmethode 3652.
- Absam 1548, 2726, 3078.
- Achenthal 653, 1842, 2370.
- Ackerbau-Gesellschaft 1318.
- Adam, Karl, 3201, 3203.
- Adambräuhaus 3624, 3917, 4145, 4164, 4207, 4213.
- „Adamhaus“ 3251, 3978.
- Adamus v. Luxemburg 3504.
- Adelgunde, Vizekönigin, 1708.
- Adelheid v. Braunschweig, Gemahlin K. Heinrichs, 70.
- Adler Goldener, 1365, 1404, 1419, 1432, 1458, 1473, 1483, 1498, 1507, 1526, 1536, 1652, 1656, 1727, 1809, 1955, 1973, 2067, 2082, 2084, 2085, 2188, 2195, 2205, 2249, 2256, 2309, 2317, 2324, 2332, 2455, 4446, 4454.
- Aerzte-Verein, deutschtirolischer, 3994, 4019.
- Afrika 4343.
- Agliardi, Nuntius, 4221.
- Agricola, Otto, Generalvikar, 728.
- Agricola, s. auch Bauer.
- Agsthofer, Priester, 1314.
- Aichner, Fürstbischof, 4340.
- Aigner, Herr v., 2167, 2191.
- Aktivität, Ständische (Perpetuirliche), 1163, 1344, 1472.
- „Albaneder Haus“ 3523.
- Albani, Hannibal, Kard., 1103.
- Alber, Dr. Mathias, 490.
- Albersheim 490.
- Albert, Eduard Prof., 3633, 3850.

Albrecht I., Herzog v. Oesterreich, 54.
Albrecht, Herzog v. Oesterreich. Vater Rudolf des Stiffters, 105, 106.
Albrecht III. v. Oesterreich, 127, 136, 138, 139.
Albrecht, Erzherzog, Vetter Herzog Sigmunds, 203.
Albrecht, Graf v. Görz, 47.
Albrecht III. v. Tirol 31, 37.
Albrecht, Erzherzog, 2442, 2688, 2689, 3425, 3685, 3840, 4257, 4315.
Albrecht von Bayern 264, 265.
Albrecht V., Herzog v. Bayern, 553, 575.
Albrecht, Herzog v. Sachsen, 297.
Aldrans 1804, 3901, 3942, 4271, 4307, 4382.
Alencon, Herzogin v., 4131.
Alexander VII., 862.
Alexander I., Czar, 2135, 2136, 2137, 2140, 2141, 2143, 2144.
Alexander II., Czar, 2392, 2393.
Alexander v. Massovien, Bischof v. Trient, 170.
Alexander Sigmund, Bischof v. Augsburg, 1141.
Alexius 908.
Alfons, Herzog v. Ferrara, 526.
Aliprandini, Blasius, 564.
Allerheiligenkirche in Hötting 227, 1460.
Alliani, Violinist, 3712, 4030.
Allianz 1010.
Aloysius, St., 4190.
Alpenklub, Akadem., 4248.
Alpenverein, deutscher, 3501, 3692.
Althann, Maria Anna, Gräfin v., 1015.
Altieri, Fürst, Nuntius, 2492, 2493, 2494.
Altmutter, Maler, 1334, 1342, 1378, 2045, 2049.
Amalia v. Sachsen-Weimar 1483.
Amberg, Dekan, 2650.
Ambras, Dorf, 1310, 1641, 1647, 1663, 1804, 1835, 2015, 2085, 2388, 3661, 3942, 4094, 4447.

Ambras, Kirche in, 28, 257, 278, 2462, 3786, 4111.

Ambras Schloß, 4, 10, 509, 510, 512, 515 530 558 559, 576, 590, 605, 606, 637, 692, 732, 866, 891 1027, 1045, 1096, 1335, 1358, 1370, 1389, 1404, 1432, 1454, 1558, 1587, 1633, 2008, 2064, 2071, 2084, 2104, 2136, 2140, 2161, 2166, 2183, 2218, 2273, 2279, 2301, 2304, 2340, 2382, 2392, 2466, 2543, 2559, 2982, 2991, 3007, 3014, 3046, 3057, 3060, 3061, 3069, 3110, 3324, 3404, 3548, 3694, 3814, 3863, 3865, 3926, 4194, 4307, 4403, 4419.

Ambraser Sammlung 534, 596, 678, 896, 1039, 1045, 1080, 1120, 1132, 1196, 1288, 1343, 1545, 1558, 1587, 1623, 1656, 1663, 1681, 2991, 2994.

Ambros 1575.

Ampaß 42.

Anatomisches Institut 4025, 4048, 4124.

Anbetung, Kloster zur ewigen, s. Hirschanger Kirche u. Kloster.

„Anbrucken“ 89, 318.

Andechser 4, 10.

v. Anderlan 1595.

Andlaw, Freih. v., 3419, 3421.

Andreas, Kard., 600, 668, 670, 4423.

„Andreis“ Kaffee 2447, 2645, 3210.

Angelini, Frl. v., 3451.

Angerer Josef 3584.

Angermann, Christof, Dekan, 727, 728.

Angerzellgasse 2502, 2905, 4203.

Angetti, Vitus, 2387.

Anich, Peter, 1090, 1172, 1312, 3379.

Anichstraße 3443, 3741.

Anna, Gemahlin Friedrichs mit der leeren Tasche, 179.

Anna, Prinzessin (später Frau K. Ferdinands I.) 358, 373, 379, 403.

Anna, Erzherzogin, verwitwete Herzogin v. Bayern, 612.

Anna v. Medici Toscana, Gemahlin Erzherz. Ferd. Karls, 832, 935.

Anna Eleonore, Erzherzogin, 619, 630.

Anna v. Bretagne, 281, 290.

Anna Juliana (als II. Gemahlin Erzherz. Ferd. Anna Katharina) 613, 697, 704, 709, 710, 716, 751, 1428, 4428.

Anna Katharina, Erzherzogin, s. Anna Juliana.

Annaberger Altar 3458.

Annakapelle 356.

Annasäule 1074, 1077, 1098, 1298, 1722, 2953, 3334.
Annoncensäulen 4121.
Anrather, Maler, 4184.
Ansbach 4446.
Anthropologische Gesellschaft 3491, 4303.
Anton, Erzherzog, 1653.
Anzeigen, Innsbrucker wöchentliche, 1567.
Appellationsgericht 1495, 1770, 2022.
Appenzeller 147.
Arbeiter-Konsum-Verein 4028.
Arbeitertag 3624.
Arbeiterverein, Kathol., 4195, 4220.
Arbeitshaus 2110, 2111, 2301, 2339.
Architekten-Verein, Oesterr., 3694.
Archiv 1587, 1623, 1678, 1681, 3551, 3651.
Arco v., General-Feldm., 1046.
Arco, Graf v., 718.
Arco, Karl Graf v., 1709, 1711, 1733, 1736, 1762.
Arcon, Oberst Graf v., 1834.
Arlbergbahn 3818, 3823, 3921, 3924, 3954, 4327.
Armenwesen 1773, 2109.
Arnold, Bernard, 3664.
Arnold, Josef, 2208, 2244, 2285, 2323, 2491, 2605, 2779, 3774.
Arthur, Erzstatue, 347.
Artillerie-Kaserne 1626.
Artois, Graf. v. (Karl X.), 1473, 1498.
Arzl 1929, 2673.
Absam 1168.
Aspern 1810.
Asphaltpflasterung 2538.
„Athesia“ 3196, 3732.
Attlmayr, Georg, 656, 752.

Au bei Bozen 145.
Auferstehungsfeier 1455, 1492.
Aufgebot 1535, 1573, 1592, 2644, 2648.
Augsburg 352, 353, 366, 400, 402, 411, 420, 439, 466, 785, 968.
1070, 1123, 1140, 1393, 1402, 1731, 3020, 3089.
Aula academica 1006, 1364.
Ausgrabungen 3323.
Ausschuß-Landtag 361, 362, 364, 365, 2041, 2048, 2348, 2676, 2871.
Ausstellung, Internationale für Sportwesen, 4359, 4373.
Ausstellung, Kunstgewerbliche, 3761, 3764, 4326.
Ausstellung (Landes-) 3128, 3338, 4052, 4224, 4252, 4256, 4257, 4258, 4262, 4267, 4269.
Ausstellungshalle 4236, 4245.
Australier 2193.
„Austria“, Studentenverbindung, 3314, 3706, 3732, 3915, 4104, 4152.
„Austria“ Kaffee 4020, 4021, 4024.
Axams 1158, 1776, 1987, 1988.
Azaria, Aristarchus, Erzbischof v. Cäsarea, 2520.

B.

Badanstalt 3848, 3880, 3881, 3885.
Baden, Markgraf zu, 634, 1150.
Bader, Zacharias, 722.
Bäckertag 4337.
Bärenhetze 770.
Bahnhof 1585, 2848, 2959, 3030, 3060, 3297, 3424, 3628, 3635, 3658, 3914, 3921, 3951, 4071, 4122.
Bahnhofplatz 3543, 3937, 3966, 4008.
Bahnstraße 3851.
Ballhaus 434, 478, 529, 3521.
Ballspiel 869.
Ballspielhaus, 609, 4424.
Bankfiliale 3040, 3063, 3068.
Banknoten 2682, 2705.
Barbara, Prinzessin, 526.

Barbesieux, Marquis de, 1028.
Barcellona 1097.
Barfüßer-Mönche 498.
Barmherzige Schwestern 2355, 2361, 2388, 2412, 2415, 2514, 2681, 2892, 2969, 3177, 3260, 3336, 3762.
Bartholomäuskapelle 350.
Bartinger 3007, 3178, 3577, 3793.
Basel 1526, 1528.
Basel, Konzil zu 182, 183. .
Basilica 3762, 3929, 3959.
Batthyani, Graf, 2687.
Bauer, Fr., 2000.
Bauer, Hans (Pawer, Agricola) 591, 673, 678.
Bauer'sches Haus 3844a.
Bauernfest 1294.
Bauern-Komödie 1599, 1632, 1990, 2168, 2180, 2188, 2247, 2303, 2321, 2375, 2387, 2526, 2546, 2783, 2851, 3023.
Bauern-Landtag 386, 387.
Bauern-Versammlung 1032, 1038, 3849, 4044.
Baumgarten, Dr. Anton, Prof., 2636, 3831.
Bayer. Studenten 1029, 1030.
Bayerische Wappen 1993.
Bayern 575, 1031, 1049, 1051, 1061, 1064, 1646, 1695, 1696, 1703, 1704, 1705, 1706, 2239, 2308.
Baylon, Paschal, 995.
Beatrix, Gemahlin Ottos VII. v. Andechs, 30.
Beatrix v. Savoyen 81.
Beaulieu 1536.
Becker, Dr. Dietrich, 3418.
Beethoven 3536.
Beidtel Carl, Prof., 4243, 4296.
Belichy, Major, 1982.
Bellegarde, österr. General, Feldmarschall, 1973, 1974.
Bella, Marx della, 481.
Bellinzona. Rudolf, 170.

Bender, Bataillon, 1622, 1636, 1644.
Benedek, Ritter v., 3239, 3317.
Benedict v. Urbino 3402.
Benedictbeuern 1552.
Benignus, hl., 2097.
Bentham, George, 3477.
Benz, Freih. v., 2717, 2768.
Berchmanns, Johann, 3347, 4088.
Berg v., Bayer. Kriegskommandant, 1900.
Bergamo, Thomas v., 791.
Bergbeleuchtung 2014, 2671, 3211, 3464, 3530, 3552, 3656, 3717, 3865, 3983, 4294, 4361.
Berghofer, Jesse, Weihbischof v. Brixen, 859.
Berg Isel, siehe Iselberg.
Berlin 2255.
Berreitter Haus 2579.
Berthold III. v. Andechs 16, 19.
Berthold IV. v. Andechs 16, 20, 66.
Berthold, Bischof v. Brixen, 28, 173.
Berthold, Bischof zu Freising, 135.
Bettel, Oeffentlicher, 2111.
„Bettelrichter“ 588.
„Bibliotheca Dipauliana“, 2539.
Bidermann Ignaz, Professor, 4214.
Biederlack, Professor, 4334.
Biener, Kanzler, siehe Bienner.
Bienner, Wilhelm, 820, 843, 845, 846, 851.
Bierstindl 1966.
Bildhauer 4407.
Birgitz 4436, 4455.
Bischofsitz (in Innsbruck) 546.
Bismarck, Herbert v., 3695.
Bissingen, Graf v., 1569, 1628.

Bissingen, Cajetan Graf v., 2759, 2988.
Bissingen Nippenburg, Ernst Graf v., 2003, 2004, 2011, 2272.
Bisson 1778.
Blaas, Dr. Florian, 3261.
Blaas, Fr. Sal., Abt, 3725, 3727, 4063.
Blasienberg bei Völs 3722.
Blondin 1933.
Blumen-Ausstellung 3183.
Blutumlauf 1013.
Bobadilla Nikolaus 427.
„Bodan“ (Männergesangsverein) 4255.
Böhm, Prof., 2636, 2660, 2711.
Böhm v. Bawerk, Professor, 3852.
Böhmen 575.
Böhmen (Dep.) 2672, 2673.
Böhmer, Professor, 3315.
Bologna 400.
Bormio 2229.
Borrosch, Dr., 2724.
Boscarolli Haus 3344.
Bossi-Fedrigotti, Graf, 3727.
Botanik 1346.
Botanischer Garten 2699, 3302, 3477.
„Bote für Tirol“ 2641, 2755, 4453a.
Botsch, Gaudenz v., 725.
Boudet, franz. Armee-Division, 1731.
Bourbon, Connetable v., 384.
Bournonville 1527.
Bozen 1696, 1976, 2672, 3139, 3666, 4453a.
Bräuhaus, Bürgerl. (Kapferer Bräu, Summerer und Soyer) 3758, 4289.
Brandhof, Anna Baronesse, 2542.
Brandis, Graf v. (Landesgouv.) 1685, 2453, 2572, 2581, 2634, 2643, 2650, 2666, 2717, 3037, 3039, 3274.

Brandversicherungsanstalt 2209.
Braun, Mathias 969.
Breda 810.
Bregenz 1028, 2456, 2524, 4039.
Breinöbl Franz 3396, 4210.
Brennerbahn 3227, 3246, 3292, 3307, 3333, 3412, 3415.
Brenner (Brennerstraße) 460, 617, 1039, 1052, 1054, 1055, 1056, 1061, 1065, 1388, 1686, 1822, 1883, 1965.
Brentano, Fabrikbesitzer, 3421.
Briefkästen 2992, 3220, 3588.
Briglbau 2544, 2614, 2623, 2642, 3059, 3229, 3321.
Brixen, Bischöfe von, 7, 872, 1387.
Brixen, Hochstift, 33, 220, 790.
Brixen, Fürstenthum, 44, 212.
Brixen, Stadt, 210, 230, 426, 702, 911, 2021, 4453a.
Bruder, Adolf Dr., 4356.
„Bruderhaus“ 656, 4323.
„Bruderschaft zum hl. Herzen“ 1093.
Brünn 2693.
Brüssel 376, 377, 2195.
Brüßler Männergesangverein 4295.
Bruneck 432, 447, 1595, 1597, 1601.
Bruniani, Joh. Wilh. v., 1015.
Brunn, Dr., 3665.
Brunnen 2253, 2918, 2942, 2993, 4008, 4055, 4077.
Brunnenleitung 2206.
Brunner, Seb. 3406.
Bruno, Bischof von Brixen, 44, 48.
Buchdruckerei 440, 807, 997, 1000.
Büchervisitation 556.
Büchsenhausen 422, 820, 1016, 2303, 2515, 2664, 3026, 3236.
Bülow, Hans v., 3598.
Bülow, Staatssekretär v., 3695.

Bündner 309, 464.
Bürgerausschuß 2758, 2760, 2826, 3207.
Bürger-Garde (Miliz) 1840, 1843, 1966.
Bürgerschule 3411, 3436, 3469, 3473, 3495, 3579.
Bürgerstraße 3681.
Bundesschießen, Oesterr., 3875, 3904, 3912, 3961, 3979, 3980, 3984, 3985.
Buol, Carl Rudolf Freih. v., Fürstbischof v. Chur, 1740, 1741.
Buol, General, 1795.
Burlo, Oberst v., 2777, 3809.
Buß, Dr., 2908.
Bußjäger, Norb. I., Abt von Wilten, 1239/1284.
Busson, Arnold 4225.

C.

Cäzilienverein 4263.
Calcutta 2468.
Calderon 3564.
Caldonazzo 170.
Cammerlander Simon, Abt von Wilten, 689, 747.
Canisius, P., 485, 496, 504, 506, 565, 3385.
Capistrau, S., 995.
Caraman, Marquis v., 2132.
Carneri, Polizeidirektor v., 1705.
Carolus, P., 802.
Carroussel 2823.
Carvajal 331.
Casino (nobile) 1464, 1635, 1726, 1749, 1969, 2005, 2065, 2183, 2243.
Castelli 3023, 3026.
Cavriani, Gräfin v., 1671, 1702.
Cazan, Baron Dominicus v., 1632.
„Central“, Kaffee, 3703, 3719.
Chablais, Herzog v., 1287.
Chambord, Graf v., 2439, 3520.

Cecchi, Röm. Kourier, 2589.

Charlotte, Prinzessin v. Bayern, 1743, 1749, 1752.

Charlotte, Prinzessin v. Lothringen, 1227, 1289.

Chasteler, Marquis v., 1632, 1649, 1673, 1780, 1781, 1809.

Chemie 1346.

Cholera 2267, 2277, 2278, 2282, 2283, 2284, 2313, 2351, 2352, 2358, 2941, 2945, 2947, 2949, 2987.

Chotek, Graf v., 2090, 2102, 2203, 2204.

Christenlehre 629.

Christian I., König von Dänemark, 247.

Christian II. v. Dänemark 400.

Christian VIII. v. Dänemark, 2087, 2088.

Christian, Fürst v. Anhalt, 753.

Christine, Königin von Schweden, 860, 861, 862, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 878.

Christmette 1746.

Christoph, Herzog v. Württemberg, 540.

Christof, Kardinal, 441.

Christof'sches Haus 3264.

Christof'sche Ziegelbrennerei, 2831.

Cimburgis v. Masovien 164.

Circolo acad. italiano 4002.

Civilbegräbniß 3643.

Civilverdienstorden, Bayer., 1758.

Clam-Gallas, F.-M.-L. Graf 3138.

Clarissen 230.

Claudia v. Medici 764, 765, 772, 798, 800, 803, 804, 805, 807, 809, 811, 812, 813, 821, 822, 829, 839.

Claudia Felicitas, Erzherzogin (späterhin Gemahlin Leopolds I.) 858, 924, 934.

Claver, P., 4088.

Clemens August, Churfürst von Trier, 1404, 1405.

Clementine, Erzherzogin, 2180.

Cles, Baron v., 1034.

Cles, Josefa Freiin v., 1509.

Colin, Abraham, 511, 817.

Colin Alex. 499, 511, 518, 527, 528, 645, 711.
Collatinus, Posthumus, Peter, 548.
Colloredo, Graf, 1231, 2661.
Coloredo-Mannsfeld, Graf, Ackerbauminister, 3690.
Comini 3368.
Communismus 2571.
Concordat 2998.
Condé, Prinz v., 1473.
Confraternità italiana 4005.
Congregationen 1367, 1431, 1452, 2483, 2572, 3626.
Conreuter Ludwig 4398.
Coreth, Gubernialrath, Graf v., 1353.
Cornet Julius 2294.
Corsini, Fürst, 1411.
Cronegk Joh. Fr. v. 4446.
Crosini Anton, Weihbischof von Brixen, 763, 772, 828.
Crucifix (i. d. Leopoldsstraße) 4102.
Cusa: siehe Nicolaus v. Cusa.
Custozza 2718, 2720, 3363, 4231.
Cziolk (Poniatowski) Graf Stanislaus, 637.

D.

Damenstift: 1311, 1333, 1381, 1385, 1390, 1392, 1509, 1729, 2043, 2301.
Dampfsäge (Hutersche) 3934.
Dampfspritze 3911, 3920.
Dantscher Carl, Professor, 2636, 3723, 4054.
Darlehen 3846.
Daum, Prof., 3352, 3583.
Dax Christof 686, 723.
Dax Paul, Maler, 421, 428, 437, 446, 474, 493, 4405, 4409, 4413.
Defregger, Maler, 3463, 3782, 3955, 4282.
Deiningner 4240.
Dekanat Innsbruck 685, 1893, 2121.

Delevo-Garten 2117.
„Delevo-Nase“ 4460.
Demont 1619, 1620, 1621.
Denifle, P. Heinrich, 4108.
Dermatolog. Institut 4226, 4312.
Deroi, General, 1792, 1799, 1802, 1804, 1806, 1807, 1808.
Deutsches Kaffeehaus (Wisiol) 2563, 3405.
Devaux, Gen., 1629.
Diengenauer, Gallus, 571.
Dießen 29.
Dieterici, Dr. Friedrich, 3667.
Dietrich, Probst v. Wilten, 18.
Dinter, Dr., 3736.
Dillinger 3968.
Dipauli Andreas 1975, 2353, 2408, 2595, 3494.
Diplomatisches Corps 2680, 2682, 2684, 2685, 2686, 2687, 2691, 2697.
Disputation 693.
Ditfurth, Oberst, 1777, 1784, 1785, 1926.
Doblhoff, Minister, 2674, 2700.
Dobrowitsch Josef 2616.
Döllinger 3557.
Dörflinger, Balthasar Leonhard, 1088, 1109, 1137.
Dörflinger Josef Hyacinth, 1166, 1188, 1282.
Domanig Carl 4130.
Donado 592.
Donner Rafael 1101.
Dorn Heinrich 221.
Dossier Balthasar 497.
Draskowitsch, Bischof v. Fünfkirchen, 506.
Dreifaltigkeitskirche: siehe Jesuitenkirche.
Dreiheiligen-Vorstadt 4450.
Dreiheiligenkirche 703, 707, 708, 715, 717, 2284, 2304, 2385, 3182, 3198, 3279, 3432, 3702, 3844.

Dreiheiligen-Schule 3720.
Dresden 1392, 2083, 3032.
Duell 4280.
Dürer Albrecht 329, 1957.
Düring Nicolaus 481.
Dumouriez 1527.
Dwarkanoth Fagoro 2468.
Dynamit 3860.

E.

Eberhard, Bischof v. Trier, 3504.
Eberhard, Graf v. Württemberg, 255.
Eberhard, Bürger v. Innsbruck, 71.
Eberstein. Gräfin v., 381.
Ebert Jörg, Meister v. Ravensburg, 475, 476, 537.
Eggensteiner Katharina 927.
Egger Franz 1969.
Egerdach 2191.
Egle Marcus 1412, 1857, 2092, 2093.
Ehrenberger Klause 433, 438, 796, 805.
Eilwagen 2251, 3414.
Einquartierung 1887.
Einsiedel, Herr v., 1483.
Eisenbahn 2611, 2617, 2629, 2788, 2796, 2797, 2805, 2898, 2909, 3115, 3116, 3117, 3118.
Eisenbahnbrücke (bei Mühlau) 2912, 3008.
Eisengießerei 3800.
Eisenstecken 1855.
Eisernes Gitter 4203.
Elcom, Egid, 4411.
Elefant 451.
Elektrisches Licht (Beleuchtung) 3853, 4018, 4042, 4137, 4324.
Eleonora, Kaiserin, Gemahlin Ferd. II., 754, 758.
Eleonora, Kaiserin, Gemahlin Leop. I., 963, 973, 1159.

Eleonore, Gemahlin Carls v. Lothringen, 4439.

Eleonore v. Schottland 189, 214, 218, 230, 247, 253.

Eliatscheck, General, 2650, 3559.

Elisabeth, Kaiserin, 2927, 3530, 3554, 3573, 3776, 3780.

Elisabeth, Mutter Konradins, 47.

Elisabeth, Pfalzgräfin bei Rhein, 152.

Elisabeth Augusta, Tochter Karl Philipps v. d. Pfalz, 1140.

Elisabeth Christine, Gemahlin Carls VI., 1100, 1127, 1128, 1129, 1255.

Ellbögen 1894, 2341.

Eller A., 3690, 3867.

Elsler Paul 1538.

Emma, Königin-Regentin der Niederlande 4326.

Endorfer Jörg 4392, 4394.

Engl-Haus 478, 3521.

Engländer Grab 2428.

Englische Anlage 2091, 2347.

Enneberg 192.

Entwaffnung 1823.

Enzenberg, Graf v., 1314, 1335, 2955, 3796.

Eötvös, Minister, 2702.

Erbhuldigung 372, 669, 771, 795, 829, 830, 885, 893, 894, 1117, 1486, 2030, 2034, 2379, 2384, 2424.

Erbkaiserthum, Oesterr., 1651.

Erdbeben 568, 907, 910, 913, 916, 933, 978, 985, 1008, 1095, 1126, 1195, 1320, 1470, 1521, 1983, 2053, 2070, 2072, 2077, 2101, 2227, 2874, 3190, 3226, 3249, 3256, 3503, 3595, 3596, 3675.

Eremitage Maximilians 4302, 4433.

Ergenzinger Julius 3710, 3718.

Erhard, Abt von Wilten, 194, 215.

Erich von Braunschweig 593.

Erlor Josef, Maler, 2510.

Erlor Georg 2742, 3350.

Erlorstraße 2905, 3703.

Erlon, Graf v. Drouet, 1868, 1882, 1886, 1888, 1889, 1896.

Ernst der Eiserne 150, 151, 162, 163, 164, 165, 166, 2540.

Ernst, Herzog von Bayern, 161.
Esch, Rittmeister, 1779.
Eselställe 1842, 2233.
EBlair, Schauspieler, 2441, 2455, 2476.
Esterhazy, Ung. Minister, Fürst, 2674, 2675.
Ettel Leopold 4120.
Eugen, Prinz, 1078, 1081, 1114, 1115, 1121.
Eugen Napoleon, Vizekönig, 1708, 1955, 1964.
Eugenie, Exkaiserin, 3691.
„Europe“, Hotel, 3442, 3481, 3641, 3660, 3684, 3691, 3695, 3856, 3879, 3993, 4119.
„Evangelische“ Kirche 3892.
Exemten-Compagnie 1537, 1543, 1544.

F.

Faber, Regierungsrath, 1282.
Fabrik(wesen) 2000, 2044, 2426, 3603, 3855, 3860, 3879.
Fackelzug 1750, 2298, 2340, 2526, 2671, 2710, 2927, 2933, 3035, 3390, 3776.
Falk Dr., Bürgermeister, 3824.
Falk, Metzgermeister, 3419.
Falkenhayn, Graf, 3867.
Falkstraße 4284.
Fallbach 569, 2485.
Falschlunger Georg 3962.
„Faulfieber“ 1978, 1979.
Februarrevolution 2629.
Feilmoser Josef 2095, 2096.
Feldequipagen 1674.
Fellengiebel Georg 708.
Fenner, Feldmarschall v., 2200.
Ferdinand I., deutscher König und röm. Kaiser, 358, 371, 372, 373, 376, 377, 379, 380, 381, 382, 384, 387, 388, 391, 392, 394, 396, 397, 400, 402, 409, 412, 413, 420, 428, 439, 442, 444, 445, 446, 447, 450, 459, 460, 471, 477, 484, 490, 495, 500, 501, 505, 506, 507, 4405, 4407, 4408, 4410, 4411, 4412, 4414, 4416, 4417, 4419.
Ferdinand II., röm. Kaiser, 753, 758.
Ferdinand III., röm. Kaiser, 788, 799, 875.

Ferdinand I., Kaiser von Oesterreich, 2160, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2306, 2372, 2381, 2382, 2385, 2386, 2387, 2389, 2539, 2668, 2669, 2670, 2671, 2673, 2675, 2676, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2700, 2701, 2713, 2723, 2726, 2727, 2752, 2754, 2770, 2771, 2772, 2773, 2775, 2777, 2780, 2782, 2783, 2784, 2792, 2813, 2821, 2833, 3330, 3353, 3383, 3689.

Ferdinand II., Erzherzog, 426, 512, 515, 519, 532–534, 540, 541, 545, 546, 549, 550, 553, 564, 566, 568, 574, 575, 580, 581, 589, 595, 596, 598, 604, 613, 616, 617, 618, 622, 624, 632, 637, 642, 645, 655, 661, 662, 664–666, 668, 670, 2449, 4418, 4420, 4425–4427.

Ferdinand Erzherzog, General-Gouverneur, 1332, 1525.

Ferdinand v. Este, Erzherzog, 2450.

Ferdinand, Großherzog v. Toscana, 2085, 2086.

Ferdinand v. Bayern 593, 634.

Ferdinand Carl, Erzherzog (Sohn Erz. Leop. V.), 674, 783, 784, 798, 829, 831, 832, 835, 844, 852–854, 856, 861, 863, 869, 875, 882, 4436a.

Ferdinand Carl, Erzherzog (Sohn des Erz. Karl Ludwig) 3641, 4285, 4313, 4336.

Ferdinand, Graf v. Sarnthein, Weihbischof v. Brixen, 1216.

Ferdinand v. Lothringen 962.

Ferdinand v. Parma 1325.

Ferdinandeum 528, 1926, 2133, 2155, 2160, 2166, 2179, 2186, 2217, 2225, 2330, 2344, 2354, 2372, 2376, 2385, 2396, 2420, 2467, 2474, 2478, 2489, 2499, 2505, 2524, 2525, 2539, 2547, 2548, 2549, 2592, 2687, 2772, 2836, 2854, 2873, 2930, 2934, 2942, 2964, 2993, 2994, 3020, 3037, 3048, 3069, 3074, 3206, 3223, 3232, 3238, 3326, 3330, 3387, 3397, 3406, 3426, 3458, 3463, 3520, 3760, 3766, 3782, 3897, 3916, 3931, 3955, 4003, 4032, 4126, 4140, 4184, 4282, 4309, 4313.

Ferdinandsallee 2833.

Fernando, Don, 798, 799.

Ferrara 575, 598.

Ferrari (Graf) 980, 998, 1134, 2001.

Feuerlöschwesen 3278, 3312, 3632.

Feuersbrunst 55, 89, 96, 137, 139, 178, 465, 578, 657, 804, 1328, 1383, 1481, 1500, 1618, 1891, 2460, 2553, 2600, 2889, 3297, 3878.

Feuerstein Simon, Weihbischof und Domprobst v. Brixen, 715, 720.

Feuerwehr-Anstalt 3112, 3621, 4050.

Feuerwehrfest 3900.

Feuerwehrordnung 538, 578, 690, 701, 821, 2061.

Feuerwerk 769, 1298, 4371.

Fiakerwesen 3282.

Fichtefeier 3240.

Ficker Julius 2920, 3315, 3390, 3679.

Finstermünz 2354.

Firler Franz 1438.

Fischer, Dr. Alois, 2724, 2730, 2739, 2740, 3918.

Fischhalle 4068.

Flachsspinnereien 958.

Fleck, Dr. Eduard, 4232.

Fleisch-Appalto 1313.

Fleischbank 2356, 2452, 2460, 2463, 2480, 2504, 2530, 2535, 3911, 4196.

Fleischgasse 1315.

Fleischhauerzunft 965, 3938.

Fleischordnung 964.

Flir, Prof., 2632, 2665, 2794, 2907, 3127.

Florentin 1114.

Florenz 1308.

Flungers Restaurationsgarten 4155, 4254.

Föhn 3341.

Forstverein 2903.

Fortunatus, hl., 1155, 1459.

Foya, Madonna v., 810, 944, 1217, 4167.

Frank'sches Haus 4432.

Frankfurt 1123, 1279, 1491, 2663, 2665, 2766, 3245, 3248, 3552.

Frankreich 314.

Franz I., Kaiser (Gem. M. Ther.), 952, 1215, 1286, 1288, 1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1311.

Franz II. (Franz I. v. Oesterr.), 1508, 1510, 1512, 1551, 1613, 1857, 1986, 2002, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2031, 2032, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2134, 2135, 2136, 2142, 2143, 2144, 2145, 2155, 2212, 2243, 2281, 2289, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2335, 2336, 2337.

Franz, Erzherzog, Herzog v. Modena, 2071.

Franz IV., Herzog v. Modena, 2329, 2330.

Franz Ferdinand, Erzherzog, 4332.

Franz Josef v. Lothringen 987.

Franz Josef, Kaiser, 2522, 2523, 2524, 2659, 2689, 2701, 2707, 2712, 2716, 2722, 2752, 2753, 2787, 2793, 2834, 2836, 2837, 2839, 2840, 2894, 2895, 2896, 2927, 3130, 3291, 3537, 3546, 3547, 3548, 3549, 3555, 3556, 3582, 3642, 3705, 3776, 3780, 3865, 3953, 3954, 3982, 3983, 3984, 4071, 4075, 4122, 4267, 4268, 4269.

Franz Carl, Erzherzog, 2181, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2190, 2191, 2192, 2368, 2369, 2370, 2380, 2390, 2524, 2525, 2526, 2527, 2668, 2679, 2700, 2701, 2703, 2704, 2712, 3075, 3076, 3077, 3079, 3080, 3082, 3756.

Franzens-Pyramide 2016.

Franziskaner 519, 604, 628, 638, 672, 1063, 1366, 1439, 1445, 1446, 1447, 2281, 2307, 2334, 2977, 3020.

Franziskanerkirche, siehe Hofkirche

Franzosen, 1052, 1232, 1581, 1582, 1616, 1620, 1671, 1688, 1689, 1693, 1696, 1697, 1698, 1720.

Frauenmord 4307.

Frauenthor, siehe Pickenthor.

Frauenverein zur Errichtung von Kinderbewahranstalten 3325.

Frauhütt 1929, 2360, 2475, 4300.

Freiberger, Polizeikommissär, 3409.

Freimaurer 1363, 1517, 1522.

Freischießen, siehe Schützenfest.

Freising I.

Fremdenverkehr 4098.

Freninger. Joh. Ew., 2863, 2864, 3721.

Freund, Hans, 4399.

Freundsberg 385.

Freundsberger 199.

Friedensfeier 3552.

Friedhof neben der Pfarrkirche 247, 336.

Friedhof (alter) 336, 337, 339, 356, 567, 652, 1035, 1351, 1518, 1762, 1926, 2361, 2517, 2535, 2545, 2798, 2923, 2926, 2949, 3041, 3042, 3053, 3461, 3486, 3494, 3502, 3508, 4358.

Friedhof (neuer) 1351, 2957, 2961, 2997, 3024, 3038, 3044, 3053, 3093, 3187, 3234, 3320, 3456, 3479, 3545, 3640, 3743, 3801, 4125, 4134, 4151, 4206.

Friedrich III., Kaiser, 164, 186, 187, 234, 250, 262, 267, 269, 270, 277, 295.

Friedrich, deutsch. (pr.) Kaiser, 3684.

Friedrich IV. v. Dänemark 1102.

Friedrich der Schöne 78.

Friedrich mit der leeren Tasche 149, 150, 151, 152, 154, 157, 159, 162, 165, 166, 167, 168, 170, 171, 172, 175, 179, 184, 2540, 4387.

Friedlich, Pfalzgraf b. Rhein, 400.

Friedrich v. Sachsen 305.

Friedrich, Abt von Wilten, 128, 133.

Friedrichstraße (Stadtplatz) 636, 1890, 3179.

Friedrich August von Sachsen 1131, 2344, 2881.

Friedrich Wilhelm III. 2139, 2140, 2141.

Friedrich Wilhelm IV. 2084, 2251, 2255, 2342, 2343, 2862, 3109, 3110, 3111.

Fröhlich, Bürgermeister, 433.

Fröhlichgang 2508, 2512.

Fröhlich v. Fröhlichsburg, Joh. Christof, 876.

Frohnleichnamsprozession, siehe Prozession.

Frühwirth, Hauptmann, 2764, 2791.

Fuchsmagen Johann 256, 263.

Fügen 269.

Führich, R. v., 3709.

Fünfkirchen, Seb. Graf v., 2594, 2644.

Fürstenweg 3007, 3028.

Füssen 1231.

Fußwaschung 3097.

G.

Gabelsberger 4095.

Gänsbacher 1666, 1696, 2050, 2154, 2189, 2383, 2531, 3034.

Gärberbach 1657.

Gaeta 3614.

Galeazzo Joh. v. Mailand 142.

Galen, Graf v., 3409.

Galgenbühel 1149.

Gallmeyer 3695.

Gallwiese, siehe Mentelberg.

Galura Bern. 2261, 2290, 2296, 3012.

Gapp M. 4293.

Garibaldi's Tragsessel 3387.

Garibaldiner 3372, 3373.

Gasbeleuchtung 2939, 3089, 3153, 3164, 3799, 3972, 3986, 4001, 4015.

Gasfabrik 3150, 3304.

Gasser, Prof. (Bischof), 2665, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3056, 3121, 3418, 3421, 3777, 3779.

Gasser J. 3479, 4126.

Gasteiger, General v., 3636.

Gasteiger, Cadett, 2845.
Gastein 2125, 2422, 2459, 2776.
Gattinara, Mercur de, 401.
Gautsch, Cultusminister Freih. v., 4000, 4124, 4363.
Gebäranstalt, siehe Landesgebäranstalt.
Gedenkfeier 4189.
Gedenkhalle (des Berg Isels) 3833.
„Geheimrath“ 1230, 1248.
Gehsteg (Innsteg) 2347, 3550, 3584, 3590, 3607, 3618, 3683, 3698.
Gemeinde-Ordnung 2812, 3172, 3176.
Genelin, Professor, 4334.
Generalseminar, Theolog., 1418, 1434, 1439, 1444, 1446, 1484.
Genz, Hofrath v., 2132.
Geognostisch-montanistischer Verein 2416, 2548.
Geologie 3707.
Georg v. Sachsen 400.
Georg, Bischof von Brixen, 181.
Georg, Bischof von Trient, 155, 238.
Georg Friedrich, Graf von Hohenzollern, 753.
Georgenberg, Kloster, 23, 741.
Georgskapelle (im gold. Dachl) 1376.
Georgskirche 1370.
Georgsthor 1285.
Geppert, Ingenieur, 3198, 4170.
Geppert'sches Haus 3445, 3500.
Gerampi 1279.
Gerichtsgebäude 3902, 3908, 4049, 4118.
„Germania“ 4215.
Gesangverein, Akademischer, 3268, 3276, 3893, 3914, 4034.
Gesangverein, Wiltener, 4218.
Gesellenhaus 3467, 3564, 3571, 3629, 3656, 3692, 3717, 3750, 4047.
Gesellenverein 2876, 2877, 2882, 2900, 2958, 3020, 3157.

Gesellschaft, tirolische, der Künste und Wissenschaften, 1397.
Gewerbe-Congreß 2738, 3803, 3872.
Gewerbe-Freiheit 3002, 3167, 3184.
Gewerbeverein 3828, 3834, 3836.
Gewerbsschule, siehe Staatsgewerbeschule.
Gewitter 1448, 1468, 1626, 1707, 1962, 2115, 2117, 2171, 2254, 2265, 2596.
Geyer, Johann 1108.
Geyer, Missionar 4110.
Ghedina, Goldarbeiter, 3438.
Gießener Badanstalt 3186, 3507, 3517.
Gilm, Hermann v., 1951, 3313, 3456, 3739.
Gilmdenkmal 3426, 3454.
Gilmstraße 3436.
Giovanelli Ignaz, Baron, 4112.
Girardi, Franziska v., 957.
Gisela Erzherzogin, 3018, 3616.
Giskra 3516.
Glasfabrik 3610, 3844a.
Glasmalerei-Anstalt 3219, 3541, 3548, 3568, 3781, 3829, 3840, 3844a, 3865, 3926, 4010, 4012, 4134, 4221, 4363, 4389.
Glatz, Dr. Josef, 4148.
Glaubenseinheit 2710, 3208, 3211, 3214, 3216, 3318, 3708.
Glocke, große der Pfarrkirche, 2443, 2444, 2445, 2446, 2521, 2554, 2555, 2568, 2570, 2585, 2597, 2599, 2601, 2602.
Glurns 2652.
Gnadenwald 3660.
Godl, Stephan, 332, 367, 410.
Göchhausen, Hoffräulein v., 1483.
Görresfeier 3706.
Görz, Grafschaft, 233.
Goethe 1458, 1483, 3893.
Götzener Straße 4082.
Götzens 4380, 4445, 4452.
Goito 2887.

Goldenes Dachgebäude 168, 298, 299, 319, 913, 1376, 1581, 1704, 1837, 1920, 2119, 2147, 2253, 2287, 2850, 2877, 2901, 2944, 3062, 3275, 3450.

Goldschmiedeordnung 4426.

Goldwäschen (in der Sill) 620.

Goller 2203.

Goluchowsky, Graf Stanislaus, 3650.

Gonella, päpstl. Nuntius, 3242.

Gottesacker, siehe Friedhof.

Gottschalk, Abt von Wilten, 43.

„Gothia“ 3592, 3732.

Graben 632, 1285.

Grabenstein (Sternbach'sches Besitzthum in Mühlau) 675, 1105, 1167.

Grabhofer, Caffee, 3285, 3816.

Gräber, hl., 570, 1399, 1492, 2430, 2491, 4351.

Graf Johann, Landeschützenmajor 1632.

Gran 4438.

Grasmayr Joh. Georg Daniel 1177, 1257.

Grasser, Bischof von Treviso, 2126, 2150, 2151.

Graßmayr Gottfried 1861.

Graßmayr'sche Glockengießerei 2357, 2443, 2570, 2585.

Gras Kaspar 736, 777.

Graz 1070, 2500, 3037.

Gregor XIII. 589.

Gregor XVI. 2271, 2318, 2586, 2588.

Gregor v. Haimburg 222.

Gregorianischer Kalender 623.

Greifenburg 56.

Grenier, General, 1952.

Grenzregulierung 2925, 3765, 3886.

Grenzstraße 4341, 4345.

Greuter, Prof., 2949, 2953, 3420, 4076.

Griechen (land) 2239, 2310, 2311, 2312, 2324.

Gries 145.

Grillparzer 3539.
Grippe, siehe Influenza.
Grisar, Prof., 3706.
Grißemann 3640.
Gritsch, Hauptmann, 2667.
Grogger Gottfried 587.
Großi 231.
Großwardein 2218.
Grubhofer Christof 933.
Grünerbühler Nickel 536.
Grunert, Dr. Karl, 3328.
Grym Jörg 394.
Grym Margaretha 394.
Gschwind, General, 1034, 1042, 1044.
Gspan 2766.
Guarient Joh. v. 512.
Guarinoni Hippol. 713, 714.
Guarinoni, Seraphin 730.
Guastalla, Herzogin v., 1233.
Gubernium 1277.
Guillaume 1927.
Gump Christoph 674.
Gump Georg Anton 959, 1026, 1157.
Gump Joh. Martin 824.
Gump Joh. Martin (junior) 972.
Gustav III. v. Schweden 1432.
Gustav, Prinz von Schweden, 2188, 2189.
Guttenstein, General, 1062, 1064, 1065.
„Gwaltwoferl“ 3229.
Gymnasium 495, 496, 514, 616, 658, 676, 702, 746, 883, 1275, 1283, 1360, 1553, 1714, 1839, 1923, 2402, 2403, 2409, 2708,
2734, 2934, 3015, 3054, 3221, 3244, 3452, 4363.
Gypsmuseum 3512, 3839.
Gyulay, Graf, Kriegsminister, 2809, 2810.

H.

Habichen 2357.

Habsburger Hof 4061.

Habtmann Franz Josef 3597.

Haendel 3974.

Häufler, Herr v., 2422.

Hagelwetter 1176, 2985, 3870.

Hagleitner, Priester, 2062.

Haidenburg („Rappschlöbl“) 825.

Haimburg Gregor, siehe Gregor.

Hain Katharina 2429.

Hainhofer Philipp 785.

Hall 94, 116, 119, 120, 123, 203, 408, 549, 554, 714, 769, 1040, 1043, 1053, 1103, 1129, 1154, 1238, 1290, 1305, 1309, 1335, 1375, 1405, 1538, 1569, 1656, 1664, 1679, 1796, 1799, 1808, 1836, 1867, 1868, 1988, 2016, 2121, 2135, 2191, 2300, 2341, 2386, 2526, 2546, 3375, 3556, 4161, 4177.

Haller, Joh. Nep., Bildhauer, 1504.

Haller Philipp 1017, 1337.

Halsgerichtsordnung, Maximilianische, 315.

Handelsakademie (schule) 2944, 3252, 3338, 3794, 3826, 4022.

Handels-Kasino 2817, 2844.

Handelskammer 2844, 3002.

Handle Augustin 2404, 2405.

Handsch, Dr., 596.

Happ-Haus 3654.

Hardenberg v. 2112.

Harnischmeister 4387.

Hasner, Kultusminister, 3488.

Haspinger 1808, 1809, 1835, 2496, 2699, 2704, 3091, 3095, 3126.

Haßlwanter, Dr 2665, 2743, 3204, 3417, 3421, 3471.

Hatzfeld, Fürst, 2139.

Hauptwache (Stadtwache) 1144, 1961, 2649, 2915, 3262.

Hauser, Gemeinderath, 4037, 4048, 4425.

Hauser'sches Palais 3622, 3770.

Haymo 826.
Hahmon der Riese 4246.
Hayti, Königin von, 2195, 2196, 2197.
Heatkoet, Heinrich 2594.
Hechenberg 4287.
Hedwig, Prinzessin, 174.
Heidelberger Liederkranz 3949.
Heilig-Wasser 2713, 2881, 3016, 3067, 4078.
Heimatskunde, Akad. Verein für, 4284.
Heimburg 1623.
Heine Heinrich 2249.
Heinrich, „König“ von Böhmen, 62, 64, 66, 68, 69, 70, 71, 73, 74, 75, 76, 81, 82, 84, 89, 90.
Heinrich, Herzog von Braunschweig, 70.
Heinrich der Stolze 4.
Heinrich, Bischof von Brixen, 16.
Heinrich, Bischof von Chur, 312.
Heinrich v. Andechs, Markgraf van Istrien, 25, 27.
Heinrich, Graf von Görz, 68.
Heinrich von Rottenburg 154, 170.
Heinrich I., Probst von Wilten, 9.
Heinrich II., Probst von Wilten, 14, 16.
Heinrich III., Probst von Wilten, 36, 39.
Heinrich IV., Abt von Wilten, 140, 141.
Heinrich V., Abt von Wilten, 160, 177.
Heister, General, 1066, 1067.
Hellweger, 2808, 3702, 3808.
Helmholtz, Professor, 3488.
Helvetia oenipontana, 4456a.
Henriette Adelheid, Herzogin von Savoyen, 855.
Heraeus 1132.
Hergentröther, Kardinal, 4107, 4153.
Herkulessaal (in der Hofburg) 1110.

Herz, Daniel 947.

Herz Jesu-Andacht 1541, 1811, 3717.

Herz Jesufeier 4347, 4361, 4371.

Herz Jesukirche 4345, 4350, 4354, 4367.

Herzegowina 3767, 3768.

Herzen, zum hl. Bruderschaft, siehe Bruderschaft.

Heumagazin 2577.

Heuschrecken 98.

Hexenprozeß 261, 573.

Hierhammerhaus 3284, 3285, 3350, 3557, 4319.

Hiller, Feldmarschall-Lieutenant v., 1649.

Hirn, Professor, 4241.

Hirschanger 1644, 3290, 3294.

Hirschangerkirche und Kloster 3334, 3451, 3492, 3509, 3532, 3562, 3589, 3781, 3927, 4330.

Historikertag 4370.

Historisches Seminar 3574.

Hochegger Dr. Rudolf 4339.

Höchstädt 1078.

Höchtenberg, 1021.

Höhenrauch 1425.

Hölbling-Haus 3438, 3496, 3497, 3525.

Höller Ruprecht 473.

Hölzl Josef 4209.

Hörtnagl'sche Fleischwaarenfabrik 3263.

Hörwart Joh. Georg Freiherr v. und zu Hohenburg 1025.

Hötting, Dorf 227, 425, 522, 569, 979, 1060, 1107, 1237, 1618, 1777, 1815, 1833, 1834, 1856, 1917, 1948, 2067, 2435, 2526, 2546, 2783, 2925, 3023, 3087, 3576, 3798, 4067, 4328, 4393, 4394, 4456.

Hötting, Friedhof 79, 1216, 3480, 4331, 4394.

Hötting, Kirche in 51, 80, 181, 287, 323, 528, 819, 1258, 1917, 2914, 2921, 4067.

Höttinger Bach 1640, 2858.

Höttinger Bild 932, 1194, 1352, 3946, 4009.

Höttinger Gasse 3323.

Hofbauer, Klemens

Hofburg 298, 339, 411, 412, 416, 420, 421, 523, 568, 579, 602, 607, 609, 701, 753, 754, 764, 765, 779, 839, 846, 864, 889, 893, 894, 1046, 1110, 1111, 1117, 1196, 1286, 1295, 1311, 1317, 1323, 1331, 1388, 1403, 1486, 1549, 1606, 1629, 1632, 1634, 1649, 1653, 1663, 1667, 1671, 1680, 1690, 1697, 1704, 1708, 1709, 1711, 1736, 1748, 1750, 1754, 1791, 1799, 1837, 1838, 1839, 1848, 1854, 1857, 1899, 1903, 1919, 1953, 1986, 1989, 2003, 2011, 2031, 2063, 2090, 2099, 2134, 2135, 2140, 2144, 2157, 2161, 2162, 2164, 2181, 2201, 2218, 2224, 2228, 2295, 2298, 2310, 2339, 2343, 2381, 2382, 2492, 2508, 2558, 2559, 2582, 2634, 2639, 2643, 2668, 2669, 2679, 2686, 2770, 2918, 3062, 3080, 3097, 3108, 3110, 3165, 3539, 3555, 3573, 3630, 3926, 4407, 4408, 4414, 4416, 4418.

Hofer, Andreas 1806, 1808, 1809, 1810, 1812, 1837, 1838, 1840, 1844, 1848, 1849, 1854, 1855, 1857, 1861, 1864, 1865, 1889, 1892, 2149, 2152, 2153, 2154, 2475, 2573, 2845, 3641.

Hofer-Denkmal a. d. Berg Isel (u. Schönberg) 3168, 3838, 3858, .

Hofer-Monument (Hofkirche) 2276, 2326, 2327, 2328, 2339, 2367, 2369, 3101, 4438.

Hoferstraße 4026.

Hofgarten 154 465, 595, 761, 856, 1080, 1559, 1795, 1863, 1874, 1901, 1918, 2015, 2037, 2167, 2264, 2365, 2375, 2392, 2624, 3094, 3110, 4118, 4197, 4292, 4414, 4424.

Hofgasse 252, 302, 1311, 1562, 1870.

„Hofkammer“ 322.

Hofkirche (Neubau) 442, 450, 452, 471, 474, 476, 481, 488, 494, 496, 498, 503, 519, 542, 554, 613, 672, 706, 731, 737, 753, 754, 765, 792, 831, 832, 865, 867, 889, 963, 1046, 1063, 1078, 1112, 1260, 1263, 1277, 1335, 1340, 1366, 1432, 1444, 1446, 1476, 1510, 1561, 1810, 1857, 1918, 1954, 1959, 2015, 2048, 2059, 2075, 2083, 2099, 2103, 2104, 2126, 2136, 2140, 2152, 2153, 2162, 2166, 2168, 2200, 2225, 2298, 2310, 2317, 2326, 2327, 2330, 2339, 2343, 2359, 2388, 2459, 2470, 2474, 2490, 2491, 2524, 2525, 2531, 2545, 2559, 2592, 2625, 2693, 2704, 2716, 2719, 2779, 2846, 2878, 2887, 2977, 2990, 3017, 3062, 3090, 3091, 3095, 3098, 3110, 3126, 3178, 3324, 3520, 3549, 3641, 3645, 3861, 3863, 3871, 3883, 3891, 3892, 3939, 3962, 4315, 4326, 4435, 4438, 4439, 4440, 4448.

Hofkommission 1225.

Hofmühle 3515, 3603.

Hohenauer Haus 3543.

Hohenburg 3744.

Hohenlohe Konstantin, Prinz, 3863, 3926, 4302.

Hohenlohe Schillingsfürst, Fürst, 2118, 2498, 2723, 2765, 2830.

Hohenzollern, Fürst zu, 2052.

Hohlweg 1835.

Holstenius Lukas 862, 863, 865, 869, 871.

Holub 4133.

Honegger Paul 731, 841, 4434.

Hormayr Josef, Freiherr v., 1382, 1791, 1812, 2747.

Hornbach 423.

Horst, Landesvertheidigungsminister, 3660.

Huber, Dr. Alfons, 3287, 4038.

Hueber Blasius 4261.
Hueber Franz Michael 1110.
Hueber Joh. Nep. 3973.
Hühner, P., 3717.
Hunde-Ausstellung 4368.
Hundesteuer 2785.
Hunold Balthasar 3945.
Hupfauf, Hauptmann, 3145.
Hußlhof 1777, 1808, 2086.
Huter, Architekt, 3024, 3305.
Huter Jakob 415.
Huter-Villa 3843.

I. J.

Jäger Albert 2505, 3788, 4208.
Jäger Wendelin 3266.
Jägerfest 3548.
Jajus Cl. 427.
Jakob I., Abt zu Wilten, 134.
Jakob II., Schmölzer, Abt von Wilten, 232, 310.
Jakob III, 1147.
Jakobskirche, siehe Pfarrkirche,
Jehly, Dr. Georg, 4334.
Jele, Dr., 3844a, 4050.
Jele Caspar, Maler, 2990, 3017, 4278.
Jele's Grabmonument 3817.
Jellachich, Feldmarschall-Lieutenant, 1660.
Jellachich 2696, 2698.
Jellenz Franz Xav. 1659, 1717.
Jena 1723.
Jessonda 2954.
Jesuiten 427, 484, 485, 491, 495, 525, 563, 570, 594, 600, 644, 693, 695 780, 812, 848, 895, 957, 975, 1020, 1046, 1106,
1158, 1176, 1237, 1243, 1330, 1339, 1375, 2252, 2395, 2398, 2399, 2401, 2407, 2409, 2413, 2483, 2505, 2520,
2565, 2612, 2631, 2655, 2666, 2708, 2736, 2737, 2859, 2891, 3430, 3827, 4114, 4134, 4415.

Jesuitenkonvikt (Mädchenwaisenhaus) 2464, 2494, 2495, 2501, 2525, 2603, 4107.

Jesuitenkirche 317, 492, 544, 564, 568, 583, 655, 667, 700, 725, 726, 774, 776, 793, 802, 810, 812, 815, 828, 868, 875, 895, 897, 903, 907, 934, 935, 941, 967, 971, 989, 991, 1088, 1092, 1113, 1124, 1159, 1161, 1164, 1217, 1218, 1335, 1368, 1428, 1454, 1459, 1466, 1476, 1541, 1766, 1811, 2235, 2238, 2246, 2399, 2407, 2430, 2506, 2520, 2572, 2656, 2784, 2884, 2983, 3010, 3084, 3127, 3145, 3242, 3266, 3308, 3335, 3347, 3409, 3418, 3717, 4088, 4092, 4167, 4190, 4351.

Jesuitenkomödien 586, 696, 698, 756, 768, 780, 1300.

Igls 82, 3744, 3930, 4322, 4327, 4453.

Ignaz von Hessen-Darmstadt 1193.

Immermann 2321, 3235.

Imst 147, 3376.

Influenza, „russische Krankheit“ (Grippe), 1189, 1413, 2316, 3086, 4128, 4129.

Inn 2263, 2566, 2857, 2924.

Innbrücke 889, 1064, 1065, 1142, 1274, 1336, 1494, 1501, 1511, 1519, 1689, 1735, 1777, 1833, 1943, 1945, 1963, 2164, 2314, 2757, 3482, 3522, 3538, 3587, 3612, 4314.

Innbrückenkaserne 2865, 2885, 2929, 4320.

Innbrückenthor (Innthor) 479, 889, 1493, 4320.

Innozenz II., Papst, 5.

Innrain 1145, 1146, 1777, 1796, 1950, 2975, 3634.

„Innsbrucker Nachrichten“ 2922.

„Innsbrucker Tagblatt“ 2802, 3364.

Inn-Schiffahrt 2347.

Innthor, siehe Innsbrückenthor.

„Inn-Zeitung“ 3230, 3364.

„Inquisitionsburg“ 3844a.

„Intelligenzblatt“ 1319, 1327.

Joachim, Churfürst von Brandenburg, 400.

Jodocus, Abt von Wilten, 143, 158.

Johann, Erzherzog, 1604, 1605, 1606, 1607, 1608, 1609, 1610, 1611, 1613, 1614, 1629, 1630, 1631, 1632, 1633, 1637, 1649, 1650, 1661, 1663, 1664, 1665, 1667, 1671, 1673, 1680, 1683, 1684, 1686, 1766, 1787, 2338, 2339, 2340, 2341, 2354, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2381, 2386, 2389, 2420, 2421, 2422, 2431, 2456, 2457, 2458, 2459, 2477, 2478, 2496, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2592, 2593, 2622, 2623, 2624, 2647, 2648, 2649, 2650, 2652, 2654, 2658, 2671, 2686, 2697, 2709, 2710, 2776, 2851, 2930, 2936, 2962, 2964, 2965, 3069, 3133, 3134.

Johann von Böhmen 74, 86.

Johann, Herzog von Baiern, 212.

Johann, König von Sachsen, 2251, 3060, 3061, 3062, 3064, 3065, 3066, 3586.

Johannes, Weihbischof von Brixen, 79, 80, 356.

Johann I., Abt von Wilten, 92.

Johann II., Abt von Wilten, 125.

Johann III., Belkel, Abt von Wilten, 176, 193, 201.

Johann IV., Lösch, Abt von Wilten, 237, 241.

Johann V., Prunner, Abt von Wilten, 418, 584.

Johann VI., Sauerwein, Abt von Wilten, 631, 644, 663.

Johann VII., v. Freising, später Abt von Wilten, 942, 984, 1005.

Johann Albrecht von Mecklenburg, 461.

Johann Friedrich v. Sachsen 448, 460, 466.

Johann Georg, Pfalzgraf, 633.

Johann Heinrich, Sohn K. Johans, 86, 94, 97.

Johann Stephan, Woiwode der Moldau, 676, 681, 682.

Johann Thomas, Bischof von Brixen, 564, 597.

Johann Wilhelm, Churfürst von der Pfalz, 993.

Johannes v. Nep. 1191, 1198.

Johannes v. Nepom.-Statue 1142, 1274, 1519, 2757.

Johanna, Prinzessin, 526.

Johanneskirche 1166, 1187, 1188, 1198, 1203, 1205, 1254, 1278, 1282, 1524, 1655, 2183, 2258, 2275, 2331, 2425, 2491, 3604, 3759, 4041, 4109.

Jordis-Regiment 1679.

Josef I. Kaiser, 1018, 1019, 1079, 1109.

Josef II. 1286, 1291, 1294, 1302, 1308, 1309, 1365, 1366, 1396, 1399, 1416, 1417, 1463, 1477, 1478, 1479, 1484, 3837.

Josef Innozenz, Prinz von Lothringen, 970, 1084, 1092.

St. Josef Spar- und Vorschußverein 3724.

Josefstraße 4066.

Isabella Clara, Erzh., Tochter Leop. V. 786.

Ischl 2862, 3069.

Isel-Berg 318, 627, 764, 1636, 1777, 1874, 1875, 1876, 1880, 1966, 1972, 1996, 2052, 2057, 2184, 2321, 2349, 2366, 2387, 2392, 2421, 2439, 2442, 2457, 2468, 2523, 2525, 2547, 2590, 2646, 2680, 2722, 2836, 2930, 2964, 3064, 3069, 3191, 3346, 3767, 3833, 3926, 4161.

Iselberg-Tunnel 3346, 3398, 4268.

Isenburg-Regiment (Ysenburg) 1695, 1719.

Israelitische Kultusgemeinde 4166.

Isser, Johanna v., 3821.

Italienische Garde 1940, 1941.

Italienische Straße 2346, 2406, 2411, 2448, 2525.

Jubiläumsfeier der 300jährigen Vereinigung Tirols mit Oesterreich 3267, 3271, 3280, 3281, 3288, 3290, 3291, 3294.

Juden 1400.

Jülg, Professor, 3664, 4016.

Jugend-Turnspiele 4222.

Jung, P. Edmund, 4132.

Jungfrau von Orleans 2475.

Jungmann, Professor, 3996.

Juristenverein, Akad., 4274.

Ivo Sankt 1164.

K.

Kälte 2410, 2566.

Kärnten 460.

Kärnthische Deput. 2617.

Kaiserhof, Hotel, 4352, 4366.

Kaiserjäger (Tiroler Jäger) 122, 1641, 1647, 2052, 2172, 2319, 2329, 2421, 2637, 2646, 2799, 2814, 2887, 3371, 3767, 3768.

„Kaiserspital“ 334.

Kalchschmied Leop. 1219.

Kalender, siehe Gregorianischer Kalender.

Kaler, A. v. 2931.

Kaltem 882.

Kammerer Hans 317.

Kammerlander, Gastwirth, 2795.

Kammerlander Haus 3569.

Kanitz-Infanterie 1598.

Kapelle zu den 14 Nothhelfern 247, 1139.

Kapellen 2831, 2969, 3634.

Kapferer-Haus 3605.

Kapferer Josef 3029.

Kapferer Martin 4335.

Kapferer Max 3648.

Kapuziner 659, 698, 1639, 4277, 4302, 4433.

Kapuzinerkirche und Kloster 660, 664, 694, 750, 791, 890, 1463, 1465, 1467, 1469, 1496, 1627, 1642, 1654, 2229, 3058, 3402, 3896, 4427, 4428.

Karl V., 371, 372, 376, 377, 400, 401, 402, 426, 430, 449, 456, 460, 465, 466, 467, 4403.

Karl VI. 1101, 1111, 1112, 1113, 1116, 1118, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1218.

Karl VII., König von Frankreich, 217.

Karl, Prinz v. Bayern, 1756, 2297, 2298, 2300, 2301.

Karl, Erzherzog, 432, 483, 625.

Karl, Erzherzog (Feldherr), 1549, 1550, 2217, 2218, 2219, 2614.

Karl, Herzog von Lothringen, 946, 966, 976, 988, 989, 991, 1022, 1289, 4438.

Karl X., siehe Artois, Graf v.

Karl, Markgraf v. Burgau, 692.

Karl, Herzog von Mantua, 850.

Karl, Prinz von Preußen, 2148.

Karl Albrecht (Karl VII.) 1135, 1209.

Karl Emanuel, Herzog v. Sulzbach, 1140.

Karl Friedrich v. Jülich-Cleve 576.

Karl Ludwig, Erzherzog, 2522, 2523, 2524, 2704, 2712, 2716, 2973, 2976, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2989, 2991, 2994, 3001, 3003, 3004, 3006, 3013, 3014, 3015, 3019, 3021, 3032, 3033, 3034, 3036, 3040, 3048, 3049, 3055, 3061, 3062, 3064, 3065, 3067, 3069, 3074, 3077, 3084, 3097, 3120, 3128, 3139, 3154, 3158, 3163, 3173, 3209, 3215, 3289, 3293, 3358, 3558, 3641, 3760, 3764, 4117, 4118, 4270, 4355, 4357, 4358.

Karl Ludwigsplatz 4358, 4460.

Karl Philipp v. Pfalz-Neuburg 1073, 1076, 1094, 1099, 1102, 1103, 1111, 1116, 1122, 1133, 1135, 1143.

Karl Theodor, Churfürst, 1419, 1427, 1525.

Karl Prinz-Regiment 1683.

Karlsstraße 2536, 3105.

Karmeliterinnen 2561, 2580, 2609, 2715, 2780, 3031.

Karolina Augusta, Kaiserin, 2201, 2202, 2295, 2296, 2297, 2298, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2716, 2718, 2782, 3165, 3177, 3180, 3377, 3378, 3609.

Karolina, Königin von Bayern, 1743, 1748, 1749, 1751, 1752, 1755, 1756, 1757, 1760, 1888.

Kaserne (Klosterkaserne) 1426, 1599, 1842, 2013, 2143, 2340, 2383, 2503, 2507, 2516, 2517, 2525, 2528, 2593, 2645, 2769, 2774, 2779, 2790, 2943, 3685, 3952, 4371.

Katharina von Sachsen 259.

„Katholische Blätter“ 2487.

Katholischer Verein 2662, 2850, 2892, 3005, 3006, 3052, 3357, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3438.

Katholisches Kasino 3449, 3497, 3505, 3709, 3915, 4179, 4340.

Katzenrennen 770.

Katzung, Café, 2996, 3241.

Kaufmannstag 4372.

Keil Maria 2941.

Kematen 1057, 1058, 1650, 1776, 1907, 3425, 4385, 4404, 4441.

Kempten 1975.

Kempter, Adrian 1347.

Kerer, Professor, 2665.

Kern, Michael 1894.

Kern, Kurat, 3722.

Kerner, Dr., 2766.

Kerner J. A. 3228.

Kerpen-Regiment 1679.

Ketteler, Bischof, 2880, 3409, 3504.

Kettenbrücke 2397, 2484, 2497, 2969, 3762.

Khlesl, Kardinal, 732, 740, 741.

Khuen'sche Behausung 2938.

Kiebach, Ferdinand v., 759.

Kiebach J. 3696, 3699.

Kiebachgasse 478, 3699.

Kiechl Johann 4251.

Kiefersfelden 2788.

Kiel 3301.

Kindergarten 3601.

Kinderspital 4037, 4425.

Kink, Hauptmann, 2652.

Kink Rudolf 3319.

Kinkel 1777.

Kinkel-Regiment 1776.

Kinsky-Bataillon 1687.

Kiosk 4314.

Kitzbühel 1538.

Klagenfurt 1096, 1244, 1420, 2590.

Klamm, Schloß, 122.

Klausen 2880.

Klebeck Regiment 1675, 1679.

Klebelsberg, Dr. v., Bürgermeister, 2378, 2683, 2702, 2743, 3204, 3257, 3479.

Klebelsberg, P. Justinian 911, 1170.

Kleinkinderbewahranstalt 2291, 2385, 3047.

Klemann, Dr., (Clemann), 2828, 3688.

Klieber Josef 1340, 2800.

Klieber Urban 1519, 1615.

Klingler Leonhard, Abt von Wilten, 311, 350, 404, 406.

Klinkowström 3136.

Klosterkaserne, siehe Kaserne.

Klosterneuburg 1623.

Klosterschule in Wilten 39.

Kluibenschädl 1974.

Kneipp, Pfarrer, 4201.

Knezich 2845, 2878.

Knoblecher, Missionär, 2855.

Knoller Martin 1451, 1461.

Koch, J. 1612.

Köchly, Dr. 3665.

Köck Michael 1270.

Köckeis, Johann 1269.

Kölderer, Georg 316, 389, 396, 424.

Köln 487, 3407.

Königsegg, Graf, 1589.

Köpfplatzl (Sauanger) 1612.

Kohlegger Haus 3989.

„Kohlstadt“ 1190, 1357, 1383, 1822, 3986.

Kollin 3059.

Kolowrat, Freiherr v., 602.

Kolp Engelbert 3743.

Kolping 2875, 2877, 2958.

Komet 1929, 2488, 3106, 3212.

Kometer, Dekan, 3098, 3971, 4100, 4125.

Konferenz 1602.

Konrad, Bischof v. Brixen, 21.

Konrad, Weihbischof von Brixen, 324, 337.

Konrad v. Beseno, Bischof von Trient, 23.

Konrad I., Abt von Wilten, 53.

Konrad II., der Partenkircher, Abt von Wilten, 88.

Konrad III., Speiser, Abt von Wilten, 99, 124.

Konrad, rector scholarum, 156.

Konradin von Schwaben 47.

Konstanz 162, 1658, 3389, 4255.

Konstitutioneller Verein 3435.

Konstitutionsfeier 3235.

Konsumverein 3345.

Kontinental Sperre 1908, 1909.

Kopfreppen 766.

Korbinian, St., 1.

Korethhof 1835.

Kotzebue Aug. v. 1652, 1721, 1888.

Kräuterthurm (Haus) 353, 462, 928, 3778, 4113, 4138, 4163, 4413.

Kraft J. B. 3790.

Kraft's Veranda 3694, 3850.

Krakatau, Vulkan, 3935.

Kranach Lukas 448.

Kranach's Maria Hilf-Bild, siehe Maria Hilf-Bild.

Kranewitten 762, 763, 1149, 1835, 2319, 3674.

Kraus, v., 1575.

Kraus'sches Haus am Innrain 490.
Kravogl, Lithograph, 2627, 3639.
Krawall 2645.
Kray 1584.
Krecker 3420.
Kreid, Hotel, 3119, 3847, 4136, 4192.
Kreindl (od. Kriendl) Ulrich, Abt von Wilten, 585, 631, 646.
Krems 1154.
Kremsier 2751.
Kreuser, Kunsthistoriker, 3407.
Kreuz, goldenes, 3659.
Kreuz, weißes, 4044.
Kreuzbruderschaft 3340.
Kreuzer J, 3778.
Kreuzerscheine 3092.
Kreuzschwestern 3825, 4153.
Kreuzwirth 1812.
Kreyfer, Hauptmann v., 1414.
Kriegsgefangene 1624, 1854, 2751, 3365, 3366.
Krimkrieg 3009.
Kripp Johann, v., 3890.
Kroatien 1681.
Kroatische Deputation 2675, 2678.
Krönungsfeier 3672.
Krone, Gasthaus zur, 3617.
Kronprinz Linien-Infanterie-Regiment 1954.
Kropfsberg 2540.
Kruckenhauser Haus 3123.
Kubinszki, Dr., 3421.
Kübelrennen 770.
Kuen, Johann Franz Graf, Fürstbischof, 1016.
Künigl Graf .921, 1187.

Künigl, Kasp. Ign. Graf v., Bischof von Brixen, 911, 1085, 1086, 1087, 1174, 1194, 1205, 4444.

Künigl'sches Haus 1046.

Kufstein 328 402, 466, 796, 1538, 1632, 1678, 1792, 2052, 2652, 2653, 2805, 3115, 3116, 3117, 3428, 3611.

Kuhn, Freiherr v., Feldmarschall-Lieutenant, 3394, 3401, 3408.

Kuk, Wlad. 4646.

Kunigunde, Tochter Friedrichs, 264, 265.

Kunstaussstellung 2854, 3338, 3789, 4256.

Kunsterzgießerei 330.

Kunstverein 3259.

L.

Ladurner Justinian 3670.

La Feronnays 2132.

Lagerhaus 3944, 4457.

Laicharding, Joh. Nep. v., 1259.

Lambecius 891.

Lambert, Bischof von Bamberg, 131.

„Lamm, Weißes“, 3449.

Landeck 1664, 2217, 2229, 2373, 3921.

Landes-Ausstellung, siehe Ausstellung.

Landesgebäranstalt 4144, 4146.

Landesgericht 2815.

Landeshauptschießstand, siehe Schießstätte.

Landeshilfsverein, Patriotischer, 3830.

Landeskonstitution 1764.

Landes-Ordnung, Neue, 407.

Landesvermessung 3027.

Landesvertheidigerdenkmal 2490, 2496, 4439.

Landhaus 327, 959, 1181, 1298, 1671, 1733, 1799, 1966, 1975, 2039, 2165, 2183, 2376, 2458, 2617, 2634, 2652, 2686, 2974, 3173, 3197, 3417, 3447, 3459, 3463, 3475, 3582, 3585, 3604, 4060, 4308, 4432, 4437, 4442, 4443.

Landhausgasse 2872, 2905, 3103, 3459, 3468, 4156.

Landhauskapelle 1185, 1194, 2845, 4444, 4460.

Landlibell, 11jähriges, 341.

Landmiliz 1033.

Landshut 994, 1768.

Landständische Verfassung 2026.

Landsturm 1041, 1042, 1554, 1603, 1821, 1865, 1867.

Landtag (in Innsbruck) 146, 163, 169, 196, 213, 219, 239, 248, 249, 274, 276, 279, 280, 282, 283, 284, 314, 320, 341, 343, 348, 354, 357, 359, 360, 371, 386, 387, 388, 391, 395, 397, 398, 399, 403, 407, 431, 454, 472, 477, 480, 483, 505, 669, 670, 679, 688, 712, 739, 742, 749, 811, 822, 829, 830, 836, 893, 899, 900, 945, 961, 992, 1007, 1009, 1072, 1160, 1162, 1480, 1485, 1487, 1488, 1489, 2649, 2683, 2687, 2690, 2693, 2710, 2746, 2750, 3206, 3208, 3211, 3269, 3271, 3310, 3392, 3708, 4212, 4347.

Landwirtschaftliche Ausstellung (Fest) 1950, 2550, 2911.

Landwirtschaftlicher Verein 2376, 2417, 2431, 2458, 2549.

Lang Josef 1361.

Lang Matth., Kardinal, 400.

Lang Thomas 3800.

Lange, P., 2399.

Lanner 2385, 2391.

Lanoyus, Nicol. 485, 551.

Lans 210, 1930, 2388, 4383, 4451.

Lanser, Landesoberst v., 1565.

Lanserköpfe 2784, 3490, 3694, 3785, 3999.

Lantschner Haus 3843.

Lanz, Katharina 3962.

Larcher Christoph, Abt von Wilten, 663, 680.

Lassallefeier 4164.

Lasser Josef, Freiherr v., 3437, 3506, 3526, 3529, 3804.

Latour, Minister, 2794.

Laudon, Freiherr v., 1532.

„Lauben“ 1800.

Laux, Johann, 3419.

Lawine 3125.

Laymann Paul 582. ‘

Layr Franz 1948.

Leake, Admiral, 1097.

Lebzeltern v. 2132.

Lechleitner 1274.

Lederer Paul 750.

Ledochowski, Kardinal, 4114.

Ledochowska, Gräfin, 4343.

Lefevre 1799, 1801, 1802, 1827, 1833, 1834, 1835.

Legion des Innkreises 1959.

Lehrbach, Ludwig Graf, 1540, 1559, 1560, 1562.

Lehrerbildungsanstalt (Pädagogium) 3613, 3752, 3761, 3766, 4231, 4260.

Lehrer-Tag, deutsch-österreich, 4298.

Lehrlingsheim 4460.

Lehrmittelausstellung 4260, 4269.

Leichenbestattungsanstalt 3553.

Leidesdorf, Professor, 3489.

Leihanstalt 3608.

Leihbibliothek 2207.

Leipzig 2177, 3296.

Leiß, Dekan (Bischof), 3247, 3562, 3811, 3812, 3820, 3940.

Leiter, Dr., Musikkomp., 4051.

Lentner Fritz 3739.

Leo XII. 2215, 2257.

Leo XIII, 3755, 4059, 4241, 4334.

Leo, Bischof von Regensburg, 47.

Leoben 1556.

Leogesellschaft 4216, 4243, 4259.

Leopold I., Kaiser, 889, 890, 891, 892, 895, 898, 900, 901, 924, 929, 945, 984, 1082, 1083, 1088, 1089.

Leopold II. 1286, 1294, 1295, 1308, 1482, 1490, 1491, 1505.

Leopold III., Herzog von Oesterreich, 126, 127, 130.

Leopold IV., Herzog von Oesterreich, 145, 146, 148.

Leopold V., Erzherzog, 737, 738, 739, 744, 749, 760, 761, 762, 764, 765, 766, 767, 772, 776, 778, 783, 792, 793, 4434, 4435.

Leopold, Erzherz., Thronfolger, 1136.

Leopold, Prinz von Lothringen, 952.

Leopold, Großherzog von Baden, 2418, 2419.

Leopoldstatue (Brunnen) 777, 802, 1053, 1559, 1631, 2084, 2116, 2118, 2143, 2231, 4240, 4245, 4291.

Leopoldstraße 4072.
Leoverein, Akad., 4288.
Lerchenfeld v., General-Landeskommissär, 1966, 1967, 1974, 1977.
Lerth F. A. 2537.
Leveth Hanson 1517.
Libell, Innsbrucker, 365.
Lichtenstein'sche Behausung 492.
Lidl, Burghauptmann, 620.
Liedertafel 2486, 2534, 2606, 3000, 3025, 3026, 3080, 3217, 3815, 3914, 3993, 4021.
Liguori Alfons 2425, 4021.
Liguorianer, siehe Redemptoristen.
Lieven, Graf, 2132.
Lindner, Wachszieher, 2186.
Lingens, Dr., 3418.
Linker 3667.
Linz 295, 373, 989, 1763, 3456.
Lipperheide'sche Sammlung antiker Broncen 4309.
Liszt, Abbé 3993.
Lizzi Josef, Abt von Wilten, 1284, 1372.
Lobkowitz, Carl Fürst, 3215, 3218, 3384.
Lobkowitz, Fürst v., 1018.
Lodron, Graf, 1041, 1045.
Lodron, Graf v., Generalkreiskommissär, 1764.
Lodron, Graf, Statthalter, 3533, 4329.
Lodron Karl Franz, Fürstbischof, 1654, 1655.
Lodron'sches Palais 1046, 1047.
Lodron'scher Hof (in Mühlau) 2434.
Lodron'sches Grabdenkmal 3801.
Löffler Gregor 392, 419, 422, 455, 488, 522, 528.
Löffler Josefa, Salesia v., 2615.
Löhr Dominicus, Abt von Wilten, 849, 977.
Löwe Markus 3795.

Löwenegg Haus 3468.
Löwenhaus 780, 804, 1133, 1238, 1644, 1668, 1669, 2631, 3457, 3478.
Londonderry 2138.
Longfellow, Dichter, 3474.
Lorenz v. Brindisi, hl., 3896.
Lothringen, Kard. v., 506.
Lotterie-Anlehen 3570, 3580.
Luca, Ignaz de 1415.
Luchese, Meister, 523, 611, 4424.
Ludwig von Bayern, Kaiser, 77, 78, 98, 103.
Ludwig v. Bayern 400.
Ludwig I. von Bayern 1656, 1742, 1749, 1752, 1754, 1756, 1759, 1868, 1899, 1904, 1905, 1906, 1907, 1910, 1911, 1913, 1918, 1919, 1924, 1925, 1930, 1932, 1946, 1950, 1953, 1954, 2057, 2067, 2256, 2317, 2455, 3061, 3386.
Ludwig II., König von Bayern, 3324, 3386.
Ludwig, Erbprinz (später König von Ungarn) 358, 373.
Ludwig, Erzherzog, 1662, 1663, 1664, 2380, 2391, 2821.
Ludwig, Herzog von Bayern, 25, 26, 47.
Ludwig, Herzog (Sohn Meinhards), 59.
Ludwig, Markgraf von Brandenburg, 98, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 111, 118.
Ludwig, Prinz von Preußen, 2148.
Ludwig Georg von Baden 1150.
Ludwig Viktor, Erzherzog, 2679, 2701, 2707, 2712.
Ludwig, Probst von Wilten, 41.
Lübke, Professor, 3892.
Lunewille (= Luneville) 1617.
Luftschiffer 2943.
Lukasgilde 3888.
Lusignan 1809.
Lutz, Oberst v., 1632.
Lyceum 1408, 1410, 1415, 1441, 1916, 1934, 1998, 2042, 2167, 2211.

M.

Mader 3702, 3844a, 3857.
Mädchenwaisenhaus, siehe Jesuitenkonvikt.

Mährische Deput. 2680, 2693.
Männer-Gesangverein Wiener 3866.
Märzrevolution 2630.
Maffei, General, 1051.
Magdalena, Erzherzogin (Königin) 408, 543, 554.
Magdeburger Centuriatoren 565.
Magenta 3140.
Mages, Alois Freiherr v. 4317.
Magistrat 1440, 1443, 1523, 1839, 1840, 1849, 1851, 1852, 1858, 1864, 1873, 1876, 1884, 2031, 2107, 2500, 2568, 2828, 2832, 3021, 3041, 3051, 3303, 3349.
Mahlknecht, Joh. Dom., 1627.
Mahlschedl 2664, 3615.
Maibaum 1982, 1992.
Maifeier 4145.
Mailand 121, 426, 1708, 1743, 2025, 2066, 2224, 2391, 2728, 2729, 3011, 3695.
Mair, Baumeister, 2507, 3908, 4143.
Mais 1.
Makir Hatteman, Hospodar der Wallachai, 2075.
Maler 4407, 4408.
Malfatti Alois 4333.
Malfatti, Bildhauer, 3801.
Malfatti, P. Josef, 4276.
Malfattisches Institut, 3336, 3602.
Mandòra (Mandora) 3511.
Mannharter 2210.
Manöver 1636, 1641, 1895, 1931, 2037, 2052, 2086.
Manteuffel, Minister, 2862.
Mantua 598, 653, 757, 1193, 1498, 1584.
Marcognet, Brigade, 1698.
Marcus I., Kniepasser, Abt von Wilten, 680, 689.
Mareit 1975.
Maret 1526.
Margaretha Maultasch 86, 90, 94, 103, 114.

Margaretha, Prinzessin, 171.

Margaretha, Erzherzogin, Tochter Ferdinands I., 414.

Margaretha (von Sachsen), Erzherzogin, 3019, 3032, 3033, 3034, 3036, 3044, 3047, 3048, 3055, 3057, 3067, 3074, 3097, 3100, 3104, 3107, 3108.

Margarethenplatz 2872, 2905, 3105, 3331, 3605, 3622, 3770, 3799, 3819.

Margarethinum 3100, 3215, 3757, 4118, 4270.

Maria, Maxens Enkelin (später Königin von Ungarn) 358, 373.

Maria, Erzherzogin 626, 654, 781, 840.

Maria Amalia, Gemahlin Karls VII., 1209.

Maria Amalia, Erzherzogin, 1325, 1420, 1422.

Maria Anna, Kaiserin, 2385, 2389, 2701, 2706, 2712, 2716, 2769, 2770, 2773, 2777, 2778, 2780, 2781, 2783, 2784, 2788, 2792, 2808, 2813, 2821, 2833, 3353, 3383, 3941.

Maria Anna, Erzherzogin, 1286, 1309.

Maria Antoinette 1365.

Maria Antonia, Churfürstin von Sachsen, 1335.

Maria Blanca von Mailand 297, 339.

Maria Karolina, Erzherzogin, 1323.

Maria Karolina, Prinzessin von Sardinien, 1392, 1393.

Maria Christina 1286, 1309.

Maria Eleonora, Erz., Tocher Leop. V., 775, 787.

Maria Elisabeth (Elisabeth) Erzherzogin, 1301, 1381, 1384, 1385, 1386, 1388, 1391, 1404, 1405, 1414, 1420, 1427, 1430, 1432, 1478, 1483, 1486, 1507, 1515, 1518, 1520, 1537, 1539, 1546, 1547, 1551, 1552, 1561, 1566, 1573, 1577, 1593, 1595, 1597, 1599, 1600, 1601, 1634, 1635, 1636, 1638, 1643, 1644, 1647, 1651, 1653, 1656, 1663, 1670, 1683, 1762, 1763, 2482.

Maria Hilf (Vorstadt) 1356, 1456, 1990, 2902, 2950, 3576, 4011, 4050.

Maria Hilf-Bild 738, 844, 908, 978, 1035, 1175, 1252, 1264, 1514, 1534, 1594, 1683, 1813, 2283, 2352, 2650, 2712, 2820, 2821, 3141, 3192, 3365, 3531, 4310.

Maria Hilf (Friedhof) 1457, 3905, 3925, 4123, 4205.

Maria Hilfkirche 834, 837, 842, 877, 986, 1037, 1074, 1089, 1136, 1164, 1485, 1864, 2613, 2916.

Maria Juliana, türkische Prinzessin, 973.

Maria Leopoldina, Erzherzogin, später Kaiserin) 794.

Maria Leopoldina, Erzherzogin, 1525.

Maria Louise 1986, 1987, 1989, 2098, 2099, 2103, 2104, 2105, 2157, 2173, 2228, 2229, 2247, 2248, 2328, 2383.

Maria Louise v. Toscana 993.

Maria Ludovica, Kaiserin (Gem. Leopolds II.) 1286, 1292, 1293, 1295.

Maria Magdalena, Erzherzogin, 874, 902, 903.

Maria Theresia 298, 1212, 1213, 1214, 1215, 1225, 1229, 1263, 1286, 1290, 1293, 1309, 1311, 1317, 1321, 1379.

Maria Theresia, Prinzessin v. Frankreich, 1526, 1528.

Maria-Theresienstraße 49, 318, 394, 448, 461, 602, 1697, 1699, 1704, 1732, 1877, 1982, 1986, 2728, 3153, 3225, 3466, 3972, 4121.

Maria Valeria, Erzherzogin, 3439, 3573.

„Marianische Kongregation“ 594, 621, 676, 681, 3306.

Marienbad 3181.

Marktgraben 3265.

Marktwesen 636.

Marlborough, Herzog v. 1097.

Marmont, Marschall, 2279.

Marquard, Probst von Wilten, 8, 808.

Marquard Martin, Notar, 221.

Marseille 2604.

Martin von Paderborn 3504.

Martinswand 767, 782, 1064, 2055, 2104, 2137, 2180, 2433, 3922.

Marx, Professor, 3417.

Maskenzug 2449, 2540.

Massena, Marschall, 1727.

Matthias, Erzherzog (postea Kaiser), 648, 667, 668, 732.

Matrei 238, 713, 1044, 1687, 2080.

„Matrikel“ zum Landtage für Städte und Bauern 360.

Maulpertsch 1350.

Maultasche, siehe Margaretha.

Maurer, Dr. J., 2262, 2500.

Maurocordatos 2349.

Mauthamtsgebäude 1759, 3462.

Mauthner Ludw., 3493.

Max Emanuel, Churfürst v. Bayern, 999, 1043, 1045, 1046, 1048, 1050, 1052, 1054, 1055, 1056, 1057, 1058, 1059, 1060, 1061, 1096.

Maxen 1266.

Maximilian I. 276, 277, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 288, 289, 290, 293, 294, 296, 297, 298, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 312, 314, 315, 317, 318, 321, 326, 328, 330,, 334, 335, 340, 341, 343, 344, 348, 349, 351, 354, 355, 358,

363, 364, 366, 368, 369, 370, 393, 394, 4394, 4395, 4396, 4397, 4399, 4400.

Maximilian, Erzherzog (postea Max II.), 426, 451, 453, 502.

Maximilian, Kaiser v. Mexico, 2303, 2522, 2523, 2524, 2701, 2704, 2712, 2716, 3046, 3410.

Max II. v. Bayern, 1935, 1936, 1956.

Maximilian, Erzherzog Deutschmeister, 593, 649, 653, 661, 679, 683, 688, 690, 695, 696, 698, 701, 702, 707, 718, 719, 721, 722, 723, 724, 733, 734, 735, 1173, 4430, 4433.

Maximilian, Erzherzog (Bruder Franz II.), 2054, 2055.

Maximilian, Erzherzog (Sohn M. Theresiens), 1358, 1388, 1389, 1390, 1391.

Maximilian Josef v. Bayern 1718, 1739, 1743, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1755, 1756, 1757, 1760, 1910, 1911, 1912, 1914, 1924.

Maximiliansgrabmal 325, 333, 346, 347, 352, 366, 367, 380, 396, 442, 443, 450, 487, 518, 527, 545, 547, 555, 1250, 1988, 2217, 4421, 4435.

Mayer. Dr. J. R. v., 3488.

Mayerhofer Seb. 4006.

Mayerl, Anton v., 3476.

Mayr Andreas, Abt v. Wilten, 747, 879.

Mayr, Kooperator (Gesellenpräses), 2877.

Mayr, Prof., 1998.

Mayr, v. Feldmarsch., 1775.

Mayr, P. Benitius, 1479, 1505, 1574, 1913, 1936, 1970, 1996, 2221, 2246.

Mayr Peter 2943.

Mechanische Werkstätte v. Miller 3948.

Mecheln 499.

Mecklenburg 3829.

Medaillenvertheilung (Ordensaustheilung) 1564, 1565, 1625, 1632, 1857, 2011, 2024, 2050, 2156, 2424, 2793, 3394, 3399, 3649.

Medici, Joh. Karl v., 778, 782.

Medizinische Studien 922, 3269, 3310, 3332, 3422, 3465, 3499, 3518, 4312.

Meinhart, Graf v. Görz-Tirol, 47, 49, 54, 56, 59, 62, 63.

Meinhard III. 112, 113.

Meinhardstraße 2849, 2879, 2905, 3189, 3451.

Melas, Freih. v., 1531.

Melas-Dragoner 1677.

Melchers, Card., 4114.

Melzer'sches Haus 3741.
„Memminger SchlöBl“ 2580.
Mendelsheim 423.
Mentelberg (Gallwiese), 759, 814, 951, 1329, 1747, 1776, 1777, 2069, 2245, 2735, 3325, 3614, 4131, 4161.
Menz, C. v., 1809.
Meran 113, 1281, 3109, 3111, 3516, 3530, 3537, 3641.
Meran, Graf v., 2542, 2851.
Mergentheim 731, 1653, 4434.
Merl, Dr., 561.
Merveldt, Graf v., 4157, 4159.
Metallene Figuren 1863, 1915.
Metastasio 1296.
Meteor 2074.
Meteorolog. Beobachtungen 1371, 3740, 4174.
Metternich, Fürst, 2078, 2079, 2131, 2132, 2142, 2146, 2205, 2226, 2383.
Metz aus Heidelberg 3278.
Metzger 2356.
Meurin, Bischof von Bombay, 3504.
Miaulis, Admiral, 2310.
Michaeler Karl Josef 1207.
Michaelskapelle auf dem Wiltener Friedhof 251.
„Michaels Ritter“ 2062.
Michaels- und Veitkapelle (auf dem „alten“ Friedhof) 337.
Michiel 592.
Mieders 1600, 2230.
Migazzi, Graf v., 1435.
Militär-Friedhof 2286, 2533, 2825, 3072, 3651.
Militärpferdestallungen 3876.
Militär-Spital 1649, 1920, 2340, 2835, 3548.
Miliz-Kompagnie, bürgerl. 1643, 1644, 1672, 1739, 1767.
Miller J 3187, 3887.
Milosch, Fürst, 2699.

Milser Oswald 122.
Minucci, General, 1701.
Missionäre 1106, 1158, 1199, 1246, 2612, 3308.
Mittelgebirge 2247.
Mitterwurzer Anton 3185.
Mittewald 426, 1671, 2141, 2143.
Modena 1019, 2713, 3369.
Mörz Friedrich 4275.
Mösinger, Prof., 3421.
Möbl Ingenuin, Abt von Wilten, 216, 226, 236.
Mohr Karl Gf. 3827.
Molitor, französ. Armee-Division, 1731.
Moll, Anton Kassian 1169.
Moll Balthasar Ferdinand 1138, 1348.
Moll Joh. Nikolaus 1101.
Moll'sche Bierhalle 3577.
Moltke 3695.
Mommsen Theodor 3397.
Montaigne 606.
Montelatici Franz 880.
Montgelas, Freiherr v., 1736.
Montmorency, Graf v., 2132.
Morelli (Corilla) F. 1299.
Morichini, Erzbischof von Nisibis, 2691.
Moriggl Alois 3343.
Moriggl Simon 3417, 3506, 3671.
Moritz v. Sachsen 447, 455, 456, 461, 463.
Morizkapelle (in der Ottoburg) 48.
Morlacchi Franz 2461.
Moro Ludwig, Herzog von Mailand, 313.
Morosini 232.
Mosaikindustrie-(Anstalt) 3817, 3840, 3844a, 3926, 4300, 4308, 4330.

Moufang, Dr., 3419.

Moy, Karl v., 2868, 2983, 3084, 3413.

Mozart 3000, 3025.

Mühlau, Dorf, 330, 675, 1045, 1058, 1481, 1632, 1826, 1872, 1929, 1972, 1990, 2000, 2268, 2381, 2434, 2455, 2600, 2668, 2673, 3125, 3413, 3576, 3594, 3620, 4018, 4137, 4286, 4390.

Mühlau, Gießhaus, 342, 4397.

Mühlau, Kirche, 240, 1245, 1253, 1269, 1462, 2476, 2886, 2919, 3125.

Mühlau, Münzstätte, 524, 535, 549.

Mühlauer-Brücke 1336, 1808, 1868, 2057.

Mühlmann J. 3342.

Müller, Civilingenieur, 2748.

Müller, Glockengießer, 1856, 2555, 2568.

Müller Isidor 3296a.

Müller Lorenz Anton 6070.

Müller Sigwart 2627, 2650, 3420.

„Müllerstraße“ 3443, 3445.

Müllinen, Hans Wilhelm v., 167.

München, Stadt, Hotel, 3484, 4364.

München 98, 402, 466, 654, 655, 855, 912, 1096, 1335, 1736, 1737, 1760, 1783, 1805, 1884, 1904, 1924, 1932, 1935, 1949, 1991, 2009, 2067, 2079, 2083, 2146, 2239, 2249, 2324, 2349, 2450, 2747, 3255, 3748.

Münchener Männergesangverein „Neu Bavaria“ 4017.

Müss (Mayor) 469.

Murat, König von Neapel, 1944, 1960.

Museum, siehe Ferdinandeum.

Museumsstraße 2414, 2426, 2469, 2502, 2513, 2567, 2569, 3264.

Musikinstrumente 3760.

Musikverein 2068, 2073, 2095, 2102, 2166, 2199, 2201, 2203, 2340, 2531, 3185, 3393, 3421, 3448, 3536, 3668, 3914, 3974.

Mutters 1804, 3062, 3832, 4377, 4391, 4429.

Muttstatt, Christmann, 247.

N.

Nachtwächter 1898.

Nagiller Matthäus 2440, 3135, 3159, 3233, 3393, 3421, 3657.

„Namenlosen“ 2249, 2540.

Natters 355, 1804, 3062.
Nancy 1022, 3504.
Nansouty 1616, 1619.
Napoleon 1723, 1725, 1860, 1873, 1886.
Napoleonische Garde 1947.
Nassau, Graf v., 281.
Nassr-eddin, Schah von Persien, 3628, 3630.
Nasus. Johan., 574, 601, 608, 638, 640, 650, 1454, 2470.
Natalis Hieronymus 577.
National-Anlehen 2937, 2940.
Nationalgarde 1961, 2640, 2643, 2645, 2668, 2670, 2671, 2679, 2696, 2735, 2769, 2861.
Natter, Bildhauer, 4206, 4227.
Natters 3319, 3637, 3739, 4043, 4336, 4384.
Naturforscherversammlung 3487, 3488, 3489, 3490, 3491.
Naturheilstalt (in Mühlau) 2434, 2441.
Naturw.-mediz. Verein 3514.
Nauders 2658.
Neapel, König v. 2161, 2162, 2163.
Neapel 2113.
Neckelbrünnel 3899.
Negermädchen 2960, 3011.
Nepomuk, siehe Johann v.
Nesselrode, Minister, 2132.
Neubau, siehe Hofkirche.
„Neubau“ (neben der Hofburg), auch Neuer Hof, 933, 1116, 1140, 1183, 1184.
Neugebauer, Bataillon v., Regiment, 1636, 1679.
„Neuhaus“, Wirthshaus, 2193.
Neuhauser, A. A. 4010.
Neuhauser Albert 3844a.
Neuhauser August 3859, 4318.
Neuhauser Haus 3179.
Neujahrsentschuldigungskarten 2089.

Neuner A., Bürgermeister, 3201, 3969.

Neuperg, Graf, 2173.

„Neurauth“ 1585, 1675.

Neustadt, siehe Maria Theresienstraße,

Neustift, Kloster 702.

Ney, Marschall, 1688, 1690, 1691, 1692, 1697, 1699, 1700.

Nikolaihaus 551, 581, 642, 687, 955, 982, 1433.

Nikolaus I., Czar, 2562.

Nikolaus v. Cusa 191, 193, 197, 198, 199, 200, 204, 205, 206, 207, 208 209, 210, 211, 212, 213, 214, 231.

St. Nikolaus 67, 632, 722, 1011, 1356, 1456, 1990, 2291, 2304, 2358, 2664, 2667, 2843, 3070, 3965, 4450.

St. Nikolaus Friedhof 1087, 1475, 2949, 3395, 3427, 3807.

Nikolauskirche 324, 561, 859, 1429, 1488, 1655, 2605, 2612, 3813, 3873, 3894, 3928, 3971, 3975, 4023, 4110, 4175, 4186, 4272, 4273.

Nikolausmarkt 3225.

Niebuhr 4454.

Niederkofler, Maler, 3997.

Niederländer 458.

Niederwallsee 1623.

Niedrist, Lieutenant, 3519.

Nimptsch, Graf, 1665.

Nißl, Dr., 4129.

Nißl, Palais, 4235, 4281.

Nördlingen, 799.

Nordlicht 2270, 2360, 2749, 3258, 3534, 3581.

Normalhauptschule 2020, 2081, 3701, 3783, 3787, 3802.

Nothbrücke 2912.

Nürnberg 332, 347, 3217.

O.

v. Oberkamp, Baron v., 3421.

Oberlandesgericht 2807.

Oberlindobersche Grufkapelle 3395.

„Oberösterreichische Regierung“ 1236.

Oberperfuß 1172, 3379, 4261.

Oberrauch, P. Herculian, 1766.
Oberrauch-Haus (in Wilten) 2003.
Oberurnen 3945.
Obexer'sches Haus 3444, 3454, 4204.
Odale M. 730.
Oeffentliches Verfahren 2819, 2827.
Oellacher, Dr. Josef, Professor, 4217.
Oesterreich ob der Enns 234.
Oesterreichischer Hof 448, 2556, 2557, 2672, 2786, 2862, 2881, 2932, 3061, 3109, 3255, 3385, 3386, 3421, 3516, 3586, 3647, 3714, 3963.
Oesterreichische Währung 3114.
Oetzthaler Gletscher 677.
Oktoberpatent 3195.
Olga, Königin von Griechenland, 3635.
Olga, Großfürstin, 2558, 2559, 2582, 2583.
Olivieri 2960.
Olmütz 2744.
Onestinghel Cäsar 4349.
Onestinghel, Dr. Josef, 3518.
Organisirung der Behörden 1724, 1786, 2801, 2818.
Orgel 476, 537.
Orient Salon, siehe Salon.
Orientirungstafel 3978.
Othegraven, H. v, 3771.
Ottenthalhaus 3485.
Otto IV. 25.
Otto von Griechenland 2309, 2310, 2349, 2359, 2829, 3255.
Otto, Pfalzgraf von Burgund, 30.
Otto, Pfalzgraf von Wittelsbach, 25.
Otto VII. von Andechs 29, 31, 33, 35.
Otto VIII. von Andechs 38, 40.
Otto, Erzherzog, 3641.
Otto, Herzog, Sohn Meinhards von Tirol-Görz, 63.

Otto, Weltpriester, 101.

Ottoburg 34, 48, 479, 1493, 2904.

Ottostraße 2465.

P.

Päpstliche Soldaten 3194.

Packträger-Institut 3243.

Pädagogium, siehe Lehrerbildungsanstalt.

Panorama 4359.

Pappel-Allee 3462, 4233.

Paris 1365, 1980, 1981, 2014, 2629.

Parma, Herzogin v., 1152, 1153.

Parsdorff 1596.

Paschberg 1835.

Passeirer 1835.

Pastel G. 563.

Pastor Ludwig 3810, 4059.

Patholog. Institut 3868, 3906, 3909.

Patinagesellsch. 3882, 3891.

Patriotischer Verein 3525, 4321.

Patsch 644, 4374.

Patscherkofel 2074, 2881, 3408, 4057, 4075, 4078.

Pawr, siehe Baur.

Payer, Nordpolfahrer, 4316.

Paysberg 602.

Peer, Dr. Joh. Ritter v., 3311, 3805.

Peiser Oswald, Abt von Wilten, 242, 243.

Pembaur Jos. 3668.

Peraudi Raimund 321.

Peregrinus, Sankt, 1280.

Perennot Anton, Bischof von Arras, 519.

Perlagger-Kongreß 4142.

Pernerstorfer, Abgeordneter, 4369.

Pernter, Professor, 4174.

Perzager, P. Magnus, 3735.

Pest (Seuchen) 345, 432, 514, 516, 517, 520, 569, 644, 702, 801.

Peterlongo-Haus 2556.

Peters, Batterie, 1807.

Petzer, Anton Ritter v., 3915, 4033.

Pfälzische Churfürstin 1070.

Pfarreien 110, 138, 205, 211, 728, 790, 823, 1466.

Pfarrkirche 50, 96, 102, 131, 135, 137, 179, 180, 187, 195, 300, 301, 373, 443, 444, 445, 491, 537, 566, 635, 682, 691, 735, 736, 738, 823, 844, 907, 963, 985, 1098, 1106, 1125, 1139, 1141, 1168, 1173, 1174, 1175, 1184, 1191, 1213, 1252, 1295, 1299, 1306, 1366, 1379, 1402, 1403, 1404, 1435, 1448, 1478, 1479, 1491, 1547, 1573, 1574, 1576, 1583, 1589, 1591, 1593, 1686, 1692, 1696, 1713, 1756, 1765, 1737, 1788, 1796, 1801, 1807, 1813, 1847, 1906, 1913, 1936, 1970, 1931, 1985, 1995, 1996, 2005, 2017, 2036, 2097, 2113, 2114, 2140, 2144, 2154, 2175, 2194, 2234, 2243, 2269, 2271, 2278, 2283, 2285, 2290, 2293, 2296, 2306, 2337, 2351, 2358, 2362, 2425, 2427, 2437, 2493, 2500, 2523, 2545, 2588, 2595, 2635, 2642, 2654, 2681, 2706, 2712, 2720, 2729, 2758, 2754, 2765, 2789, 2808, 2811, 2818, 2821, 2822, 2832, 2881, 2895, 2952, 2953, 2987, 2998, 3009, 3011, 3018, 3107, 3136, 3197, 3216, 3277, 3308, 3318, 3363, 3410, 3494, 3527, 3531, 3542, 3565, 3591, 3596, 3689, 3709, 3754, 3755, 3756, 3777, 3779, 3913, 3932, 3940, 3941, 4092, 4110, 4149, 4199, 4301, 4357, 4389, 4411, 4422, 4431.

Pfarrplatz 3303, 3542.

Pfarrvikare 52.

Pfaundler Augustin Anton 2124.

Pfaundler, Dr., 2636.

Pfaundler Leop. 3423.

Pfeiffer Franz 3659.

Pfeiffersberg-Haus 1616, 1621.

Pferde-Eisenbahn 3030.

Pferdemetzgerei 3693.

Pfisterühle 1716.

Pflasterung 318.

Pfunds 1544.

Pharmaceutisches Studium 2917.

Philipp, König, 25.

Philipp der Schöne 326.

Philipp, Erz. (später Philipp II.) 441.

Philipp IV. von Spanien 831.

Philippine Welser 515, 566, 589, 603, 610, 635, 2449.

Philippovich F, M. 3513.
Phillips Georg 2806, 3420.
Philologentag 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667.
Philosophie 909, 944.
„Phönix“ 2802.
Physik 906.
Piazza Kosmas 694.
Pichler Adolf 3237, 3401a, 4160a.
Pickenthor (Frauenthor) 833, 1380.
Piemont 2114.
Pierling, P., 2400.
Pighius Stephan Venandus 576.
Pillnitz 3066.
Pilsen 1545.
Pirmimus, hl., 423, 583.
Pirquet 2845, 2878.
Pisa 1419, 2461.
Pius II. 224, 226, 228.
Pius VI. 1402, 1403, 1588, 1589.
Pius VII. 1985, 2170, 2174, 2175, 2176.
Pius VIII. 2269.
Pius IX. 2589, 2754, 2811, 3464, 3563, 3564, 3565, 3566, 3614, 3656, 3738, 3754.
Pius-Regiment 1719.
Planötzenhof 1833.
Plattner Franz, Maler, 3234, 3320, 3485, 3545, 4029.
Plattnererei 327, 4390, 4400, 4420, 4423, 4437.
Platzgummer Joh., Bischof von Brixen, 823.
Polheim, Wolfgang v., 281, 290.
Politischer Verein 4176.
Polizei 1772, 1826, 1964, 3175, 3349.
Polizeihaus, siehe Stamserhaus.
Post(amt) 1885, 3424, 3576, 3594, 3937, 3958.

Postwesen (Ambulance) 3428, 3923.

Posthaus (Taxis-Palais) 1461, 1743, 3544, 4324.

Postsparkassen 3910.

Pozzo di Borgo 2132.

Pradl 15, 1069, 1641, 1804, 1822, 2140, 2178, 2321, 2382, 2608, 2841, 2866, 3791.

Pradl, Friedhof, 1068.

Pradl, Kirche in, 927, 938, 943, 950, 1171, 1240, 3043, 4047.

Prämonstratenser 3, 5, 6, 12.

Prag 412, 447, 512, 2580, 2792, 2833, 4418.

Pragmatische Sanktion 1162.

Prantner, Stephan 3623.

Prasser'sches Haus 1500.

Prechtler Otto 3864.

Prenner Joh. 1571, 1574.

Pressburg 289.

Preußen 1264, 1266, 1267, 1725.

Preysing-Regiment 1829.

Prielmayer, Baron, 1046.

Priesterverein 3356.

Primisser Alois 1530.

Primisser Friedrich 1646, 1651, 1939.

Primisser Gottfried 1450, 1949.

Primisser Johann B. 1343.

Probst, Dr. Jakob, 3524.

Probstei 2972.

Prok'sches Haus 1324, 1362.

Protestantischer Gottesdienst und Gemeinde 3273, 3472, 3783, 3787.

Provence, Gräfin v., Prinzessin von Sardinien, 1507.

Prozessionen (Frohnleichnamsporz.) 792, 812, 844, 908, 978, 995, 1035, 1074, 1077, 1261, 1264, 1321, 1367, 1386, 1421, 1423, 1514, 1534, 1594, 1683, 1719, 1722, 1732, 1796, 1813, 1815, 1897, 1925, 1999, 2186, 2216, 2283, 2318, 2350, 2425, 2650, 2701, 2712, 2773, 2821, 3013, 3136, 3141, 3144, 3192, 3365, 3527, 3531, 3566, 3596, 3626, 3672, 4265, 4310, 4361.

Prügelbaukasern 1581.

Puebla 3275.

Pulciani-Glücksbg. Alfons v., 2832.

Pulvermühle 699, 804.

Pulverthurm 1971.

„Purlepauß“ 328.

Purtscheller L. 4136.

Purtscher Mathias 1838, 2573.

Pusch, Chronist, 1399, 2475, 3343.

Putsch Christof Wilh. 429, 4406.

Pyrker Ladislaus 2125, 2186, 2557.

Q.

Quais 2465, 2607, 3440, 3646, 3676.

Qualizza, Ingenieur, 2617.

Quintana 349.

Quirini, Kard., 1243.

Quosdanowitsch v., Gen.-Major, 1975, 1977.

R.

Rabulas Rachmanni, Erzbischof, 4089.

Radetzki 2694, 2720, 2728, 2767, 3090.

Radetzky-Denkmal 2873.

Radsport (Veloziped) 3950, 4264.

Raglovich, General, 1822, 1868, 1902.

Rainer, Erzherzog, Vizekönig, 2063, 2064, 2065, 2066, 2224, 2225, 2380, 2639, 2672, 3355.

Ramillies 1097.

Rapp, Dr. Franz, 3261, 3400, 3417, 3460, 4116.

Rapp, Dr. Josef, 3337.

Rappo Karl 2319, 2320.

Rappschlößl siehe Haidenberg.

Rasumowsky 2138.

Rathhaus 109, 497, 1059, 1873, 2632, 2788, 3232.

Rattenberg 1538.

Rauch Felizian, 1850, 1872, 2108.

Rauch'sche Kunstmühle 2268, 4018.

Ravensburg 475, 476, 537.

Realschule 336, 1369, 2803, 2847, 2901, 2944, 2956, 2971, 3508.

Redemptoristen 2232, 2241, 2244, 2274, 2275, 2331, 2655, 2666, 2736, 2737, 2890, 2899, 2975, 4341.

Redlich's Lithogr. Anstalt 3088.

Redoutenlokalitäten (Redoute) 1342, 1358, 1366, 1392, 1565, 1607, 1625, 1650, 1728, 1749, 2020, 2045, 2094, 2102, 2165, 2294, 2299, 2383, 2385, 2391, 2440, 2449, 2508, 2532, 2534, 2537, 2540, 2544, 2548, 2643, 2644, 2649, 2788, 2797, 2827, 2911, 2927, 2939, 3001, 3185, 3235, 3267, 3296, 3483, 3548, 3582, 3598, 3638, 3662, 3738, 3803, 3836, 3872, 3893, 3970.

Regelschwestern, Regelhauskirche und Kloster 697, 704, 710, 716, 840, 973, 1416, 1417, 1424, 1426, 1428, 1429, 2517, 2519, 2615.

Regen 2010, 2012.

Regensburg 426, 1018.

„Regierungsgebäude“ 800, 1012.

Regimbert, Bischof von Brixen, 3, 6, 7.

Rehberg, Prof., 2104.

Reichard Konrad, Weihbischof von Brixen, 257.

Reichenau 1598, 1647.

Reichstag-Deput. 2723, 2724.

Reiffen'sches Haus 1148.

Reinhart Franz, Baron, 2333.

Reinhart Henrich 777, 4431.

Reinhart Josef, Freiherr v., 1841, 2910.

Reinharthaus 2944.

Reinisch Anton 3962.

Reichsgrafenkollegium 1119.

Reisach, Graf, 2594.

Reisach, Kard., Graf, 3277.

Reisacher Alois 3135.

Reisacher, Druckerei, 1000.

Reisky, Regiment, 1520.

Reitenberger Karl 3181.

Reithaus, siehe Reitschule.

Reitschule (Reithaus) 856, 1106, 1199, 1246, 3418, 3421, 4280, 4368.

Rekruten 1774.

Renn Balthasar 1206.

Renn Franz Xav. 1926.

Rennplatz (Rennweg) 302, 614, 636, 766, 850, 855, 1389, 1403, 1515, 1520, 1529, 1564, 1600, 1607, 1616, 1631, 1632, 1651, 1697, 1750, 1756, 1759, 1795, 1822, 1838, 1872, 1915, 1941, 2116, 2128, 2143, 2166, 2203, 2231, 2295, 2301, 2382, 2482, 2574, 2644, 2672, 2679, 2704, 2716, 2781, 2856, 2981, 3535, 3574, 3746, 3853, 3983, 4233, 4361.

Residenz Innsbruck 4388.

Reuß, Fürst v., 1596.

Reutlinger Liedertafel 4299.

Reutte 2528, 2837.

„Rhätia“ 3172.

„Rhenania“ 4346.

Riccabona, Felix v., 1995, 2006, 2262.

Riccabona-Haus 1964, 1966.

Ried 1967, 1970.

Riedlinger 3089.

Riese, Dr., 3665.

Riesenhaus 252.

Riesensaal der Hofburg 1304, 1350, 1404, 1430, 1510, 1566, 1711, 1886, 2033, 2059, 2299, 2547.

Ringelrennen 770.

Riß Josef 1734, 1994.

Ristori Adelaide 3841.

Ritterspiel 850, 855.

Riva 3586.

Rizzardi's Geschäft 2645.

Rodriguez Alfons 4088.

Röck Julius 4046.

Röggel Alois 2100, 2852, 2853.

Röggla, Gubernialsekretär, 1737.

Roh, Pater, 3308.

Rokitansky, Karl v., 3422.

Rom 247, 339, 600, 655, 2210, 2811, 3409, 3504, 3505, 4334.

Roo, Gerhard v., 605, 647.

Roschmann Anton 1211, 1234, 1235, 1241, 1268.

Roschmann, v., Ober-Landeskommissär 1976, 1991, 1997.
Rose, Goldene, 3844a.
Rosenberg, Graf v., 1301.
Rosenkranz-Bruderschaft 4310.
Roßbach, v., Regimentskommandant 2394, 2590, 3401.
Rot (oder Roth in Schwaben) 3, 651.
Rott Joh. 1964, 1965, 1966.
Rottenburg 1838.
Roujer, Division, 1822.
Rovereto 1885, 2676.
„Royal-Etrangers“ 1529.
Rudigier, Bischof, 2892.
Rudolf I. v. Habsburg 54.
Rudolf II. 669, 671, 692, 706.
Rudolf der „Stifter“, Herzog von Oesterreich, 105, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 129.
Rudolf, Kronprinz,, 3102, 3537, 3546, 3548, 3745, 3746, 3747, 3748, 3854, 4092.
Rudolf v. Ems 126.
Rudolfsbrunnen 3327, 3619, 3680, 3747.
Rudolfstraße 3122, 3132.
Rufinatscha Joh. 2532.
„Ruhelust“ 605, 608, 615, 618, 668, 701, 793, 804, 4428.
Rumford'sche Suppen 2046, 2047, 2051, 2301.
Rumler Mathias 337.
Rumorknechte 1144.
Russel, Lord, 3385.
Russische Kaiserin 2007, 2008, 2009, 2558, 2559, 2560, 2582, 2583.
Russland 1922.

S.

Saboczky Gregor 691.
Sachs, Dr. Theodor, 4360.
Sachsen 1824, 1828, 1831, 1837, 1846, 3124, 3129.
Sachsen, Prinzessin von, 2058, 2059.

Sachsen-weimar'sche Jäger 1822.
Sacile 1788.
Säben 45.
Sächsische Turner 3947.
Säkularfeier 1594.
Saggen 17, 20, 66, 435, 624, 908, 1636, 1799, 1804, 1822, 1829, 1830, 1872, 1894, 1895, 1931, 2177, 2837, 3453, 3519, 4027, 4305.
Saggenstraße 4066.
Saggenthor 302.
Sakramentsbegleitung 572.
Sala, Gaudenz v., 922.
Salamanca, Don Gabriel, 381.
Salentin, Churfürst von Köln, 587.
Salerno, Prinz von, 2180.
Salon-Orient 4182.
Salzberg 1637, 2016, 2360.
Salzburg 262, 818, 838, 1391, 1650, 1696, 1697, 1802, 1956, 2219, 2240, 3091, 3180, 3331, 3691.
Salzburg, Erzbischof von, 575.
Salzburger 968, 2670.
Sandwirths.Dragoner 1844, 1874.
Sanitätsrath 3540.
Sankt Gallen 1589.
Sankt Johann 1539, 1573, 2099, 2141, 2145.
Sarnthein Ferd., Graf v., Weihbischof, 1262.
Sarnthein Romed, Graf v., Weihbischof, 1329, 1339.
Sainthein'sches Haus 3265.
Saska Ignaz 4348.
Sattler's Cosmoramen 3331.
Sauanger, siehe Köpfplatzl.
Sauer, Gouverneur, 1480.
Sauerau, Graf v., 1075.
Savigny, C. F. v., 3773.
Scalabrin Thomas, Meister, 635, 4422.

Schädler, Maler, 3389.
Schädler Joh. Georg 1658.
Schaller, Bildhauer, 2326.
Scharfrichter 1238.
Scharlach 3086.
Scharnitz 796, 1670, 1672, 1687, 1789, 1822, 2009, 2756.
Schedle Fr. X. 4152.
Scheiner P. 721.
„Scherer-Garten“ 3323.
Schießstätte (Landeshauptschießstand) 873, 1609, 1650, 2020, 2135, 2136, 2162, 2165, 2180, 2245, 2340, 2369, 2375, 2386, 2526, 2544, 2624, 2835, 2869, 3078, 3231, 3250, 3253, 3286, 4127, 4239, 4293, 4342.
Schießstätte (auf dem Iselberg) 2184, 2298, 2387, 2707, 2777, 2981, 3077.
Schiller, Prof. Dr., 3665.
Schiller Fr. 1645, 1927.
Schiller, Leo v. Schillern und Herdern, 675.
Schillerfeier 3160, 3161, 3162.
Schlagintveit, Robert v., 3283.
Schlanders 2532.
Schlesinger Jörg 4393.
Schleswig-Holstein 2824, 3299, 3300.
Schletterer Joh. Leop. 4007.
Schlittenrennen 4027.
Schlösser- und Schlüsselsammlung 3968.
Schlözer, Aug. Ludw. v., 1395, 1407.
Schmalkalder 433, 437, 438.
Schmaus, Kammerpräsident, 851.
Schmerling, Minister, 3199.
Schmerlingstraße 4066.
Schmid Herm. 3236.
Schmidhammer Georg 4421.
Schmidt Georg 3643.
Schmidt, Dombaumeister, 3450, 3694, 4175.
Schmitt, Dr., 2724.

Schneefall 1273, 1626, 2040, 2233, 2237, 3647, 4286.
Schöfens 1894.
Schönach, Dr. Anton, 4353.
Schönberg 1554, 1649, 1865, 1878, 1883, 3858, 4162.
Schönberger-Straße 2171, 2172, 2322.
Schönborn, Card. Erzbischof von Prag, 4134.
Schöneck 3213.
Schönerer, R. v., 4044, 4180.
Schönherr David 3326, 3682.
„Schönruh“ 4194.
Schöpf Johannes 1524.
Schöpf Josef 2106, 2129.
Schöpfstraße 4191.
Schor Egid 773, 1024.
Schor Joh. Ferd. 972.
Schrenk, Friedrich v., 620.
Schrenk, Jakob v. Notzing, 534, 678.
Schriftsteller-Deput. 2680, 2682.
Schröder, Bildhauer, 2128.
Schrofenstein, Christof v., Bischof von Brixen, 375.
Schubert-Bund 4040.
Schützenkompagnien 1819, 1822, 1851, 1852, 1858, 1859, 1965, 1966, 2030, 2652, 2658, 2672, 2686, 2688, 2696, 2764, 2791, 3140, 3142, 3143, 3147, 3148, 3152, 3358, 3361, 3362, 3367, 3368, 3374, 3375, 3376, 3381, 3382.
Schützenfest 550, 575, 625, 873, 1560, 1628, 1638, 1650, 1667, 1710, 1758, 1787, 1996, 2035, 2063, 2584, 2587, 2767, 2860, 2962, 2963, 2967, 2981, 2986, 3078, 3206, 3253, 3295.
Schützen-Festzug 2860, 3291, 3984, 4267, 4371.
Schützen-Zeitung 2591.
Schulbrüder 3336.
Schule(n) (Volksschulen) 629, 632, 1314, 1322, 1338, 1345, 1356, 1357, 1369, 2020.
Schuler, Dr., 2663, 2665, 2683, 3156.
Schulfrage 4212.
Schulgasse 1500.
Schulhaus 1324, 1362, 1373.

Schulhaus in St. Nikolaus 3272, 3298, 3316, 3322.
Schulhauskapelle (prot. Bethaus) 1373.
Schullern, Anton R. v. 4090.
Schumacher, Buchhändler, 2738.
Schumacher Kasimir 1734, 1850.
Schumacher, Kaufmann, 3420.
Schupfen 1808, 4290.
Schurf Georg 509, 4419.
Schutzdeputation 1671, 1687.
Schwaben 575.
Schwäbisch-Gmünd 4295.
Schwanthaler 2595.
Schwarzenberg, Kardinal, 2432, 2433, 3504.
Schwarzenberg, Fürst, 2661, 2697.
Schwarzl, Prof., 1387.
Schwaz 246, 434, 435, 622, 753, 758, 793, 1538, 1683, 1752, 1796, 1814, 3143.
Schweizer-Schützen 3981.
Schwurgerichtssitzungen 2842.
Scott Walter 2292.
Seefeld 258, 426, 529, 782, 1061, 1064, 1067, 1731, 1780, 1960, 2558.
Seelinger Engelbert Max 2236.
Seelsorge 1442.
„Seeschlacht“ 2924.
Seilergasse 1315, 1380, 2941.
Selchergenossenschaft 3938.
Sellrainerstraße 4080.
Semonoille 1526.
Semper, Prof., 3704.
Sanfft-Pilsach, Ludwig Graf v., 2893.
Senn, Dichter, 2475, 3072.
Sennerei 2482.
Seppenburg, Major v., 1779.

Serajevo 3763.

Serben-Deputation 2693, 2699.

Sereschaner 1515.

Serviten 730, 1403, 1542, 2153, 2398, 2432, 3305.

Servitenkirche 720, 729, 743, 772, 813, 1186, 1198, 1280, 1451, 1466, 2060, 2106, 2168, 2323, 2883, 2995, 3606, 3672, 4056, 4084.

Servitenkloster 752, 1170, 1406, 2149, 2153, 3149.

Sesselschreiber Gilg 333, 346, 352, 353, 355, 366, 367.

Seusenhofer Konrad 327.

Seusenhofer G. 4420.

Sibein, General, 1695, 1701, 1704, 1710.

Siebenbürgische Deputation 2702.

Siebenkapellenkirche 908, 937, 948, 978, 1015, 1155, 1376, 1383, 1449, 1453, 1459, 1497, 1516, 2577.

Sieberer, Major, 1845, 1963.

Sieberer, Herr, 3995, 4031.

Siebererstraße 3977.

Siebinger, Direktor, 3221.

Siechenhaus in St. Nikolaus 67, 1475.

Siegfried, Probst von Wilten, 22.

Siena 223.

Sigmund, König, 159.

Sigmund der Münzreiche, Herzog, 173, 186, 188, 189, 190, 196, 197, 199, 200, 202, 203, 204, 205, 207, 208, 209, 212, 213, 214, 217, 218, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 229, 231, 233, 234, 235, 239, 247, 248, 250, 253, 254, 255, 256, 259, 260, 263, 264, 266, 268, 270, 271, 273, 275, 277, 279, 299, 300, 301, 4388, 4389.

Sigmund, Markgraf v. Brandenburg, 297.

Sigmund Franz, Erzherzog, 789, 853, 884, 886, 887, 888.

Silber-Lotterie 3578, 3585.

„Silberner Altar“ 1125.

Silberne Kapelle 597, 610, 639, 640, 645, 662, 666, 668, 735, 2524, 2543, 2550, 2669, 2951, 3101, 3108.

Silentiarrii 1211, 1221.

Sill 124, 463, 620, 627, 2056, 2115, 2117, 2178, 3453.

Sillbrücke bei der Gasfabrik 3304.

Sillbrücke in Wilten 2056.

Sillfall 2178, 2180.

Sillgasse 2413, 2938, 3603.

Sillhöfe 4178.

Simon, Bischof von Brixen, 4168.

Simon von Trient 3406.

Sistrans 4379, 4451.

Slezak, Wenzel, 2528.

Snellmann, Heinrich, 119.

Sobiesky, Klementine, 1147, 1148, 1151.

Solferino 3149.

Soldatenexzesse 1890, 3431.

Solstein 2881.

Solsteinhütte 4079.

Sommerer, Jakob, 1149.

Sommernachtsfest 4197.

Sommertheater 4250.

Sonklar, Karl v. 3967.

„Sonne, Goldene“, 1335, 1809, 2054, 2058, 2075, 2078, 2087, 2125, 2131, 2138, 2139, 2142, 2159, 2226, 2240, 2251, 2310, 2329, 2338, 2342, 2354, 2359, 2368, 2373, 2383, 2392, 2418, 2439, 2442, 2450, 2461, 2468, 2477, 2498, 2515, 2522, 2542, 2562, 2622, 2647, 2659, 2688, 2696, 2724, 2776, 2927, 2930, 3025, 3324, 3355, 3386, 3409, 3988.

Sonnenburg, Kloster, 192, 200.

Sonnenburg(er) 385, 1544, 1724, 2661, 3148, 3152.

Sonnenfinsterniß 2471, 2620.

Sonnwendfeier 4294.

Sophie, Erzherzogin, Tochter des Kaisers, 2952.

Sophie Erzherzogin 2201, 2202, 2203, 2668, 2679, 2681, 2704, 2706, 2707, 2712, 3077, 3079, 3080, 3081, 3591.

Sorur, Pharim Dèn, Negerpriester, 4110.

Sozialdemokraten 4297.

Spacis, Lucius v. Meister 416.

Spainshart (in der Oberpfalz) 12.

Spanier 468, 470, 797.

Sparkasse 2120, 2122, 2345, 3737, 3750, 3897, 4101.

Spaur, Guidobald v., 1091.

Spaur, Ignaz Graf v., Koadjutor, 1373.

Spaur, Johann Graf v., Fürstbischof, 1377.
Spaur, Leopold Graf v., Fürstbischof, 1253.
Spaur, Theres Gräfin, 3614.
Spaziergänge 1942.
Speckbacher 1808, 1835, 1883, 2014, 2104, 3098, 3101, 3126.
Speckbacherstraße 4191.
„Speculum Catechismi“ 643.
Spee, P., 573.
Speiser, Konrad siehe Konrad III.
Sperges, Josef v. 1179.
Sperges, v., Norbert II., Abt von Wilten 1372, 1412.
Speyer 247, 423, 428.
„Spießbrennen“ 614.
Spindler 2449.
Spinosa, Don Romano Montero de, 861.
Spital 61, 69, 73, 76, 83, 84, 100, 104, 118, 132, 572, 682, 1777, 1781, 1784, 1826, 2213, 2242, 2244, 2451, 2454, 2479, 2525, 2681, 2836, 3548, 3625, 3865, 3895, 3919, 4086, 4100, 4103, 4269, 4410, 4415.
Spitalkirche 959, 1025, 1085, 1130, 1165, 1175, 2186, 2358, 2415, 2479, 2949, 3306, 4083, 4237, 4376.
Spital-Kirchlein U. L. Herren, 317.
Spohr 2954.
Spork, Graf v., F.-M.-L., 1629.
Sprachverein, Deutscher, 4074.
Sprinzenstein, Freiherr v., 637.
Staatsbeamten-Kasino 4338.
Staatsgewerbsschule (Gewerbsschule) 2748, 3751, 3854, 3877, 3903.
Staatskonferenzen 1115.
Stachelburg, Graf, 1804.
Stadion, Johann Kaspar v., 795.
Stadl, v., Architekt, 3541, 3844a, 4144, 4279.
Stadler, Josef, 1568.
Stadtbeleuchtung 767, 1298, 1549, 1551, 1609, 1610, 1649, 1778, 1779, 1911, 1986, 1996, 2014, 2135, 2140, 2164, 2243, 2634, 2668, 2836, 2896, 2979, 3102, 3158, 3195, 3530.
Stadt-Erweiterung 2856.

Stadtgericht 1761, 1771, 2023.

Stadtmauern 108, 139, 2578.

Stadtpark 2288, 3700, 3716, 3731, 3734.

Stadtprivilegien 38, 72, 85, 95, 98, 107, 112, 116, 130, 136, 157, 175, 190, 202, 382, 541, 671, 719, 744, 835, 887, 901, 929, 1229, 1251, 1276, 4242.

Stadtsäle 1342, 3960, 3964, 3976, 4064, 4105, 4150, 4169, 4180, 4211, 4241, 4316, 4334.

Stadtschützen 2632, 2647, 2679, 2769.

Stadthurm (Platzthurm, Feuerthurm) 60, 109; 486, 1574, 1584, 1617, 1810, 1898, 2363, 2364, 2643, 3278, 3689, 4412, 4425, 4430.

Stadtwache. siehe Hauptwache.

Stadtwehr 3354.

Stafflach 2125.

Staffler, Augustin, 3511.

Staffler, Johann Jakob, 3455.

Stainergasse 4460.

Stams 179, 301, 307, 2190, 2404, 2405.

Stamserhaus (Polizeihaus) 1027, 1046.

Stapf, Professor, 1614, 1862.

Staphylus, Friedrich, 506.

Starkenbergsche Händel 169.

Statländer 1013.

Statthalterei 2928.

Staudacher, Johanna de Cruce, 3031.

Stecher, Maler, 2883, 2906.

Stefan, Erzherzog, 2472, 2473, 2474, 2475, 2676, 2702, 2704.

Stefansbrücke 2475, 2525, 2564, 3062.

Stein, Julius, 2797.

Steinach 1824, 1965, 2125, 2341.

Steierische Deputation 2673, 2692.

Steinhuber, Professor, 3228.

Stellwagenfahrt 4177.

Stemberger Haus, (Pal. Nißl) 3788.

Stempel-Amt (-Marken) 1744, 2946.

Stenographenverein 3223, 3254, 4095.
Stentrup, P., 3738, 4059.
Stephanie, Kronprinzessin, 4161, 4262.
„Stern, Goldener“, 2960, 3023, 3214, 4099, 4168, 4201, 4284.
Sternbach, Baronesse, 1826.
Sternbach'sche Familie 1105, 1167.
„Sternlandtag“ 3214.
Sterzing 426, 517, 702, 1308, 1454, 1831, 2422, 3766, 3844a.
Steyr 1616.
Stickler (Strickler), Martin v., Abt von Wilten, 1156, 1239.
Stiegele Wirth 2814.
Stillfried, Frh. v., 3418.
St. Julien, Graf v., F.-M.-L, 1673, 1687.
Stocker'sches Haus (in der Maria Theresienstraße) 2447.
Stockhausen, Julius, 3638.
Stöckl, Professor, 3420.
Stölzl, Melchior, 717.
Stoll, Alexander, Abt von Wilten, 244, 291.
Stolz, Michael, 3338, 3404, 3572, 3629, 3702, 4059, 4171.
Stotter, Mineralog, 2422.
Strafhaus (Turnusvereinshaus) 1178, 1180, 1374, 1793, 1961, 2015, 2076, 2136, 2165, 2301, 2339, 2385, 2474, 2836, 3003, 3056, 3155, 3174, 3188, 3193, 3329, 3373.
Straßenbespritzung 4188.
Straßenumtaufe 3644) 3655, 3699, 3705, 3769.
Straub 2014, 2153, 2496.
Stremer, Gregor v., Abt von Wilten, 1005, 1156.
Strickner, Johann Michael, 1265.
Strickner, Josef, 1226.
Strickner, Johann, 2213.
Strobl, Vizepräsident, 1711.
Strub, Paß, 1853.
Stubaital 750, 2166, 2185, 2218, 2230, 2523.
Studenten (Akademiker) 1617, 2127, 2340, 2366, 2649, 2656, 3301, 3388, 3390, 3433, 3776, 4248.

Studentenkompagnien 1034, 1037, 1040, 1571, 1574, 1578, 1580, 1789, 1818, 2636, 2657, 2660, 2703, 2711, 2722, 3145, 3146, 3151, 3351, 3352, 3359, 3360, 3380, 3390.

Studentenunruhen 926, 928, 953, 960, 974, 990, 1003, 1020, 1182, 1648, 2069, 2631.

Stumpf-Brentano. C. Fr. 3224, 3884, 3898.

Sturmglöcken(läuten) 1794, 1796, 1797, 1809.

Stuttgarter Liederkranz 4081.

Suaheli Karawane 4213.

Suitner, Syndicus, 1872.

Summerer & Soyer, Biergarten 4042.

Sweth, Kajetan, 2156, 3309.

Swieten, Gottfried v., 1396.

Swinburne, Oberstlieutenant, 1670, 2756.

Szegenyi, Minister, 2702.

T.

Taafe, Graf, 3560, 3612, 3664, 3695, 3772, 3775, 4117, 4344.

Tabakregie 1928.

Tallucker, Otto v., 100.

Tannenberg, Ignaz v., 1223.

Tanner, Adam, 573.

Taufers, Herrschaft, 204.

Taxis, Postmeister 461.

Taxis, Frh. v., Oberstlieutenant, 1779.

Technischer Klub 3909b.

Tegernsee 2390.

Teimer, Martin, 1572, 1777, 1799.

Telegraph(enamt) 2816, 2829, 3957.

Telephon 4096, 4253, 4286.

Telfs 1123.

Tepl 3181.

Teufenbach, Friedrich v., 748.

Teufl, Heinrich, Maler, 562.

Textor, Franz Josef 1220.

Thauer 385, 2180, 2188.

Theater (Hoftheater) 856, 868, 1296, 1302, 1392, 1508, 1510, 1533, 1559, 1590, 1595, 1630, 1637, 1645, 1649, 1651, 1652, 1656, 1664, 1666, 1668, 1669, 1699, 1714, 1721, 1750, 1756, 1781, 1810, 1812, 1814, 1857, 1888, 1906, 1911, 1927, 1933, 1957, 1992, 2001, 2002, 2004, 2015, 2064, 2075, 2104, 2132, 2135, 2144, 2164, 2168, 2180, 2214, 2218, 2289, 2320, 2429, 2438, 2442, 2509, 2511, 2518, 2525, 2529, 2574, 2575, 2610, 2626, 2632, 2634, 2639, 2649, 2762, 2771, 2834, 2835, 2870, 2932, 2954, 2980, 3007, 3034, 3057, 3079, 3080, 3135, 3160, 3162, 3199, 3202, 3233, 3235, 3237, 3296a, 3328, 3388, 3448, 3488, 3547, 3556, 3582, 3616, 3673, 3695, 3746, 3771, 3797, 3837, 3841, 3854, 3991, 4059, 4268.

Theobald, Major v., 1834.

Theodorich, Probst von Wilten, 11, 13.

„Theodorich“, Erzstatue, 347.

Theologie-Studien 693, 848, 914, 2130, 3083, 3084, 3085.

Theologisches Convict 3113.

Theresia Josefa, Gemahlin des Carl Philipp von Pfalz-Neuburg, 1124.

Theresianum (ehem. Franziskaner-Kloster, Gymnasium, Collegium Nobilium) 983, 1014, 1353, 1355, 1366, 1437, 2222, 2266, 2298, 2395, 2401, 2457, 2731, 3452, 3627, 4055.

Theser, Professor, 3388, 4106.

Thierarzneikunst 1394.

Thomas, Dr., 3664.

Thomas, Meister, 4389.

Thürheim, Graf v., 1881, 1882.

Thuiner, P., 2402, 2403, 3109.

Thun, Eman. Graf, Fürstbischof, 1738, 1741.

Thun, Georg Fr., 3420.

Thun, Gräfin Johanna, 4219.

Thun, Leo Graf, 2932, 2933, 2934, 2935.

Thun, Sigmund Alphons v., Bischof von Brixen, 892.

Thun-Hohenstein, Graf, Landescommandirender, 3874.

Turner 3073, 3784.

Tilly 774.

„Tirol“ Hotel, 3677, 3711, 4039, 4161.

Tiroler Jäger, siehe Kaiserjäger.

„Tiroler Tagblatt“ 3364.

„Tiroler Stimmen“ 3205.

„Tirolia“ 4283.

Tischler 4407, 4408.

Tischrücken 2897.

Tizian 439.

Töchterschule, Höhere 4459, 4460.

Toggenburg, Georg Ritter v., 3391, 3420, 3434.

Toscana, Erbprinz v., 2082, 2083.

Toscana, Herzog v., 526, 778.

Totis 1855.

Trabucco 1397.

Trambahn 3998, 4094, 4115, 4139, 4147, 4165, 4183, 4187.

Trapp, Oswald Graf v., 3869.

Trapp'sches Haus 803.

Trattnerische Buchdruckerei 1316.

Tratzberg 3796.

Traubengasthaus 3000.

Trenkwalder 3606, 3759, 4123, 4198.

Treytz-Sauerwein, Marx 344, 393.

Triangisches Haus 2567, 2578.

Trient, Bisthum, 170.

Trient, Concil von, 506, 673.

Trient, Fürstenthum, 155.

Trient, Stadt, 238, 426, 441, 458, 2671, 2676, 4453a.

Trier 3339.

Triest 2312, 2359, 2604, 2685.

Trinkstube, Altdeutsche 3847.

Triumphforste 1138, 1286, 1298, 1348, 1384, 1594, 1609, 1748, 1777, 1779, 1966, 1972, 2031, 2955, 4198.

Tröner, Georg, Abt von Wilten, 405, 417.

Troyer-Häuser in Wilten 1328.

Truppendurchzüge 1192, 1208, 1502, 1665, 1731, 1938, 1952, 1958, 2541, 2621, 3137, 3370.

Tschager Josef, 3037, 3071, 3074. .

Tschaveller Adalbert 1249.

Tschiderer, Joh. Nep., Bischof von Trient, 2290, 2293, 2716.

Tschudi, Baron v., 2650.

Tschurtschenthaler, Dr., 3470, 3552, 3686, 4266.

Tschurtschenthaler Keller 2550.
Tschurtschenthalerhaus 2274.
Tschusi, Carl v., 1730, 1995, 1997, 2006.
Türk, Joh. Bapt., 1354.
Türken 248, 249, 307, 320, 398, 403, 431, 504, 661, 667, 679, 961, 963, 992, 2692, 2693, 2695.
Türkische Trophäen 3767.
Tummelplatz, 1558, 1835, 3569, 3956.
Turin 1507, 1947, 2639.
Turnhalle 3806, 3826, 3835.
Turnwesen (Turner) 2537, 2616, 2619, 2795, 2838, 3374, 3784, 3987.
Turnier 283.
Turnierhaus 674.
Tuzer, P. Anton, 4244.
Typhus, siehe Faulfieber.
Turnus-Vereinshaus, siehe Strafhaus.

U.

Udine 1786.
Ueberfuhr 3441.
Ueberlandpost 2604.
Überschwemmung 531, 816, 904, 1274, 1336, 1474, 1494, 2117, 2198, 2280, 2596, 2857, 2966, 2968, 2970, 3567, 3904.
Uhland 4034.
Uhlefeld, Gräfin v., 1301.
Uhren 479, 482, 2427, 3469.
Ulfiswiese 929.
Ullmann, Professor Dr., 3593, 3600.
Ulm 552, 1680, 2477.
Ulrich, Probst von Wilten, 24.
Ulrich, Malermeister, 4375.
Umhaus 4448.
Unbefleckte Empfängnißfeier 2953, 2975, 2977, 2995, 3010.
Ungarn 289, 2725, 2763, 2789, 2799.
Universität 830, 900, 905, 918, 919, 920, 921, 923, 925, 930, 936, 939, 940, 941, 949, 971, 981, 989, 995, 1036, 1043, 1071, 1089, 1165, 1184, 1200, 1202, 1210, 1222, 1232, 1242, 1247, 1271, 1307, 1326, 1330, 1341, 1346, 1349, 1359,

1387, 1394, 1396, 1407, 1408, 1490, 1499, 1503, 1506, 1513, 1522, 1555, 1570, 1579, 1608, 1610, 1613, 1614, 1649, 1715, 1757, 1766, 1768, 1769, 1839, 1914, 1916, 2008, 2015, 2211, 2214, 2235, 2236, 2382, 2632, 2732, 2824, 2868, 2917, 2920, 2933, 2983, 3004, 3039, 3045, 3049, 3083, 3084, 3085, 3161, 3240, 3269, 3310, 3332, 3422, 3493, 3499, 3512, 3524, 3539, 3549, 3574, 3593, 3599, 3633, 3707, 3773, 4160a, 4243, 4296, 4363.

Universitätsbibliothek 1196, 1204, 1228, 1234, 1235, 1375, 1471, 1610, 2008, 2015, 2217, 2225, 2297, 2333, 2934, 3315, 3898, 4214, 4356, 4363.

Universitäts-Bibliotheksgebäude (Gymnasialgebäude) 684, 696, 917, 1157, 1364.

Universitäts-Feier (200jährige) 3726, 3728, 3729, 3732, 3733.

Universitätsgebäude (ehem. Jesuitencollegium) 492, 525, 560, 563, 916, 954, 1349, 1359, 1366, 1717, 2199, 2243, 3789, 4174, 4417.

Universitätsgebäude, altes, (Neugeb.) Statthaltereigebäude, 915, 931, 1297, 1551.

Universitätskirche, siehe Jesuitenkirche,

Universitätsstraße (Sillgasse) 318, 4203.

Unterberger Franz 2413, 2578, 3403, 3691.

Untersberg bei Salzburg 1921.

Unterstützungsvereine, Akadem., 3270, 3753.

Ursulinen 980, 994, 996, 1001, 1002, 1004, 1021, 1093, 1676, 1861, 2020, 2158, 2165, 2302, 2371, 2778, 3048, 3124, 3177, 3669, 4193, 4365, 4460.

Ursulinenkirche 1023, 1086, 1676, 2097, 2265, 2358, 2491, 3561, 3936, 3943, 3992.

V.

Val de Lievre Anton, Professor, 4036.

Valduna 3793.

Valence 1588.

Vanderweidt, Holländer, 1693.

Vanutelli, Mons., Nuntius, 4012, 4097.

Veiter, Baron v., 1969.

Veitskapelle 3461.

„Veldidena“, Hotel, 4181.

Velocipede 3466.

Velocipedismus, siehe Radsport.

Venedig 314, 439, 598.

Venetianer 335.

Verdun 3504.

Vereinshaus, katholisches, 2849, 2879, 2908, 3433.

Verona 1984, 2133, 2136, 2137, 2138, 2140, 2142, 2368.

Verospi, päpstlicher Nuntius, 740, 741.
Verschönerungsverein 3842, 3899, 3917, 3999.
Versperrtes Kloster der (Servitinen) 697, 705, 709, 751, 755, 781, 1398, 1401, 1409.
Verzehrungssteuer 2259.
Veteranenverein 3653.
Veyder, Major, 1799.
Viaduct der Eisenbahn 2913, 2938, 3022, 3446.
Vicari, Erzbischof, 3023.
Vicenza 2694.
Viktoria, Königin von England, 4071.
Viktoria, deutsche Kaiserin, 3684.
Vill 82, 4386, 4453.
Villa Blanca 3909a.
Villach 465.
Villemancy 1711.
Villeroy, Marschall, 1027.
Villinger, Apotheker, 552.
Vintler, Hans v., 4141.
Vintler-Denkmal 4206.
Vinzenz Verein 2761, 2876, 2892, 2958.
Virchow, Professor, 3491.
Vischer Peter 347.
Völs, Dorf, 1971, 1982, 2968, 3062, 3722, 3889, 4160b, 4381, 4449.
Völs, Herr v., 433.
Vogelausstellung 4292.
Vogler Hans 524, 535.
Voglsanger Christian 3044.
Vogt Carl 3489.
Volapük 4046, 4140.
Volders 1391, 1808.
Volksbibliothek 4200.
Volkshymne 1551.

Volksküche 3715, 3854.

Volksschule, siehe Schulen.

Volksspielfest 4297, 4304.

Volksverein, deutscher, 4180.

Volksversammlung 2644.

Volkswirtschaftlicher Verein 4085.

„Volkszeitung“ 4238.

Vorarlberger Turner 3987.

Vorhauser, Joh. Ritter v., 4172.

Votivkreuz 3329.

W.

Wachen 1825, 1843, 1874, 1968, 2647, 2733.

Wachfeuer 1776, 1870, 1879.

Wachparade 1751, 1756.

Wackernell-Haus 2469, 2481.

Waffensammlung 3814.

Wagner, Regimentsarzt Dr., 4280.

Wagner M. 807, 4436a.

Wagner Richard 3914.

Wagner'sche Buchdruckerei 4091.

Wagram 1816.

Waisenhaus 3933, 3995, 4014, 4031, 4045, 4109, 4112, 4117, 4119, 4161, 4269.

Waldbrand 425, 4287.

Waldeck-Drögoner 1598.

Waldfest 3569.

Waldmann Caspar 986, 1110.

Waldner Hans 542.

Waldstein, Graf v., 1301.

Wallfisch 3575.

Wallnöfer Paul 4458.

Walter, Franz Xaver, 2236.

Walther-Feier 3673.

Walther-Statue 3731, 3734.
Wanig, Handelsmann, 2741.
Wappensiegel 4401.
Wappenthor (Thurm) 302, 316, 378, 389, 390, 686, 988, 1201, 1317.
Wasserleitung 4001, 4013, 4053, 4058, 4065, 4158, 4188.
Weber, Beda 2334, 2766.
Webersberg, Freiherr v., 1075.
Wechselburger Christus-Gruppe 3572, 3629.
„Weckauf“ 328.
Weiherburg 246, 285, 335, 769, 957, 975, 1563, 1735, 1869, 2067, 2186, 2300, 2339, 2428, 3620, 3687, 4286.
Weinhalle, Tiroler, 4319.
Weinhart, Ignaz v., 975, 1090.
Weinzierlin, Professor, 1040.
Weirauter (Weirotter) Edm. 1190.
Weissenau 1589.
„Weißkunig“ 344, 393.
Welden, Ludwig Freiherr v., 2515, 2574, 3649.
Wellington, Herzog, 2888.
Wels 369, 370.
Welser Karl 635.
Welserin, die alte, 566.
Wenig, Professor, 3269, 3697.
Weninger, P. Fr. X., 2612.
Wernher, Abt von Wilten, 57, 87, 808.
Wernher von Hötting 91.
Werth, Joh. v., 796.
Wesen, Oberösterreichisches, 409.
Wessenberg, Minister Baron, 2700.
Westmark Theodor 4211.
Wettrennen 2528, 4305.
Weyrer Caspar 4011, 4249.
Widmann Georg 912.

Widmann, R. v., 3792, 4154.

Widmann, Dr. v., 2796.

Wiedertäufer 383, 415, 536.

Wielemans 3976, 4169.

Wien 344, 732, 733, 895, 896, 963, 1129, 1279, 1309, 1366, 1402, 1528, 1637, 1997, 2055, 2071, 2205, 2225, 2226, 2228, 2248, 2250, 2276, 2366, 2442, 2630, 2670, 2680, 2682, 2686, 2695, 2697, 2700, 2732, 2797, 2840, 3082, 3281, 3772, 3775, 3932, 4269.

Wiener-Neustadt 393.

Wieser, Joh. 4003.

Wieser, Ludw. R. v., 4032, 4069.

Wilczek, Graf v., 2204, 2366.

Wilczek, Gräfin, 1414.

Wildauer, Professor, 3161, 3248, 3261.

„Wilder Mann“ 3222.

Wilhelm I., Kaiser, 3695, 4039, 4087.

Wilhelm II. 4122.

Wilhelm, Erzherzog, 2688, 3611, 4301.

Wilhelm, Herzog von Bayern, 161.

Wilhelm von Bayern 400, 593, 599, 634, 655, 695.

Wilhelm von Hessen 461.

Wilhelm von Reichenau, Bischof von Eichstätt, 263.

Wilhelm, Herzog, bayr. Regim., 1953.

Wilhelmina Amalia von Braunschweig-Lüneburg 1019.

Wilhelmine, Königin von Holland, 4322, 4326, 4327.

Wilpert J. 3927.

Wilten, Aebte von, 52, 182, 827, 847, 892.

Wiltener Bahnhof 3990, 4004, 4155, 4311.

Wilten, Dorf, 1, 2, 96, 208, 210, 318, 327, 548, 853, 1044, 1046, 1056, 1177, 1193, 1293, 1328, 1599, 1777, 1778, 1779, 1804, 1805, 1822, 1868, 1875, 1891, 1992, 1999, 2057, 2168, 2245, 2357, 2387, 2513, 2553, 2672, 2775, 2804, 2925, 2981, 3144, 3389, 3705, 3765, 3859, 3878, 3958, 4000, 4013, 4015, 4053, 4058, 4077, 4265, 4321, 4378.

Wilten, Friedhof, 251, 947, 3713, 3742, 4246.

Wilten, Hofmark, 7.

Wilten, Kloster (Stift) 3, 5, 7, 17, 20, 26, 42, 44, 49, 58, 66, 83, 122, 154, 178, 195, 198, 205, 206, 207, 557, 580, 601, 644, 651, 713, 714, 790, 806, 845, 846, 857, 872, 984, 993, 1069, 1096, 1292, 1347, 1716, 1737, 1764, 1804, 1900, 1902, 2025, 2027, 2028, 2100, 2166, 2186, 2782, 3055, 3065, 3149, 3181, 3277, 3558, 4073, 4246.

Wilten, Klosterkirche, 21, 178, 808, 826, 852, 881, 892, 972, 1537, 1808, 2498, 2830.

Wilten, Pfarrkirche zu, 62, 65, 75, 167, 1256, 1262, 1835, 3749, 3762, 3817, 4265.

Wilten, Pfarre, 6, 7, 138, 195, 818.

Wiltener Felder 70, 81.

Wiltener Schul- und Gemeindehaus 3907, 4001, 4185, 4202, 4229.

Windthorst 4179.

Winter, Ingenieur, 2805.

Wiseman, Cardinal, 2437.

Wisiol, Café, siehe Deutsches Café.

Witmar, Abt von Wilten, 46.

Witt Franz 3419.

Wittgenstein, Graf, 2139.

Wittings Buchdruckerei 2782, 3005.

Wittingwarte 4162.

Woher, Dr. J. v., 3822.

Wörgl 2898.

Wörle 4362.

Wörndle, Joh. Casp., 1666.

Wörndle, Maler, 3404, 3750, 4099.

Wörndle, Josef v., 1544.

Wörndle, Philipp v., 1537, 1557, 1563, 3962.

Wolf, Suffraganbischof von Freising und Regensburg, 1765.

Wolfgang, Prinz, 172.

Wolfgang v Gränenstein, Abt von Kempten, 462.

Wolkenstein, Anna Gräfin, 2502.

Wolkenstein, Ernst Graf v., 2606.

Wolkenstein, Paris Graf v., 3305.

Wolkenstein, Venerand v., 1091.

Wolkenstein'sches Grabmal 1351, 3640.

Wolkenstein'sches Damenstift 3123, 3170.

„Wolkenthurm“ siehe Trapp'sches Haus.

Wrede 1778, 1799, 1802, 1868, 1872, 1875, 1876, 1877, 1878.

Württemberg, Dragoner-Regiment, 1679, 1687.

Württemberg, König von 2159, 2240, 2332, 2582.

Württemberg 590.

Württemberg O. 4286.

Würz M. 3421.

Wurmbrandt, Graf, 4332.

Wurmser, Graf v., 1536.

Wurst Hanns 765.

Y.

Yllmer Andreas 482.

Ysaac Heinrich 4395.

Z.

Zabermann, Bataillon, 1835.

Zach, Glockengießer, 1856.

Zacharda Heinrich 2438.

Zählung 539, 1753, 1937, 2223, 2423, 2436, 2552, 2618, 2667, 2948, 3099, 3510, 3845, 4062, 4173.

Zallinger, Franz v., 1371, 1757, 2024, 2158, 2252.

Zamora, spanisches Infanterie-Regiment, 1732.

Zander, Dr. 3420.

Zauner 1717.

Zederfeld 3678.

Zeitungswesen 1272, 4436a.

Zeughaus 328, 435, 956, 1436, 1554, 1643, 1706, 4402, 4409.

Ziegelofen 1866, 1874.

Ziegler Clara 3797.

Zillerthaler 2315, 2348.

Zillerthaler Goldbergwerk 838.

Zimmermann Anton 1894.

Zimmermann Theresia 3042.

Zimmeter, Hauptmann, 3367.

Zingerle Haus 3445.

Zingerle, Ignaz Vincenz 3169, 4230.

Zinnenbekrönung 4396.

Zirl 148, 435, 436, 1061, 1405, 1650, 1688, 1776, 2055, 3348.

Znaim 1817.

Zöttl'sche Kompagnie 2651, 2652.

Zoller, Franz Carl 1244, 1450, 2260.

Zorneding 111.

Zouaven, Päpstliche, 3528.

Zuber Athanasius 3020, 3335.

Zuckertag, Oesterr., 4035.

Züchtigung, Körperliche, 3429.

Zürich 524.

Zwenger, Bischof von Seckau, 3504.

Verzeichnis der Privathäuser, welche im Text der Chronik Erwähnung finden.

- „Adamhaus“, Herzog-Friedrichstraße Nr. 40.
Albanederhaus, Maria-Theresienstraße Nr. 41.
„Albersheim“ im Innrain Nr. 39.
Bauer'sches Haus, Rudolfstraße Nr. 4.
Berreitter-Haus, Museumstraße Nr. 6.
Boscarolli-Haus, Rudolfstraße Nr. 1.
Breinößl, Maria-Theresienstraße Nr. 18.
Kaffee Central, Elerstraße Nr. 11.
Christof'sches Haus, Museumsstraße Nr. 27.
Engl'sches Haus, Kiebachgasse Nr. 2.
Frank'sches Haus, Herzog-Friedrichstraße Nr. 29.
Geppert'sches Haus, Müllerstraße Nr. 4.
„Haidenburg“, Welsergasse Nr. 7.
Happ'sches Haus, Herzog Friedrichstraße Nr. 14.
Hauser'sches Haus, Margarethenplatz Nr. 5.
Hierhammer-Haus, Museumstraße Nr. 5.
Hölbling-Haus, Herzog-Friedrichstraße Nr. 10.
Hohenauer-Haus, Bahnstraße Nr. 16.
Kapferer-Haus, Margarethenplatz Nr. 6.
Katzung'sches Haus, Herzog-Friedrichstraße Nr. 16.
Klaisner-Haus, Museumstraße Nr. 28.
Kohlegger-Haus, Herzog-Friedrichstraße Nr. 35.
Kraus'sches Haus, Innrain Nr. 39.
Kravoglhause, Universitätstraße Nr. 29.
Kreid-Hotel, Margarethenplatz Nr. 3.
Krukenhauser-Haus, Universitätstraße Nr. 27.
Lantschner-Haus, Karl-Ludwigsplatz Nr. 10.
Lodronisches Palais, Maria-Theresienstraße Nr. 35.
Mädchenwaisenhaus, Museumstraße Nr. 30.

Neuhauser-Haus, Herzog-Friedrichstraße Nr. 36.
Nißl-Haus, Maria-Theresienstraße Nr. 24.
Oberrauch-Haus, Leopoldstraße Nr. 33.
Obexer-Haus, Maria-Theresienstraße Nr. 15.
„Oesterreichischer Hof“, Maria-Theresienstraße Nr. 18.
Pfeiffersberg-Haus, Sillgasse Nr. 16.
Prok'sches Haus, Kiebachgasse Nr. 10.
Reiffer'sches Haus, Maria-Theresienstraße Nr. 39.
Reinhart'sches Haus, Margarethenplatz Nr. 8.
Riccabona-Haus, Maria-Theresienstraße Nr. 58.
Riesenhau, Hofgasse Nr. 12.
Servitenhaus, Maria-Theresienstraße Nr. 42.
„Sonne, Goldene“, Maria-Theresienstraße Nr. 31.
„Stamserhaus“, Pfarrplatz Nr. 2.
Stiegele-Wirthshaus, Neurauthgasse Nr. 13.
Stocker'sches Haus, Maria-Theresienstraße Nr. 1.
Taxis'sches Palais, Maria-Theresienstraße Nr. 45.
Trapp'sches Haus, Maria-Theresienstraße Nr. 38.
Tschoner-Haus, Marktgraben Nr. 27.
Tschurtschenthaler-Haus, Innrain Nr. 29.
Unterberger-Haus, Museumstraße Nr. 1.
Vereinshaus, Meinhardstraße Nr. 14.
Wackernell-Haus, Museumstraße Nr. 12.
Wörle's Haus, Heiliggeiststraße Nr. 3.
„Wolkenthurm“, Maria-Theresienstraße Nr. 38.
Zingerle-Haus, Müllerstraße Nr. 6.

Berichtigungen

- Auf Seite 3 ist Regestennummer 15 zu tilgen.
Auf Seite 10 soll obere Regestenzahl 97 in 96 verwandelt werden.
Auf Seite 11 ist zwischen Regestennummer 108 und 110 zu lesen: 109 statt 199.
In Nummer 655 ist statt „Sohn“ Maximilian I., Vater zu lesen.
Auf Seite 137 bei Nr. 1075 soll statt Graf Sauerau Graf Saurau stehen.
Auf Seite 160 soll in der obersten Zeile Ignaz statt Iganz stehen.
Auf Seite 164 bei Nr. 1259 soll statt Laiharding Laicharding stehen.
Auf Seite 167 in Nr. 1282 soll Josef Hyacinth, nicht Johann stehen.
Auf Seite 198 Nr. 1483 soll der Passus: „Auf der Rückreise ist“, gestrichen werden.
Auf Seite 207 oberste Zeile soll statt 12/7 22/7 stehen.
Auf Seite 239 ist bei Nr. 1735 das Datum in 26./7. richtig zu stellen.
Auf Seite 264 bei Nr. 1868 ist der Artikel „des“ nach Drouet zu streichen.
Auf Seite 271 oberste Zeile soll statt „jener“ „der“ stehen.
Auf Seite 276 in Nr. 1957 soll statt Tableaux Tableau stehen.
Auf Seite 283 bei Nr. 1993 soll das Datum in 29./6. richtig gestellt werden.
Auf Seite 300 oberste Zeile soll die Jahreszahl in 1822 richtig gestellt werden.
Auf Seite 338 soll es in Nr. 2430 am Schlusse heißen: „welches bis 1895 in Gebrauch war“.
Auf Seite 348 in Nr. 2512 soll stehen: „Fröhlichgang“
Auf Seite 392 ist bei Nr. 2872 die Jahreszahl in 1852 richtig zu stellen.
Auf Seite 400 ist die Regestennummer zwischen 2946 und 2948 in 2947 richtig zu stellen.
Auf Seite 409 in Nr. 3024 ist Hutter in Huter richtig zu stellen.
Auf Seite 450 in Nr. 3393 soll es statt Direktorats Direktors heißen, und in Nr. 3394 statt Khun Kuhn.
Auf Seite 465 in Nr. 3518 ist in Ohnestinghel das erste h zu streichen.
Auf Seite 491 bei Nr. 3726 soll vorne die Jahreszahl in 1877 richtig gestellt werden.
Auf Seite 498 in Nr. 3781 soll es Anfangs statt Conha Concha heißen.
Auf Seite 499 soll es in Nr. 3788 Palais Nißl heißen.
Seite 515 in Nr. 3906 soll es „Instituts“ heißen.
Auf Seite 527 soll es in Nr. 4011 statt Priester-Jubiläum Seelsorgs-Jubiläum heißen.
Auf Seite 531 ist die Nummer zwischen 4045 und 4047 in 4046 richtig zu stellen.
Auf Seite 537 zweite Zeile von oben soll es richtig heißen: „Vanutelli“.
Auf Seite 549 soll es in Nr. 4212 heißen: „Die Majorität des Landtags nimmt den von Dr. Friedrich Ritter v. Graf nach längeren Verhandlungen mit der Regierung beantragten Schulgesetzentwurf für Tirol an.“
Auf Seite 557 in Nr. 4275 soll es statt Dr. Franz Mörz Dr. Friedrich Mörz heißen.
Auf Seite 564 in Nr. 4339 soll es statt hoffnungvoll „hoffnungsvoll“ heißen.
Auf Seite 567 soll in Nr. 4369 statt Redoutensaal „Stadtsaal“ stehen.



Anhang.

1896.

8. Oktober Das Projekt der Reform der Armenpflege in Innsbruck wird im Gemeinderate angenommen.
12. Oktober Tod des Buchhändlers, Gemeinderates und Redakteurs Franz Josef Gaßner.
7. November Erste Vorführung eines Kinematographen in Innsbruck.
26. November Wahl Wilhelm Greils zum Bürgermeister.
29. November Firstfest am Neubau der Töcherschule in der Sillgasse.
29. November Hauptversammlung des Tiroler Sängerbundes.
1. Dezember Aufsetzung des Dachstuhles des Turmes der neuen Herz Jesukirche in der Maximilianstraße.
5. Dezember Eröffnung der Ausstellung von Kunstwerken des Malers Theodor v Hörmann.
15. Dezember Tod des verdienstvollen ehemaligen Universitäts-Bibliothekars Dr. Fr. Leithe.

1897.

- Jänner Karl Gerok wird vom Kaiser als kaiserlicher deutscher Konsul bestätigt.
19. Februar Ehrung des Hofrates Dr. David Ritter v. Schönherr.
20. Februar Früh 6 Uhr 58 $\frac{1}{4}$ Minuten ziemlich starkes Erdbeben 3 Sekunden andauernd.
- Februar Widmung des Leonhard Lang an die Stadt. (Neues Rathaus in der Maria Theresienstraße.)
8. März Tod des Religions-Professor Dr. Kassian Helfer.
- Anfang März Die Wahlen in der V.Kurie werden zum erstenmal vorgenommen.
20. März Tod des Astronomen Professor Dr. Eduard Freiherrn v. Härdtl.

März	Errichtung von Zeitungssammelkästen für das allgemeine Krankenhaus.
26. März	Spingesfeier im Theater.
13. April	Ankunft des Erzherzog Franz Ferdinand – dessen Besuch im Museum.
17. April	Tod des Dichters Martin Meyer in Mühlau.
April	Bau vieler Arbeiterhäuser in der Kohlstatt.
7. Mai	Tod des Prof. Otto Vorhauser.
Mai	Errichtung der Transparentuhr am Nordende der Maria Theresienstraße.
Mai	Tod des Musikers (Bassisten) Alois Villunger.
26. Mai	Einweihung der neuen Sillbrücke am Fuße des Berg Isel.
26. Mai	Ankunft des Züricher Männerchores.
31. Mai	Begräbnis des Feuerwehr-Oberkommandanten Josef Melzer.
Juni	An der neuen Villa Alpenheim im Villenviertel auf dem Saggen wird das Bildnis des heil. Christoph angebracht.
Juli	Ankauf des Elektrizitätswerkes in Mühlau durch die Stadt Innsbruck.
7. Juli	Tod des Bildhauer Dominikus Trenkwalder.
8. Juli	Beginn der Stadtvermessungsarbeiten.
16. Juli	Ankunft des Schubert-Bundes.
5. August	Tod des Advokaten Dr. Franz Witsch.
7. August	Ankunft des Göppinger Liederkranzes.
22. August	Eröffnung der gewerblichen Fachschule in Fulpmes.
27. August	Tod des berühmten Professors der gerichtlichen Medizin Eduard Ritter v. Hofmann in Igls.
29. August	Tod der Pia v. Angelini, Oberin des Klosters zur ewigen Anbetung.
31. August	Die Grundausshebung zum Baue des neuen Kinderspitals wird begonnen.
11. September	Ankunft und Aufenthalt des Ackerbauministers Grafen Ledebur.
12. September	40jähriges Gründungsfest der freiwilligen Feuerwehr Innsbruck.

20. September	Beginn des Unterrichts in der neuen Töcherschule in der Sillgasse.
27. September	Aufenthalt des berühmten Humoristen und Satyrikers Mark-Twain in Innsbruck.
September	Beginn des Baues des Staatsbahndirektionsgebäudes am Saggen.
10. Oktober	Einweihung der neuen Kapelle auf dem Tummelplatze.
17. Oktober	Tod des Dr. David R. v. Schönherr.
20. Oktober	Tod des Lithographen Karl Redlich.
24. Oktober	Konstituierung des Vereines zum Baue einer Kirche in Wilten.
27. Oktober	Beginn der volkstümlichen Vorträge der Universität.
Oktober	Canisiusfeier in der Jesuitenkirche.
30. Oktober	Tod des Professors und Reichsratsabgeordneten Ambros Mayr.
1. November	Mit diesem Tage tritt das Mühlauer Elektrizitätswerk in den Besitz der Stadt Innsbruck.
3. November	Probelläuten der Glocken der neuen Herz Jesu-Kirche.
November	Übersiedlung des Magistrats in das neue Rathaus.
29. November	Beflaggung des Rathauses und mehrerer anderer Häuser wegen der Nachricht des Sturzes des Ministeriums Badeni. Straßenexzesse und politische Demonstrationen aus demselben Anlasse.
29. November	Rosegger-Abend im „kleinen Stadtsaale“.

1898.

3. Jänner	Wählerversammlung, zu der der „Dauerredner“ Abg. Dr. Lecher spricht.
14. Jänner	Tod des Altbürgermeister Karl Adam.
14. Jänner	Beseitigung der prächtigen alten Fichten längs der Gartenmauer der Kapuziner.
30. Jänner	Zentenarfeier beim „roten Adler“ – Familie Ortner besitzt seit 100 Jahren besagtes Gasthaus.
1. Februar	Teilweiser Strike (= Streik) der Innsbrucker Hochschüler.
Februar	Genehmigung des Verbauungsplanes für den Saggen in geschlossener Bauweise.
19. Februar	Tod des Pfarrers von St. Nikolaus Karl Mayr.

6. März	Papstfeier im Stadtsaale. (Vor 20 Jahren fand die Krönung Leos XIII statt.)
8. März	Volksversammlung im Stadtsaale. (Rede des Abg. K. H. Wolf.)
13. März	Gründung des deutschen Volksvereines für Tirol im großen Stadtsaale.
3. April	Tod des Abg. Tobias R. v. Wildauer.
19. April	Konstituierung des christlich sozialen Vereines für Tirol.
24. April	Christlichsoziale Versammlung. – Insultierungsszenen vor dem Lokale.
26. April	Tod des Prof. Dr. Ferdinand Peche.
9. Mai	Erstes Durchfahren von Automobilwagen durch Innsbruck.
23. Mai	Beginn des Bauarbeiterstrikes. (= Bauarbeiterstreikes)
25. Mai	Einweihung der neuen Herz Jesu-Kirche.
Juni	Gründung des „akademischen Sängerbundes“.
Juni	Beginn des Neubaues des chemischen Universitätsinstitutes, des Marienheims und des Kaiser Franz Josef Siechenhauses.
8. Juni	Erster Innsbrucker Schlachtviehmarkt.
14. Juli	Ankunft des Kölner Liederkranzes.
17. Juli	Tiroler Sängerbundfest.
31. Juli	Aufsteigen des kühnen Luftballonschiffers Giacomo Merighi.
31. August	Das Ferdinandeum erwirbt die Statue des Grafen Leonhard v. Görz.
10. September	Erste erschütternde Nachricht von der Ermordung der Kaiserin Elisabeth.
13. September	Trauerkundgebung des Innsbrucker Gemeinderates aus Anlaß dieses traurigen Ereignisses.
15. September	Durchfahrt der Leiche Ihrer Majestät der Kaiserin.
21. September	Beseitigung der Bänke vor der sogen. Hauptwache.
September	Malerische Ausschmückung des Erkers am Gasthaus zur Post.
12. November	Firstfeier am k. k. Staatsbahndirektionsgebäude am Saggen.
23. November	Verabschiedung des Erzherzogs Ferdinand Karl. – Am 24. November dessen

Abreise nach Linz.

23. November J. Hauser wird Ehrenbürger von Innsbruck, weil er 30.000 fl. zur Erbauung des Kinderspitals spendete.
26. November Bismarck-Gedenkfeier im großen Stadtsaale.
28. November Bestattung der Ueberreste des Professors Dr. Alfons Huber, (+ 23. Nov. in Wien.)
2. Dezember Jubiläumsfeierlichkeiten wegen der vor 50 Jahren stattgefundenen Thronbesteigung Sr. Majestät des Kaisers.

1899.

- Jänner Errichtung einer neuen Bedürfnis-Anstalt an der Innbrücke.
25. Jänner Begräbnis des Glockengießers Josef Graßmayr.
16. Februar Errichtung eines zweiten nichtäranischen Postamtes in Wilten.
8. Februar Tod des Altvorstehers von Wilten, Aug. Neuhauser.
- Februar Beginn des Zubaus zum Café Max in der Anichstraße.
- März Gründung des neuen technischen Vereines in Innsbruck.
13. März Beginn der Abtragung des Türmleins auf dem Ambraser Schloß.
- März Herstellung der Glasmalereistraße in Wilten.
- März Aufstellung neuer Altäre in der St. Nikolauskirche.
17. April Beginn der Arbeiten am Umbau des Turmes der Servitenkirche.
- 27.–29. April Gründungsfeier der akademischen Schützengilde.
30. April Der Umbau des Hauses Nr. 14 in der Meinhardstraße zum Gewerbemuseum wird beschlossen.
1. Mai Erstes Erscheinen des „Scherer“.
4. Mai Erste Anwendung der Dampfstraßenwalze.
8. Juni Auf dem restaurierten Servitenturm wird der Knopf aufgesetzt.
21. Juni Sonnwendfeier, bei der eine antichristliche Rede gehalten wird.
2. Juli Der Hirtenbrief des Fürstbischofs Simon gegen diese Rede wird in den Kirchen verlesen

6. Juli Fackelzug zu Ehren Adolf Pichlers, bei welcher Gelegenheit der Brixener Hirtenbrief auf dem Marktplatz verbrannt wird.
8. Juli Festabend zu Ehren Adolf Pichlers.
24. Juli Die neuen Glocken für den Servitenturm werden aufgezogen.
30. Juli Große Protestversammlung auf der sogen. „Froschlack’n“-Wiese.
3. August Enthüllung des restaurierten „goldenen Dachl“.
5. August Tod des Kunsthändlers Karl Czichna.
- August Errichtung des „Marienheims“ in der Maximilianstraße.
25. August Aufstellung der hohen Kandelaber für die elektrische Beleuchtung in der Maria Theresienstraße.
- August Der Bau der Innsbrucker Mittelgebirgsbahn wird eifrig betrieben.
30. August Die elektrische Beleuchtung in der Maria Theresienstraße wird erprobt.
4. September Adolf Pichler feiert seinen 80. Geburtstag.
17. und 18. September Apothekertag.
21. September Andreas Hofer-Feier auf dem Berg Isel.
24. September Herr Erzherzog Eugen besucht die Kapuziner und die Eremitage bei denselben.
30. September Tod des Professor Dr. F. Demattio.
- Oktober Erste Ausstellung eines Grammophon bei J. Groß.
- Oktober Eröffnung der Restauration „Claudia“ am Saggen.
- November Zugänglichmachung der Höllenkanzeln bei Mühlau für das Publikum.
21. November Im Gemeinderat wird die Kanalisation der Stadt Innsbruck beschlossen.
- November Der Neubau des Staatsbahndirektionsgebäudes am Saggen wird bezogen.
16. Dezember Ausbau der Andreas Hoferstraße. (Am 15. März 1886 ward der erste Spatenstich an derselben vorgenommen.)

1900.

8. Jänner Die „Innsbrucker Nachrichten“ erscheinen zum erstenmal in größerem Format auf einer Rotationsmaschine.

24. Jänner	Erster tirolischer Baumeistertag.
9. Februar	Burenabend in den Stadtsälen.
3. März	Erstes Erscheinen des „Tiroler Wastl“
7. März	Vorlesungs-Abend des P. Rosegger im kleinen Stadtsaale.
6. April	Tod des Prof. Vincenz John.
7. April	Ankunft und Einzug des Erzherzog Eugen.
9. April	Tod des Professor Dr. Friedrich Maaßen.
16. April	Tod des Buchhändlers H. Schwick.
26. April	Petition der Gemeinde Innsbruck, Wilten und Mühlau gegen Einführung der Staatspolizei
6. Mai	Uebergabe des neuen pharmakologischen Instituts an die Universität.
Mai	Regulierung der Saggenstraße.
3. Juni	Jubelfeier des kath. Meistervereines.
19. Juni	Erste Probefahrt auf der Igler Bahn.
19. Juni	Bischof Anzer in Innsbruck.
28. Juni	Eröffnung der Igler Bahn
26. Juni	Bei der Handels- und Gewerbekammer wird der Neubau des Gewerbemuseums beschlossen.
8. Juli	Schluß der 50jährigen Säkulumsfeier der Übertragung des Maria Hilf-Bildes in die Pfarrkirche.
27. Juli	Durchzug deutscher Truppen nach China.
18. August	Feier des 70. Geburtstages Seiner Majestät. – Eröffnung des Kaiser Franz Josef-Siechenhauses.
20. August	Der Oberkommandant der Truppen in China, Graf Waldersee passiert den hiesigen Bahnhof.
13. Oktober	Tod des kaiserl. Rats Dr. A. Jele.
Oktober	Anbringung des großen Mosaikbildes an der Fassade der Dreieiligenkirche.

15. November	Tod Adolf Pichlers.
November	Neue Straßenbenennungen: Tschurtschenthaler-, Senn-, Gutenberg-, Grillparzer-Straße.
27. November	Pichler Trauerkommers.
28. November	Mit den Vorarbeiten für den Ausbau der Jesuitenkirche wird begonnen.
15. Dezember	Eröffnung der neuen Völserstraße.
31. Dezember	Volkszählung: Innsbruck 24.524, Wilten 12.265, Pradl 1870, Hötting 5496, Mühlau 1017, Summe 45.172.

1901.

18. Jänner	Tod des Albert Neuhauser.
27. Jänner	Tod des Herrn Josef v. Preu (9? Jahre alt).
23. Jänner	Beschluß der Errichtung des Elektrizitätswerkes an der Sill.
4. März	Inbetriebsetzung des städtischen Eiswerks.
16. März	Eröffnung der städtischen Kühlanlage und des Eiswerks.
23. März	Tod des Hofrats A. Dobrzansky.
1. April	Ende des akademischen Lesekasinos (1879 gegründet).
April	Entdeckung eines prähistorischen Gräberfeldes in Mühlau.
April	Vollendung des „deutschen Hauses“ in der Anichstraße.
18. April	Tod des Dichters J. G. Obrist.
17. Mai	Tod des Altbürgermeister von Wilten Rudolf Tschamler.
20. Mai	Konstituierung der katholischen Studentenverbindung „Leopoldina“.
30. Mai	Tod des Msgr. Josef Mayr.
17. Juni	Geburt des Prinzen Anton Maria von Sachsen-Coburg.
23. Juni	Sonnwendfeier und Wohltätigkeitsfest für Nauders in der Ausstellungshalle.
1. Juli	Fahnenweihe der akademischen Schützengilde vorgenommen durch den Bischof von Brixen auf dem Berg Isel.

Juli	Beginn des Baues der neuen Schule in Wilten.
10. Juli	Aufsetzung der Helmstange und des Kreuzes auf einem der neuen Türme der Jesuitenkirche.
10. Juli	Wanderversammlung des deutschnationalen Vereins. Rede des Abg. Karl Wolf.
22. Juli	Eröffnung des praktisch-sozialen Kurses im Leosaale.
23. Juli	Ankunft des Maharadscha Sarda Singh von Jodhpure.
6. August	Firstfeier des zweiten Turmes an der Jesuitenkirche.
19. August	Beginn der Erhebungen zur Anlegung des Grundbuches in Innsbruck.
21. August	Ankunft des Eisenbahnministers Ritter v. Wittek.
17. September	Anwesenheit des Afrikamissionärs P. Ohrwalder im Kasino.
30. September	Der chinesische Sühneprinz Tschin passiert Innsbruck.
4. Oktober	Ankunft der Königin Margherita von Italien.
6. Oktober	Tod des Schulrates und Historikers Josef Durig.
10. Oktober	Brand der Huter'schen Baufabrik.
11. Oktober	Einbringung der Leiche des Emil Spöttl, welcher im Karwendelgebirge verunglückte.
13. Oktober	Gründung der deutschen Volkspartei in Tirol.
19. Oktober	Firstfeier des neuen Schulgebäudes in Wilten.
29. Oktober	Demonstrationen gegen die Antrittsvorlesung des Prof. Menestrina. – Sistierung der Vorlesungen.
31. Oktober	Besuch des Landesmuseums durch Erzherzog Eugen.
14. November	Wiederbeginn der Vorlesungen an der Universität.
18. November	Tod des FZM. Frhr. v. Hold.
24. November	Die neuen Glocken der Jesuitenkirche werden vom Bahnhof zur Kirche geführt.
27. November	Glockenaufzug vor der Dreifaltigkeits(Jesuiten)kirche.
6. Dezember	Tod des Prof. J. Malfertheimer.

- 7. Dezember Erwin Freiherr v. Schwarzenau wird zum Statthalter von Tirol ernannt.
- 13. Dezember Verabschiedung des früheren Statthalters Grafen v. Merveldt.
- 16. Dezember Probeläuten an der Jesuitenkirche.
- 19. Dezember Ankunft des neuen Statthalters.
- Dezember Ausschmückung des Presbyteriums in der Herz Jesukirche.

1902.

- 25. Jänner Eröffnung des Kaiser-Panorama.
- 11. Februar Tod des Instrumentenmacher und Aquarellmaler Josef Gröber.
- 3. März Papstfeier (25. Regierungsjahr Leos XIII.) im Leo-Saale.
- 8. März Prof. Wärmund-Demonstration an der Universität.
- 10. März Beginn der Anlegung der Maximilianstraße bei der Triumphpforte.
- 24. März Straßendemonstration gegen den Abgeordneten Förg in der Maria Theresienstraße.
- 21. April Beginn der Pflasterung des Platzes vor der Jesuitenkirche.
- 3. Mai Beginn der Anwendung des Koprofors in Wilten.
- 4. Mai Festversammlung zu Ehren des Papstjubiläums Leos XIII. in den Stadtsälen.
- Mai Eröffnung des elektro-therapeutischen Institutes des Dr. Schumacher.
- 19. Mai Goldene Jubelfeier des kathol. Gesellenvereines.
- 25. Mai Tod des k. k. Hofrats Karl Kölle.
- 11–14 Juni Europäische Fahrplankonferenz.
- 19. Juni Tod des Advokaten Dr. Anton Pusch.
- 28. Juni Automobil-Wettrennen durch Innsbruck (zwischen Paris und Wien).
- 10. Juli Tod des Hofrats und berühmten Geschichtsforschers Prof. Julius Ficker.
- 12. Juli Beschlußantrag der Gemeinde Innsbruck behufs der Vereinigung Pradls mit der Stadt.
- 30. Juli Der holländische Ministerpräsident Dr. Kuyper besucht die Gewerbeschule.

August	Ausstellung moderner Tiroler Kunstwerke im neuen Gewerbemuseum.
9.–12. September	Kunsthistorischer Kongreß.
7.–8. September	Malertag des österreichischen Reichsverbandes.
14. September	Feierliche Eröffnung des neuen Schulhauses in Wilten. (1901 24. Juni Beginn des Baues desselben, am 19. Oktober Firstfeier.)
28. September	Einweihung des neuen Höttinger Schulhauses.
28.–30. September	Wohltätigkeitstag.
30. September	Anbringung der Rettungsschläuche an der Innbrücke.
4. Oktober	Firstfeier des physikalischen Instituts.
Oktober	Restaurierung des Landhauses.
30. Oktober	Tod des Armenreferenten Mayr.
15. November	Firstfeier des neuen Tochtermann Hauses in der Maximilianstraße.
November	Abbruch der Hofgarten- Restauration (1811 errichtet).
19. November	Tod des Landschaftsmalers Josef Preyer.
13. Dezember	Fickerfeier an der Universität.

1903.

17. Februar	Tod des Reichsritter v. Wolfstrigl-Wolfskron.
12. März	Feierlicher Papstkommers der Studentenverbindung „Austria“.
12. April	Tod des Landesbuchhalter Alois v. Zimmerer.
April	Anbringung der Sphynxe vor dem Eingang des Museums.
26. April	Einweihung der neuen Andreas Hofer-Kapelle in der Schupfen.
16. Mai	Antrittsvorlesung des Dr. Lorenzoni auf der Universität. – Stürmische Vorgänge während derselben.
16. Mai	Tod des Professor Dr. Placidus Genelin.
Mai	Anbringung des großen Mosaikbildes an der Außenseite der Servitenkirche.
31. Mai	Vierzigjähriges Gründungsfest des Innsbrucker Turnvereins.

3. Juni Tod des Mathematik-Professor Gegenbauer.
7. Juni Enthüllung der Gedenktafel an Baumeister Huter in Mariahilf.
- Juni Abbruch des alten Gasthauses zum „goldenen Schiff“ in der Nähe der Pradler Sillbrücke.
14. Juni Tod des Altbürgermeisters Dr.Friedrich Mörz.
20. Juni Tod des Geschichtsschreibers Dr. Josef Egger.
23. Juni Durchfahrt des Königs Peter I. von Serbien.
4. Juli Dreißigjähriges Stiftungsfest derWiltener freig. Feuerwehr.
7. Juli Tod des Magistratsrates Dr.Franz Werner.
8. Juli Erzherzog Eugen besucht die Universitäts-Bibliothek.
- Juli Erneuerung des alten Edelsitzes Liebenegg in Wilten.
20. Juli Einlangen des Telegrammes vom Tode Leos XIII.
21. Juli Trauerversammlung im kath. Kasino wegen des Todes Leos XIII.
23. Juli Verhaftung des Hochstaplers Manolesco.
26. Juli 200jähriges Jubiläum der Befreiung Tirols im Jahre 1703.
- Juli In Dreiheiligen (Kohlstatt) werden mehrere alte Häuser und ein alter Torbogen niedergerissen.
4. August Einlangen der Nachricht von der Wahl Pius X. als Papst.
25. August Die „Wiener Zeitung“ publiziert die Konzessionsurkunde für dieStubaitalbahn.
30. August Tod des Geschichtsschreibers der Berg Isel-Schlachten Oberst Baron Maretich.
13. September Tod des Formators Engelb. Steiner.
27. September Eröffnung des neuen Höhenweges auf das Brandjoch.
3. Oktober Eröffnung der Gasthausschule.
7. Oktober Eröffnung der elektrischen Werke an der Sill.
12. Oktober In einer Gemeindeausschußsitzung Wiltens wird die Vereinigung mit Innsbruck beschlossen.
15. Oktober Konstituierende Generalversammlung der Aktiengesellschaft „Stubaitalbahn“.

17. Oktober Im Innsbrucker Gemeinderate wird die Vereinigung Innsbrucks mit Wilten beschlossen.
30. Oktober Patriotische und deutschnationale Demonstrationen auf der Universität bei Gelegenheit der Inaugurationsfeier.
1. November Eröffnung der ersten Tiroler Lesehalle und Bücherei.
8. November Brand in den Sillhöfen.
12. November Firstfeier des „Austria“-Hauses.
18. November In der Gemeinderatssitzung berichtet Bürgermeister Greil von der großmütigen Entschließung Sieberers auf dem Bahnhofplatz den Vereinigungsbrunnen zu errichten.
23. November „Fatti d’ Innsbruck“ – Mißglückter Versuch der italienischen Studenten im Gasthaus „Oesterreichischen Hof“ in der Andreas Hoferstraße „freie italienische Universitätskurse“ zu eröffnen, – Prof. Gubernatis Ankunft und Abreise.
22. November bis 6. Dezember Plakatausstellung im Gewerbemuseum.
24. Dezember Ministerpräsident Körber teilt dem Bürgermeister Greil mit, daß der Gesetzentwurf der Vereinigung Innsbrucks, Wiltens und Pradl zu einem Gemeinwesen die kaiserliche Sanktion erhalten habe.

Druckfehler, offensichtliche Fehler, Berichtigungen, die sich am Ende der Chronik befinden sowie Berichtigungen in den bibliographischen Angaben wurden stillschweigend korrigiert bzw. eingearbeitet!

Die originale Paginierung wurden nicht eigens ausgewiesen.

Die Zitierung der Chronik Unterkircher’s erfolgt nach den am rechten Seitenrand befindlichen fortlaufenden Zahlen.